

**Allgemeine  
bauaufsichtliche  
Zulassung/  
Allgemeine  
Bauartgenehmigung**

**Zulassungsstelle für Bauprodukte und Bauarten  
Bautechnisches Prüfamt**

Eine vom Bund und den Ländern  
gemeinsam getragene Anstalt des öffentlichen Rechts  
Mitglied der EOTA, der UEAtc und der WFTAO

Datum: 05.04.2019      Geschäftszeichen: I 37.1-1.8.22-30/17

**Nummer:  
Z-8.22-863**

**Geltungsdauer**  
vom: **5. April 2019**  
bis: **1. Oktober 2020**

**Antragsteller:**  
**PERI GmbH**  
Rudolf-Diesel-Straße 19  
89264 Weißenhorn

**Gegenstand dieses Bescheides:**  
**Gerüstbauteile für das Modulsystem "PERI UP Flex"**

Der oben genannte Regelungsgegenstand wird hiermit allgemein bauaufsichtlich zugelassen und genehmigt.

Dieser Bescheid umfasst 53 Seiten sowie Anlage A (Seiten 1 bis 30), Anlage B (Seiten 1 bis 245), Anlage C (Seiten 1 bis 4), Anlage D (Seiten 1 bis 15), Anlage E (Seiten 1 bis 4), Anlage F (Seiten 1 bis 14).

Diese allgemeine bauaufsichtliche Zulassung / allgemeine Bauartgenehmigung ersetzt die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung / allgemeine Bauartgenehmigung Nr. Z-8.2-863 vom 3. September 2018. Der Gegenstand ist erstmals am 10. August 1999 als "PERI UP Gerüstknoten als Verbindungsmittel im Gerüstbau" allgemein bauaufsichtlich zugelassen worden.

DIBt

## I ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN

- 1 Mit diesem Bescheid ist die Verwendbarkeit bzw. Anwendbarkeit des Regelungsgegenstandes im Sinne der Landesbauordnungen nachgewiesen.
- 2 Dieser Bescheid ersetzt nicht die für die Durchführung von Bauvorhaben gesetzlich vorgeschriebenen Genehmigungen, Zustimmungen und Bescheinigungen.
- 3 Dieser Bescheid wird unbeschadet der Rechte Dritter, insbesondere privater Schutzrechte, erteilt.
- 4 Dem Verwender bzw. Anwender des Regelungsgegenstandes sind, unbeschadet weiter gehender Regelungen in den "Besonderen Bestimmungen", Kopien dieses Bescheides zur Verfügung zu stellen. Zudem ist der Verwender bzw. Anwender des Regelungsgegenstandes darauf hinzuweisen, dass dieser Bescheid an der Verwendungs- bzw. Anwendungsstelle vorliegen muss. Auf Anforderung sind den beteiligten Behörden ebenfalls Kopien zur Verfügung zu stellen.
- 5 Dieser Bescheid darf nur vollständig vervielfältigt werden. Eine auszugsweise Veröffentlichung bedarf der Zustimmung des Deutschen Instituts für Bautechnik. Texte und Zeichnungen von Werbeschriften dürfen diesem Bescheid nicht widersprechen, Übersetzungen müssen den Hinweis "Vom Deutschen Institut für Bautechnik nicht geprüfte Übersetzung der deutschen Originalfassung" enthalten.
- 6 Dieser Bescheid wird widerruflich erteilt. Die Bestimmungen können nachträglich ergänzt und geändert werden, insbesondere, wenn neue technische Erkenntnisse dies erfordern.
- 7 Dieser Bescheid bezieht sich auf die von dem Antragsteller gemachten Angaben und vorgelegten Dokumente. Eine Änderung dieser Grundlagen wird von diesem Bescheid nicht erfasst und ist dem Deutschen Institut für Bautechnik unverzüglich offenzulegen.
- 8 Die von diesem Bescheid umfasste allgemeine Bauartgenehmigung gilt zugleich als allgemeine bauaufsichtliche Zulassung für die Bauart.

## II BESONDERE BESTIMMUNGEN

### 1 Regelungsgegenstand und Verwendungs- bzw. Anwendungsbereich

Zulassungsgegenstand sind vorgefertigte Gerüstbauteile nach Tabelle 1 sowie Gerüstbauteile unter Verwendung von Komponenten nach Tabelle 2 zur Verwendung im Modulsystem "PERI UP Flex".

Das Modulsystem "PERI UP Flex" kann als Arbeits- und Schutzgerüst nach DIN EN 12811-1:2004-03 in Verbindung mit der "Anwendungsrichtlinie für Arbeitsgerüste nach DIN EN 12811-1"<sup>1</sup> und DIN 4420-1:2004-03, als Traggerüst nach DIN EN 12812:2008-12 unter Berücksichtigung der "Anwendungsrichtlinie für Traggerüste nach DIN EN 12812"<sup>2</sup> oder als andere temporäre Konstruktion angewendet werden.

Das Modulsystem wird

- aus Gerüstbauteilen nach Tabelle 1,
- aus Gerüstbauteilen nach Tabelle 4 und
- aus Gerüstbauteilen nach MVV TB, Teil C 2.16 entsprechend des jeweiligen Anwendungsbereiches

gebildet.

Das Modulsystem darf durch weitere Gerüstbauteile, die nach diesem Bescheid unter Verwendung von Komponenten nach Tabelle 2 hergestellt werden, ergänzt werden.

Zur Verbindung von Riegeln, Diagonalen oder anderen Gerüstbauteilen mit den Ständerrohren dienen Gerüstknoten aus mehreren Komponenten. Diese Gerüstknoten bestehen aus einer tellerartigen Rosette, die an Ständerrohre (Vertikalstiele) Ø 48,3 x 2,7 mm, Ø 48,3 x 3,2 mm oder Ø 48,3 x 3,6 mm geschweißt ist, und aus Anschlussköpfen, die an spezielle Riegelprofile oder an Diagonalen angeschlossen sind. Die Anschlussköpfe der Riegel werden von oben in die große Öffnung der Rosetten eingehängt und durch Anschlag eines Keils gegen die Ständerrohre gepresst.

Dabei dürfen je Vollrosette höchstens vier Riegel und vier Diagonalen angeschlossen werden.

### 2 Bestimmungen für die Gerüstbauteile

#### 2.1 Eigenschaften

##### 2.1.1 Allgemeines

Die Gerüstbauteile der Tabelle 1 müssen den Angaben der Anlage B, den beim Deutschen Institut für Bautechnik hinterlegten Unterlagen, sowie den Regelungen der folgenden Abschnitte entsprechen.

**Tabelle 1:** Gerüstbauteile für das Modulsystem "PERI UP Flex"

Bezeichnung	Anlage B, Seite	Details / Komponenten nach Anlage B, Seite
VERBANDSDIAGONALE UBS–A, Anschlüsse A	26	16
VERBANDSDIAGONALE UBS–B, Anschlüsse B	27	17
KNOTENDIAGONALE UBK	28	18

<sup>1</sup> siehe DIBt-Mitteilungen Heft 2/2006, Seite 61 ff

<sup>2</sup> siehe DIBt-Mitteilungen Heft 6/2009, Seite 227 ff

**Tabelle 1:** (Fortsetzung)

Bezeichnung	Anlage B, Seite	Details / Komponenten nach Anlage B, Seite
RIEGELDIAGONALE UBL	30	19
RIEGELDIAGONALE UBL-2	31	25
DIAGONALE ST100	33	21
HORIZONTALDIAGONALE UBH Flex	35	23
KUPPLUNGSDIAGONALE UBC-2	36	---
BASISSTIEL UVB 24	37	4
VERTIKALSTIEL UVR	38	4
KOPFSTIEL UVH	39	4
KOPFSTIEL UVH 50	40	4
KOPFSTIEL UVH 125	41	4
BASISSTIEL UVB 49	42	4
VERTIKALSTIEL LVR	43	4
BASISSTIEL UVB 25	44	7
VERTIKALSTIEL UVR-2	45	7
KOPFSTIEL UVH-2	46	7
VERTIKALSTIEL UVR-2S	47	7
KOPFSTIEL UVH-2 125	48	7
BASISSTIEL UVB 50	49	7
HORIZONTALRIEGEL UH Plus	51	10, 11
HORIZONTALRIEGEL UH-2 25 / UH-2 33	52	14
HORIZONTALRIEGEL UH-2	53	14, 15
BELAGRIEGEL UHD 150	55	12
BELAGRIEGEL UHD 200 / UHD 250 / UHD 300	56	12
TREPPENGELAENDER UAG	65	---
TREPPENGELAENDER UAH	66	---
BORDBLECH UPY	67	---
BORDBRETT HOLZ UPF	68	---
VORL. STIRNSEITENGELAENDER UPA-2 Flex	73	---
VORL. STIRNSEITENGELAENDER UPA-2 100 Flex	74	---
GELAENDERHALTER EPW	75	10
UH-ZAPFEN-2	78	---
RIEGELAUFNAHME UHA	79	---
RIEGELAUFNAHME UHA Halb	80	---
RIEGELAUFNAHME UHA Halb mit Zapfen	81	---
RIEGELAUFNAHME UHA-2 Halb mit Zapfen	82	---
DISTANZSTUECK UA 76	83	10, 75
KANTENWINKEL UH	84	---
KUPPLUNGSANSCHLUSS FUER UH	85	---
ANKERKUPPLUNG UWC	86	---

**Tabelle 1:** (Fortsetzung)

Bezeichnung	Anlage B, Seite	Details / Komponenten nach Anlage B, Seite
ROSETTENKUPPLUNG UWR	87	---
KOFSPINDELSICHERUNG UJH	88	---
AUFLAGE UC	90	10
KONSOLE UCM 50-2	91	4, 10
KONSOLE UCM 75-2	92	4, 10
KONSOLE UCM 50 mit Halbrossette	93	5, 10
KONSOLE UCM 75 mit Halbrossette	94	5, 10
KONSOLE UCM 50 mit Zapfen	95	4, 10
KONSOLE UCM 75 mit Zapfen	96	4, 10
KUPPLUNGSRIEGEL UHC	97	---
KONSOLABSTUETZUNG UCM	99	---
HORIZONTALRIEGEL UHV Plus	101	10, 11
STAHLBELAG UDG 25, geschweißt	106	---
STAHLBELAG UDG 25, genietet	107	---
DURCHSTIEGSBELAG UAL-3 75x300	111	---
DURCHSTIEGSBELAG UAL-3 75x200 u. 75x250	112	---
DURCHSTIEGSBELAG UAL-3 75x150	113	---
LEITERGANGSTAFEL UAW-L 75X300	114	---
LEITERGANGSTAFEL UAW-L 75X250	115	---
DURCHSTIEGSBELAG UAW 75X200	116	---
DURCHSTIEGSBELAG UAW 75X150	117	---
ABDECKBLECH UDP	119	---
ECKBLECH UDC	120	---
DURCHSTIEG UAF 50	121	---
DURCHSTIEG UAF 75	122	---
LEITER FLEX UEL mit Haken	123	---
LEITER UAF 200, Alu	124	---
GERÜSTTREPPE UAS 75x300/200, Alu	125	127, (65, 66)
GERÜSTTREPPE UAS 75x250/200, Alu	126	127, (65, 66)
GERÜSTTREPPE UAS 75x75/50, Alu	128	127
GERÜSTTREPPE UAS 75x75/150 T, Alu	129	127
GERÜSTTREPPE UAS 75x75/150 S, Alu	130	127
GERÜSTTREPPE UAS 75x150/100, Alu	131	127
GERÜSTTREPPE UAS 75x150/100 S, Alu	132	127
TREPPENWANGE UA	133	10, 11
ENDSTUFE UAE 100/125	134	---
TREPPENSTUFE UAR 100/125	135	---
RIEGEL AN TREPPE UAS 75	136	---
ENDELEMENT ULS 50 Flex	138	10, 11

**Tabelle 1:** (Fortsetzung)

Bezeichnung	Anlage B, Seite	Details / Komponenten nach Anlage B, Seite
ENDELEMENT ULS 50 Flex mit Verb.	139	4, 10, 140
VERBINDER ULS Flex	140	4
ZWISCHENELEMENT ULS Flex	141	11
ZAPFEN MIT DISTANZROHR URE 4/42	142	---
TREPPENWANGE UZS 250/150	143	11, 12
TREPPENWANGE UZS 110/83	144	11
TREPPENWANGE UZS 56/50	145	4
TREPPENWANGE UZS 28/27	146	4
PODESTRIEGEL UZL 150	147	12
BELAGTAFEL-STAHL UDS 32X150-250 Public	148	195
H-RIEGEL MIT LASCHE UHP 200	149	10
VERTIKALSTIEL UVR 300 Public	150	4
RAHMEN MDS 100K	152	6, 10, 151
GRUNDRAHMEN MDS-1	155	6, 10
ZWISCHENRAHMEN MDS-1 50	156	6, 10, 155
ENDRAHMEN MDS-1	157	6, 10
GRUNDRAHMEN MDS-2	158	8, 10, 155
RAHMEN MDS-2 100K	159	8, 10, 155
ZWISCHENRAHMEN MDS-2 50	160	8, 10, 155
ENDRAHMEN MDS-2 50	161	7, 10
LGS STANDARDELEMENT URB 150/300	162	4
LGS ZWISCHENELEMENT URB 150/150	163	4
LGS ENDELEMENT URB 150	164	4
LGS FIRSTELEMENT URR 150	165	4, 5
LGS TRAUFELEMENT URB 300/150	166	4, 11
LGS MITTELEMENT URB 150/150	167	---
LGS VERBINDER URC	168	---
LGS FIRSTSPANGE HD UR 150°	170	---
LGS AUFLAGER URS 0°	171	4
LGS AUFLAGER URS 15°	172	4, 171
LGS RIEGELAUFSATZ URS	174	9
LGS ELEMENTAUFSATZ URP	175	4
LGS KONSOLE URH	176	11, 187
LGS FIRSTKONSOLE URH	177	11, 187
LGS FIRSTGELAENDER URH	178	187
BASISSTIEL UVB 135 Plus	179	4
KOPFSTIEL UVH 165 Plus	180	4, 179

### 2.1.2 Komponenten der Gerüstknoten

Die bei einigen Gerüstbauteilen verwendeten Komponenten der Gerüstknoten nach Tabelle 2 müssen den Angaben der Anlage B, den beim Deutschen Institut für Bautechnik hinterlegten Unterlagen, sowie den Regelungen der folgenden Abschnitte entsprechen.

**Tabelle 2:** Komponenten der Gerüstknoten

Bezeichnung	Anlage B, Seite	Details / Komponenten nach Anlage B, Seite
Rosette 160x130x8 / S355	4	---
Halbrosette 180x64x8 / S355	5	---
3/4-Rosette 160x112x8 / S355	6	---
Rosette-2 152x120x6 / S460	7	---
3/4-Rosette-2 152x108x6 / S460	8	---
KEIL UH	9	
Riegelkopf UH Plus, Horizontalriegel UH Plus, t=2,0 mm	10	---
KEIL UH PLUS, UH PLUSeil, UH PLUS	10	
Riegelkopf UH Plus, Horizontalriegel UH Plus, t=3,0 mm	11	---
Riegelkopf UHD, Belagriegel UHD	12	---
Riegelkopf UH Plus, Horizontalriegel UHE, t=2,4 mm	13	---
Riegelkopf UH Plus, Horizontalriegel UH-2, t=2,0 mm	14	---
Riegelkopf UH Plus, Horizontalriegel UH-2, t=2,4 mm	15	---
Verbandsdiagonalenkopf UBS-A	16	18
Verbandsdiagonalenkopf UBS-B	17	18
Knotendiagonalenkopf UBK	18	---
Riegeldiagonalenkopf UBL	19	---
Diagonalenkopf ST 100	21	---
Horizontaldiagonalenkopf UBH Flex	23	---
Riegeldiagonalenkopf UBL-2	25	---
Keil UPW	75	---

### 2.1.3 Weitere Gerüstbauteile, die unter Verwendung von Komponenten nach Tabelle 2 hergestellt werden

Weitere Gerüstbauteile, die unter Verwendung von Komponenten nach Tabelle 2 nach Abschnitt 2.2.1.2 nach diesem Bescheid hergestellt werden, müssen den folgenden Abschnitten dieses Bescheids entsprechen. Diese Bauteile müssen bis auf die Verbindung zwischen den einzelnen Komponenten vollständig mit den Technischen Baubestimmungen nachgewiesen werden können und es müssen alle sonstigen Anforderungen gemäß der "Zulassungsgrundsätze für Arbeits- und Schutzgerüste, Anforderungen, Berechnungsannahmen, Versuche, Übereinstimmungsnachweis"<sup>3</sup> erfüllt sein.

<sup>3</sup> Zu beziehen durch das Deutsche Institut für Bautechnik.

## 2.1.4 Werkstoffe

### 2.1.4.1 Metallische Werkstoffe

Die metallischen Werkstoffe müssen den technischen Regeln nach Tabelle 3 entsprechen, ihre Eigenschaften sind durch Prüfbescheinigungen entsprechend Tabelle 3 zu bestätigen. Die Prüfbescheinigungen für die Aluminiumlegierungen müssen mindestens Angaben zur chemischen Zusammensetzung, Zugfestigkeit  $R_m$ , Dehngrenze  $R_{p0,2}$  sowie zur Dehnung  $A$  bzw.  $A_{50\text{ mm}}$  beinhalten.

**Tabelle 3:** Technische Regeln und Prüfbescheinigungen für die metallischen Werkstoffe der Gerüstbauteile

Werkstoff	Werkstoffnummer/ Numerische Bezeichnung	Kurzname	technische Regel	Prüfbescheinigung nach DIN EN 10204: 2005-01
Baustahl	1.0038	S235JR	DIN EN 10025-2: 2005-04	2.2
	1.0122	S235JRC		
	1.0044	S275JR		3.1
	1.0577	S355J2 *)		
	1.0308	E235+CR1 **)	DIN EN 10305-5: 2016-08	2.2
		E235+N **)		
	1.0122	S235JRC+C	DIN EN 10277-2: 2008-06	3.1
	1.0401	C15+C/SH		
	1.0039	S235JRH ***)	DIN EN 10219-1: 2006-07	2.2 ***)
	1.0547	S355J0H ***)		
	1.8847	S420MH		3.1
	1.8849	S460MH		
	1.0576	S355J2H	DIN EN 10210-1: 2006-07	3.1
	1.0974	S340MC	beim DIBt hinterlegt	
	1.0976	S355MC	DIN EN 10149-2: 2013-12	
	1.0982	S460MC		
1.0984	S500MC			
Band und Blech	1.0529	S350GD	DIN EN 10346: 2015-10	3.1
	1.0226	DX51D+Z275-N-A		
Stahlguss	1.0446	GE240	DIN EN 10293: 2015-04	
	1.6220	G20Mn5		

\*) Die in einigen Anlagen verwendete Bezeichnung "S355J2D" oder "S355J2F" bezeichnet einen Stahl S355J2 nach DIN EN 10025-2:2005-04 mit dem Zusatzsymbol "D" der Gruppe 2 "für Schmelztauchüberzüge" bzw. mit dem Zusatzsymbol "F" der Gruppe 2 "zum Schmieden" nach DIN EN 10027-1:2017-01. Das Zusatzsymbol "D" wird auch bei "S355MCD" verwendet.

\*\*\*) Die Schweißseignung ist explizit nachzuweisen.

\*\*\*\*) Für einige Gerüstbauteile ist eine erhöhte Streckgrenze  $R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$  oder  $R_{eH} \geq 420 \text{ N/mm}^2$  vorgeschrieben. Diese Bauteile sind in den Zeichnungen der Anlage B entsprechend bezeichnet. Die proportionale Bruchdehnung  $A$  darf dabei 15% nicht unterschreiten. Für Wanddicken  $< 3 \text{ mm}$  ist die Bruchdehnung  $A_{80\text{mm}}$  zu bestimmen. Die Umrechnung von  $A_{80\text{mm}}$  nach  $A$  hat nach DIN EN ISO 2566-1 zu erfolgen. Zusätzlich darf das folgende Verhältnis Zugfestigkeit zu Streckgrenze, bezogen auf die spezifizierten Werte, nicht unterschritten werden:  $R_m / R_{eH} \geq 1,1$ .  
Die Werte der Streckgrenze, der Bruchdehnung und der Zugfestigkeit sind durch Abnahmeprüfzeugnis 3.1 nach DIN EN 10204:2005-01 zu bescheinigen. Die Bestellforderung bezüglich der erhöhten Streckgrenze muss im Abnahmeprüfzeugnis 3.1 als Sollwert angegeben sein.

**Tabelle 3:** (Fortsetzung)

Werkstoff	Werkstoff- nummer/ Numerische Bezeichnung	Kurzname	technische Regel	Prüfbeschei- nung nach DIN EN 10204: 2005-01
Temperguss	5.4205	EN-GJMB-450-6	DIN EN 1562: 2012-05	3.1
Vergütungs- stahl	1.0503	C45	DIN EN 10083-2: 2006-10	
Walzdraht	1.0300	C4D <sup>4*)</sup>	DIN EN ISO 16120-2:2017-06	
	1.0304	C9D <sup>4*)</sup>		
Nichtrost- ender Stahl	1.4310	X10CrNi18-8	DIN EN 10088-2: 2014-12	
Aluminium- legierung <sup>5*)</sup>	EN AW-5083 H111	EN AW- AlMg4,5Mn0,7	DIN EN 755-2: 2016-10	
	EN AW-6005A T6	EN AW-AlSiMg(A)		
	EN AW-6060 T66	EN AW-AlMgSi0,5		
	EN AW-6063 T66	EN AW-AlMg0,7Si		
	EN AW-6082 T5	EN AW-AlMgSi1	DIN EN 1386: 2008-05  DIN EN 485-2: 2016-10	
	EN AW-6082 T6			
	EN AW-5754 H114	EN AW-AlMg3		
	EN AW-5754 H224			
EN AW-5754 H22				

<sup>4\*)</sup> Die Stähle sind mit einer Mindeststreckgrenze min  $R_{eH} = 355 \text{ N/mm}^2$  zu bestellen.  
<sup>5\*)</sup> Die für die Berechnung gemäß DIN EN 1999-1:2014-03 erforderlichen Angaben zu Schweißverfahren und Schweißnahtzusätzen sind auf den Bauteilzeichnungen wie folgt angegeben:  
Verfahren (z.B. MIG), Nummer des Zusatzwerkstofftyps (z.B. 5 für Typ 5)

#### 2.1.4.2 Baufurnierplatten

Die Bau-Furnierplatten müssen den Anforderungen der "Zulassungsgrundsätze für die Verwendung von Bau-Furniersperrholz im Gerüstbau"<sup>4</sup> entsprechen.

#### 2.1.4.3 Vollholz

Das Vollholz für die Bordbretter muss mindestens den Sortierklassen S 10 nach DIN 4074-1:2003-06 entsprechen oder eine Mindestfestigkeit der Klasse C 24 nach DIN EN 338:2010-02 aufweisen.

#### 2.1.5 Kupplungen

Für die an verschiedenen Bauteilen angebrachten Halbkupplungen sind Halbkupplungen der Klasse B nach DIN EN 74-2:2009-01 zu verwenden. Die Kupplungskörper der Halbkupplungen müssen für die vorgesehenen Schweißverbindungen geeignet sein.

#### 2.1.6 Korrosionsschutz

Es gelten die Technischen Baubestimmungen.

<sup>4</sup> vgl. "Mitteilungen, Deutsches Institut für Bautechnik", Heft 3, 1999, Seite 122f.

## 2.2 Herstellung und Kennzeichnung

### 2.2.1 Herstellung

#### 2.2.1.1 Herstellerqualifikationen

Betriebe, die geschweißte Gerüstbauteile nach dieser Zulassung herstellen, müssen nachgewiesen haben, dass sie hierfür geeignet sind.

Für Stahlbauteile gilt dieser Nachweis als erbracht, wenn die Qualifizierung von Schweißverfahren und Schweißpersonal nach DIN EN 1090-2:2011-10 erfolgt und für den Betrieb ein Schweißzertifikat mindestens der EXC 2 nach DIN EN 1090-1:2012-02 vorliegt.

Für Aluminium-Bauteile gilt dieser Nachweis als erbracht, wenn die Qualifizierung von Schweißverfahren und Schweißpersonal nach DIN EN 1090-3:2008-09 erfolgt und für den Betrieb ein Schweißzertifikat mindestens der EXC 2 nach DIN EN 1090-1:2012-02 vorliegt.

Die Herstellung der Tox-Verbindungen (Durchsetzfügungen) erfolgt auf speziellen Tox-Anlagen. Die für die Herstellung der Verbindung relevanten Daten sind beim Deutschen Institut für Bautechnik hinterlegt. Tox-Verbindungen (Durchsetzfügungen) dürfen nur von Firmen hergestellt werden, die die dazu erforderliche Erfahrung in Verbindung mit dieser Tox-Anlage haben, es sei denn, es ist für eine Einweisung des Montagepersonals durch Fachkräfte, die für diesen Fall ausreichend Erfahrungen besitzen, gesorgt. Die mittels Toxen (Durchsetzfügen) zu verbindenden Bauteile müssen unmittelbar aufeinander liegen.

#### 2.2.1.2 Herstellung von weiteren Gerüstbauteilen unter Verwendung von Komponenten nach Tabelle 2

Weitere Gerüstbauteile unter Verwendung von Komponenten nach Tabelle 2 müssen wie folgt hergestellt werden:

Für Bauteile unter Verwendung von Komponenten des Gerüstknotens darf der Riegelkopf UH Plus mit Anschluss an den Horizontalriegel UHE,  $t=2,4$  mm nach Anlage B, Seite 13 verwendet werden. Der Riegelkopf UH Plus und der Horizontalriegel UHE,  $t=2,4$  mm sind mit einer 2,5 mm starken Stumpfnahnt seitlich und an der Riegeloberkante zu verschweißen.

### 2.2.2 Kennzeichnung

Die Lieferscheine der Gerüstbauteile nach Abschnitt 2.1 sind nach den Übereinstimmungszeichen-Verordnungen der Länder zu kennzeichnen.

Zusätzlich sind die Gerüstbauteile leicht erkennbar und dauerhaft mit

- dem Großbuchstaben "Ü",
- mindestens der verkürzten Zulassungsnummer "863",
- dem Kennzeichen des jeweiligen Herstellers und
- den letzten zwei Ziffern der Jahreszahl der Herstellung

zu kennzeichnen.

Alternativ darf auch die codierte Form der Kennzeichnung nach Anlage B, Seite 245 verwendet werden.

Die Kennzeichnung darf nur erfolgen, wenn die Voraussetzungen nach Abschnitt 2.3 erfüllt sind.

## 2.3 Übereinstimmungsbestätigung

### 2.3.1 Allgemeines

Die Bestätigung der Übereinstimmung der Gerüstbauteile nach Abschnitt 2.1 mit den Bestimmungen der von diesem Bescheid erfassten allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung muss für jedes Herstellwerk mit einer Übereinstimmungserklärung des Herstellers auf der Grundlage einer werkseigenen Produktionskontrolle und eines Übereinstimmungszertifikates einer hierfür anerkannten Zertifizierungsstelle sowie einer regelmäßigen Fremdüberwachung einschließlich einer Produktprüfung der Gerüstbauteile und deren Komponenten durch eine anerkannte Überwachungsstelle nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgen.

Für die Erteilung des Übereinstimmungszertifikats und die Fremdüberwachung einschließlich der dabei durchzuführenden Produktprüfungen hat der Hersteller der Gerüstbauteile eine hierfür anerkannte Zertifizierungsstelle sowie eine hierfür anerkannte Überwachungsstelle einzuschalten.

Die Übereinstimmungserklärung hat der Hersteller durch Kennzeichnung der Gerüstbauteile mit dem Übereinstimmungszeichen (Ü-Zeichen) unter Hinweis auf den Verwendungszweck anzugeben.

Dem Deutschen Institut für Bautechnik ist von der Zertifizierungsstelle eine Kopie des von ihr erteilten Übereinstimmungszertifikats und von der Überwachungsstelle eine Kopie des Überwachungsberichts zur Kenntnis zu geben.

Dem Deutschen Institut für Bautechnik ist auf Verlangen zusätzlich eine Kopie des Erstprüfberichts zur Kenntnis zu geben.

### **2.3.2 Werkseigene Produktionskontrolle**

In jedem Herstellwerk ist eine werkseigene Produktionskontrolle einzurichten und durchzuführen. Unter werkseigener Produktionskontrolle wird die vom Hersteller vorzunehmende kontinuierliche Überwachung der Produktion verstanden, mit der dieser sicherstellt, dass die von ihm hergestellten Komponenten und Gerüstbauteile den Bestimmungen der von diesem Bescheid erfassten allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung entsprechen.

Die werkseigene Produktionskontrolle soll mindestens die im Folgenden aufgeführten Maßnahmen einschließen:

#### **Komponenten nach Tabelle 2:**

- Kontrolle und Prüfungen der Komponenten:
  - Es ist zu kontrollieren, ob für die Werkstoffe Prüfbescheinigungen entsprechend Abschnitt 2.1.4 vorliegen und die bescheinigten Prüfergebnisse den Anforderungen entsprechen.
  - Bei 10 Einzelteilen pro Fertigungscharge, jedoch mindestens 1 Einzelteil von jeweils 10.000 Stück der Komponenten nach Tabelle 2 ist die Einhaltung der wesentlichen Maße und Winkel entsprechend den beim Deutschen Institut für Bautechnik hinterlegten Unterlagen zu überprüfen. Die Ist-Maße sind zu dokumentieren.
  - Die Anschlussköpfe sind auf Rissfreiheit zu überprüfen.
- Prüfungen, die am Gerüstknoten durchzuführen sind:
  - Die Anschlussköpfe und Rosetten sind entsprechend des im DIBt hinterlegten Prüfplans zu überprüfen und kontrollieren.
  - Bei Schablonenfertigung oder automatischer Fertigung der Gerüstknoten sind die entsprechenden Schablonen- bzw. Maschineneinstellungen vor der ersten Inbetriebnahme zu überprüfen und zu dokumentieren.

#### **Gerüstbauteile nach Tabelle 1 und Gerüstbauteile nach Abschnitt 2.1.3:**

- Kontrolle und Prüfungen des Ausgangsmaterials:
  - Es ist zu kontrollieren, ob für die Werkstoffe Prüfbescheinigungen entsprechend Abschnitt 2.1.4 vorliegen und die bescheinigten Prüfergebnisse den Anforderungen entsprechen.
- Kontrolle und Prüfungen, die an den Gerüstbauteilen durchzuführen sind:
  - Bei mindestens 1‰ der Gerüstbauteile sind die Einhaltung der Maße und Toleranzen und ggf. die Schweißnähte sowie der Korrosionsschutz entsprechend den Angaben der Konstruktionszeichnungen zu kontrollieren.
  - Bei Schablonenfertigung oder automatischer Fertigung der Gerüstbauteile sind die entsprechenden Schablonen- bzw. Maschineneinstellungen vor der ersten Inbetriebnahme zu überprüfen und zu dokumentieren.

**Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung/  
Allgemeine Bauartgenehmigung****Nr. Z-8.22-863****Seite 12 von 53 | 5. April 2019**

- Für die eingepressten Rohrzapfen der Stiele nach Anlage B, Seiten 38, 43, 45 und 47 sind Kontrollen und Prüfungen entsprechend der im Deutschen Institut für Bautechnik hinterlegten Unterlagen durchzuführen.
- Die Maschinenparameter und die verwendete Stempel/Matrizenkombination der Tox-Anlagen sind vor jeder Inbetriebnahme und bei jedem Schichtwechsel zu überprüfen und zu dokumentieren. Es sind mindestens bei einem Belag je Schicht die Anordnung der Fügepunkte sowie die Restbodenstärke der einzelnen Tox-Punkte zu kontrollieren.

Die Ergebnisse der werkseigenen Produktionskontrolle sind aufzuzeichnen und auszuwerten. Die Aufzeichnungen müssen mindestens folgende Angaben enthalten:

- Bezeichnung der Gerüstbauteile
- Art der Kontrolle
- Datum der Herstellung und der Prüfung der Gerüstbauteile
- Ergebnis der Kontrollen und Prüfungen und Vergleich mit den Anforderungen
- Unterschrift des für die werkseigene Produktionskontrolle Verantwortlichen.

Die Aufzeichnungen sind mindestens fünf Jahre aufzubewahren und der für die Fremdüberwachung eingeschalteten Überwachungsstelle vorzulegen. Sie sind dem Deutschen Institut für Bautechnik und der zuständigen obersten Bauaufsichtsbehörde auf Verlangen vorzulegen.

Bei ungenügendem Prüfergebnis sind vom Hersteller unverzüglich die erforderlichen Maßnahmen zur Abstellung des Mangels zu treffen. Gerüstbauteile und Komponenten, die den Anforderungen nicht entsprechen, sind so zu handhaben, dass Verwechslungen mit übereinstimmenden ausgeschlossen werden. Nach Abstellung des Mangels ist - soweit technisch möglich und zum Nachweis der Mängelbeseitigung erforderlich - die betreffende Prüfung unverzüglich zu wiederholen.

**2.3.3 Fremdüberwachung**

In jedem Herstellwerk ist die werkseigene Produktionskontrolle durch eine Fremdüberwachung regelmäßig zu überprüfen, mindestens zweimal jährlich für die Komponenten nach Tabelle 2 und alle fünf Jahre für die Gerüstbauteile nach Tabelle 1. Für Bauteile mit Tox-Verbindungen (Durchsetzfügungen) ist in den ersten drei Jahren eine jährliche Fremdüberwachung durchzuführen. Treten in diesem Zeitraum keine Auffälligkeiten auf, darf das Intervall auf 5 Jahre verlängert werden.

Im Rahmen der Fremdüberwachung ist eine Inspektion des Werkes und der werkseigenen Produktionskontrolle einschließlich einer Produktprüfung durchzuführen. Die Probennahme und Prüfungen obliegen jeweils der anerkannten Stelle.

Die Erstprüfung von Gerüstbauteilen nach Abschnitt 2.1.3 darf dabei vom Hersteller durchgeführt werden, wenn die Gerüstbauteile einer Produktgruppe zugeordnet werden können, für die eine Erstprüfung durch eine anerkannte Stelle durchgeführt wurde.

Es sind mindestens folgende Prüfungen durchzuführen:

- Überprüfung der personellen und einrichtungsmäßigen Voraussetzungen zur ordnungsgemäßen Herstellung der Gerüstbauteile und Komponenten
- Überprüfung der werkseigenen Produktionskontrolle
- Stichprobenartige Kontrollen auf Übereinstimmung der Gerüstbauteile und Komponenten mit den Bestimmungen der Zulassung nach
  - Bauart, Form, Abmessung
  - Korrosionsschutz
  - Kennzeichnung
- Überprüfung des geforderten Schweißignachweises

- An mindestens je 5 Komponenten des Gerüstknosens ist die Einhaltung der in den beim Deutschen Institut für Bautechnik hinterlegten Unterlagen angegebenen Maße und Winkel zu überprüfen und mit den zulässigen Toleranzen zu vergleichen.
- Die Anschlussköpfe und Rosetten sind entsprechend des im DIBt hinterlegten Prüfplans zu überprüfen und kontrollieren.
- Für die eingepressten Rohrzapfen sind je Überwachungstermin mindestens 5 Prüfungen entsprechend den Regelungen des Abschnitts 2.3.2 durchzuführen.
- Für die Niet- und die Tox-Verbindungen (Durchsetzfügungen) ist eine stichprobenartige Kontrolle auf Übereinstimmung mit den Bestimmungen dieser Zulassung und den im DIBt hinterlegten Unterlagen durchzuführen. Es sind die festgelegten Maschinenparameter der Tox-Anlagen zu überprüfen. Im Rahmen der Fremdüberwachung ist ein Erstprüfbericht mit Angabe aller relevanten Daten zu erstellen. Der Erstprüfbericht ist dem Deutschen Institut für Bautechnik zur Hinterlegung zu übergeben. Bei einem Herstellerwechsel ist eine neue Prüfung erforderlich.

Die Gerüstbauteile und Komponenten sind der laufenden Produktion zu entnehmen.

Die Ergebnisse der Zertifizierung und Fremdüberwachung sind mindestens fünf Jahre aufzubewahren. Sie sind von der Zertifizierungsstelle bzw. der Überwachungsstelle dem Deutschen Institut für Bautechnik oder der zuständigen obersten Bauaufsichtsbehörde auf Verlangen vorzulegen.

### 3 Bestimmungen für Planung, Bemessung und Ausführung

#### 3.1 Planung

##### 3.1.1 Allgemeines

Das Modulsystem "PERI UP Flex" wird aus Gerüstbauteilen nach Abschnitt 1 gebildet. Gerüstbauteile nach Tabelle 4, die auf Regelungen nach diesem Bescheid bezüglich der Herstellung, der Kennzeichnung und des Übereinstimmungsnachweises verweisen, werden nicht mehr hergestellt und sind nur zur weiteren Verwendung zugelassen.

**Tabelle 4:** Weitere Gerüstbauteile für die Verwendung im Modulsystem "PERI UP Flex"

Bezeichnung	Anlage B, Seite	Details / Komponenten nach Anlage B, Seite	Regelungen für die Herstellung, Kenn- zeichnung und den Übereinstimmungs- nachweis
BODENDIAGONALE UBB	32	20	geregelt in Z-8.22-863 Nur zur weiteren Verwendung.
HORIZONTALDIAGONALE UBH	34	22	
HORIZONTALRIEGEL UH	50	9	
BELAGRIEGEL UHD 72 / UHD 104	54	12	
KUPPLUNGSBELAGRIEGEL UHC 72	57	12	
KUPPLUNGSBELAGRIEGEL UHC 104	58	12	
KONSOLE UCB 36	59	12	
KONSOLE UCB 72 ROSETT	60	12	
GERUESTTREPPE UAS 64x250/200 Alu	61	63, (65, 66)	
GERUESTTREPPE UAS 64x300/200 Alu	62	63, (65, 66)	
PODESTBLECH UAB 30	64	---	
GELAENDERHALTER UPW-1	69	9, 10, 70	

**Tabelle 4:** (Fortsetzung)

Bezeichnung	Anlage B, Seite	Details / Komponenten nach Anlage B, Seite	Regelungen für die Herstellung, Kenn- zeichnung und den Übereinstimmungs- nachweis
GELAENDERHALTER UPW	70	10	geregelt in Z-8.22-863 Nur zur weiteren Verwendung.
VORL. STIRNSEITENGELAENDER UPA	71	---	
VORL. STIRNSEITENGELAENDER UPA 100	72	---	
BASISBALKEN UVA 250	76	4	
UH-ZAPFEN	77	---	
FLANSCHKUPPLUNG UEC	89	---	
KLAPPRIEGEL UPK	98	10, 11	
HORIZONTALRIEGEL VERSTÄRKT UHV	100	9, 11	
HORIZONTALRIEGEL VERSTÄRKT UHV-L	102	9, 10	
HORIZONTALRIEGEL UHV-L Plus	103	10	
INDUSTRIEBELAG STAHL UDI 25	104	---	
INDUSTRIEBELAG STAHL UDI 37,5	105	---	
BELAGKLAMMER UDC	118	---	
LEITERANSCHLUSS UAC-2	137	10	
GRUNDRAHMEN MDS	151	4, 10	
ZWISCHENRAHMEN MDS 50	153	4, 9, 151	
ENDRAHMEN MDS 50	154	4, 9, 151	
LGS FIRSTSPANGE UR	169	---	geregelt in Z-8.1-865
LGS AUFLAGER URS 45°	173	4, 171	
FUSSSPINDEL UJB	181	---	
GELENKFUSSSPINDEL UJS	182	---	
FUSSPLATTE UJP	183	---	
SPINDELSICHERUNG UJS	184	---	
BASISRAHMEN STAHL UVF 72/124	185	187, 190	
BASISRAHMEN UVF 72/174	186	187, 190	
T-RAHMEN UVT 72/200	188	187, 190	
L-RAHMEN UVL 72/100	189	190	
ROHR UV 165	191	187	
LAENGSDIAGONALE UBF	192	---	
DURCHGANGSRAHMEN UVG 176/240	193	187, 190	
DURCHGANGSRAHMEN UVG 104/240	194	187, 190	
BELAGTAFEL-STAHL UDS 32x150-300	195	---	

**Tabelle 4:** (Fortsetzung)

Bezeichnung	Anlage B, Seite	Details / Komponenten nach Anlage B, Seite	Regelungen für die Herstellung, Kenn- zeichnung und den Übereinstimmungs- nachweis
BELAGTAFEL-STAHL UDS 32x72-104	196	---	geregelt in Z-8.1-865
LEITERGANGTAFEL UAL 64x300/3 / UAL 64x250/3	197	198	
LEITER UEL 200	198	---	
LEITERGANGTAFEL UAL-2 64x300/3	199	198	
LEITERGANGTAFEL UAL-2 64x250/3	200	198	
DURCHSTIEGBELAG UAL-2 64x200/3	201	---	
BELAGSPALTLEISTE UD 7	202	---	
BELAGSPALTLEISTE UD 11	203	---	
BELAGKLAMMER UED	204	---	
STURMCLIP UCB	205	---	
BELAGRIEGELZAPFEN UES	206	---	
BELAGAUFSATZ UHS 150	207	---	
BELAGAUFSATZ UHS	208	---	
SCHUTZDACHANSCHLUSS UPC	209	---	
KONSOLE UCB 32	210	190	
KONSOLE UCB 72	211	190	
KONSOLE UCB 104	212	190	
KONSOLABSTUETZUNG UCP	213	---	
BORDBRETT HOLZ UPT	214	---	
BORDBRETT HOLZ UPT-2	215	---	
BORDBRETT HOLZ UPT-3	216	---	
GELAENDERPFOSTEN UVP 100	217	---	
GELAENDERHALTER UPR	218	---	
GELAENDERHOLM UPG	219	---	
GELAENDERHOLM UPG 400	220	---	
STIRNSEITENGELAENDER UPX 32	221	---	
STIRNSEITENGELAENDER UPX 72	222	---	
STIRNSEITENGELAENDER UPX 104	223	---	
VORL. STIRNSEITENGELAENDER UPA	224	---	
GITTERTRAEGER - STAHL ULS 50	225	---	
GITTERTRAEGER - STAHL ULS 70	226	---	
GITTERTRAEGER - ALU ULA 50 HD	227	---	
GITTERTRAEGER - ALU ULA 70 HD	228	---	
VERBINDER ULT 32	229	---	

**Tabelle 4:** (Fortsetzung)

Bezeichnung	Anlage B, Seite	Details / Komponenten nach Anlage B, Seite	Regelungen für die Herstellung, Kenn- zeichnung und den Übereinstimmungs- nachweis
SCHIEBEREITER ULB 50/70	230	---	geregelt in Z-8.1-865
FALLSTECKER Ø48/57	231	---	
STECKBOLZEN Ø48/57	232	---	
SCHUTZWAND UPP	233	---	
GERUESTHALTER UWT	234	---	
DISTANZHALTER UEC 10	235	---	
BOHLENRIEGEL UHL	236	---	
BOHLENSICHERUNG UPD	237	---	
LEITER UEL MIT HAKEN	238	---	
BASISRAHMEN STAHL UVF 104/124	239	187, 190	geregelt in Z-8.1-916
BASISRAHMEN UVF 104/174	240	187, 190	
T-RAHMEN UVT 104/200	241	187, 190	
L-RAHMEN UVL 104/100	242	190	
GELAENDERHOLM EPG	243	---	geregelt in Z-8.1-957
SCHUTZWANDPFOSTEN EPS	244	243	

Abweichend von den in Tabelle 1 genannten Bauteilen dürfen auch Bauteile nach Tabelle 5 verwendet werden, die diesem Bescheid entsprechen, jedoch vor dem 1. Oktober 2015 ohne Übereinstimmungszeichen und ohne Zulassungsnummer auf der Grundlage der Herstellerkennzeichnung und mit nachgewiesener Produktionsüberwachung nach Erstellung der Zulassungsversuchsberichte bzw. der Zulassungsberechnungen hergestellt wurden.

**Tabelle 5:** verwendbare Bauteile mit Herstellung vor dem 1. Oktober 2015

Bauteil	Anlage B, Seite	Produktion
INDUSTRIEBELAG STAHL UDI 25	104	ab 01.10.2007
INDUSTRIEBELAG STAHL UDI 37,5	105	ab 01.03.2009
STAHLBELAG UDG 25, GESCHWEISST	106	ab 01.12.2011
STAHLBELAG UDG 25, GENIETET	107	ab 01.09.2014
ABDECKBLECH UDP	119	ab 01.06.2010
ECKBLECH UDC	120	ab 01.06.2010
DURCHSTIEG UAF 50	121	ab 01.06.2010
DURCHSTIEG UAF 75	122	ab 01.06.2010
GERÜSTTREPPE UAS 75 Alu	125 bis 132	ab 01.03.2013

### 3.1.2 Regelausführung

Für die Verwendung der Gerüstbauteile in Fassadengerüsten sind zwei Regelausführungen "Rosett R72" und "Flex F75" beschrieben, für die die Standsicherheitsnachweise der vollständig aufgebauten Gerüstkonfigurationen erbracht sind. Ausführungen von Fassadengerüsten gelten als Regelausführung, wenn sie den Bestimmungen der Anlagen C und D oder der Anlagen E und F entsprechen. Davon abweichende Ausführungen bedürfen eines gesonderten Nachweises.

Die Regelausführung gilt für Fassadengerüste mit Aufbauhöhen bis 24 m über Gelände zuzüglich der Spindelauszuglänge. Das Gerüstsystem darf in der Regelausführung "Rosett R72" mit der Systembreite  $b = 0,72$  m und in "Flex F75" mit der Systembreite  $b = 0,75$  m jeweils mit Feldweiten  $l \leq 3,0$  m für Arbeitsgerüste der Lastklassen  $\leq 3$  nach DIN EN 12811-1:2004-03 sowie als Fang- und Dachfanggerüst mit einer Fanglage der Klasse FL1 sowie als Fang- und Dachfanggerüst mit Schutzwänden der Klasse SWD 1 nach DIN 4420-1:2004-03 verwendet werden.

### **3.1.3 Abweichungen von den Regelausführungen**

Der Nachweis der Standsicherheit der Gerüste ist im Einzelfall oder durch eine statische Typenberechnung nach den Technischen Baubestimmungen und den Festlegungen dieses Bescheids zu erbringen, falls sie nicht einer der Regelausführungen nach Anlagen C und D oder Anlagen E und F entsprechen. Die beim Standsicherheitsnachweis anzusetzenden Kennwerte sind in diesem Bescheid genannt.

Dabei dürfen auch andere Verankerungsraster und andere Netze als Gerüstbekleidungen als in der Regelausführung verwendet werden. Gegebenenfalls erhöhte Beanspruchungen (z. B. aus der Vergrößerung des Eigengewichts und der Windlasten oder aus erhöhten Verkehrslasten) sind in einem Gerüst bis in die Verankerungen und bis in die Aufstellenebene zu verfolgen. Ebenso ist der Einfluss von Bauaufzügen oder sonstigen Hebezeugen zu berücksichtigen, wenn diese nicht unabhängig vom Gerüst betrieben werden.

## **3.2 Bemessung**

### **3.2.1 Allgemeines und Systemannahmen**

Für den Entwurf und die Bemessung der unter Verwendung des Modulsystems zu erstellenden Gerüste sind, soweit in diesem Bescheid nichts anderes festgelegt ist, die Technischen Baubestimmungen, insbesondere für Arbeits- und Schutzgerüste die Bestimmungen von DIN EN 12811-1:2004-03 in Verbindung mit der "Anwendungsrichtlinie für Arbeitsgerüste nach DIN EN 12811-1"<sup>5</sup>, DIN 4420-1:2004-03, die "Zulassungsgrundsätze für die Bemessung von Aluminiumbauteilen im Gerüstbau"<sup>5</sup> oder DIN EN 1999-1-1:2014-03 sowie die "Zulassungsgrundsätze für Arbeits- und Schutzgerüste, Anforderungen, Berechnungsannahmen, Versuche, Übereinstimmungsnachweis"<sup>6</sup> und für Traggerüste die Bestimmungen von DIN EN 12812:2008-12 unter Berücksichtigung der "Anwendungsrichtlinie für Traggerüste nach DIN EN 12812"<sup>2</sup> zu beachten.

Im Anschluss eines Riegels dürfen planmäßig Normalkräfte, Querkräfte, Biegemomente und Torsionsmomente übertragen werden. Die statischen Systeme für die Berechnung der Riegelanschlüsse einschließlich der Anschlussexzentrizitäten sind entsprechend Anlage A, Seiten 16 und 17 zu modellieren. Die dort angegebenen kurzen Stäbe von der Ständerrohrachse bis zu den Anschlüssen dürfen als starr angenommen werden.

Beim Nachweis des Gerüstsystems ist zu beachten, dass das Biegemoment  $M_{y,Rd}$  im Anschluss Riegel-Ständerrohr auf die Außenkante des Ständerrohres bezogen ist und dass die Vertikalkomponente im Vertikaldiagonalenanschluss mit einer Anschlussexzentrizität entsprechend den Angaben in Anlage A, Seiten 18 bis 25 zu berücksichtigen sind. Das aus der Horizontalkomponente im Vertikaldiagonalenanschluss resultierende Torsionsmoment um die Ständerrohrachse wird vom Knoten übertragen und ist in den Riegeln nachzuweisen.

Im Anschluss der Diagonalen dürfen planmäßig nur Normalkräfte übertragen werden. Die statischen Systeme für die Berechnung der Diagonalenanschlüsse sind entsprechend Anlage A, Seiten 18 bis 25 zu modellieren. Die dort angegebenen kurzen Stäbe von der Ständerrohrachse bis zu den Anschlüssen dürfen als starr angenommen werden.

Die in den nachfolgenden Abschnitten angegebenen Indizes beziehen sich auf ein lokales Koordinatensystem, in dem die x-Achse die Riegelachse und die z-Achse die Ständerrohrachse darstellen (vgl. Anlage A, Seite 18).

<sup>5</sup> zu beziehen durch das Deutsche Institut für Bautechnik  
<sup>6</sup> zu beziehen durch das Deutsche Institut für Bautechnik.

In sämtlichen Formeln der folgenden Abschnitte sind die Schnittkräfte  $N$  und  $V$  in [kN], die Biege- und Torsionsmomente  $M$  in [kNcm] einzusetzen.

### 3.2.2 Anschluss Riegel

#### 3.2.2.1 Allgemeines

##### 3.2.2.1.1 Anschluss an Vollrosetten

Beim Riegelanschluss sind die Anschlussvarianten gemäß Tabelle 6 zu unterscheiden:

**Tabelle 6:** Variantenübersicht

Rosette	Stielrohr	Riegelanschluss	
		UH / UHD	UH-2 / UHE / UH Plus
<b>Variante 1</b> mit Rosette 160×130×8 mm aus S355	KHP Ø 48,3x3,2 mm aus S235 mit erhöhter Streckgrenze $R_{eH} = 320 \text{ N/mm}^2$	<b>Variante 1a</b>	
	KHP Ø 48,3x3,6 mm aus S355	<b>Variante 1b</b>	
<b>Variante 2</b> mit Rosette-2 152×120×6 mm aus S460	KHP Ø 48,3x3,2 mm aus S235 mit erhöhter Streckgrenze $R_{eH} = 320 \text{ N/mm}^2$	<b>Variante 2a</b>	
	KHP Ø 48,3x3,6 mm aus S355	<b>Variante 2b</b>	
	KHP Ø 48,3x2,7 mm aus S235 mit erhöhter Streckgrenze $R_{eH} = 320 \text{ N/mm}^2$	<b>Variante 2c</b>	

Ist nicht sichergestellt, dass nur eine Riegelanschlussvariante in einem Gerüst verwendet wird oder dass deren Einfluss durch detaillierte Berechnungs- und Planungsunterlagen erfasst wird, so sind für den Nachweis des entsprechenden Gerüsts die Angaben des ungünstigsten Riegelanschlusses zu verwenden.

Die Regelungen für die Anschlüsse an die Ständer KHP Ø 48,3x3,6 mm (Variante 1b bzw. 2b) können ausschließlich bei folgenden Bauteilen angewendet werden:

- Basisstiel UVB 24 nach Anlage B, Seite 37
- Basisstiel UVB 49 nach Anlage B, Seite 42
- Basisstiel UVB 25 nach Anlage B, Seite 44
- Basisstiel UVB 50 nach Anlage B, Seite 49
- Treppenwange UZS 56/50 nach Anlage B, Seite 145
- Treppenwange UZS 28/27 nach Anlage B, Seite 146
- Grundrahmen MDS nach Anlage B, Seite 151
- Endrahmen MDS-1 nach Anlage B, Seite 157
- Basisstiel UVB 135 Plus nach Anlage B, Seite 179
- Kopfstiel UVH 165 Plus nach Anlage B, Seite 180

Die Regelungen für die Anschlüsse an die Ständer KHP Ø 48,3x3,2 mm gelten sowohl für Ständer / Stielrohre aus S235 mit erhöhter Streckgrenze  $R_{eH} = 320 \text{ N/mm}^2$  (kurz: S235/320) als auch alternativ aus S355 oder aus S460.

Für den Horizontalriegel UHE gelten die gleichen Anschlussbedingungen wie für den Horizontalriegel UH Plus. Somit gilt für das Last-Verformungsverhalten der Abschnitt 3.2.2.2 und für den Tragfähigkeitsnachweis der Abschnitt 3.2.2.3

Die nachfolgenden Regelungen gelten für den Einbau der Riegel in den Achsen der großen Öffnungen der Rosette (vgl. Anlage B, Seite 3), d. h. die Ausrundung am Riegelkopfende muss vollflächig am Ständerrohr anliegen (vgl. Anlage B, Seiten 1, 2 und 3).

### 3.2.2.1.2 Anschluss an 3/4-Rosetten

Beim Riegelanschluss UH Plus unter Verwendung der Details nach Anlage B, Seiten 10, 11, 13, 14 oder 15 an die 3/4-Rosette der MDS-Rahmen nach Anlage B, Seite 152, 155 und 156 dürfen für den Einbau der Riegel in den Achsen der großen Öffnungen der 3/4-Rosette die Regelungen nach Abschnitt 3.2.2.2 und 3.2.2.3 wie beim Anschluss an die Ständer KHP Ø 48,3x3,2 mm der mit der 8 mm-Vollrosette (Variante 1a) verwendet werden.

Beim Riegelanschluss UH Plus unter Verwendung der Details nach Anlage B, Seiten 10, 11, 13, 14 oder 15 an die 3/4-Rosette-2 des MDS-2-Rahmen nach Anlage B, Seiten 158, 159 und 160 dürfen für den Einbau der Riegel in den Achsen der großen Öffnungen der 3/4-Rosette die Regelungen nach Abschnitt 3.2.2.2 und 3.2.2.3 wie beim Anschluss an die Ständer KHP Ø 48,3x3,2 mm mit der 6 mm-Vollrosette-2 (Variante 2a) bzw. an die Ständer KHP Ø 48,3x3,6 mm mit der 6 mm-Vollrosette-2 (Variante 2b) verwendet werden.

### 3.2.2.1.3 Anschluss an Halbrosetten

Der Horizontalriegelanschluss UH / UH Plus an die Halbrosetten der Basisrahmen UVF nach Anlage B, Seiten 185, 186, 239 und 240 und der Durchgangsrahmen UVG nach Anlage B, Seite 193 und 194 sind entsprechend der Regelungen in Z-8.1-865 bzw. Z-8.1-916 nachzuweisen.

Der Horizontalriegelanschluss UH / UH Plus an die Halbrosetten der Konsolen UCM nach Anlage B, Seiten 93 und 94 ist entsprechend den Regelungen nach 3.2.2.2 und 3.2.2.3 für KHP Ø 48,3x3,2 mm aus S235/320 mit Rosette 160x130x8 mm nachzuweisen, wobei für positive Anschlussmomente  $M_y > 0$  die Momenten/Drehwinkel ( $M_y/\varphi$ )-Beziehung nach Anlage A, Seite 1 und für negative Anschlussmomente  $M_y < 0$  gelenkige Anschlüsse anzunehmen sind.

### 3.2.2.1.4 Anschluss an Anschlussblech UHA

Der Horizontalriegelanschluss UH / UH Plus / UHE an das Anschlussblech UHA der Riegelaufnahmen nach Anlage B, Seiten 80, 81 und 82 ist als gelenkig zu betrachten. Die Beanspruchbarkeit gegen eine positive vertikale Auflagerkraft des angeschlossenen Riegels beträgt:

$$\text{Beanspruchbarkeit im Auflagerbereich: } V_{z,Rd}^+ = 8,2 \text{ kN}$$

### 3.2.2.2 Last-Verformungsverhalten in den Riegelanschlüssen

#### 3.2.2.2.1 Biegung in der Ebene Ständerrohr/Riegel (vertikale Ebene)

Sofern für die einzelnen Varianten kein gelenkiger Anschluss angenommen wird, dürfen beim Nachweis eines Gerüsts die Riegelanschlüsse bei Beanspruchung durch Biegung in der Ebene Ständerrohr/Riegel mit einer Drehfeder entsprechend der Momenten/Drehwinkel ( $M_y/\varphi$ )-Beziehungen nach Tabelle 7 verwendet werden.

**Tabelle 7:** Last-Verformungsverhalten für Biegung in der vertikalen Ebene

Variante	Stielrohr	Riegelanschluss	
		UH / UHD	UH-2 / UHE / UH Plus
<b>Variante 1a</b>	KHP Ø 48,3x3,2 mm aus S235 mit erhöhter Streckgrenze $R_{eH} = 320 \text{ N/mm}^2$	Anlage A, Seite 1	Anlage A, Seite 3
<b>Variante 1b</b>	KHP Ø 48,3x3,6 mm aus S355	Anlage A, Seite 2	Anlage A, Seite 4
<b>Variante 2a</b>	KHP Ø 48,3x3,2 mm aus S235 mit erhöhter Streckgrenze $R_{eH} = 320 \text{ N/mm}^2$	Anlage A, Seite 5	Anlage A, Seite 6
<b>Variante 2b</b>	KHP Ø 48,3x3,6 mm aus S355		
<b>Variante 2c</b>	KHP Ø 48,3x2,7 mm aus S235 mit erhöhter Streckgrenze $R_{eH} = 320 \text{ N/mm}^2$	Anlage A, Seite 7	Anlage A, Seite 8

### 3.2.2.2.2 Biegung in der Ebene rechtwinklig zur Ebene Ständerrohr/Riegel (horizontale Ebene)

Sofern für die einzelnen Varianten kein gelenkiger Anschluss angenommen wird, dürfen beim Nachweis eines Gerüsts die Riegelanschlüsse bei Beanspruchung durch Biegung rechtwinklig zur Ebene Ständerrohr/Riegel mit einer Drehfeder entsprechend der Momenten/Drehwinkel ( $M_z/\varphi$ )-Beziehungen nach Tabelle 8 verwendet werden.

**Tabelle 8:** Last-Verformungsverhalten für Biegung in der horizontalen Ebene

Variante	Stielrohr	Riegelanschluss	
		UH / UHD	UH-2 / UHE / UH Plus
<b>Variante 1a</b>	KHP Ø 48,3x3,2 mm aus S235 mit erhöhter Streckgrenze $R_{eH} = 320 \text{ N/mm}^2$	Anlage A, Seite 11	
<b>Variante 1b</b>	KHP Ø 48,3x3,6 mm aus S355		
<b>Variante 2a</b>	KHP Ø 48,3x3,2 mm aus S235 mit erhöhter Streckgrenze $R_{eH} = 320 \text{ N/mm}^2$	Anlage A, Seite 12	Anlage A, Seite 13
<b>Variante 2b</b>	KHP Ø 48,3x3,6 mm aus S355		
<b>Variante 2c</b>	KHP Ø 48,3x2,7 mm aus S235 mit erhöhter Streckgrenze $R_{eH} = 320 \text{ N/mm}^2$		

### 3.2.2.2.3 Vertikale Querkraft

Sofern für die einzelnen Varianten kein gelenkiger Anschluss bezüglich  $M_y$  angenommen wird, dürfen beim Nachweis eines Gerüsts die Riegelanschlüsse bei Beanspruchung durch vertikale Querkraft mit einer Wegfeder entsprechend der Kraft/Weg ( $V_z/\delta$ )-Beziehung nach Tabelle 9 verwendet werden.

**Tabelle 9:** Last-Verformungsverhalten für vertikale Querkraft

Variante	Stielrohr	Riegelanschluss	
		UH 25	UH-2- 25 / UH Plus 25
<b>Variante 1a</b>	KHP Ø 48,3x3,2 mm aus S235 mit erhöhter Streckgrenze $R_{eH} = 320 \text{ N/mm}^2$	Anlage A, Seite 9	
<b>Variante 1b</b>	KHP Ø 48,3x3,6 mm aus S355		
<b>Variante 2a</b>	KHP Ø 48,3x3,2 mm aus S235 mit erhöhter Streckgrenze $R_{eH} = 320 \text{ N/mm}^2$	Anlage A, Seite 10	
<b>Variante 2b</b>	KHP Ø 48,3x3,6 mm aus S355		
<b>Variante 2c</b>	KHP Ø 48,3x2,7 mm aus S235 mit erhöhter Streckgrenze $R_{eH} = 320 \text{ N/mm}^2$		

### 3.2.2.2.4 Torsion

Sofern für die einzelnen Varianten kein gelenkiger Anschluss angenommen wird, dürfen beim Nachweis eines Gerüsts die Riegelanschlüsse bei Beanspruchung durch Torsion mit einer Drehfeder entsprechend der Momenten/Drehwinkel ( $M_x/\varphi$ )-Beziehungen nach Tabelle 10 verwendet werden.

**Tabelle 10:** Last-Verformungsverhalten für Torsion

Variante	Stielrohr	Riegelanschluss	
		UH / UHD	UH-2 / UHE / UH Plus
<b>Variante 1a</b>	KHP Ø 48,3x3,2 mm aus S235 mit erhöhter Streckgrenze $R_{eH} = 320 \text{ N/mm}^2$	Anlage A, Seite 14	Anlage A, Seite 15
<b>Variante 1b</b>	KHP Ø 48,3x3,6 mm aus S355		
<b>Variante 2a</b>	KHP Ø 48,3x3,2 mm aus S235 mit erhöhter Streckgrenze $R_{eH} = 320 \text{ N/mm}^2$		
<b>Variante 2b</b>	KHP Ø 48,3x3,6 mm aus S355		
<b>Variante 2c</b>	KHP Ø 48,3x2,7 mm aus S235 mit erhöhter Streckgrenze $R_{eH} = 320 \text{ N/mm}^2$		

### 3.2.2.3 Tragfähigkeitsnachweis

#### 3.2.2.3.1 Allgemeine Nachweise

Im Anschluss eines Riegels ist in Abhängigkeit von der Anschlussvariante nachzuweisen, dass die Beanspruchungen nicht größer sind als die Beanspruchbarkeiten nach Tabelle 11.

**Tabelle 11:** Beanspruchbarkeiten im Anschluss eines Riegels

Anschlussvariante Riegelanschluss am Ständer	Anschlusschnittgröße (Bemessungswerte)	Beanspruchbarkeit für Riegelanschluss		
		Einheit	UH / UHD	UH-2 / UHE / UH Plus
<b>Variante 1a:</b> KHP Ø 48,3x3,2 mm mit Rosette 8 mm	positives Biegemoment $M_{y,Rd}^+$	[kNcm]	+ 93,3	+ 161
	negatives Biegemoment $M_{y,Rd}^-$		- 89,1	- 136
	Normalkraft $N_{Rd}$	[kN]	± 24,7	± 37,3
	positive vertikale Querkraft $V_{z,Rd}^+$	[kN]	+ 30,4	
<b>Variante 1b:</b> KHP Ø 48,3x3,6 mm mit Rosette 8 mm	positives Biegemoment $M_{y,Rd}^+$	[kNcm]	+ 100,0	+ 175
	negatives Biegemoment $M_{y,Rd}^-$		- 100,0	- 136
	Normalkraft $N_{Rd}$	[kN]	± 24,7	± 37,3
	positive vertikale Querkraft $V_{z,Rd}^+$	[kN]	+ 30,4	

**Tabelle 11:** (Fortsetzung)

Anschlussvariante Riegelanschluss am Ständer	Anschlusschnittgröße (Bemessungswerte)	Beanspruchbarkeit für Riegelanschluss		
		Einheit	UH / UHD	UH-2/ UHE/ UH Plus
<b>Variante 2a:</b> KHP Ø 48,3x3,2 mm mit Rosette-2 6 mm <b>und</b> <b>Variante 2b:</b> KHP Ø 48,3x3,6 mm mit Rosette-2 6 mm	positives Biegemoment $M_{y,Rd}^+$	[kNcm]	+ 93,3	+ 158
	negatives Biegemoment $M_{y,Rd}^-$		- 89,1	- 136
	Zugnormalkraft $N_{Rd}^+$	[kN]	UH: + 24,7 UHD: + 19,8	+ 29,4
	Drucknormalkraft $N_{Rd}^-$		- 24,7	- 37,3
	positive vertikale Querkraft $V_{z,Rd}^+$	[kN]	+ 28,9	
<b>Variante 2c:</b> KHP Ø 48,3x2,7 mm mit Rosette-2 6 mm	positives Biegemoment $M_{y,Rd}^+$	[kNcm]	+ 66,7	+ 113
	negatives Biegemoment $M_{y,Rd}^-$		- 68,1	- 107
	Zugnormalkraft $N_{Rd}^+$	[kN]	UH: + 24,7 UHD: + 19,8	± 29,4
	Drucknormalkraft $N_{Rd}^-$		UH: - 24,7 UHD: - 23,9	
	positive vertikale Querkraft $V_{z,Rd}^+$		+ 28,9	
<b>Alle Varianten</b>	negative vertikale Querkraft $V_{z,Rd}^-$	[kN]	- 13,4	- 13,9
	horizontale Querkraft $V_{y,Rd}$	[kN]	± 11,3	± 18,5
	Biegemoment $M_{z,Rd}$	[kNcm]	± 34,5	± 33,9
	Torsionsmoment $M_{x,Rd}$	[kNcm]	± 25,6	± 41,0

### 3.2.2.3.2 Interaktion Ständerrohr/ Riegelanschluss

In Abhängigkeit von der Anschlussvariante ist unter Berücksichtigung der Faktoren nach Tabelle 12 folgende Bedingung zu erfüllen:

$$\alpha^- \cdot I_A^- + I_S^- \leq 1$$

(Gl. 1a)

bzw.

$$\alpha^+ \cdot I_A^+ + I_S^+ \leq 1$$

(Gl. 1b)

**Tabelle 12:** Faktoren für Interaktion Ständerrohr / Riegelanschluss

Variante	Ständer	Riegelanschluss UH / UHD		Riegelanschluss UH Plus / UHE	
		$\alpha^+$	$\alpha^-$	$\alpha^+$	$\alpha^-$
Variante 1a	Ständer KHP Ø 48,3x3,2 mm	0,29		0,20	0,22
Variante 1b	Ständer KHP Ø 48,3x3,6 mm aus S355	0,10		0,03	0,05
Variante 2a	Ständer KHP Ø 48,3x3,2 mm aus S235/320	0,29		0,20	0,22
Variante 2b	Ständer KHP Ø 48,3x3,6 mm aus S355	0,10		0,03	0,05
Variante 2c	Ständer KHP Ø 48,3x2,7 mm aus S235/320	0,50		0,30	0,40

Dabei ist:

$I_A^-$  Ausnutzungsgrad im Riegelanschluss durch Beanspruchung mit negativem Biegemoment

$$I_A^- = \frac{M_{y,Ed}^-}{M_{y,Rd}^-} \quad (\text{Gl. 2a})$$

$M_{y,Ed}^-$  Beanspruchung durch Biegung im Riegelanschluss

$M_{y,Rd}^-$  Beanspruchbarkeit gegenüber Biegung im Riegelanschluss nach Tabelle 11

$I_A^+$  Ausnutzungsgrad im Riegelanschluss durch Beanspruchung mit positivem Biegemoment

$$I_A^+ = \frac{M_{y,Ed}^+}{M_{y,Rd}^+} \quad (\text{Gl. 2b})$$

$M_{y,Ed}^+$  Beanspruchung durch Biegung im Riegelanschluss

$M_{y,Rd}^+$  Beanspruchbarkeit gegenüber Biegung im Riegelanschluss nach Tabelle 11

$I_S^-$  Vektorieller Ausnutzungsgrad im Ständerrohr auf Höhe der Rosette mit den Schnittkräften unterhalb der betrachteten Rosette (Cosinus-Interaktion)

$I_S^+$  Vektorieller Ausnutzungsgrad im Ständerrohr auf Höhe der Rosette mit den Schnittkräften oberhalb der betrachteten Rosette (Cosinus-Interaktion)

- Für  $v_{act} \leq 1/3$  gilt:

$$I_S = \frac{a}{b} \quad (\text{Gl. 3})$$

(a, b siehe Bild 1, wobei b aus der Interaktionsbeziehung nach Bild 1 zu ermitteln ist)

- Für  $1/3 < v_{act} \leq 0,9$  ist der vektorielle Ausnutzungsgrad unter Berücksichtigung der Interaktionsbeziehung entsprechend Spalte 4 von Tabelle 7, DIN 4420-1:1990-12 zu bestimmen.

Dabei ist:

$v_{act}$  Ausnutzungsgrad gegenüber Querkraft im Ständerrohr

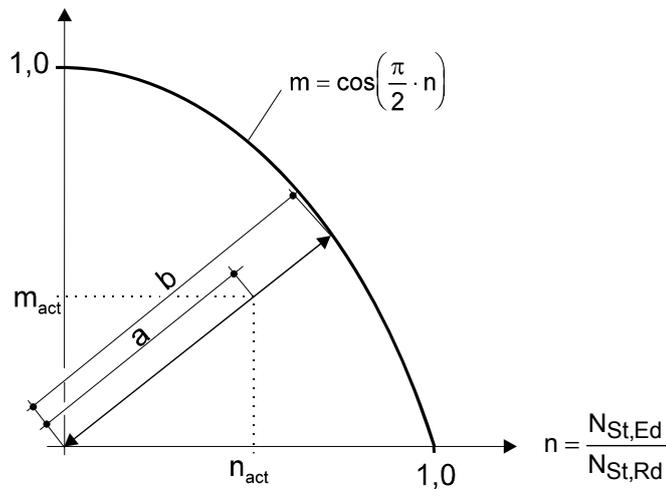
$$v_{act} = \frac{V_{St,Ed}}{V_{St,Rd}} \quad (Gl. 4)$$

$V_{St,Ed}$  Bemessungsbeanspruchung durch Querkraft im Ständerrohr

$V_{St,Rd}$  Bemessungswert der Beanspruchbarkeit gegenüber Querkraft im Ständerrohr

- Ständer KHP Ø 48,3x2,7 mm aus S235/320:  $V_{St,Rd} = V_{pl,d} = 41,4 \text{ kN}$
- Ständer KHP Ø 48,3x3,2 mm aus S235/320:  $V_{St,Rd} = V_{pl,d} = 48,5 \text{ kN}$
- Ständer KHP Ø 48,3x3,6 mm aus S355:  $V_{St,Rd} = V_{pl,d} = 60,0 \text{ kN}$

$$m = \frac{M_{St,Ed}}{M_{St,Rd}}$$



**Bild 1:** Vektorieller Ausnutzungsgrad im Ständerrohr

Dabei sind:

$m_{act}$  Ausnutzungsgrad gegenüber Biegemomenten im Ständerrohr

$M_{St,Ed}$  Bemessungsbeanspruchung durch Biegung im Ständerrohr

$M_{St,Rd}$  Bemessungswert der Beanspruchbarkeit gegenüber Biegung im Ständerrohr mit  $red\alpha_{pl} = 1,25$

- Ständer KHP Ø 48,3x2,7 mm aus S235/320

$$M_{St,Rd} = M_{pl,d} = f_{y,d} \cdot red\alpha_{pl} \cdot W_{el} = 152 \text{ kNcm}$$

- Ständer KHP Ø 48,3x3,2 mm aus S235/320

$$M_{St,Rd} = M_{pl,d} = f_{y,d} \cdot red\alpha_{pl} \cdot W_{el} = 174 \text{ kNcm}$$

- Ständer KHP Ø 48,3x3,6 mm aus S355:

$$M_{St,Rd} = M_{pl,d} = f_{y,d} \cdot red\alpha_{pl} \cdot W_{el} = 212 \text{ kNcm}$$

$n_{act}$  Ausnutzungsgrad gegenüber Normalkraft im Ständerrohr

$N_{St,Ed}$  Bemessungsbeanspruchung durch Normalkraft im Ständerrohr

$N_{St,Rd}$  Bemessungswert der Beanspruchbarkeit gegenüber Normalkraft im Ständerrohr

- Ständer KHP Ø 48,3x2,7 mm aus S235/320:

$$N_{St,Rd} = N_{pl,d} = f_{y,d} \cdot A = 113 \text{ kN}$$

- Ständer KHP Ø 48,3x3,2 mm aus S235/320:

$$N_{St,Rd} = N_{pl,d} = f_{y,d} \cdot A = 132 \text{ kN}$$

- Ständer KHP Ø 48,3x3,6 mm aus S355:

$$N_{St,Rd} = N_{pl,d} = f_{y,d} \cdot A = 163 \text{ kN}$$

### 3.2.2.3.3 Interaktion im Anschluss eines Riegels

#### 3.2.2.3.3.1 Interaktion für Riegel UH / UHD

##### Variante 1a und 1b mit Riegelanschluss UH / UHD:

Bei Schnittgrößeninteraktion im Anschluss für die Riegel UH / UHD am Ständer KHP Ø 48,3x3,2 mm aus S235/320 oder Ständer KHP Ø 48,3x3,6 mm aus S355 jeweils mit Rosette 160x130x8 mm sind folgende Bedingungen zu erfüllen:

$$\frac{N_{Ed}}{N_{Rd}} + \frac{M_{y,Ed}^+}{M_{y,Rd}^+} + \frac{V_{z,Ed}^+}{V_{z,Rd}^+} + \frac{V_{y,Ed}}{V_{y,Rd}} + \frac{M_{z,Ed}}{M_{z,Rd}} \leq 1 \quad (\text{Gl. 5a})$$

$$\frac{N_{Ed}}{N_{Rd}} + \frac{M_{y,Ed}^-}{M_{y,Rd}^-} + \frac{V_{z,Ed}^-}{V_{z,Rd}^-} + \frac{V_{y,Ed}}{V_{y,Rd}} + \frac{M_{z,Ed}}{M_{z,Rd}} \leq 1 \quad (\text{Gl. 5b})$$

$$\frac{N_{Ed}^+}{N_{Rd}} + \frac{M_{x,Ed}}{M_{x,Rd}} + \frac{M_{z,Ed}}{M_{z,Rd}} \leq 1 \quad (\text{Gl. 5c})$$

##### Variante 2a, 2b und 2c mit Riegelanschluss UH / UHD:

Bei Schnittgrößeninteraktion im Anschluss für die Riegel UH / UHD am Ständer KHP Ø 48,3x3,2 mm aus S235/320 oder Ständer KHP Ø 48,3x3,6 mm aus S355 oder am Ständer KHP Ø 48,3x2,7 mm aus S235/320 jeweils mit Rosette-2 152x120x6 mm sind folgende Bedingungen zu erfüllen:

$$\frac{N_{Ed}}{N_{Rd}} + \frac{M_{y,Ed}^+}{M_{y,Rd}^+} + \frac{V_{z,Ed}^+}{V_{z,Rd}^+} + \frac{V_{y,Ed}}{V_{y,Rd}} + \frac{M_{z,Ed}}{M_{z,Rd}} \leq 1 \quad (\text{Gl. 6a})$$

$$\frac{N_{Ed}}{N_{Rd}} + \frac{M_{y,Ed}^-}{M_{y,Rd}^-} + \frac{V_{z,Ed}^-}{V_{z,Rd}^-} + \frac{V_{y,Ed}}{V_{y,Rd}} + \frac{M_{z,Ed}}{M_{z,Rd}} \leq 1 \quad (\text{Gl. 6b})$$

$$\frac{N_{Ed}^+}{N_{Rd}} + \frac{M_{x,Ed}}{M_{x,Rd}} + \frac{M_{z,Ed}}{M_{z,Rd}} \leq 1 \quad (\text{Gl. 6c})$$

Dabei sind:

$N_{Ed}, N_{Ed}^+, M_{y,Ed}^+, M_{y,Ed}^-, V_{z,Ed}^+, V_{z,Ed}^-, V_{y,Ed}, M_{z,Ed}, M_{x,Ed}$  Bemessungsschnittgrößen

$N_{Rd}, M_{y,Rd}^+, M_{y,Rd}^-, V_{z,Rd}^+, V_{z,Rd}^-, V_{y,Rd}, M_{z,Rd}, M_{x,Rd}$  Beanspruchbarkeiten nach Tabelle 11

Beim Nachweis des Anschlusses mit Riegeln UH / UHD darf auf den Nachweis der Verbindung zwischen Riegelkopf UH und Riegelprofil UH / UHD verzichtet werden

3.2.2.3.3.2 Interaktion für Riegelanschluss UH Plus / UHE / UH-2

**Alle Varianten mit Riegelanschluss UH Plus / UHE / UH-2:**

$$\frac{M_{y,Ed}^+}{M_{y,Rd}^+} + \frac{V_{z,Ed}^+}{V_{z,Rd}^+} + \frac{V_{y,Ed}}{V_{y,Rd}} + \frac{M_{z,Ed}}{M_{z,Rd}} \leq 1 \quad (\text{Gl. 7a})$$

$$\frac{N_{Ed}^-}{N_{Rd}} + \frac{M_{y,Ed}^+}{M_{y,Rd}^+} + \frac{V_{y,Ed}}{V_{y,Rd}} + \frac{M_{z,Ed}}{M_{z,Rd}} \leq 1 \quad (\text{Gl. 7b})$$

$$\frac{M_{y,Ed}^-}{M_{y,Rd}^-} + \frac{V_{z,Ed}^-}{V_{z,Rd}^-} + \frac{V_{y,Ed}}{V_{y,Rd}} + \frac{M_{z,Ed}}{M_{z,Rd}} \leq 1 \quad (\text{Gl. 7c})$$

$$\frac{N_{Ed}^+}{N_{Rd}} + \frac{M_{x,Ed}^+}{M_{x,Rd}^+} + \frac{M_{z,Ed}}{M_{z,Rd}} \leq 1 \quad (\text{Gl. 7d})$$

**Zusätzlich bei Variante 1a und 1b mit Riegelanschluss UH Plus / UHE / UH-2:**

Bei Schnittgrößeninteraktion im Anschluss für die Riegel UH Plus / UHE / UH-2 am Ständer KHP Ø 48,3x3,2 mm aus S235/320 und am Ständer KHP Ø 48,3x3,6 mm aus S355 jeweils mit Rosette 160x130x8 mm sind unter Beachtung der jeweiligen Anschlussvariante zusätzlich folgende Bedingungen zu erfüllen

$$\frac{N_{Ed}^+}{N_{Rd}} + 0,97 \cdot \frac{M_{y,Ed}^-}{M_{y,Rd}^-} + 0,23 \cdot \frac{V_{z,Ed}^+}{V_{z,Rd}^+} + \frac{V_{y,Ed}}{V_{y,Rd}} + \frac{M_{z,Ed}}{M_{z,Rd}} \leq 1 \quad (\text{Gl. 8a})$$

$$\frac{N_{Ed}^+}{N_{Rd}} + 0,43 \cdot \frac{M_{y,Ed}^-}{M_{y,Rd}^-} + 0,66 \cdot \frac{V_{z,Ed}^+}{V_{z,Rd}^+} + \frac{V_{y,Ed}}{V_{y,Rd}} + \frac{M_{z,Ed}}{M_{z,Rd}} \leq 1 \quad (\text{Gl. 8b})$$

$$\frac{N_{Ed}^+}{N_{Rd}} + \frac{M_{y,Ed}^-}{M_{y,Rd}^-} + 0,58 \cdot \frac{V_{z,Ed}^-}{V_{z,Rd}^-} + \frac{V_{y,Ed}}{V_{y,Rd}} + \frac{M_{z,Ed}}{M_{z,Rd}} \leq 1 \quad (\text{Gl. 8c})$$

**Zusätzlich bei Variante 2a und 2b mit Riegelanschluss UH Plus / UHE / UH-2:**

Bei Schnittgrößeninteraktion im Anschluss für die Riegel UH Plus / UHE / UH-2 am Ständer KHP Ø 48,3x3,2 mm aus S235/320 und am Ständer KHP Ø 48,3x3,6 mm aus S355 jeweils mit Rosette-2 152x120x6 mm sind unter Beachtung der jeweiligen Anschlussvariante zusätzlich folgende Bedingungen zu erfüllen

$$\frac{N_{Ed}^+}{N_{Rd}} + 0,97 \cdot \frac{M_{y,Ed}^-}{M_{y,Rd}^-} + 0,23 \cdot \frac{V_{z,Ed}^+}{V_{z,Rd}^+} + \frac{V_{y,Ed}}{V_{y,Rd}} + \frac{M_{z,Ed}}{M_{z,Rd}} \leq 1 \quad (\text{Gl. 9a})$$

$$\frac{N_{Ed}^+}{N_{Rd}} + 0,37 \cdot \frac{M_{y,Ed}^-}{M_{y,Rd}^-} + 0,71 \cdot \frac{V_{z,Ed}^+}{V_{z,Rd}^+} + \frac{V_{y,Ed}}{V_{y,Rd}} + \frac{M_{z,Ed}}{M_{z,Rd}} \leq 1 \quad (\text{Gl. 9b})$$

$$\frac{N_{Ed}^+}{N_{Rd}} + \frac{M_{y,Ed}^-}{M_{y,Rd}^-} + \frac{V_{y,Ed}}{V_{y,Rd}} + \frac{M_{z,Ed}}{M_{z,Rd}} \leq 1 \quad (\text{Gl. 9c})$$

**Zusätzlich bei Variante 2c mit Riegelanschluss UH Plus / UHE / UH-2:**

Bei Schnittgrößeninteraktion im Anschluss für die Riegel UH Plus / UHE / UH-2 am Ständer KHP Ø 48,3x2,7 mm aus S235/320 mit Rosette-2 152x120x6 mm sind unter Beachtung der jeweiligen Anschlussvariante zusätzlich folgende Bedingungen zu erfüllen

$$\frac{N_{Ed}^+}{N_{Rd}} + 0,29 \cdot \frac{M_{y,Ed}^-}{M_{y,Rd}^-} + 0,71 \cdot \frac{V_{z,Ed}^+}{V_{z,Rd}^+} + \frac{V_{y,Ed}}{V_{y,Rd}} + \frac{M_{z,Ed}}{M_{z,Rd}} \leq 1 \quad (\text{Gl. 10a})$$

$$\frac{N_{Ed}^+}{N_{Rd}} + \frac{M_{y,Ed}^-}{M_{y,Rd}^-} + \frac{V_{y,Ed}}{V_{y,Rd}} + \frac{M_{z,Ed}}{M_{z,Rd}} \leq 1 \quad (\text{Gl. 10b})$$

Dabei sind:

$N_{Ed}^+$ ,  $N_{Ed}^-$ ,  $M_{y,Ed}^+$ ,  $M_{y,Ed}^-$ ,  $V_{z,Ed}^+$ ,  $V_{z,Ed}^-$ ,  $V_{y,Ed}$ ,  $M_{z,Ed}$ ,  $M_{x,Ed}$  Bemessungsschnittgrößen

$N_{Rd}$ ,  $M_{y,Rd}^+$ ,  $M_{y,Rd}^-$ ,  $V_{z,Rd}^+$ ,  $V_{z,Rd}^-$ ,  $V_{y,Rd}$ ,  $M_{z,Rd}$ ,  $M_{x,Rd}$  Beanspruchbarkeiten nach Tabelle 11

Beim Nachweis des Anschlusses mit Riegeln UH Plus / UHE / UH-2 muss zusätzlich der Nachweis der Verbindung zwischen dem Riegelkopf UH Plus und dem Riegelprofil UH Plus / UHE / UH-2 nach Abschnitt 3.2.2.3.4 geführt werden.

3.2.2.3.4 Nachweis der Verbindung zwischen Riegelkopf UH Plus und Profilen UH Plus / UHE / UH-2

Der Nachweis der Verbindung zwischen Riegelkopf UH Plus und Riegelprofilen UH Plus / UHE / UH-2 (Schweißnaht, Nettoquerschnitt an der Schweißnaht) ist in Abhängigkeit von der Anschlussvariante mit (Gl. 11) sowie (Gl. 12a) bis (Gl. 12e) und Tabelle 13 in einem Schnitt rechtwinklig zur Riegelachse im Abstand von 50 mm zur Ständerachse zu führen.

Der Nachweis für alle Schnittgrößen im Raum lautet:

$$u_{idE} + m_z + m_x + v_y \leq 1,0 \quad (\text{Gl. 11})$$

Dabei sind:

$$u_{idE} = \text{Maximum}(u_{12a}, u_{12b}, u_{12c}, u_{12d}, u_{12e}),$$

mit:

$$1,00 \cdot n_x + 0,90 \cdot m_y = u_{12a} \quad (\text{Gl. 12a})$$

$$0,89 \cdot n_x + 0,80 \cdot m_y + 0,33 \cdot v_z = u_{12b} \quad (\text{Gl. 12b})$$

$$0,88 \cdot m_y + 0,37 \cdot v_z = u_{12c} \quad (\text{Gl. 12c})$$

$$1,00 \cdot m_y = u_{12d} \quad (\text{Gl. 12d})$$

$$1,00 \cdot v_z = u_{12e} \quad (\text{Gl. 12e})$$

und:  $n_x = \frac{N_{x,Ed}}{N_{w,x,Rd}};$   $m_y = \frac{M_{y,Ed}}{M_{w,y,Rd}};$   $v_z = \frac{V_{z,Ed}}{V_{w,z,Rd}}$

$m_x = \frac{M_{x,Ed}}{M_{w,x,Rd}};$   $m_z = \frac{M_{z,Ed}}{M_{w,z,Rd}};$   $v_y = \frac{V_{y,Ed}}{V_{w,y,Rd}}$

$N_{x,Ed}$ ;  $M_{y,Ed}$ ;  $V_{z,Ed}$ ;  $M_{x,Ed}$ ;  $M_{z,Ed}$ ;  $V_{y,Ed}$  Bemessungsschnittgrößen

$N_{w,x,Rd}$ ;  $M_{w,y,Rd}$ ;  $V_{w,z,Rd}$ ;  $M_{w,x,Rd}$ ;  $M_{w,z,Rd}$ ;  $V_{w,y,Rd}$  Beanspruchbarkeiten nach Tabelle 13

**Tabelle 13:** Beanspruchbarkeiten des Riegelquerschnittes 50 mm von Ständerachse entfernt

Anschlussvariante	Beanspruchbarkeiten (Bemessungswerte)		
	Schnittgröße / Einheit		
<b>Schnittgröße / Einheit / Riegelanschluss</b>	<b>Normalkraft <math>N_{w,x,Rd}</math> [kN]</b>	<b>Biegemoment <math>M_{w,y,Rd}</math> [kN]</b>	<b>Querkraft <math>V_{w,z,Rd}</math> [kN]</b>
UH Plus; RHP60x30x2	80,4	123	41,0
UH Plus; RHP60x30x3	117	175	60,0
UHE; RHP60x30x2,4	95,2	144	48,6
<b>Schnittgröße / Einheit / Riegelanschluss</b>	<b>Torsionsmoment <math>M_{w,x,Rd}</math> [kNcm]</b>	<b>Biegemoment <math>M_{w,z,Rd}</math> [kN]</b>	<b>Querkraft <math>V_{w,y,Rd}</math> [kN]</b>
UH Plus; RHP60x30x2	89,8	109	46,4
UH Plus; RHP60x30x3	129	154	67,6
UHE; RHP60x30x2,4	106	128	55,0

### 3.2.3 Anschluss vertikaler Diagonalen

#### 3.2.3.1 Allgemeines

Für die vertikalen Diagonalen sind fünf Ausführungen zu unterscheiden:

- Verbandsdiagonale UBS
- Riegeldiagonale UBL und UBL-2 sowie Diagonale ST100
- Bodendiagonale UBB
- Knotendiagonale UBK
- Kupplungsdiagonale UBC-2

Die aussteifenden Eigenschaften der Verbandsdiagonalen UBS, der Bodendiagonalen UBB und der Kupplungsdiagonalen UBC-2 dürfen unabhängig von den verwendeten Riegeln und Vertikalstielen angesetzt werden.

Bei Anschluss von Verbandsdiagonalen UBS an die Anschlussscheiben UBS der Basisstiele UVB 135 Plus oder Kopfstiele UVH 165 Plus nach Anlage B, Seiten 179 bzw. 180 ist das statische Modell nach Anlage A, Seite 18 mit folgenden Änderungen zu verwenden:

- Im Anschluss der Verbandsdiagonalen UBS an die Anschlussscheiben UBS sind Anschlussfedern mit folgenden Eigenschaften anzusetzen:

$$C_{x,d} = 40 \frac{\text{kN}}{\text{cm}} \quad \text{und} \quad C_{z,d} = 150 \frac{\text{kN}}{\text{cm}}$$

- Die Anschluss­ex­zen­tri­zi­tät  $e_x = 3,25$  cm ist zu berücksichtigen.
- Die Anschluss­ex­zen­tri­zi­tät  $e_y$  darf mit  $e_y = 0$  angesetzt werden.
- Auf weitere Tragfähigkeitsnachweise darf verzichtet werden.

Bei den Riegeldiagonalen UBL und UBL-2 sowie der Diagonalen ST100 sind in Abhängigkeit der angeschlossenen Horizontalriegel und der Vertikalstiele mit den beiden Rosetten jeweils vier verschiedene Varianten möglich. Ist nicht sichergestellt, an welche Riegel und Vertikalstiele / Rosetten angeschlossen wird, sind für die UBL- und UBL-2-Diagonalen die Steifigkeiten und Beanspruchbarkeiten nach Tabelle 15 für die 6 mm-Rosette-2 anzunehmen.

Für die Knotendiagonale UBK sind die Steifigkeitseigenschaften in Abhängigkeit der verwendeten Rosetten in Tabelle 21 angegeben.

### 3.2.3.2 Last-Verformungs-Verhalten

Im Gesamtsystem sind die vertikalen Diagonalen in Abhängigkeit von Höhe und Länge sowie der Beanspruchung auf Druck oder Zug mit folgender Gesamtsteifigkeit  $E_d \cdot A_{\text{eff}}$  für das Diagonalrohr inklusive dessen Anschlüsse zu berücksichtigen:

- Verbandsdiagonale UBS: Kennwerte nach Tabelle 14, zusätzlich eine Lose  $f_o = 0,1$  cm (vgl. Anlage A, Seite 18),
- Riegeldiagonale UBL: Kennwerte in Abhängigkeit der verwendeten Vertikalstiele / Rosetten und Riegel nach Tabelle 15 (UH) und 16 (UH Plus / UHE / UH-2), zusätzlich eine Lose  $f_o = 0,2$  cm (vgl. Anlage A, Seite 19 für UVR mit 8 mm-Rosette bzw. Anlage A, Seite 20 für UVR-2 mit 6 mm-Rosette-2)
- Riegeldiagonale UBL-2: Kennwerte in Abhängigkeit der verwendeten Vertikalstiele / Rosetten und Riegel nach Tabelle 17 (UH) und 18 (UH Plus / UHE / UH-2), zusätzlich eine Lose  $f_o = 0,2$  cm (vgl. Anlage A, Seite 19 für UVR mit 8 mm-Rosette bzw. Anlage A, Seite 20 für UVR-2 mit 6 mm-Rosette-2)
- Diagonale ST100: Kennwerte nach Tabelle 19, zusätzlich eine Lose  $f_o = 0,2$  cm (vgl. Anlage A, Seite 19 für UVR mit 8 mm-Rosette bzw. Anlage A, Seite 20 für UVR-2 mit 6 mm-Rosette-2),
- Bodendiagonale UBB: Kennwerte nach Tabelle 20, zusätzlich eine Lose  $f_o = 0,2$  cm (vgl. Anlage A, Seite 21),
- Knotendiagonale UBK: Kennwerte nach Tabelle 21, zusätzlich eine Lose  $f_o = 1,0$  cm bei Anschluss an die 8 mm-Rosette (vgl. Anlage A, Seite 22),
- Kupplungsdiagonale UBC-2: Kennwerte nach Tabelle 22 (vgl. Anlage A, Seite 25)

### 3.2.3.3 Tragfähigkeitsnachweis

Für die vertikalen Diagonalen ist in Abhängigkeit von der Beanspruchungsrichtung folgender Nachweis zu führen:

$$\frac{N_{V,Ed}}{N_{V,Rd}} \leq 1 \quad (\text{Gl. 13})$$

Dabei sind:

- $N_{V,Ed}$  Bemessungswerte der Zug- oder Druckkraft in der vertikalen Diagonalen
- $N_{V,Rd}$  Bemessungswerte der Beanspruchbarkeit der vertikalen Diagonalen gegenüber Zug- bzw. Druckkraft

- für die Verbandsdiagonale UBS nach Tabelle 14,
- für die Riegeldiagonale UBL in Abhängigkeit der verwendeten Riegel nach Tabelle 15 (UH) oder 16 (UH Plus / UHE / UH-2),
- für die Riegeldiagonale UBL-2 in Abhängigkeit der verwendeten Riegel nach Tabelle 17 (UH) oder 18 (UH Plus / UHE / UH-2),
- für die Diagonale ST100 nach Tabelle 19,
- für die Bodendiagonale UBB nach Tabelle 20,
- für die Knotendiagonale UBK nach Tabelle 21 und
- für die Kupplungsdiagonale UBC-2 nach Tabelle 22.

Die angegebenen Beanspruchbarkeiten berücksichtigen das Diagonalrohr inklusive dessen Anschlüsse.

**Tabelle 14:** Bemessungswerte der Beanspruchbarkeit  $N_{V,Rd}^+$  und  $N_{V,Rd}^-$  sowie Gesamtsteifigkeit  $E_d \cdot A_{eff}$  der **Verbandsdiagonalen UBS**

L x H [m]	Zugbeanspruchung		Druckbeanspruchung	
	$E_d \cdot A_{eff}$ [kN]	$N_{V,Rd}^+$ [kN]	$E_d \cdot A_{eff}$ [kN]	$N_{V,Rd}^-$ [kN]
1,00 x 1,00	4550	16,80	4670	- 14,90
1,50 x 1,00	6130	15,80	4790	- 15,80
2,00 x 1,00	8110	14,50	4080	- 14,40
2,50 x 1,00	10470	14,00	3070	- 10,90
3,00 x 1,00	12640	13,70	3140	- 8,40
1,00 x 1,50	5250	14,60	5200	- 13,80
1,50 x 1,50	6320	17,20	4200	- 15,00
2,00 x 1,50	7830	16,10	3710	- 12,27
2,50 x 1,50	9460	15,30	3310	- 9,58
3,00 x 1,50	11710	14,50	2890	- 7,54
2,00 x 2,00	8120	17,00	3340	- 10,05
2,50 x 2,00	9400	16,20	2910	- 8,17
3,00 x 2,00	10790	15,70	2700	- 6,52

Dabei sind:

- L, H Länge und Höhe des Gerüstfeldes nach Anlage A, Seite 18
- $N_{V,Rd}^+$  Beanspruchbarkeit der Verbandsdiagonalen UBS auf Zug
- $N_{V,Rd}^-$  Beanspruchbarkeit der Verbandsdiagonalen UBS auf Druck

**Tabelle 15:** Bemessungswerte der Beanspruchbarkeit  $N_{V,Rd}^+$  und  $N_{V,Rd}^-$  sowie Gesamtsteifigkeit  $E_d \cdot A_{eff}$  der **Riegeldiagonalen UBL** angeschlossen am **Horizontalriegel UH**

L x H [m]	Zugbeanspruchung			Druckbeanspruchung		
	$E_d \cdot A_{eff}$ [kN]		$N_{V,Rd}^+$ [kN]	$E_d \cdot A_{eff}$ [kN]		$N_{V,Rd}^-$ [kN]
	bei 8 mm-Rosette	bei 6 mm-Rosette-2		bei 8 mm-Rosette	bei 6 mm-Rosette-2	
0,72 x 0,50	1480	1180	+ 9,64	1440	1160	- 9,64
0,75 x 0,50	1560	1240		1520	1210	

**Tabelle 15:** (Fortsetzung)

L x H [m]	Zugbeanspruchung			Druckbeanspruchung		
	$E_d \cdot A_{\text{eff}}$ [kN]		$N_{V,Rd}^+$ [kN]	$E_d \cdot A_{\text{eff}}$ [kN]		$N_{V,Rd}^-$ [kN]
bei 8 mm-Rosette	bei 6 mm-Rosette-2	bei 8 mm-Rosette		bei 6 mm-Rosette-2		
1,00 x 0,50	2370	1710	+ 9,64	2260	1650	- 9,64
1,04 x 0,50	2520	1780		2390	1720	
1,50 x 0,50	4440	2620		3880	2420	
2,00 x 0,50	5880	3430		4350	2860	
2,50 x 0,50	6940	4120		3810	2810	- 9,20
3,00 x 0,50	7920	4600		2730	2250	- 8,20
0,72 x 1,00	1900	1590	+ 9,64	1830	1550	- 9,64
0,75 x 1,00	1940	1630		1860	1580	
1,00 x 1,00	2360	1990		2220	1900	
1,04 x 1,00	2430	2050		2290	1960	
1,50 x 1,00	3550	2770		3090	2500	
2,00 x 1,00	5030	3530		3650	2810	
2,50 x 1,00	6640	4230		3410	2670	- 8,92
3,00 x 1,00	8240	4790		2580	2140	- 7,69
0,72 x 1,50	2490	2110	+ 9,64	2270	1960	- 9,64
0,75 x 1,50	2510	2150		2280	1990	
1,00 x 1,50	2780	2410		2460	2180	
1,04 x 1,50	2830	2450		2490	2210	
1,50 x 1,50	3570	3000		2870	2520	
2,00 x 1,50	4630	3690		3030	2630	- 9,18
2,50 x 1,50	5840	4350		2660	2320	- 8,43
3,00 x 1,50	7140	4930		2160	1920	- 6,91
0,72 x 2,00	3090	2630	+ 9,64	2480	2160	- 9,64
0,75 x 2,00	3110	2660		2480	2180	
1,00 x 2,00	3300	2860		2550	2310	- 9,45
1,04 x 2,00	3330	2900		2560	2320	
1,50 x 2,00	3870	3330		2630	2400	- 9,09
1,75 x 2,00	4250	3620		2590	2360	- 8,81
2,00 x 2,00	4660	3920		2470	2260	- 8,52
2,25 x 2,00	5120	4230		2330	2130	- 7,94
2,50 x 2,00	5620	4520		2140	1980	- 7,36
3,00 x 2,00	6670	5090		1770	1660	- 6,03

L, H Länge und Höhe des Gerüstfeldes nach Anlage A, Seite 19 für UVR mit 8 mm-Rosette bzw. Anlage A, Seite 20 für UVR-2 mit 6 mm-Rosette-2

$N_{V,Rd}^+$  Beanspruchbarkeit der Riegeldiagonalen UBL (UBL / UH) auf Zug

$N_{V,Rd}^-$  Beanspruchbarkeit der Riegeldiagonalen UBL (UBL / UH) auf Druck

**Tabelle 16:** Bemessungswerte der Beanspruchbarkeit  $N_{V,Rd}^+$  und  $N_{V,Rd}^-$  sowie Gesamtsteifigkeit  $E_d \cdot A_{eff}$  der **Riegeldiagonalen UBL** angeschlossen am **Horizontalriegel UH Plus / UHE / UH-2**

L x H [m]	Zugbeanspruchung			Druckbeanspruchung		
	$E_d \cdot A_{eff}$ [kN]		$N_{V,Rd}^+$ [kN]	$E_d \cdot A_{eff}$ [kN]		$N_{V,Rd}^-$ [kN]
bei 8 mm-Rosette	bei 6 mm-Rosette-2	bei 8 mm-Rosette		bei 6 mm-Rosette-2		
0,72 x 0,50	1480	1070	+ 12,3	1440	1030	- 11,6
0,75 x 0,50	1560	1130		1510	1090	
1,00 x 0,50	2370	1620		2250	1570	- 11,3
1,04 x 0,50	2530	1700		2380	1650	
1,50 x 0,50	4480	2610		3850	2400	- 10,7
2,00 x 0,50	5960	3430		4300	2840	- 10,0
2,50 x 0,50	7120	4030		3810	2800	- 9,20
3,00 x 0,50	8200	4330	+ 9,7	2720	2240	- 8,20
0,72 x 1,00	1910	1430	+ 12,3	1820	1400	- 11,1
0,75 x 1,00	1950	1470		1860	1450	
1,00 x 1,00	2370	1850		2210	1810	- 10,9
1,04 x 1,00	2450	1920		2280	1870	
1,50 x 1,00	3580	2700		3070	2460	- 10,4
2,00 x 1,00	5110	3520		3640	2800	- 9,74
2,50 x 1,00	6810	4220		3410	2660	- 8,92
3,00 x 1,00	8540	4130	2580	2140	- 7,69	
0,72 x 1,50	2500	1880	+ 12,3	2250	1800	- 10,4
0,75 x 1,50	2530	1910		2270	1840	
1,00 x 1,50	2800	2210		2450	2090	- 10,3
1,04 x 1,50	2850	2260		2480	2130	
1,50 x 1,50	3610	2890		2850	2500	- 9,85
2,00 x 1,50	4700	3640		3030	2620	- 9,18
2,50 x 1,50	5990	4350		2660	2320	- 8,43
3,00 x 1,50	7380	4740	2160	1920	- 6,91	
0,72 x 2,00	3120	2390	+ 12,3	2480	2050	- 9,66
0,75 x 2,00	3140	2420		2480	2070	
1,00 x 2,00	3330	2640		2550	2260	- 9,45
1,04 x 2,00	3370	2670		2560	2290	
1,50 x 2,00	3920	3180		2630	2390	- 9,09
1,75 x 2,00	4310	3490		2590	2350	- 8,81
2,00 x 2,00	4760	3830		2470	2250	- 8,52
2,25 x 2,00	5230	4160	2330	2130	- 7,94	
2,50 x 2,00	5760	4490	2140	1980	- 7,36	
3,00 x 2,00	6900	5020	1770	1650	- 6,03	

Dabei sind:

- L, H Länge und Höhe des Gerüstfeldes nach Anlage A, Seite 19 für UVR mit 8 mm-Rosette bzw. Anlage A, Seite 20 für UVR-2 mit 6 mm-Rosette-2
- $N_{V,Rd}^+$  Beanspruchbarkeit der Riegeldiagonalen UBL (UBL / UH Plus) auf Zug
- $N_{V,Rd}^-$  Beanspruchbarkeit der Riegeldiagonalen UBL (UBL / UH Plus) auf Druck

**Tabelle 17:** Bemessungswerte der Beanspruchbarkeit  $N_{V,Rd}^+$  und  $N_{V,Rd}^-$  sowie Gesamtsteifigkeit  $E_d \cdot A_{eff}$  der **Riegeldiagonalen UBL-2** angeschlossen am **Horizontalriegel UH**

L x H [m]	Zugbeanspruchung			Druckbeanspruchung			
	$E_d \cdot A_{eff}$ [kN]		$N_{V,Rd}^+$ [kN]	$E_d \cdot A_{eff}$ [kN]		$N_{V,Rd}^-$ [kN]	
bei 8 mm-Rosette	bei 6 mm-Rosette-2	bei 8 mm-Rosette		bei 6 mm-Rosette-2			
0,50 x 0,50	990	770	+ 9,64	970	740	- 9,64	
0,75 x 0,50	1500	1200		1450	1170		
1,00 x 0,50	2260	1650		2130	1580		
1,25 x 0,50	3160	2090		2840	1950		
1,50 x 0,50	4140	2510		3440	2240		
2,00 x 0,50	5410	3260		3530	2490		
2,50 x 0,50	6370	3920		2460	2000		
3,00 x 0,50	7250	4360		1780	1560		- 7,37
0,50 x 1,00	1620	1280	+ 9,64	1540	1220	- 9,64	
0,75 x 1,00	1860	1570		1740	1490		
1,00 x 1,00	2250	1910		2050	1770		
1,25 x 1,00	2750	2270		2390	2040		
1,50 x 1,00	3340	2630		3700	2240		
2,00 x 1,00	4670	3350		2840	2310		
2,50 x 1,00	6080	4000		2130	1810		- 8,93
3,00 x 1,00	7470	4520		1610	1430		- 6,87
0,50 x 1,50	2260	1800	+ 9,64	1980	1610	- 9,64	
0,75 x 1,50	2400	2100		2070	1810		
1,00 x 1,50	2650	2310		2190	1960		
1,25 x 1,50	2980	2560		2320	2070		
1,50 x 1,50	3370	2870		2390	2130		
2,00 x 1,50	4340	3580		2080	1870		
2,50 x 1,50	5430	4120		1750	1590		- 7,77
3,00 x 1,50	6570	4650		1340	1250		- 6,14
0,50 x 2,00	2860	2320	+ 9,64	2050	1700	- 9,64	
0,75 x 2,00	2970	2560		2050	1820		
1,00 x 2,00	3140	2750		2030	1860		
1,25 x 2,00	3370	2950		1960	1820		
1,50 x 2,00	3660	3180		1830	1710		- 9,49
2,00 x 2,00	4390	3730		1670	1570		- 7,97
2,50 x 2,00	5260	4290		1390	1320		- 6,56
3,00 x 2,00	6200	4810		1080	1040		- 5,31

- L, H Länge und Höhe des Gerüstfeldes nach Anlage A, Seite 19 für UVR mit 8 mm-Rosette bzw. Anlage A, Seite 20 für UVR-2 mit 6 mm-Rosette-2
- $N_{V,Rd}^+$  Beanspruchbarkeit der Riegeldiagonalen UBL-2 (UBL-2 / UH) auf Zug
- $N_{V,Rd}^-$  Beanspruchbarkeit der Riegeldiagonalen UBL-2 (UBL-2 / UH) auf Druck

**Tabelle 18:** Bemessungswerte der Beanspruchbarkeit  $N_{V,Rd}^+$  und  $N_{V,Rd}^-$  sowie Gesamtsteifigkeit  $E_d \cdot A_{eff}$  der **Riegeldiagonalen UBL-2** angeschlossen am **Horizontalriegel UH Plus / UHE / UH-2**

L x H [m]	Zugbeanspruchung		$N_{V,Rd}^+$ [kN]	Druckbeanspruchung		$N_{V,Rd}^-$ [kN]	
	$E_d \cdot A_{eff}$ [kN] bei 8 mm-Rosette	$E_d \cdot A_{eff}$ [kN] bei 6 mm-Rosette-2		$E_d \cdot A_{eff}$ [kN] bei 8 mm-Rosette	$E_d \cdot A_{eff}$ [kN] bei 6 mm-Rosette-2		
0,50 x 0,50	990	700	+ 12,3	970	600	- 12,3	
0,67 x 0,50	1310	960		1270	910		
0,75 x 0,50	1510	1100		1450	1050		
1,00 x 0,50	2270	1570		2110	1490		
1,25 x 0,50	3190	2050		2790	1870		
1,50 x 0,50	4180	2500		3320	2170		
1,75 x 0,50	4980	2910		3480	2340		- 11,8
2,00 x 0,50	5520	3270		3300	2360		- 11,1
2,25 x 0,50	6060	3590		2940	2230		- 10,4
2,50 x 0,50	6570	3850		2450	1990		- 9,66
2,75 x 0,50	7050	4040	+ 11,0	2080	1720	- 8,48	
3,00 x 0,50	7530	4110	+ 9,7	1780	1550	- 7,37	
0,50 x 1,00	1630	1130	+ 12,3	1530	960	- 12,3	
0,67 x 1,00	1780	1320		1650	1190		
0,75 x 1,00	1870	1420		1720	1300		
1,00 x 1,00	2260	1780		2010	1630		
1,25 x 1,00	2770	2180		2320	1920		
1,50 x 1,00	3380	2580		2590	2130		- 11,8
1,75 x 1,00	4040	2980		2730	2230		- 11,2
2,00 x 1,00	4760	3350		2680	2190		- 10,6
2,25 x 1,00	5500	3690		2440	2030		- 9,87
2,50 x 1,00	6270	4010		2130	1790		- 8,93
2,75 x 1,00	7030	3970	1880	1550	- 7,81		
3,00 x 1,00	7780	3920	1610	1430	- 6,87		
0,50 x 1,50	2270	1630	+ 12,3	1920	1290	- 12,0	
0,67 x 1,50	2360	1780		1970	1460	- 11,9	
0,75 x 1,50	2420	1850		2000	1550	- 11,8	
1,00 x 1,50	2670	2130		2110	1800	- 11,5	
1,25 x 1,50	3010	2440		2220	1960	- 11,2	
1,50 x 1,50	3420	2770		2270	2020	- 10,7	
1,75 x 1,50	3890	3120		2230	1980	- 10,2	

**Tabelle 18:** (Fortsetzung)

L x H [m]	Zugbeanspruchung			Druckbeanspruchung		
	$E_d \cdot A_{\text{eff}}$ [kN]		$N_{V,Rd}^+$ [kN]	$E_d \cdot A_{\text{eff}}$ [kN]		$N_{V,Rd}^-$ [kN]
bei 8 mm-Rosette	bei 6 mm-Rosette-2	bei 8 mm-Rosette		bei 6 mm-Rosette-2		
2,00 x 1,50	4420	3470	+ 12,3	2080	1870	- 9,66
2,25 x 1,50	4990	3820		1910	1730	- 8,73
2,50 x 1,50	5580	4130		1750	1590	- 7,77
2,75 x 1,50	6200	4380		1550	1450	- 6,89
3,00 x 1,50	6830	4500		1340	1250	- 6,14
0,50 x 2,00	2890	2170	+ 12,3	1970	1470	- 10,6
0,67 x 2,00	2960	2280		1970	1640	- 10,5
0,75 x 2,00	3000	2340		1970	1690	- 10,4
1,00 x 2,00	3180	2540		1960	1750	- 10,2
1,25 x 2,00	3420	2780		1920	1740	- 9,87
1,50 x 2,00	3730	3050		1830	1700	- 9,49
1,75 x 2,00	4090	3340		1760	1650	- 8,73
2,00 x 2,00	4490	3650		1670	1570	- 7,97
2,25 x 2,00	4930	3970		1550	1460	- 7,24
2,50 x 2,00	5400	4270		1390	1320	- 6,56
2,75 x 2,00	5910	4540	1240	1160	- 5,91	
3,00 x 2,00	6430	4760	1080	1040	- 5,31	

Dabei sind:

- L, H Länge und Höhe des Gerüstfeldes nach Anlage A, Seite 19 für UVR mit 8 mm-Rosette bzw. Anlage A, Seite 20 für UVR-2 mit 6 mm-Rosette-2
- $N_{V,Rd}^+$  Beanspruchbarkeit der Riegeldiagonalen UBL-2 (UBL-2 / UH Plus) auf Zug
- $N_{V,Rd}^-$  Beanspruchbarkeit der Riegeldiagonalen UBL-2 (UBL-2 / UH Plus) auf Druck

**Tabelle 19:** Bemessungswerte der Beanspruchbarkeit  $N_{V,Rd}^+$  und  $N_{V,Rd}^-$  sowie Gesamtsteifigkeit  $E_d \cdot A_{\text{eff}}$  der **Diagonale ST100**

L x H [m]	Zugbeanspruchung			Druckbeanspruchung		
	$E_d \cdot A_{\text{eff}}$ [kN]		$N_{V,Rd}^+$ [kN]	$E_d \cdot A_{\text{eff}}$ [kN]		$N_{V,Rd}^-$ [kN]
bei 8 mm-Rosette	bei 6 mm-Rosette-2	bei 8 mm-Rosette		bei 6 mm-Rosette-2		
<b>am Horizontalriegel UH</b>						
1,00 x 1,00	2410	1190	+ 7,10	2130	1120	- 5,88
<b>am Horizontalriegel UH Plus / UHE / UH-2</b>						
1,00 x 1,00	2410	1760	+ 7,10	2130	1645	- 5,88

Dabei sind:

- L, H Länge und Höhe des Gerüstfeldes nach Anlage A, Seite 19 für UVR mit 8 mm-Rosette bzw. Anlage A, Seite 20 für UVR-2 mit 6 mm-Rosette-2
- $N_{V,Rd}^+$  Beanspruchbarkeit der Diagonale ST100 auf Zug
- $N_{V,Rd}^-$  Beanspruchbarkeit der Diagonale ST100 auf Druck

**Tabelle 20:** Beanspruchbarkeit  $N_{V,Rd}^+$  und  $N_{V,Rd}^-$  und Gesamtsteifigkeit  $E_d \cdot A_{eff}$  der **Bodendiagonalen UBB**

L [m]	Zugbeanspruchung		Druckbeanspruchung	
	$E_d \cdot A_{eff}$ [kN]	$N_{V,Rd}^+$ [kN]	$E_d \cdot A_{eff}$ [kN]	$N_{V,Rd}^-$ [kN]
1,50	3200	+ 9,64	2920	- 9,64
2,00	5240		4080	
2,50	6870		3940	- 9,27
3,00	7870		2880	- 8,33

Dabei sind:

L Länge des Gerüstfeldes nach Anlage A, Seite 21

$N_{V,Rd}^+$  Beanspruchbarkeit der Bodendiagonalen UBB auf Zug

$N_{V,Rd}^-$  Beanspruchbarkeit der Bodendiagonalen UBB auf Druck

**Tabelle 21:** Bemessungswerte der Beanspruchbarkeit  $N_{V,Rd}^+$  und  $N_{V,Rd}^-$  sowie Gesamtsteifigkeit  $E_d \cdot A_{eff}$  der **Knotendiagonalen UBK**

L x H [m]	Zugbeanspruchung		Druckbeanspruchung	
	bei 8 mm-Rosette		bei 8 mm-Rosette	
	$E_d \cdot A_{eff}$ [kN]	$N_{V,Rd}^+$ [kN]	$E_d \cdot A_{eff}$ [kN]	$N_{V,Rd}^-$ [kN]
1,50 x 0,50	2830	+ 10,1	2690	- 7,33
2,00 x 0,50	3470	+ 9,77	2820	- 7,19
2,50 x 0,50	4120	+ 9,64	2530	- 7,10
3,00 x 0,50	4740	+ 9,58	2310	- 7,05
1,00 x 1,00	2940	+ 11,6	1930	- 7,70
1,04 x 1,00	3050	+ 11,7	2030	- 7,64
1,50 x 1,00	4020	+ 12,4	2890	- 7,29
2,00 x 1,00	4300	+ 11,0	2820	- 7,24
2,50 x 1,00	4750	+ 10,4	2460	- 7,29
3,00 x 1,00	5230	+ 10,0	2380	- 7,36
1,50 x 1,50	4370	+ 11,8	2420	- 7,62
2,00 x 1,50	5610	+ 12,9	2670	- 7,33
2,50 x 1,50	5740	+ 11,6	2410	- 7,24
3,00 x 1,50	6030	+ 10,9	2140	- 6,60
0,72 x 2,00	3450	+ 9,74	1700	- 9,96
0,75 x 2,00	3470	+ 9,78	1720	- 10,0
1,00 x 2,00	3750	+ 10,0	1840	- 9,09
1,04 x 2,00	3800	+ 10,1	1860	- 8,98
1,25 x 2,00	4120	+ 10,4	1960	- 8,48
1,50 x 2,00	4570	+ 10,9	2060	- 8,06
2,00 x 2,00	5680	+ 11,9	2240	- 7,58
2,50 x 2,00	7090	+ 13,2	2330	- 7,09
3,00 x 2,00	7100	+ 12,0	1820	- 5,75

Dabei sind:

- L, H Länge und Höhe des Gerüstfeldes nach Anlage A, Seite 22
- $N_{V,Rd}^+$  Beanspruchbarkeit der Knotendiagonalen UBK auf Zug
- $N_{V,Rd}^-$  Beanspruchbarkeit der Knotendiagonalen UBK auf Druck

**Tabelle 22:** Bemessungswerte der Beanspruchbarkeit  $N_{V,Rd}$  und Gesamtsteifigkeit  $E_d \cdot A_{eff}$  der **Kupplungsdiagonalen UBC-2**

L x H [m]	$E_d \cdot A_{eff}$ [kN]	$N_{V,Rd}$ [kN]
0,67 x 2,0	2470	$\pm 8,45$
0,72 x 2,0		
1,00 x 2,0		
1,04 x 2,0		$\pm 9,09$
1,25 x 2,0		
1,50 x 2,0		
2,00 x 2,0		
2,50 x 2,0		
3,00 x 2,0		

Dabei sind:

- L, H Länge und Höhe des Gerüstfeldes nach Anlage A, Seite 25
- $N_{V,Rd}$  Beanspruchbarkeit der Kupplungsdiagonalen UBC-2

### 3.2.4 Anschluss horizontaler Diagonalen

#### 3.2.4.1 Allgemeines

Für die horizontalen Diagonalen sind drei Ausführungen zu unterscheiden:

- Horizontaldiagonale UBH
- Horizontaldiagonale UBH Flex
- Kupplungsdiagonale UBC-2

#### 3.2.4.2 Last-Verformungs-Verhalten

Im Gesamtsystem sind die horizontalen Diagonalen in Abhängigkeit von der Gerüstfeldbreite und -länge sowie der Beanspruchung auf Druck oder Zug mit folgender Gesamtsteifigkeit  $E_d \cdot A_{eff}$  für das Diagonalrohr inklusive dessen Anschlüsse zu berücksichtigen:

- Horizontaldiagonale UBH: Kennwerte nach Tabelle 23, zusätzlich eine Lose  $f_o = 0,2$  cm (vgl. Anlage A, Seite 24),
- Horizontaldiagonale UBH Flex: Kennwerte nach Tabelle 24, zusätzlich eine Lose  $f_o = 0,2$  cm (vgl. Anlage A, Seite 24).
- Kupplungsdiagonale UBC-2: Kennwerte nach Tabelle 25 (vgl. Anlage A, Seite 25)

#### 3.2.4.3 Tragfähigkeitsnachweis

Für die horizontalen Diagonalen ist folgender Nachweis zu führen:

$$\frac{N_{H,Ed}}{N_{H,Rd}} \leq 1 \quad (\text{Gl. 14})$$

Dabei sind:

- $N_{H,Ed}$  Normalkraft in der horizontalen Diagonalen  
 $N_{H,Rd}$  Beanspruchbarkeit der horizontalen Diagonalen gegenüber Normalkraft
- für die Horizontaldiagonale UBH nach Tabelle 23,
  - für die Horizontaldiagonale UBH Flex nach Tabelle 24,
  - für die Kupplungsdiagonale UBC-2 nach Tabelle 25.

Die angegebenen Beanspruchbarkeiten berücksichtigen das Diagonalrohr inklusive dessen Anschlüsse.

**Tabelle 23:** Bemessungswerte der Beanspruchbarkeit  $N_{H,Rd}$  und Gesamtsteifigkeit  $E_d \cdot A_{eff}$  der **Horizontaldiagonalen UBH**

L x B [m]	$E_d \cdot A_{eff}$ [kN]	$N_{H,Rd}$ [kN]
0,72 x 2,50	16000	± 13,3
0,72 x 3,00	16100	
1,04 x 2,50	16300	
1,04 x 3,00	15700	
1,50 x 1,50	13800	
2,00 x 1,50	15600	
2,00 x 2,00	16500	
2,50 x 1,50	16500	
2,50 x 2,00	15500	
2,50 x 2,50	10600	
3,00 x 1,50	13800	
3,00 x 2,00	8890	
3,00 x 2,50	4190	
3,00 x 3,00	3160	± 10,5

Dabei sind:

- L, B Gerüstfeldlänge und -breite nach Anlage A, Seite 24  
 $N_{H,Rd}$  Beanspruchbarkeit der Horizontaldiagonalen UBH

**Tabelle 24:** Bemessungswerte der Beanspruchbarkeit  $N_{H,Rd}$  und Gesamtsteifigkeit  $E_d \cdot A_{eff}$  der **Horizontaldiagonalen UBH Flex**

L x B [m]	$E_d \cdot A_{eff}$ [kN]	$N_{H,Rd}$ [kN]
1,00 x 1,00	6900	± 11,20
1,25 x 1,00	7430	
1,25 x 1,25	7840	
1,50 x 0,67	7560	
1,50 x 0,72	7610	
1,50 x 0,75	7650	
1,50 x 1,00	7920	
1,50 x 1,04	7950	
1,50 x 1,25	8150	
1,50 x 1,50	8410	

**Tabelle 24:** (Fortsetzung)

L x B [m]	$E_d \cdot A_{\text{eff}}$ [kN]	$N_{H,Rd}$ [kN]
2,00 x 0,67	8410	± 11,20
2,00 x 0,72	8420	
2,00 x 0,75	8420	
2,00 x 1,00	8490	
2,00 x 1,04	8490	
2,00 x 1,25	8500	
2,00 x 1,50	8520	
2,00 x 2,00	8190	
2,50 x 0,67	8470	± 11,20
2,50 x 0,72	8460	
2,50 x 0,75	8450	
2,50 x 1,00	8370	
2,50 x 1,04	8350	
2,50 x 1,25	8190	
2,50 x 1,50	8010	
2,50 x 2,00	7220	
2,50 x 2,50	5850	
3,00 x 0,67	7590	
3,00 x 0,72	7560	
3,00 x 0,75	7540	
3,00 x 1,00	7330	
3,00 x 1,04	7290	
3,00 x 1,25	6990	
3,00 x 1,50	6660	
3,00 x 2,00	5510	
3,00 x 2,50	3910	
3,00 x 3,00	2310	± 11,10

Dabei sind:

- L, B Gerüstfeldlänge und -breite nach Anlage A, Seite 24
- $N_{H,Rd}$  Beanspruchbarkeit der Horizontaldiagonalen UBH Flex

**Tabelle 25:** Bemessungswerte der Beanspruchbarkeit  $N_{H,Rd}$  und Gesamtsteifigkeit  $E_d \cdot A_{\text{eff}}$  der **Kupplungsdiagonalen UBC-2**

L x B [m]	$E_d \cdot A_{\text{eff}}$ [kN]	$N_{H,Rd}$ [kN]
2,50 x 1,04	2470	± 9,09
3,00 x 1,04		

Dabei sind:

- L, B Gerüstfeldlänge und -breite nach Anlage A, Seite 25
- $N_{H,Rd}$  Beanspruchbarkeit der Kupplungsdiagonalen UBC-2

**3.2.5 Rosette 160x130x8 mm und 3/4-Rosette 160x112x8 mm**

**3.2.5.1 Allgemein**

Für den Nachweis der 3/4-Rosette 160x112x8 mm gelten sinngemäß die folgenden Bestimmungen der Rosette 160x130x8 mm, wobei lediglich 2 Diagonalen- und ein Riegelanschluss fehlen.

Die Nachweise (Gl. 15) bis (Gl. 20) sind zu führen.

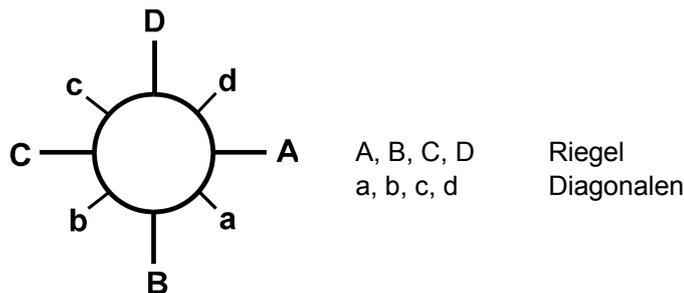
**3.2.5.2 Interaktion Zugkraft und Querkraft**

$$\left( (n^A + n^B + n^D + n^a + n^d)^2 + (v^A + v^B + v^D + v^a + v^d)^2 \right)^{0,5} \leq 1 \quad (\text{Gl. 15})$$

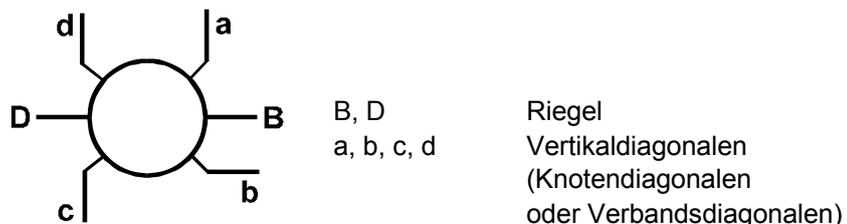
Der Nachweis (Gl. 15) ist mit jedem Riegel rings um den Knoten zu führen, wobei jeder Riegel einmal als Riegel A zu betrachten ist.

Dabei ist:

- n, v                      Interaktionsanteile nach Tabelle 26
- A, B, C, D              Riegel nach Bild 2 bzw. 3
- a, b, c, d                Diagonalen nach Bild 2 bzw. 3



**Bild 2:** Bezeichnung der Riegel und Diagonalen



**Bild 3:** Beispiel: Bezeichnung der Riegel und Vertikaldiagonalen

**Tabelle 26:** Interaktionsanteile für die 8mm-Rosette

angeschlossenes Bauteil	Interaktionsanteil n	Interaktionsanteil v
Riegel A	$n^A = \frac{N_{Ro,Ed}^A}{N_{Ro}^*}$	$v^A = \frac{V_{z,Ed}^{A(+)}}{V_{Ro}^*}$
Riegel B	$n^B = 0,20 \cdot \frac{N_{Ro,Ed}^B}{N_{Ro}^*}$	$v^B = \frac{0,2 \cdot V_{z,Ed}^{B(+)}}{V_{Ro}^*}$
Riegel D	$n^D = 0,20 \cdot \frac{N_{Ro,Ed}^D}{N_{Ro}^*}$	$v^D = \frac{0,2 \cdot V_{z,Ed}^{D(+)}}{V_{Ro}^*}$

**Tabelle 26:** (Fortsetzung)

angeschlossenes Bauteil	Interaktionsanteil n	Interaktionsanteil v
Knotendiagonale a oder Verbandsdiagonale a	$n^a = \frac{N_{V,Ed}^{a(+)} \cdot \cos \alpha}{N_{Ro}^*}$	$v^a = \frac{0,6 \cdot  N_{V,Ed}^a  \cdot \sin \alpha}{V_{Ro}^*}$
Knotendiagonale d oder Verbandsdiagonale d	$n^d = \frac{N_{V,Ed}^{d(+)} \cdot \cos \alpha}{N_{Ro}^*}$	$v^d = \frac{0,6 \cdot  N_{V,Ed}^d  \cdot \sin \alpha}{V_{Ro}^*}$
Horizontaldiagonale a	$n^a = \frac{N_{H,Ed}^{a(+)}}{N_{Ro}^*}$	---
Horizontaldiagonale d	$n^d = \frac{N_{H,Ed}^{d(+)}}{N_{Ro}^*}$	---

mit:

**Tabelle 27:** Kräfte  $N_{Ro,Ed}^i$  mit  $i = A, B, D$

	$N_{Ed}^i \geq 0$	$N_{Ed}^i < 0$
$M_{y,Ed}^i > e_{Ri} \cdot N_{Ed}^i$	$N_{Ro,Ed}^i = N_{Ed}^i \cdot \left(1 - \frac{e_{Ri}}{e_o}\right) + \frac{M_{y,Ed}^i}{e_o}$	$N_{Ro,Ed}^i = 0$
$M_{y,Ed}^i \leq e_{Ri} \cdot N_{Ed}^i$	$N_{Ro,Ed}^i = N_{Ed}^i \cdot \left(1 + \frac{e_{Ri}}{e_u}\right) - \frac{M_{y,Ed}^i}{e_u}$	$N_{Ro,Ed}^i = 0$
$M_{y,Ed}^i < (e_u + e_{Ri}) \cdot N_{Ed}^i$	$N_{Ro,Ed}^i = 0$	$N_{Ro,Ed}^i = N_{Ed}^i \cdot \left(1 + \frac{e_{Ri}}{e_u}\right) - \frac{M_{y,Ed}^i}{e_u}$
$M_{y,Ed}^i > -(e_o - e_{Ri}) \cdot N_{Ed}^i$	$N_{Ro,Ed}^i = 0$	$N_{Ro,Ed}^i = N_{Ed}^i \cdot \left(1 - \frac{e_{Ri}}{e_o}\right) + \frac{M_{y,Ed}^i}{e_o}$
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Hebelarme <math>e_o</math>, <math>e_u</math> und <math>e_{Ri}</math> entsprechend Tabelle 28</li> <li>• in allen anderen Fällen gilt: <math>N_{Ro,Ed}^i = 0</math> mit <math>i = A, B, D</math></li> </ul>		

Dabei sind:

- $N_{Ed}^A, N_{Ed}^B, N_{Ed}^D$  Normalkraft im Riegelanschluss (Riegel A, Riegel B bzw. Riegel D)
- $M_{y,Ed}^A, M_{y,Ed}^B, M_{y,Ed}^D$  Biegemoment im Riegelanschluss (Riegel A, Riegel B bzw. Riegel D)
- $N_{V,Ed}^a, N_{V,Ed}^d$  Normalkraft in der Knoten- oder Verbandsdiagonalen a bzw. d
- $N_{V,Ed}^{a(+)}, N_{V,Ed}^{d(+)}$  Zug-Normalkraft in der Knoten- oder Verbandsdiagonalen a bzw. d
- $N_{H,Ed}^a, N_{H,Ed}^d$  Normalkraft in der Horizontaldiagonalen a bzw. d
- $N_{H,Ed}^{a(+)}, N_{H,Ed}^{d(+)}$  Zug-Normalkraft in der Horizontaldiagonalen a bzw. d
- $V_{z,Ed}^{A(+)}, V_{z,Ed}^{B(+)}, V_{z,Ed}^{D(+)}$  Positive vertikale Querkraft im Riegelanschluss A, B bzw. D

Basiswerte der Rosettenzugkraft: Variante 1a und 1b:  $N_{Ro}^* = 90,0 \text{ kN}$

Basiswerte der Rosettenquerkraft: Variante 1a und 1b:  $V_{Ro}^* = 33,0 \text{ kN}$

**Tabelle 28:** Hebelarme zur Rosettenachse in [cm]

Riegelvariante	Hebelarm der oberen Druckkraft $e_o$	Hebelarm der unteren Druckkraft $e_u$	Hebelarm der Riegelachse $e_{Ri}$
UH-Riegel	5,0	5,0	3,5
UHD-Riegel			4,5
UH Plus	6,0		3,5
UHE-Riegel			

3.2.5.3 Interaktion Querkraft an der Rosette mit Diagonalen

$$\frac{|\sum V_{z,Ed} + \sum (N_{V,Ed} \cdot \sin \alpha)|}{3 \cdot V_{Ro}^*} \leq 1 \quad (\text{Gl. 16})$$

$$\frac{\sum (|N_{V,Ed} \cdot \sin \alpha|)}{0,70 \cdot V_{Ro}^*} \leq 1 \quad (\text{Gl. 17})$$

Beim Nachweis (Gl. 17) sind alle Verbandsdiagonalen UBS oder Knotendiagonalen UBK ohne parallel angeordneten Riegel zu berücksichtigen.

Für das Beispiel in Bild 3 ist der Nachweis mit den Vertikaldiagonalen a, c und d zu führen.

$$\frac{|N_{V,Ed}^a \cdot \sin \alpha| + |N_{V,Ed}^d \cdot \sin \alpha|}{0,35 \cdot V_{Ro}^*} \leq 1 \quad (\text{Gl. 18})$$

Beim Nachweis (Gl. 18) sind diejenigen Verbandsdiagonalen UBS oder Knotendiagonalen UBK zu berücksichtigen, die

- im gleichen Feld oder in übereinanderliegenden Feldern verlaufen und
- keinen zwischen ihren Anschlüssen liegenden Riegel aufweisen.

Der Nachweis ist für alle benachbarten Vertikaldiagonalen rings um den Knoten zu führen, wobei jede Vertikaldiagonale einmal als Vertikaldiagonale a zu betrachten ist.

Für das Beispiel in Bild 3 ist der Nachweis nur mit den Vertikaldiagonalen a und d zu führen.

Dabei ist:

- $V_{Ro}^*$  Basiswert der Rosettenquerkraft in Abhängigkeit der Rosette
- $\sum V_{z,Ed}$  Summe der vertikalen Querkräfte in den Riegelanschlüssen
- $N_{V,Ed}$  Normalkraft in der Verbandsdiagonalen UBS oder Knotendiagonalen UBK
- $\alpha$  Einbauwinkel der Verbandsdiagonalen UBS nach Anlage A, Seite 18 oder der Knotendiagonalen UBK nach Anlage A, Seite 22

3.2.5.4 Interaktion bei gegenüberliegenden Riegelanschlüssen

$$\frac{N_{Ed}^{-A}}{N_{Rd}} + \frac{M_{y,Ed}^{+A} + \omega \cdot M_{y,Ed}^{+C}}{M_{y,Rd}^{+}} \leq 1 \quad (\text{Gl. 19})$$

bzw.

$$\frac{N_{Ed}^{+A}}{N_{Rd}} + \frac{M_{y,Ed}^{-A} + \omega \cdot M_{y,Ed}^{-C}}{M_{y,Rd}^{-}} \leq 1 \quad (\text{Gl. 20})$$

Die Nachweise (Gl. 19) und (Gl. 20) mit  $\omega$  in Abhängigkeit der Wandstärke der Ständerrohre nach Tabelle 29 sind nur bei gegenüberliegenden Riegelanschlüssen (180°) zu führen, wobei jeder Riegel einmal als Riegel A zu betrachten ist. Werden unterschiedliche Riegel angeschlossen, ist die ungünstigere Beanspruchbarkeit anzunehmen.

Dabei ist:

- $M_{y,Ed}^{+A}, M_{y,Ed}^{+C}$  Biegemomente im Riegelanschluss (Riegel A, Riegel C); beide Biegemomente haben positives Vorzeichen
- $M_{y,Ed}^{-A}, M_{y,Ed}^{-C}$  Biegemomente im Riegelanschluss (Riegel A, Riegel C); beide Biegemomente haben negatives Vorzeichen
- $N_{Ed}^{-A}$  Druckkraft im Riegelanschluss (Riegel A)
- $N_{Ed}^{+A}$  Zugkraft im Riegelanschluss (Riegel A)
- $N_{Rd}$  Beanspruchbarkeit gegen Normalkraft im Riegelanschluss nach Tabelle 11
- $M_{y,Rd}^{-}$  Beanspruchbarkeit gegen Biegung für negatives Biegemoment im Riegelanschluss nach Tabelle 11
- $M_{y,Rd}^{+}$  Beanspruchbarkeit gegen Biegung für positives Biegemoment im Riegelanschluss nach Tabelle 11

**Tabelle 29:** Faktoren  $\omega$  für Interaktion bei gegenüberliegenden Riegelanschlüssen

Variante	Ständer	Riegelanschluss UH / UHD		Riegelanschluss UH-2 / UH Plus / UHE	
		$\omega$		$\omega$	
		$M_{y,Ed}^{+}$	$M_{y,Ed}^{-}$	$M_{y,Ed}^{+}$	$M_{y,Ed}^{-}$
Variante 1a	Ständer KHP Ø 48,3x3,2 mm	0,04		0,26	
Variante 1b	Ständer KHP Ø 48,3x3,6 mm aus S355			0,14	0,10
Variante 2a	Ständer KHP Ø 48,3x3,2 mm aus S235/320			0,42	0,39
Variante 2b	Ständer KHP Ø 48,3x3,6 mm aus S355				
Variante 2c	Ständer KHP Ø 48,3x2,7 mm aus S235/320			0,08	0,47

**3.2.6 Rosette-2 152x120x6 mm und der 3/4-Rosette-2 152x108x6**

3.2.6.1 Allgemein

Für den Nachweis der 3/4-Rosette-2 152x108x6 mm gelten sinngemäß die folgenden Bestimmungen der Rosette-2 152x120x6 mm, wobei lediglich 2 Diagonalen- und ein Riegelanschluss fehlen.

Die Nachweise (Gl. 19) bis (Gl. 22) sind für die Rosette-2 zu führen.

3.2.6.2 Interaktion bei gegenüberliegenden Anschlüssen

Bei gegenüberliegenden Riegelanschlüssen (180°) sind wie bei den 8mm-Rosetten die Nachweise (Gl. 19) und (Gl. 20) mit  $\omega$  in Abhängigkeit der Wandstärke des Ständerrohrs nach Tabelle 29 sind nur zu führen, wobei jeder Riegel einmal als Riegel A zu betrachten ist. Für Anschlussmomente mit ungleichen Vorzeichen darf auf diesen Interaktionsnachweis verzichtet werden.

3.2.6.3 Summe der Querkräfte an der Rosette-2

$$\frac{|\sum V_{z,Ed} + \sum (N_{V,Ed} \cdot \sin \alpha)|}{2,5 \cdot V_{Ro-2}^*} \leq 1 \quad (\text{Gl. 21})$$

3.2.6.4 Interaktion Zugkraft und Querkraft

Sofern ein Längsriegel parallel zur Ebene Riegel-Stiel (parallel zu den Belägen) vorhanden ist, darf folgender vereinfachter Nachweis (Gl. 22) geführt werden. Ist nicht sichergestellt, dass diese Längsriegel vorhanden sind, ist der Nachweis (Gl. 15) zu führen.

$$\left( (n^A + n^B + n^a)^2 + (v^A + v^B + v^a)^2 \right)^{0,5} \leq 1 \quad (\text{Gl. 22})$$

Der Nachweis (Gl. 22) ist mit jedem Riegel rings um den Knoten zu führen, wobei jeder Riegel einmal als Riegel A zu betrachten ist.

Dabei ist:

- n, v                      Interaktionsanteile nach Tabelle 30
- A, B                      Riegel nach Bild 2 bzw. 3

**Tabelle 30:**                      Interaktionsanteile für die 6mm-Rosette-2

angeschlossenes Bauteil	Interaktionsanteil n	Interaktionsanteil v
Riegel A	$n^A = \frac{N_{Ro,Ed}^A}{N_{Ro-2}^*}$	$v^A = \frac{V_{z,Ed}^{A(+)}}{V_{Ro-2}^*}$
Riegel B	$n^B = \frac{N_{Ro,Ed}^B}{N_{Ro-2}^*}$	$v^B = \frac{V_{z,Ed}^{B(+)}}{V_{Ro-2}^*}$
Knotendiagonale a oder Verbandsdiagonale a	$n^a = \frac{N_{V,Ed}^{a(+)} \cdot \cos \alpha}{N_{Ro-2}^*}$	$v^a = \frac{ N_{V,Ed}^a  \cdot \sin \alpha}{V_{Ro-2}^*}$
Horizontaldiagonale a	$n^a = \frac{N_{H,Ed}^{a(+)}}{N_{Ro-2}^*}$	---
Legende gemäß Abschnitt 3.2.5.2		

Dabei sind:

Kräfte  $N_{Ro,Ed}^i$  mit  $i = A, B$  gemäß Tabelle 27

Basiswerte der Rosettenzugkraft: Variante 2a, 2b und 2c:  $N_{Ro-2}^* = 50,0 \text{ kN}$

Basiswerte der Rosettenquerkraft: Variante 2a, 2b und 2c:  $V_{Ro-2}^* = 40,0 \text{ kN}$

### 3.2.7 Gerüstbauteile, die unter Verwendung von Komponenten des Gerüstknotens nach Abschnitt 2.1.3 und 2.2.1.2 hergestellt werden

Für den Gerüstknoten gelten die Beanspruchbarkeiten und Steifigkeitskennwerte für den UHE-Riegel dieses Bescheides. Die weiteren Nachweise sind entsprechend der Technischen Baubestimmungen zu führen.

### 3.2.8 Modellierung und Nachweis der Ständerstöße

#### 3.2.8.1 Grundlegendes

Sofern in den folgenden Abschnitten keine Einschränkungen oder ergänzenden Regelungen formuliert sind, sind Ständerstöße im Modulsystem "PERI UP Flex" grundsätzlich den geltenden Technischen Baubestimmungen entsprechend zu modellieren und nachzuweisen.

#### 3.2.8.2 Tragmodell "Übergreifstoß"

Beim Tragmodell "Übergreifstoß" erfolgt die Momentenübertragung am Ständerstoß ausschließlich über den Rohrzapfen. Für Ständerstöße der VERTIKALSTIELE UVR / UVR-2 / LVR sowie zwischen VERTIKALSTIELEN UVR / UVR-2 / LVR und KOPFSTIELEN UVH / UVH-2 dürfen unabhängig von der Wandstärke und der Art der Verpressung für die Ständerstöße gemäß Anlage A, Seiten 26 bis 30 folgende Eigenschaften in Ansatz gebracht werden:

- Steifigkeit des Ständerstoßes:  $C_m = 12\,900 \text{ kNm/rad}$
- Momentenbeanspruchbarkeit des Ständerstoßes:  $M_{Rd} = 113 \text{ kNm}$

Die ausgewiesenen Beanspruchbarkeiten berücksichtigen auch die Nettoquerschnitte im Stoßbereich.

Vereinfacht dürfen diese Angaben auch für Ständerstöße zwischen BASISSTIELEN UVB / UVB Plus und VERTIKALSTIELEN UVR / UVR-2 / LVR oder KOPFSTIELEN UVH / UVH-2 / UVH Plus verwendet werden.

#### 3.2.8.3 Tragmodell "Kontaktstoß"

Werden Ständerstöße nach dem "Kontaktstoß"-Tragmodell modelliert – hier erfolgt die Momentenübertragung ausschließlich über eine exzentrische Pressung in der Kontaktfuge – ist die Momentenbeanspruchbarkeit unter Annahme des Zustandes "plastisch-klaffend" im Kontaktbereich zu ermitteln. Für die Druckbeanspruchbarkeit des Ständerstoßes dürfen in Abhängigkeit der Wandstärke der beiden Ständerrohre folgende Werte angesetzt werden:

- Unteres Bauteil: 2,7 mm / Oberes Bauteil: 3,2 mm:  $N_{D,Rd} = 80 \text{ kN}$
- Alle anderen Kombinationen:  $N_{D,Rd} = 100 \text{ kN}$

Das Tragverhalten des Ständerstoßes kann als starr angenommen werden.

#### 3.2.8.4 Tragverhalten unter Zugbeanspruchung

Das Tragmodell der Ständerstöße unter Zugbeanspruchung entspricht in seinen wesentlichen Zügen dem Tragmodell "Übergreifstoß". Die Zugtragfähigkeit der Ständerstöße zwischen VERTIKALSTIELEN UVR / UVR-2 / LVR sowie zwischen VERTIKALSTIELEN UVR / UVR-2 / LVR und KOPFSTIELEN UVH / UVH-2 darf in Abhängigkeit der Ständervariante sowie der Art und der Anzahl der Verbindungsmittel mit den Zugbeanspruchbarkeiten nach Tabelle 31 nachgewiesen werden.

Die darin angegebenen Zugbeanspruchbarkeiten gelten, sofern die Schrauben mit einer handfest angezogenen Sechskantmutter (ISO 4032 - M10 - 8 nach DIN EN ISO 4032:2013-04) gesichert sind und bei der Variante mit einem Verbindungsmittel, sofern dieses bei geschlossenem Ständerstoß vollständig durch die obere Bohrung, die sich 100 mm über der Stoßfuge befindet, geführt ist.

**Tabelle 31:** Beanspruchbarkeiten Zugstoß

Bauteil	Verbindungsmittel (Vbm)	N <sub>Z,Rd</sub> in [kN]	
		mit 1 Vbm	mit 2 Vbm
Ständer Ø48,3x2,7 mm	Bolzen Ø48/57	18,4	36,8
	M10 – 8.8	17,9	35,8
	M10 – 10.9	23,6	47,0
Ständer Ø48,3x3,2 mm Ständer Ø48,3x3,6 mm	Bolzen Ø48/57	31,0	47,0
	M10 – 8.8		
	M10 – 10.9		
M10 – 8.8: Sechskantschraube 10 x 70 - 8.8 nach DIN EN ISO 4014:2011-06			
M10 – 10.9: Sechskantschraube 10 x 70 - 10.9 nach DIN EN ISO 4014:2011-06			
Bolzen Ø48/57: nach Anlage B, Seite 232			

Die angegebene Zugbeanspruchbarkeit berücksichtigt ausschließlich die Beanspruchbarkeit der Schraubverbindung und die Zugtragfähigkeit der Verpressung zwischen Rohrzapfen und Stielrohr.

Zusätzlich ist am Rohrverbinder der folgende Interaktionsnachweis zu führen:

$$n^+ + \sqrt{m_y^2 + m_z^2} \leq 1 \quad (\text{Gl. 23})$$

mit:

$$n^+ = \frac{N_{Ed}^{(+)}}{N_{Rd}^{(+)}}; \quad m_y = \frac{M_{y,Ed}}{M_{pl,Rd}}; \quad m_z = \frac{M_{z,Ed}}{M_{pl,Rd}}$$

### 3.2.9 Nachweis des Gesamtsystems

#### 3.2.9.1 Vertikale Beanspruchbarkeit von Belägen

Die Beläge des Modulsystems "PERI UP Flex" sind entsprechend Tabellen 32 und 33 für die Verkehrslasten der Lastklassen nach DIN EN 12811-1:2004-03, Tabelle 3 und für die Verwendung im Fang- und Dachfangerüst mit Absturzhöhen bis zu 2 m nach DIN 4420-1:2004-03 (Klasse D nach DIN EN 12810-1:2004-03) nachgewiesen.

**Tabelle 32:** Zuordnung der Beläge zu den Lastklassen bei Ausführung "Rosett" mit der Auflage Belagriegel UHD

Bezeichnung	Anlage B, Seite	Feldweite $\ell$ [m]	Verwendung in Lastklasse
BELAGTAFEL-STAHL UDS 32	195, 196	3,0	$\leq 5$
		$\leq 2,5$	$\leq 6$
LEITERGANGTAFEL UAL	197	2,5 / 3,0	$\leq 3$
LEITERGANGTAFEL UAL-2	199, 200	2,5 / 3,0	
DURCHSTIEGBELAG UAL-2 64x200/3	201	2,0	
BELAGTAFEL-STAHL UDS 32 Public	148	$\leq 2,5$	$\leq 6$

**Tabelle 33:** Zuordnung der Beläge zu den Lastklassen bei Ausführung "Flex" mit der Auflage Horizontalriegel UH Plus / UHE / UH-2

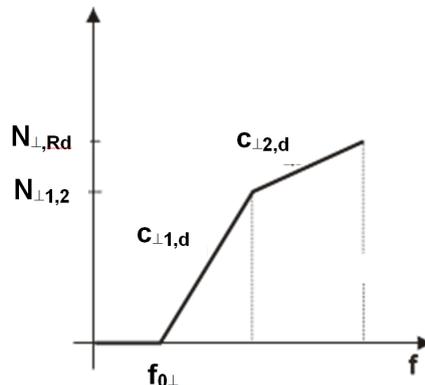
Bezeichnung	Anlage B, Seite	Feldweite $\ell$ [m]	Verwendung in Lastklasse
INDUSTRIEBELAG STAHL UDI 25	104	3,0	$\leq 5$
		$\leq 2,5$	$\leq 6$
INDUSTRIEBELAG STAHL UDI 37,5 STAHLBELAG UDG 25, geschweisst STAHLBELAG UDG 25, genietet	105	3,0	$\leq 4$
	106	2,5	$\leq 5$
	107	$\leq 2,0$	$\leq 6$
DURCHSTIEGSBELAG UAL-3	111, 112, 113	$\leq 3,0$	$\leq 3$
LEITERGANGSTAFEL UAW-L	114, 115	$\leq 3,0$	$\leq 3$
DURCHSTIEGSBELAG UAW	116, 117	$\leq 2,0$	$\leq 3$
DURCHSTIEG UAF 50 und UAF 75	121, 122	---	$\leq 6$

### 3.2.9.2 Elastische Stützung der Vertikalrahmenzüge

Nicht verankerte Knoten von Ständerzügen dürfen in der Ebene rechtwinklig zur Spannrichtung der Beläge (bei Fassadengerüsten rechtwinklig zur Fassade) durch die horizontalen Ebenen (Belagelemente) als elastisch gestützt angenommen werden, sofern die horizontal benachbarten Knoten verankert sind. Diese elastische Stützung darf durch die Annahme einer Wegfeder entsprechend Bild 4 mit den in Tabelle 34 und 35 angegebenen Bemessungswerten berücksichtigt werden.

**Tabelle 34:** Bemessungswerte der horizontalen Wegfedern bei Ausführung "Rosett" mit der Auflage Belagriegel UHD

Belag	nach Anlage B, Seite	Gerüstbreite [m]	Anzahl Beläge pro Feld	Feldweite [m]	Geltungsbereich für Lastklasse [LC]	Lose $f_{0,\perp}$ [cm]	Steifigkeit [kN/cm]		Beanspruchbarkeit der Federkraft $N_{\perp,Rd}$ [kN]
							$N_{\perp,d} \leq 2,27$ [kN]: $C_{\perp 1,d}$	$2,27 < N_{\perp,d} \leq N_{\perp,Rd}$ [kN]: $C_{\perp 2,d}$	
BELAGTAFEL STAHL UDS 32	195,	0,72	2	$\leq 3,0$	4	3,14	0,428	0,117	2,54
	196	1,04	3						



**Bild 4:** Trilineare Steifigkeit  $c_{\perp,d}$

**Tabelle 35:** Bemessungswerte der horizontalen Wegfedern bei Ausführung "Flex" mit der Auflage Horizontalriegel UH Plus / UHE / UH-2

Belag	nach Anlage B, Seite	Gerüstbreite [m]	Anzahl Beläge pro Feld	Feldweite [m]	Geltungsbereich für Lastklasse [LC]	Lose $f_{o,\perp}$ [cm]	Steifigkeit [kN/cm]		Übergang Bereich 1 zu Bereich 2: $N_{\perp,1,2}$ [kN]	Beanspruchbarkeit der Federkraft $N_{\perp,Rd}$ [kN]
							$0 < N_{\perp,Ed} \leq N_{\perp,1,2} \leq c_{1,\perp,d}$	$N_{\perp,Ed} > N_{\perp,1,2} > c_{2,\perp,d}$		
INDUSTRIE-BELAG STAHL UDI 25	104	0,75	3	2,00	6	3,13	1,10	0,50	2,17	2,85
				2,50	6	3,92	0,71	0,32	1,80	2,36
				3,00	5	4,70	0,49	0,22	1,50	1,97
STAHLBELAG UDG 25	106, 107	0,75	3	2,00	6	2,95	1,33	---	---	2,47
				2,50	5	3,69	0,85	---	---	2,05
				3,00	4	4,43	0,59	---	---	1,71
INDUSTRIE-BELAG STAHL UDI 37,5	105	0,75	2	2,00	6	1,53	1,85	---	---	1,94
				2,50	5	1,92	1,18	---	---	1,61
				3,00	4	2,30	0,82	---	---	1,34
DURCH-STIEGSBELAG UAL-3	111, 112, 113	0,75	1	$\leq 3,00$	3	4,43	0,59	---	---	1,71
LEITERGANGS-TAFEL UAW-L	114, 115									
DURCHSTIEGS-BELAG UAW	116, 117									
INDUSTRIE-BELAG STAHL UDI 25	104	1,00	4	2,00	6	2,71	1,47	1,22	2,03	2,70
				2,50	6	3,33	1,01	0,84	1,76	2,35
				3,00	5	4,00	0,70	0,58	1,50	2,00
STAHLBELAG UDG 25	106, 107	1,00	4	2,00	6	2,72	1,83	---	---	2,89
				2,50	5	3,35	1,25	---	---	2,52
				3,00	4	4,02	0,87	---	---	2,14

### 3.2.8.3 Elastische Kopplung der Vertikalebenen

Die innere und äußere Vertikalebene eines Gerüsts dürfen in Richtung dieser Ebenen (bei Fassadengerüsten parallel zur Fassade) durch die Beläge als elastisch aneinander gekoppelt angenommen werden. Diese elastische Kopplung darf durch die Annahme von parallelen Kopplungsfedern analog Bild 4 mit den in Tabelle 36 und 37 angegebenen Kennwerten, unabhängig von der Feldweite, berücksichtigt werden.

**Tabelle 36:** Bemessungswerte der horizontalen Kopplungsfedern je Gerüstfeld bei der Ausführung "Rosett" mit der Auflage Belagriegel UHD

Belag	nach Anlage B, Seite	Gerüstbreite [m]	Anzahl Beläge pro Feld	Feldweite [m]	Geltungsbereich für Lastklasse [LC]	Lose $f_{o  }$ [cm]	Steifigkeit [kN/cm]		Beanspruchbarkeit der Federkraft $N_{  ,Rd}$ [kN]
							$N_{  ,Ed} \leq 1,135$ [kN]: $C_{  1,d}$	$1,135 < N_{  ,Ed} \leq N_{  ,Rd}$ [kN]: $C_{  2,d}$	
BELAGTAFEL STAHL UDS 32	195, 196	0,72	2	$\leq 3,0$	4	0,79	2,82	1,86	2,63
		1,04	3		4	0,96	1,51	1,08	1,49

**Tabelle 37:** Bemessungswerte der horizontalen Kopplungsfedern je Gerüstfeld bei der Ausführung "Flex" mit der Auflage Horizontalriegel UH Plus / UHE / UH-2

Belag	nach Anlage B, Seite	Gerüstbreite [m]	Anzahl Beläge pro Feld	Feldweite [m]	Geltungsbereich für Lastklasse [LC]	Lose $f_{o  }$ [cm]	Steifigkeit [kN/cm]		Übergang Bereich 1 zu Bereich 2: $N_{  1,2}$ [kN]	Beanspruchbarkeit der Federkraft $N_{  ,Rd}$ [kN]		
							$0 < N_{  ,Ed} \leq N_{  1,2}$ : $C_{  1,d}$	$N_{  ,Ed} > N_{  1,2}$ : $N_{  ,Ed} \leq N_{  ,Rd}$ : $C_{  2,d}$				
INDUSTRIE-BELAG STAHL UDI 25	104	0,75	3	2,00	6	1,30	2,30	---	---	3,52		
				2,50	6					3,64		
				3,00	5					3,76		
STAHLBELAG UDG 25	106, 107	0,75	3	2,00	6	1,02	2,80	---	---	3,23		
				2,50	5					3,34		
				3,00	4					3,45		
INDUSTRIE-BELAG STAHL UDI 37,5	105	0,75	2	2,00	6	0,60	2,67	---	---	2,89		
				2,50	5					2,99		
				3,00	4					3,09		
DURCH-STIEGSBELAG UAL-3	111, 112, 113	0,75	1	$\leq 3,00$	3	1,02	2,80	---	---	3,23		
LEITERGANGS-TAFEL UAW-L	114, 115											
DURCHSTIEGS-BELAG UAW	116, 117											
INDUSTRIE-BELAG STAHL UDI 25	104	1,00	4	2,00	6	1,20	2,49	1,60	---	2,34		
				2,50	6					2,42		
				3,00	5					2,50		
STAHLBELAG UDG 25	106, 107	1,00	4	2,00	6	1,20	2,04	0,50	---	2,17		
				2,50	5					0,32	1,80	3,14
				3,00	4					0,22	1,50	3,24

#### 3.2.9.4 Materialkennwerte

Für Bauteile aus Stahl S235JRH mit erhöhter Streckgrenze ( $R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$ ) - diese Bauteile sind in den Zeichnungen der Anlage B entsprechend bezeichnet - darf ein Bemessungswert der Streckgrenze von  $f_{y,d} = 291 \text{ N/mm}^2$  der Berechnung zugrunde gelegt werden. Die übrigen Kennwerte sind entsprechend des Grundwerkstoffs S235JRH anzusetzen.

#### 3.2.9.5 Vertikalstiel LVR

Der Vertikalstiel LVR nach Anlage B, Seite 43 darf nur mit den Kennwerten des Vertikalstiels UVR nach Anlage B, Seite 38 nachgewiesen werden. Abschnitt 3.2 dieser allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung darf auch für den Vertikalstiel LVR angewendet werden.

#### 3.2.9.6 Gerüstspindeln

Die Ersatzquerschnittswerte für die Spannungs- bzw Interaktionsnachweise und Verformungsberechnungen nach DIN 4425:2017-04 (Anhang B von DIN EN 12811-1:2004-03) sind für die Gerüstspindeln (Fußspindel UJB und Gelenkfußspindel UJS) nach Anlage B, Seiten 181 und 182 wie folgt anzunehmen:

$$\begin{aligned} A = A_S &= 4,36 \text{ cm}^2 \\ I &= 4,96 \text{ cm}^4 \\ W_{el} &= 3,23 \text{ cm}^3 \\ {}_{red}W_{pl} &= 1,25 \cdot 3,23 = 4,04 \text{ cm}^3 \end{aligned}$$

Beim Nachweis der Tragfähigkeit der Gerüstspindeln darf die Cosinus-Interaktion nach DIN 4420-1:1990-12, Tabelle 7 verwendet werden.

#### 3.2.9.7 Kupplungen

Beim Nachweis der an verschiedenen Bauteilen angebrachten Halbkupplungen sind die Beanspruchbarkeiten und Steifigkeiten für Halbkupplungen entsprechend den Festlegungen der Anlage B in Verbindung mit den Angaben der DIN EN 74-2:2009-01 anzusetzen.

Für bis 01/2009 hergestellte Halbkupplungen der Klasse B, die nachgewiesenermaßen den "Zulassungsgrundsätzen für den Verwendbarkeitsnachweis von Halbkupplungen an Stahl- und Aluminiumrohren" <sup>7</sup> entsprechen, dürfen abweichend von DIN EN 74-2:2009-01 die in den Zulassungsgrundsätzen angegebenen Widerstände angesetzt werden.

Ist nicht sichergestellt, welche Bauteile verwendet werden, so sind für den Nachweis des entsprechenden Gerüsts die Beanspruchbarkeiten und Steifigkeiten für Halbkupplungen mit den ungünstigsten Annahmen entsprechend den Angaben der DIN EN 74-2:2009-01 zu verwenden.

### **3.3 Ausführung**

#### **3.3.1 Allgemeines**

Die Ausführung und Überprüfung der Gerüste ist nicht Gegenstand dieses Bescheides.

Der Auf-, Um- und Abbau der Gerüste hat unter Beachtung der Aufbau- und Verwendungsanleitung<sup>8</sup> des Herstellers oder Gerüstbauers zu erfolgen, die nicht Gegenstand dieses Bescheides ist.

Die bauausführende Firma hat zur Bestätigung der Übereinstimmung der errichteten Gerüste mit der von diesem Bescheid erfassten allgemeinen Bauartgenehmigung eine Übereinstimmungserklärung gemäß §§ 16 a Abs.5, 21 Abs. 2 MBO abzugeben.

<sup>7</sup> Zu beziehen über das Deutsche Institut für Bautechnik.

<sup>8</sup> Die Aufbau- und Verwendungsanleitung hat den in der "Anwendungsrichtlinie für Arbeitsgerüste nach DIN EN 12811-1", siehe DIBt-Mitteilungen Heft 2/2006, gestellten Anforderungen zu entsprechen.

**3.3.2 Beschaffenheit der Bauteile**

Alle Bauteile müssen vor dem Einbau auf ihre einwandfreie Beschaffenheit überprüft werden; beschädigte Bauteile dürfen nicht verwendet werden.

**3.3.3 Bauliche Durchbildung****3.3.3.1 Allgemeines**

Für die Verwendung des Gerüstknötens gilt Folgendes:

- Je Vollrosette dürfen höchstens vier Riegel und vier Verbandsdiagonalen UBS oder Knotendiagonalen UBK angeschlossen werden.
- Als Riegel sind Belagriegel UHD sowie Horizontalriegel UH Plus / UHE / UH-2 und Horizontalriegel UH (Altproduktion) vorgesehen. Die Anschlussköpfe der Riegel werden von oben in die große Öffnung der Rosetten eingehängt. Die Keile der Anschlussköpfe sind von oben nach unten mit einem mindestens 500 g schweren Hammer bis zum Prellschlag festzuschlagen.
- An die Horizontalriegel UH Plus / UHE / UH / UH-2 dürfen Riegeldiagonalen UBL und Bodendiagonalen UBB; an die Ständer Kupplungsdiagonalen UBC-2 angeschlossen werden.
- An die Anschlussscheiben UBS der Basisstiele UVB 135 Plus oder der Kopfstiele UVH 165 Plus nach Anlage B, Seiten 179 bzw. 180 können ausschließlich Verbandsdiagonalen UBS angeschlossen werden.
- An die Halbrosetten der Basisrahmen UVF nach Anlage B, Seiten 185, 186, 239 und 240 sowie der Durchgangsrahmen UVG nach Anlage B, Seiten 193 und 194 dieses Bescheids sind ausschließlich Horizontalriegel UH / UH Plus / UH-2, Belagriegel UHD oder Konsolen UCB anzuschließen.

**3.3.3.2 Diagonalenanschlüsse**

Als vertikale Diagonalen sind Verbandsdiagonalen UBS, Knotendiagonalen UBK, Riegeldiagonalen UBL, Bodendiagonalen UBB oder Kupplungsdiagonalen UBC-2 vorgesehen.

Die Verbandsdiagonale UBS wird in die Öffnungen  $\varnothing$  16 mm der Rosetten eingehängt. Der Bolzen des Fußanschlusses wird in die untere Rosette eingeführt. Der Anschlusskopf am oberen Ende der Diagonalen wird durch einen Sicherungsbolzen, der durch eine Feder in der Verschlussstelle arretiert wird, gesichert.

Die Knotendiagonalen UBK werden in die Rundöffnungen  $\varnothing$  16 mm der Rosetten eingehängt. Der obere und untere Anschlusskopf wird durch einen Sicherungsbolzen, der durch eine Feder in der Verschlussstellung arretiert wird, gesichert.

Die Riegeldiagonale UBL / UBL-2 wird am Horizontalriegel UH-2 / UH Plus / UHE / UH in dafür vorgesehene Öffnungen  $\varnothing$  22 mm angeschlossen. Der Anschlusskopf der Riegeldiagonalen wird auf der einen Diagonalenseite durch einen speziell geformten Gabelbolzen und auf der anderen Diagonalenseite durch einen Kippfinger verriegelt.

Die Diagonale ST100 ist mit ihrem Querschnitt und ihren Anschlüssen ähnlich der Riegeldiagonalen UBL / UBL-2. Sie wird an einer Seite am Horizontalriegel UH-2 / UH Plus / UHE / UH angeschlossen, auf der anderen Seite an einen Querschnitt mit einer Öffnung  $\varnothing$  22 mm und dem gleichen Tragwiderstand des Horizontalriegels UH-2 / UH Plus / UHE / UH.

Die Bodendiagonale UBB entspricht mit ihrem Querschnitt und ihren Anschlüssen der Riegeldiagonalen UBL. Sie wird an einer Seite am Horizontalriegel UH-2, am Horizontalriegel UH Plus / UHE bzw. am Horizontalriegel UH angeschlossen, auf der anderen Seite an einen Querschnitt mit einer Öffnung  $\varnothing$  22 mm und dem gleichen Tragwiderstand des Horizontalriegels UH-2 / UH Plus / UHE / UH. Am Belagriegel UHD können weder Riegeldiagonalen UBL noch Bodendiagonalen UBB angeschlossen werden.

Die Kupplungsdiagonale UBC-2 wird mit Halbkupplungen an die Ständerrohre angeschlossen; sie kann als Vertikal- oder Horizontaldiagonale verwendet werden.

Als horizontale Diagonalen sind Horizontaldiagonalen UBH, Horizontaldiagonalen UBH Flex oder Kupplungsdiagonalen UBC vorgesehen.

Die Horizontaldiagonalen UBH (Altproduktion) und die Horizontaldiagonalen UBH Flex werden in die Rundöffnungen  $\varnothing$  16 mm der Rosetten eingehängt. Der Anschlusskopf der Horizontaldiagonalen wird auf der einen Diagonalenseite durch einen speziellen Gabelbolzen und auf der anderen Diagonalenseite durch einen Bolzen mit Sicherungsklinke verriegelt. Die Horizontaldiagonalen UBH werden von oben eingebaut, indem die auf die Rosette gelegt werden. Die Horizontaldiagonalen UBH Flex werden hingegen von unten eingebaut, indem sie an die Rosette gehängt werden.

#### 3.3.3.3 Fußbereich

Unmittelbar auf die Gerüstspindeln sind Basisstiele oder Vertikalstiele zu setzen und je nach statischen Erfordernissen mit Horizontalriegeln UH / UH Plus / UHE / UH-2 bzw. mit Belagriegeln UHD zu verbinden. Die Spindeln sind so auszurichten, dass die Gerüstlagen horizontal liegen.

Es ist dafür zu sorgen, dass die Endplatten der Gerüstspindeln horizontal und vollflächig aufliegen und die aus dem Gerüst resultierenden Kräfte in der Aufstellenebene aufgenommen und weitergeleitet werden können.

#### 3.3.3.4 Gerüstbelag

Die Gerüstbeläge sind gegen unbeabsichtigtes Ausheben zu sichern.

Die Systembeläge des Gerüstsystems bei der Ausführung "Rosett" (Belagtafel Stahl UDS 32) erfüllen diese Forderung, indem sie auf dem Belagriegel UHD in die jeweilige Endposition geschoben werden. In dieser Einbauposition ist ein unbeabsichtigtes Ausheben verhindert.

Die Systembeläge des Gerüstsystems bei Ausführung "Flex" (Industriebelag Stahl UDI 25, Industriebelag Stahl UDI 37,5, Stahlbelag UDG, Leitgangtafel UAW-L und Durchstiegsbeläge UAL-3 und UAW) erfüllen diese Forderung, indem sie auf den Horizontalriegel UH / UH Plus / UHE / UH-2 aufgelegt werden und sich durch die an den Gerüstbeschlägen eingebauten Sicherungshaken an der Unterkante der Horizontalriegel selbsttätig sichern.

Bei Verwendung von Gerüstbrettern und -bohlen nach DIN 4420-1:2004-03 in Verbindung mit Bohlenriegel UHL nach Anlage B, Seite 236 können Bohlensicherungen UPD nach Anlage B, Seite 237 als Abhebesicherung verwendet werden. Hierbei ist zu beachten, dass die Bohlen dicht aneinander und so verlegt werden, dass sie weder wippen noch ausweichen können.

#### 3.3.3.5 Seitenschutz

Für den Seitenschutz gelten die Bestimmungen von DIN EN 12811-1:2004-03. Es sind vorrangig die dafür vorgesehenen Bauteile (Horizontalriegel UH / UH Plus / UHE / UH-2, Geländerholme UPG / EPG und Bordbretter) und nur in Ausnahmen auch Bauteile wie Stahlrohre, die mit Kupplungen anzuschließen sind, sowie Gerüstbretter und -bohlen nach DIN 4420-1:2004-03 zu verwenden. Im vorgestellten Treppenaufstieg darf auf das Bordbrett verzichtet werden.

Die Horizontalriegel UH / UH Plus / UHE / UH-2 dürfen bis zu einer Länge von 75 cm als Seitenschutzbauteil mit nur einseitigem Anschluss an die Ständerrohre verwendet werden.

#### 3.3.3.6 Aussteifung

Gerüste müssen ausgesteift sein.

Bei Fassadengerüsten ist die äußere vertikale Ebene parallel zur Fassade durch Horizontalriegel UH / UH Plus / UHE / UH-2 als Zwischenholme oder Geländerholme auszusteifen.

Je nach Ausstattung müssen im Fußbereich Horizontallängsriegel (Horizontalriegel UH / UH Plus / UHE / UH-2) eingebaut werden. Ebenso nach Ausstattung müssen in der vertikalen Ebene rechtwinklig zur Fassade im Fußbereich zweite Belagriegel UHD bzw. Horizontalriegel UH / UH Plus / UHE / UH-2 eingebaut werden.

Die Ausbildung und Lage der einzelnen aussteifenden Ebenen ergibt sich aus dem Standsicherheitsnachweis.

#### 3.3.3.7 Verankerung

Das Verankerungsraster und die Ankerkräfte ergeben sich aus dem Standsicherheitsnachweis.

Die Verankerungen der Gerüsthalter an der Fassade oder an anderer Stelle am Bauwerk sind nicht Gegenstand dieser Zulassung. Der Anwender hat dafür Sorge zu tragen, dass diese die Kräfte aus den Gerüsthaltern sicher aufnehmen und ableiten können. Vertikalkräfte dürfen dabei nicht übertragen werden.

#### 3.3.3.8 Kupplungen

Die Kupplungen mit Schraubverschluss sind beim Anschluss an die Ständer mit einem Anzugsmoment von 50 Nm anzuziehen; Abweichungen von  $\pm 10\%$  sind zulässig. Die Schrauben sind entsprechend der Verwendungsanleitung des Herstellers leicht gangbar zu halten.

#### 3.3.3.9 Ständerstöße

Zur Sicherung gegen abhebende Kräfte entsprechend des Standsicherheitsnachweises sind die Ständerstöße gemäß Aufbau- und Verwendungsanleitung auszuführen.

Bei der Ausführung mit einem Verbindungsmittel ist dieses bei geschlossenem Ständerstoß vollständig durch die obere Bohrung, die sich 100 mm über der Stoßfuge befindet, zu führen. Die Schrauben sind durch handfestes Anziehen jeweils einer Sechskantmutter (ISO 4032 - M10 - 8 nach DIN EN ISO 4032:2013-04) dauerhaft zu sichern.

## 4 Bestimmungen für Nutzung, Unterhalt und Wartung

### 4.1 Allgemeines

Die Nutzung der Gerüste ist nicht Gegenstand dieses Bescheides.

### 4.2 Gerüstbauteile aus Holz

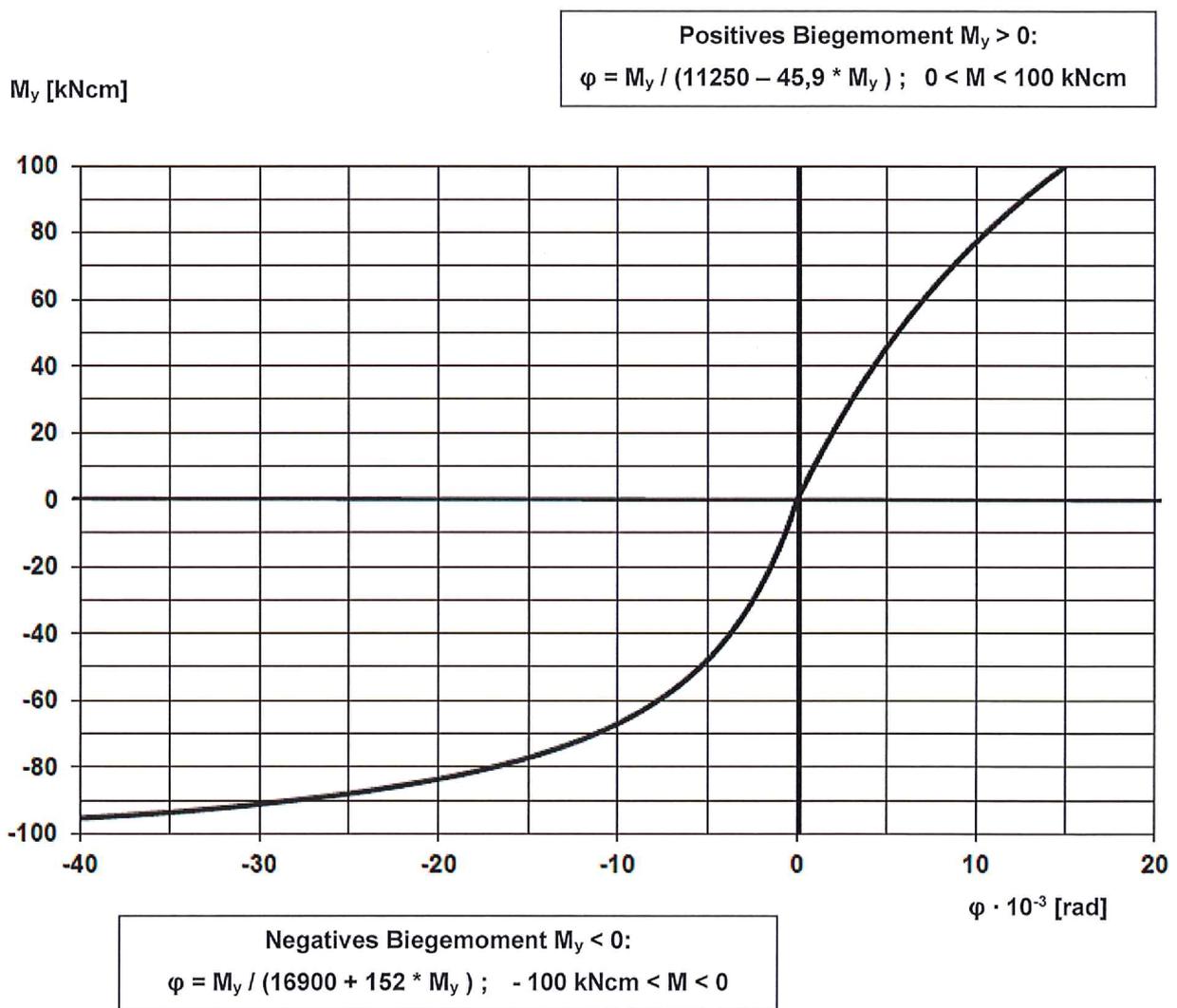
Um Schäden infolge Feuchtigkeitseinwirkung bei Gerüstbauteilen aus Holz vorzubeugen, sind diese trocken, bodenfrei und ausreichend durchlüftet zu lagern.

Andreas Schult  
Referatsleiter

Beglaubigt

## Moment/Drehwinkel ( $M_y/\varphi$ ) – Beziehung

Bild 1: Moment/Drehwinkel ( $M_y/\varphi$ ) – Beziehung im Riegelanschluss für:  
 - Belagriegel UHD  
 - Horizontalriegel UH  
 am Ständer  $\varnothing 48,3 \times 3,2$  mm S235/320  
 mit Rosette 160 x 130 x 8 mm S355

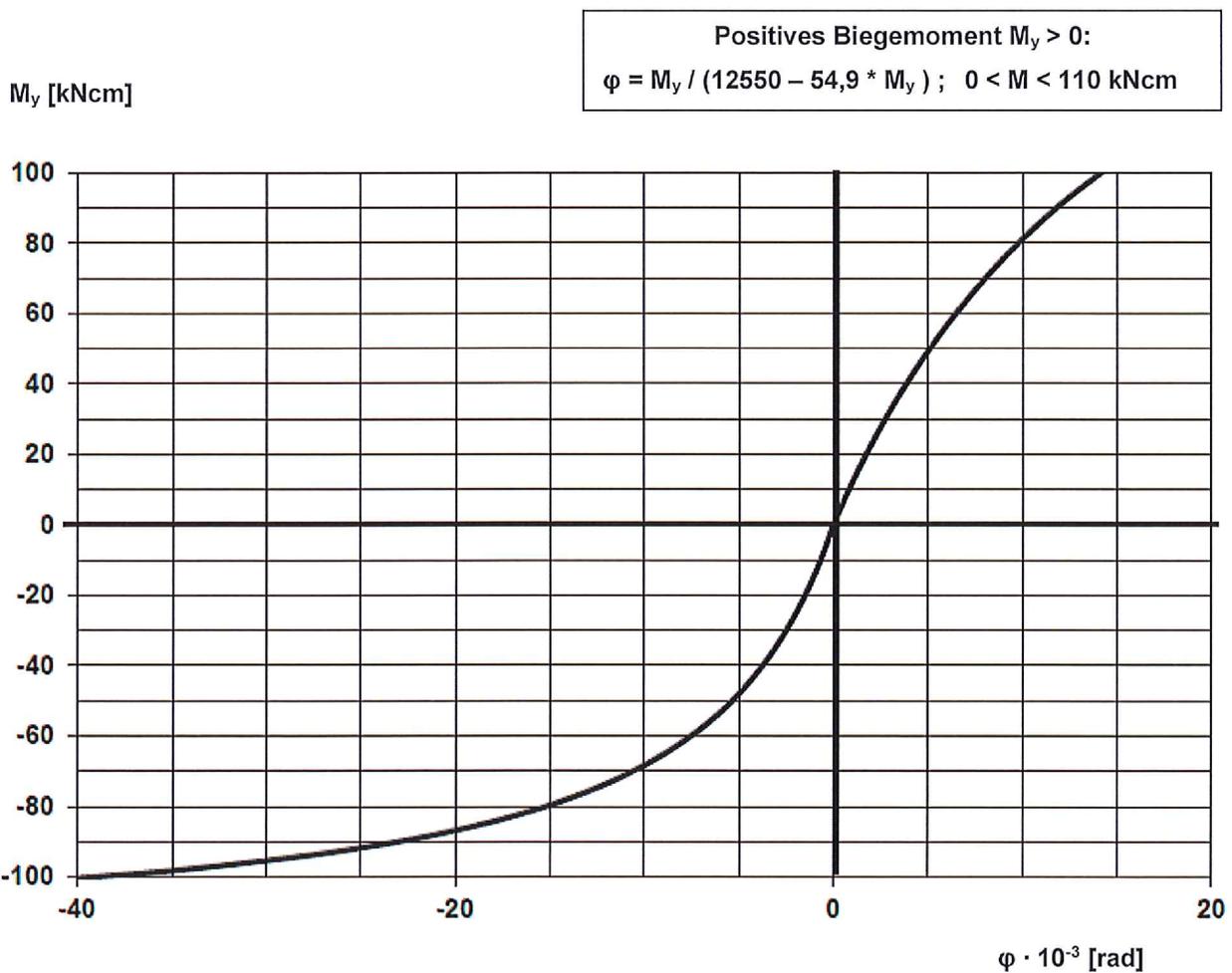


elektronische Kopie der abz des dibt: z-8.22-863

Modulsystem "PERI UP FLEX"		Anlage A, Seite 1
BELAGRIEGEL UHD, HORIZONTALRIEGEL UH		
Momenten/Drehwinkel ( $M_y/\varphi$ ) – Beziehung am Ständer KHP 48,3X3,2/320 / R-8		
Melanie Maier	2014-10-21	Zeichnungsnummer: A027.000A1001   b   1

## Moment/Drehwinkel ( $M_y/\varphi$ ) – Beziehung

Bild 2: Moment/Drehwinkel ( $M_y/\varphi$ ) – Beziehung im Riegelanschluss für:  
 - Belagriegel UHD  
 - Horizontalriegel UH  
 am Ständer  $\varnothing 48,3 \times 3,6$  mm S355J2H  
 mit Rosette 160 x 130 x 8 mm S355



Negatives Biegemoment  $M_y < 0$ :  
 $\varphi = M_y / (16160 + 136 * M_y)$  ;  $-110$  kNcm  $< M < 0$

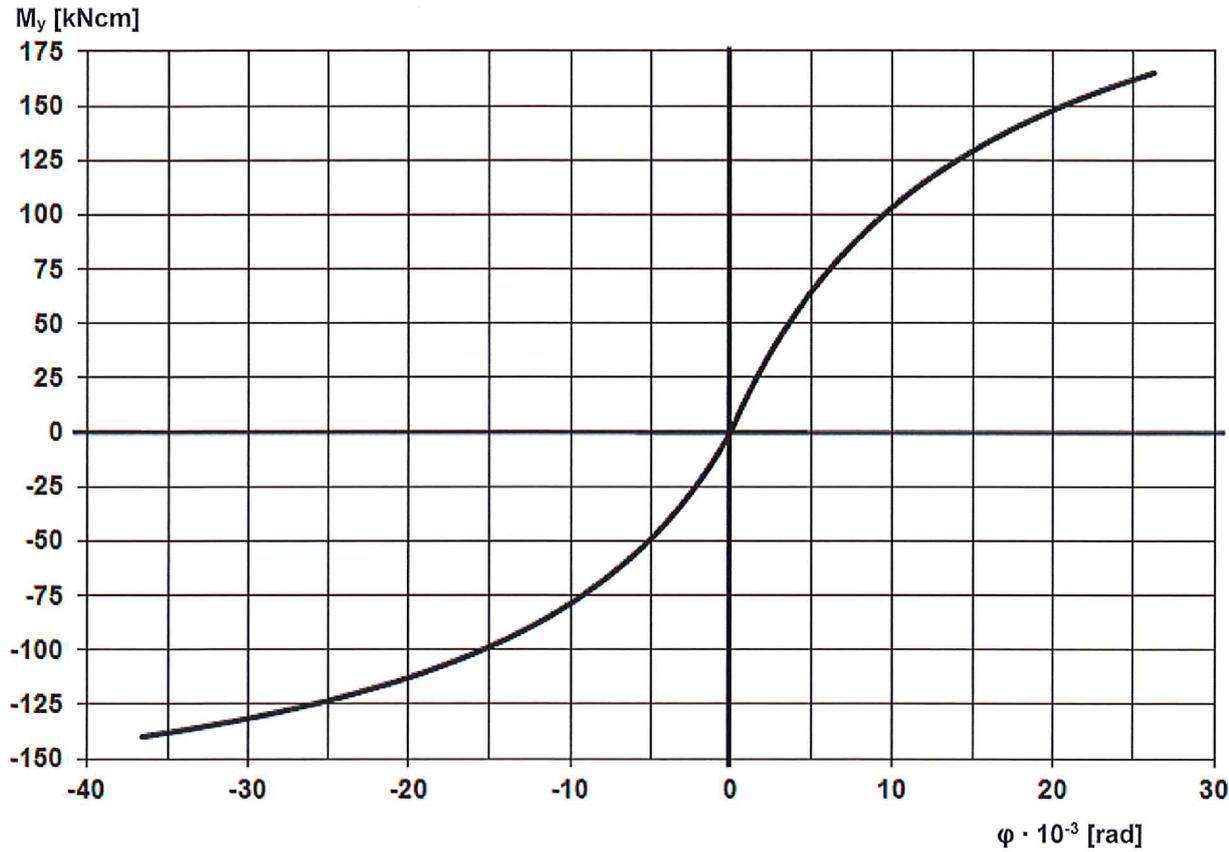
elektronische Kopie der abt des dibt: z-8.22-863

Modulsystem "PERI UP FLEX"		Anlage A, Seite 2
BELAGRIEGEL UHD, HORIZONTALRIEGEL UH		
Momenten/Drehwinkel ( $M_y/\varphi$ ) - Beziehung am Ständer KHP 48,3X3,6/355 / R-8		
Eva Kaim	2014-10-21	Zeichnungsnummer: A027.000A1002 b 1

### Moment/Drehwinkel ( $M_y/\varphi$ ) – Beziehung

Bild 3: Moment/Drehwinkel ( $M_y/\varphi$ ) – Beziehung im Riegelanschluss für  
 - Horizontalriegel UH-2 / UH Plus  
 - Horizontalriegel UHE  
 am Ständer  $\varnothing 48,3 \times 3,2$  mm S235/320  
 mit Rosette 160 x 130 x 8 mm S355

Positives Biegemoment  $M_y > 0$ :  
 $\varphi = M_y / (17100 - 65,6 * M_y) \quad 0 < M < 175 \text{ kNcm}$



Negatives Biegemoment  $M_y < 0$ :  
 $\varphi = M_y / (13150 + 66,6 * M_y) \quad -145 \text{ kNcm} < M < -0$

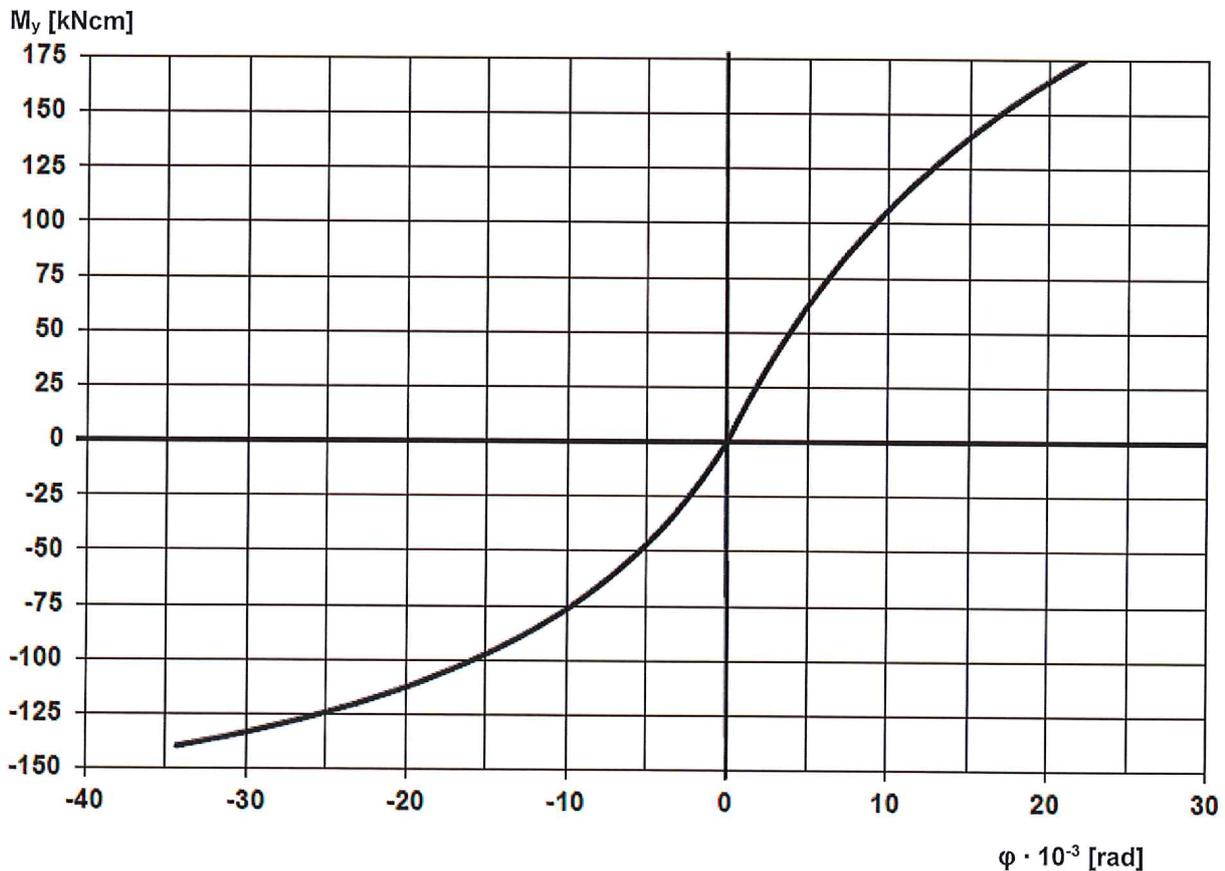
elektronische Kopie der abz des dibt: z-8.22-863

Modulsystem "PERI UP FLEX"		Anlage A, Seite 3
HORIZONTALRIEGEL UH-2 / UH PLUS / UHE		
Momenten/Drehwinkel ( $M_y/\varphi$ ) - Beziehung am Ständer KHP 48,3X3,2/320 / R-8		
Eva Kaim	2014-10-21	Zeichnungsnummer: A027.000A1003   b   1

### Moment/Drehwinkel ( $M_y/\varphi$ ) – Beziehung

**Bild 4:** Moment/Drehwinkel ( $M_y/\varphi$ ) – Beziehung im Riegelanschluss für  
 - Horizontalriegel UH-2 / UH Plus  
 - Horizontalriegel UHE  
 am Ständer  $\varnothing 48,3 \times 3,6$  mm S355J2H  
 mit Rosette 160 x 130 x 8 mm S355

**Positives Biegemoment  $M_y > 0$ :**  
 $\varphi = M_y / (14900 - 40,3 * M_y) \quad 0 < M < 250 \text{ kNcm}$



**Negatives Biegemoment  $M_y < 0$ :**  
 $\varphi = M_y / (12000 + 56,6 * M_y) \quad -175 \text{ kNcm} < M < 0$

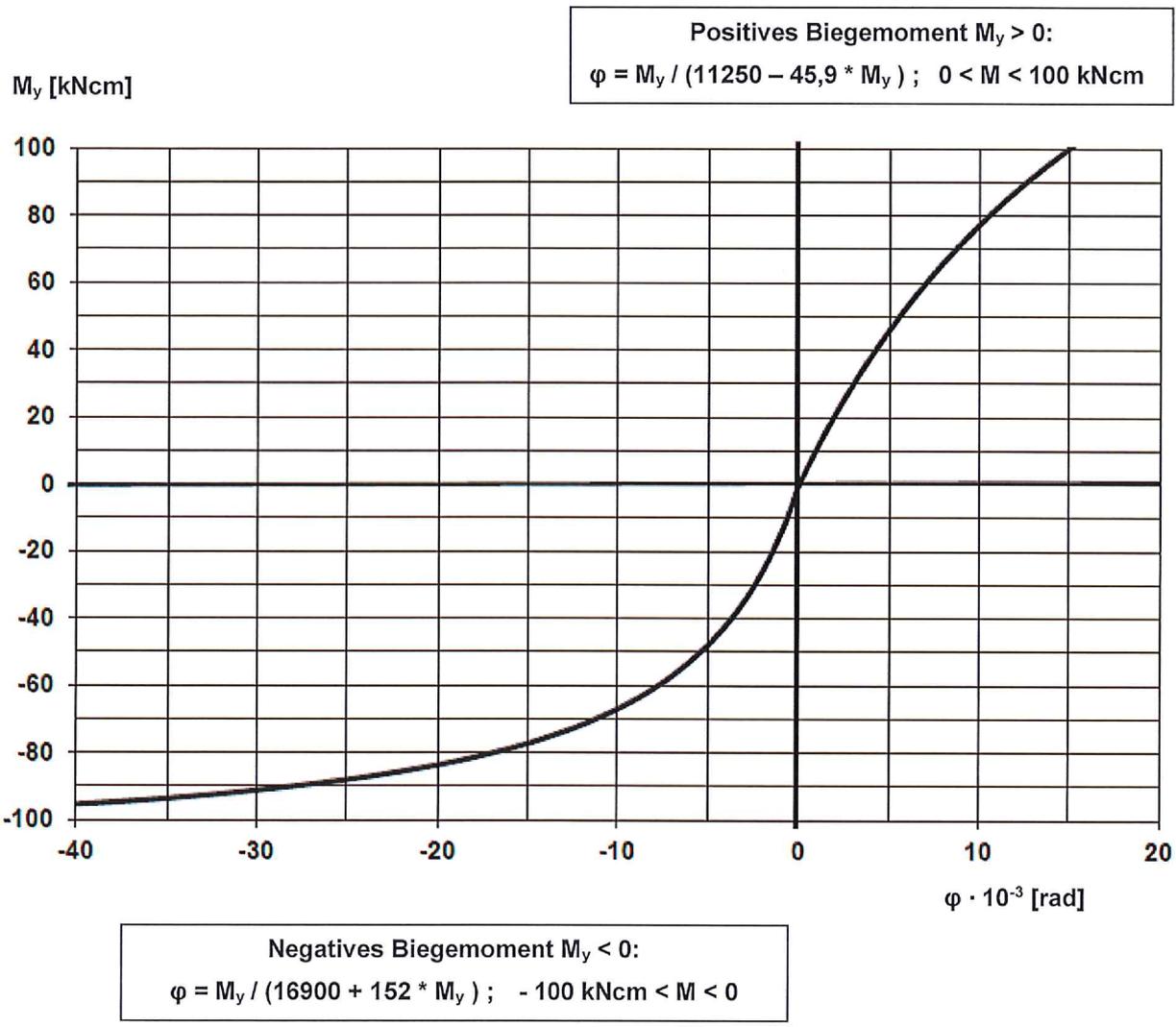
elektronische Kopie der abt des dibt: z-8.22-863

Modulsystem "PERI UP FLEX"		Anlage A, Seite 4
HORIZONTALRIEGEL UH-2 / UH PLUS / UHE		
Momenten/Drehwinkel ( $M_y/\varphi$ ) - Beziehung am Ständer KHP 48,3X3,6/355 / R-8		
Eva Kaim	2014-10-22	Zeichnungsnummer: A027.000A1004   b   1

### Moment/Drehwinkel ( $M_y/\varphi$ ) – Beziehung

Bild 5: Moment/Drehwinkel ( $M_y/\varphi$ ) – Beziehung im Riegelanschluss für:

- Belagriegel UHD
  - Horizontalriegel UH
- am Ständer  $\varnothing 48,3 \times 3,2$  mm S235/320 und  
 am Ständer  $\varnothing 48,3 \times 3,6$  mm S355J2H  
 mit Rosette-2 152 x 120 x 6 mm S460



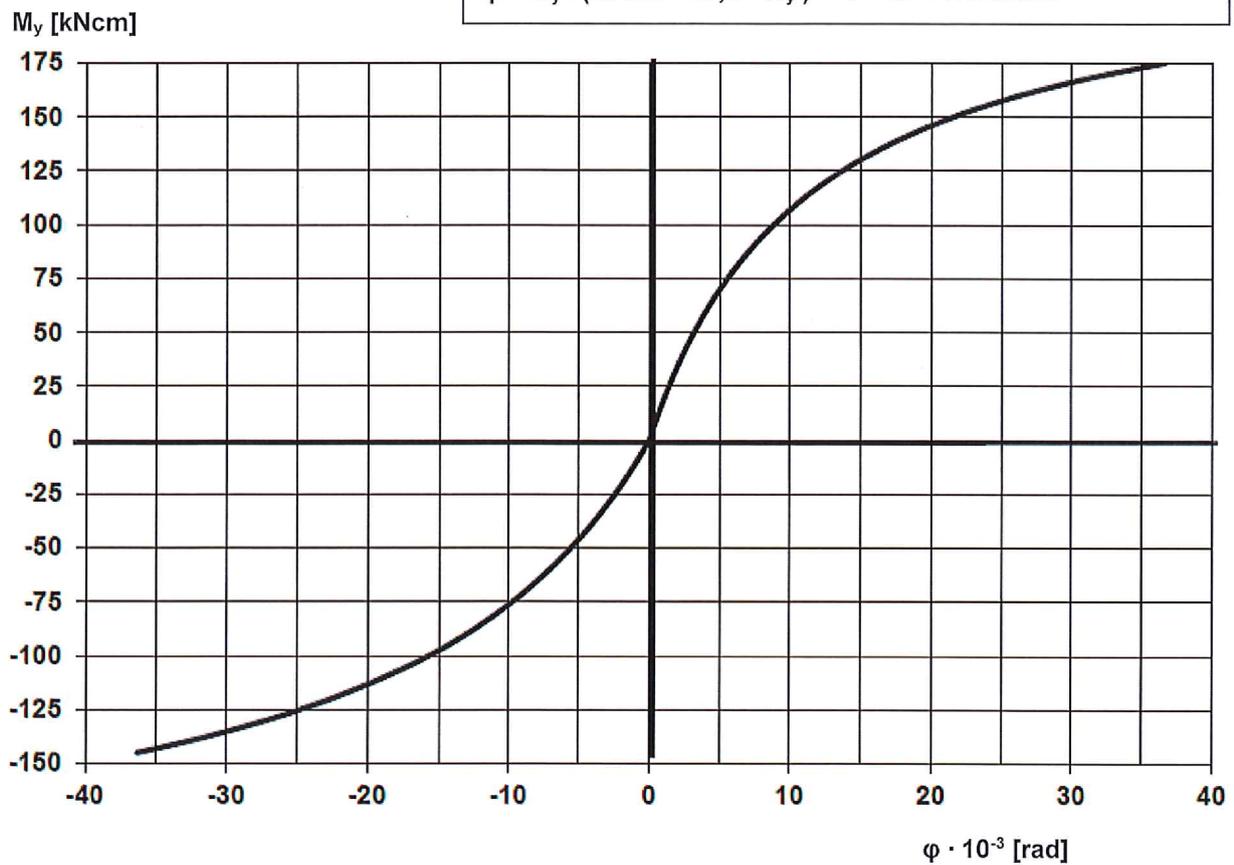
elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.22-863

Modulsystem "PERI UP FLEX"		Anlage A, Seite 5
BELAGRIEGEL UHD, HORIZONTALRIEGEL UH		
Momenten/Drehwinkel ( $M_y/\varphi$ ) – Beziehung am Ständer KHP 48,3X3,2/320 // 3,6/355 / R-6		
Eva Kaim	2016-10-13	Zeichnungsnummer: A027.000A1006 0   1

## Moment/Drehwinkel ( $M_y/\varphi$ ) – Beziehung

Bild 6: Moment/Drehwinkel ( $M_y/\varphi$ ) – Beziehung im Riegelanschluss für  
 - Horizontalriegel UH-2 / UH Plus  
 - Horizontalriegel UHE  
 am Ständer  $\varnothing 48,3 \times 3,2$  mm S235/320 und  
 am Ständer  $\varnothing 48,3 \times 3,6$  mm S355J2H  
 mit Rosette-2 152 x 120 x 6 mm S460

Positives Biegemoment  $M_y > 0$ :  
 $\varphi = M_y / (20000 - 87,0 * M_y) \quad 0 < M < 175 \text{ kNcm}$



Negatives Biegemoment  $M_y < 0$ :  
 $\varphi = M_y / (11700 + 53,2 * M_y) \quad -145 \text{ kNcm} < M < 0$

Modulsystem "PERI UP FLEX"

HORIZONTALRIEGEL UH-2 / UH PLUS / UHE

Momenten/Drehwinkel ( $M_y/\varphi$ ) -Beziehung am Ständer KHP 48,3X3,2/320 // 3,6/355 / R-6

Anlage A,  
 Seite 6

Eva Kaim

2016-10-13

Zeichnungsnummer:

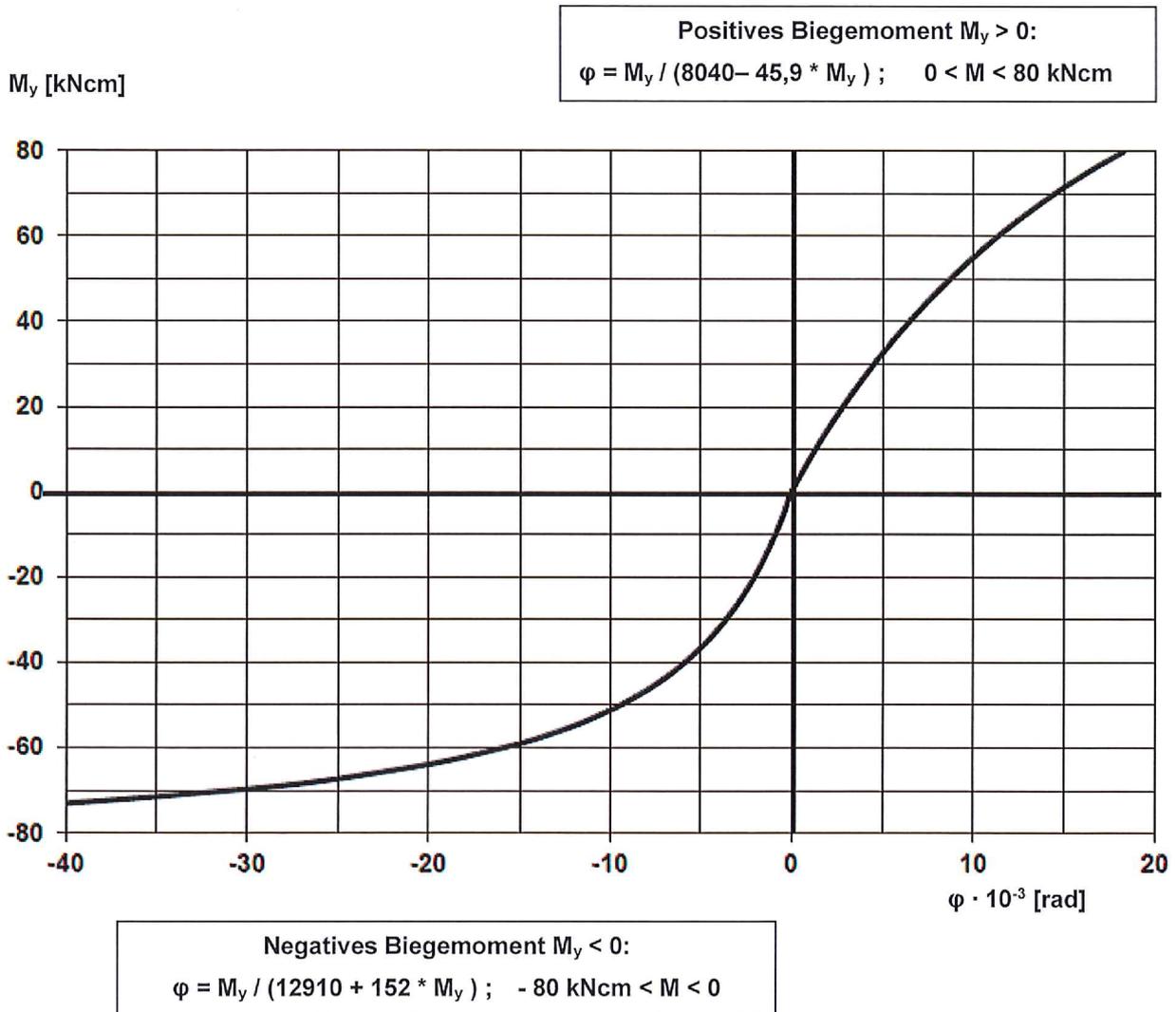
A027.000A1007

0

1

### Moment/Drehwinkel ( $M_y/\varphi$ ) – Beziehung

Bild 7: Moment/Drehwinkel ( $M_y/\varphi$ ) – Beziehung im Riegelanschluss für:  
 - Belagriegel UHD  
 - Horizontalriegel UH  
 am Ständer  $\varnothing 48,3 \times 2,7$  mm S235/320  
 mit Rosette-2 152 x 120 x 6 mm S460



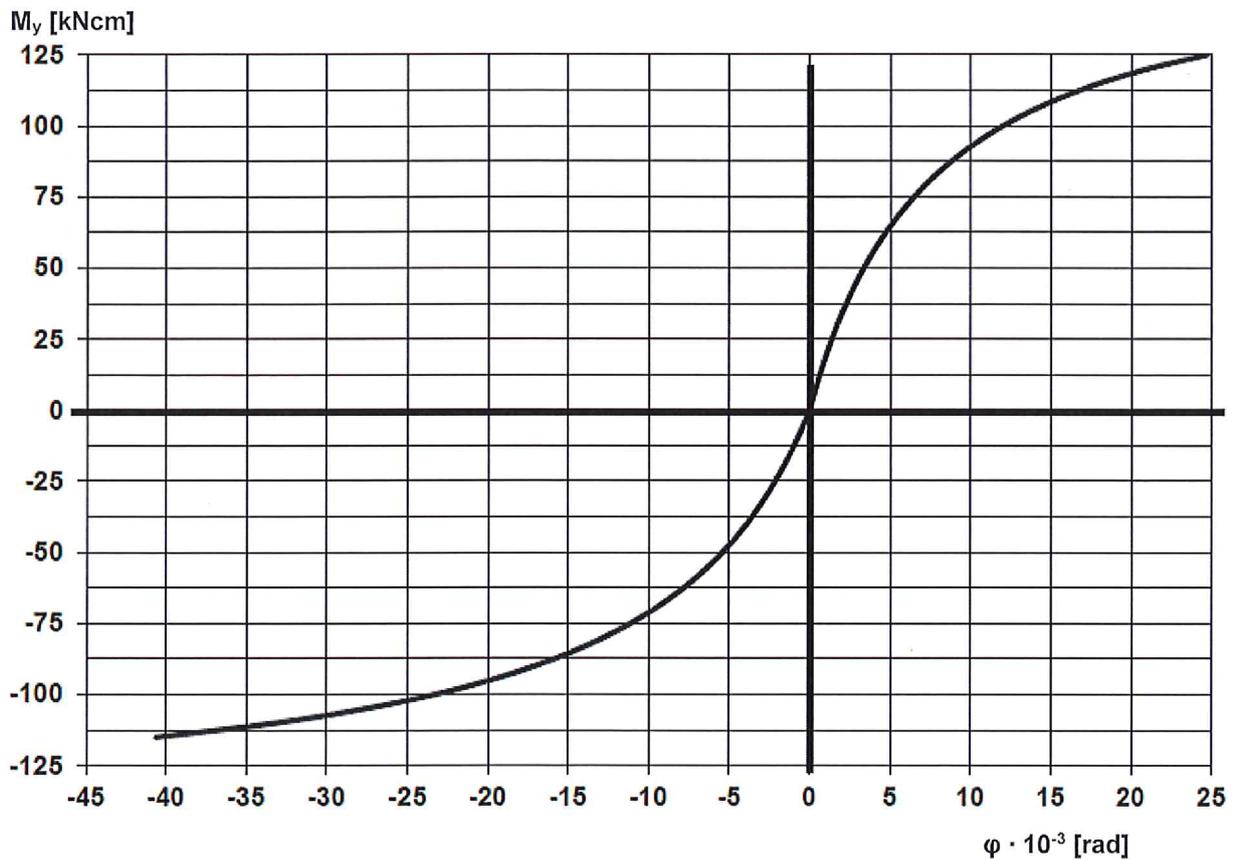
elektronische kopie der abz des dibt: z-8.22-863

Modulsystem "PERI UP FLEX"		Anlage A, Seite 7
BELAGRIEGEL UHD, HORIZONTALRIEGEL UH		
Momenten/Drehwinkel ( $M_y/\varphi$ ) - Beziehung am Ständer KHP 48,3X2,7/320 / R-6		
Eva Kaim	2016-10-13	Zeichnungsnummer: A027.000A1008 a 1

## Moment/Drehwinkel ( $M_y/\varphi$ ) – Beziehung

Bild 8: Moment/Drehwinkel ( $M_y/\varphi$ ) – Beziehung im Riegelanschluss für  
 - Horizontalriegel UH-2 / UH Plus  
 - Horizontalriegel UHE  
 am Ständer  $\varnothing 48,3 \times 2,7$  mm S235/320  
 mit Rosette-2 152 x 120 x 6 mm S460

• Positives Biegemoment  $M_y > 0$ :  
 $\varphi = M_y / (21300 - 130 \cdot M_y)$      $0 < M < 125$  kNcm



Negatives Biegemoment  $M_y < 0$ :  
 $\varphi = M_y / (14100 + 98,0 \cdot M_y)$      $-115$  kNcm  $< M < 0$

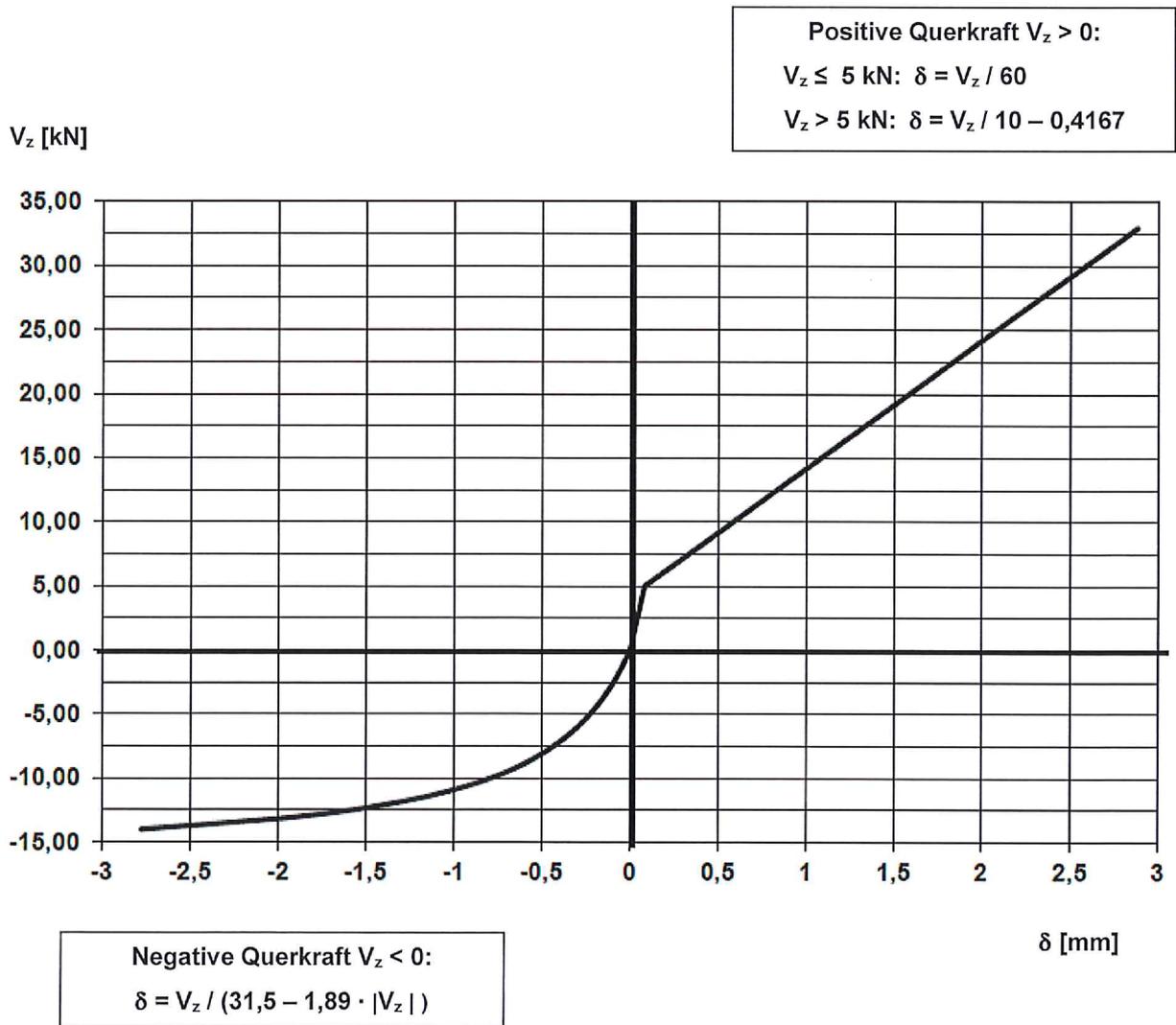
elektronische Kopie der abt des dibt: z-8.22-863

Modulsystem "PERI UP FLEX"		Anlage A, Seite 8
HORIZONTALRIEGEL UH-2 / UH PLUS / UHE		
Momenten/Drehwinkel ( $M_y/\varphi$ ) - Beziehung am Ständer KHP 48,3X2,7/320 / R-6		
Eva Kaim	2016-10-13	Zeichnungsnummer: A027.000A1009 0 1

### Kraft/Weg ( $V_z/\delta$ ) – Beziehung

Bild 9: Kraft/Weg ( $V_z/\delta$ ) – Beziehung im Riegelanschluss für:

- Horizontalriegel UH 25-
  - Horizontalriegel UH-2 25 / UH Plus 25
  - Horizontalriegel UHE 25
- Ständer Ø 48,3 x t mm (KHP)  
 mit Rosette 160 x 130 x 8 mm S355



elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.22-863

Modulsystem "PERI UP FLEX"		Anlage A, Seite 9
HORIZONTALRIEGEL UH 25 / UH-2 25 / UH PLUS 25		
Kraft/Weg ( $V_z/\rho$ ) – Beziehung am Ständer KHP 48,3Xt / R-8		
Christian Leder	2019-02-27	Zeichnungsnummer: A027.000A1011 0 1

### Kraft/Weg ( $V_z/\delta$ ) – Beziehung

Bild 10: Kraft/Weg ( $V_z/\delta$ ) – Beziehung im Riegelanschluss für:

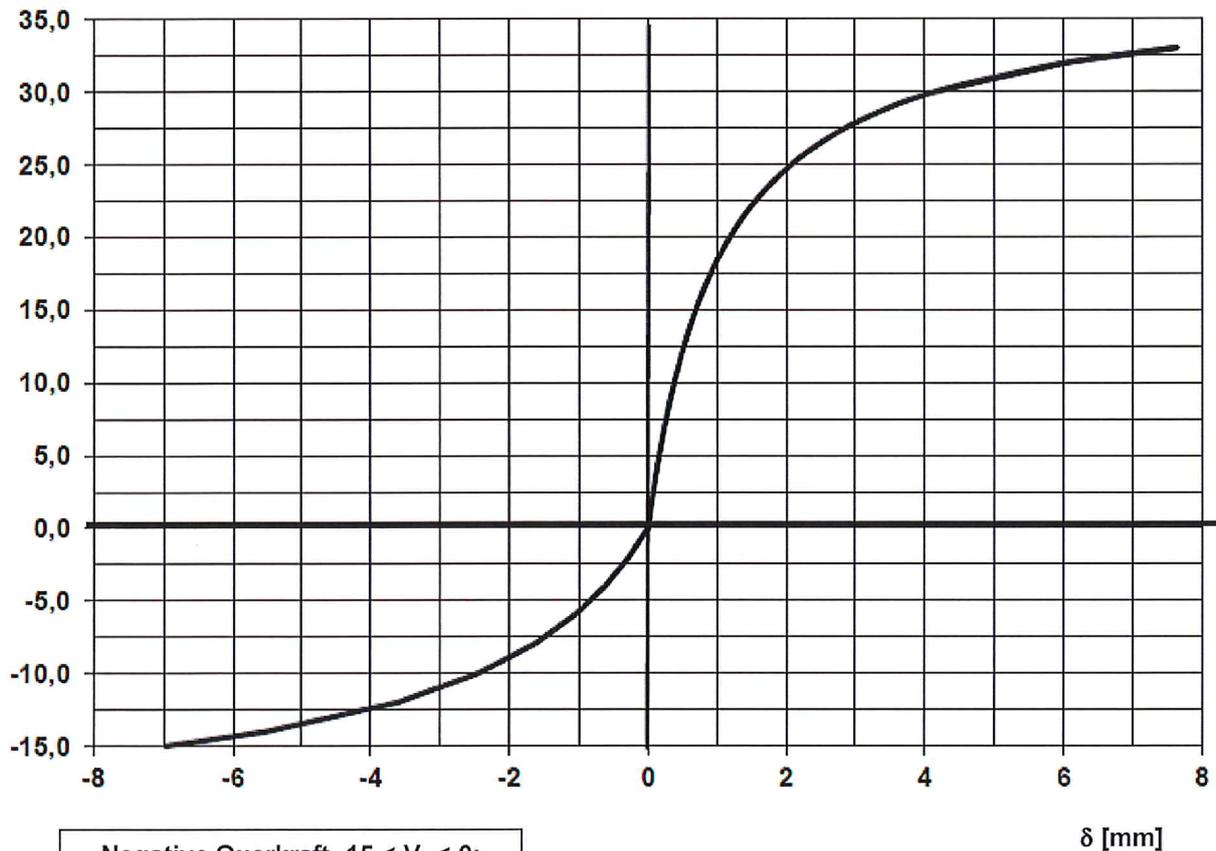
- Horizontalriegel UH 25-
  - Horizontalriegel UH-2 25 / UH Plus 25
  - Horizontalriegel UHE 25
- Ständer  $\varnothing 48,3 \times t$  mm (KHP)  
 mit Rosette-2 152x 120 x 6 mm S460

Positive Querkraft  $V_z > 0$ :

$$0 < V_z < 33 \text{ kN}$$

$$\delta = V_z / (36 - 0,96 V_z)$$

$V_z$  [kN]



Negative Querkraft  $-15 < V_z < 0$ :

$$\delta = V_z / (8 + 0,39 V_z)$$

Modulsystem "PERI UP FLEX"

HORIZONTALRIEGEL UH 25 / UH-2 25 / UH PLUS 25

Kraft/Weg ( $V_z/\rho$ ) – Beziehung am Ständer KHP 48,3Xt / R-6

Anlage A,  
 Seite 10

Christian Leder

2019-02-27

Zeichnungsnummer:

A027.000A1012

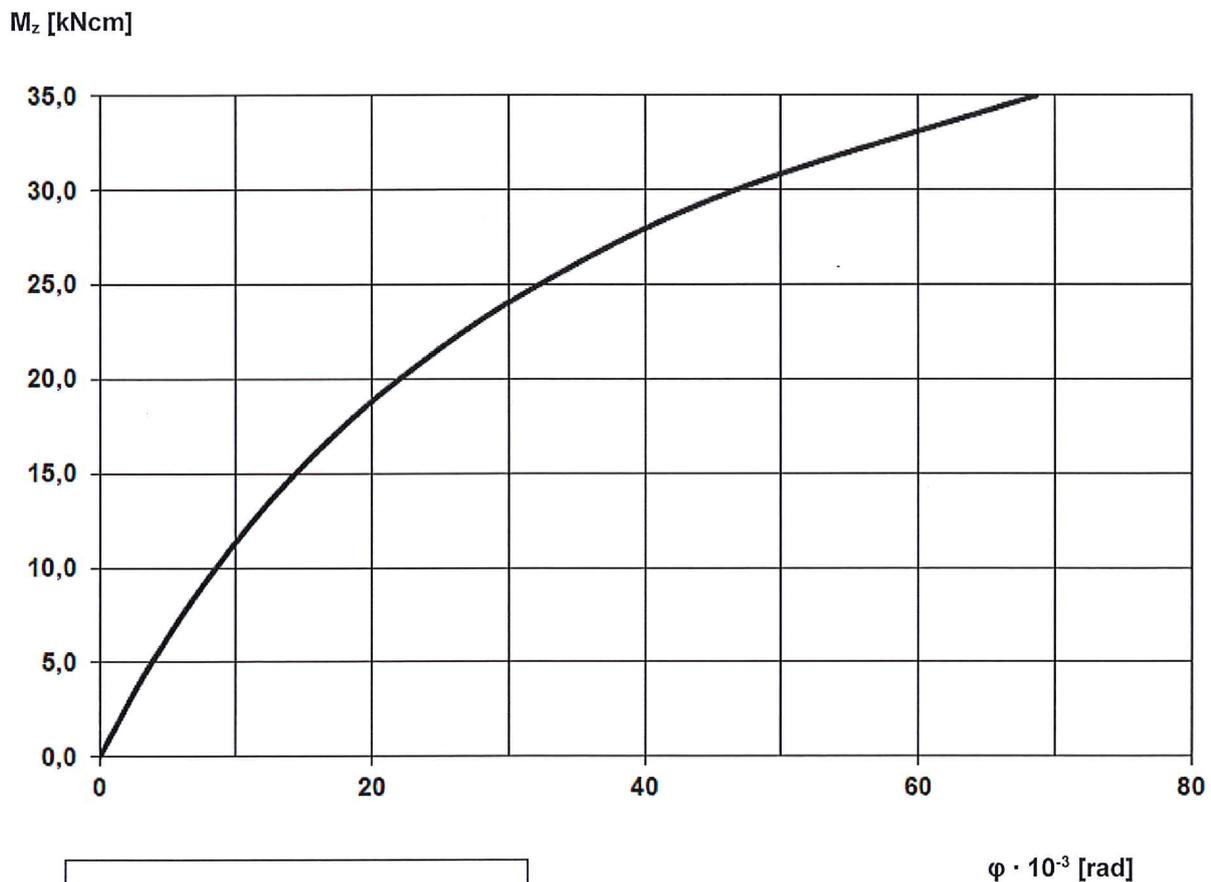
0

1

### Moment/Drehwinkel ( $M_z/\varphi$ ) – Beziehung

Bild 11: Moment/Drehwinkel ( $M_z/\varphi$ ) – Beziehung im Riegelanschluss für:

- Belagriegel UHD
  - Horizontalriegel UH
  - Horizontalriegel UH-2 / UH Plus
  - Horizontalriegel UHE
- Ständer  $\varnothing 48,3 \times t$  mm (KHP)  
 mit Rosette 160 x 130 x 8 mm S355



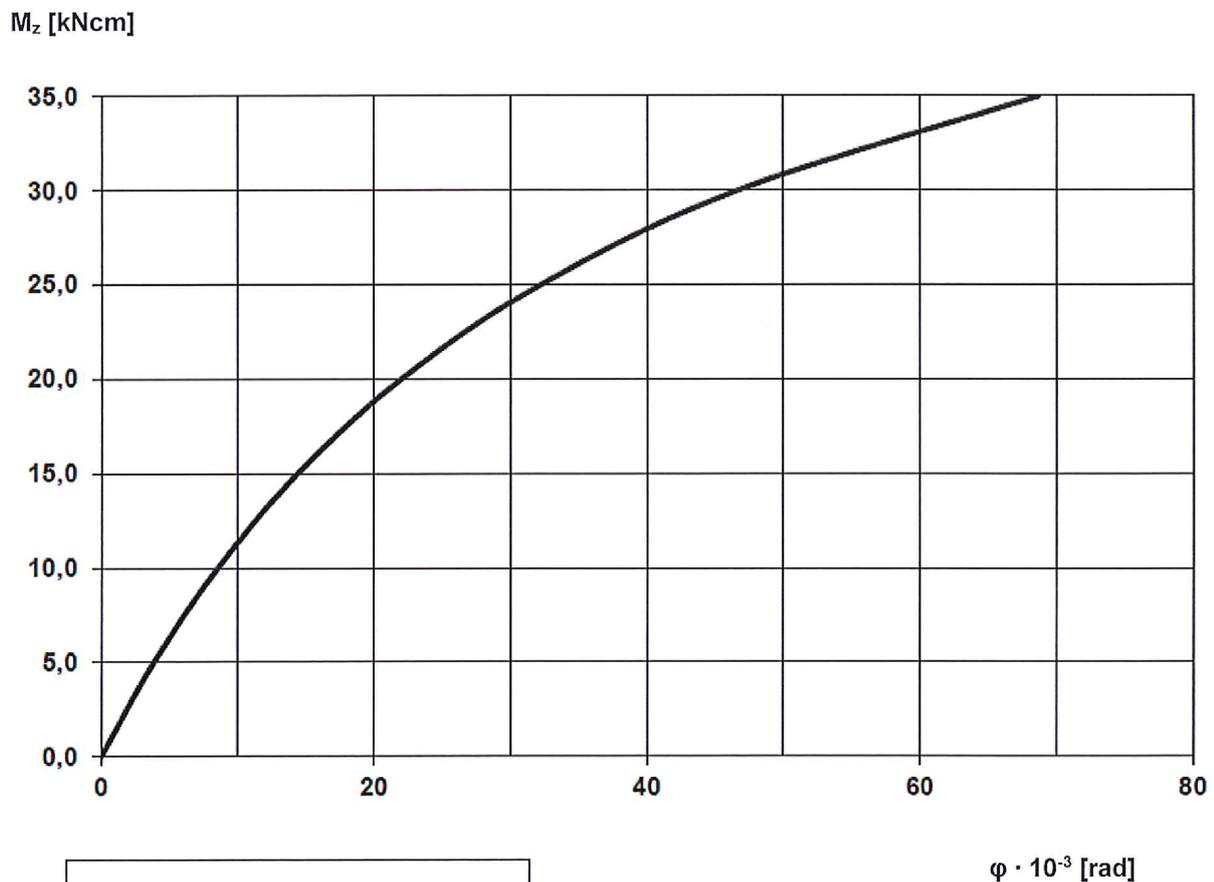
$$\varphi = M_z / (1440 - 26,6 \cdot |M_z|)$$

elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.22-863

Modulsystem "PERI UP FLEX"		Anlage A, Seite 11
BELAGRIEGEL UHD, HORIZONTALR. UH / UH-2 / UH PLUS		
Momenten/Drehwinkel ( $M_z/\varphi$ ) – Beziehung am Ständer KHP 48,3Xt / R-8		
Christian Leder	2019-02-27	Zeichnungsnummer: A027.000A1013 0 1

## Moment/Drehwinkel ( $M_z/\varphi$ ) – Beziehung

Bild 12: Moment/Drehwinkel ( $M_z/\varphi$ ) – Beziehung im Riegelanschluss für:  
 - Belagriegel UHD  
 - Horizontalriegel UH  
 Ständer  $\varnothing 48,3 \times t$  mm (KHP)  
 mit Rosette-2 152x 120 x 6 mm S460



$$\varphi = M_z / (1440 - 26,6 \cdot |M_z|)$$

Modulsystem "PERI UP FLEX"

BELAGRIEGEL UHD, HORIZONTALRIEGEL UH

Momenten/Drehwinkel ( $M_z/\varphi$ ) – Beziehung am Ständer KHP 48,3Xt / R-6

Anlage A,  
 Seite 12

Christian Leder

2019-02-27

Zeichnungsnummer:

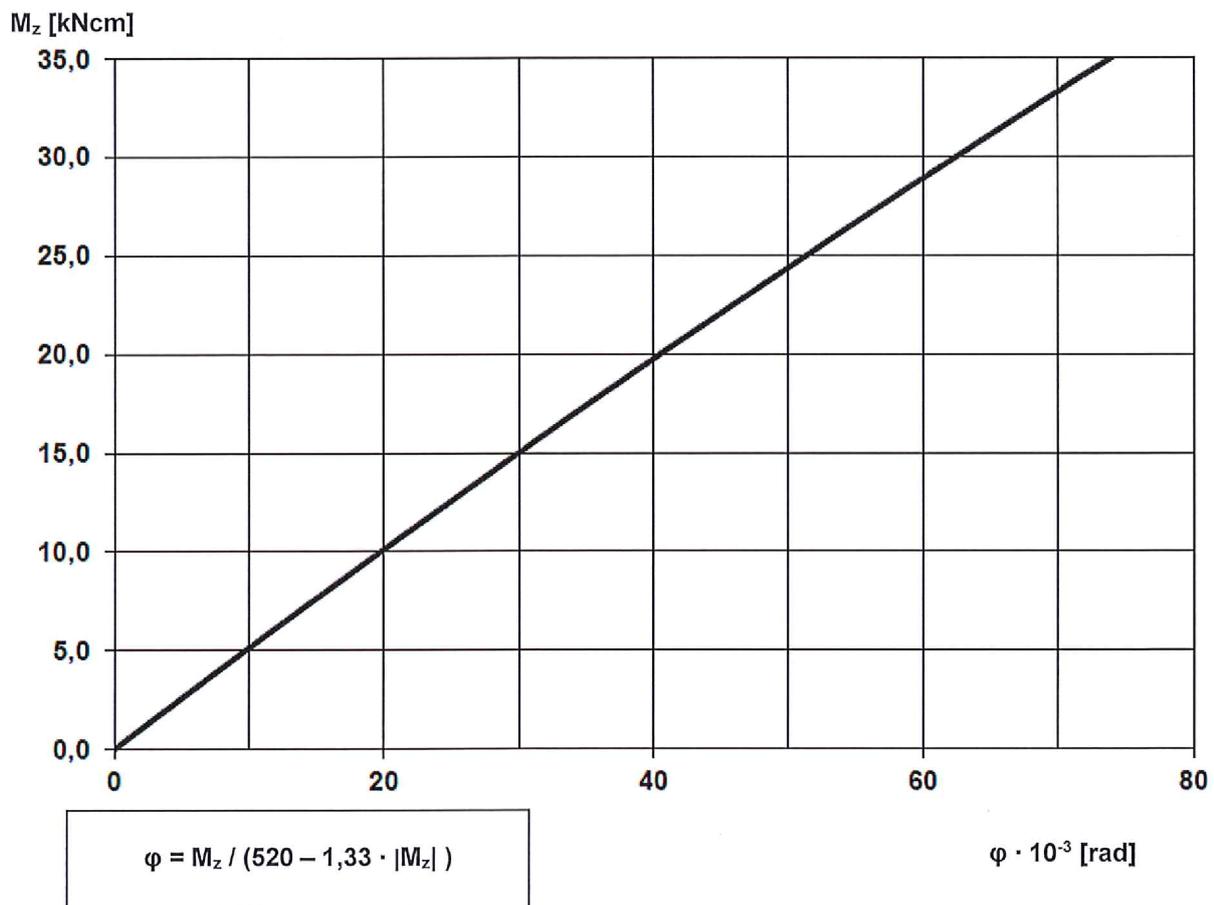
A027.000A1014

0

1

### Moment/Drehwinkel ( $M_z/\varphi$ ) – Beziehung

Bild 13: Moment/Drehwinkel ( $M_z/\varphi$ ) – Beziehung im Riegelanschluss für:  
 - Horizontalriegel UH-2 / UH Plus  
 - Horizontalriegel UHE  
 Ständer  $\varnothing 48,3 \times t$  mm (KHP)  
 mit Rosette-2 152x 120 x 6 mm S460



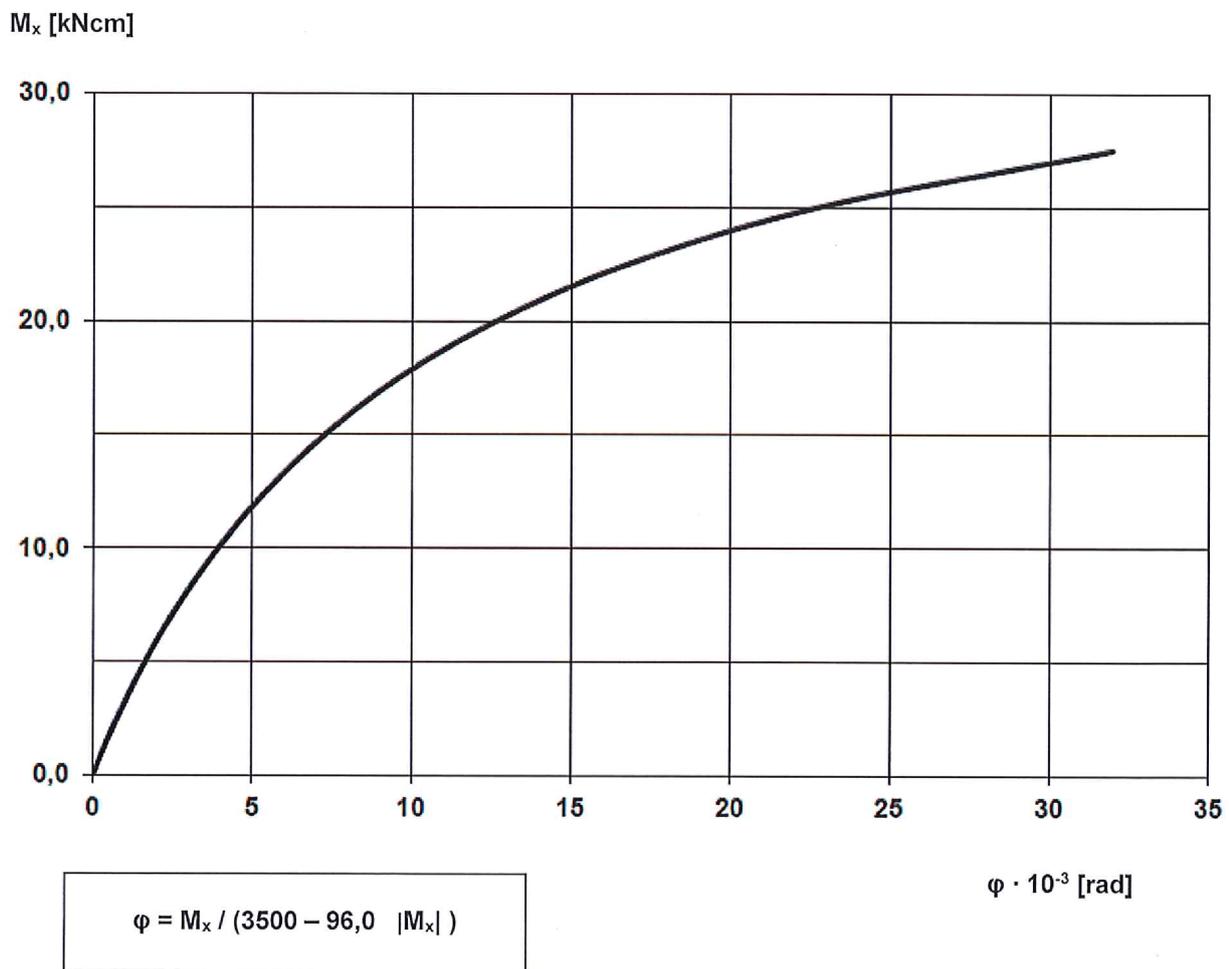
elektronische Kopie der abt des dibt: z-8.22-863

Modulsystem "PERI UP FLEX"			Anlage A, Seite 13		
HORIZONTALRIEGEL UH-2 / UH PLUS / UHE					
Momenten/Drehwinkel ( $M_z/\varphi$ ) – Beziehung am Ständer KHP 48,3Xt / R-6					
Christian Leder	2019-02-27	Zeichnungsnummer:	A027.000A1015	0	1

## Moment/Drehwinkel ( $M_x/\varphi$ ) – Beziehung

Bild 14: Moment/Drehwinkel ( $M_x/\varphi$ ) – Beziehung im Riegelanschluss für:

- Belagriegel UHD
  - Horizontalriegel UH
- am Ständer  $\varnothing 48,3 \times t$  mm (KHP)  
 mit Rosette  $160 \times 130 \times 8$  mm S355  
 und Rosette-2  $152 \times 120 \times 6$  mm S460



elektronische Kopie der abt des dibt: z-8.22-863

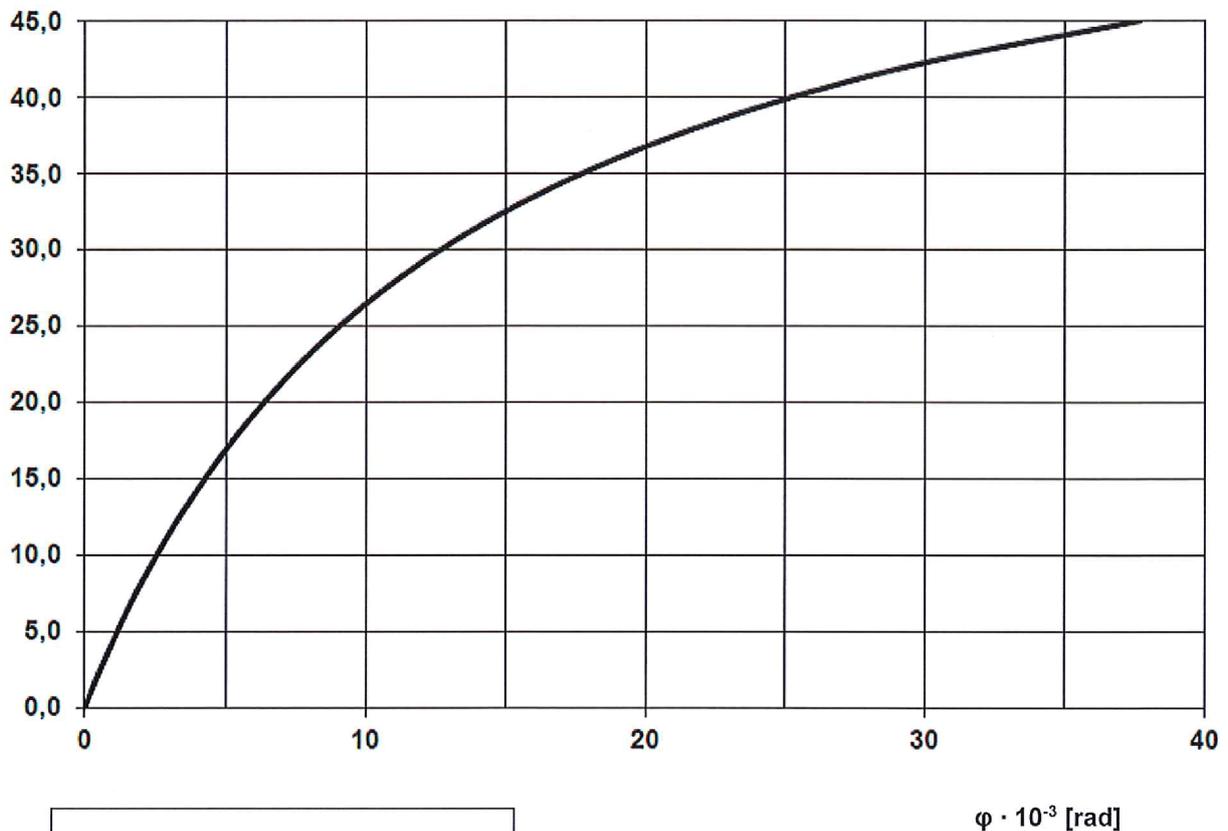
Modulsystem "PERI UP FLEX"		Anlage A, Seite 14
BELAGRIEGEL UHD, HORIZONTALRIEGEL UH		
Momenten/Drehwinkel ( $M_x/\varphi$ ) – Beziehung am Ständer KHP 48,3Xt / R-6 // R-8		
Christian Leder	2019-02-27	Zeichnungsnummer: A027.000A1016 0 1

## Moment/Drehwinkel ( $M_x/\varphi$ ) – Beziehung

Bild 15: Moment/Drehwinkel ( $M_x/\varphi$ ) – Beziehung im Riegelanschluss für:

- Horizontalriegel UH-2 / UH Plus
  - Horizontalriegel UHE
- am Ständer  $\varnothing 48,3 \times t$  mm (KHP)  
 mit Rosette 160 x 130 x 8 mm S355  
 und Rosette-2 152x 120 x 6 mm S460

$M_x$  [kNcm]



$$\varphi = M_x / (4700 - 77,9 \cdot |M_x|)$$

$\varphi \cdot 10^{-3}$  [rad]

Modulsystem "PERI UP FLEX"

HORIZONTALRIEGEL UH-2 / UH PLUS / UHE

Momenten/Drehwinkel ( $M_x/\varphi$ ) – Beziehung am Ständer KHP 48,3Xt / R-6 // R-8

Anlage A,  
 Seite 15

Christian Leder

2019-02-27

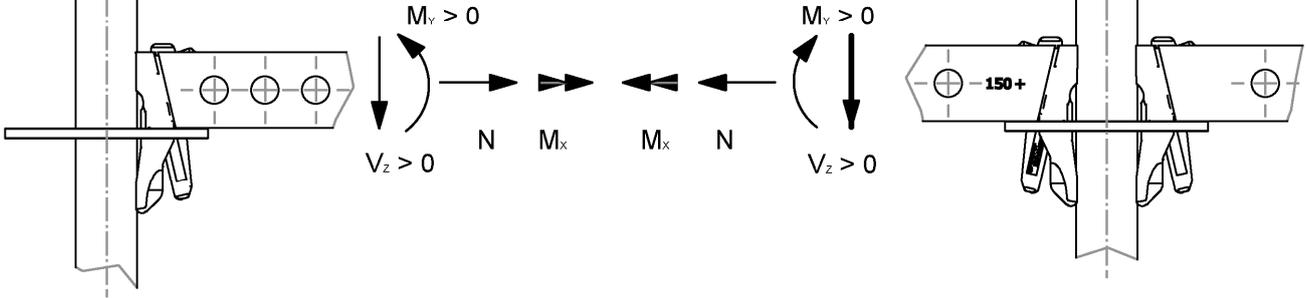
Zeichnungsnummer:

A027.000A1017

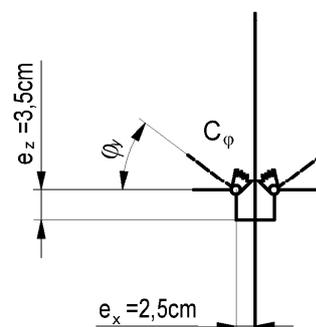
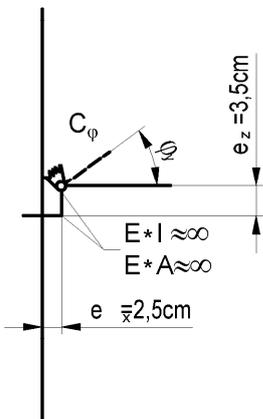
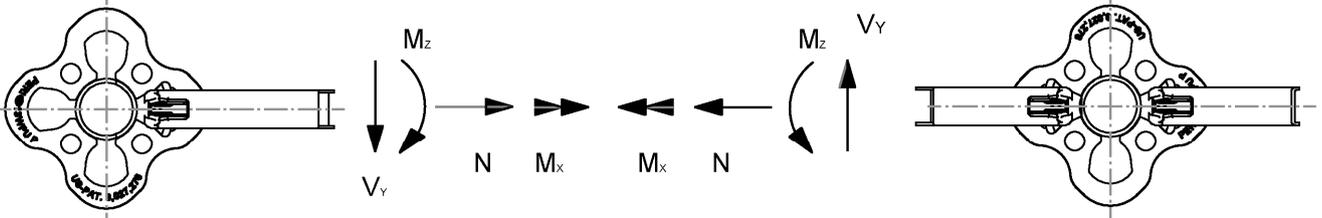
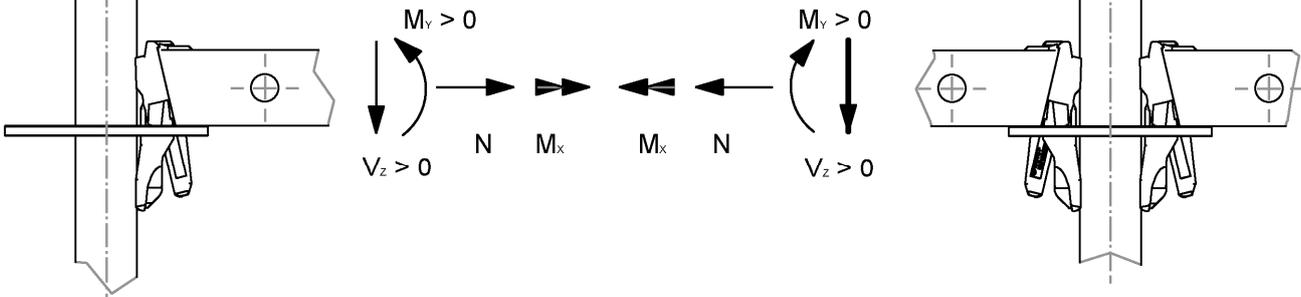
0

1

Horizontalriegel UH-2 / UH Plus / UHE



(Horizontalriegel UH)



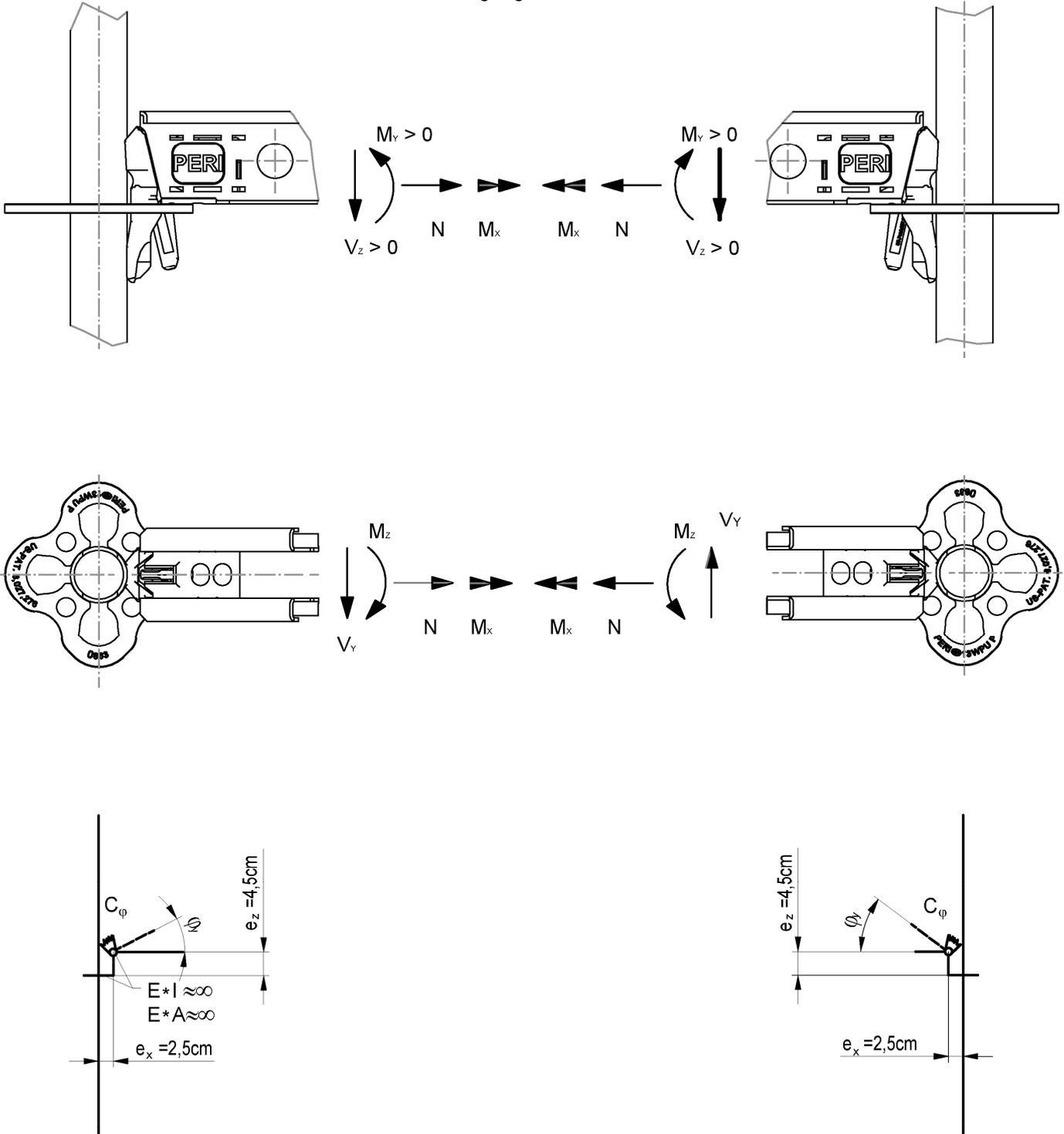
Modulsystem "PERI UP FLEX"

ANSCHLUSS HORIZONTALR. UH-2 / UH PLUS / UHE / UH

Definition der Anschlussschnittgrößen Riegelanschluss

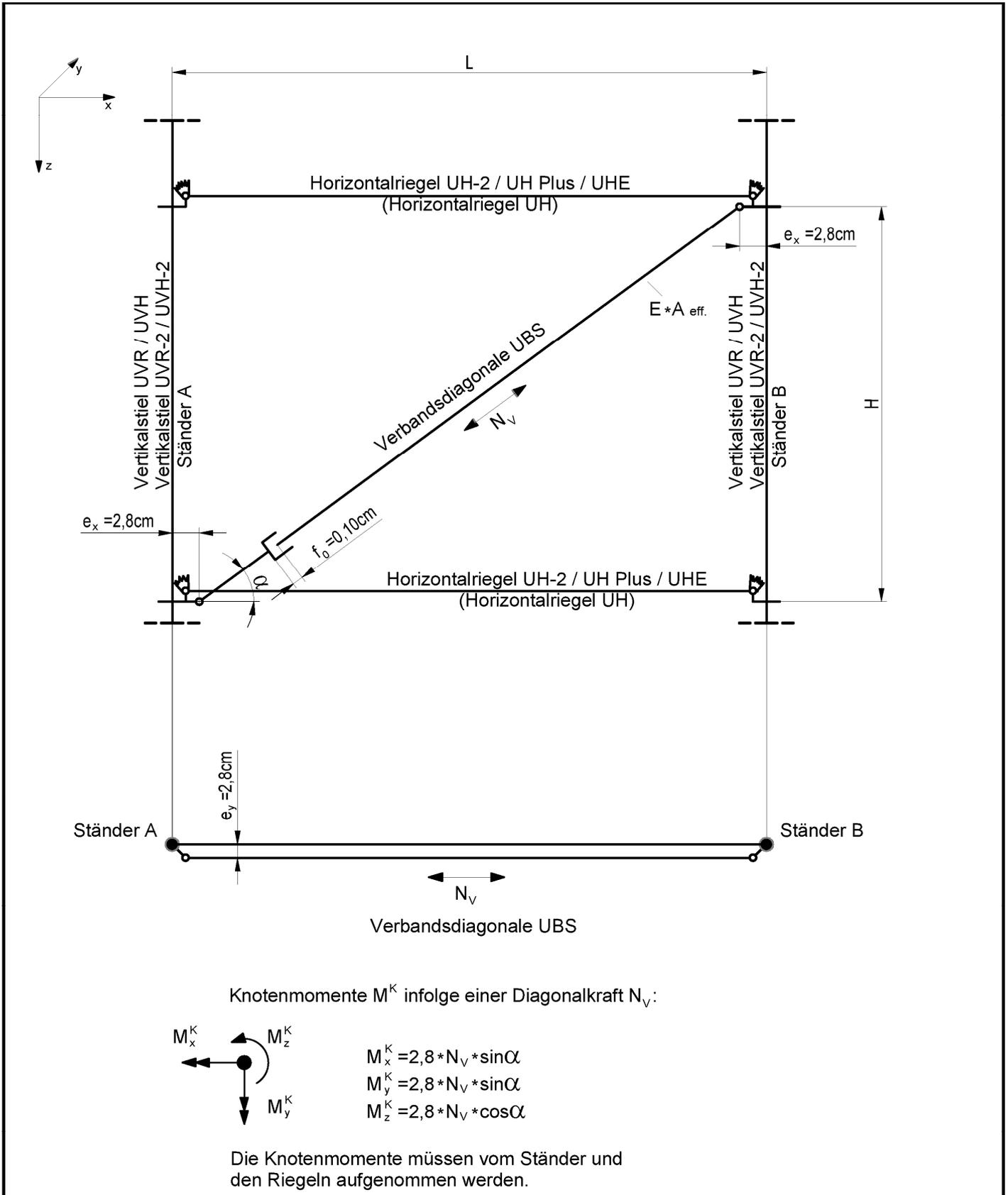
Anlage A,  
Seite 16

Belagriegel UHD



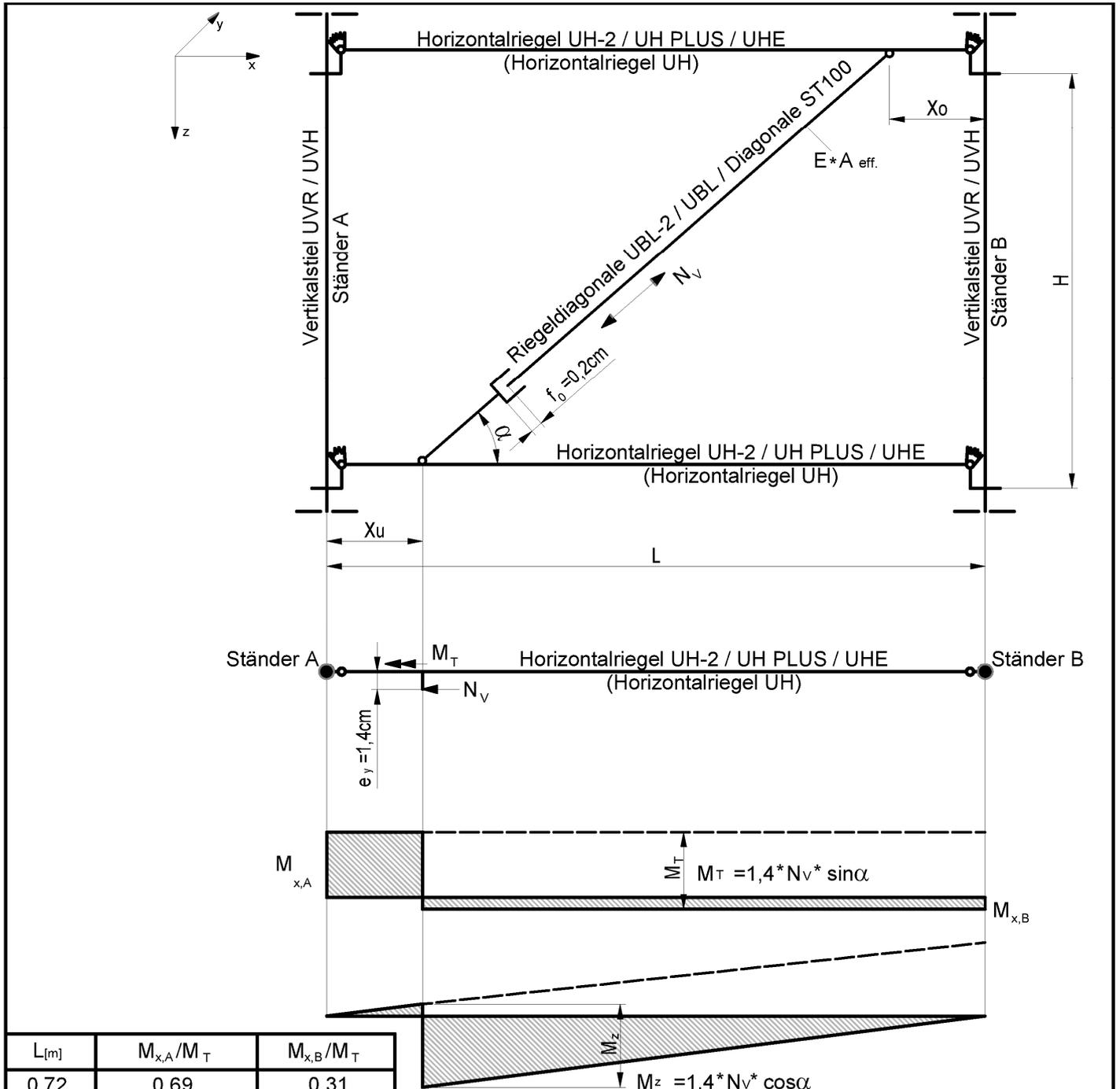
elektronische kopie der abz des dibt: z-8.22-863

Modulsystem "PERI UP FLEX"		Anlage A, Seite 17
ANSCHLUSS BELAGRIEGEL UHD		
Definition der Anschlussschnittgrößen Riegelanschluss		
Eva Kaim	2014-10-22	Zeichnungsnummer: A027.000A1042 a 1



elektronische Kopie der abt des dibt: z-8.22-863

Modulsystem "PERI UP FLEX"		Anlage A, Seite 18
STATISCHES SYSTEM		
Verbandsdiagonale UBS		
Eva Kaim	2014-10-22	Zeichnungsnummer: A027.000A1051   0   1



L[m]	$M_{x,A}/M_T$	$M_{x,B}/M_T$
0,72	0,69	0,31
0,75	0,70	0,30
1,00	0,75	0,25
1,04	0,76	0,24
1,50	0,81	0,19
2,00	0,85	0,15
2,50	0,88	0,12
3,00	0,91	0,09

Benennung	$X_u$	$X_o$
	[cm]	[cm]
HORIZONTALRIEGEL UH PLUS/UH	12,5	12,5
HORIZONTALRIEGEL UH-2	- / 12,5 / -	- / 12,5 / -

Modulsystem "PERI UP FLEX"

STATISCHES SYSTEM

Riegeldiagonale UBL-2 / UBL / Diagonale ST100 // Vertikalstiel UVR / UVH

Anlage A,  
Seite 19

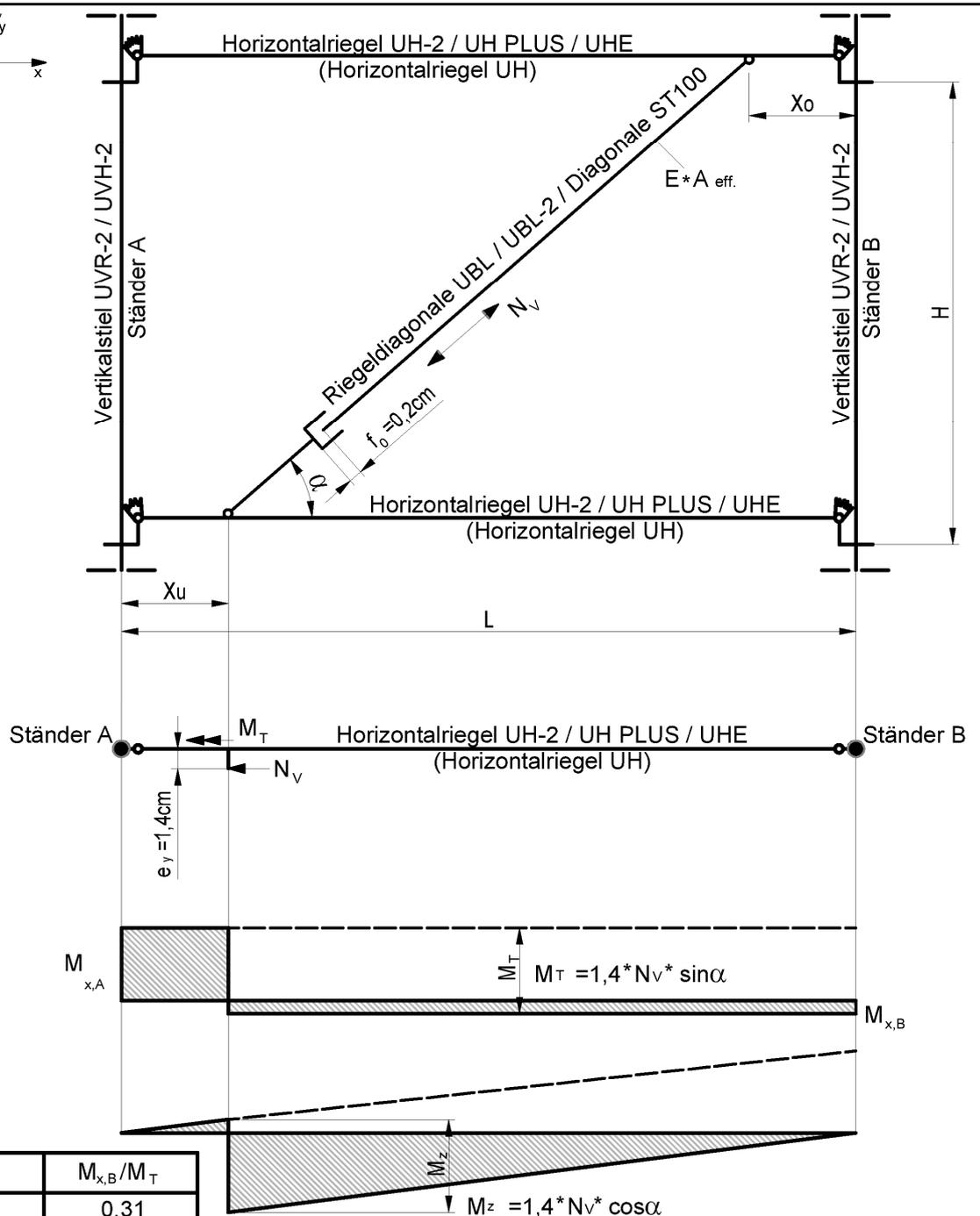
Eva Kaim

2014-10-22

Zeichnungsnummer:

A027.000A1053

b 1

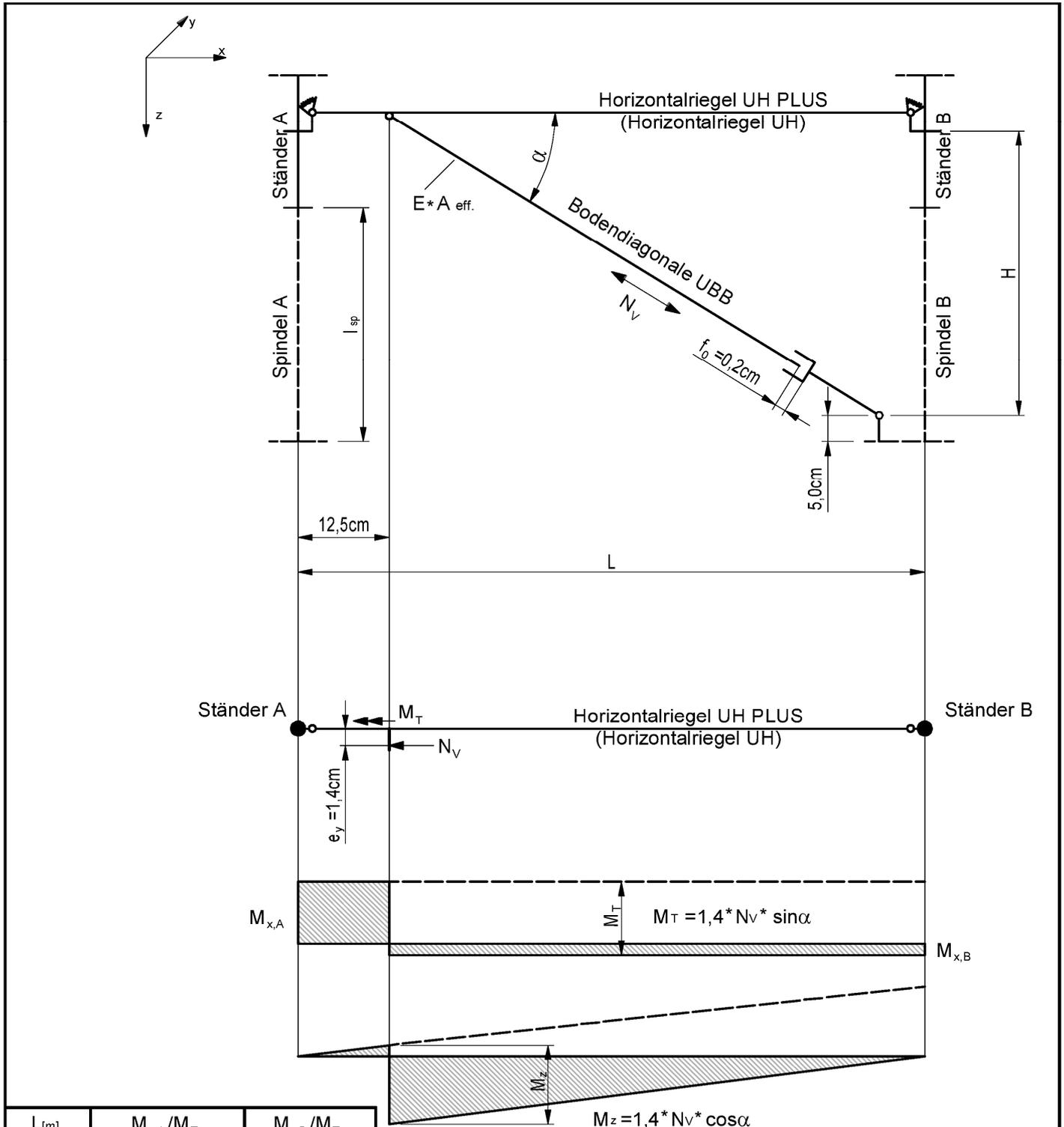


L[m]	M <sub>x,A</sub> /M <sub>T</sub>	M <sub>x,B</sub> /M <sub>T</sub>
0,72	0,69	0,31
0,75	0,70	0,30
1,00	0,75	0,25
1,04	0,76	0,24
1,50	0,81	0,19
2,00	0,85	0,15
2,50	0,88	0,12
3,00	0,91	0,09

Benennung	X <sub>u</sub>	X <sub>o</sub>
	[cm]	[cm]
HORIZONTALRIEGEL UH PLUS/UH	12,5	12,5
HORIZONTALRIEGEL UH-2	- / 12,5 / -	- / 12,5 / -

elektronische kopie der abz des dibt: z-8.22-863

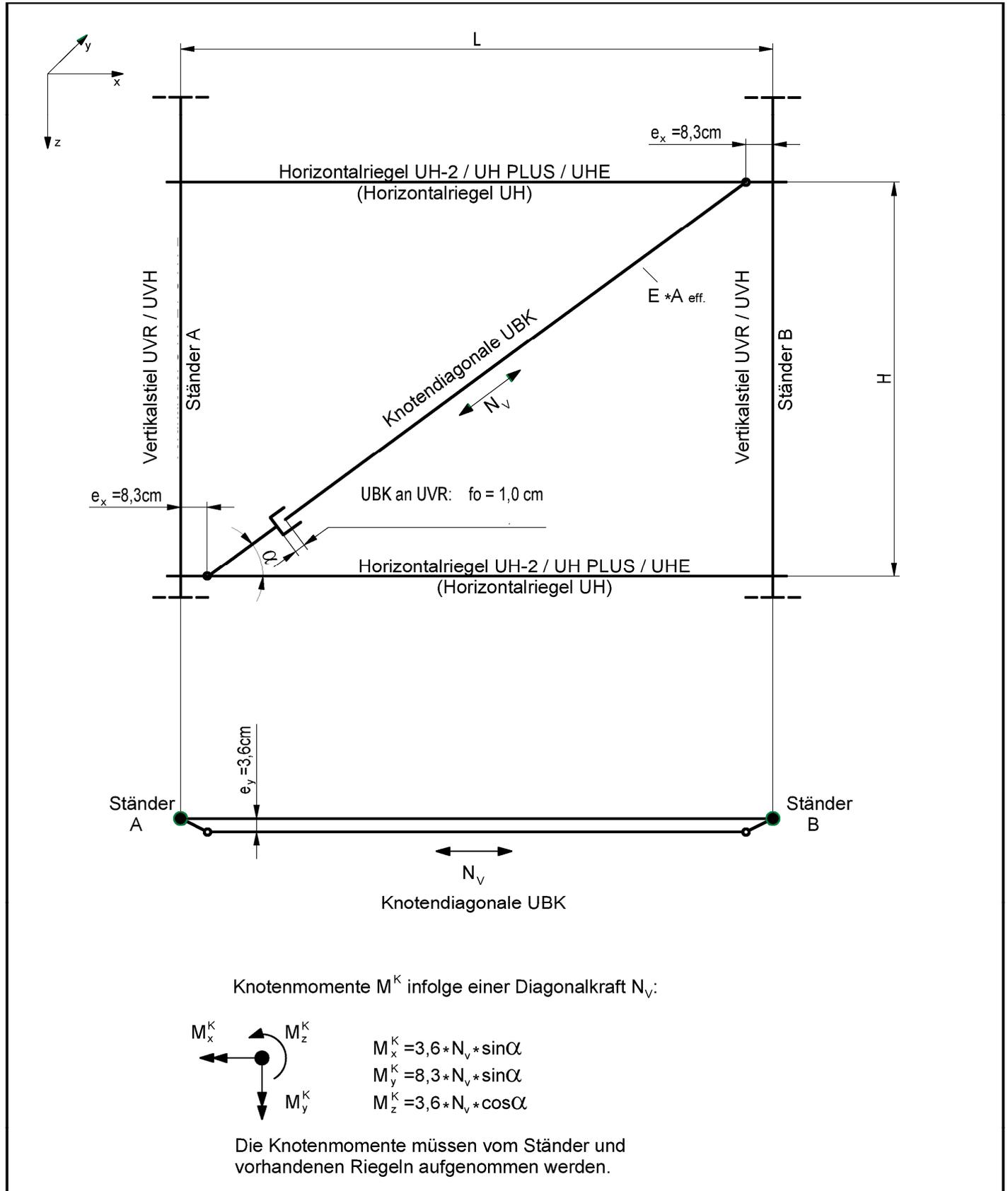
Modulsystem "PERI UP FLEX"		Anlage A, Seite 20
STATISCHES SYSTEM		
Riegeldiagonale UBL-2 / UBL / Diagonale ST100 // Vertikalstiel UVR-2 / UVH-2		
Eva Kaim	2019-02-07	Zeichnungsnummer: A027.000A1058 0 1



L[m]	$M_{x,A}/M_T$	$M_{x,B}/M_T$
1,5	0,81	0,19
2,0	0,85	0,15
2,5	0,88	0,12
3,0	0,91	0,09

elektronische Kopie der abt des dibt: z-8.22-863

Modulsystem "PERI UP FLEX"		Anlage A, Seite 21
STATISCHES SYSTEM		
Bodendiagonale UBB		
Eva Kaim	2014-10-22	Zeichnungsnummer: A027.000A1054 0 1



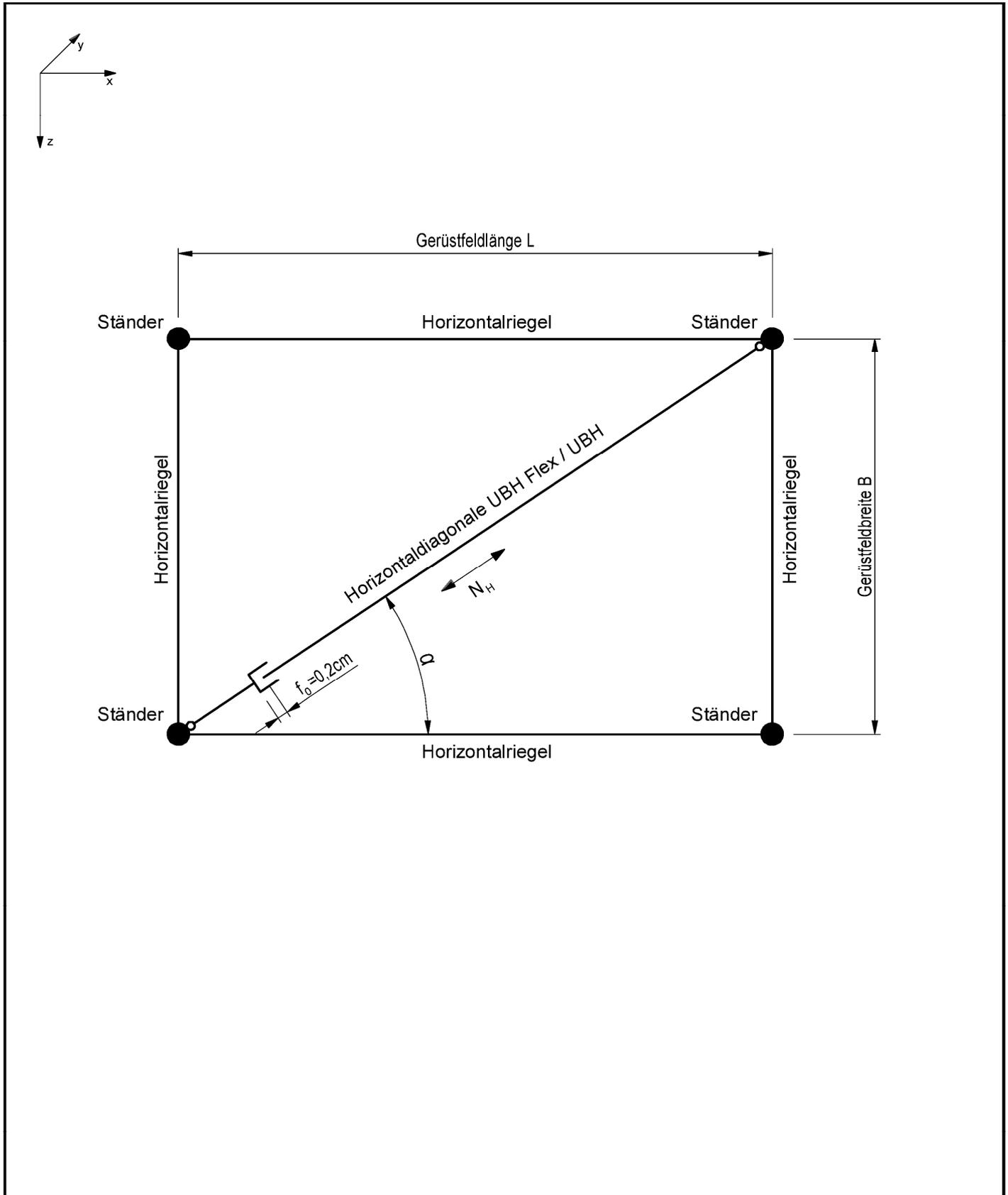
elektronische Kopie der abt des dibt: z-8.22-863

Modulsystem "PERI UP FLEX"		Anlage A, Seite 22
STATISCHES SYSTEM		
Knotendiagonale UBK		
Eva Kaim	2014-10-22	Zeichnungsnummer: A027.000A1052 a 1

# Leerseite

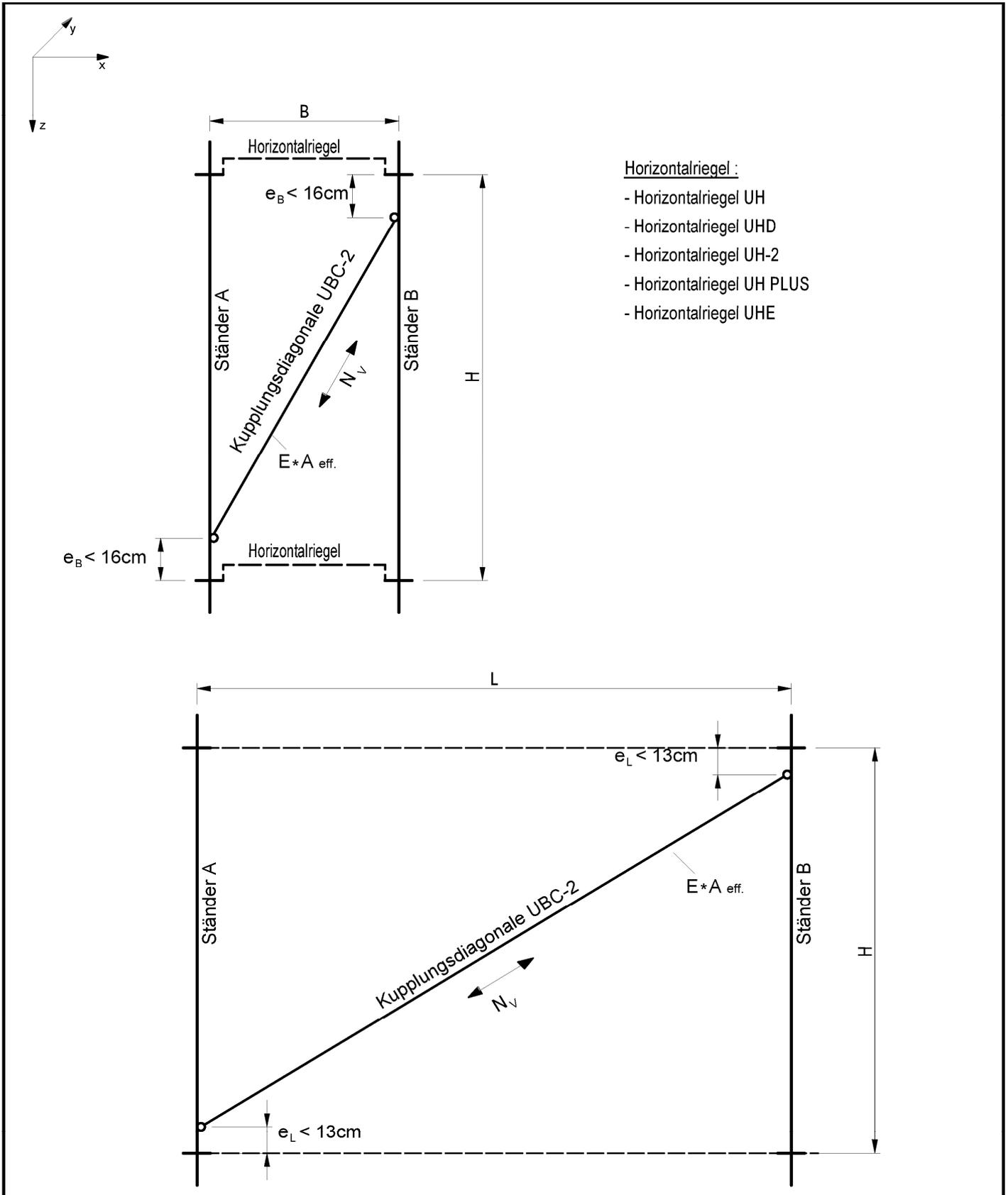
elektronische Kopie der abz des dibt: z-8.22-863

Modulsystem "PERI UP FLEX"		Anlage A, Seite 23			
Leerseite					
Eva Kaim	2018-09-05	Zeichnungsnummer:	A027.000A1057	0	1



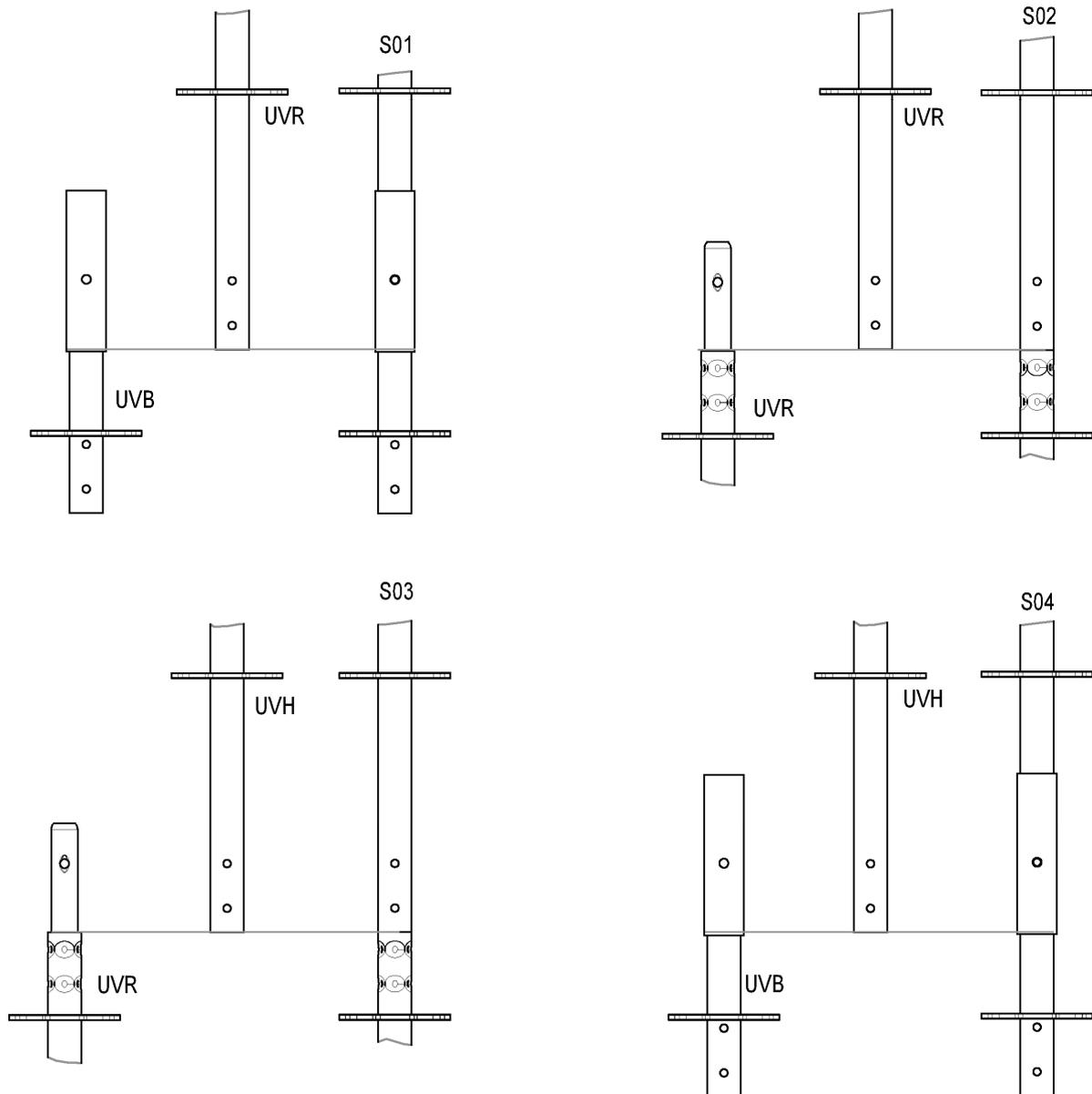
elektronische Kopie der abz des dibt: z-8.22-863

Modulsystem "PERI UP FLEX"		Anlage A, Seite 24
STATISCHES SYSTEM		
Horizontaldiagonale UBH Flex / UBH		
Eva Kaim	2014-10-22	Zeichnungsnummer: A027.000A1055 0 1



elektronische Kopie der abt des dibt: z-8.22-863

Modulsystem "PERI UP FLEX"		Anlage A, Seite 25
STATISCHES SYSTEM		
Kupplungsdiagonale UBC-2		
Eva Kaim	2014-10-22	Zeichnungsnummer: A027.000A1056 a 1



Bauteil mit im DIBt hinterlegten Unterlagen

Ständerstoss	Rohr oben	Spezifikation	Rohr unten	Spezifikation
S01	UVR	48,3x3,2 - S235/320	UVB	48,3x3,6 - S355J2H
S02	UVR	48,3x3,2 - S235/320	UVR	48,3x3,2 - S235/320
S03	UVH	48,3x3,2 - S235/320	UVR	48,3x3,2 - S235/320
S04	UVH	48,3x3,2 - S235/320	UVB	48,3x3,6 - S355J2H

Ständerstoss im Modulsystem "PERI UP FLEX"

STAENDERSTOSS FLEX

UVB / UVR / UVH

Anlage A,  
Seite 26

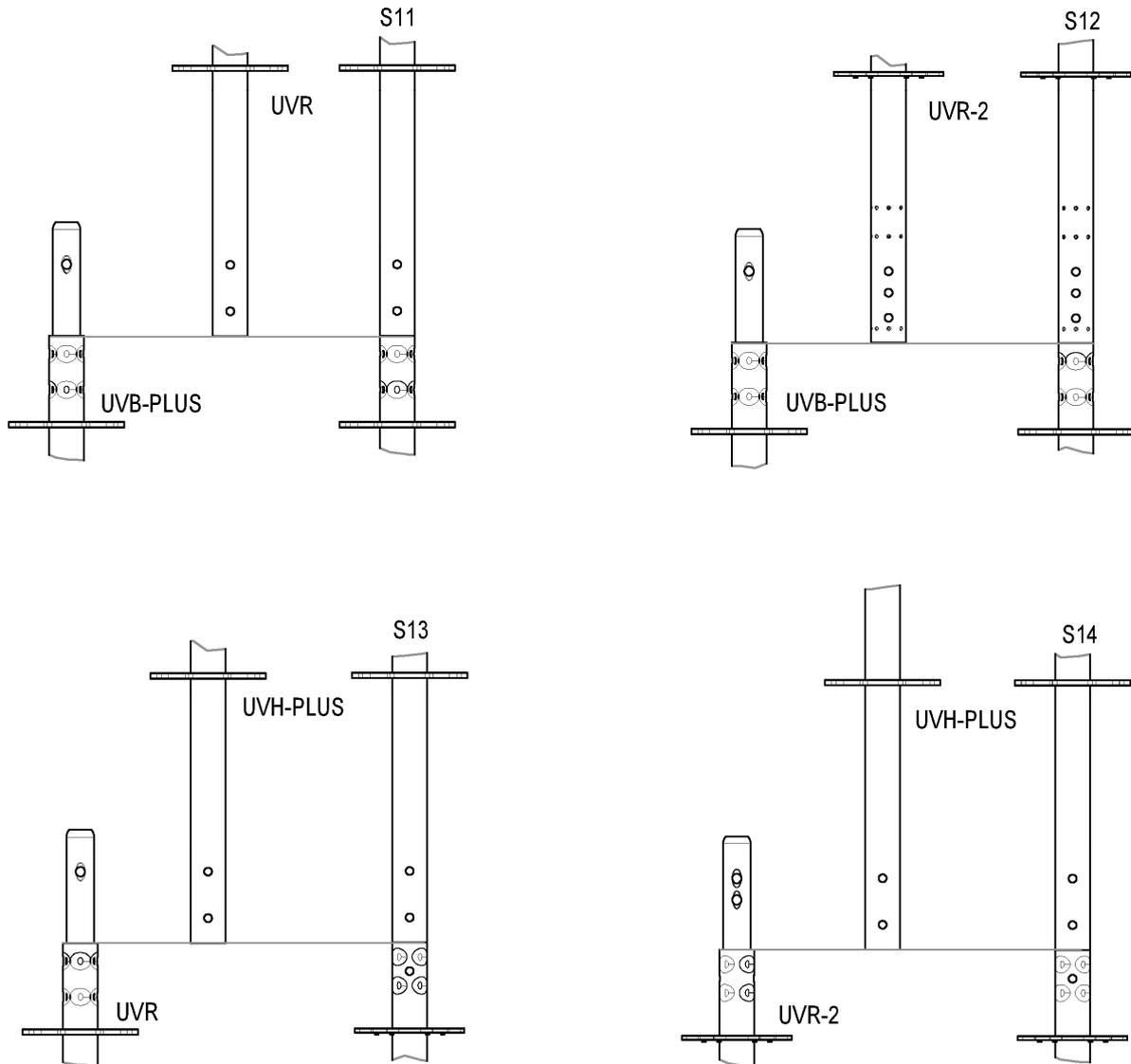
Eva Kaim

2018-09-04

Zeichnungsnummer: A027.000A1253

0

1



Bauteil mit im DIBt hinterlegten Unterlagen

Ständerstoss	Rohr oben	Spezifikation	Rohr unten	Spezifikation
S11	UVR	48,3x3,2 - S235/320	UVB-PLUS	48,3x3,6 - S355J2H
S12	UVR-2	48,3x2,7 - S235/320	UVR-PLUS	48,3x3,6 - S355J2H
S13	UVH-PLUS	48,3x3,6 - S355J2H	UVR	48,3x3,2 - S235/320
S14	UVH-PLUS	48,3x3,6 - S355J2H	UVR-2	48,3x2,7 - S235/320

Ständerstoss im Modulsystem "PERI UP FLEX"

STAENDERSTOSS FLEX Plus

UVB Plus / UVR / UVR-2 / UVH Plus

Anlage A,  
Seite 27

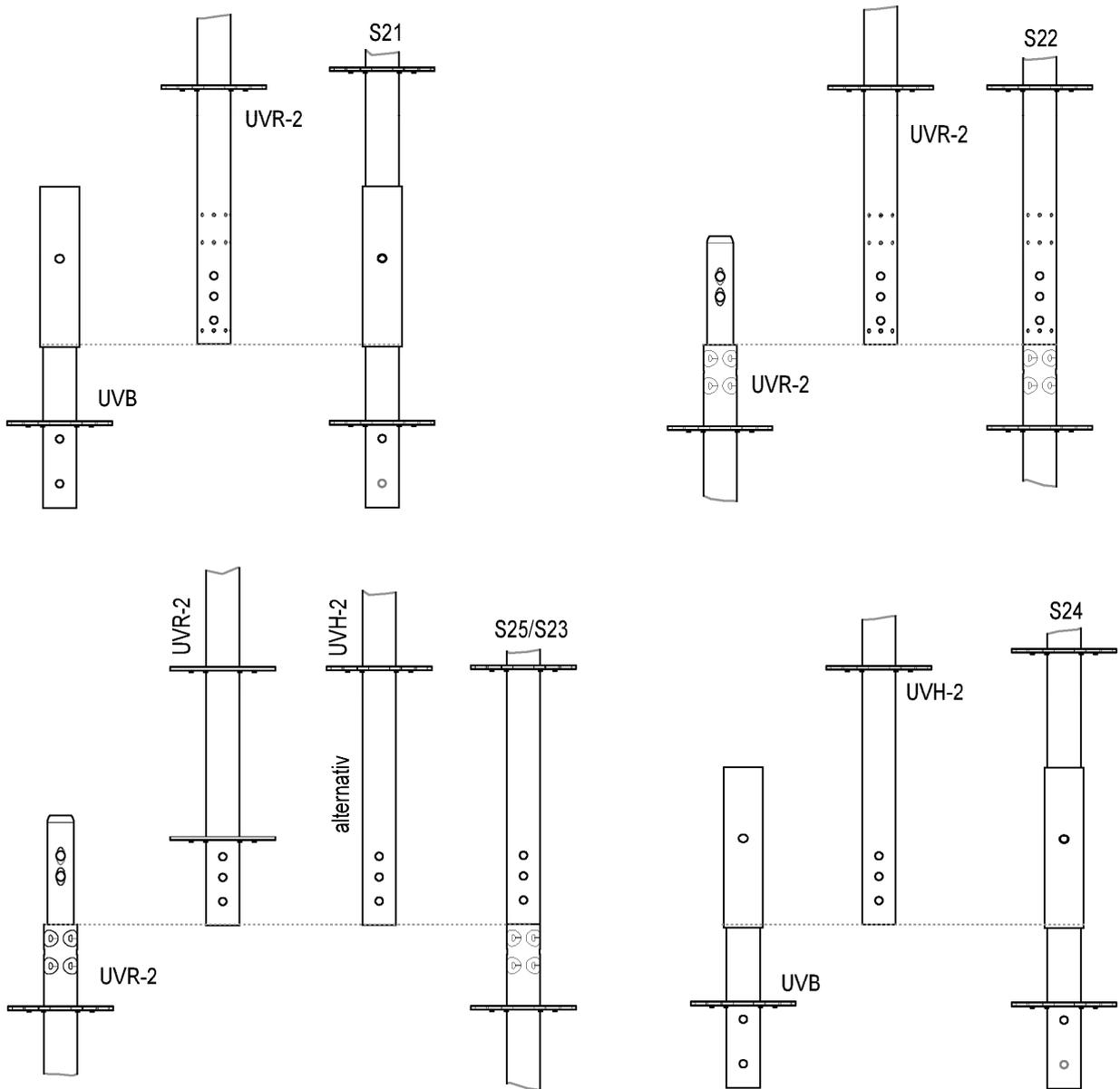
Eva Kaim

2019-01-22

Zeichnungsnummer: A027.000A1257

0

1



Bauteil mit im DIBt hinterlegten Unterlagen

Ständerstoss	Rohr oben	Spezifikation	Rohr unten	Spezifikation
S21	UVR-2	48,3x2,7 - S235/320	UVB	48,3x3,6 - S355J2H
S22	UVR-2	48,3x2,7 - S235/320	UVR-2	48,3x2,7 - S235/320
S23	UVH-2	48,3x3,2 - S235/320	UVR-2	48,3x2,7 - S235/320
S24	UVH-2	48,3x3,2 - S235/320	UVB	48,3x3,6 - S355J2H
S25	UVR-2	48,3x3,2 - S235/320	UVR-2	48,3x2,7 - S235/320

Ständerstoss im Modulsystem "PERI UP FLEX"

STAENDERSTOSS FLEX-2 / FLEX-2

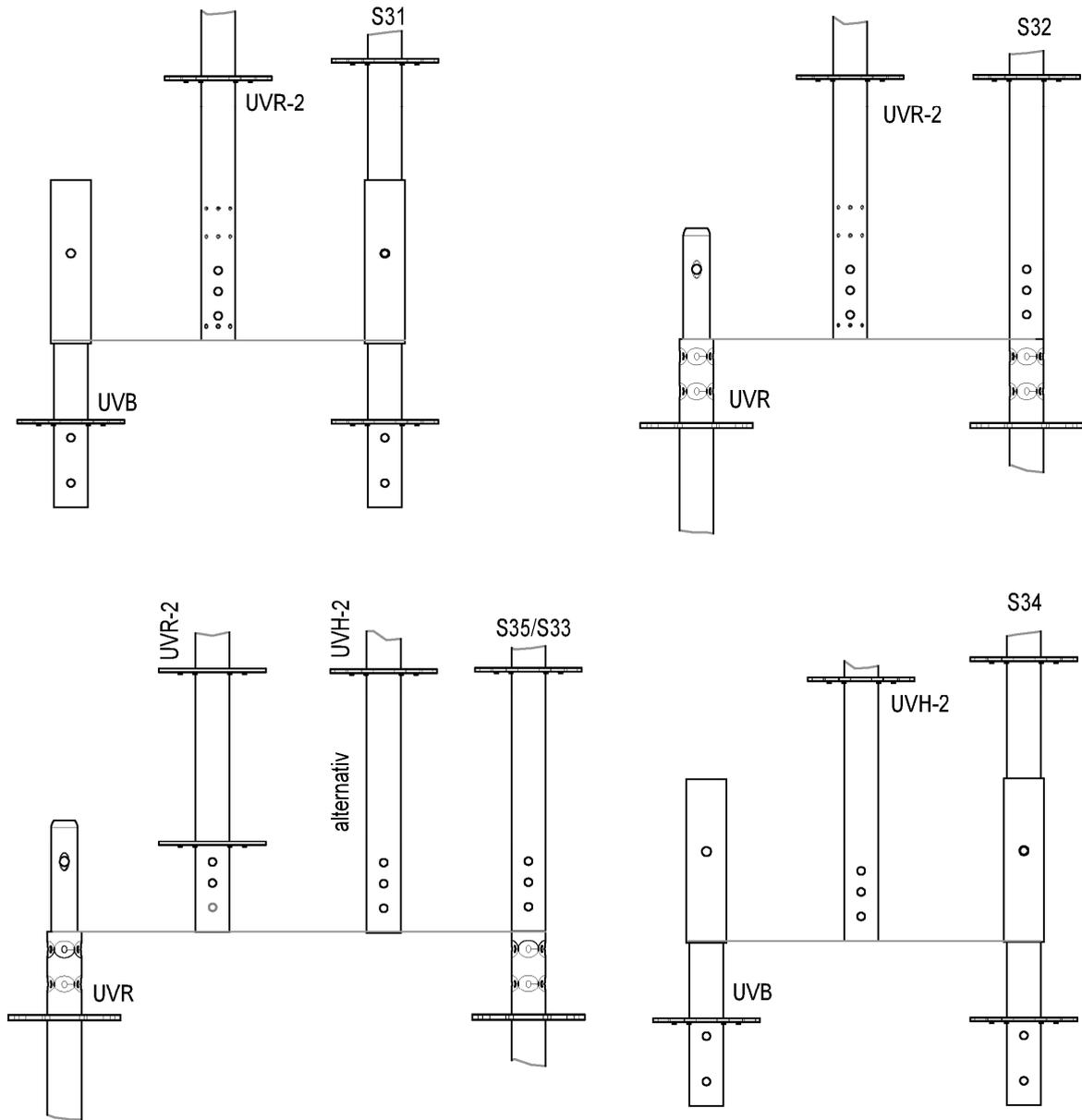
UVB / UVR-2 / UVH-2

Anlage A,  
Seite 28

Eva Kaim

2019-01-22

Zeichnungsnummer: A027.000A1254 | 0 | 1



Bauteil mit im DIBt hinterlegten Unterlagen

Ständerstoss	Rohr oben	Spezifikation	Rohr unten	Spezifikation
S31	UVR-2	48,3x2,7 - S235/320	UVB	48,3x3,6 - S355J2H
S32	UVR-2	48,3x2,7 - S235/320	UVR	48,3x3,2 - S235/320
S33	UVH-2	48,3x3,2 - S235/320	UVR	48,3x3,2 - S235/320
S34	UVH-2	48,3x3,2 - S235/320	UVB	48,3x3,6 - S355J2H
S35	UVR-2	48,3x3,2 - S235/320	UVR	48,3x3,2 - S235/320

Ständerstoss im Modulsystem "PERI UP FLEX"

STAENDERSTOSS FLEX-2 / FLEX

UVB / UVR / UVR-2 / UVH-2

Anlage A,  
Seite 29

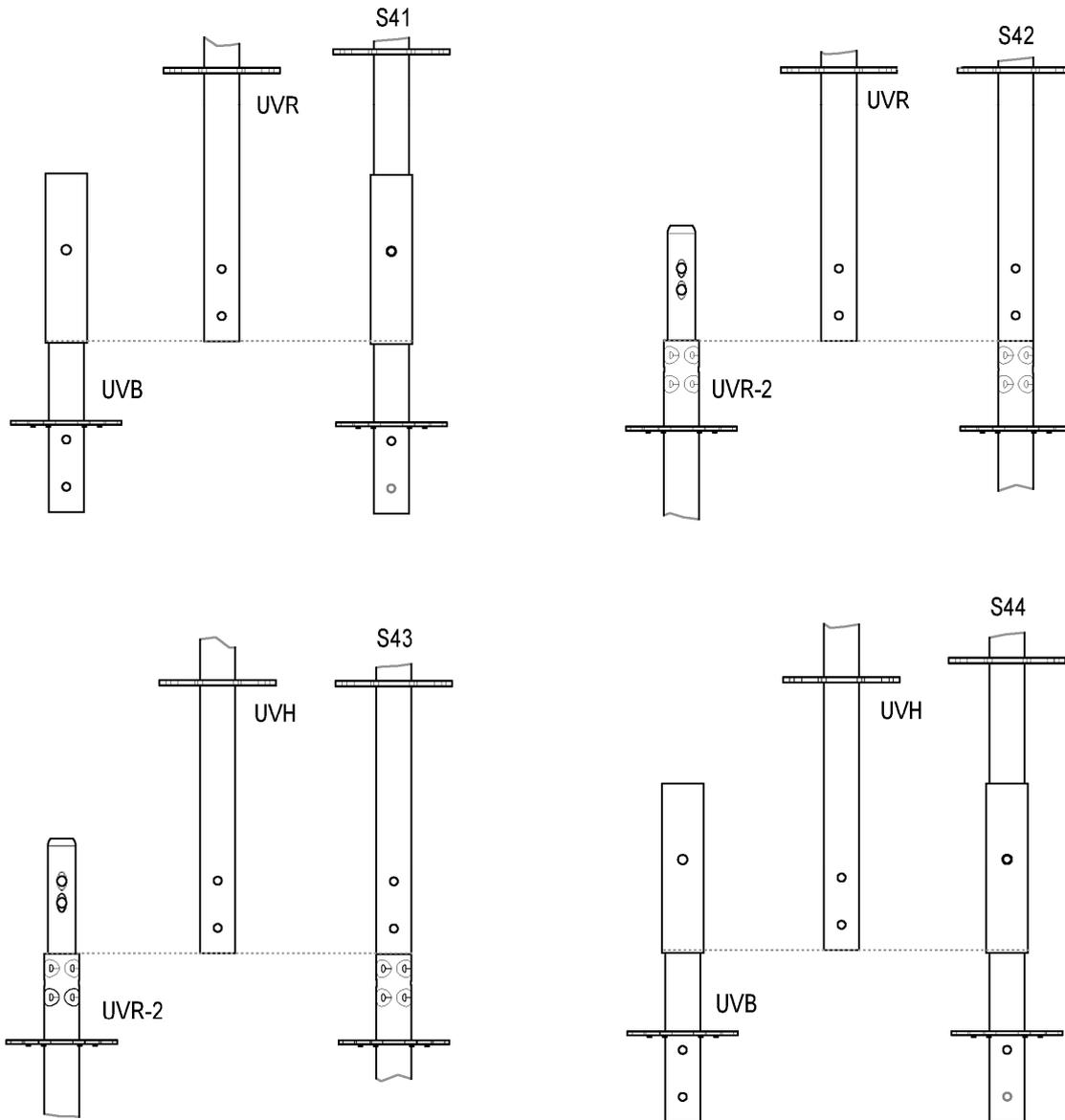
Eva Kaim

2019-01-22

Zeichnungsnummer: A027.000A1255

0

1



Bauteil mit im DIBt hinterlegten Unterlagen

Ständerstoss	Rohr oben	Spezifikation	Rohr unten	Spezifikation
S41	UVR	48,3x3,2 - S235/320	UVB	48,3x3,6 - S355J2H
S42	UVR	48,3x3,2 - S235/320	UVR-2	48,3x2,7 - S235/320
S43	UVH	48,3x3,2 - S235/320	UVR-2	48,3x2,7 - S235/320
S44	UVH	48,3x3,2 - S235/320	UVB	48,3x3,6 - S355J2H

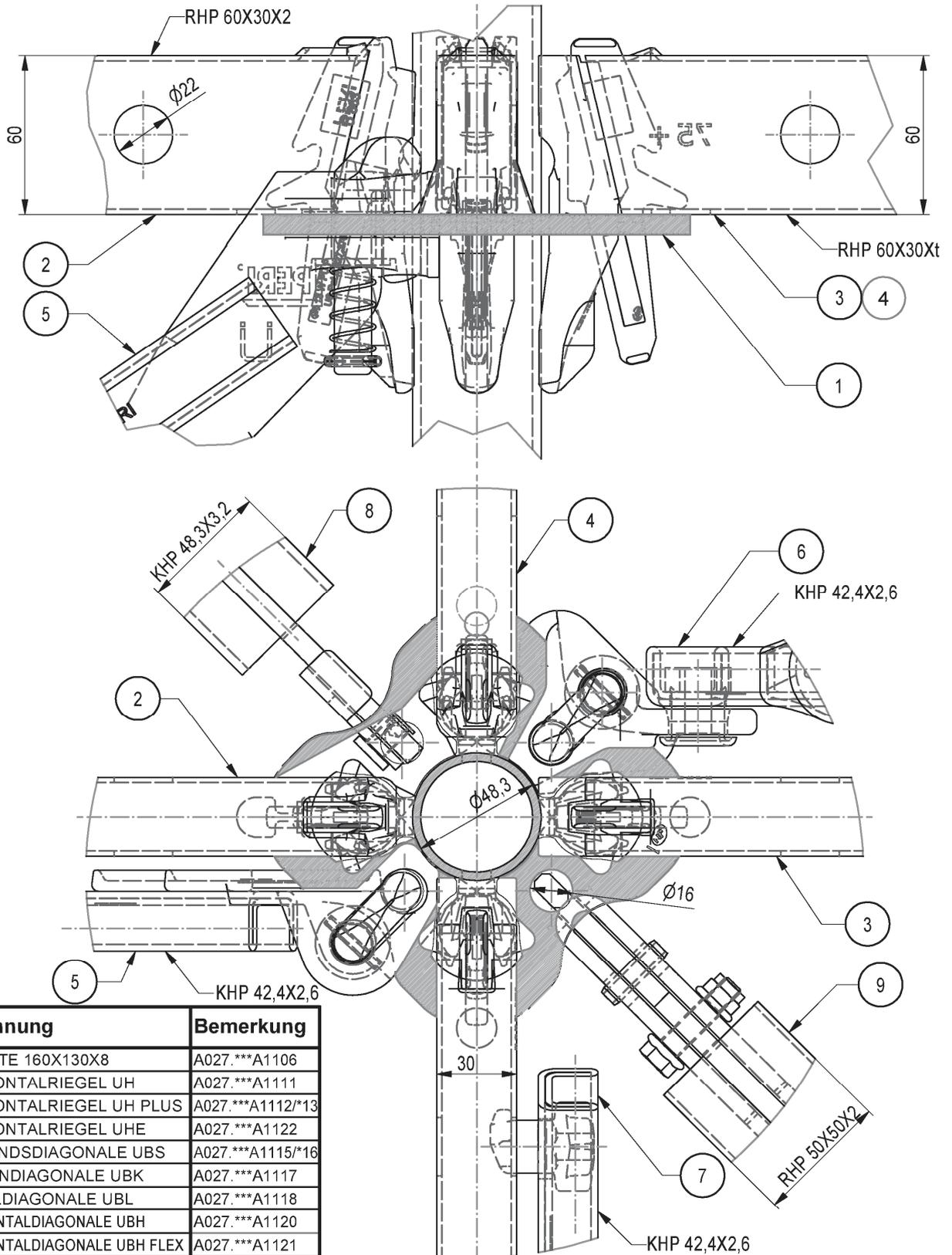
Ständerstoss im Modulsystem "PERI UP FLEX"

STAENDERSTOSS FLEX / FLEX-2

UVB / UVR-2 / UVR / UVH

Anlage A,  
Seite 30

Eva Kaim	2019-01-22	Zeichnungsnummer:	A027.000A1256	0	1
----------	------------	-------------------	---------------	---	---



Pos.	Benennung	Bemerkung
1	ROSETTE 160X130X8	A027.***A1106
2	HORIZONTALRIEGEL UH	A027.***A1111
3	HORIZONTALRIEGEL UH PLUS	A027.***A1112/*13
4	HORIZONTALRIEGEL UHE	A027.***A1122
5	VERBANDSDIAGONALE UBS	A027.***A1115/*16
6	KNOTENDIAGONALE UBK	A027.***A1117
7	RIEGELDIAGONALE UBL	A027.***A1118
8	HORIZONTALDIAGONALE UBH	A027.***A1120
9	HORIZONTALDIAGONALE UBH FLEX	A027.***A1121

Modulsystem "PERI UP FLEX"

GERUESTKNOTEN - UEBERSICHT

Belegung Horizontalriegel UH Plus / UH

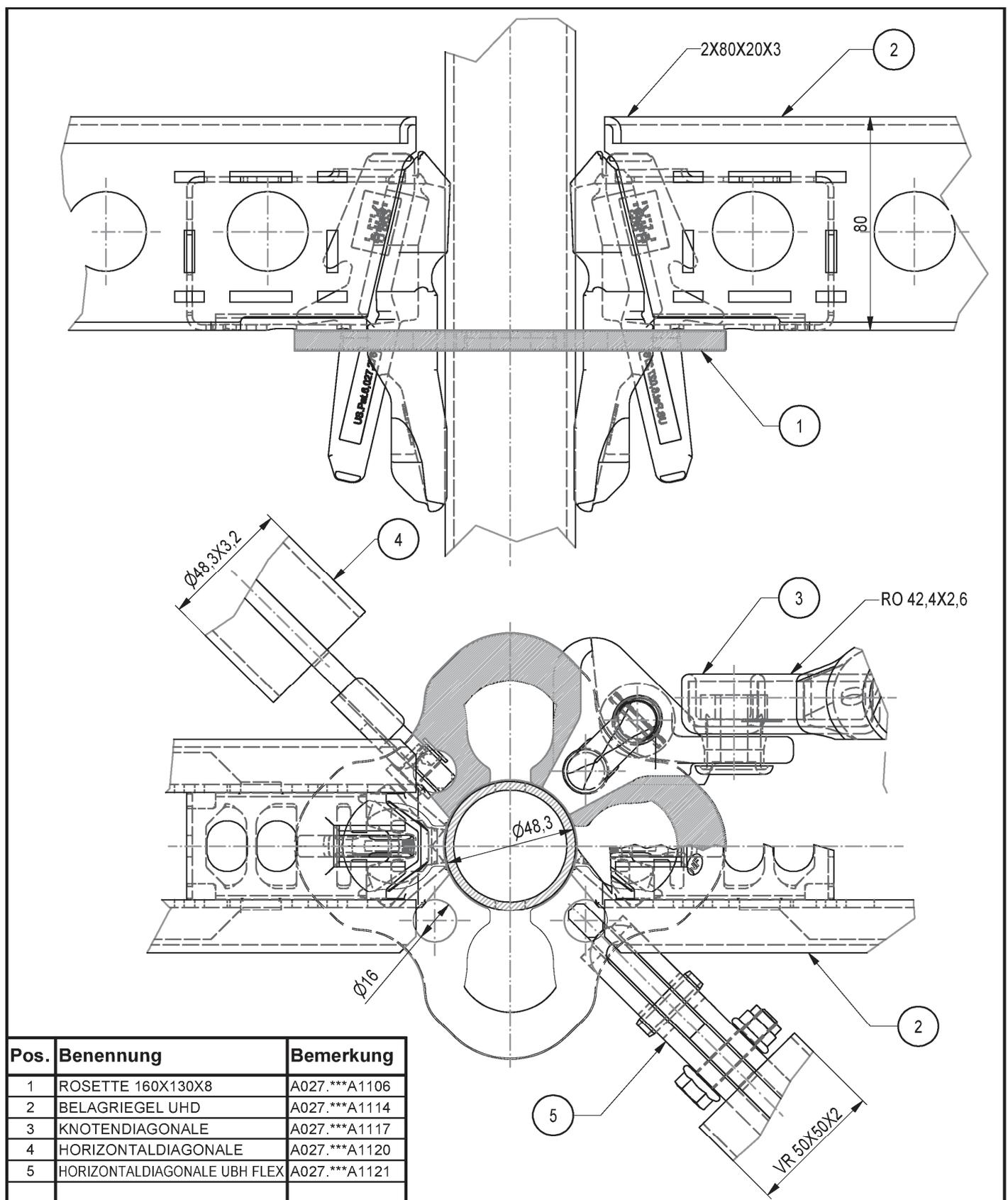
Anlage B,  
Seite 1

Eva Kaim

2014-10-22

Zeichnungsnummer:

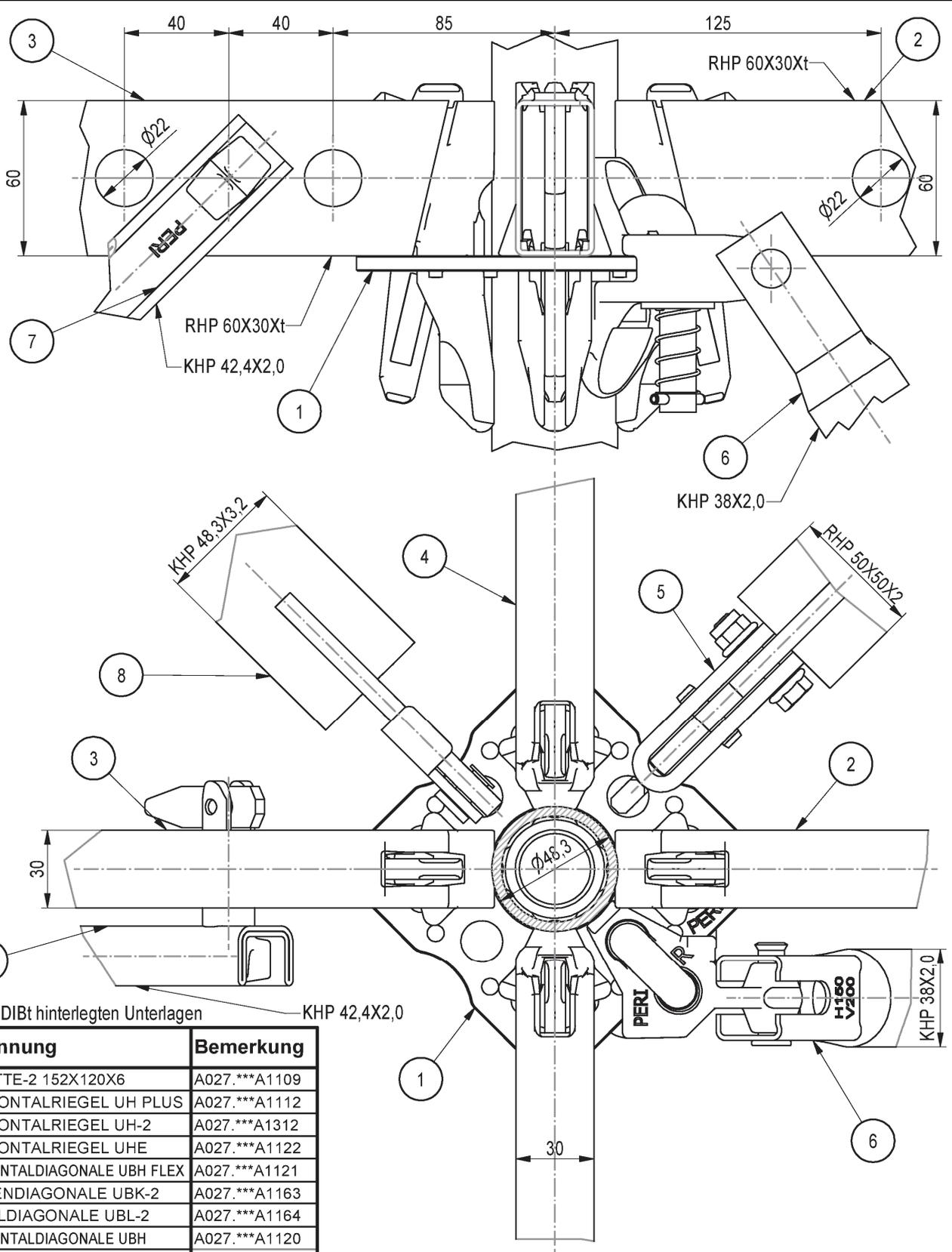
A027.000A1101 b 1



elektronische Kopie der abt des dibt: z-8.22-863

Pos.	Benennung	Bemerkung
1	ROSETTE 160X130X8	A027.***A1106
2	BELAGRIEGEL UHD	A027.***A1114
3	KNOTENDIAGONALE	A027.***A1117
4	HORIZONTALDIAGONALE	A027.***A1120
5	HORIZONTALDIAGONALE UBH FLEX	A027.***A1121

Modulsystem "PERI UP FLEX"		Anlage B, Seite 2
GERUESTKNOTEN - UEBERSICHT		
Belegung Belagriegel UHD		



Bauteil mit im DIBt hinterlegten Unterlagen KHP 42,4X2,0

Pos.	Benennung	Bemerkung
1	ROSETTE-2 152X120X6	A027.***A1109
2	HORIZONTALRIEGEL UH PLUS	A027.***A1112
3	HORIZONTALRIEGEL UH-2	A027.***A1312
4	HORIZONTALRIEGEL UHE	A027.***A1122
5	HORIZONTALDIAGONALE UBH FLEX	A027.***A1121
6	KNOTENDIAGONALE UBK-2	A027.***A1163
7	RIEGELDIAGONALE UBL-2	A027.***A1164
8	HORIZONTALDIAGONALE UBH	A027.***A1120

Modulsystem "PERI UP FLEX"

GERUESTKNOTEN - UEBERSICHT

Belegung Horizontalriegel UH-2 / UH PLUS

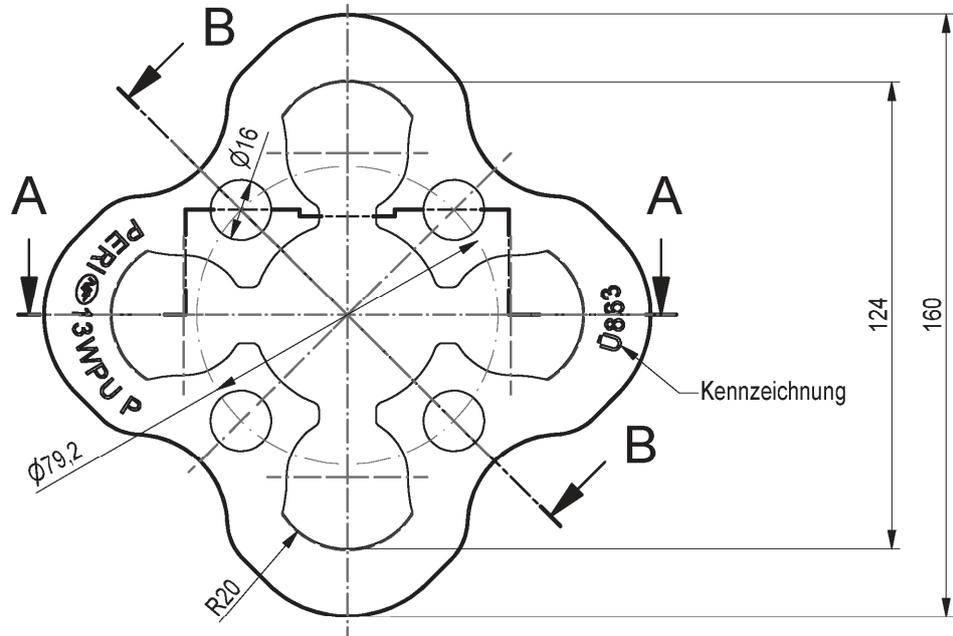
Anlage B,  
Seite 3

Eva Kaim

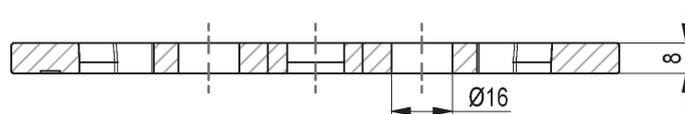
2019-01-16

Zeichnungsnummer:

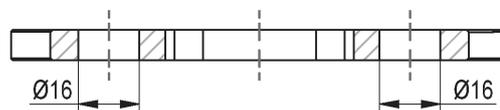
A027.000A1103 0 1



A-A



B-B



Bauteil mit im DIBt hinterlegten Unterlagen

Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bem.	Gewicht
ROSETTE 160X130X8	BL 8	S355J2D altern. S355MC	GESTANZT / DIN EN 10025-2/10027	0,53

Modulsystem "PERI UP FLEX"

GERUESTKNOTEN PERI UP FLEX

Rosette / Bauelement: Rosette 160x130x8 S355

Anlage B,  
Seite 4

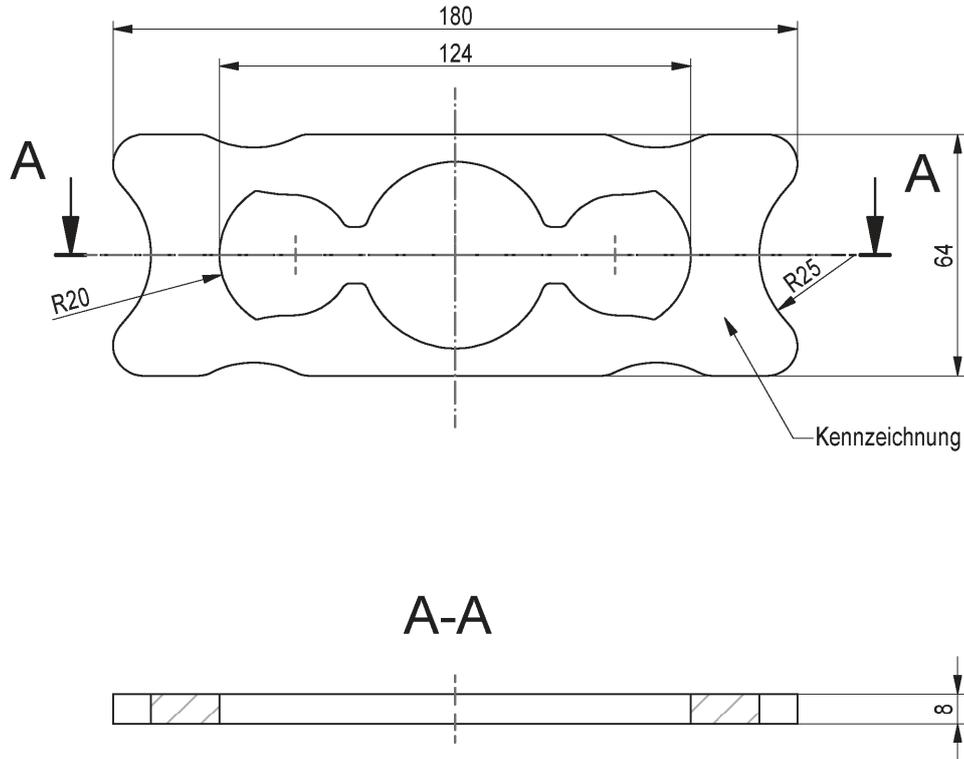
Melanie Maier

2014-08-04

Zeichnungsnummer:

A027.000A1106

b 1

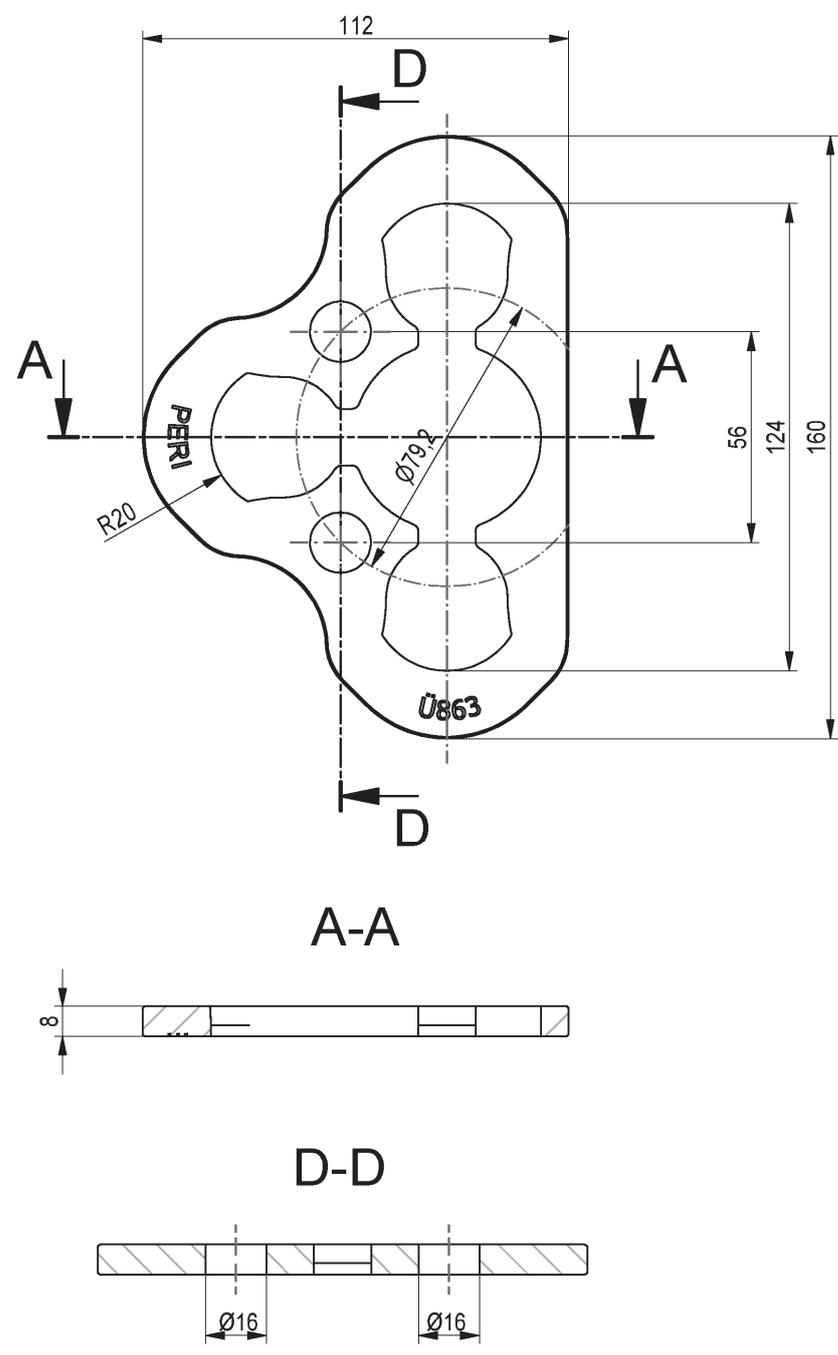


elektronische Kopie der abZ des dibt: z-8.22-863

Bauteil mit im DIBt hinterlegten Unterlagen

Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bem.	Gewicht
HALBROSETTE 180X64X8	BL 8	S355J2D altern. S355MC	GESTANZT / DIN EN 10025-2/10027	0,53

Modulsystem "PERI UP FLEX"			Anlage B, Seite 5
GERUESTKNOTEN PERI UP FLEX			
Halbrosette / Bauelement: Halbrosette 180x64x8 S355			
Eva Kaim	2014-11-12	Zeichnungsnummer:	A027.000A1107 b 1



elektronische Kopie der abz des dibt: z-8.22-863

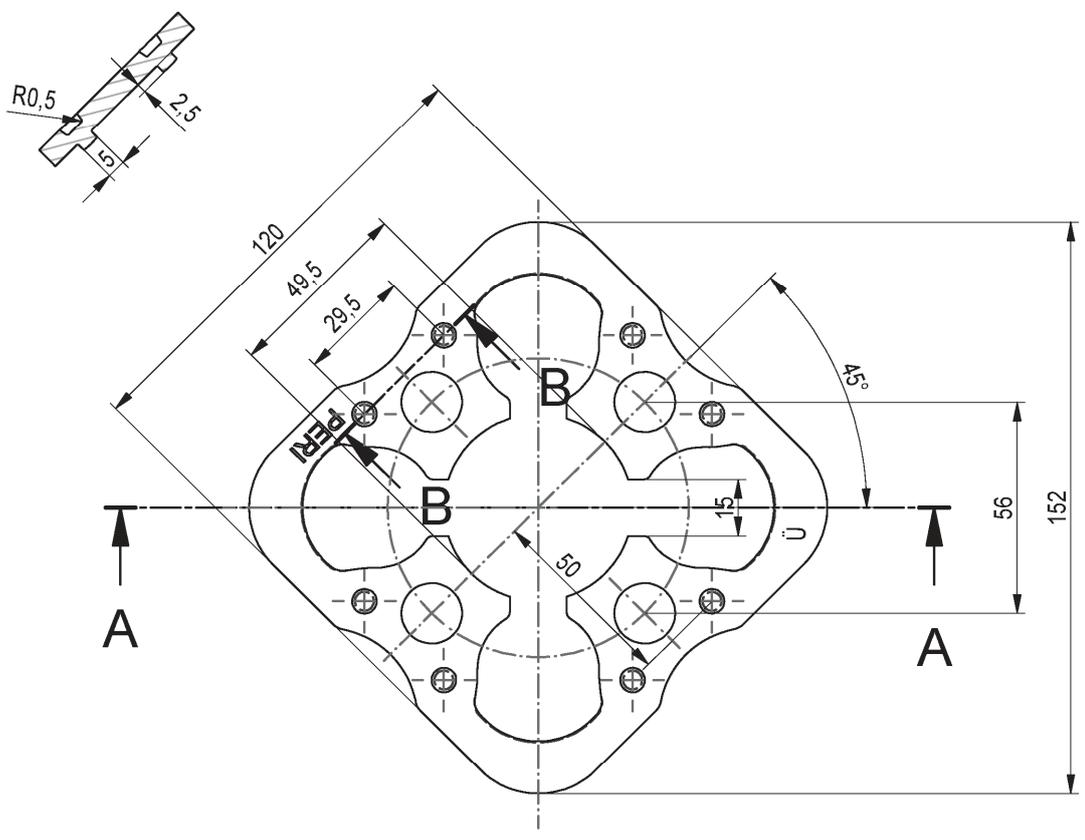
Bauteil mit im DIBt hinterlegten Unterlagen

Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bem.	Gewicht
3/4-ROSETTE 160X112X8	BL 8	S355J2D altern. S355MC	GESTANZT / DIN EN 10025-2/10027	0,43

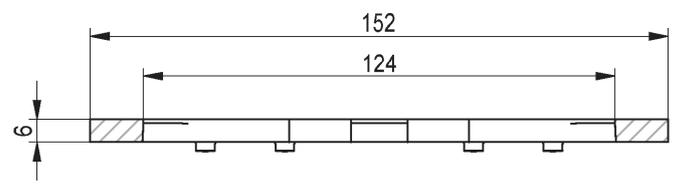
Modulsystem "PERI UP FLEX"			
GERUESTKNOTEN PERI UP FLEX			
3/4-Rosette / Bauelement: 3/4-Rosette 160x112x8 S355			

Anlage B,  
Seite 6

B-B ( 1 : 2 )



A-A



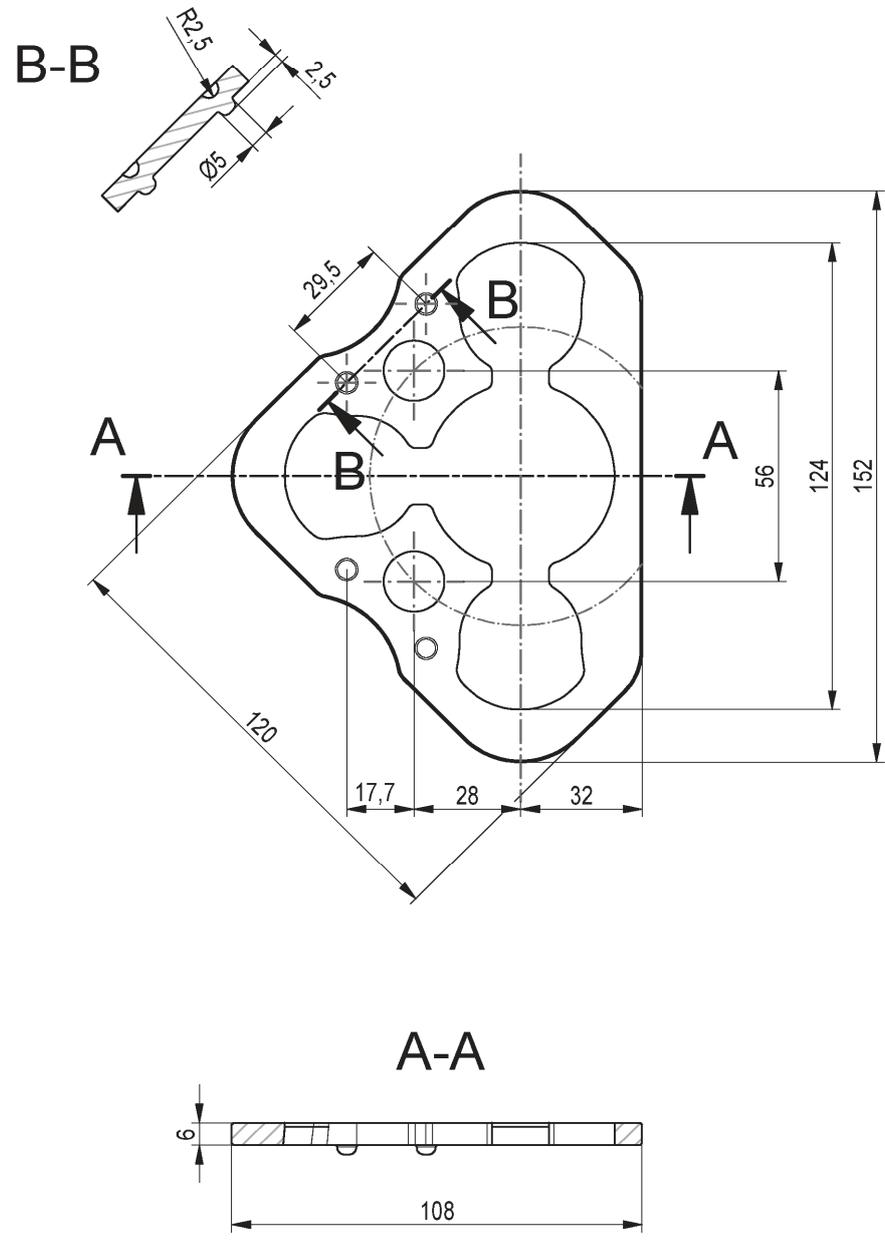
Bauteil mit im DIBt hinterlegten Unterlagen

Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bem.	Gewicht
ROSETTE-2 152x120x6	152x120x6	S460MC	GELASERT	0,32
ROSETTE-2 152x120x6	152x120x6	S460MC	GESTANZT	0,32

Modulsystem "PERI UP FLEX"  
 GERUESTKNOTEN PERI UP FLEX  
 ROSETTE-2 152x120x6 S460

Anlage B,  
 Seite 7

elektronische Kopie der abz des dibt: z-8.22-863



elektronische Kopie der Abz des DIBt: z-8.22-863

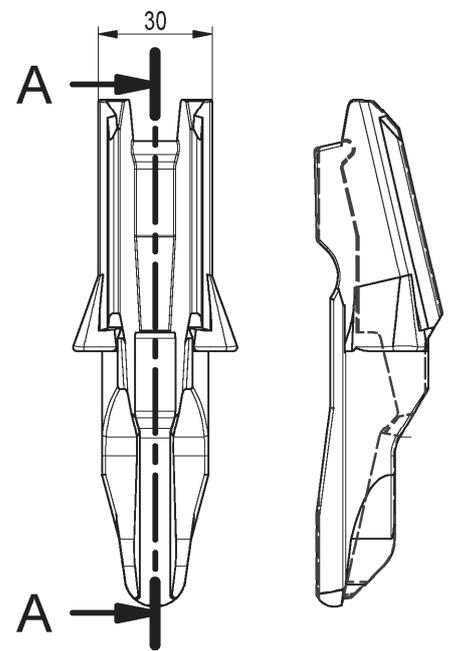
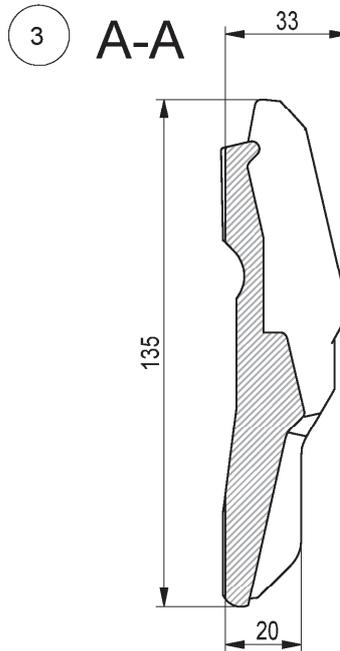
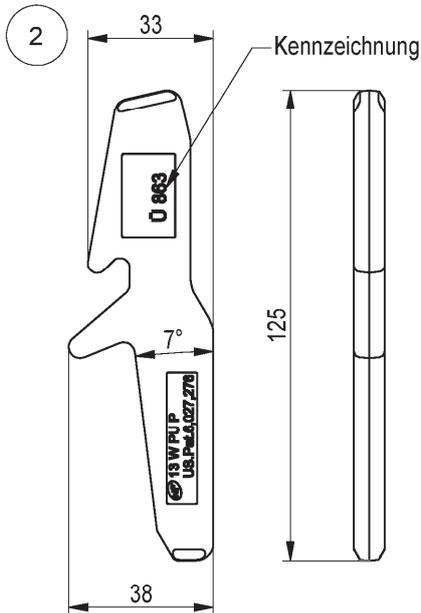
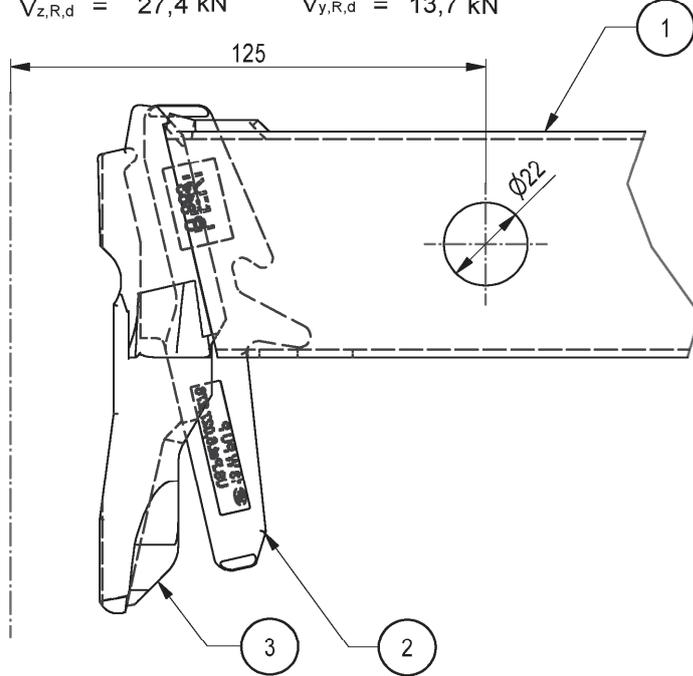
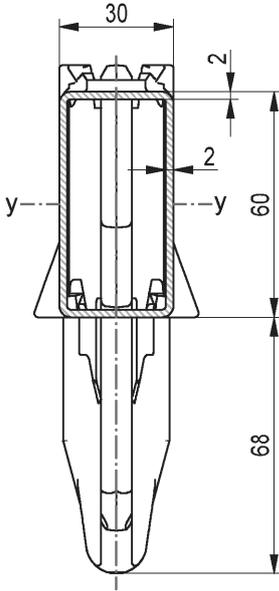
Bauteil mit im DIBt hinterlegten Unterlagen

Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bem.	Gewicht
3/4-ROSETTE-2 152x108x6	152x108x6	S460MC	GELÄSERT	0,27
3/4-ROSETTE-2 152x108x6	152x108x6	S460MC	GESTANZT	0,27

Modulsystem "PERI UP FLEX"			Anlage B, Seite 8
GERUESTKNOTEN PERI UP FLEX			
3/4-ROSETTE-2 152x108x6 S460			
Eva Kaim	2017-07-26	Zeichnungsnummer:	A027.000A1110 0 1

HORIZONTALRIEGEL UH  
RHP 60X30X2 S235JRH

$A = 3,34 \text{ cm}^2$   
 $I_y = 15,05 \text{ cm}^4$   $I_z = 5,08 \text{ cm}^4$   
 $N_{R,d} = 71,1 \text{ kN}$   
 $M_{y,R,d} = 134,7 \text{ kNcm}$   $M_{z,R,d} = 83,1 \text{ kNcm}$   
 $V_{z,R,d} = 27,4 \text{ kN}$   $V_{y,R,d} = 13,7 \text{ kN}$



Bauteil mit im DIBt hinterlegten Unterlagen

Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	RIEGELPROFIL UH	RR 60X30X2	S235JRH	
2	KEIL UH	GESCHMIEDET	S355J2D	DIN EN 10025-2/10027
3	RIEGELKOPF UH	GESCHMIEDET	S355J2D	DIN EN 10025-2/10027

Modulsystem "PERI UP FLEX"

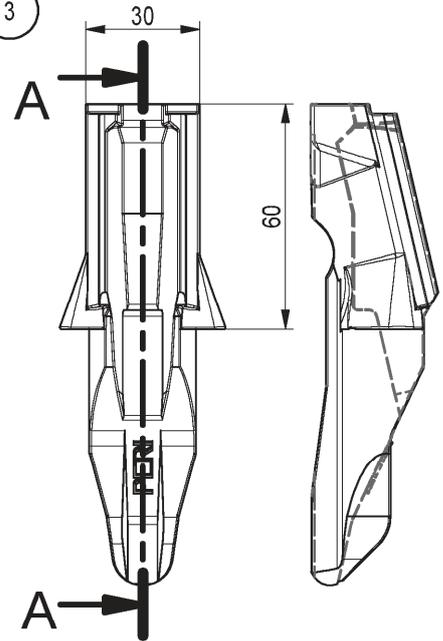
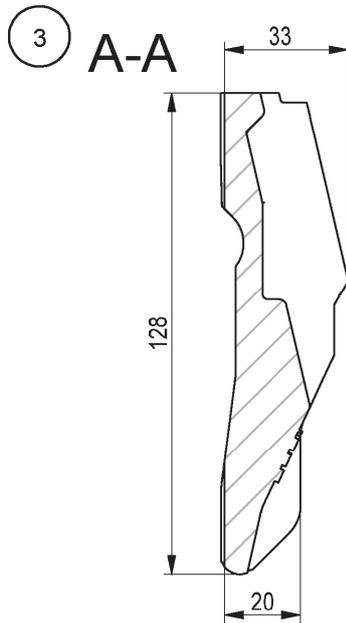
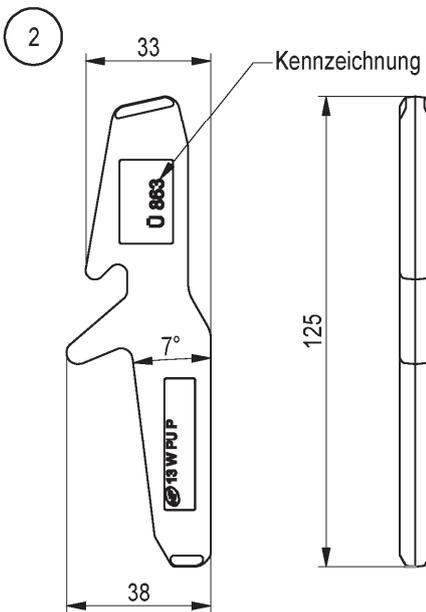
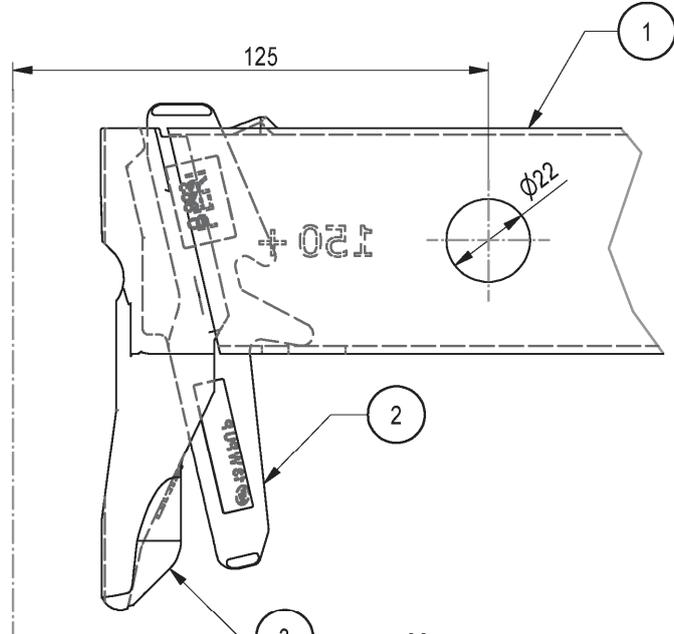
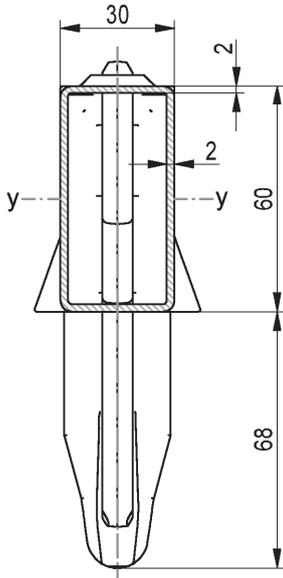
GERUESTKNOTEN PERI UP FLEX

Horizontalriegel UH / Bauelemente: Riegelkopf UH - Nur zur Verwendung

Anlage B,  
Seite 9

HORIZONTALRIEGEL UH PLUS  
RHP 60X30X2 S355J0H

A	=	3,34 cm <sup>2</sup>	$I_z$	=	5,08 cm <sup>4</sup>
$I_y$	=	15,05 cm <sup>4</sup>	$M_{z,R,d}$	=	125,5 kNcm
$N_{R,d}$	=	107,4 kN	$V_{y,R,d}$	=	20,7 kN
$M_{y,R,d}$	=	202,4 kNcm			
$V_{z,R,d}$	=	41,4 kN			



Bauteil mit im DIBt hinterlegten Unterlagen

Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	RIEGELPROFIL UH PLUS	RR 60X30X2	S355J0H	
2	KEIL UH PLUS	GESCHMIEDET	S355J2D altern. S355J2	DIN EN 10025-2/10027
3	RIEGELKOPF UH PLUS	GESCHMIEDET	S355J2D	DIN EN 10025-2/10027

Modulsystem "PERI UP FLEX"

GERUESTKNOTEN PERI UP FLEX

Horizontalriegel UH Plus, t=2,0mm / Bauelemente: Riegelkopf UH Plus

Anlage B,  
Seite 10

Melanie Maier

2014-08-20

Zeichnungsnummer:

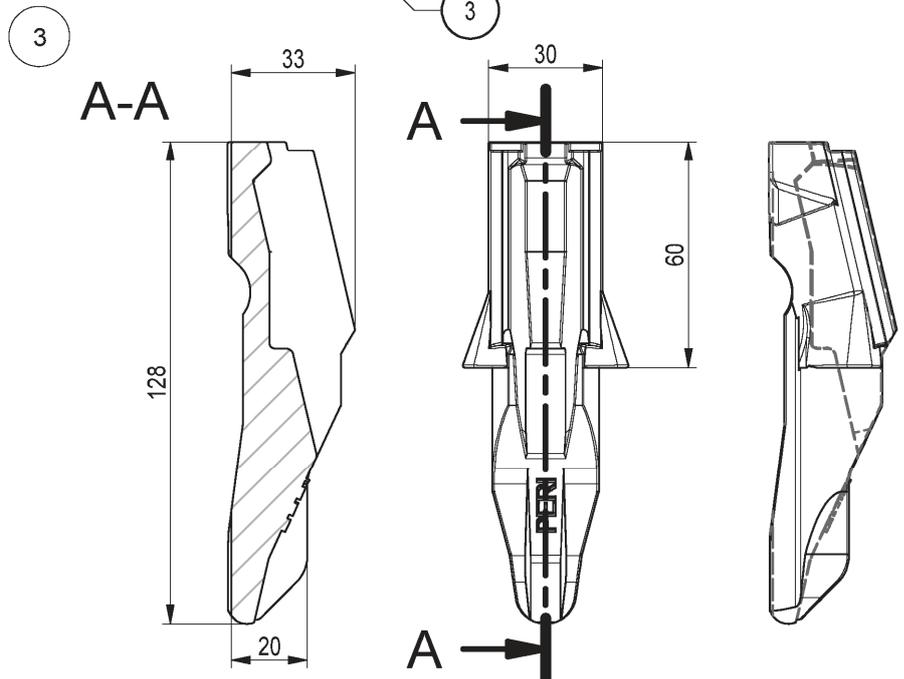
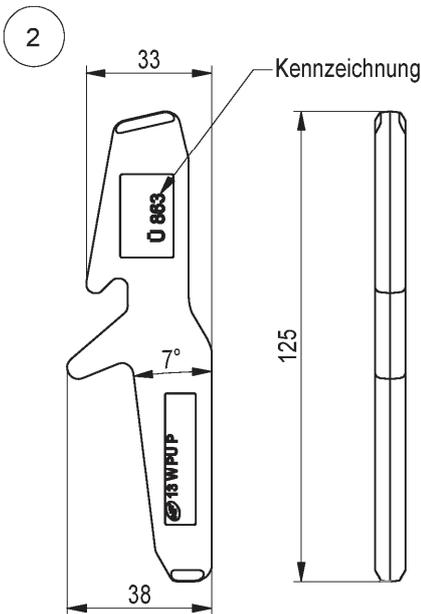
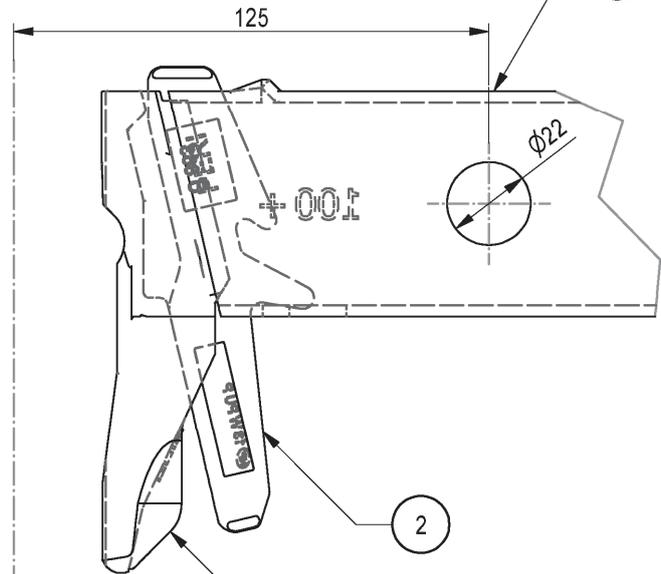
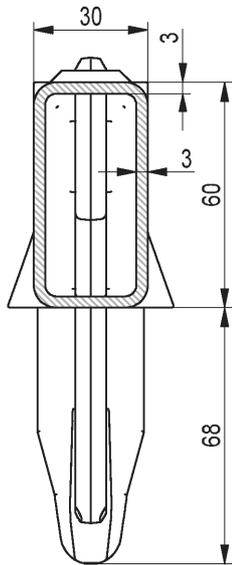
A027.000A1112

a 1

HORIZONTALRIEGEL UH PLUS  
RHP 60X30X3 S355J0H  
(für UH PLUS 100  
und UH PLUS 125)

$A = 4,81 \text{ cm}^2$   
 $I_y = 20,5 \text{ cm}^4$   
 $N_{R,d} = 155,2 \text{ kN}$   
 $M_{y,R,d} = 284,6 \text{ kNcm}$   
 $V_{z,R,d} = 59,9 \text{ kN}$

$I_z = 6,8 \text{ cm}^4$   
 $M_{z,R,d} = 173,9 \text{ kNcm}$   
 $V_{y,R,d} = 29,8 \text{ kN}$



Bauteil mit im DIBt hinterlegten Unterlagen

Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	RIEGELPROFIL UH PLUS	RR 60X30X3	S355J0H	
2	KEIL UH PLUS	GESCHMIEDET	S355J2D altern. S355J2	A027.***A1112
3	RIEGELKOPF UH PLUS	GESCHMIEDET	S355J2D	A027.***A1112

Modulsystem "PERI UP FLEX"

GERUESTKNOTEN PERI UP FLEX

Horizontalriegel UH Plus, t=3,0mm / Bauelemente: Riegelkopf UH Plus

Anlage B,  
Seite 11

Melanie Maier

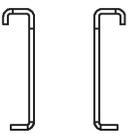
2014-08-20

Zeichnungsnummer:

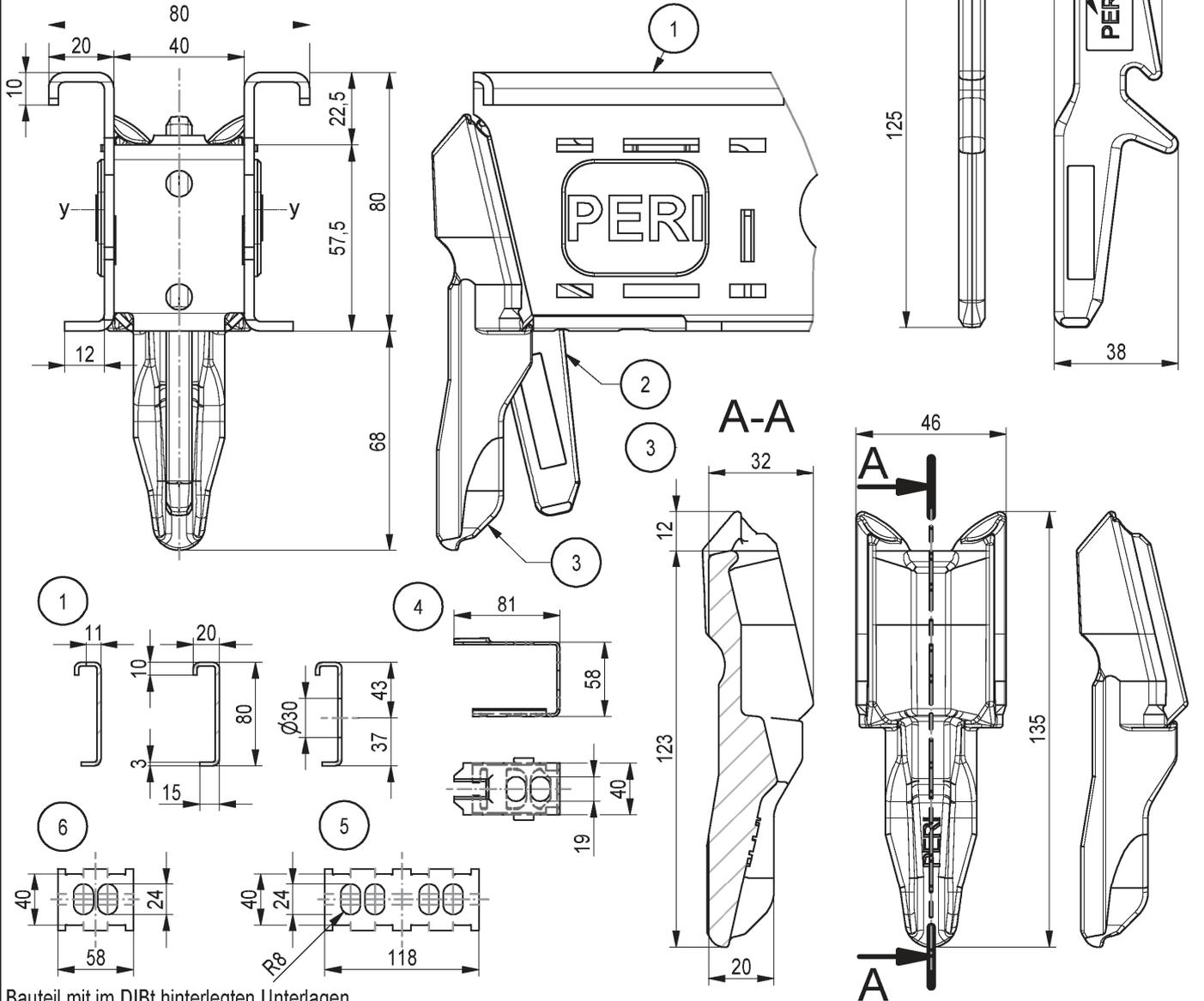
A027.000A1113

a 1

BELAGRIEGEL UHD  
2 C-Profile 80X20X3



$A$	=	5,0 cm <sup>2</sup>	$I_z$	=	1,61 cm <sup>4</sup>
$I_y$	=	40,0 cm <sup>4</sup>	$\min. M_{z,R,d}$	=	18,2 kNcm
$\min. N_{R,d}$	=	155,0 kN	$\min. V_{y,R,d}$	=	23,6 kN
$\min. M_{y,R,d}$	=	375,0 kNcm			
$\min. V_{z,R,d}$	=	50,0 kN			



Bauteil mit im DIBt hinterlegten Unterlagen

Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bem.
1	RIEGELPROFIL UHD	P85	S340MC altern. S355MC	
2	KEIL UH	GESCHMIEDET	S355J2D	A027.***A1111
3	BELAGRIEGELKOPF UHD	GESCHMIEDET	S355J2D	DIN EN 10025-2/10027
4	KEILKAEFIG UHD LANG	BL 2	S235JR	
5	DOPPELRIEGELBLECH	BL 3	S235JR	
6	RIEGELBLECH	BL 3	S235JR	

Modulsystem "PERI UP FLEX"

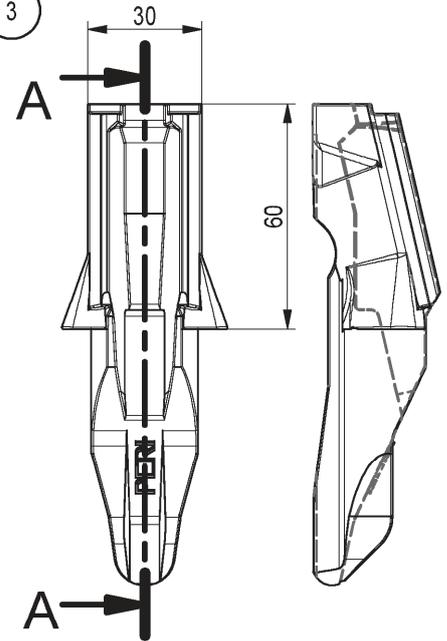
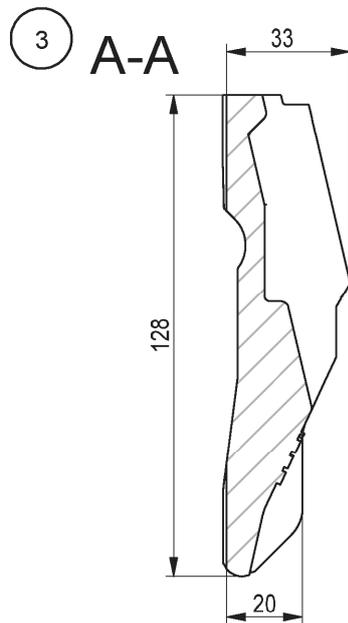
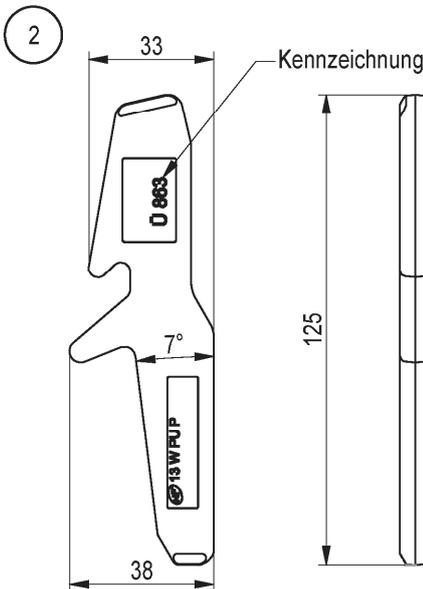
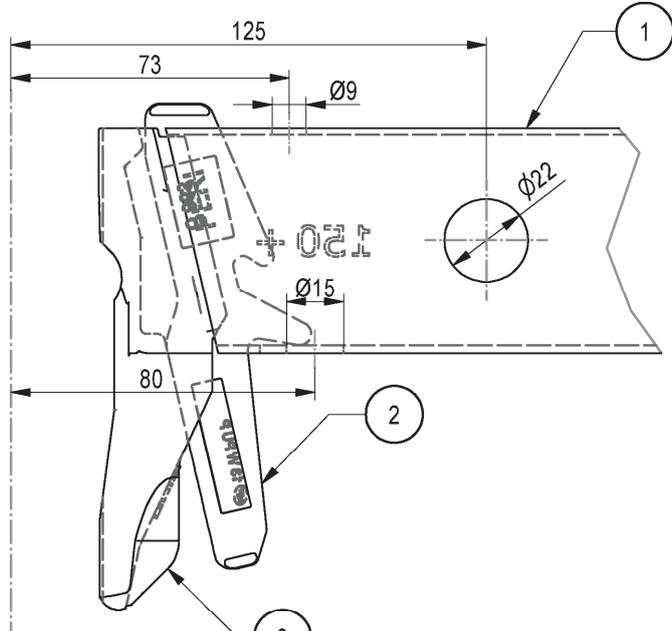
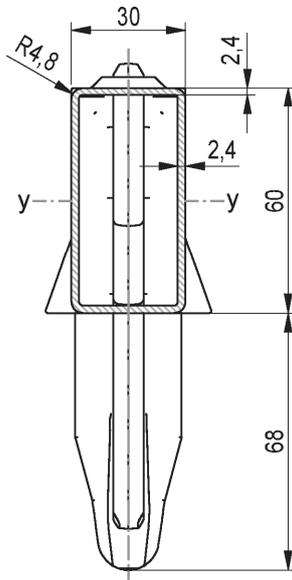
GERUESTKNOTEN PERI UP FLEX

Belagriegel UHD / Bauelemente: Riegelkopf UHD

Anlage B,  
Seite 12

HORIZONTALRIEGEL UHE  
RHP 60X30X2,4 S460MH

$A = 3,94 \text{ cm}^2$   
 $I_y = 17,38 \text{ cm}^4$   
 $N_{R,d} = 164,8 \text{ kN}$   
 $M_{y,R,d} = 308,0 \text{ kNm}$   
 $V_{z,R,d} = 63,4 \text{ kN}$   
 $I_z = 5,83 \text{ cm}^4$   
 $M_{z,R,d} = 189,0 \text{ kNm}$   
 $V_{y,R,d} = 31,7 \text{ kN}$



Bauteil mit im DIBt hinterlegten Unterlagen

Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	RIEGELPROFIL UHE	RR 60X30X2,4	S460MH	
2	KEIL UH PLUS	GESCHMIEDET	S355J2D altern. S355J2	A027.***A1112
3	RIEGELKOPF UH PLUS	GESCHMIEDET	S355J2D	A027.***A1112

Modulsystem "PERI UP FLEX"

GERUESTKNOTEN PERI UP FLEX

Horizontalriegel UHE, t=2,4mm / Bauelemente: Riegelkopf UH Plus

Anlage B,  
Seite 13

Eva Kaim

2016-07-21

Zeichnungsnummer:

A027.000A1122

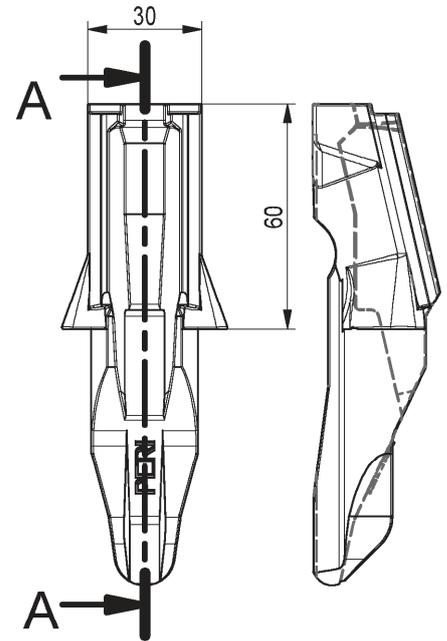
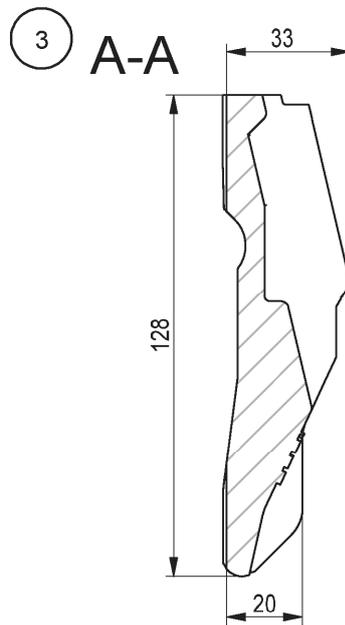
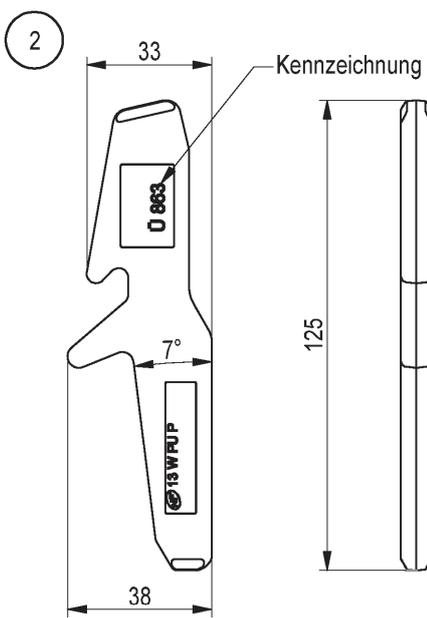
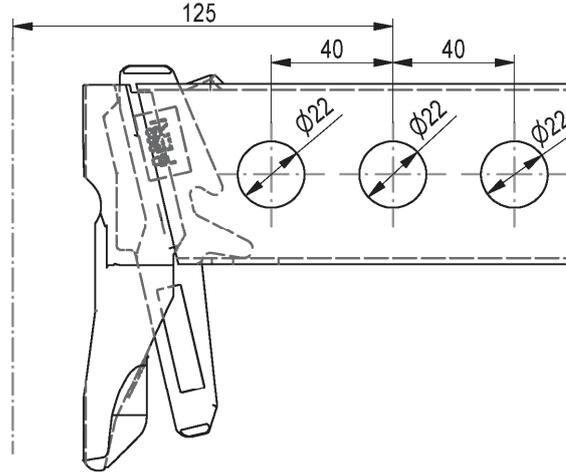
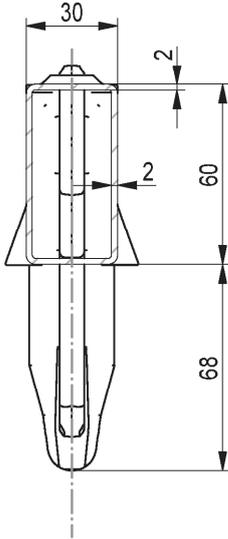
a

1

HORIZONTALRIEGEL UH-2  
RHP 60X30X2 S355J0H

$A = 3,34 \text{ cm}^2$   
 $I_y = 15,05 \text{ cm}^4$   
 $N_{R,d} = 107,4 \text{ kN}$   
 $M_{y,R,d} = 202,4 \text{ kNm}$   
 $V_{z,R,d} = 41,4 \text{ kN}$

$I_z = 5,08 \text{ cm}^4$   
 $M_{z,R,d} = 125,5 \text{ kNm}$   
 $V_{y,R,d} = 20,7 \text{ kN}$



Bauteil mit im DIBt hinterlegten Unterlagen

Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	RIEGELPROFIL UH PLUS	RR 60X30X2	S355J0H	
2	KEIL UH PLUS	GESCHMIEDET	S355J2D altern. S355J2	A027.***A1112
3	RIEGELKOPF UH PLUS	GESCHMIEDET	S355J2D	A027.***A1112

Modulsystem "PERI UP FLEX"

GERUESTKNOTEN PERI UP FLEX

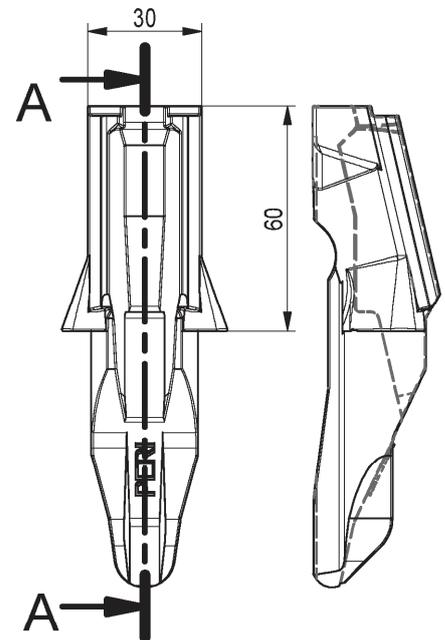
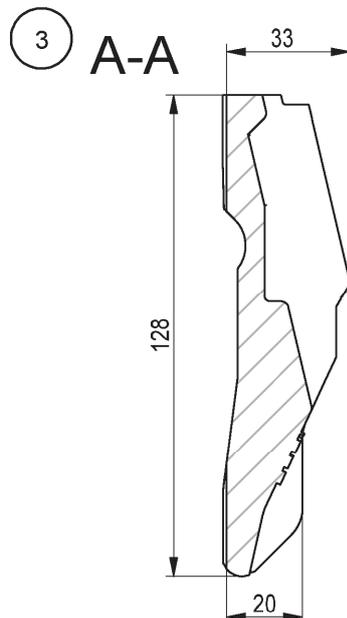
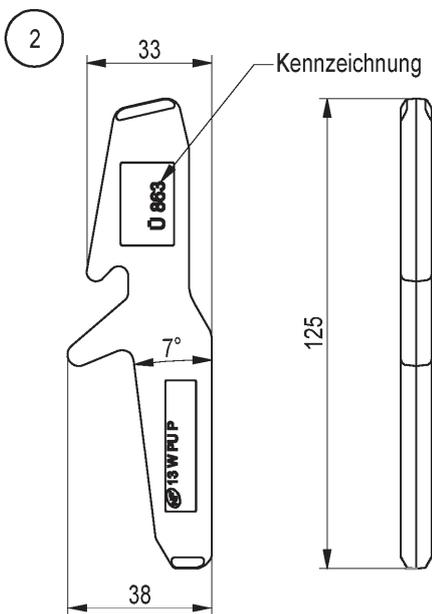
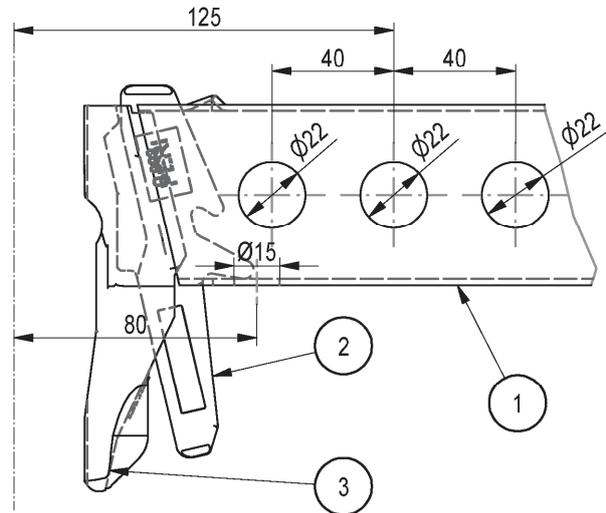
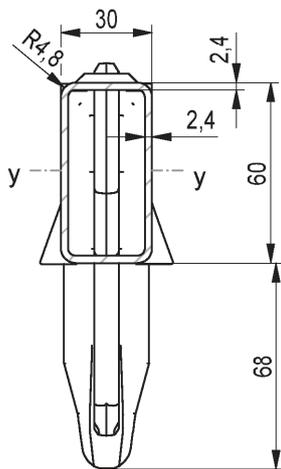
Horizontalriegel UH-2, t=2,0mm / Bauelemente: Riegelkopf UH Plus

Anlage B,  
Seite 14

HORIZONTALRIEGEL UH-2  
RHP 60X30X2,4 S460MH

$A = 3,94 \text{ cm}^2$   
 $I_y = 17,38 \text{ cm}^4$   
 $N_{R,d} = 164,8 \text{ kN}$   
 $M_{y,R,d} = 308,0 \text{ kNm}$   
 $V_{z,R,d} = 63,4 \text{ kN}$

$I_z = 5,83 \text{ cm}^4$   
 $M_{z,R,d} = 189,0 \text{ kNm}$   
 $V_{y,R,d} = 31,7 \text{ kN}$



Bauteil mit im DIBt hinterlegten Unterlagen

Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	RIEGELPROFIL UH-2	RR 60X30X2,4	S460MH	
2	KEIL UH PLUS	GESCHMIEDET	S355J2D altern. S355J2	A027.***A1112
3	RIEGELKOPF UH PLUS	GESCHMIEDET	S355J2D	A027.***A1112

Modulsystem "PERI UP FLEX"

GERUESTKNOTEN PERI UP FLEX

Horizontalriegel UH-2, t=2,4mm / Bauelemente: Riegelkopf UH Plus

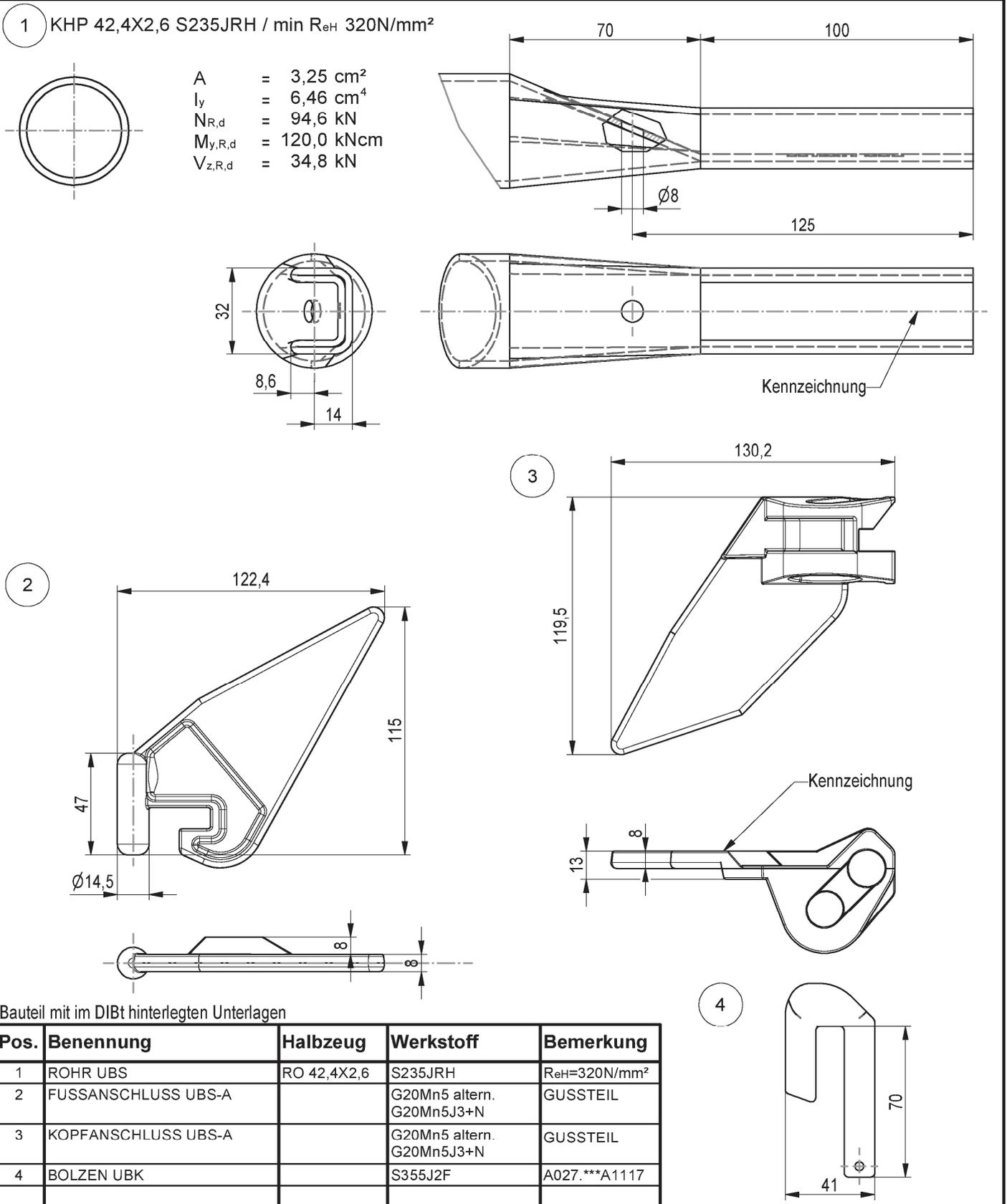
Anlage B,  
Seite 15

Eva Kaim

2018-10-25

Zeichnungsnummer:

A027.000A1125 0 1



Bauteil mit im DIBt hinterlegten Unterlagen

Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	ROHR UBS	RO 42,4X2,6	S235JRH	$R_{eH}=320\text{N/mm}^2$
2	FUSSANSCHLUSS UBS-A		G20Mn5 altern. G20Mn5J3+N	GUSSTEIL
3	KOPFANSCHLUSS UBS-A		G20Mn5 altern. G20Mn5J3+N	GUSSTEIL
4	BOLZEN UBK		S355J2F	A027.***A1117

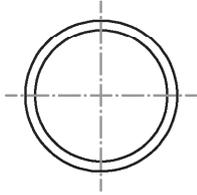
Modulsystem "PERI UP FLEX"

GERUESTKNOTEN PERI UP FLEX

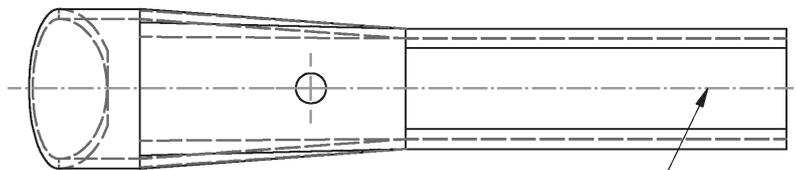
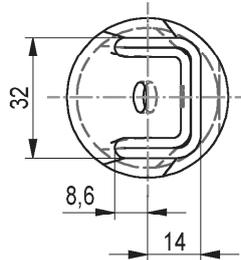
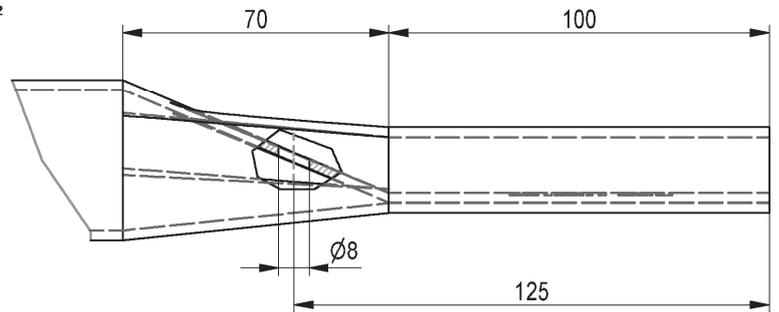
Verbandsdiagonale UBS-A / Bauelemente: Verbandsdiagonalenkopf UBS-A

Anlage B,  
Seite 16

1 KHP 42,4X2,6 S235JRH / min  $R_{eH}$  320N/mm<sup>2</sup>

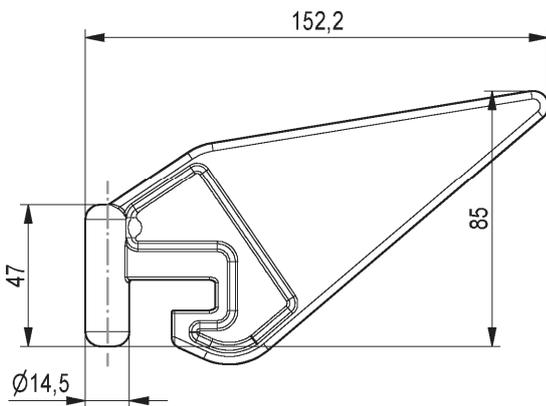


A = 3,25 cm<sup>2</sup>  
I<sub>y</sub> = 6,46 cm<sup>4</sup>  
N<sub>R,d</sub> = 94,6 kN  
M<sub>y,R,d</sub> = 120,0 kNcm  
V<sub>z,R,d</sub> = 34,8 kN

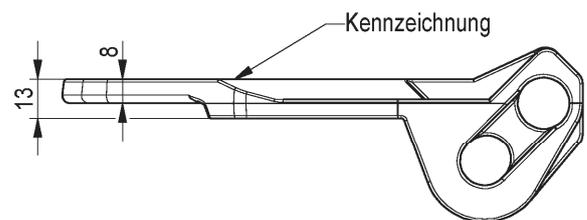
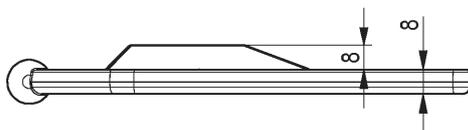
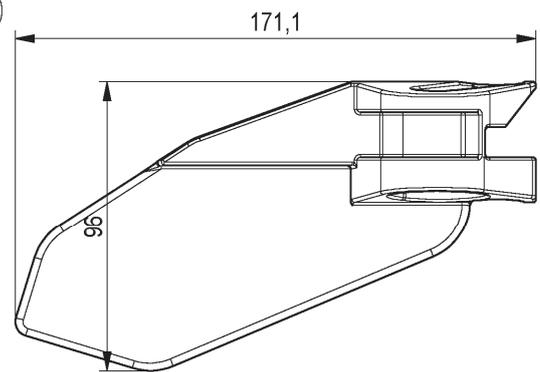


Kennzeichnung

2

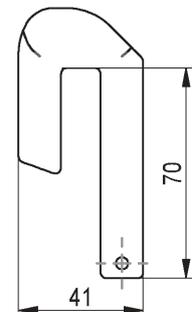


3



Kennzeichnung

4



Bauteil mit im DIBt hinterlegten Unterlagen

Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	ROHR UBS	RO 42,4X2,6	S235JRH	ReH=320N/mm <sup>2</sup>
2	FUSSANSCHLUSS UBS-B		G20Mn5 altern. G20Mn5J3+N	GUSSTEIL
3	KOPFANSCHLUSS UBS-B		G20Mn5 altern. G20Mn5J3+N	GUSSTEIL
4	BOLZEN UBK		S355J2F	A027.***A1117

Modulsystem "PERI UP FLEX"

GERUESTKNOTEN PERI UP FLEX

Verbandsdiagonale UBS-B / Bauelemente: Verbandsdiagonalenkopf UBS-B

Anlage B,  
Seite 17

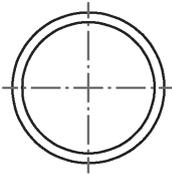
Eva Kaim

2014-10-23

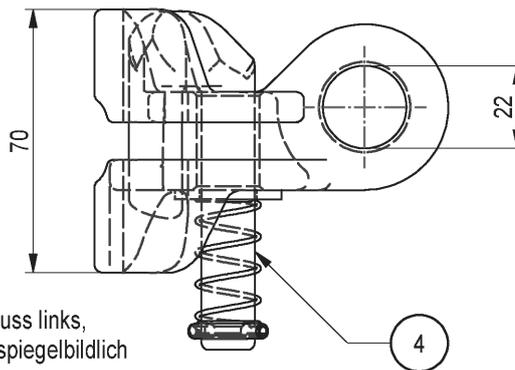
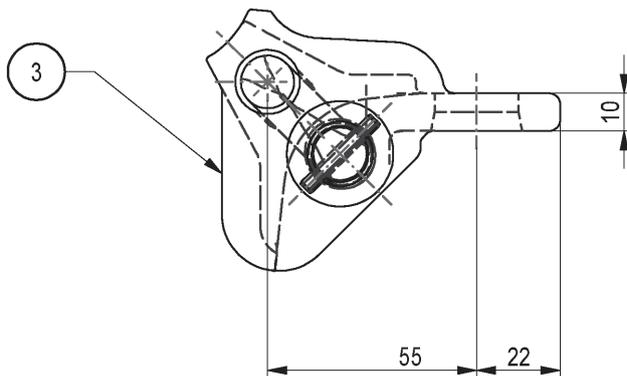
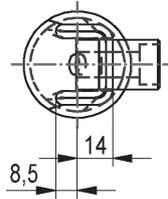
Zeichnungsnummer:

A027.000A1116 a 1

KHP 42,4X2,6 S235JRH

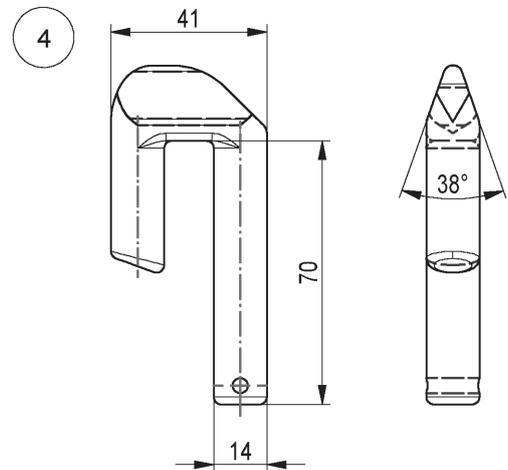
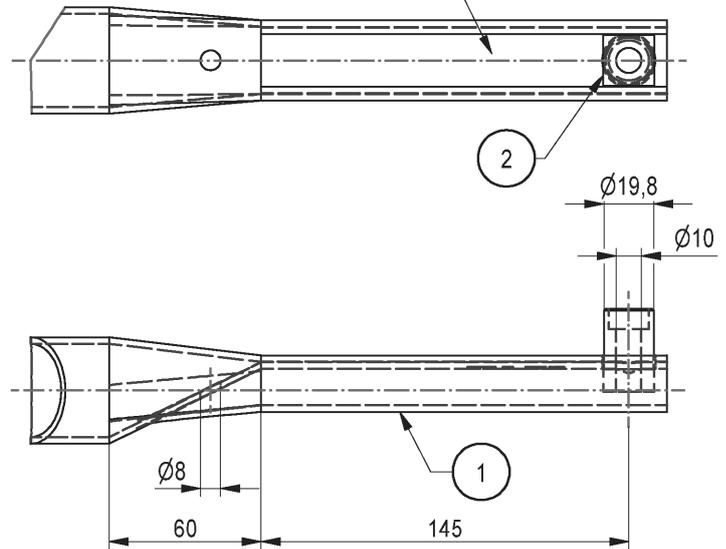


A = 3,25 cm<sup>2</sup>  
I<sub>y</sub> = 6,46 cm<sup>4</sup>  
N<sub>R,d</sub> = 69,5 kN  
M<sub>y,R,d</sub> = 88,1 kNcm  
V<sub>z,R,d</sub> = 25,5 kN



Abgebildet Anschluss links,  
Anschluss rechts spiegelbildlich

Kennzeichnung



Bauteil mit im DIBt hinterlegten Unterlagen

Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	ROHR UBK	RO 42,4X2,6	S235JRH	GEQUETSCHT
2	NIETROHR	4KT 20	S235JRC+C	
3	ANSCHLUSS LINKS BZW. RECHTS		EN-GJMB-450-6 altern. GE240	GUSSTEIL
4	BOLZEN UBK	GESCHMIEDET	S355J2F	DIN EN 10025-2/10027

Modulsystem "PERI UP FLEX"

GERUESTKNOTEN PERI UP FLEX

Knotendiagonale UBK / Bauelemente: Knotendiagonalenkopf UBK

Anlage B,  
Seite 18

Eva Kaim

2014-10-23

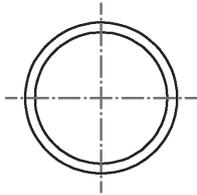
Zeichnungsnummer:

A027.000A1117

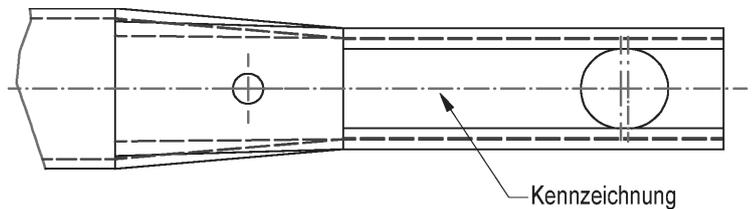
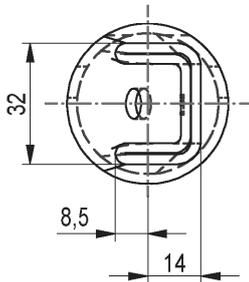
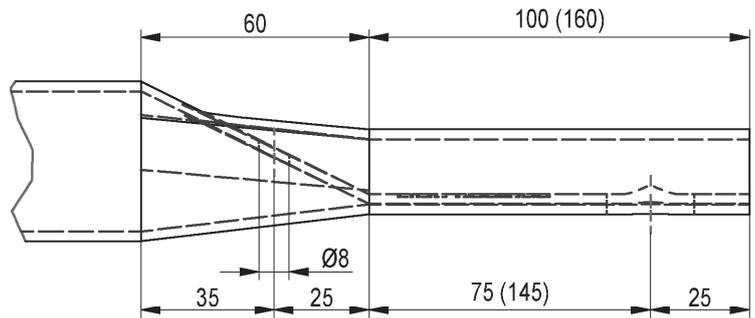
a

1

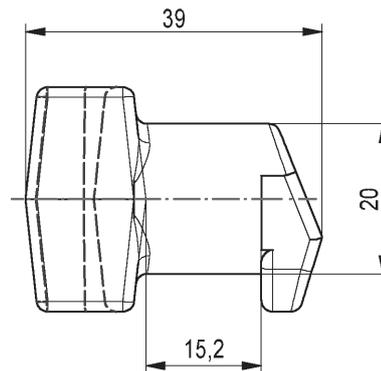
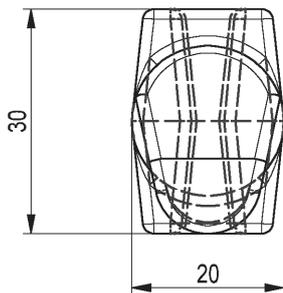
1 KHP 42,4X2,6 S235JRH



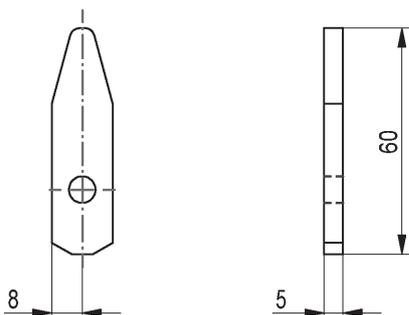
A = 3,25 cm<sup>2</sup>  
I<sub>y</sub> = 6,46 cm<sup>4</sup>  
N<sub>R,d</sub> = 69,5 kN  
M<sub>y,R,d</sub> = 88,1 kNcm  
V<sub>z,R,d</sub> = 25,5 kN



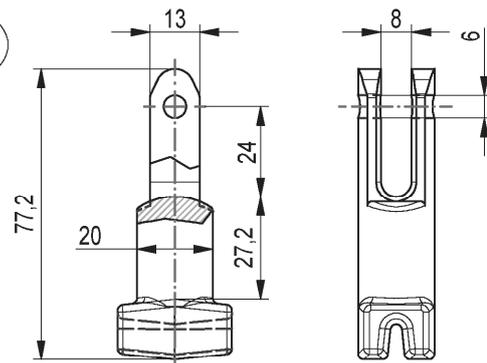
2



3



4



Bauteil mit im DIBt hinterlegten Unterlagen

Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	ROHR UBL	RO 42,4X2,6	S235JRH	GEQUETSCHT
2	EINHAENGEFINGER 39-T	GESCHMIEDET	S235JRF	DIN EN 10025-2/10027
3	SICHERUNG	FL 16X05	S235JRC+C	
4	GABELBOLZEN RD 20X72-T	GESCHMIEDET	S235JRF	DIN EN 10025-2/10027

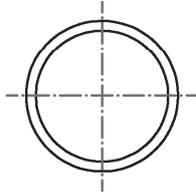
Modulsystem "PERI UP FLEX"

GERUESTKNOTEN PERI UP FLEX

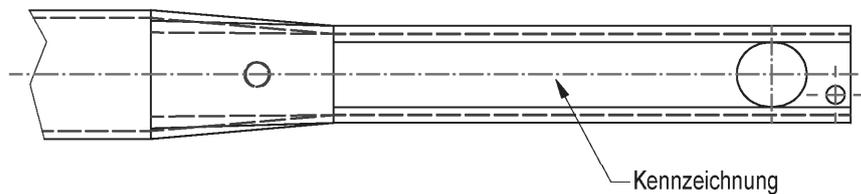
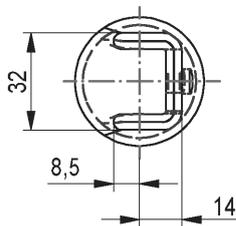
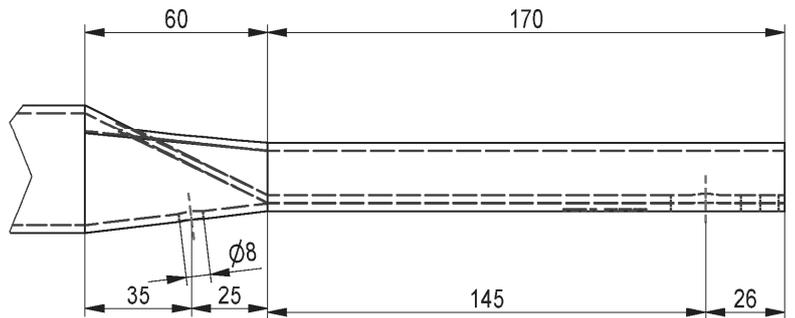
Riegeldiagonale UBL / Bauelemente: Riegeldiagonalenkopf UBL

Anlage B,  
Seite 19

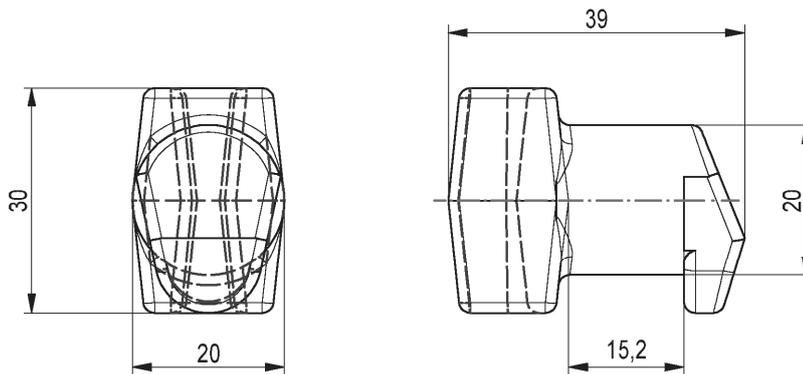
1 KHP 42,4X2,6 S235JRH



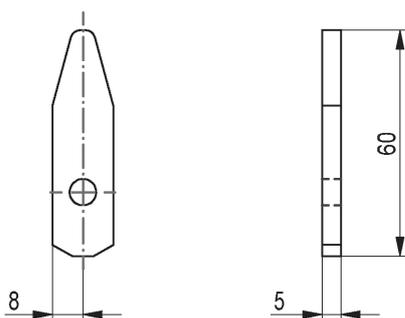
A = 3,25 cm<sup>2</sup>  
I<sub>y</sub> = 6,46 cm<sup>4</sup>  
N<sub>R,d</sub> = 69,5 kN  
M<sub>ly,R,d</sub> = 88,1 kNcm  
V<sub>z,R,d</sub> = 25,5 kN



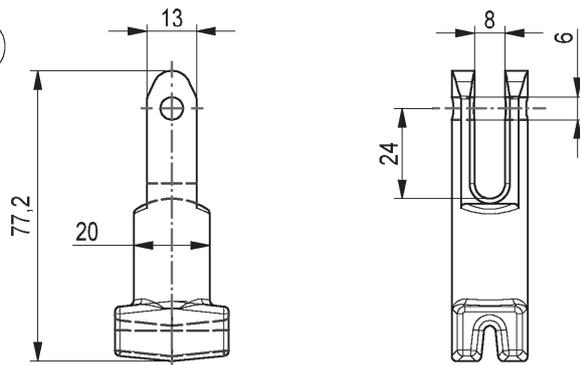
2



3



4



Bauteil mit im DIBt hinterlegten Unterlagen

Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	ROHR UBB	RO 42,4X2,6	S235JRH	GEQUETSCHT
2	EINHAENGEFINGER 39-T	GESCHMIEDET	S235JRF	DIN EN 10025-2/10027
3	SICHERUNG	FL 16X05	S235JRC+C	
4	GABELBOLZEN RD 20X72-T	GESCHMIEDET	S235JRF	DIN EN 10025-2/10027

Modulsystem "PERI UP FLEX"

GERUESTKNOTEN PERI UP FLEX

Bodendiagonale UBB / Bauelemente: Bodendiagonalenkopf UBB - Nur zur Verwendung

Anlage B,  
Seite 20

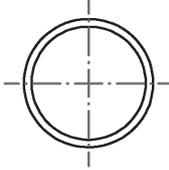
Eva Kaim

2014-10-23

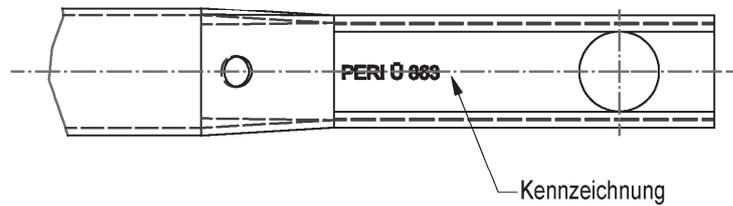
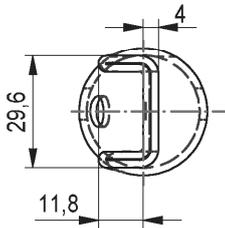
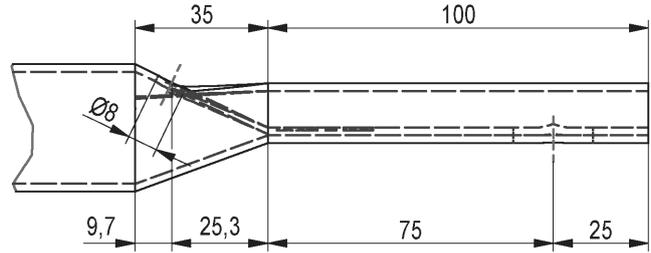
Zeichnungsnummer:

A027.000A1119 a 1

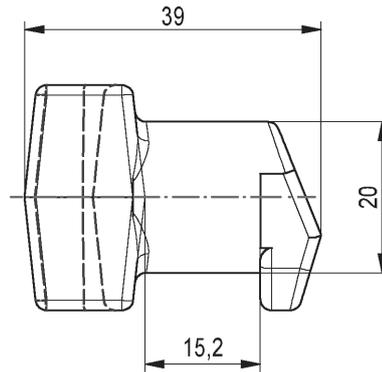
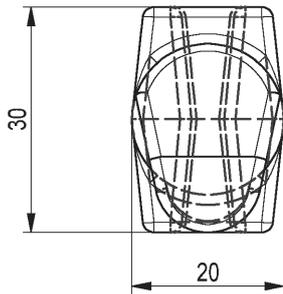
1 KHP 33,7X2,0 S235JRH



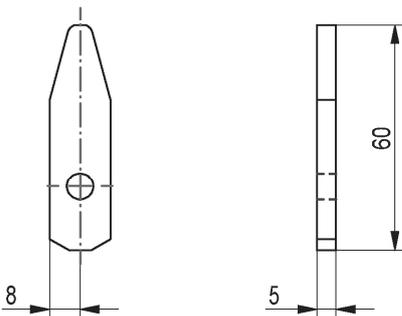
A = 1,99 cm<sup>2</sup>  
I<sub>y</sub> = 2,51 cm<sup>4</sup>  
N<sub>R,d</sub> = 42,6 kN  
M<sub>y,R,d</sub> = 39,8 kNcm  
V<sub>z,R,d</sub> = 15,6 kN



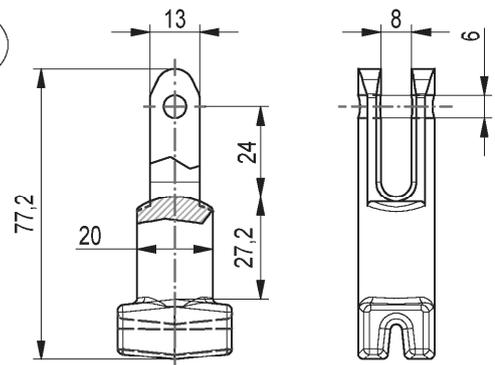
2



3



4



Bauteil mit im DIBt hinterlegten Unterlagen

Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	ROHR DST 100	RO 33,7X2,0	S235JRH	GEQUETSCHT
2	EINHAENGEFINGER 39-T	GESCHMIEDET	S235JRF	DIN EN 10025-2/10027
3	SICHERUNG	FL 16X05	S235JRC+C	
4	GABELBOLZEN RD 20X72-T	GESCHMIEDET	S235JRF	DIN EN 10025-2/10027

Modulsystem "PERI UP FLEX"

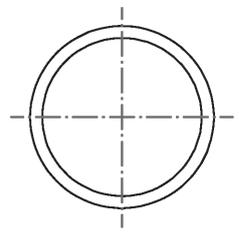
GERUESTKNOTEN PERI UP FLEX

Diagonalenkopf ST100

Anlage B,  
Seite 21

1

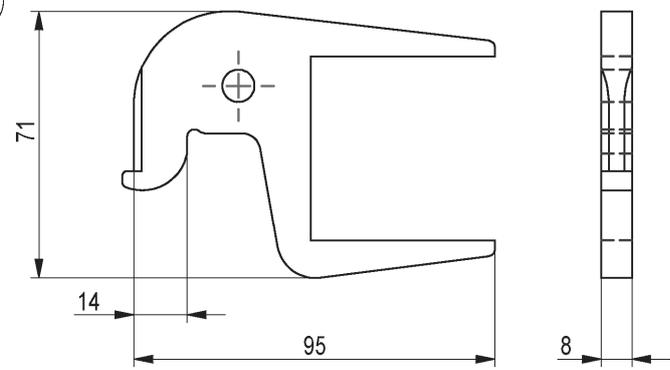
KHP 48,3X3,2 S235JRH / min ReH 320N/mm<sup>2</sup>



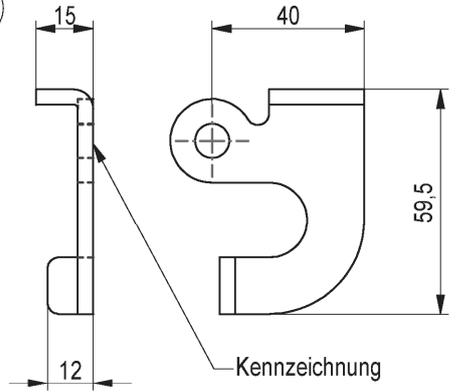
A = 4,53 cm<sup>2</sup>  
I<sub>y</sub> = 11,59 cm<sup>4</sup>  
N<sub>R,d</sub> = 131,9 kN  
M<sub>y,R,d</sub> = 189,7 kNcm  
V<sub>z,R,d</sub> = 48,5 kN



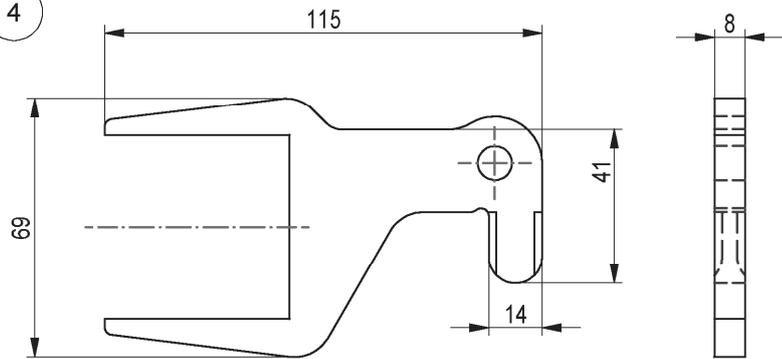
2



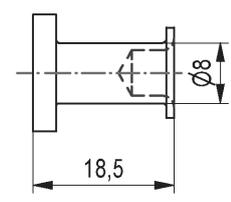
3



4



5



Bauteil mit im DIBt hinterlegten Unterlagen

Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	ROHR UBH	RO 48,3X3,2	S235JRH	min ReH 320N/mm <sup>2</sup>
2	ANSCHLUSS UBH LINKS	BL 8	S235JR	GESTANZT
3	KLINKE UBH	BL 4	S355MC	GESTANZT
4	ANSCHLUSS UBH RECHTS	BL 8	S235JR	GESTANZT
5	NIET UBH	B8X18	STAHL	DIN 7338

Nur zur Verwendung

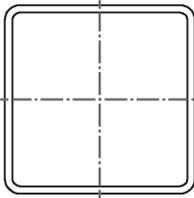
Modulsystem "PERI UP FLEX"

GERUESTKNOTEN PERI UP FLEX

Horizontaldiagonale UBH / Bauelemente: Horizontaldiagonalenkopf UBH

Anlage B,  
Seite 22

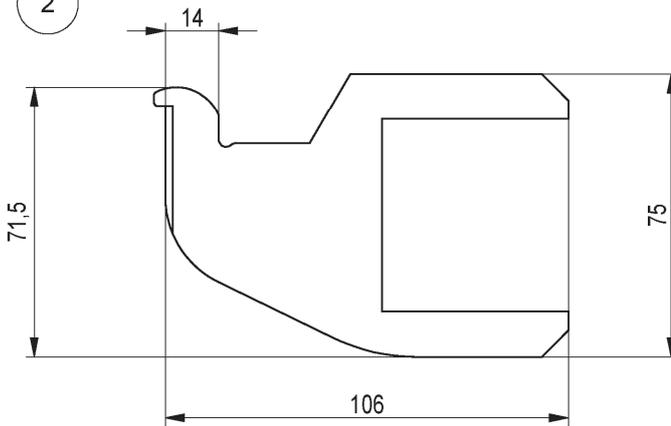
1 RHP 50X2 S355J0H



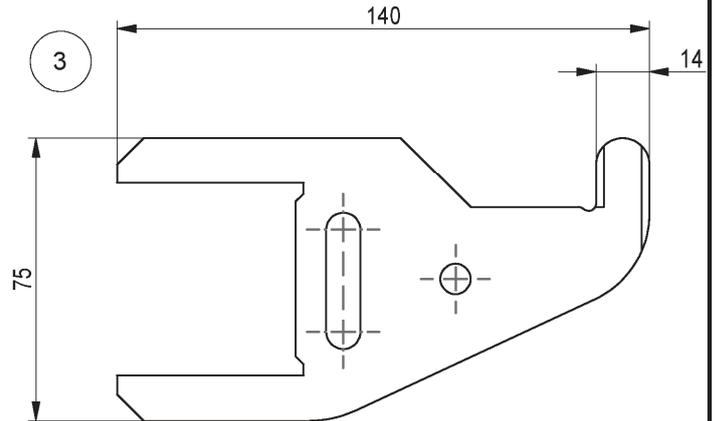
A = 3,74 cm<sup>2</sup>  
I<sub>y</sub> = 14,13 cm<sup>4</sup>  
N<sub>R,d</sub> = 120,6 kN  
M<sub>y,R,d</sub> = 215,0 kNcm  
V<sub>z,R,d</sub> = 34,8 kN



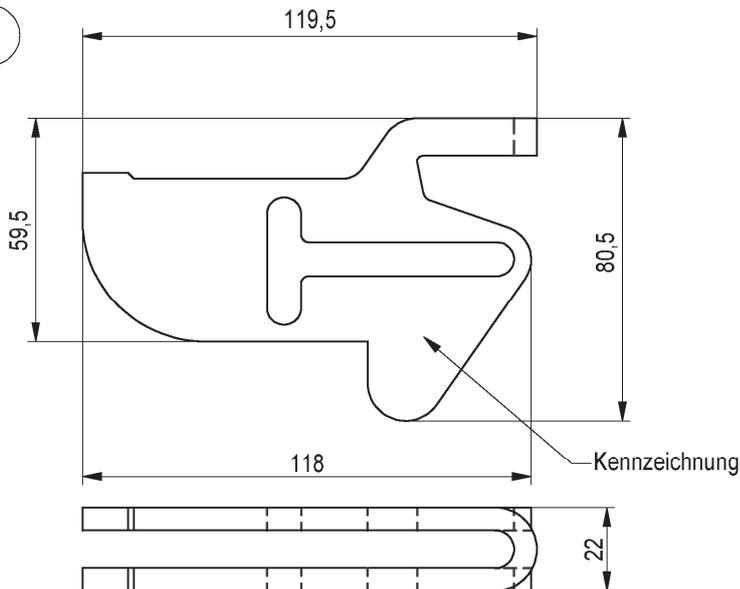
2



3



4



Bauteil mit im DIBt hinterlegten Unterlagen

Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	ROHR UBH FLEX	VR50X50X2	S355J0H	
2	ANSCHLUSS UBH FLEX LINKS	BL 8	S355MC	
3	ANSCHLUSS UBH FLEX RECHTS	BL 8	S355MC	
4	SCHIEBER UBH FLEX	BL 6	S355MC	

Modulsystem "PERI UP FLEX"

GERUESTKNOTEN PERI UP FLEX

Horizontaldiagonale UBH Flex / Bauelemente: Horizontaldiagonalenkopf UBH Flex

Anlage B,  
Seite 23

Eva Kaim

2014-10-23

Zeichnungsnummer:

A027.000A1121 a 1

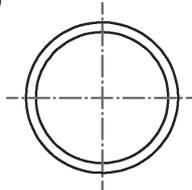
# Leerseite

elektronische Kopie der abz des dibt: z-8.22-863

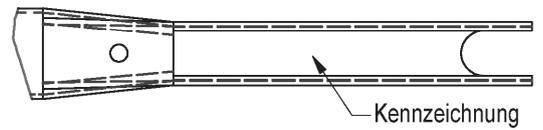
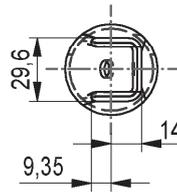
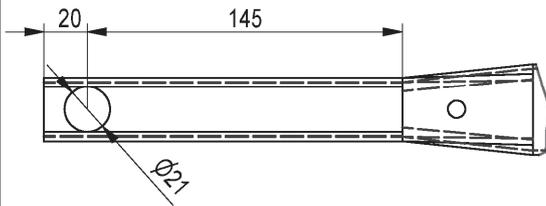
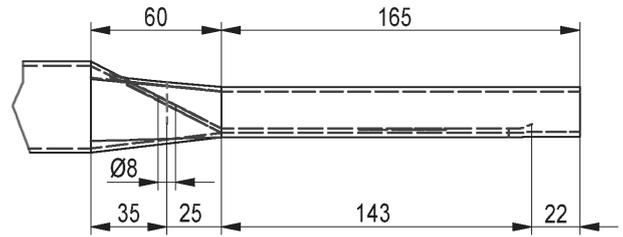
Modulsystem "PERI UP FLEX"			Anlage B, Seite 24			
Leerseite						
Eva Kaim	2017-08-01		Zeichnungsnummer:	A027.000A1127	0	1

1

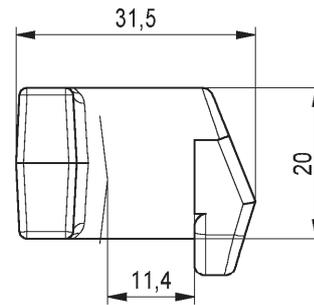
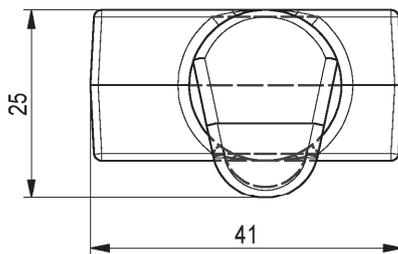
KHP 42,4X2,0 S235JRH min R<sub>eH</sub> 320N/mm<sup>2</sup>



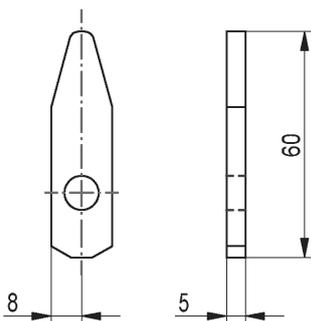
A = 2,54 cm<sup>2</sup>  
I<sub>y</sub> = 5,19 cm<sup>4</sup>  
N<sub>R,d</sub> = 54,3 kN  
M<sub>y,R,d</sub> = 69,9 kNcm  
V<sub>z,R,d</sub> = 19,9 kN



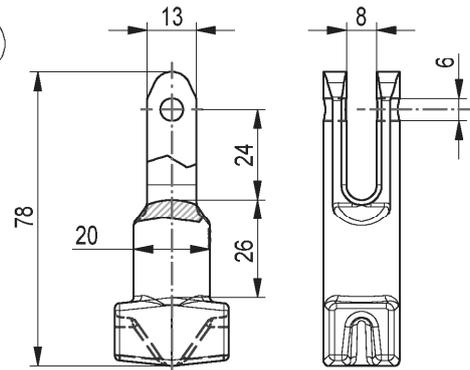
2



3



4



Bauteil mit im DIBt hinterlegten Unterlagen

Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	ROHR UBL-2	RO 42,4X2,0	S235JRH	min R <sub>eH</sub> 320N/mm <sup>2</sup>
2	EINHAENGEFINGER UBL-2	GESCHMIEDET	S235JRF	DIN EN 10025-2/10027
3	SICHERUNG UBL-2	FL 16X05	S235JRC+C	
4	GABELBOLZEN UBL-2	GESCHMIEDET	S235JRF	DIN EN 10025-2/10027

Modulsystem "PERI UP FLEX"

GERUESTKNOTEN PERI UP FLEX

Riegeldiagonale UBL-2 / Bauelemente: Riegeldiagonalenkopf UBL-2

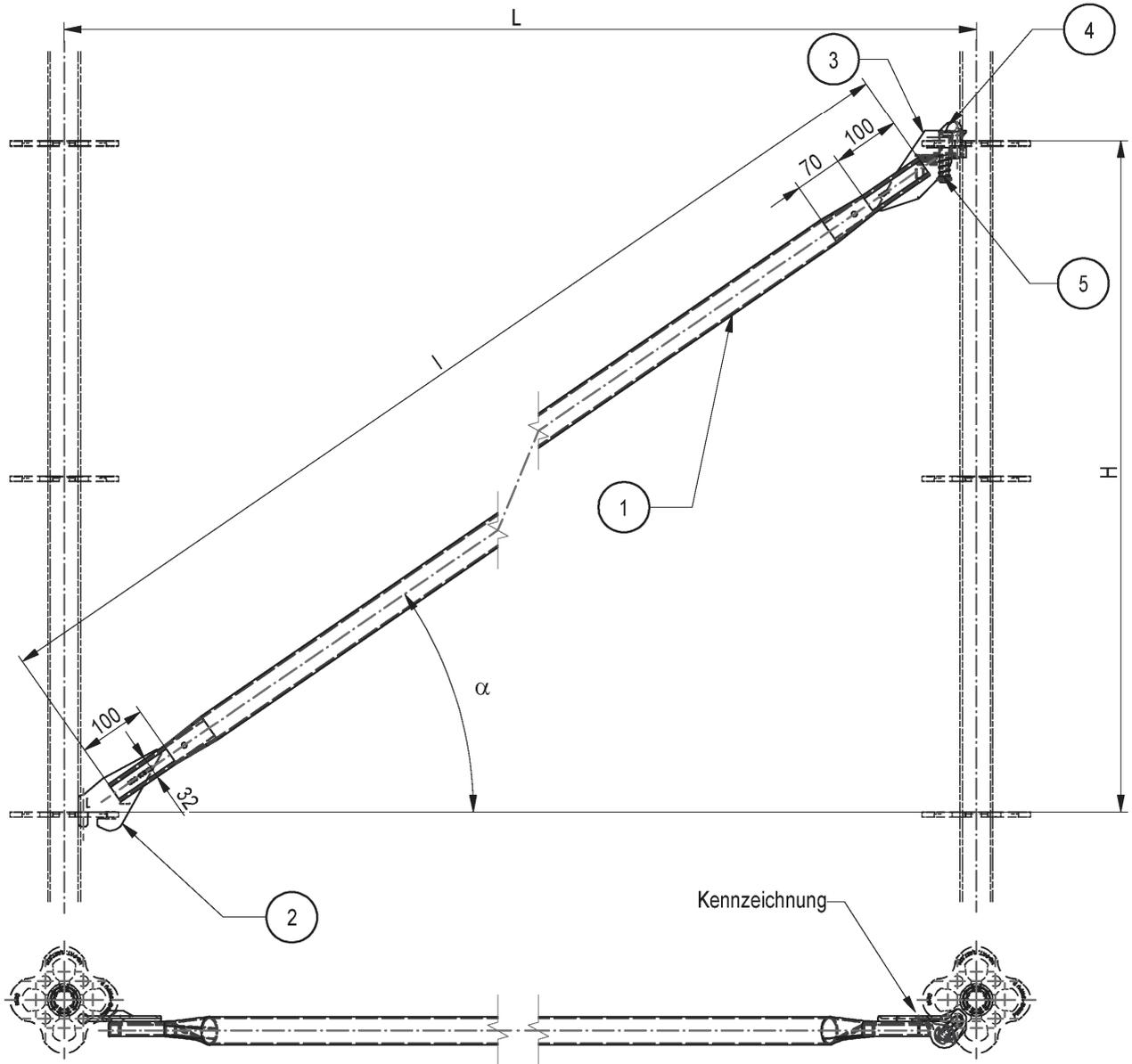
Anlage B,  
Seite 25

Eva Kaim

2018-07-17

Zeichnungsnummer:

A027.000A1128 0 1



Bauteil mit im DIBt hinterlegten Unterlagen

Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	ROHR UBS	RO 42,4X2,6	S235JRH	ReH=320N/mm <sup>2</sup>
2	FUSSANSCHLUSS A UBS		G20Mn5 altern. G20Mn5J3+N	A027.***A1115
3	KOPF A UBS		G20Mn5 altern. G20Mn5J3+N	A027.***A1115
4	BOLZEN UBK		S355J2F	A027.***A1115
5	DRUCKFEDER		1.4310	

Systemmaß	Länge	Gewicht	Winke
L/H [cm]	l [cm]	[kg]	α [°]
100/100	124,4	4,24	48,14
100/150	164,8	5,27	59,71
150/100	164,0	5,25	34,7
200/100	207,0	6,35	27,2
150/150	195,0	6,08	46,1
200/150	234,0	7,26	37,7
250/150	275,0	8,53	31,5
200/200	267,0	8,25	45,8
250/200	304,0	9,46	39,3
300/200	344,0	10,7	34,2

Modulsystem "PERI UP FLEX"

VERBANDSDIAGONALE UBS-A

Anschlusse A

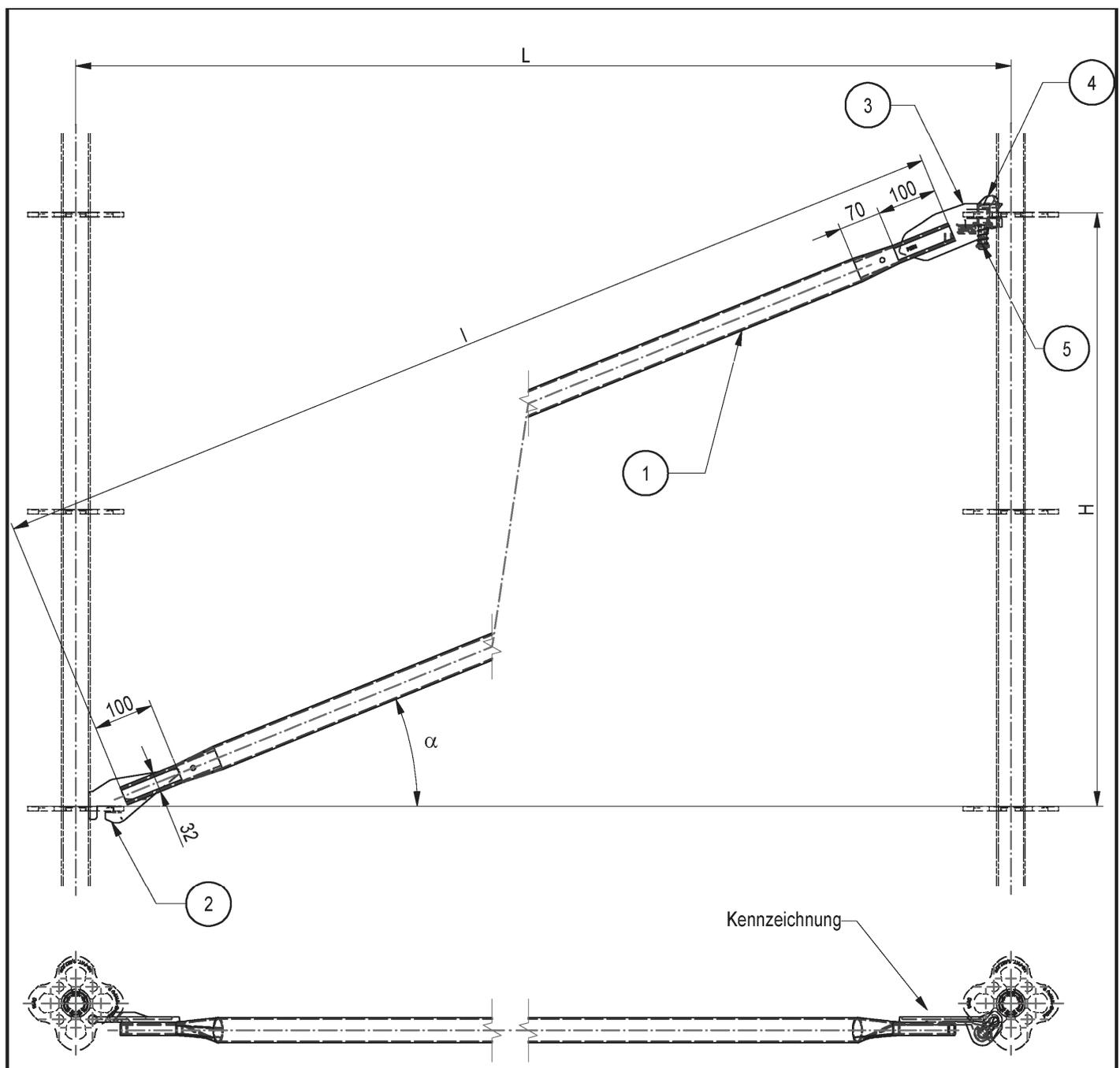
Anlage B,  
Seite 26

Eva Kaim

2014-10-22

Zeichnungsnummer:

A027.000A1151 a 1



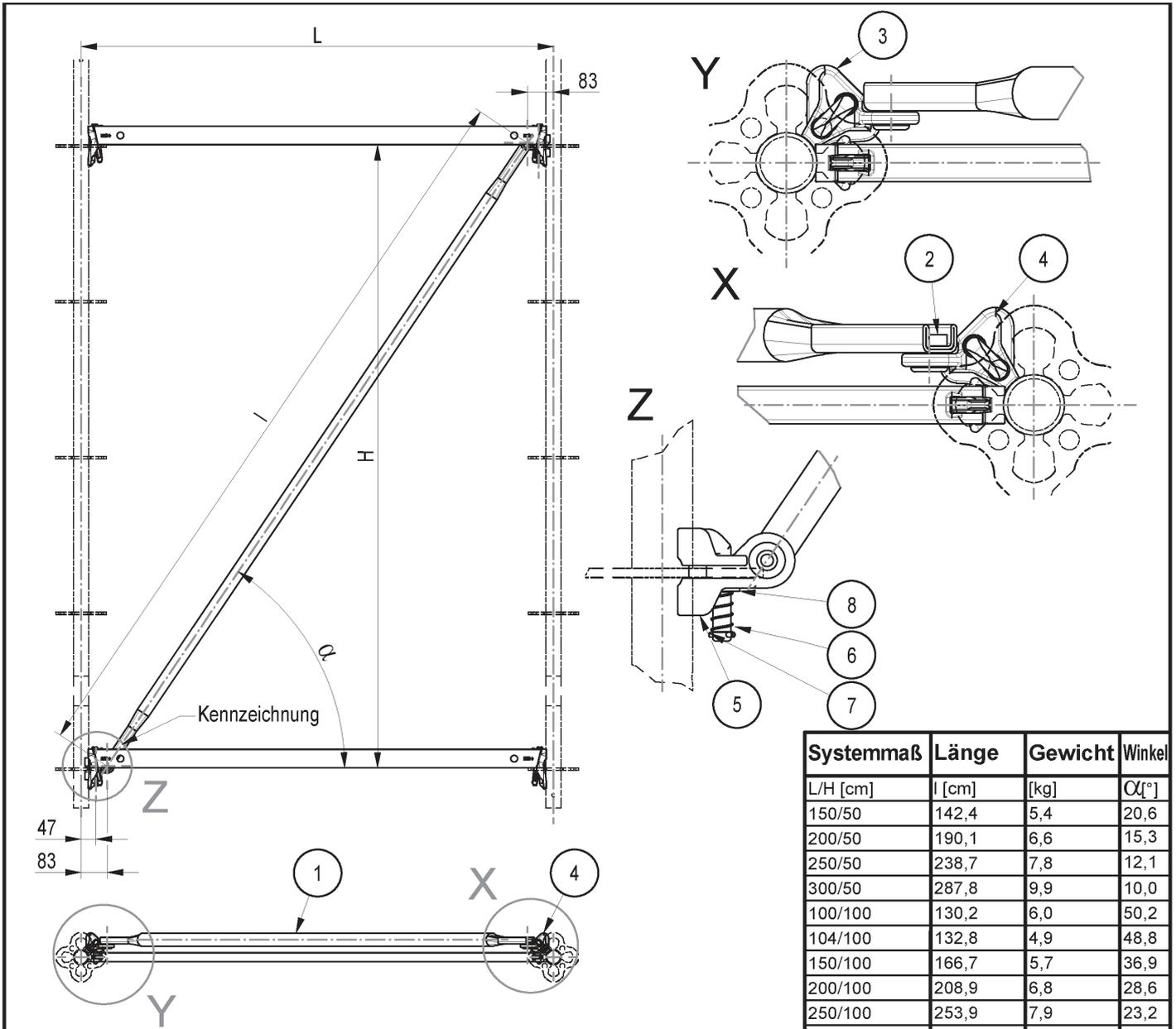
elektronische Kopie der abz des dibt: z-8.22-863

Bauteil mit im DIBt hinterlegten Unterlagen

Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	ROHR UBS	RO 42,4X2,6	S235JRH	ReH=320N/mm <sup>2</sup>
2	FUSSANSCHLUSS B UBS		G20Mn5 altern. G20Mn5J3+N	A027.***A1116
3	KOPF B UBS		G20Mn5 altern. G20Mn5J3+N	A027.***A1116
4	BOLZEN UBK		S355J2F	A027.***A1116
5	DRUCKFEDER		1.4310	

Systemmaß	Länge	Gewicht	Winke
L/H [cm]	l [cm]	[kg]	α [°]
200/100	207,0	6,50	27,2
250/100	250,8	7,62	22,3
300/100	296,4	8,78	18,8
300/150	318,6	9,35	27,0

Modulsystem "PERI UP FLEX"			Anlage B, Seite 27
VERBANDSDIAGONALE UBS-B			
Anschlusse B			
Eva Kaim	2014-10-23	Zeichnungsnummer:	A027.000A1152 a 1



Systemmaß	Länge	Gewicht	Winkel
L/H [cm]	l [cm]	[kg]	$\alpha$ [°]
150/50	142,4	5,4	20,6
200/50	190,1	6,6	15,3
250/50	238,7	7,8	12,1
300/50	287,8	9,9	10,0
100/100	130,2	6,0	50,2
104/100	132,8	4,9	48,8
150/100	166,7	5,7	36,9
200/100	208,9	6,8	28,6
250/100	253,9	7,9	23,2
300/100	300,5	9,1	19,4
150/150	200,7	6,6	48,4
200/150	236,9	7,5	39,3
250/150	277,4	8,5	32,7
300/150	320,6	9,9	27,9
72/200	207,5	6,8	74,5
75/200	208,4	6,8	73,7
100/200	216,7	7,0	67,4
104/200	218,2	7,0	66,4
125/200	227,4	7,3	61,6
150/200	240,4	7,6	56,3
200/200	271,4	8,4	47,5
250/200	307,4	9,3	40,6
300/200	347,0	10,3	35,2

Bauteil mit im DIBt hinterlegten Unterlagen

Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	ROHR UBK	RO 42,4X2,6	S235JRH	
2	NIETROHR	4KT 20	S235JRC+C	A027.***A1117
3	KOPF UBK LINKS		EN-GJMB-450-6 altern. GE240	A027.***A1117
4	KOPF UBK RECHTS		EN-GJMB-450-6 altern. GE240	A027.***A1117
5	BOLZEN UBK		S355J2F	A027.***A1117
6	DRUCKFEDER		1.4310	
7	SPANNHUELSE	4X26	STAHL	DIN EN ISO 8752
8	SCHEIBE	14	200HV	DIN EN ISO 7089

Modulsystem "PERI UP FLEX"

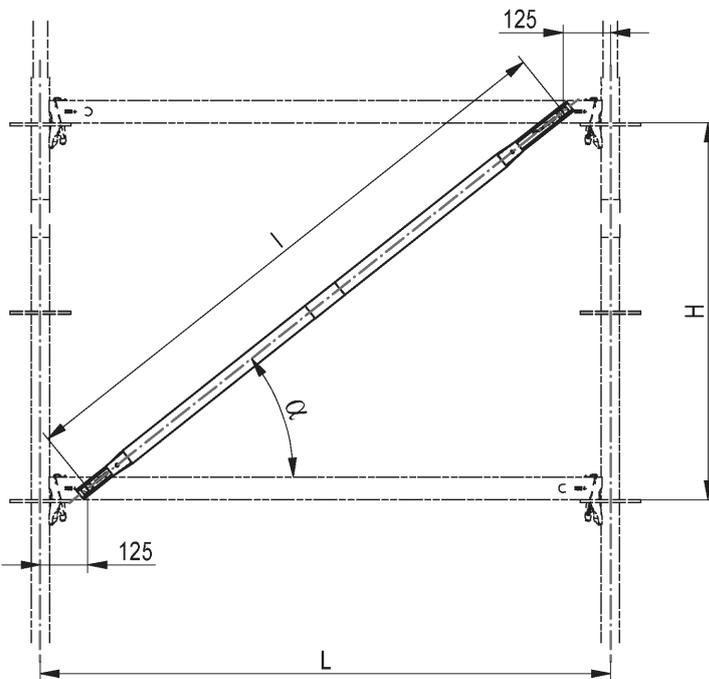
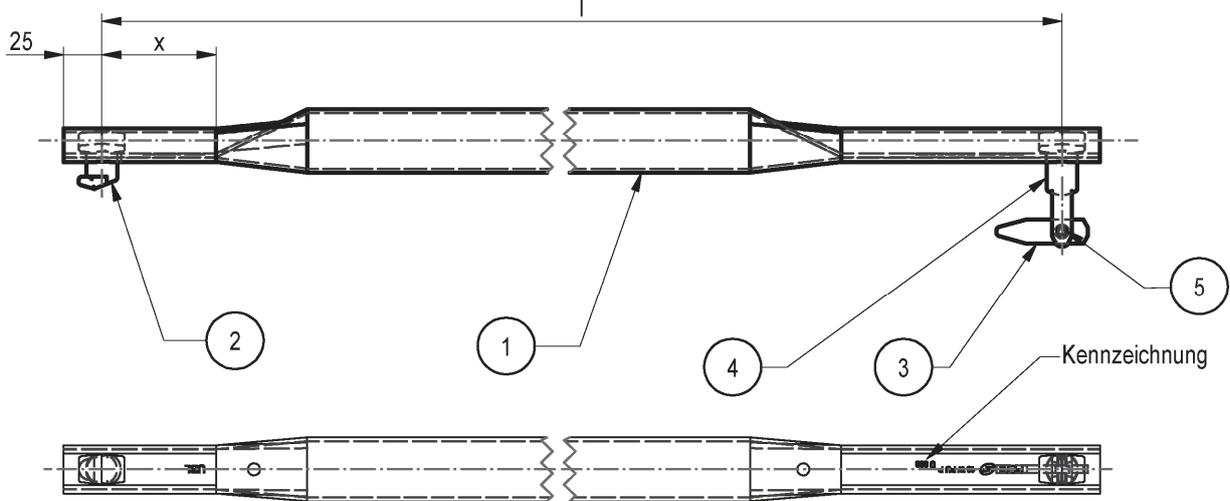
KNOTENDIAGONALE UBK

Anlage B,  
Seite 28

# Leerseite

elektronische Kopie der abz des dibt: z-8.22-863

Modulsystem "PERI UP FLEX"			Anlage B, Seite 29		
Leerseite					
Eva Kaim	2017-07-26	Zeichnungsnummer:	A027.000A1163	0	1



Systemmaß	Länge	X	Gewicht	Winkel
L/H [cm]	l [cm]	[cm]	[kg]	$\alpha$ [°]
72/ 50	68,6	14,5	2,1	46,8
75/ 50	70,7	14,5	2,2	45,0
100/ 50	90,1	14,5	2,7	33,7
104/ 50	93,5	14,5	2,8	32,3
150/ 50	134,7	14,5	3,8	21,8
200/ 50	182,0	14,5	5,0	15,9
250/ 50	230,5	14,5	6,3	12,5
300/ 50	279,5	14,5	7,5	10,3
72/100	110,5	7,5	3,2	64,8
75/100	111,8	7,5	3,3	63,4
100/100	125,0	7,5	3,6	53,1
104/100	127,4	7,5	3,6	51,7
150/100	160,1	7,5	4,5	38,7
200/100	201,6	7,5	5,5	29,7
250/100	246,2	7,5	6,7	23,9
300/100	292,6	7,5	7,8	20,0
72/150	157,2	7,5	4,4	72,6
75/150	158,1	7,5	4,5	71,6
100/150	167,7	7,5	4,7	63,4
104/150	169,5	7,5	4,7	62,2
150/150	195,3	7,5	5,4	50,2
200/150	230,5	7,5	6,3	40,6
250/150	270,5	7,5	7,0	33,7
300/150	313,3	7,5	8,4	28,6
72/200	205,4	7,5	5,6	76,8
75/200	206,1	7,5	5,7	76,0
100/200	213,6	7,5	5,9	69,4
104/200	215,0	7,5	5,9	68,5
150/200	235,8	7,5	6,4	58,0
175/200	250,0	7,5	6,7	53,1
200/200	265,8	7,5	7,2	48,8
225/200	282,8	7,5	7,6	45,0
250/200	301,0	7,5	8,1	41,6
300/200	340,0	7,5	9,1	36,0

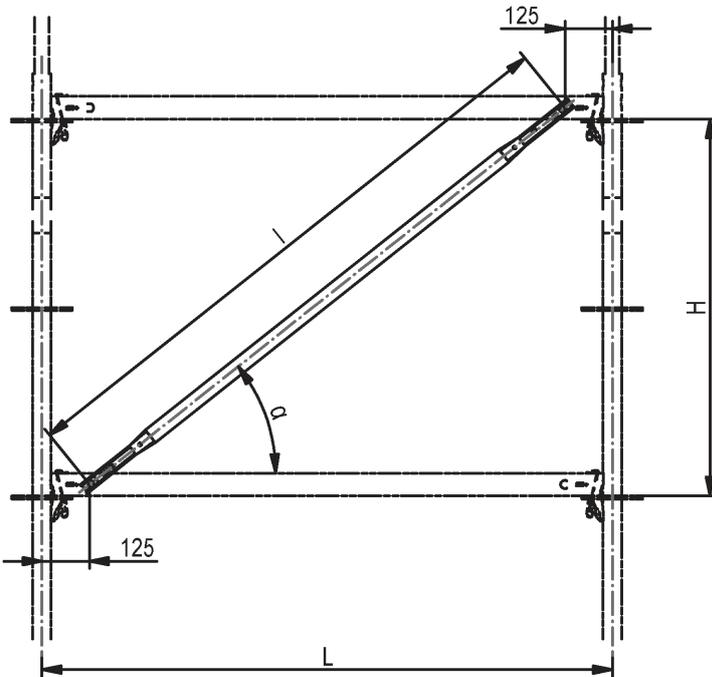
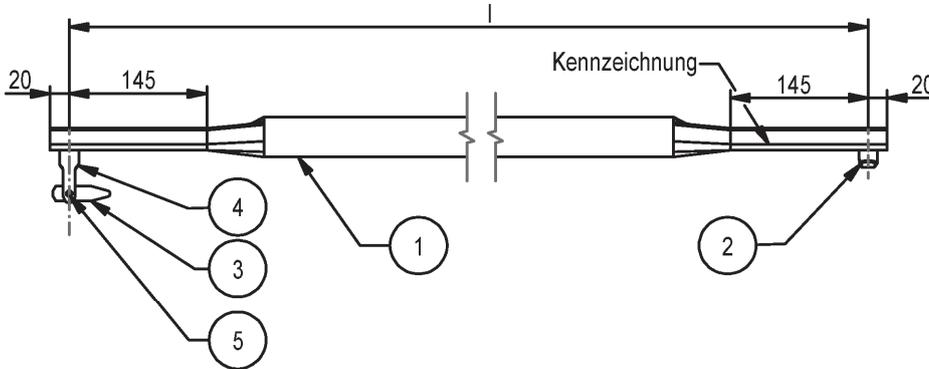
Bauteil mit im DIBt hinterlegten Unterlagen

Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	ROHR UBL	RO 42,4X2,6	S235JRH	A027.***A1118
2	EINHAENGEFINGER 39-T		S235JRF	A027.***A1118
3	SICHERUNG	FL 16X05	S235JRC+C	A027.***A1118
4	GABELBOLZEN RD 20X72-T		S235JRF	A027.***A1118
5	SPANNSTIFT	6X18	STAHL	DIN EN ISO 8752

Modulsystem "PERI UP FLEX"

RIEGELDIAGONALE UBL

Anlage B,  
Seite 30



Systemmaß	Länge	Gewicht	Winkel
L/H [cm]	l [cm]	[kg]	$\alpha$ [°]
50/ 50	55,9	1,4	63,4
67/ 50	65,3	1,6	50,0
75/ 50	70,7	1,7	45,0
100/ 50	90,1	2,1	33,7
125/ 50	111,8	2,6	26,6
150/ 50	134,7	3,0	21,8
175/ 50	158,1	3,5	18,4
200/ 50	182,0	4,0	15,9
225/ 50	206,1	4,4	14,0
250/ 50	230,5	4,9	12,5
275/ 50	255,0	5,4	11,3
300/ 50	279,5	5,9	10,3
50/100	103,0	2,4	76,0
67/100	108,5	2,5	67,2
75/100	111,8	2,6	63,4
100/100	125,0	2,8	53,2
125/100	141,4	3,1	45,0
150/100	160,1	3,5	38,7
175/100	180,3	3,9	33,7
200/100	201,6	4,3	29,7
225/100	223,6	4,8	26,6
250/100	246,2	5,2	24,0
275/100	269,2	5,7	21,8
300/100	292,6	6,2	20,0
50/150	152,1	3,3	80,5
67/150	155,8	3,4	74,4
75/150	158,1	3,5	71,6
100/150	167,7	3,7	63,4
125/150	180,2	4,0	56,3
150/150	195,3	4,2	50,2
175/150	212,1	4,6	45,0
200/150	230,5	4,9	40,6
225/150	250,0	5,3	36,9
250/150	270,5	5,7	33,7
275/150	291,5	6,2	31,0
300/150	313,3	6,6	28,6
50/200	201,6	4,3	82,9
67/200	204,3	4,4	78,1
75/200	206,1	4,4	76,0
100/200	213,6	4,6	69,4
125/200	223,6	4,8	63,4
150/200	235,8	5,0	58,0
175/200	250,0	5,3	53,1
200/200	265,8	5,6	48,8
225/200	282,8	6,0	45,0
250/200	301,0	6,3	41,6
275/200	320,1	6,7	38,7
300/200	340,0	7,1	36,0

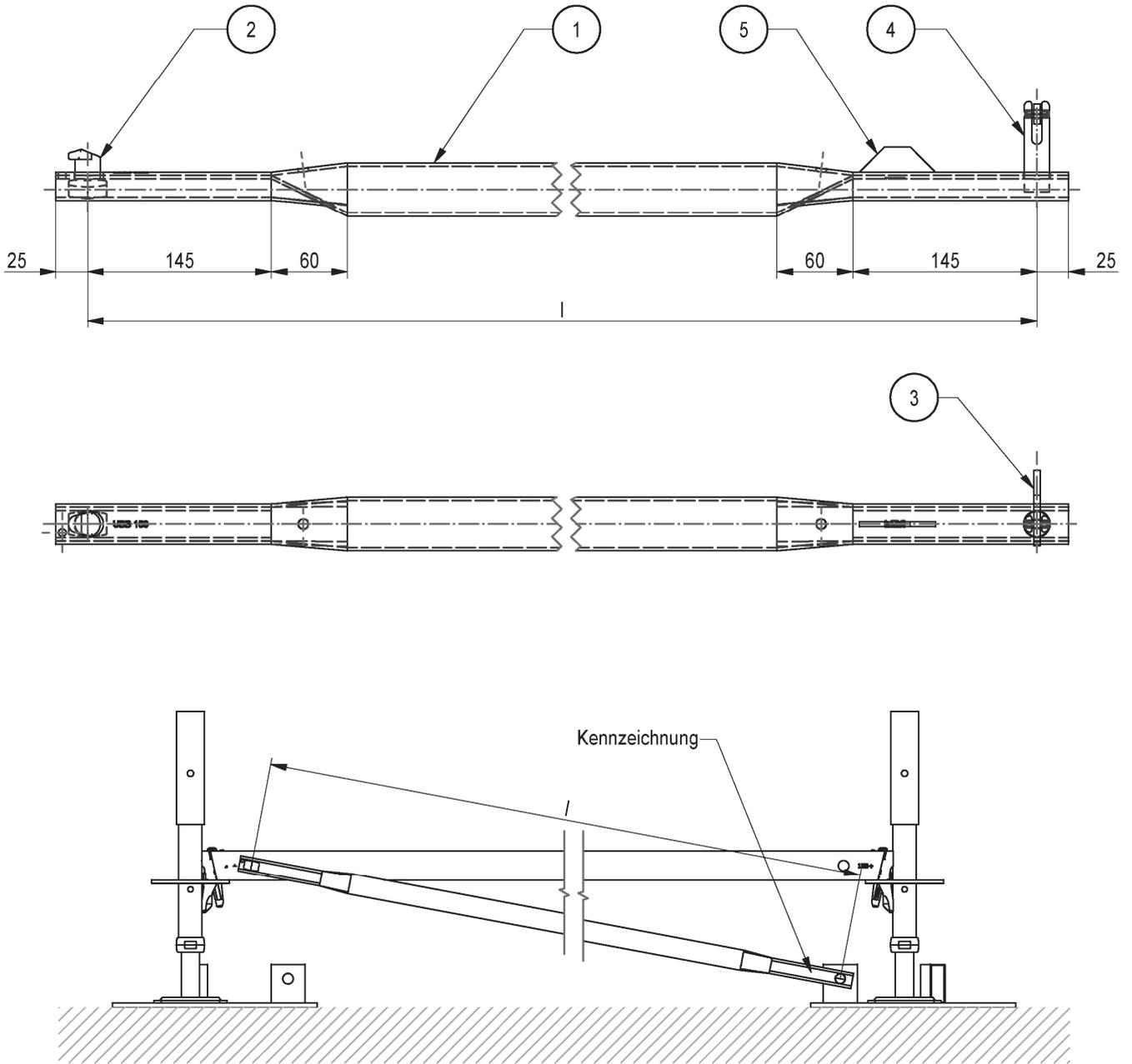
Bauteil mit im DIBt hinterlegten Unterlagen

Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	ROHR UBL-2	RO 42,4X2,0	S235JRH	min $R_{eH}$ 320N/mm <sup>2</sup>
2	EINHAENGEFINGER UBL-2		S235JRF	A027.***A1128
3	SICHERUNG	FL 16X05	S235JRC+C	A027.***A1128
4	GABELBOLZEN UBL-2		S235JRF	A027.***A1128
5	SPANNSTIFT	6X18	STAHL	DIN EN ISO 8752

Modulsystem "PERI UP FLEX"

RIEGELDIAGONALE UBL-2

Anlage B,  
Seite 31



Bauteil mit im DIBt hinterlegten Unterlagen

Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung	Systemmaß	Länge	Gewicht
1	ROHR UBB	RO 42,4X2,6	S235JRH	A027.***A1119	L [cm]	l [cm]	[kg]
2	EINHAENGEFINGER 39-T		S235JRF	A027.***A1119	150	126,5	3,6
3	SICHERUNG	FL 16X5	S235JRC+C	A027.***A1119	200	174,5	4,7
4	GABELBOLZEN RD 20X72-T		S235JRF	A027.***A1119	250	224,5	6,1
5	LASCHE	BD 4X20	S235JR		300	274,5	7,5

Modulsystem "PERI UP FLEX"

BODENDIAGONALE UBB

Nur zur Verwendung

Anlage B,  
Seite 32

Eva Kaim

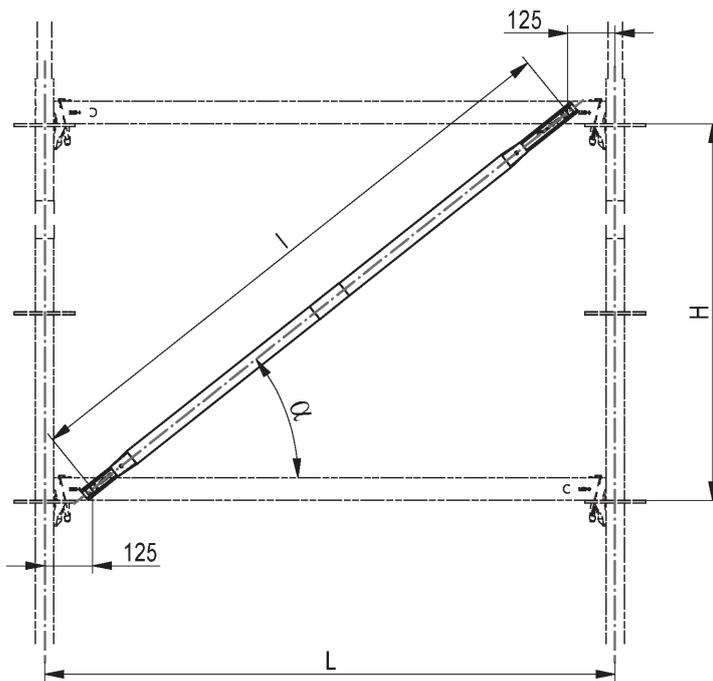
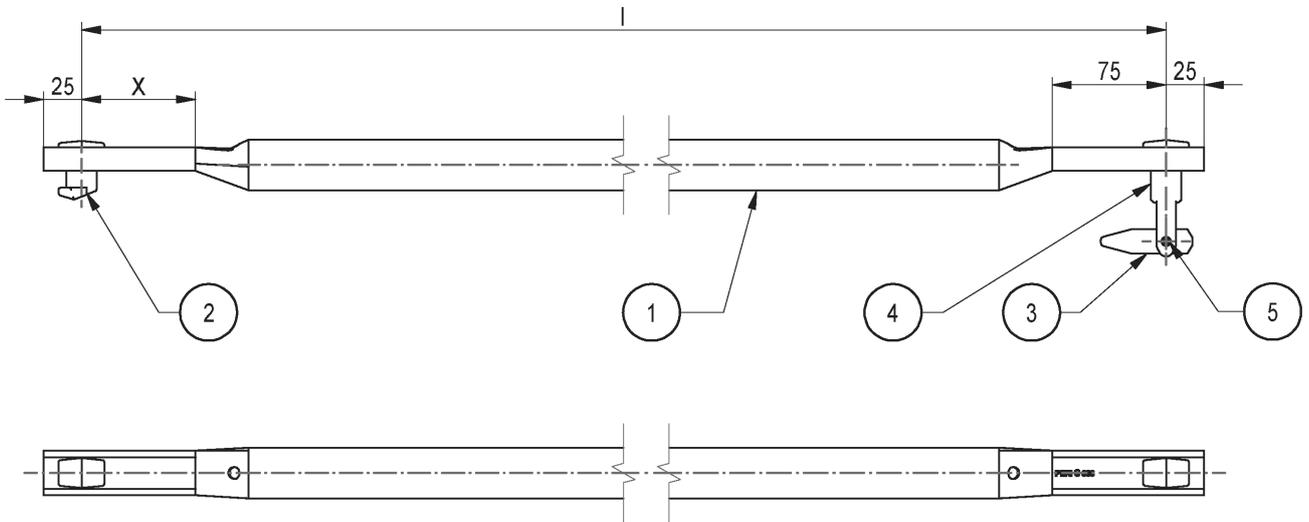
2014-10-23

Zeichnungsnummer:

A027.000A1155

a

1



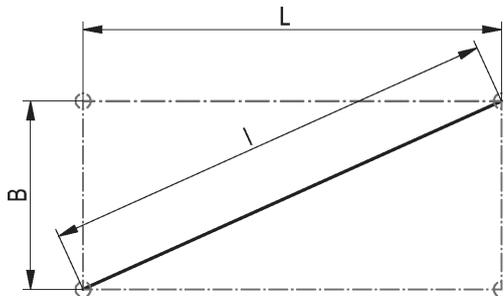
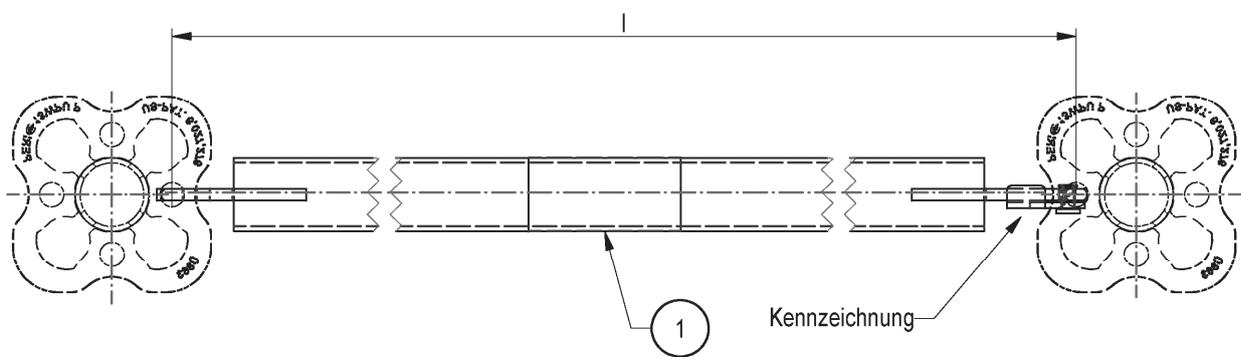
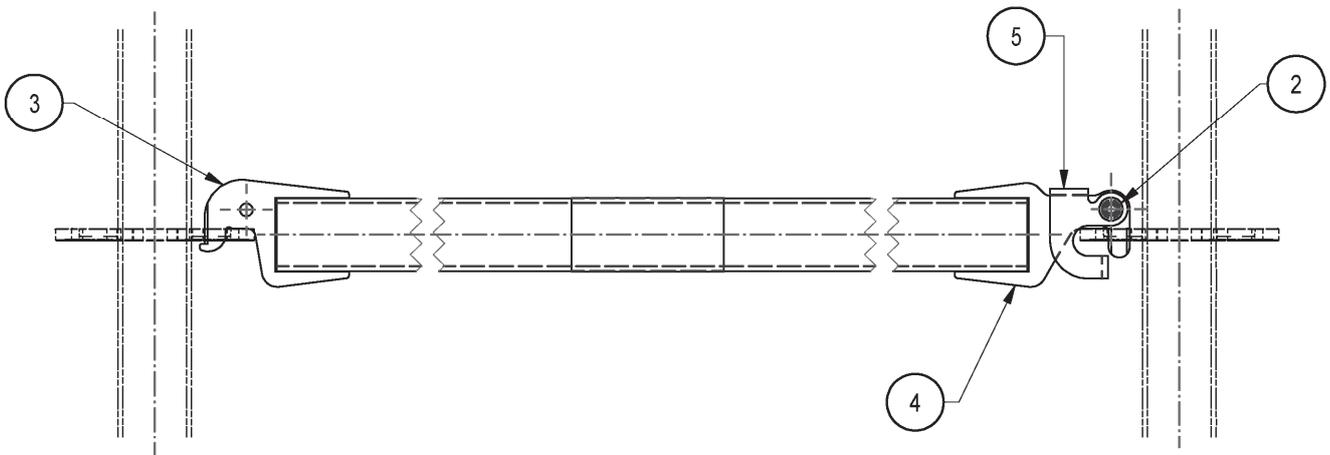
Bauteil mit im DIBt hinterlegten Unterlagen

Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung	Systemmaß	Länge X	Gewicht	Winkel	
1	ROHR DST 100	RO 33,7X2,0	S235JRH	A027.***A1123	L/H [cm]	l [cm]	[cm]	[kg]	
2	EINHAENGEFINGER 39-T		S235JRF	A027.***A1123					
3	SICHERUNG	FL 16X05	S235JRC+C	A027.***A1123					
4	GABELBOLZEN RD 20X72-T		S235JRF	A027.***A1123					
5	SPANNSTIFT	6X18	STAHL	DIN EN ISO 8752					
					100/100	125,0	7,5	2,3	53,1

Modulsystem "PERI UP FLEX"

DIAGONALE ST100

Anlage B,  
Seite 33



Bauteil mit im DIBt hinterlegten Unterlagen

Systemmaß	Länge	Gewicht
L/B [cm]	l [cm]	[kg]
72/250	253,3	8,6
72/300	301,8	10,4
104/250	263,5	9,0
104/300	310,4	10,6
150/150	204,2	7,3
200/150	242,2	8,6
200/200	274,9	9,8
250/150	283,9	10,0
250/200	312,3	11,1
250/250	345,6	12,3
300/150	327,9	11,7
300/200	352,8	12,6
300/250	382,6	13,7
300/300	416,3	14,9

Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	ROHR UBH	RO 48,3X3,2	S235JRH	
2	ROHRNIET	B 8X18	STAHL	A027.***A1120
3	ANSCHLUSS UBH LINKS	BL 8	S235JR	A027.***A1120
4	ANSCHLUSS UBH RECHTS	BL 8	S235JR	A027.***A1120
5	KLINKE UBH	BL 4	S355MC	A027.***A1120

Modulsystem "PERI UP FLEX"

HORIZONTALDIAGONALE UBH

Nur zur Verwendung

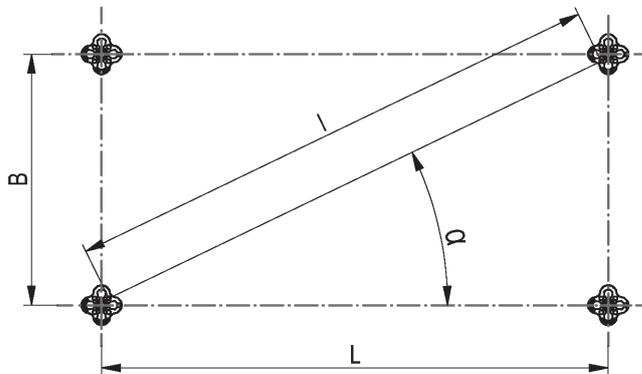
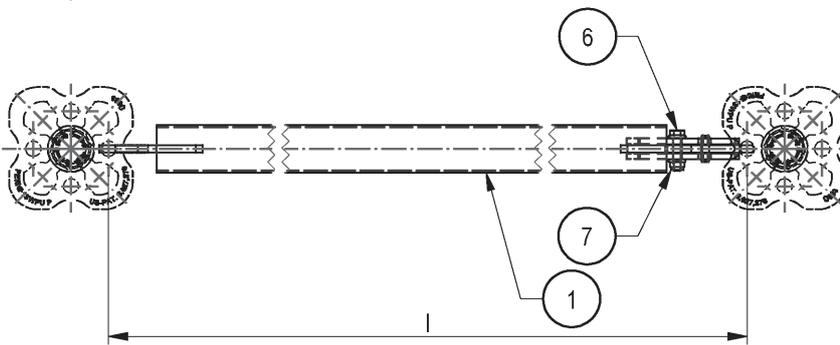
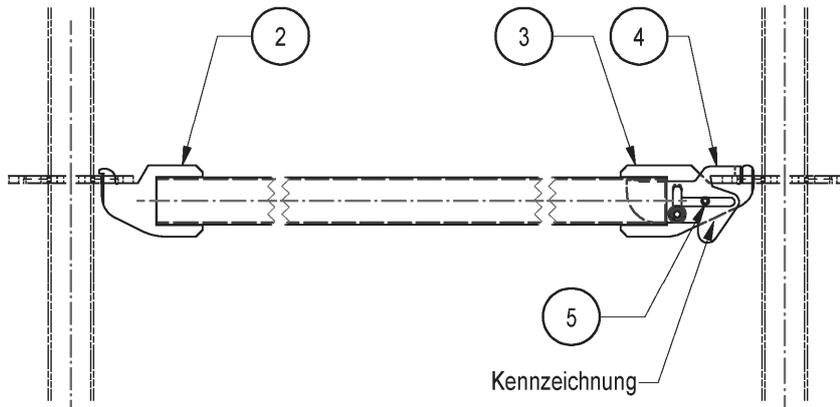
Anlage B,  
Seite 34

Eva Kaim

2014-10-23

Zeichnungsnummer:

A027.000A1156 a 1



Systemmaß	Länge	Gewicht	Winkel
L/B [cm]	l [cm]	[kg]	$\alpha$ [°]
100/100	133,5	5,4	45,0
125/100	152,2	6,8	38,6
125/125	168,9	4,6	45,0
150/ 67	156,9	5,2	24,1
150/ 72	158,9	5,3	25,6
150/ 75	160,2	5,6	25,7
150/100	172,5	5,7	33,7
150/104	174,7	5,8	34,7
150/125	187,4	6,2	39,8
150/150	204,2	6,7	45,0
200/ 67	203,9	6,7	17,5
200/ 72	205,4	6,7	19,8
200/ 75	206,4	6,8	20,6
200/100	216,1	7,0	26,5
200/104	217,9	7,1	27,5
200/125	228,1	7,4	32,0
200/150	242,2	7,8	36,9
200/200	274,9	8,7	45,0
250/ 67	252,0	8,0	15,0
250/ 72	253,3	8,1	16,1
250/ 75	254,1	8,1	16,7
250/100	262,0	8,4	21,8
250/104	263,5	8,4	22,6
250/125	272,0	8,6	26,6
250/150	283,9	9,0	30,6
250/200	312,3	9,8	38,7
250/250	345,6	10,8	45,0
300/ 67	300,7	9,4	12,6
300/ 72	301,8	9,5	13,5
300/ 75	302,5	9,5	14,0
300/100	309,2	9,7	18,4
300/104	310,4	9,8	19,1
300/125	317,7	10,1	22,8
300/150	327,9	10,3	26,6
300/200	352,8	11,0	33,7
300/250	382,6	11,9	39,8
300/300	416,3	12,9	45,0

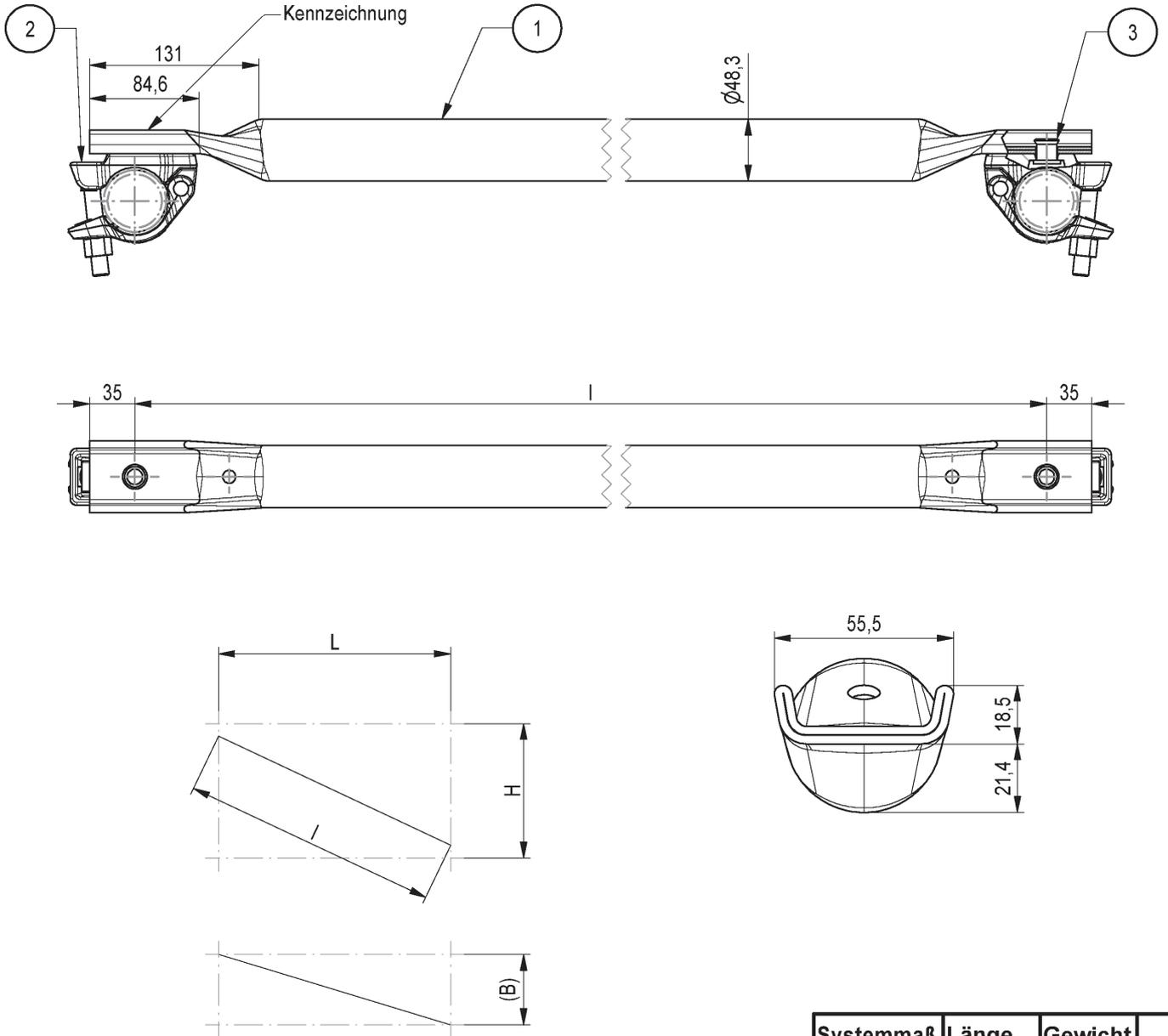
Bauteil mit im DIBt hinterlegten Unterlagen

Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bem.
1	ROHR UBH FLEX	VR 50X2	S355J0H	A027.***A1121
2	ANSCHLUSS UBH RECHTS	BL 8	S355MC	A027.***A1121
3	ANSCHLUSS UBH LINKS	BL 8	S355MC	A027.***A1121
4	SCHIEBER UBH	BL 6	S355MC	A027.***A1121
5	SPANNSTIFT	8X28	STAHL	DIN EN ISO 8752
6	SKT-SCHRAUBE M. FLANSCH	M8X35	8.8	DIN EN 1665
7	SKT-MUTTER M. FLANSCH	M8	8	DIN EN 1663

Modulsystem "PERI UP FLEX"

HORIZONTALDIAGONALE UBH FLEX

Anlage B,  
Seite 35



Bauteil mit im DIBt hinterlegten Unterlagen

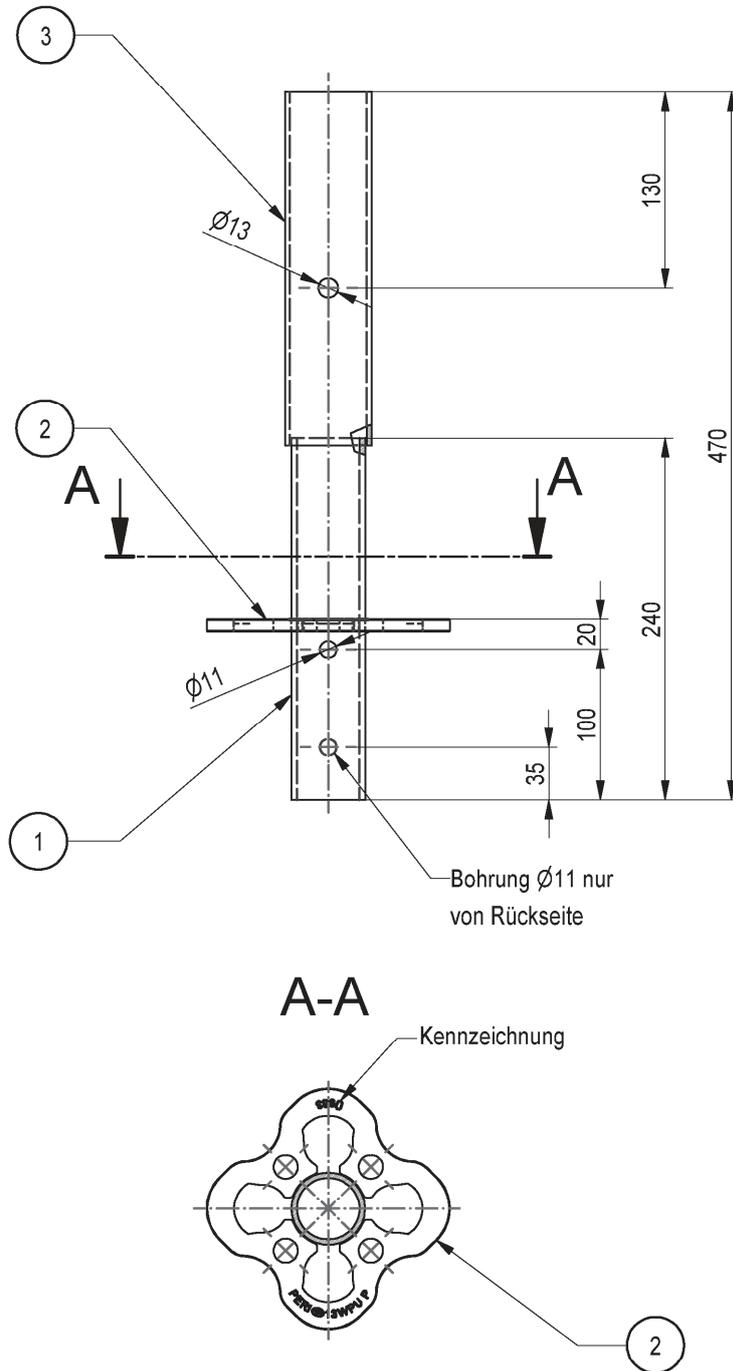
Systemmaß	Länge	Gewicht
L/H (B) [cm]	l [cm]	[kg]
67-100/ 200	175,0	7,3
100-125/ 200	210,9	8,1
150/200	230,5	9,0
200/200	265,7	10,1
250/200	305,2	11,3
300/200	347,3	12,5
250/ (104)	270,7	11,2
300/ (104)	317,5	12,7

Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	ROHR UBC-2	RO 48,3X2,7	S235JRH	min R <sub>elH</sub> 320N/mm <sup>2</sup>
2	HALBKUPPLUNG KLASSE B			DIN EN 74-2
3	HALBHohlNIET	B16X21	C15+C/SH	

Modulsystem "PERI UP FLEX"

KUPPLUNGSDIAGONALE UBC-2

Anlage B,  
Seite 36



Bauteil mit im DIBt hinterlegten Unterlagen

Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	STIELROHR	RO 48,3X3,6	S355J2H	
2	ROSETTE STAHL	BL 8	S355J2D altern. S355MC	A027.***A1106
3	AUFNAHME	RO 57X3,2	S235JRH	

Gewicht
[kg]
2,47

Modulsystem "PERI UP FLEX"

BASISSTIEL UVB 24

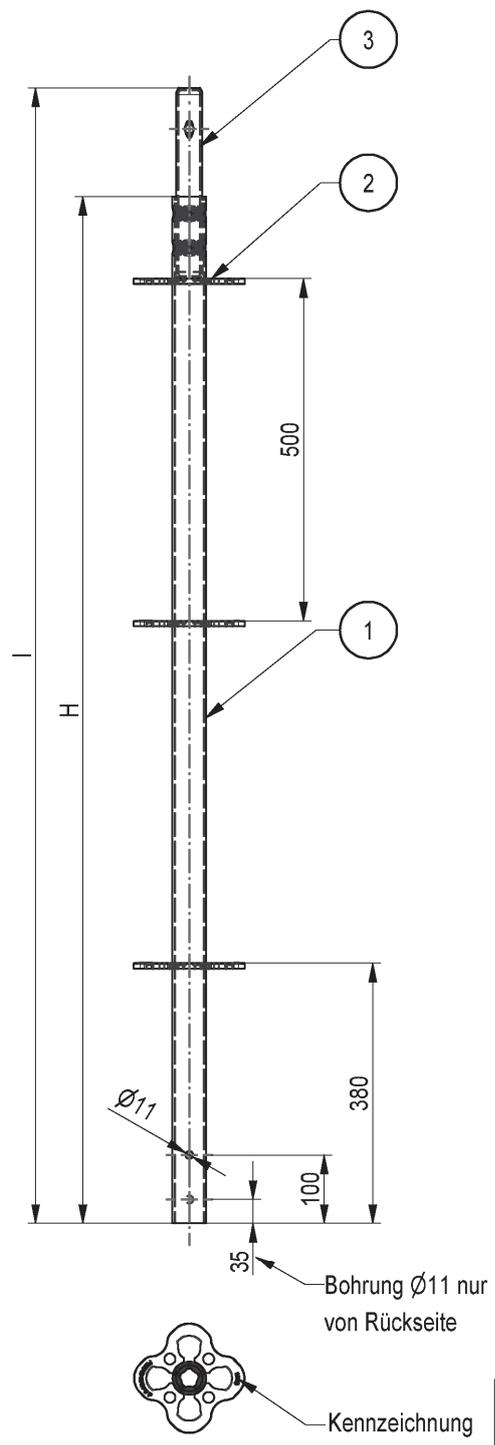
Anlage B,  
Seite 37

Eva Kaim

2014-10-23

Zeichnungsnummer:

A027.000A1201 a 1



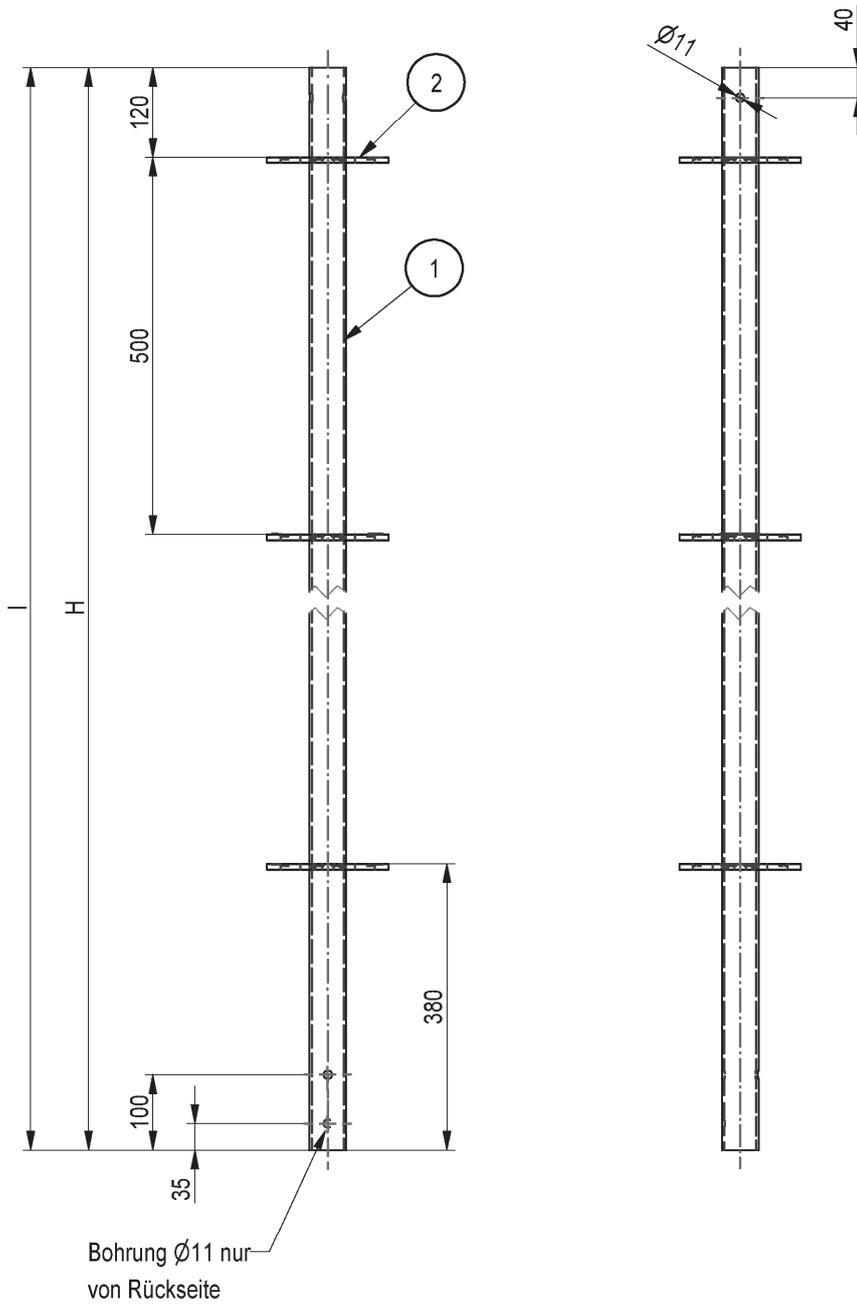
Bauteil mit im DIBt hinterlegten Unterlagen

Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bem.
1	STIELROHR	RO 48,3X3,2	S235JRH	min R <sub>el</sub> 320N/mm <sup>2</sup>
2	ROSETTE STAHL	BL 8	S355J2D altern. S355MC	A027.***A1106
3	ROHRZAPFEN 28	RO 38X3,2	S235JRH	min R <sub>el</sub> 320N/mm <sup>2</sup>

Systemmaß	Länge	Gewicht	
H [cm]	l [cm]	[kg]	
50	66	3,1	
100	116	5,4	
150	166	7,7	
200	216	10,0	
300	316	14,7	
400	416	19,2	

Modulsystem "PERI UP FLEX"		Anlage B, Seite 38
VERTIKALSTIEL UVR		
Melanie Maier	2014-08-04	Zeichnungsnummer: A027.000A1202 a 1

elektronische Kopie der abz des dibt: z-8.22-863



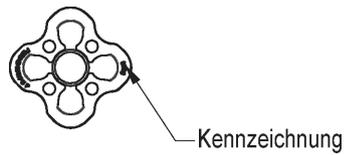
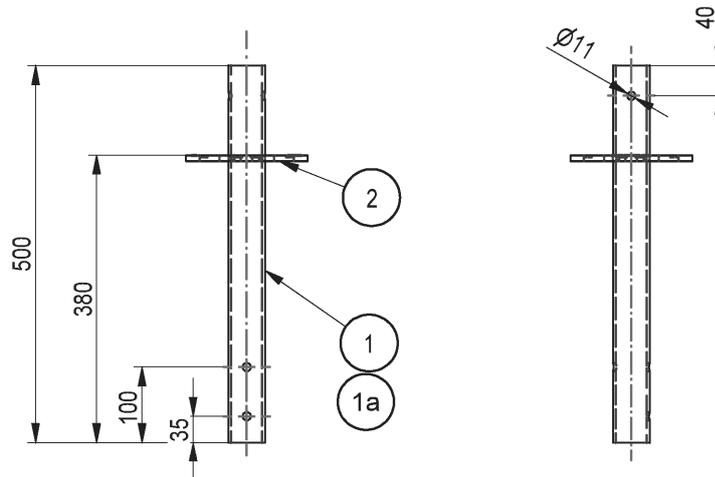
elektronische Kopie der abz des dibt: z-8.22-863

Bauteil mit im DIBt hinterlegten Unterlagen

Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	STIELROHR	RO 48,3X3,2	S235JRH	min R <sub>eH</sub> 320N/mm <sup>2</sup>
2	ROSETTE STAHL	BL 8	S355J2D altern. S355MC	A027.***A1106

Systemmaß	Länge	Gewicht
H [cm]	l [cm]	[kg]
100	100	4,61
150	150	6,92
200	200	9,23
250	250	11,5

Modulsystem "PERI UP FLEX"		Anlage B, Seite 39
KOPFSTIEL UVH		
Eva Kaim	2014-10-23	Zeichnungsnummer: A027.000A1203 a 1



Bauteil mit im DIBt hinterlegten Unterlagen

Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	STIELROHR	RO 48,3X3,6	S355J2H	prod. bis 05/2017
1a	STIELROHR	RO 48,3X3,2	S235JRH	min R <sub>eH</sub> 320N/mm <sup>2</sup>
2	ROSETTE STAHL	BL 8	S355J2D altern. S355MC	A027.***A1106

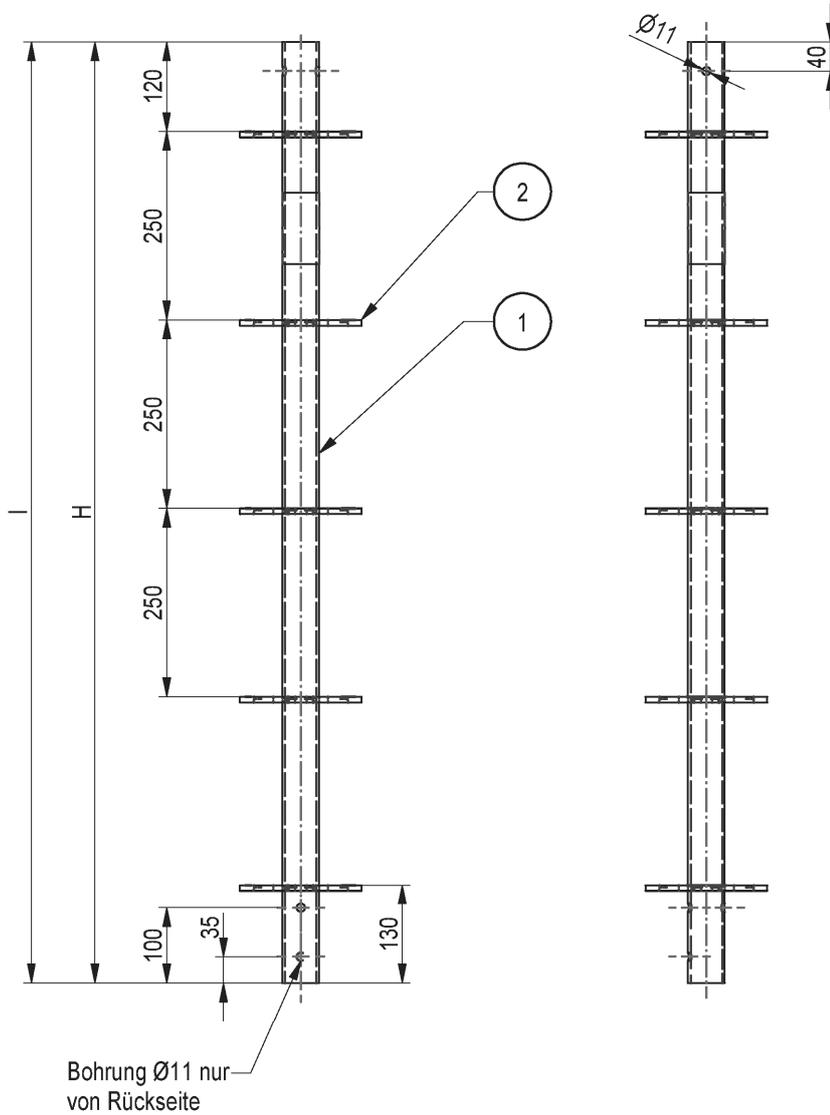
Gewicht	
[kg]	
2,5	

Modulsystem "PERI UP FLEX"

KOPFSTIEL UVH 50

Anlage B,  
Seite 40

Eva Kaim	2014-10-23	Zeichnungsnummer:	A027.000A1204	b	1
----------	------------	-------------------	---------------	---	---



Bohrung Ø11 nur von Rückseite

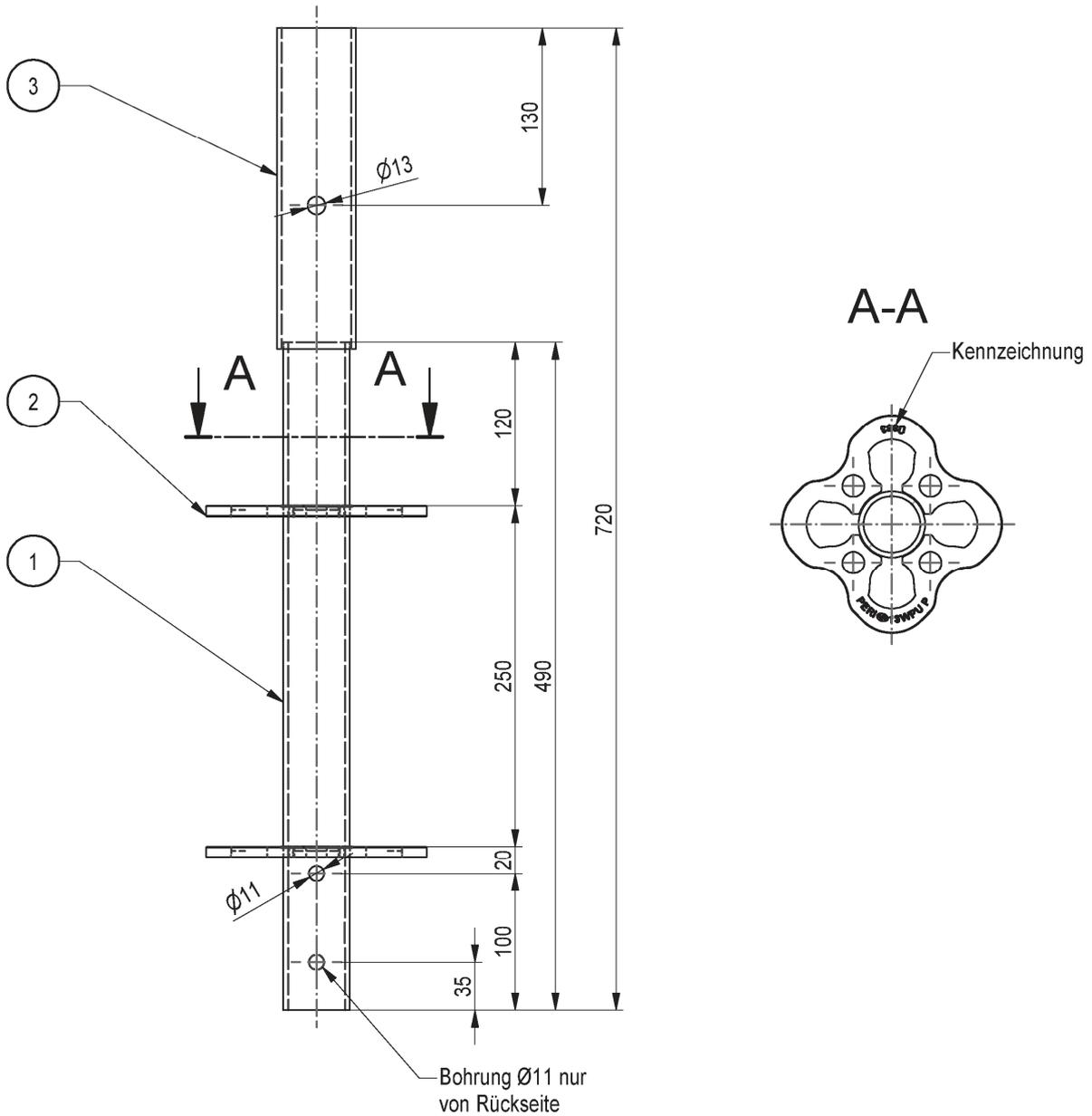
Kennzeichnung

Bauteil mit im DIBt hinterlegten Unterlagen

Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	STIELROHR	RO 48,3X3,2	S235JRH	min R <sub>eH</sub> 320N/mm <sup>2</sup>
2	ROSETTE STAHL	BL 8	S355J2D altern. S355MC	A027.***A1106

Systemmaß	Länge	Gewicht
H [cm]	l [cm]	[kg]
125	125	7,59

Modulsystem "PERI UP FLEX"		Anlage B, Seite 41
KOPFSTIEL UVH 125		
Eva Kaim	2014-10-23	Zeichnungsnummer: A027.000A1205 a 1



Bauteil mit im DIBt hinterlegten Unterlagen

Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	STIELROHR	RO 48,3X3,6	S355J2H	
2	ROSETTE STAHL	BL 8	S355J2D altern. S355MC	A027.***A1106
3	AUFNAHME	RO 57 X3,2	S235JRH	

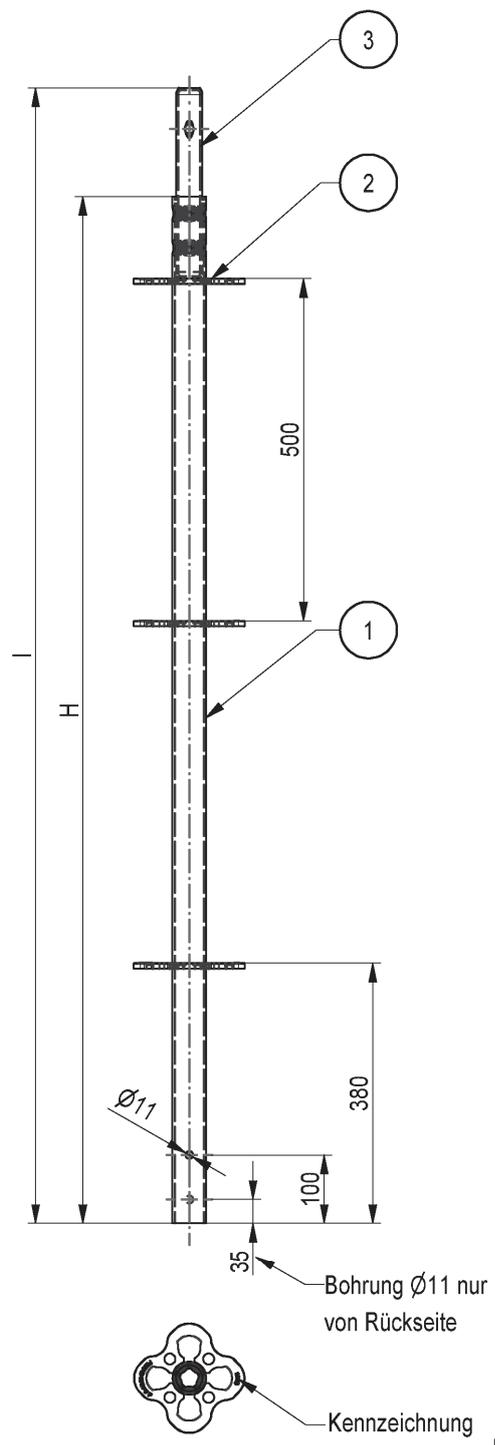
Gewicht
[kg]
3,98

Modulsystem "PERI UP FLEX"

BASISSTIEL UVB 49

Anlage B,  
Seite 42

elektronische Kopie der abz des dibt: z-8.22-863

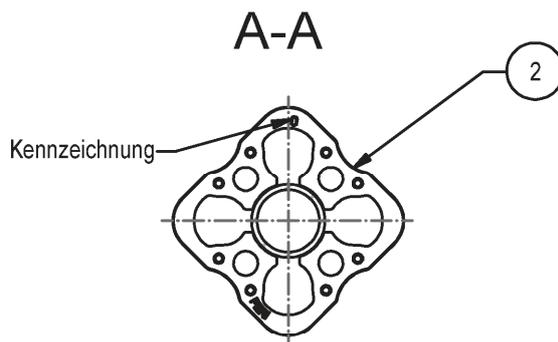
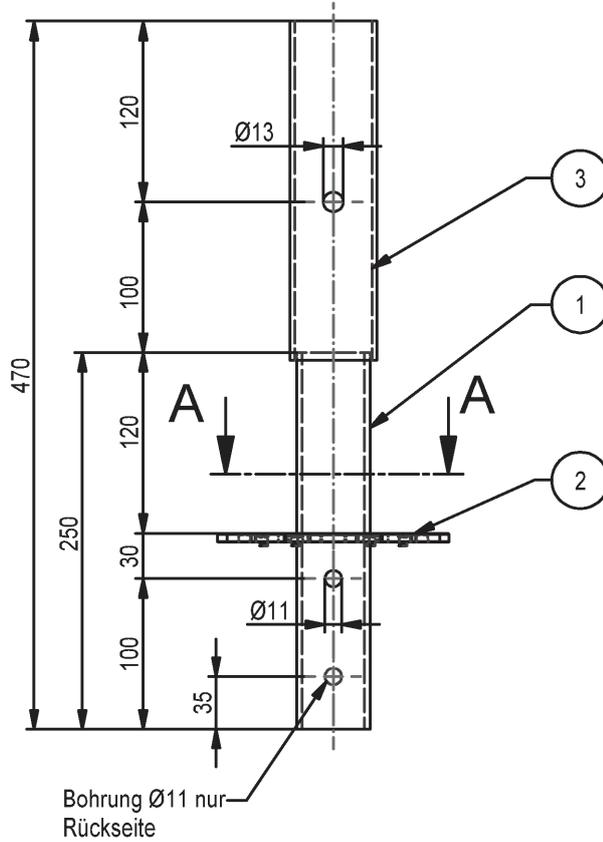


Bauteil mit im DIBt hinterlegten Unterlagen

Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bem.
1	STIELROHR LVR	RO 48,3X3,2	S460MH	
2	ROSETTE STAHL	BL 8	S355J2D altern. S355MC	A027.***A1106
3	ROHRZAPFEN 28	RO 38X3,2	S235JRH	min R <sub>eHt</sub> 320N/mm <sup>2</sup>

Systemmaß	Länge	Gewicht
H [cm]	l [cm]	[kg]
50	66	3,1
100	116	5,4
150	166	7,7
200	216	10,0

Modulsystem "PERI UP FLEX"		Anlage B, Seite 43
VERTIKALSTIEL LVR		
Eva Kaim	2017-02-09	Zeichnungsnummer: A027.000A1207 a 1



Bauteil mit im DIBt hinterlegten Unterlagen

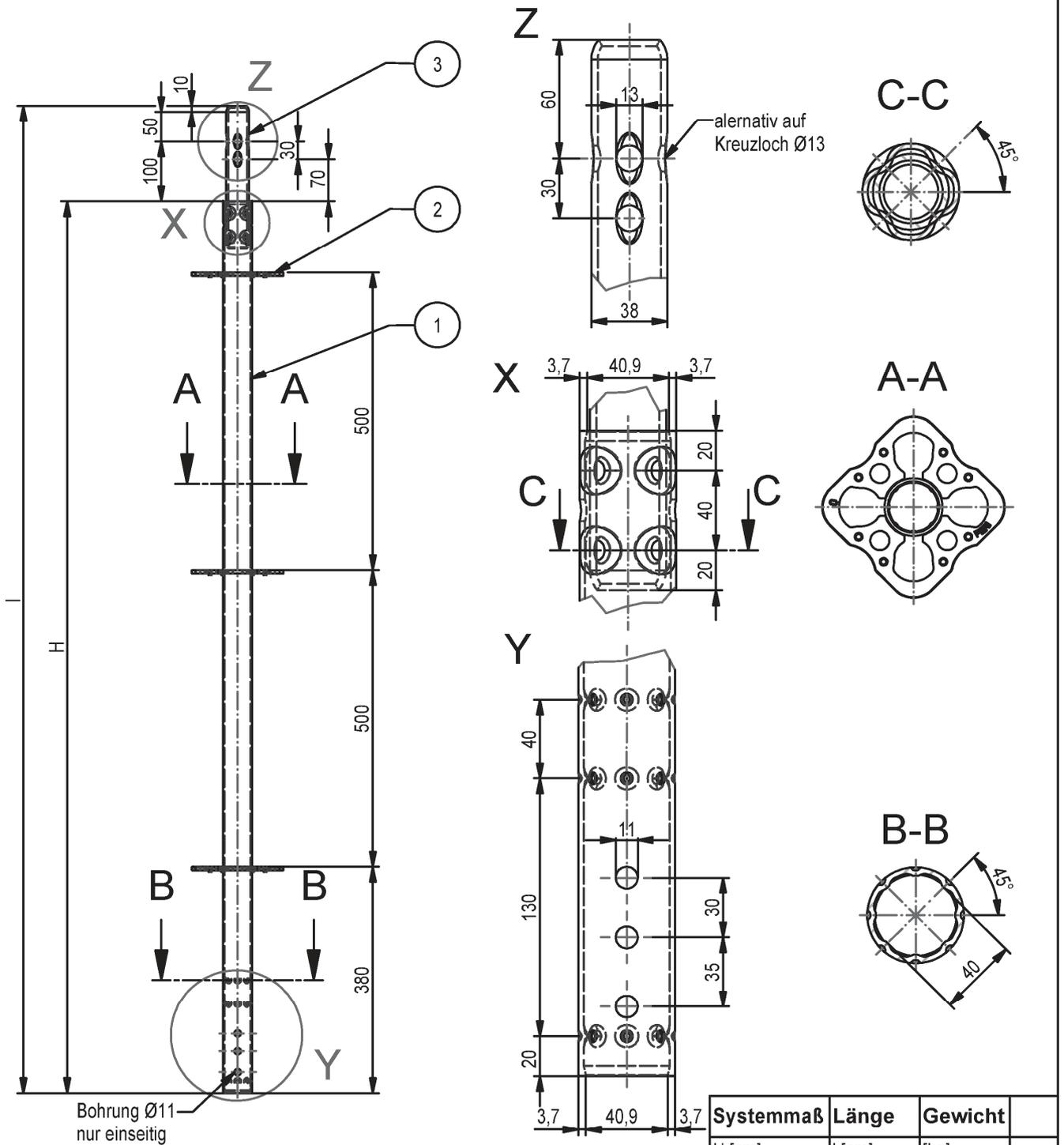
Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	STIELROHR UVB	RO 48,3X3,6	S355J2H	
2	ROSETTE-2 152x120x6	152x120x6	S460MC	A027.***A1109
3	AUFNAHME	RO 57X3,2	S235JRH	

Gewicht
[kg]
2,3

Modulsystem "PERI UP FLEX"

BASISSTIEL UVB 25

Anlage B,  
Seite 44



Systemmaß	Länge	Gewicht
H [cm]	l [cm]	[kg]
50	66	2,5
100	116	4,3
150	166	6,2
200	216	8,0
300	316	11,7
400	416	15,6

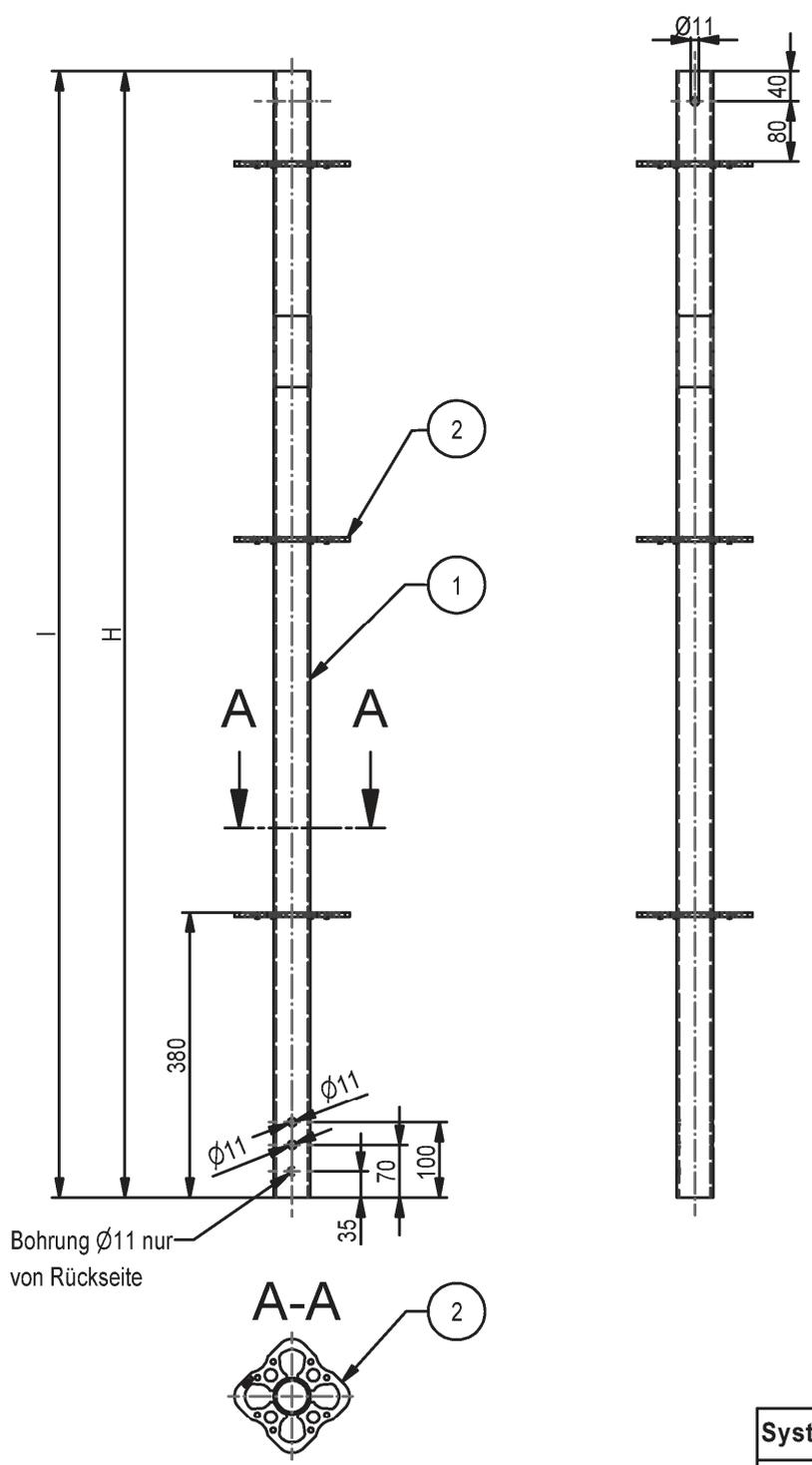
Bauteil mit im DIBt hinterlegten Unterlagen

Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bem.
1	STIELROHR UVR-2	RO 48,3X2,7	S235JRH	min $R_{eH}$ 320N/mm <sup>2</sup>
2	ROSETTE-2 152x120x6	152x120x6	S460MC	A027.***A1109
3	ROHRZAPFEN 24-3	RO 38X3,2	S235JRH	min $R_{eH}$ 320N/mm <sup>2</sup>

Modulsystem "PERI UP FLEX"

VERTIKALSTIEL UVR-2

Anlage B,  
Seite 45



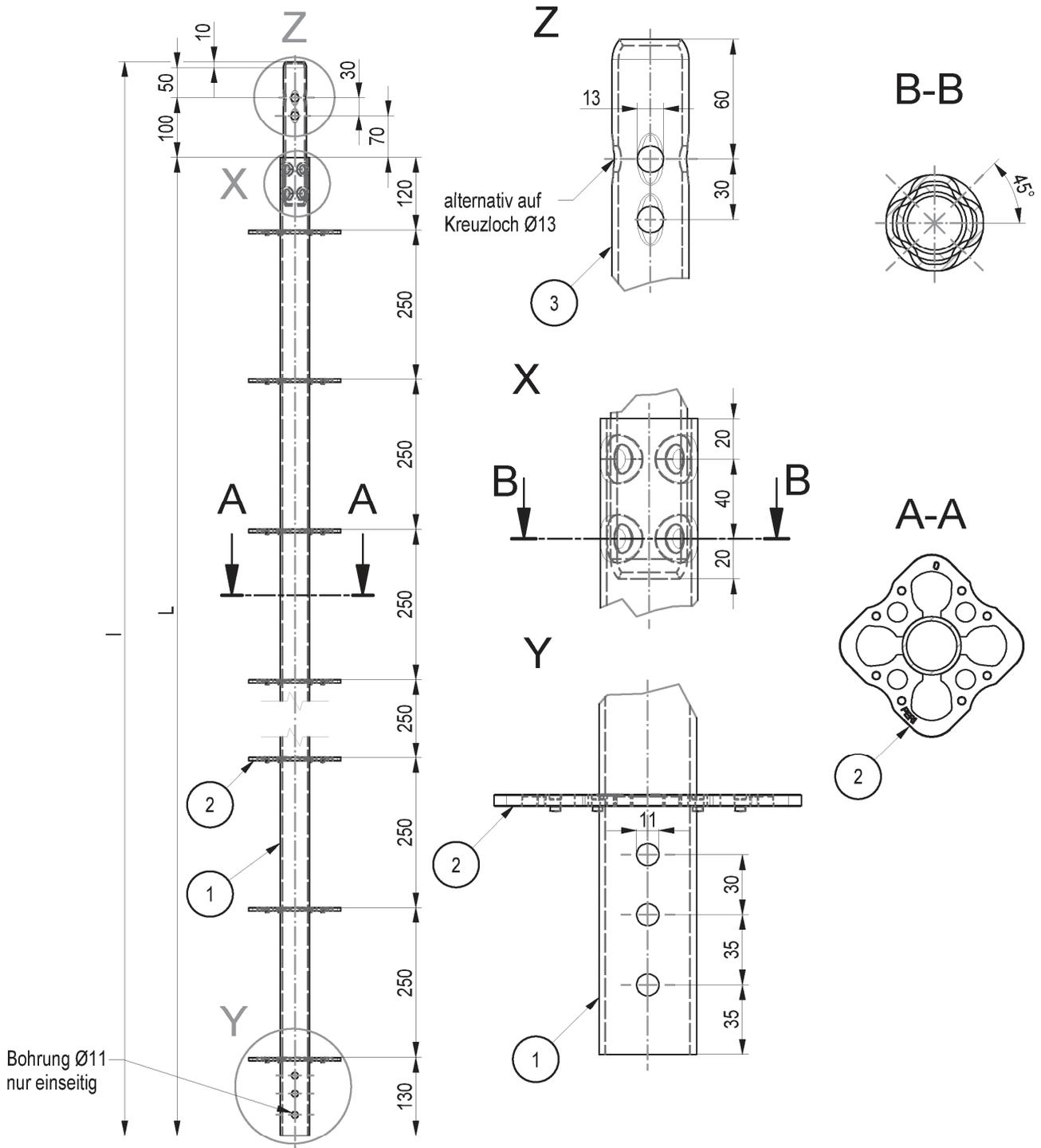
elektronische Kopie der abz des dibt: z-8.22-863

Bauteil mit im DIBt hinterlegten Unterlagen

Systemmaß	Länge	Gewicht
H [cm]	l [cm]	[kg]
50	50	2,3
100	100	4,61
150	150	6,92
200	200	9,23
250	250	11,5

Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	STIELROHR UVH-2	RO 48,3X3,2	S235JRH	min R <sub>eHt</sub> 320N/mm <sup>2</sup>
2	ROSETTE-2 152x120x6	152x120x6	S460MC	A027.***A1109

Modulsystem "PERI UP FLEX"		Anlage B, Seite 46
KOPFSTIEL UVH-2		



Bauteil mit im DIBt hinterlegten Unterlagen

Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bem.
1	STIELROHR UVR-2S	RO 48.3X3.2	S235JRH	min R <sub>eH</sub> 320N/mm <sup>2</sup>
2	ROSETTE-2 152x120x6	152x120x6	S460MC	A027.***A1109
3	ROHRZAPFEN 24-3	RO 38X3,2	S235JRH	min R <sub>eH</sub> 320N/mm <sup>2</sup>

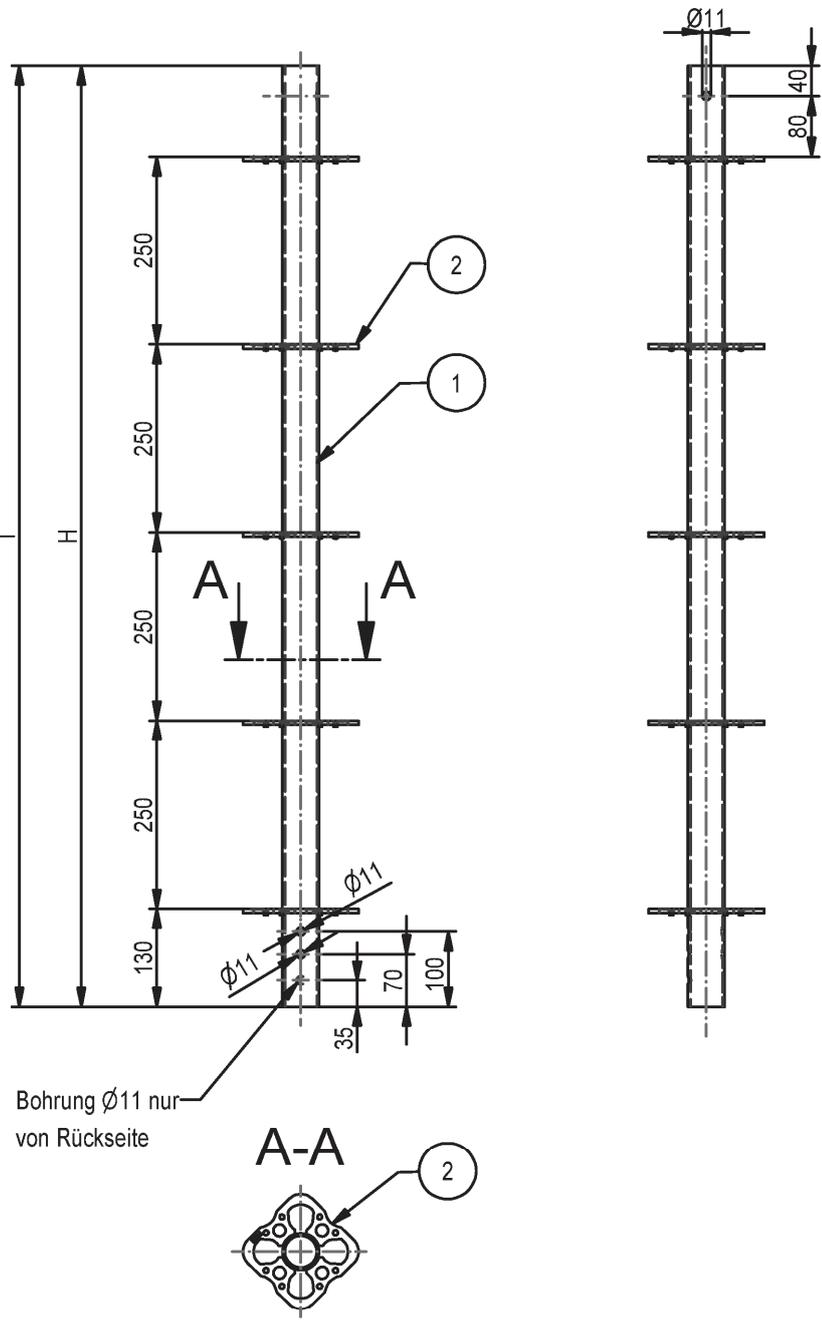
Systemmaß	Länge	Gewicht
L [cm]	l [cm]	[kg]
225	241	11,55
175	191	9,13
125	141	6,70
75	91	4,27

Modulsystem "PERI UP FLEX"

VERTIKALSTIEL UVR-2S

Anlage B,  
Seite 47

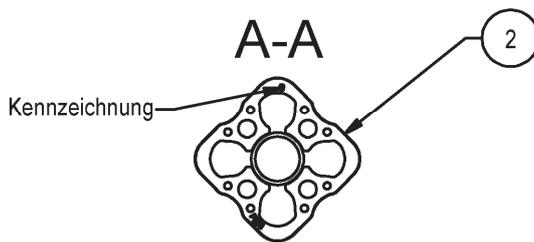
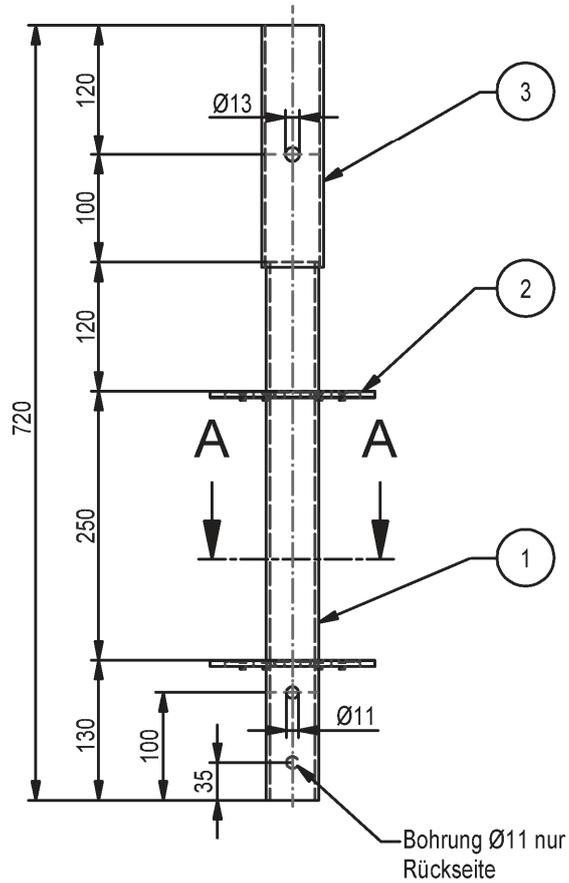
elektronische Kopie der abz des dibt: z-8.22-863



Bauteil mit im DIBt hinterlegten Unterlagen

Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung	Systemmaß	Länge	Gewicht
1	STIELROHR UVH-2	RO 48,3X3,2	S235JRH	min R <sub>eH</sub> 320N/mm <sup>2</sup>	H [cm]	l [cm]	[kg]
2	ROSETTE-2 152x120x6	152x120x6	S460MC	A027.***A1109	125	125	7,59

Modulsystem "PERI UP FLEX"					Anlage B, Seite 48		
KOPFSTIEL UVH-2 125							
Eva Kaim		2017-07-26		Zeichnungsnummer:		A027.000A1215	0 1



Bauteil mit im DIBt hinterlegten Unterlagen

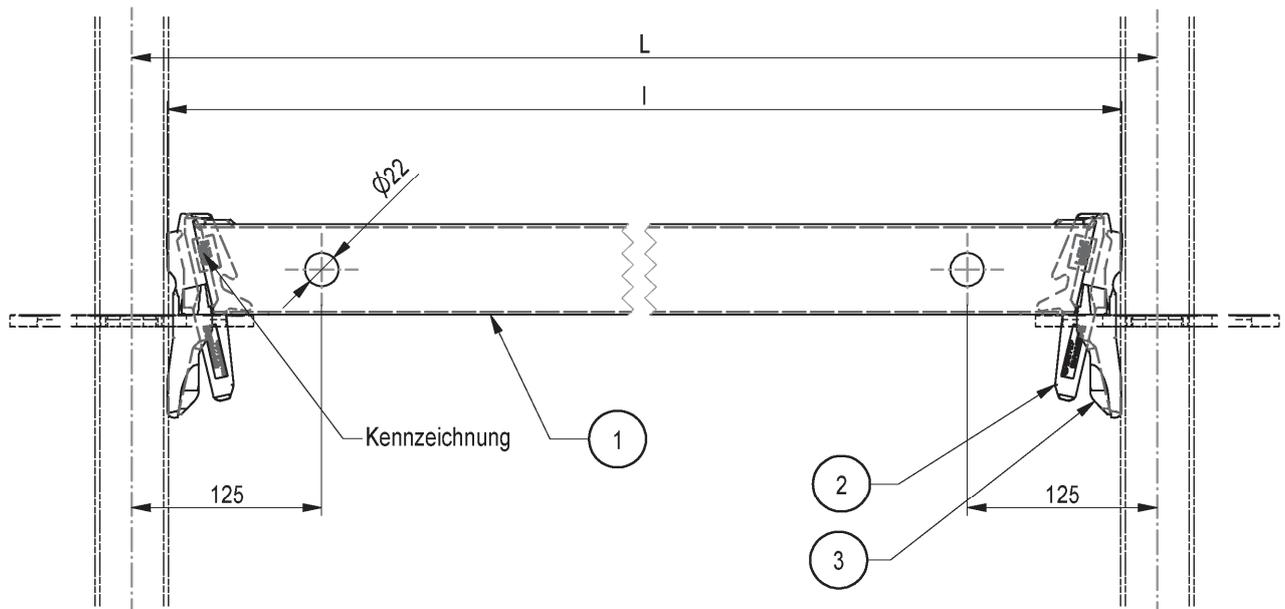
Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	STIELROHR UVB	RO 48,3X3,6	S355J2H	
2	ROSETTE-2 152x120x8	152x120x6	S460MC	A027.***A1109
3	AUFNAHME	RO 57 X3,2	S235JRH	

Gewicht
[kg]
3,98

Modulsystem "PERI UP FLEX"

BASISSTIEL UVB 50

Anlage B,  
Seite 49



Systemmaß	Länge	Gewicht	
L [cm]	l [cm]	[kg]	
25	20,2	1,4	
50	45,2	2,0	
72	67,2	2,6	
75	70,2	2,7	
100	95,2	3,4	
104	99,2	3,5	
125	120,2	4	
150	145,2	4,7	
200	195,2	6,0	
250	245,2	7,4	
300	295,2	8,7	
400	395,2	11,3	

Bauteil mit im DIBt hinterlegten Unterlagen

Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	RIEGELPROFIL UH	RR 60X30X2	S235JRH	
2	KEIL UH		S355J2D altern. S355J2	A027.***A1111
3	RIEGELKOPF UH		S355J2D	A027.***A1111

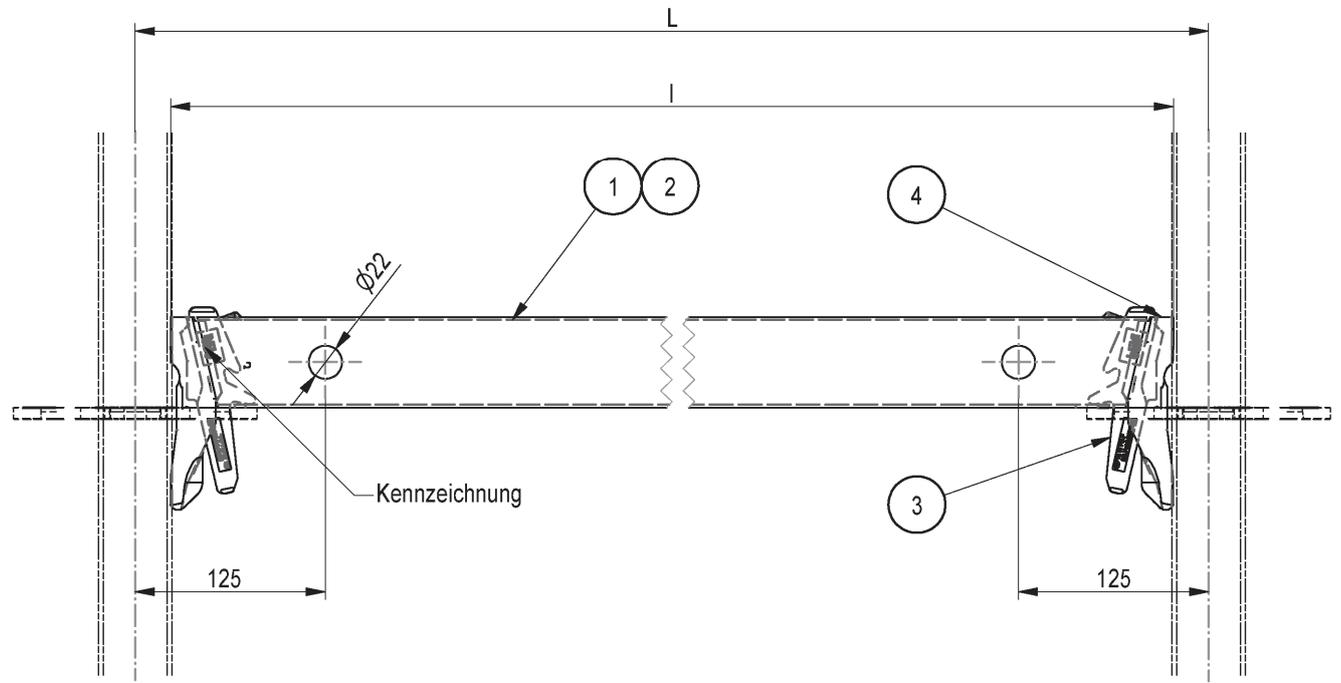
Modulsystem "PERI UP FLEX"

HORIZONTALRIEGEL UH

Nur zur Verwendung

Anlage B,  
Seite 50

Eva Kaim	2014-10-23		Zeichnungsnummer:	A027.000A1301	a	1
----------	------------	--	-------------------	---------------	---	---



Systemmaß	Länge	Gewicht
L [cm]	l [cm]	[kg]
25	20,2	1,4
37,5	32,7	1,8
50	45,2	2,1
67	62,2	2,6
72	67,2	2,7
75	70,2	2,8
100	95,2	4,5
104	99,2	3,5
125	120,2	5,5
150	145,2	4,7
175	170,2	5,4
200	195,2	6,1
225	220,2	6,7
250	245,2	7,4
275	270,2	8,0
300	295,2	8,7
400	395,2	11,3

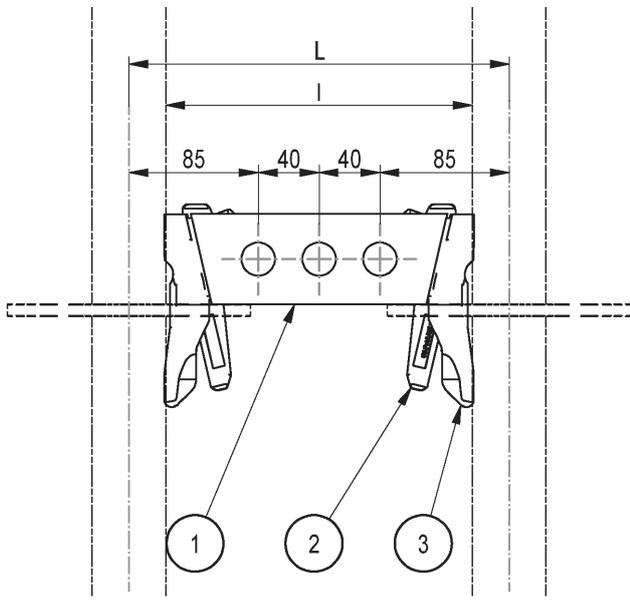
Bauteil mit im DIBt hinterlegten Unterlagen

Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	RIEGELPROFIL UH PLUS	RR 60X30X2	S355J0H	A027.***A1112
2	RIEGELPROFIL UH PLUS	RR 60X30X3	S355J0H	UH PLUS 100 U. UH PLUS 125 A027.***A1113
3	KEIL UH PLUS		S355J2D altern. S355J2	A027.***A1112
4	RIEGELKOPF UH PLUS		S355J2D	A027.***A1112

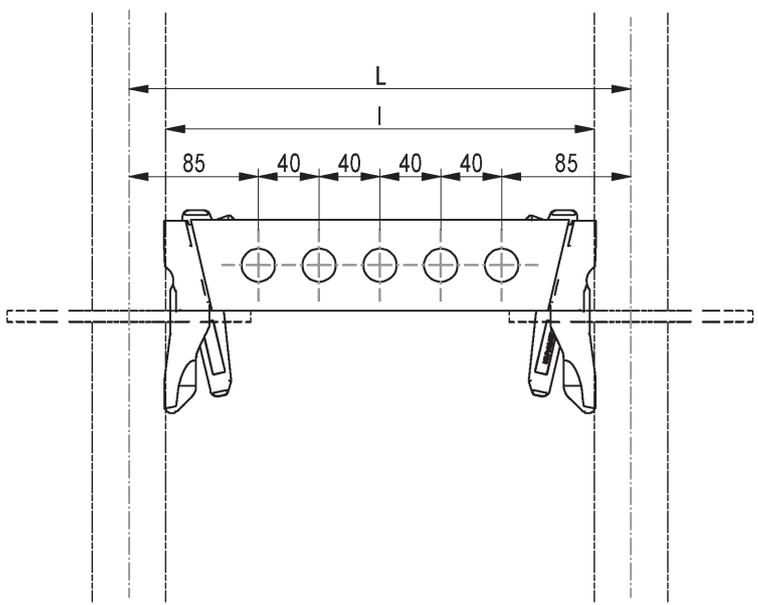
Modulsystem "PERI UP FLEX"  
HORIZONTALRIEGEL UH PLUS

Anlage B,  
Seite 51

elektronische Kopie der abz des dibt: z-8.22-863



UH-2 25



UH-2 33

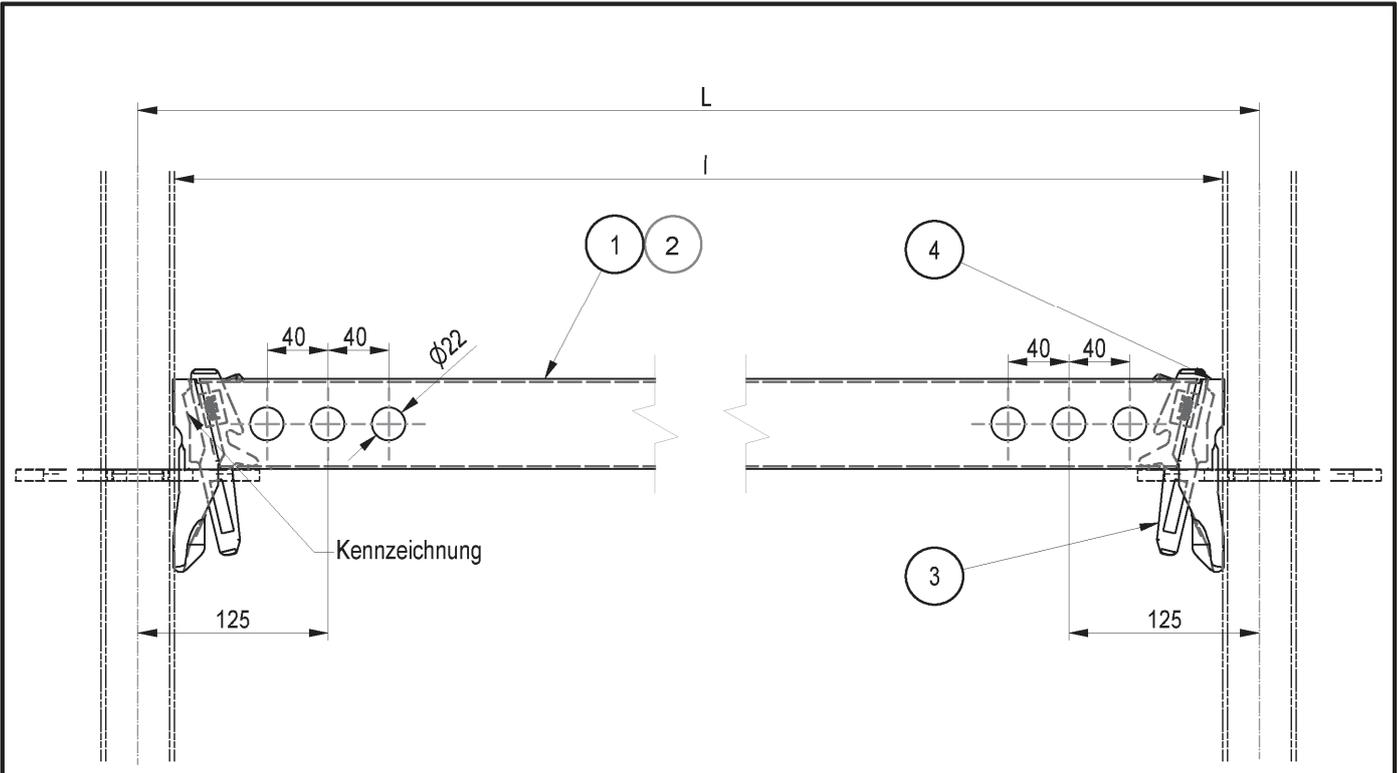
Bauteil mit im DIBt hinterlegten Unterlagen

Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	RIEGELPROFIL UH-2	RR 60X30X2	S355J0H	A027.***A1124
2	KEIL UH PLUS		S355J2D altern. S355J2	A027.***A1124
3	RIEGELKOPF UH PLUS		S355J2D	A027.***A1124

Systemmaß	Länge	Gewicht
L [cm]	l [cm]	[kg]
25	20,2	1,4
33	28,2	1,6

Modulsystem "PERI UP FLEX"		Anlage B, Seite 52
HORIZONTALRIEGEL UH-2 25 / UH-2 33		
Eva Kaim	2018-10-23	

elektronische Kopie der abz des dibt: z-8.22-863



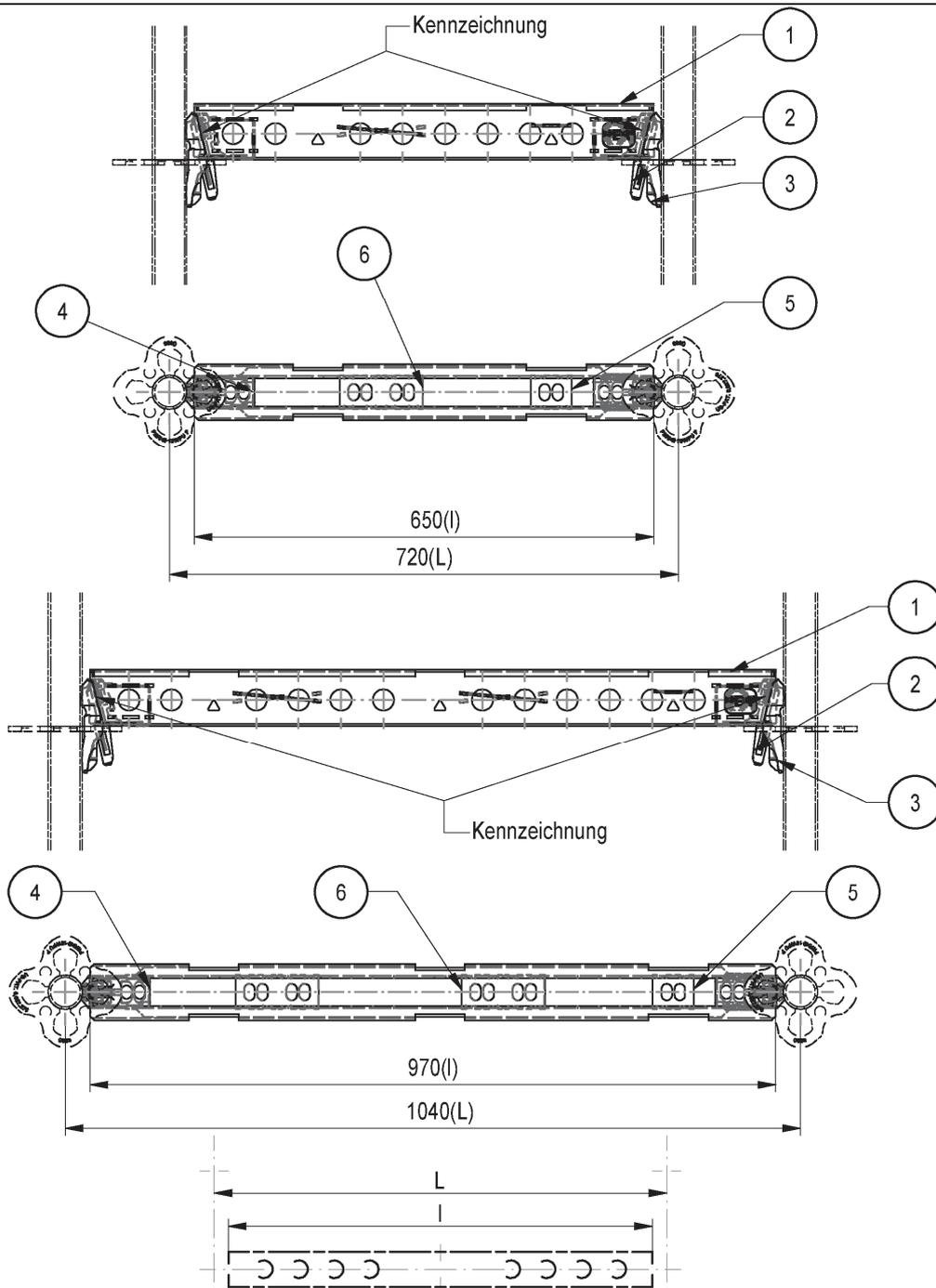
elektronische Kopie der abt des dibt: z-8.22-863

Bauteil mit im DIBt hinterlegten Unterlagen

Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	RIEGELPROFIL UH-2	RR 60X30X2	S355J0H	A027.***A1124
2	RIEGELPROFIL UHE	RR 60X30X2,4	S460MH	UH 100 U. UH 125 A027.***A1125
3	KEIL UH PLUS		S355J2D altern. S355J2	A027.***A1124
4	RIEGELKOPF UH PLUS		S355J2D	A027.***A1124

Systemmaß	Länge	Gewicht	
L [cm]	l [cm]	[kg]	
50	45,2	2,1	
67	62,2	2,6	
75	70,2	2,8	
100	95,2	4,5	
125	120,2	5,5	
150	145,2	4,7	
175	170,2	5,4	
200	195,2	6,1	
225	220,2	6,7	
250	245,2	7,4	
275	270,2	8,0	
300	295,2	8,7	

Modulsystem "PERI UP FLEX"		Anlage B, Seite 53
HORIZONTALRIEGEL UH-2		
Eva Kaim		
2018-10-24	Zeichnungsnummer:	A027.000A1312   0   1



Bauteil mit im DIBt hinterlegten Unterlagen

Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	RIEGELPROFIL UHD	80X20X3	S340MC altern. S355MC	A027.***A1114
2	KEIL UH		S355J2D altern. S355J2	A027.***A1114
3	BELAGRIEGELKOPF		S355J2D	A027.***A1114
4	KEILKAEFIG UHD LANG	BL 2	S235JR	A027.***A1114
5	RIEGELBLECH	BL 3	S235JR	A027.***A1114
6	DOPPELRIEGELBLECH	BL 3	S235JR	A027.***A1114

Systemmaß	Länge	Gewicht
L [cm]	l [cm]	[kg]
72	65,0	4,20
104	97,0	5,75

Modulsystem "PERI UP FLEX"

BELAGRIEGEL UHD 72 / 104

L= 72, 104 - Nur zur Verwendung

Anlage B,  
Seite 54

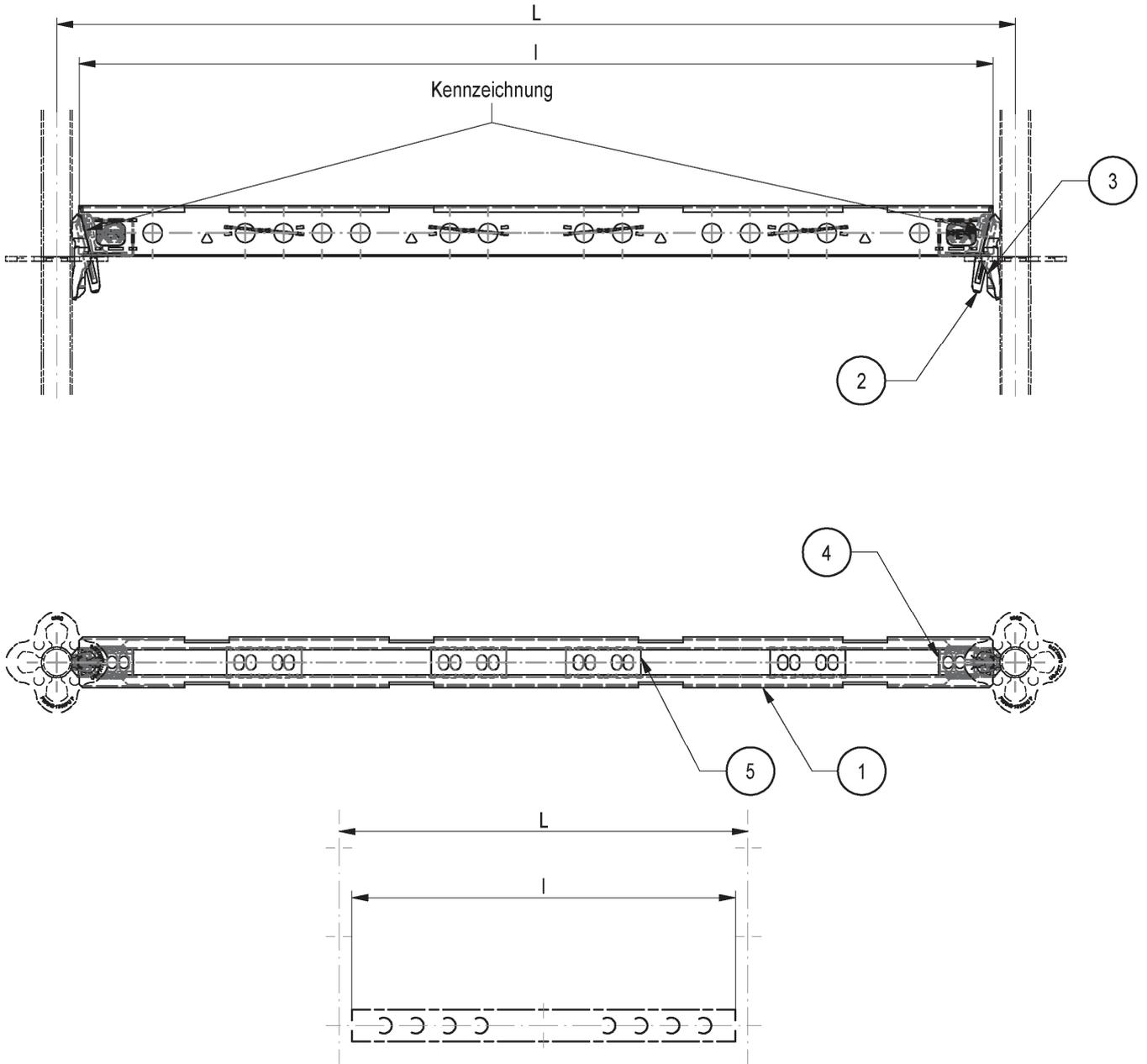
Eva Kaim

2014-10-23

Zeichnungsnummer:

A027.000A1303

a 1



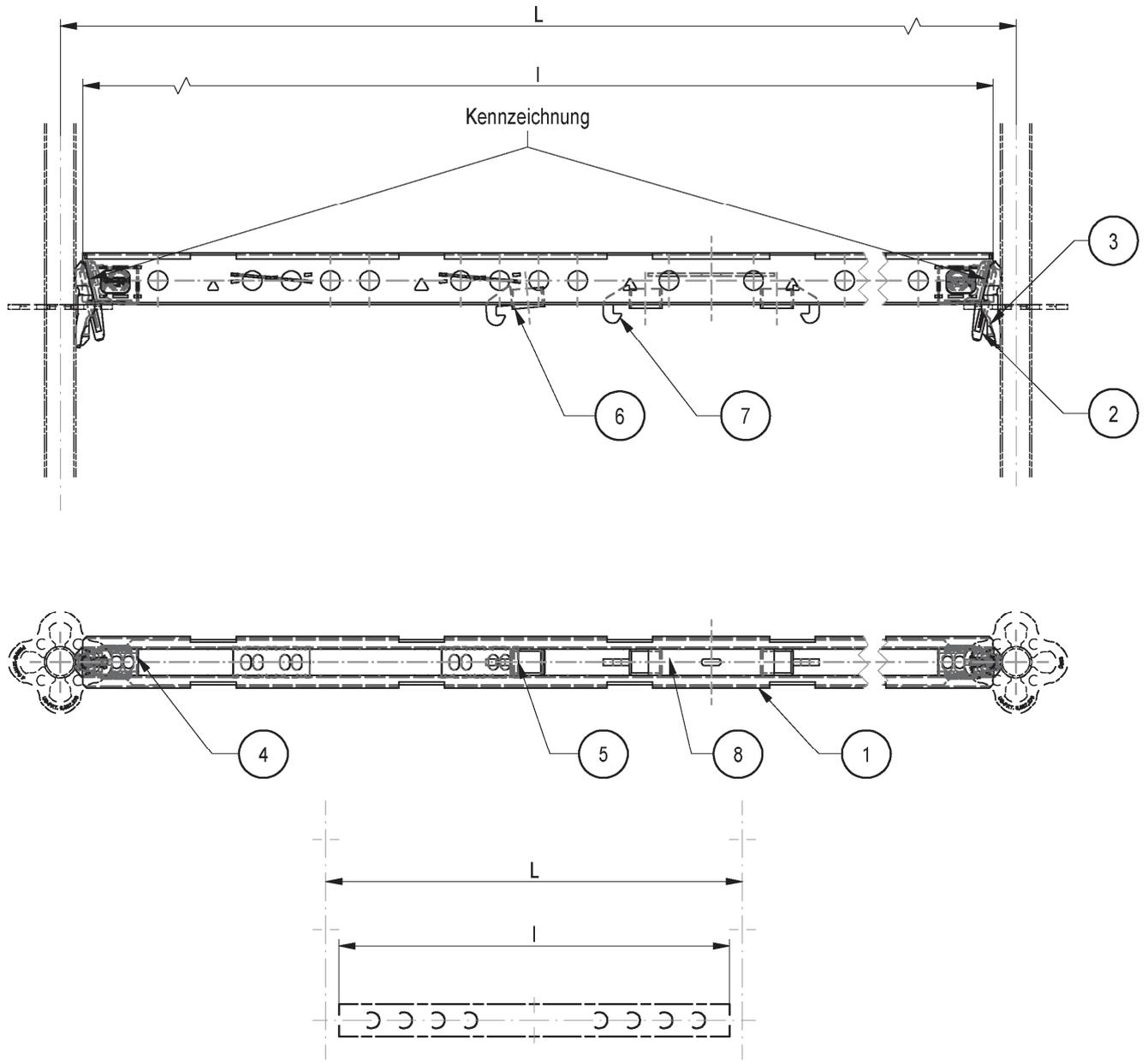
elektronische Kopie der abt des dibt: z-8.22-863

Bauteil mit im DIBt hinterlegten Unterlagen

Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bem.
1	RIEGELPROFIL UHD	80X20X3	S340MC altern. S355MC	A027.***A1114
2	KEIL UH		S355J2D altern. S355J2	A027.***A1114
3	BELAGRIEGELKOPF UHD		S355J2D	A027.***A1114
4	KEILKAEFIG UHD LANG	BL 2	S235JR	A027.***A1114
5	DOPPELRIEGELBLECH	BL 3	S235JR	A027.***A1114

Systemmaß	Länge	Gewicht
L [cm]	l [cm]	[kg]
150	143,0	8,26

Modulsystem "PERI UP FLEX"		Anlage B, Seite 55
BELAGRIEGEL UHD 150		
Melanie Maier	2014-08-04	Zeichnungsnummer: A027.000A1304 a 1



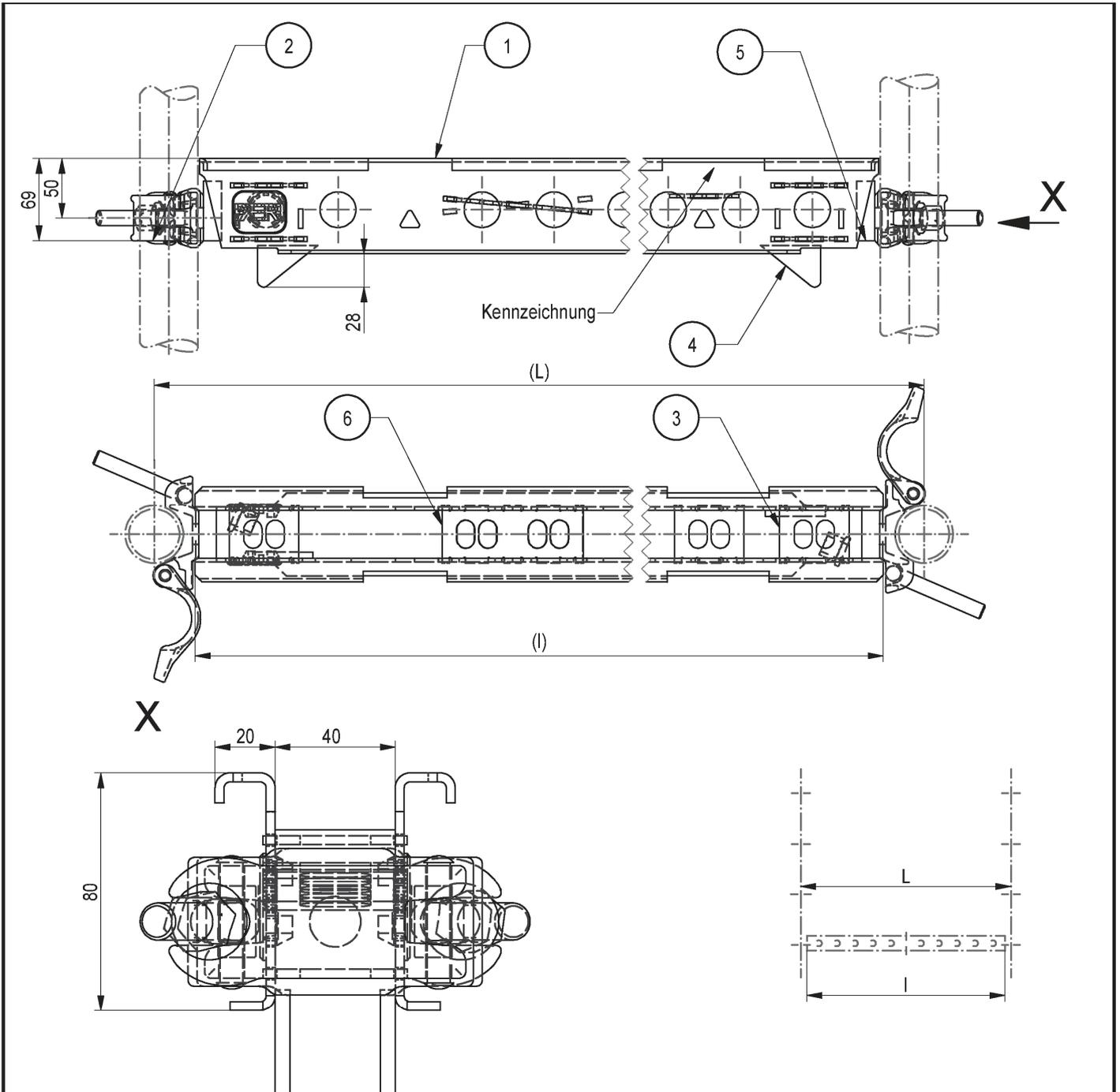
Bauteil mit im DIBt hinterlegten Unterlagen

Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	RIEGELPROFIL UHD	80X20X3	S340MC altern. S355MC	A027.***A1114
2	KEIL UH		S355J2D altern. S355J2	A027.***A1114
3	BELAGRIEGELKOPF		S355J2D	A027.***A1114
4	KEILKAEFIG UHD LANG	BL 2	S235JR	A027.***A1114
5	DOPPELRIEGELBLECH	BL 3	S235JR	A027.***A1114
6	AUFNAHME	RR 50X40X3	S235JR	
7	ABSTUETZSICHERUNG	BL 6	S235JR	
8	ANSCHLAG	BD 4X40	S235JR	

Systemmaß	Länge	Gewicht
L [cm]	l [cm]	[kg]
200	193,0	11,6
250	243,0	13,9
300	293,0	16,3

Modulsystem "PERI UP FLEX"		Anlage B, Seite 56
BELAGRIEGEL UHD		
L=200, 250, 300		
Eva Kaim	2014-10-23	Zeichnungsnummer: A027.000A1305 a 1

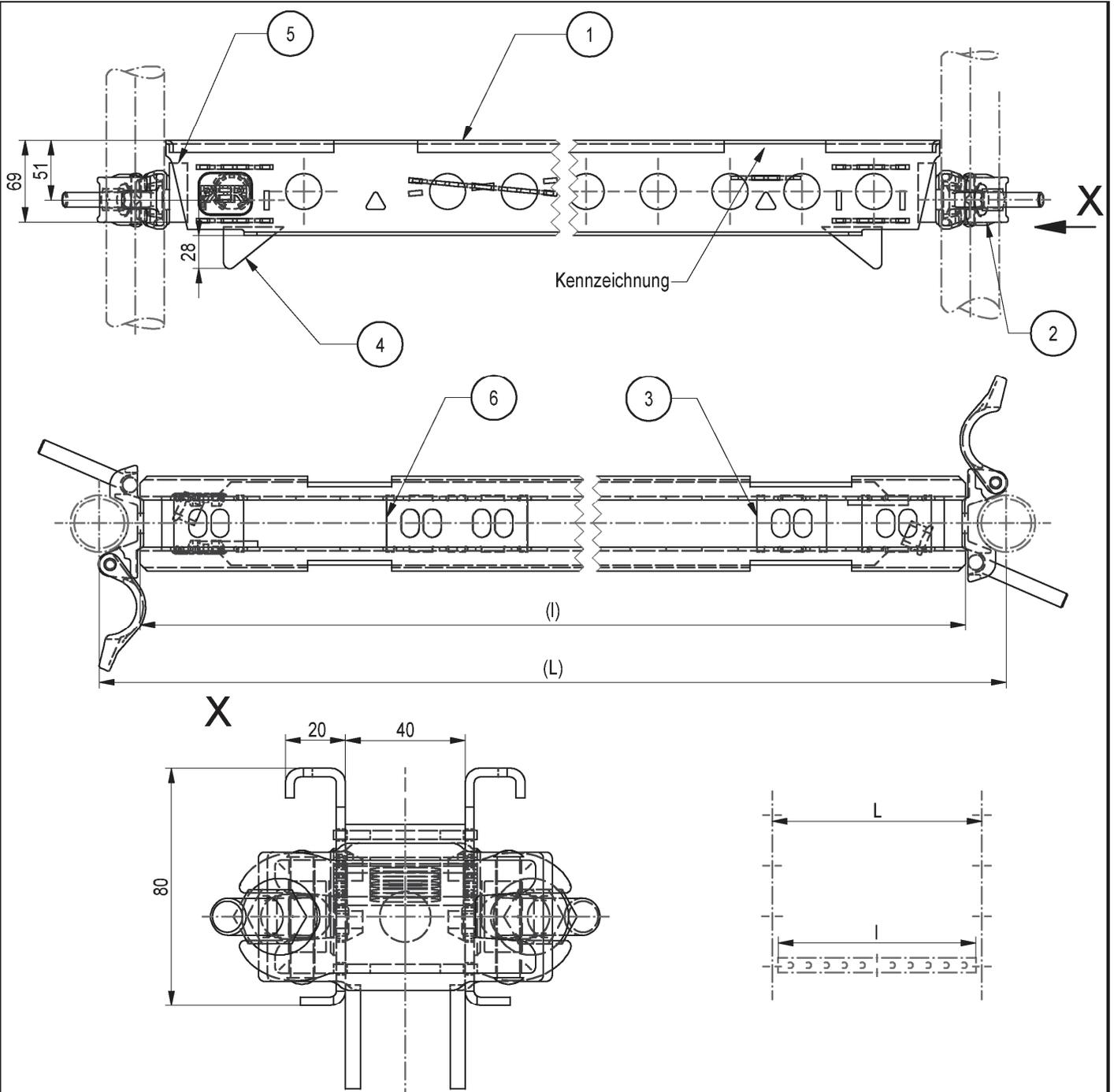
elektronische Kopie der abz des dibt: z-8.22-863



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	RIEGELPROFIL UHD	80X20X3	S340MC altern. S355MC	A027.***A1114
2	HALBKUPPLUNG KLASSE B MIT SCHRAUBVERSCHLUSS		S275JR	
3	RIEGELBLECH	BL 3	S235JR	A027.***A1114
4	BLECH UHC	BL 5	S235JR	
5	BLECH	BL 40X15X50	S235JR	
6	DOPPELRIEGELBLECH	BL 3	S235JR	A027.***A1114

Systemmaß	Länge	Gewicht
L [cm]	l [cm]	[kg]
72	65	4,8

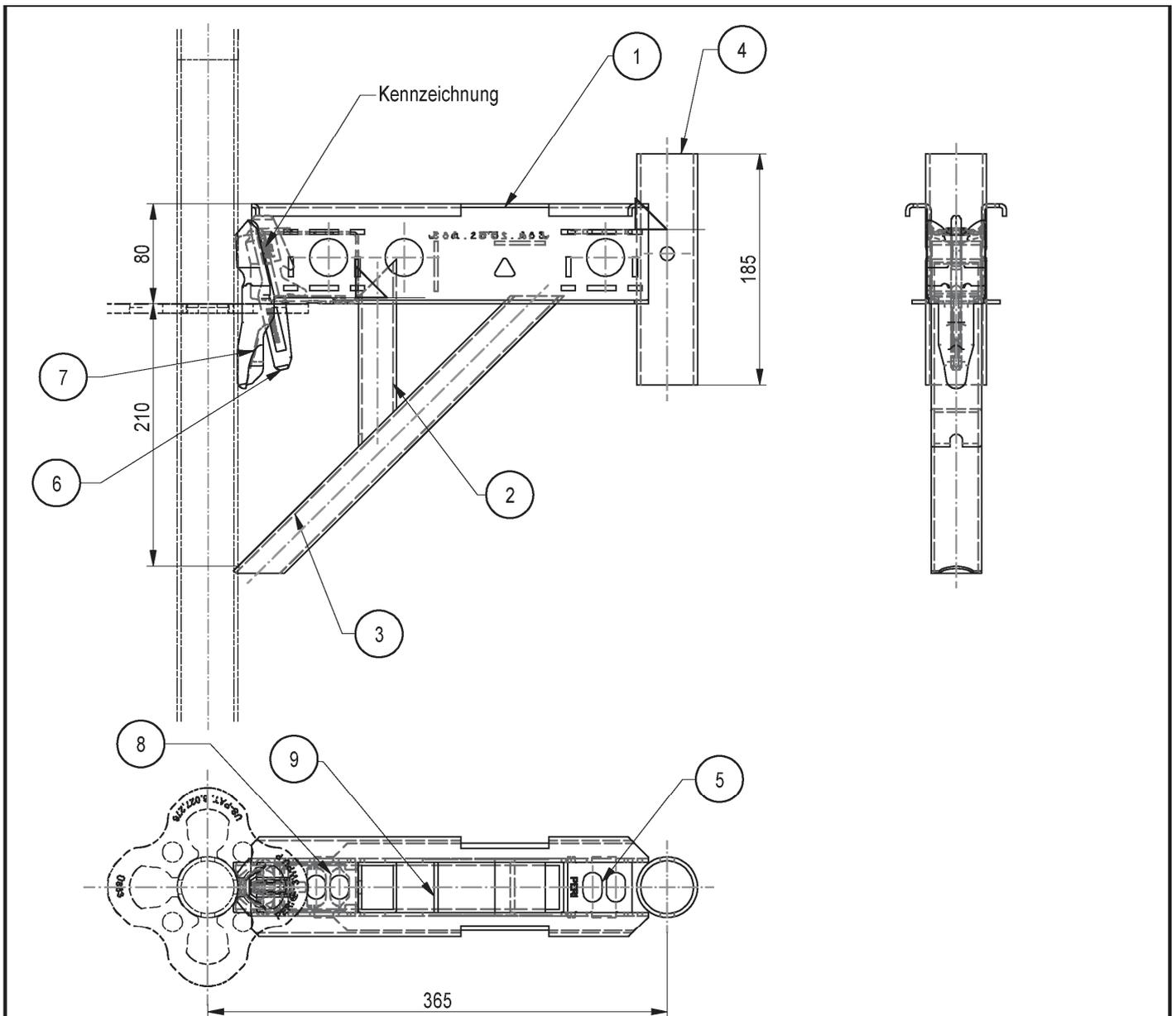
Modulsystem "PERI UP FLEX"			Anlage B, Seite 57
KUPPLUNGSBELAGRIEGEL UHC 72			
Nur zur Verwendung			
Eva Kaim	2014-10-23	Zeichnungsnummer:	A027.000A1306 a 1



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	RIEGELPROFIL UHD	80X20X3	S340MC altern. S355MC	A027.***A1114
2	HALBKUPPLUNG KLASSE B MIT SCHRAUBVERSCHLUSS		S275JR	
3	RIEGELBLECH	BL 3	S235JR	A027.***A1114
4	BLECH UHC	BL 5	S235JR	
5	BLECH	BL 40X15X50	S235JR	
6	DOPPELRIEGELBLECH	BL 3	S235JR	A027.***A1114

Systemmaß	Länge	Gewicht
L [cm]	l [cm]	[kg]
104	96	6,3

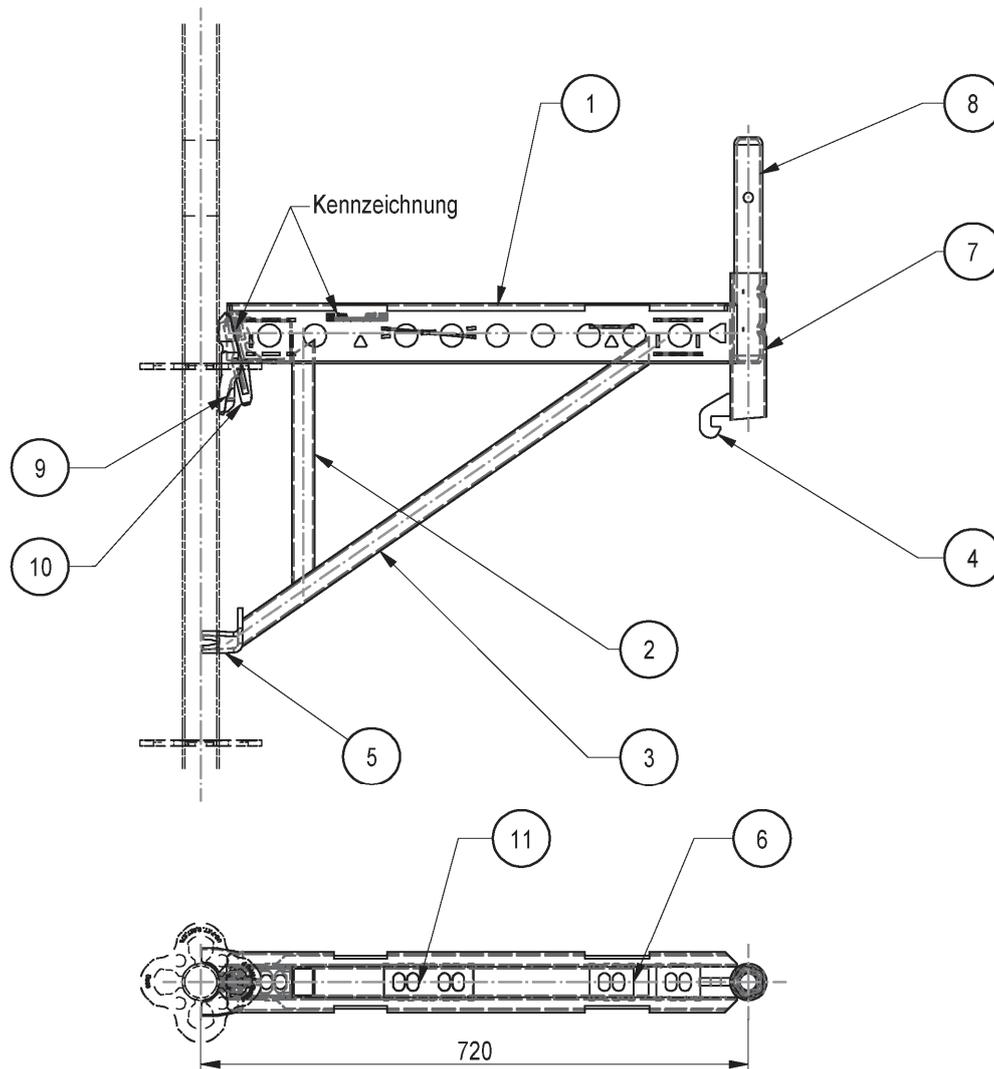
Modulsystem "PERI UP FLEX"			Anlage B, Seite 58
KUPPLUNGSBELAGRIEGEL UHC 104			
Nur zur Verwendung			
Eva Kaim	2014-10-23	Zeichnungsnummer:	A027.000A1307 a 1



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	RIEGELPROFIL UHD	80X20X3	S340MC altern. S355MC	A027.***A1114
2	ROHR UCB 36	RR 40X30X2 altern. RR 40X30X2,5	S235JRH E235+N	DIN EN 10305-5
3	DIAGONALE UCB 36	RR 40X30X2 altern. RR 40X30X2,5	S235JRH E235+N	DIN EN 10305-5
4	ROHR UCB 36	RO 48,3X3,2	S235JRH	min R <sub>elH</sub> 320N/mm <sup>2</sup>
5	RIEGELBLECH	BL 3	S235JR	A027.***A1114
6	KEIL UH		S355J2D altern. S355J2	A027.***A1114
7	BELAGRIEGELKOPF UHD		S355J2D	A027.***A1114
8	KEILKAEFIG UHD LANG	BL 2	S235JR	A027.***A1114
9	ANSCHLAG	BD 3X40	S235JR	

Gewicht
[kg]
3,86

Modulsystem "PERI UP FLEX"			Anlage B, Seite 59
KONSOLE UCB 36			
Nur zur Verwendung			
Eva Kaim	2014-10-23	Zeichnungsnummer:	A027.000A1351 a 1



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	RIEGELPROFIL UHD	80X20X3	S340MC altern. S355MC	A027.***A1114
2	ROHR UCB 72	RR 40X30X2 altern. RR 40X30X2,5	S235JRH E235+N	DIN EN 10305-5
3	DIAGONALROHR UCB 72	RR 40X30X2 altern. RR 40X30X2,5	S235JRH E235+N	DIN EN 10305-5
4	ABSTUETZSICHERUNG UCB	BL 6	S235JR	
5	PLATTE	BL 6	S235JR	
6	RIEGELBLECH	BL 3	S235JR	A027.***A1114
7	ROHR	RO 48,3X3,2	S235JRH	min R <sub>eH</sub> 320N/mm <sup>2</sup>
8	ROHRZAPFEN	RO 38X4	S355J0H altern. S420MH	min R <sub>eH</sub> 420N/mm <sup>2</sup>
9	BELAGRIEGELKOPF UHD			A027.***A1114
10	KEIL UH		S355J2D altern. S355J2	A027.***A1114
11	DOPPELRIEGELBLECH	BL 3	S235JR	A027.***A1114

Gewicht	
[kg]	
7,65	

Modulsystem "PERI UP FLEX"

KONSOLE UCB 72 ROSETT

Nur zur Verwendung

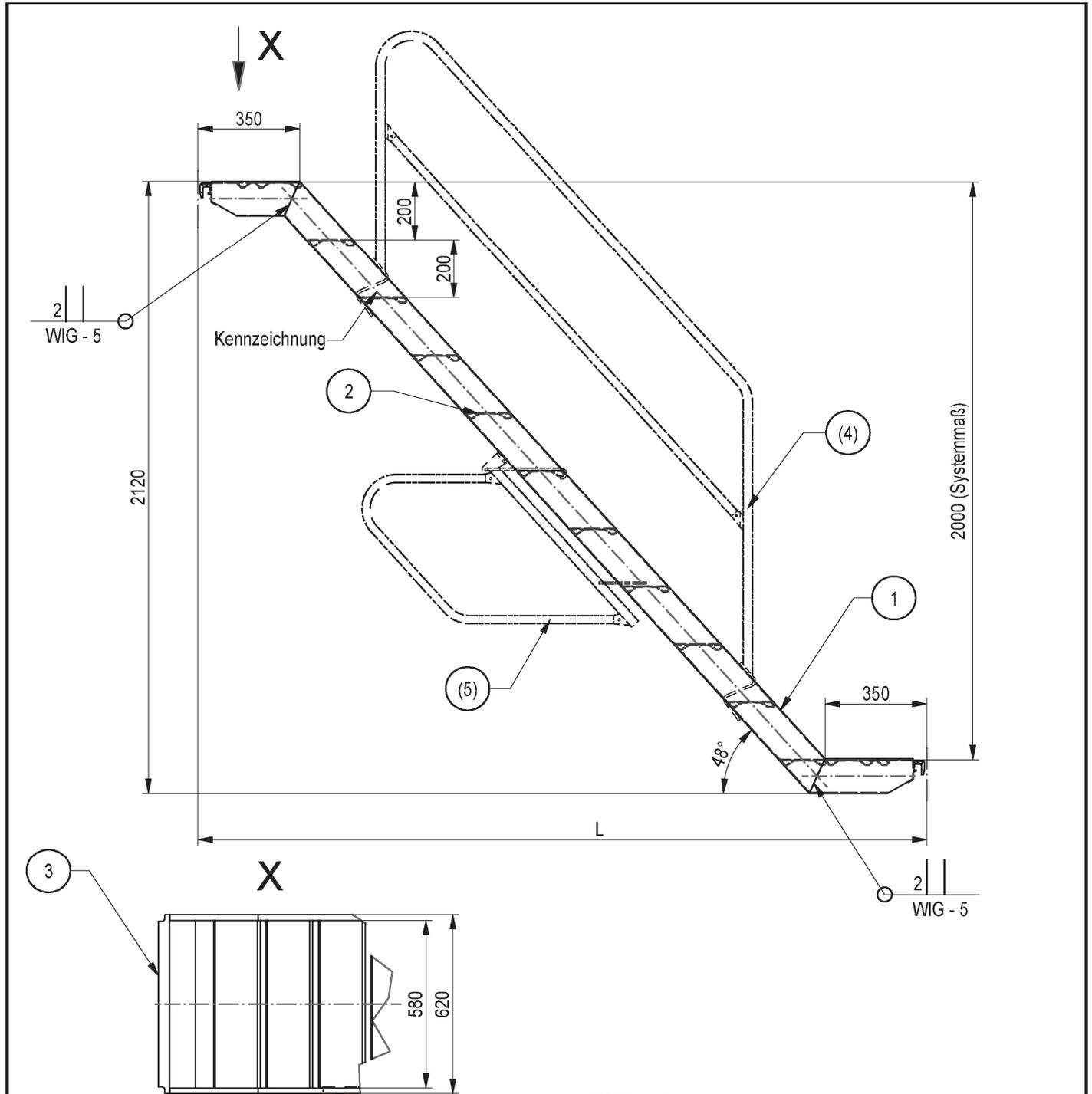
Anlage B,  
Seite 60

Eva Kaim

2014-10-23

Zeichnungsnummer:

A027.000A1352 a 1

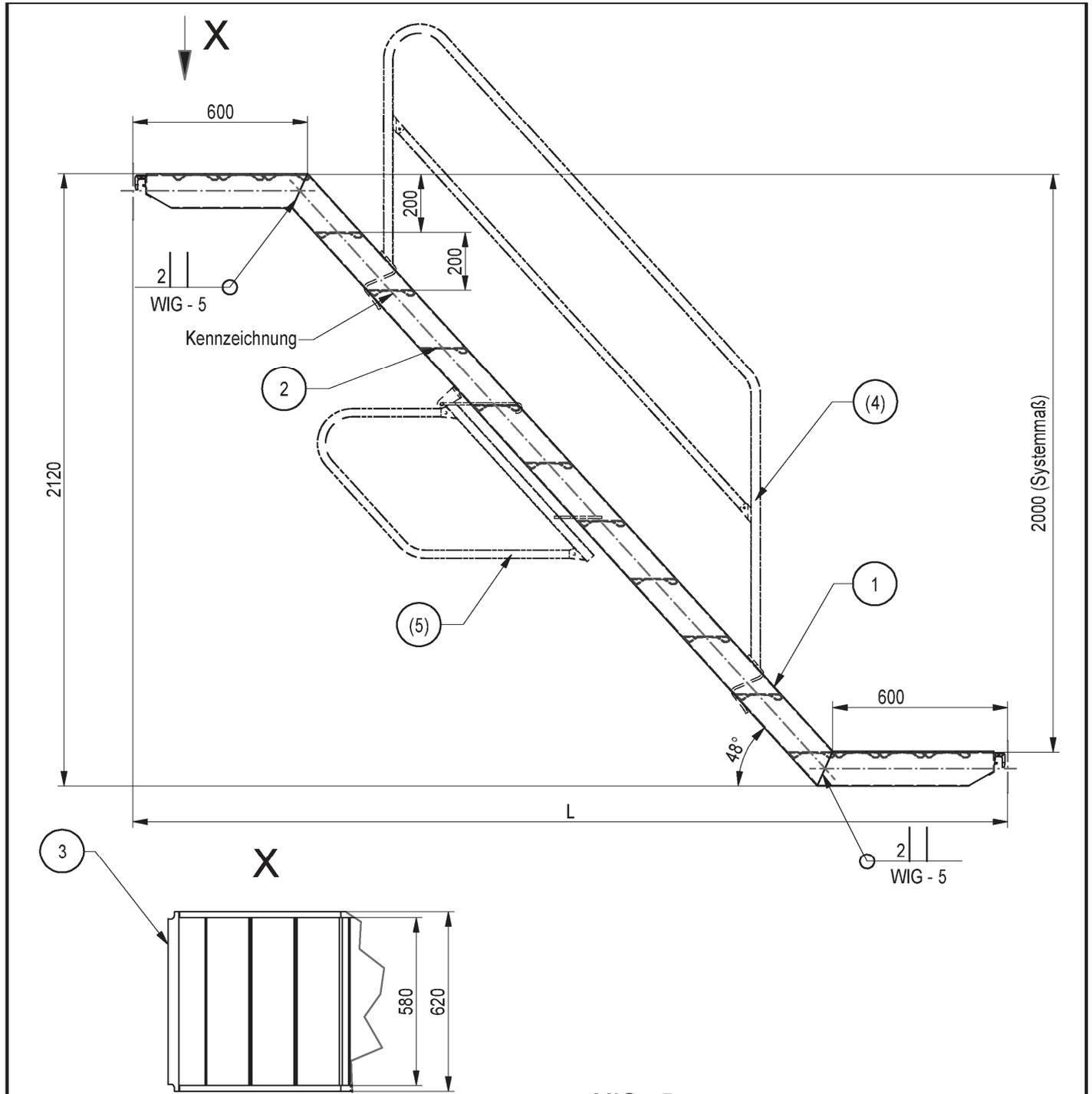


MIG - 5

Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	SEITENHOLM UAS		EN AW-6082 T5	A027.***A1355
2	STUFE UAS		EN AW-6082 T5	A027.***A1355
3	BESCHLAG UAS		EN AW-6060 T66	A027.***A1355
(4)	TREPPENGELAENDER UAG			A027.***A1357
(5)	GELAENDER UAH			A027.***A1358

Systemmaß	Gewicht
L [cm]	[kg]
250	25,0
	ohne Pos. 4 und 5

Modulsystem "PERI UP FLEX"		Anlage B, Seite 61
GERUESTTREPPE UAS 64 250/200 ALU		
Nur zur Verwendung		
Eva Kaim	2014-10-23	Zeichnungsnummer: A027.000A1353 a 1



MIG - 5

Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	SEITENHOLM UAS 300/200		EN AW-6082 T5	A027.***A1355
2	STUFE UAS		EN AW-6082 T5	A027.***A1355
3	BESCHLAG UAS		EN AW-6060 T66	A027.***A1355
(4)	TREPPENGELAENDER UAG			A027.***A1357
(5)	GELAENDER UAH			A027.***A1358

Systemmaß	Gewicht
L [cm]	[kg]
300	29,3
	ohne Pos. 4 und 5

Modulsystem "PERI UP FLEX"

GERUESTTREPPE UAS 64 300/200 ALU

Nur zur Verwendung

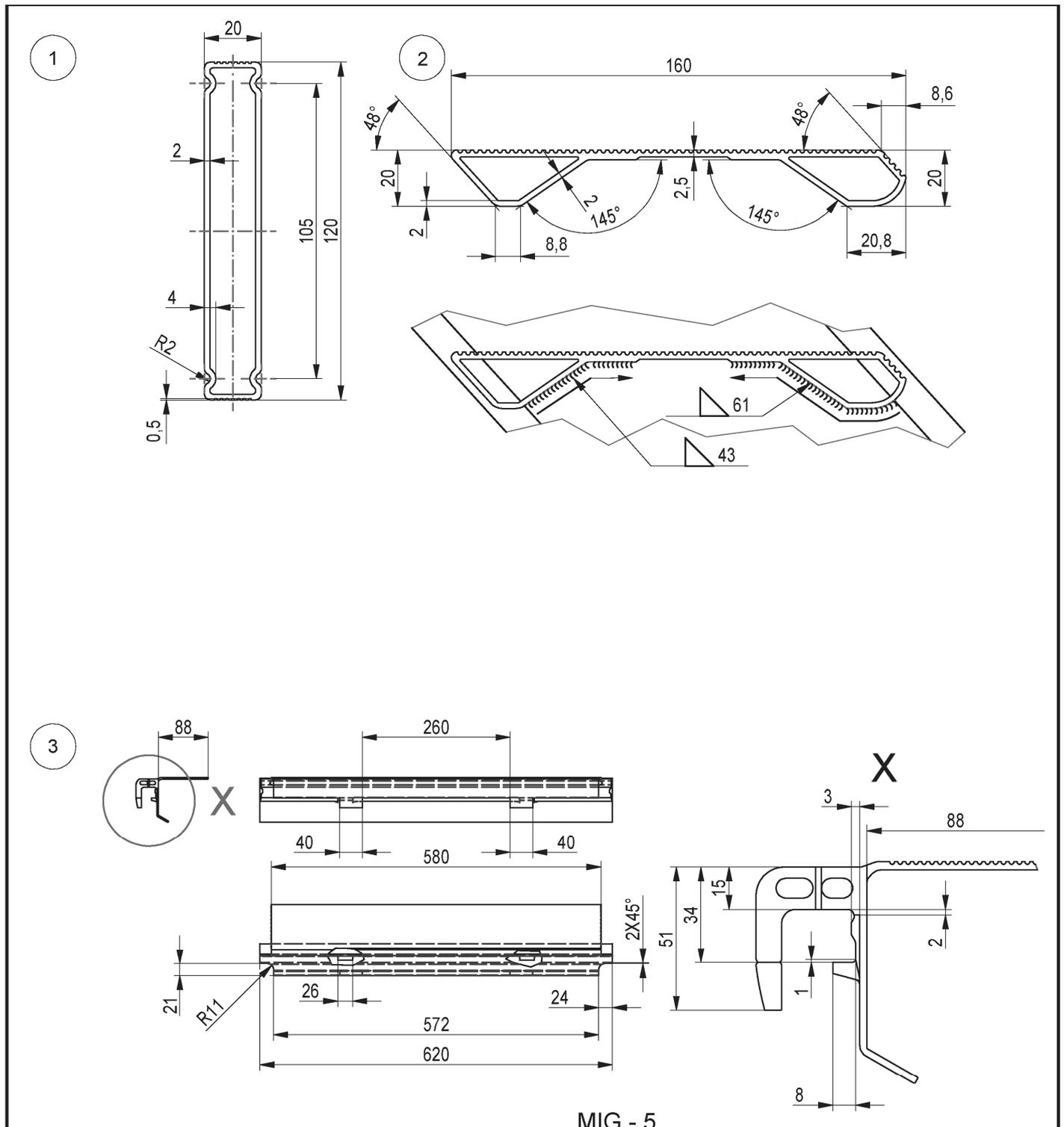
Anlage B,  
Seite 62

Eva Kaim

2014-10-23

Zeichnungsnummer:

A027.000A1354 a 1

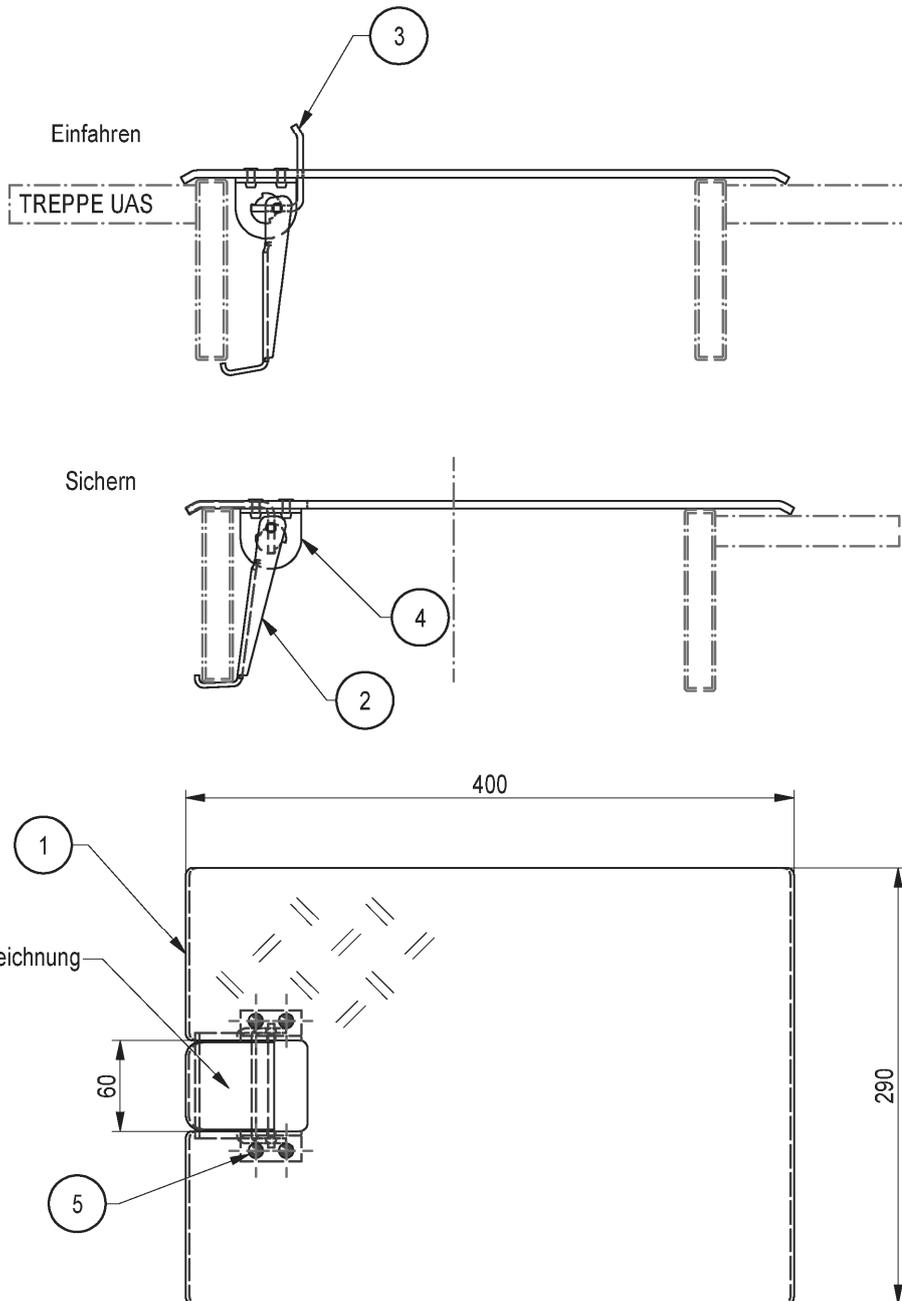


MIG - 5

Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	SEITENHOLMPROFIL		EN AW-6082 T5	
2	STUFENPROFIL		EN AW-6082 T5	
3	BESCHLAG		EN AW-6060 T66	

Modulsystem "PERI UP FLEX"			Anlage B, Seite 63
GERUESTTREPPE UAS 64, ALU			
Bauelemente: Geruesttreppe UAS 64, Alu			
Eva Kaim	2014-10-23	Zeichnungsnummer:	A027.000A1355 0 1

elektronische Kopie der abz des dibt: z-8.22-863



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	BLECH	BL 5/DUETT	EN AW-5754 H114	
2	EINHAENGBLECH	BL 3	S235JR	GALV. VERZ.
3	SICHERUNGSBLECH	BL 4	S235JR	GALV. VERZ.
4	LAGERLASCHE	BL 3	S235JR	GALV. VERZ.
5	BLINDNIET	A4,8X12	STAHL	DIN 7337

Gewicht
[kg]
1,98

Modulsystem "PERI UP FLEX"

PODESTBLECH UAB 30

Nur zur Verwendung

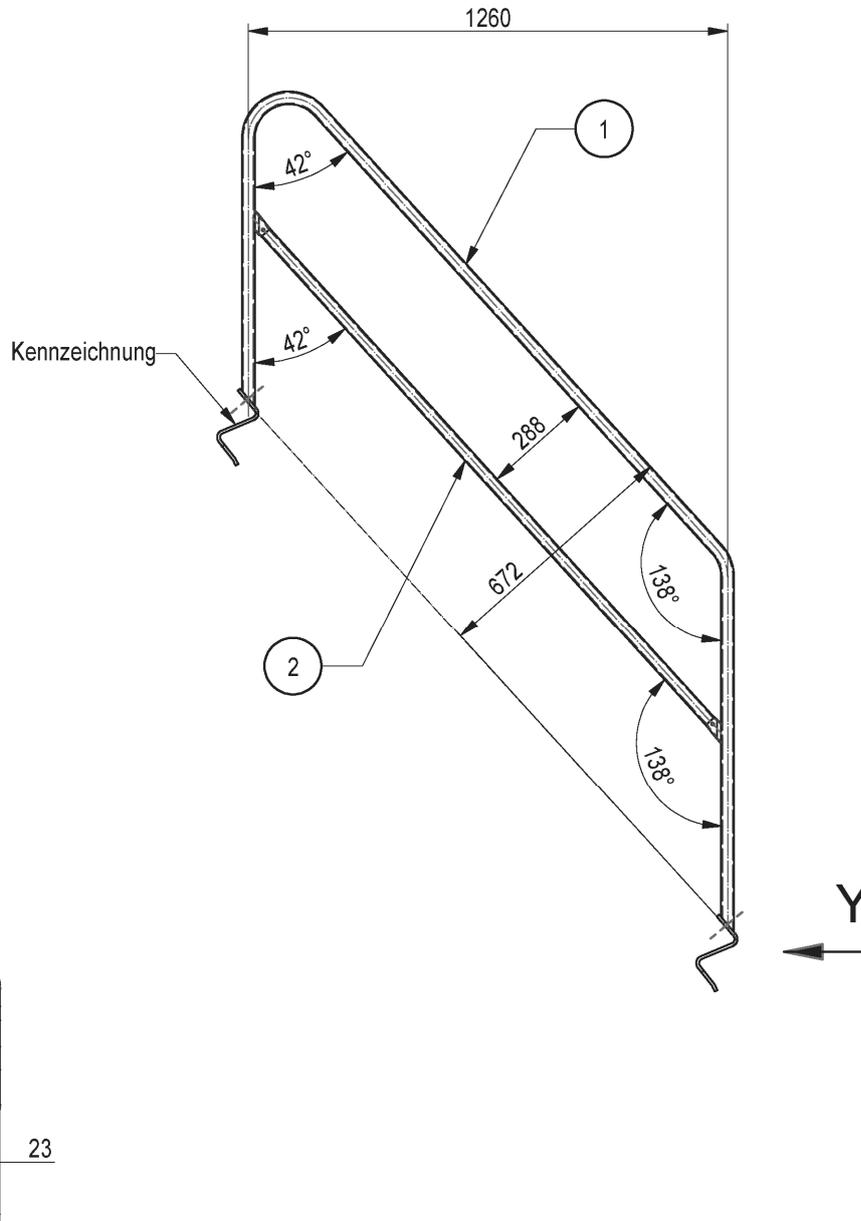
Anlage B,  
Seite 64

Eva Kaim

2014-10-28

Zeichnungsnummer:

A027.000A1356 a 1



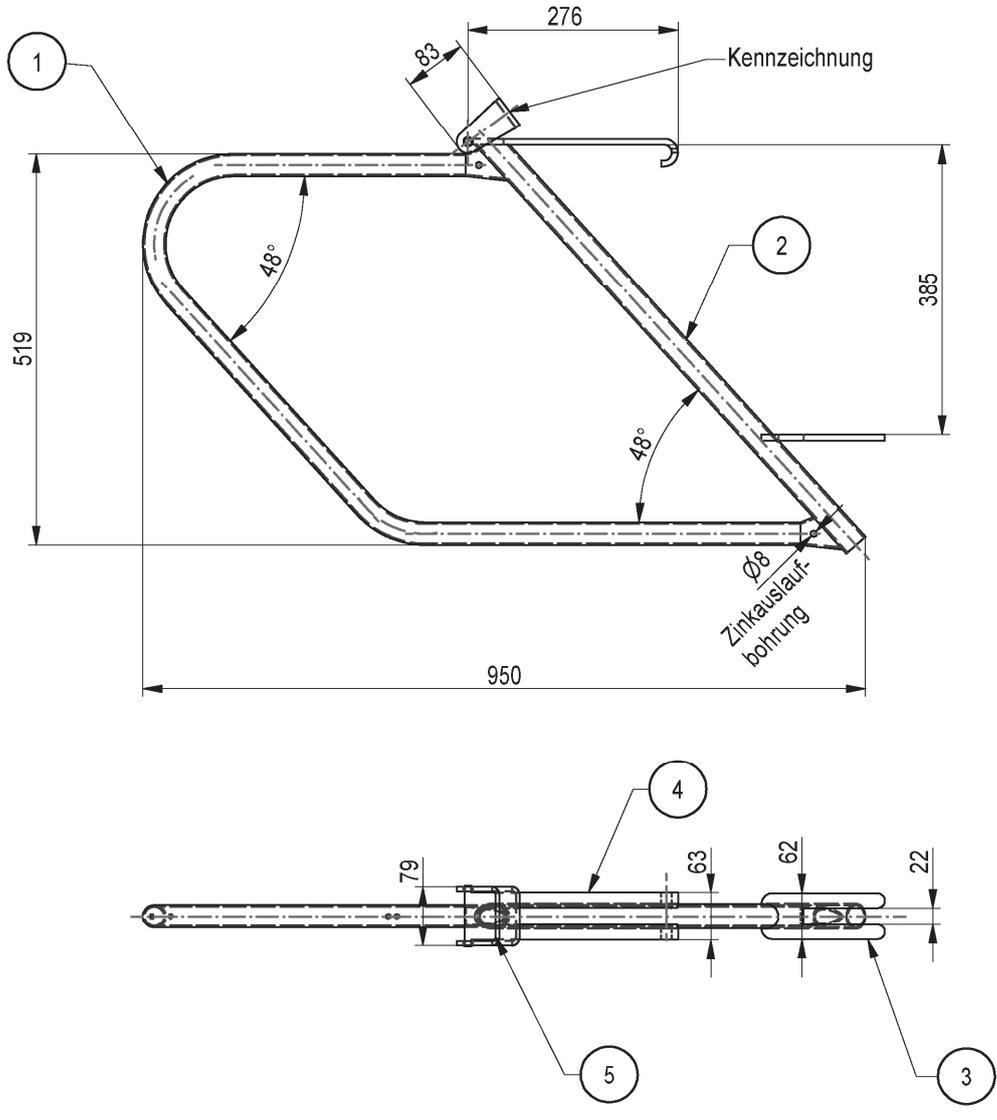
elektronische Kopie der abz des dibt: z-8.22-863

Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	BUEGEL UAG	RO 33,7X2	S235JRH	
2	ROHR UAG	RO 30X2 altern. RO 33,7X2	S235JRH	
3	GELAENDERBEFESTIGUNG UAG	BL 8	S355MC	

Gewicht
[kg]
10

Modulsystem "PERI UP FLEX"  
TREPPENGELAENDER UAG

Anlage B,  
Seite 65

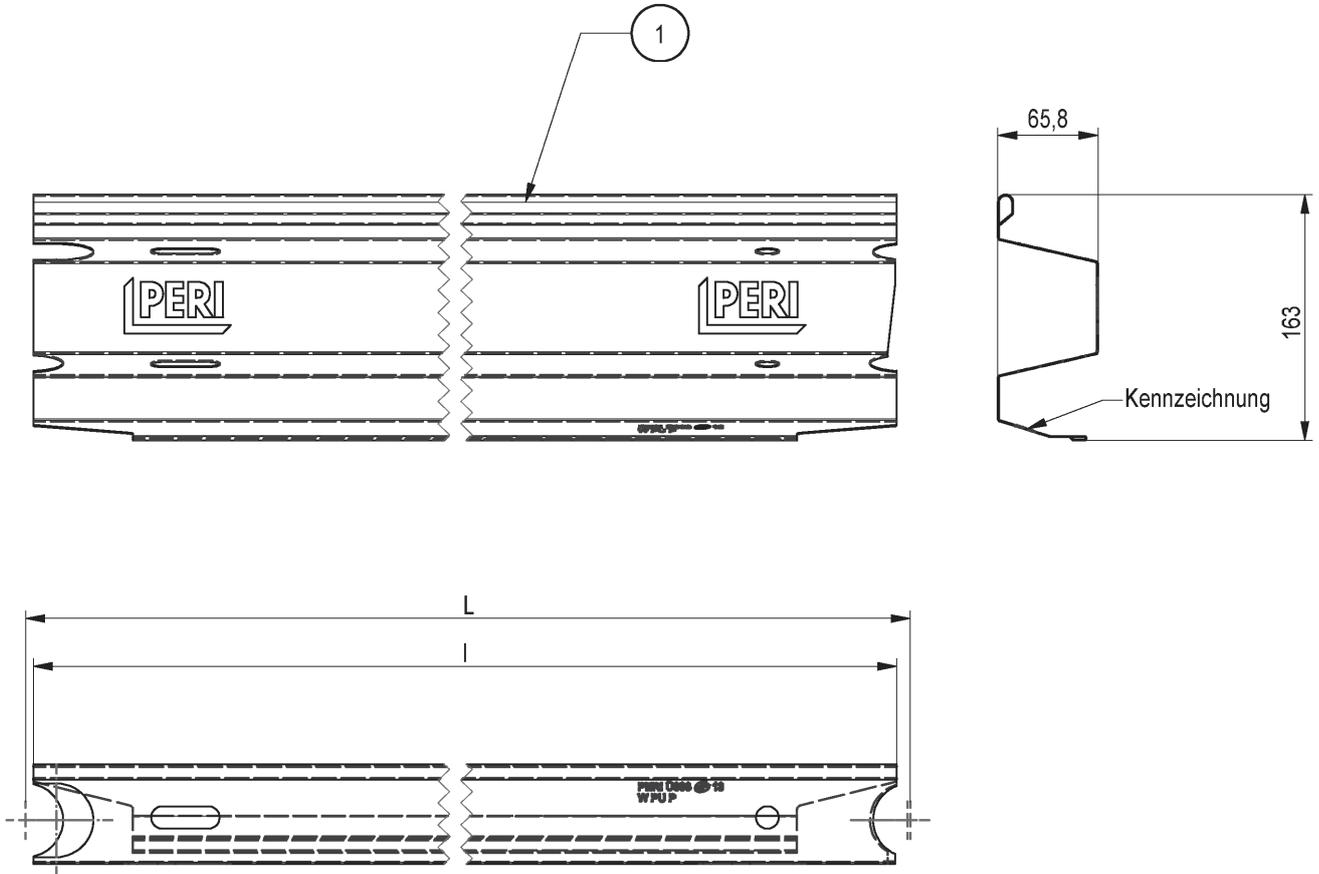


elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.22-863

Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	ROHRBUEGEL UAH	RO 30X2	S235JRH altern. E235+CR1	DIN EN 10305-5
2	ROHR UAH	RO 33,7X2	S235JRH	
3	GABEL UAH	BL 8	S235JR	
4	HALTER UAH	BL 8	S235JR	
5	BUEGEL UAH	BL 6	S235JR	

Gewicht
[kg]
4,96

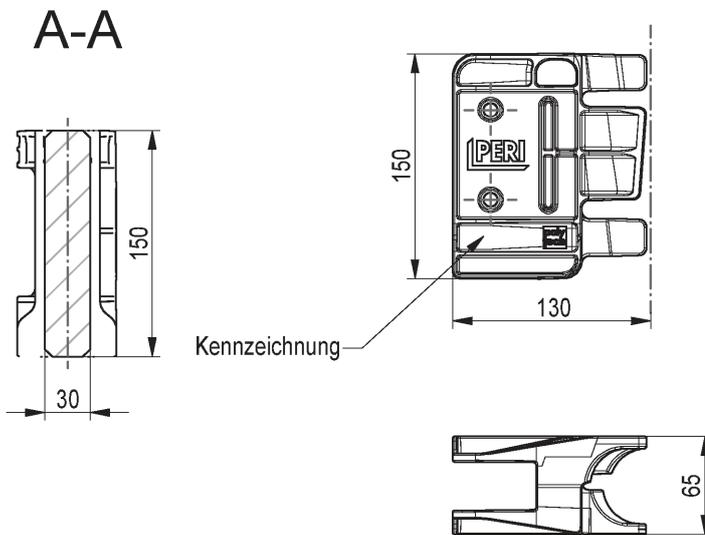
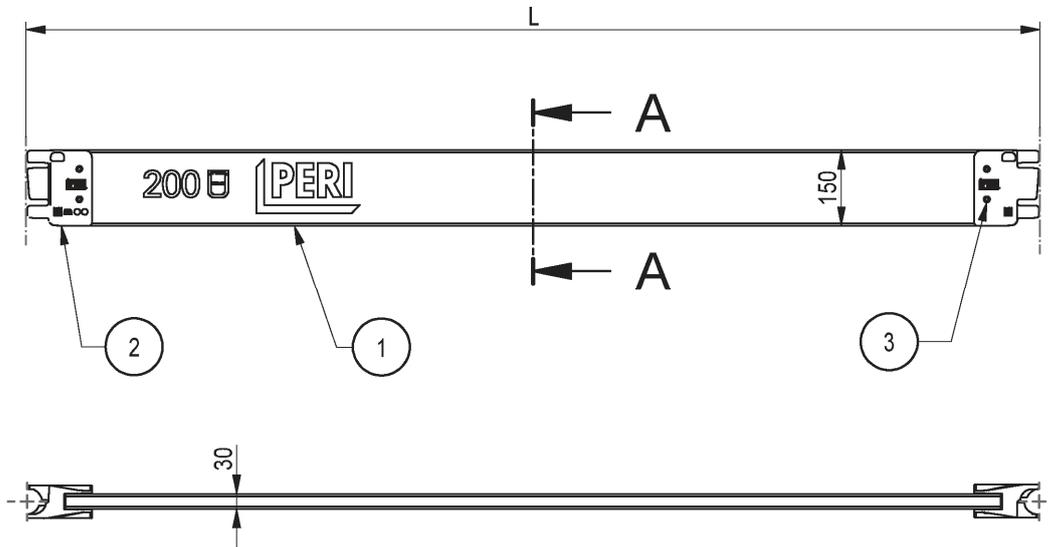
Modulsystem "PERI UP FLEX"			Anlage B, Seite 66
TREPPENGELAENDER UAH			
Eva Kaim	2014-10-28	Zeichnungsnummer:	A027.000A1358 0 1



Systemmaß	Länge	Gewicht	
L [cm]	l [cm]	[kg]	
25	23,6	0,4	
33,5	31,6	0,6	
50	48,6	0,9	
67	65,6	1,3	
72	70,6	1,4	
75	73,6	1,4	
100	98,6	2,0	
104	102,6	2,0	
125	123,6	2,5	
150	148,6	3,0	
175	173,6	3,5	
200	198,6	4,0	
225	223,6	4,6	
250	248,6	5,1	
275	273,6	5,6	
300	298,6	6,1	

Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	BORDBLECH STAHL UPY	BL 0,75	S350GD+Z100-M-C	

Modulsystem "PERI UP FLEX"			Anlage B, Seite 67
BORDBLECH UPY			
Eva Kaim	2014-10-28	Zeichnungsnummer:	A027.000A1401 0 1



Systemmaß	Gewicht	
L [cm]	[kg]	
50	1,14	
67	1,5	
75	1,68	
100	2,21	
125	2,76	
150	3,28	
175	3,83	
200	4,35	
225	4,89	
250	5,41	
275	5,95	
300	6,48	

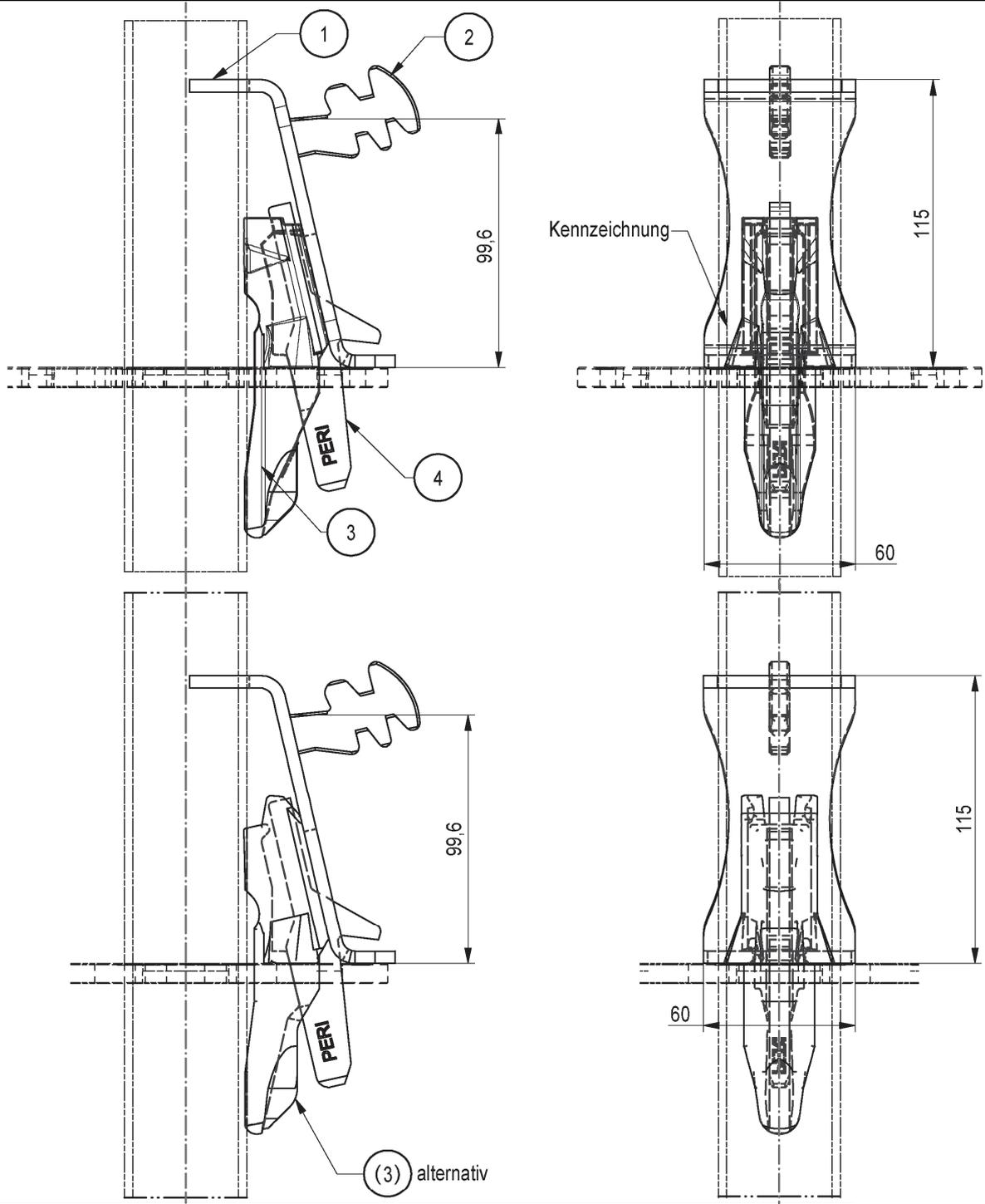
Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	BORDBRETT UPF 100	SCHNITTHOLZ	NADELHOLZ S10	
2	BORDBRETTBESCH. KUNSTSTOFF		PP-C T20 GRAU	RAL 7035
3	ROHRNIET	B 8X0,75	STAHL	

Modulsystem "PERI UP FLEX"

BORDBRETT HOLZ UPF

Anlage B,  
Seite 68

Eva Kaim	2016-06-01		Zeichnungsnummer:	A027.000A1603	0	1
----------	------------	--	-------------------	---------------	---	---



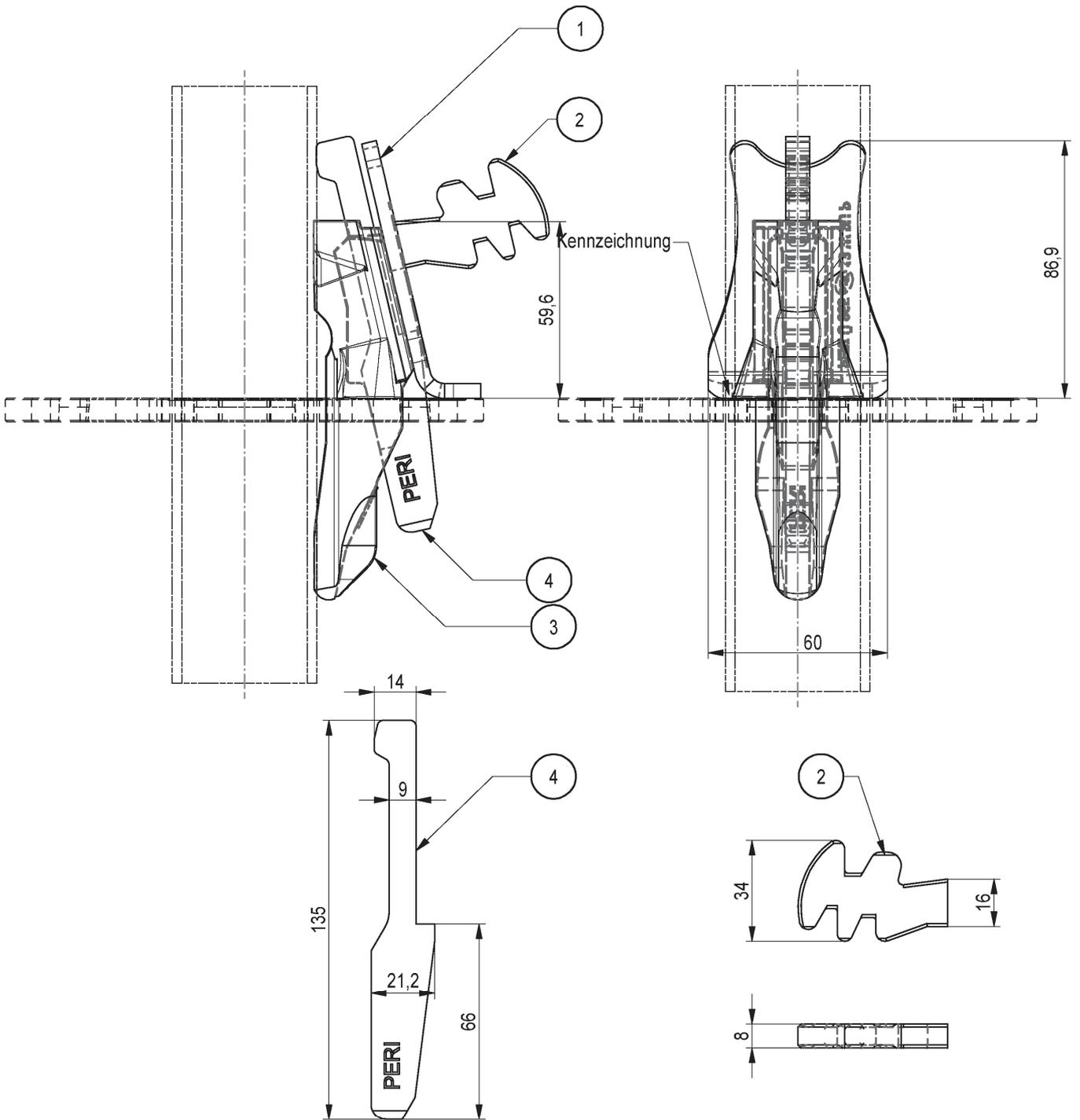
elektronische Kopie der abt des dibt: z-8.22-863

Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	PLATTE UPW-1	BL 5	S235JR	
2	GELAENDERANSCHLUSS	BL 8	S235JR	A027.***A1403
3	RIEGELKOPF UH PLUS		S355J2D	A027.***A1112
(3)	RIEGELKOPF UH, alternativ		S355J2D	A027.***A1111
4	KEIL UPW-1	BL 8	S355J2D	DIN EN 10025-2/10027

Gewicht
[kg]
0,83

Modulsystem "PERI UP FLEX"			
GELAENDERHALTER UPW-1			
Nur zur Verwendung			
Eva Kaim	2014-10-28	Zeichnungsnummer:	A027.000A1402 a 1

Anlage B, Seite 69	
-----------------------	--



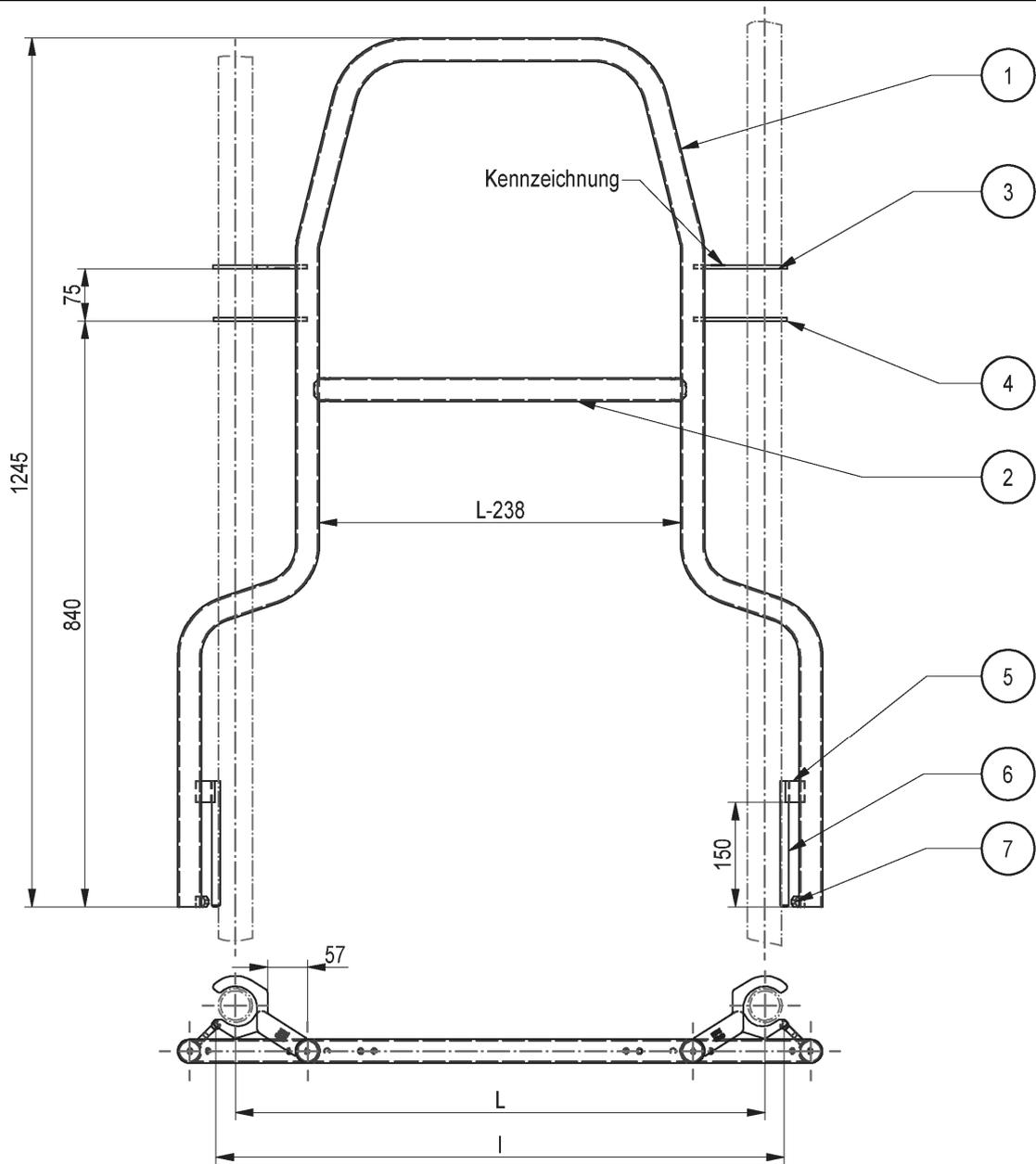
elektronische Kopie der abZ des dibt: z-8.22-863

Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	PLATTE UPW	BL 5	S235JR	
2	GELAENDERANSCHLUSS	BL 8	S235JR	
3	RIEGELKOPF UH PLUS		S355J2D	A027.***A1112
4	KEIL UPW	BL 8	S355J2D altern. S355MCD	DIN EN 10025-2/10027

Gewicht
[kg]
0,71

Modulsystem "PERI UP FLEX"	
GELAENDERHALTER UPW	
Nur zur Verwendung	
Eva Kaim	2014-10-28
Zeichnungsnummer:	A027.000A1403 a 1

Anlage B,  
Seite 70

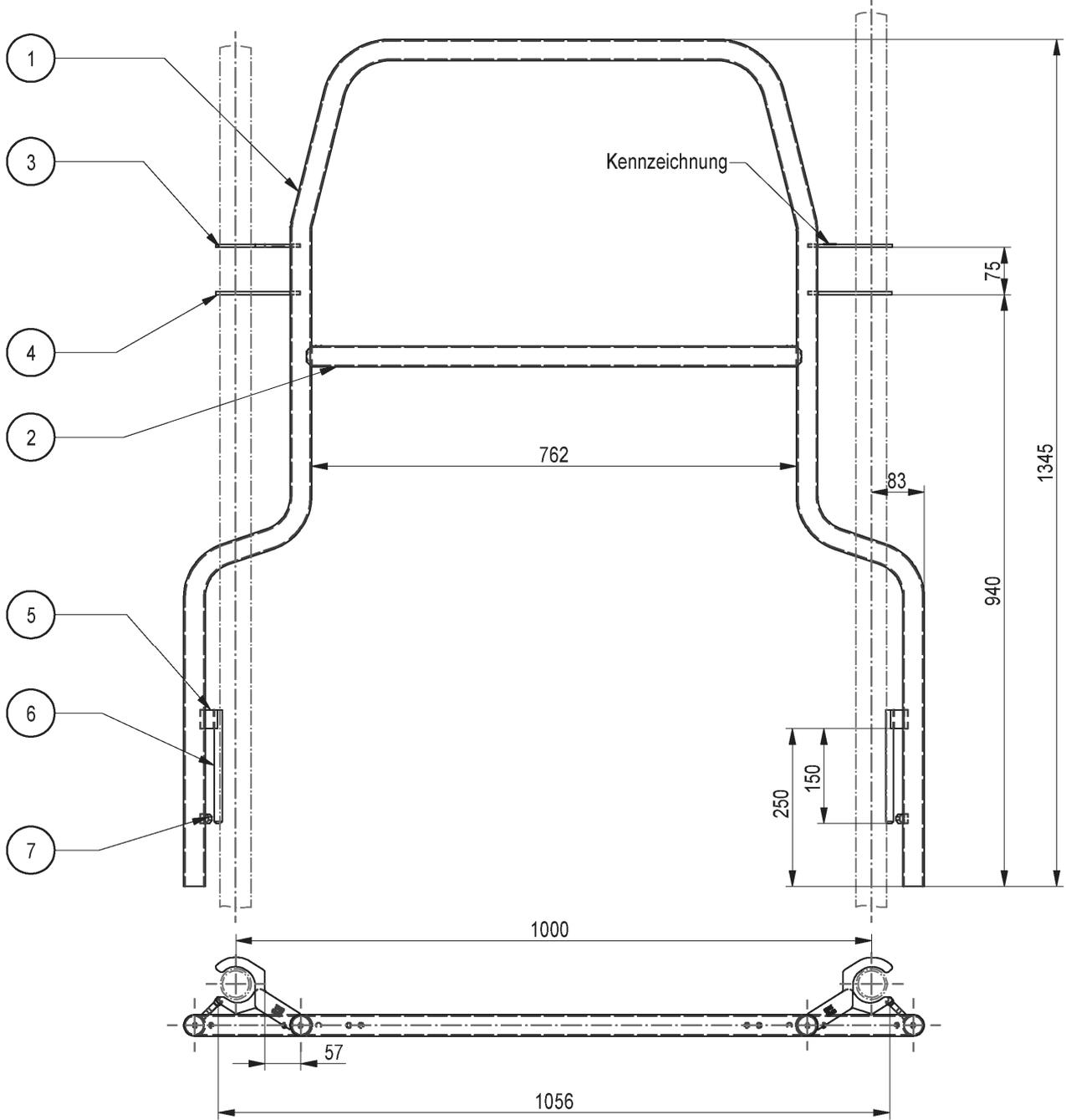


Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	RAHMEN UPA	RO 33,7X2 altern. RO 33,7X1,6	S235JRH S235JRH	
2	HOLM UPA	RO 33,7X2 altern. RO 33,7X1,6	S235JRH S235JRH	
3	GABEL MIT HINTERGRIFF UPA	BL 5	S355MC	
4	GABEL UPA	BL 5	S355MC	
5	AUFLAGE UPA	BL 8	S355MC	
6	ABSTECKPIN UPA	RD 12	S355J2	
7	SCHUTZ UPA	BL 8	S355MC	

Systemmaß	Länge	Gewicht
L [cm]	l [cm]	[kg]
67	72,6	6,36
75	80,6	6,61

Modulsystem "PERI UP FLEX"		Anlage B, Seite 71
VORL. STIRNSEITENGELAENDER UPA		
Nur zur Verwendung		
Eva Kaim	2015-12-08	Zeichnungsnummer: A027.000A1601 a 1

elektronische Kopie der abZ des dibt: z-8.22-863



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	RAHMEN UPA 100	RO 33,7X2	S235JRH	
2	HOLM UPA 100	RO 33,7X2	S235JRH	
3	GABEL MIT HINTERGRIFF UPA	BL 5	S355MC	
4	GABEL UPA	BL 5	S355MC	
5	AUFLAGE UPA	BL 8	S355MC	
6	ABSTECKPIN UPA	RD 12	S355J2	
7	SCHUTZ UPA	BL 8	S355MC	

Gewicht
[kg]
7,70

Modulsystem "PERI UP FLEX"

VORL. STIRNSEITENGELAENDER UPA 100

Nur zur Verwendung

Anlage B,  
Seite 72

Eva Kaim

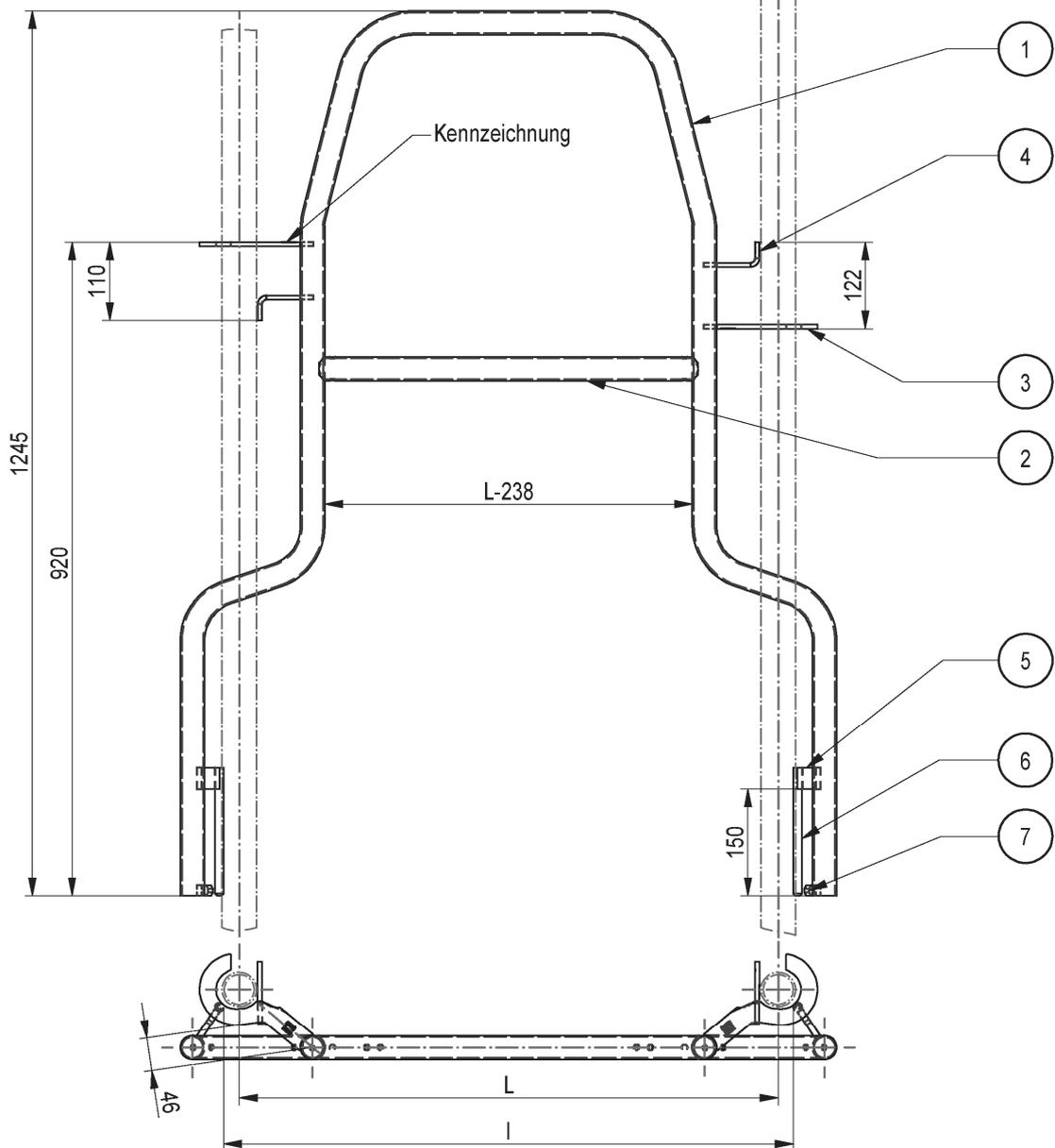
2015-12-08

Zeichnungsnummer:

A027.000A1602

a

1



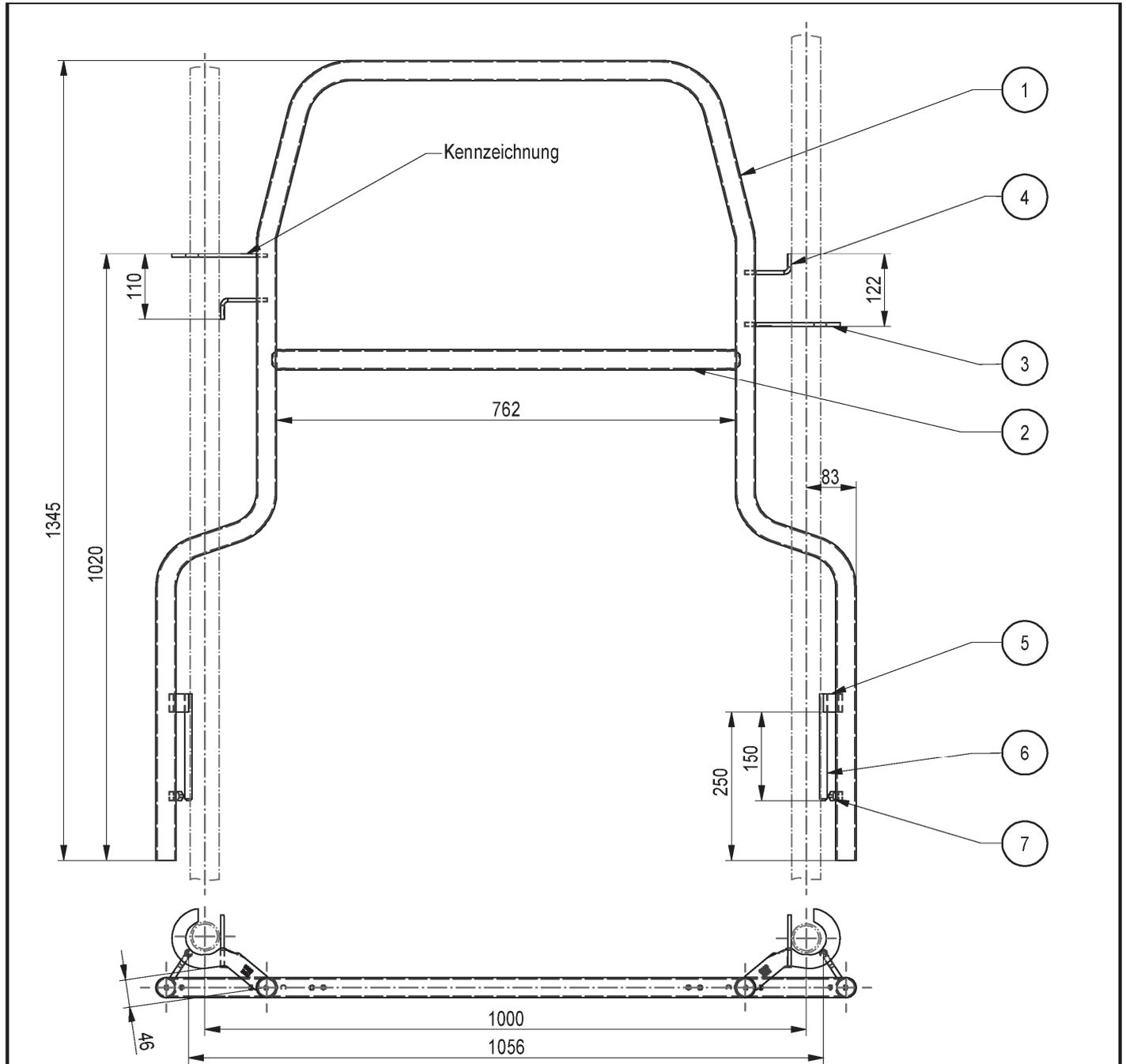
Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	RAHMEN UPA	RO 33,7X2 altern. RO 33,7X1,6	S235JRH S235JRH	
2	HOLM UPA	RO 33,7X2 altern. RO 33,7X1,6	S235JRH S235JRH	
3	GABEL UPA-2	BL 6	S355MC	
4	AUFLAGEBLECH UPA-2	BL 6	S355MC	
5	AUFLAGE UPA	BL 8	S355MC	
6	ABSTECKPIN UPA	RD 12	S355J2	
7	SCHUTZ UPA	BL 8	S355MC	

Systemmaß	Länge	Gewicht
L [cm]	l [cm]	[kg]
67	72,6	6,73
75	80,6	7,0

Modulsystem "PERI UP FLEX"

VORL. STIRNSEITENGELAENDER UPA-2 FLEX

Anlage B,  
Seite 73



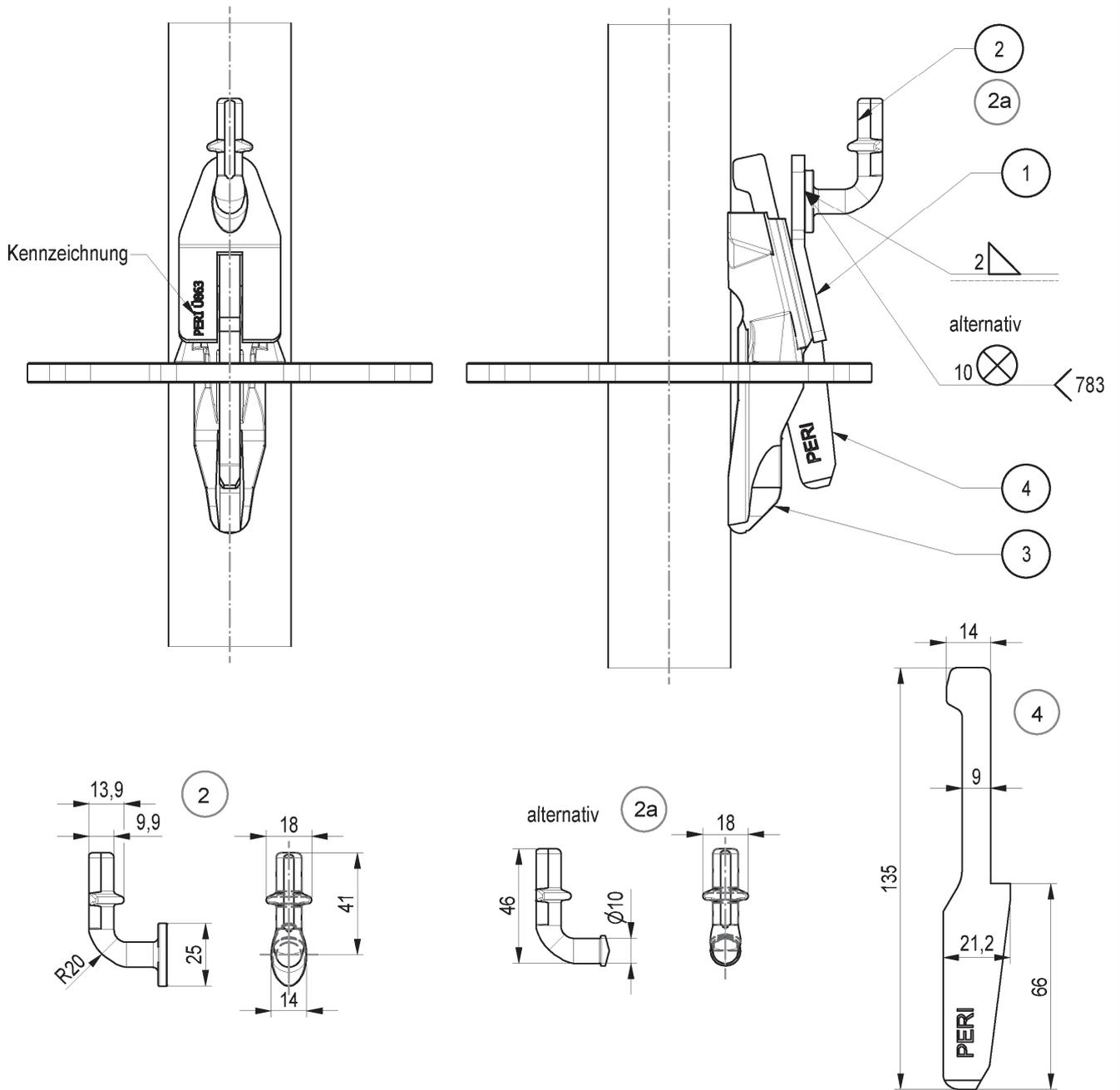
Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	RAHMEN UPA 100	RO 33,7X2	S235JRH	
2	HOLM UPA 100	RO 33,7X2	S235JRH	
3	GABEL UPA-2	BL 6	S355MC	
4	AUFLAGEBLECH UPA-2	BL 6	S355MC	
5	AUFLAGE UPA	BL 8	S355MC	
6	ABSTECKPIN UPA	RD 12	S355J2	
7	SCHUTZ UPA	BL 8	S355MC	

Gewicht
[kg]
8,10

Modulsystem "PERI UP FLEX"

VORL. STIRNSEITENGELAENDER UPA-2 100 FLEX

Anlage B,  
Seite 74



elektronische Kopie der abt des dibt: z-8.22-863

Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	PLATTE EPW	BL 5	S355MC	
2	GELAENDERHAKEN MAG		S355J2D altem. S355J2	
2a	GELAENDERHAKEN		S355J2D altem. S355J2	
3	RIEGELKOPF UH PLUS		S355J2D	A027.***A1112
4	KEIL UPW	BL 8	S355J2D altem. S355MCD	DIN EN 10025-2/10027

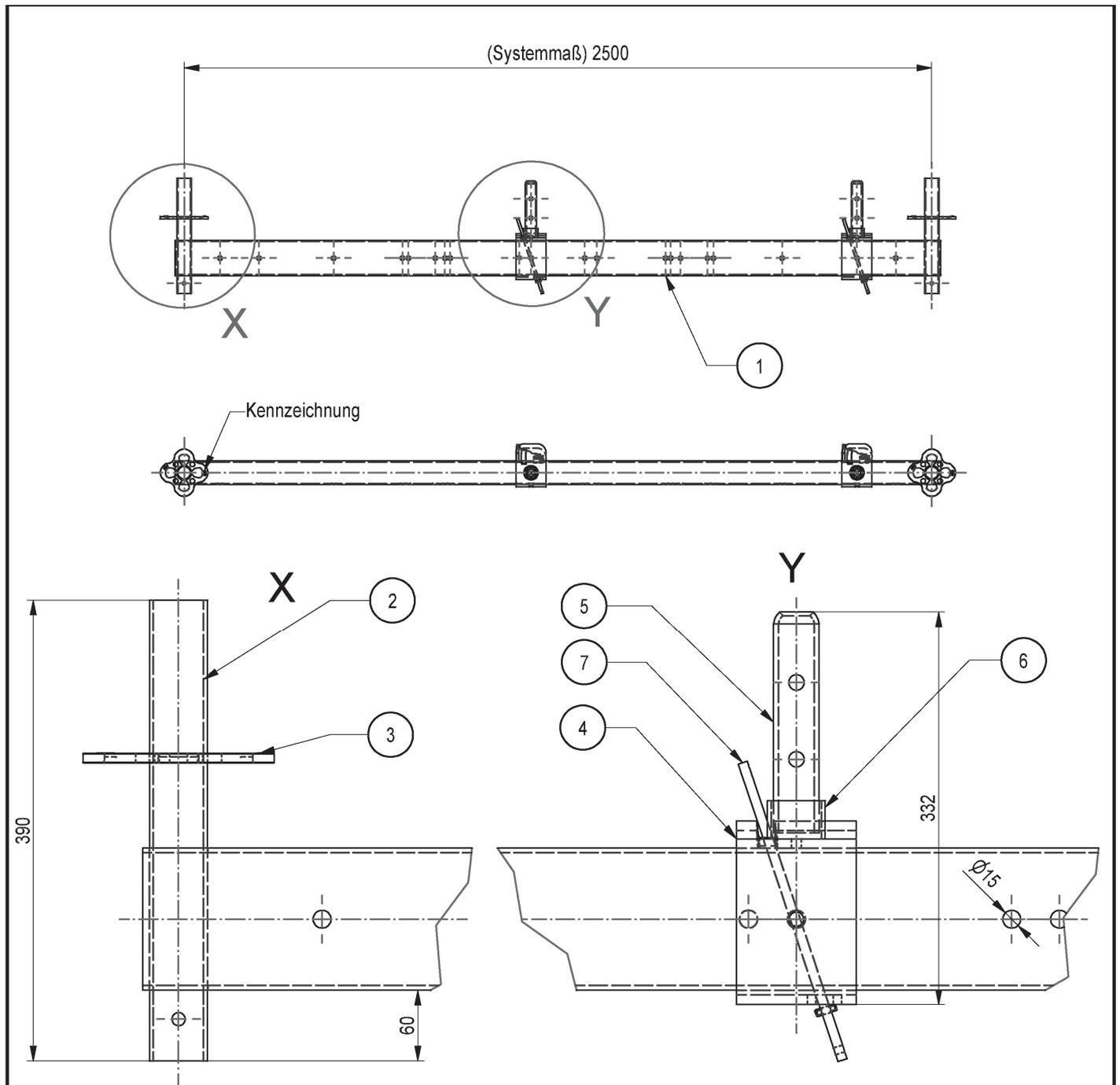
Gewicht	LC
[kg]	
0,61	

Modulsystem "PERI UP FLEX"

GELAENDERHALTER EPW

Anlage B,  
Seite 75

Eva Kaim	2016-06-01	Zeichnungsnummer:	A027.000A1604	a	1
----------	------------	-------------------	---------------	---	---

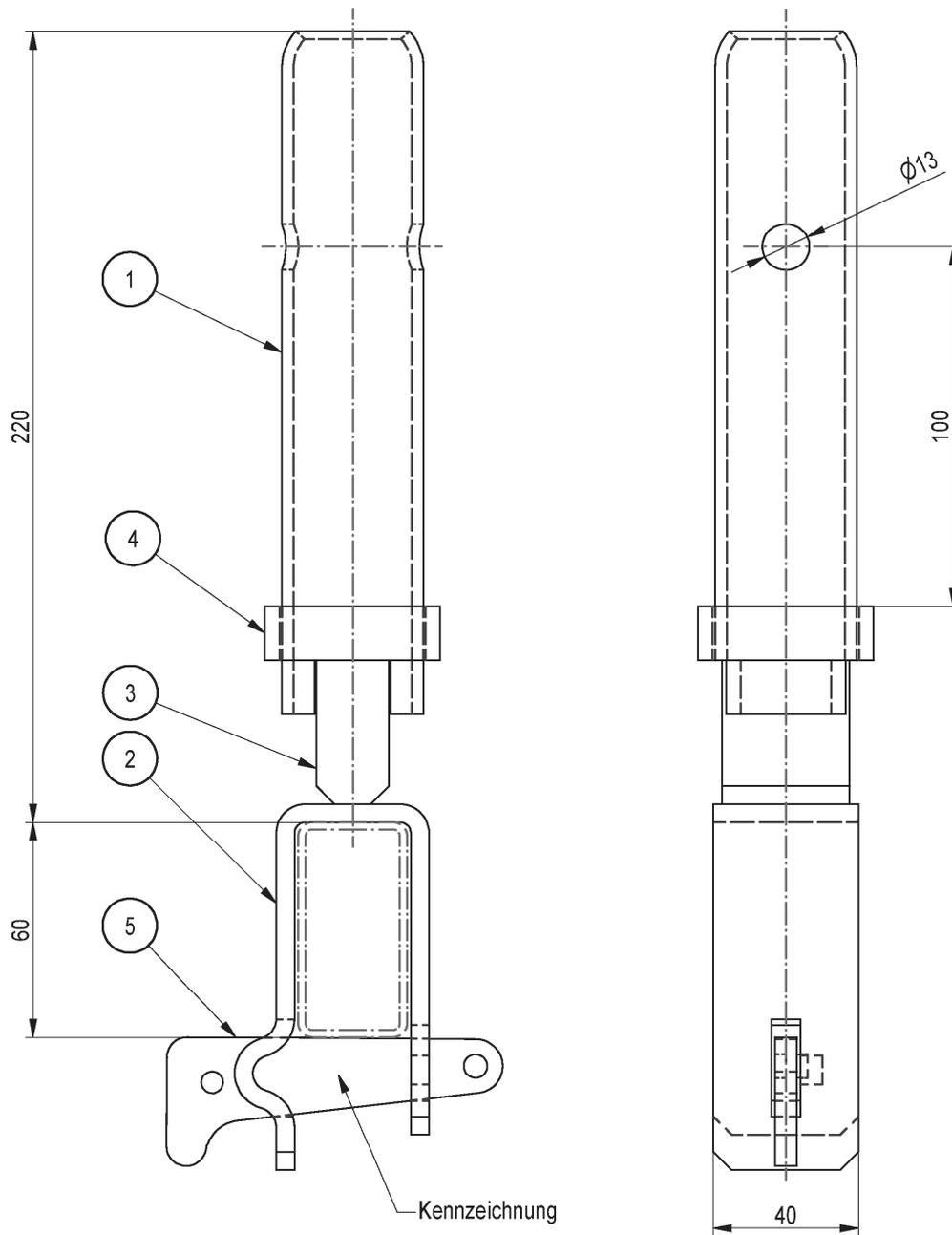


elektronische Kopie der abt des dibt: z-8.22-863

Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	BALKEN UVA 250	RR 120X80X4	S235JRH	
2	ROHR UVA	RO 48,3X3,2	S235JRH	min R <sub>eh</sub> 320N/mm <sup>2</sup>
3	ROSETTE STAHL	BL 8	S355J2D altern. S355MC	A027.200D1106
4	SCHUH UVA	BL 8	S235JR	
5	ROHRZAPFEN	RO 38X4	S235JRH	min R <sub>eh</sub> 320N/mm <sup>2</sup>
6	ROHR	RO 48,3X3,2	S235JRH	min R <sub>eh</sub> 320N/mm <sup>2</sup>
7	KEIL UVA	BL 8	S355J2D	DIN EN 10025-2/10027

Gewicht
[kg]
40,7

Modulsystem "PERI UP FLEX"			Anlage B, Seite 76
BASISBALKEN UVA 250			
Nur zur Verwendung			
Eva Kaim	2014-10-28	Zeichnungsnummer:	A027.000A1404 a 1

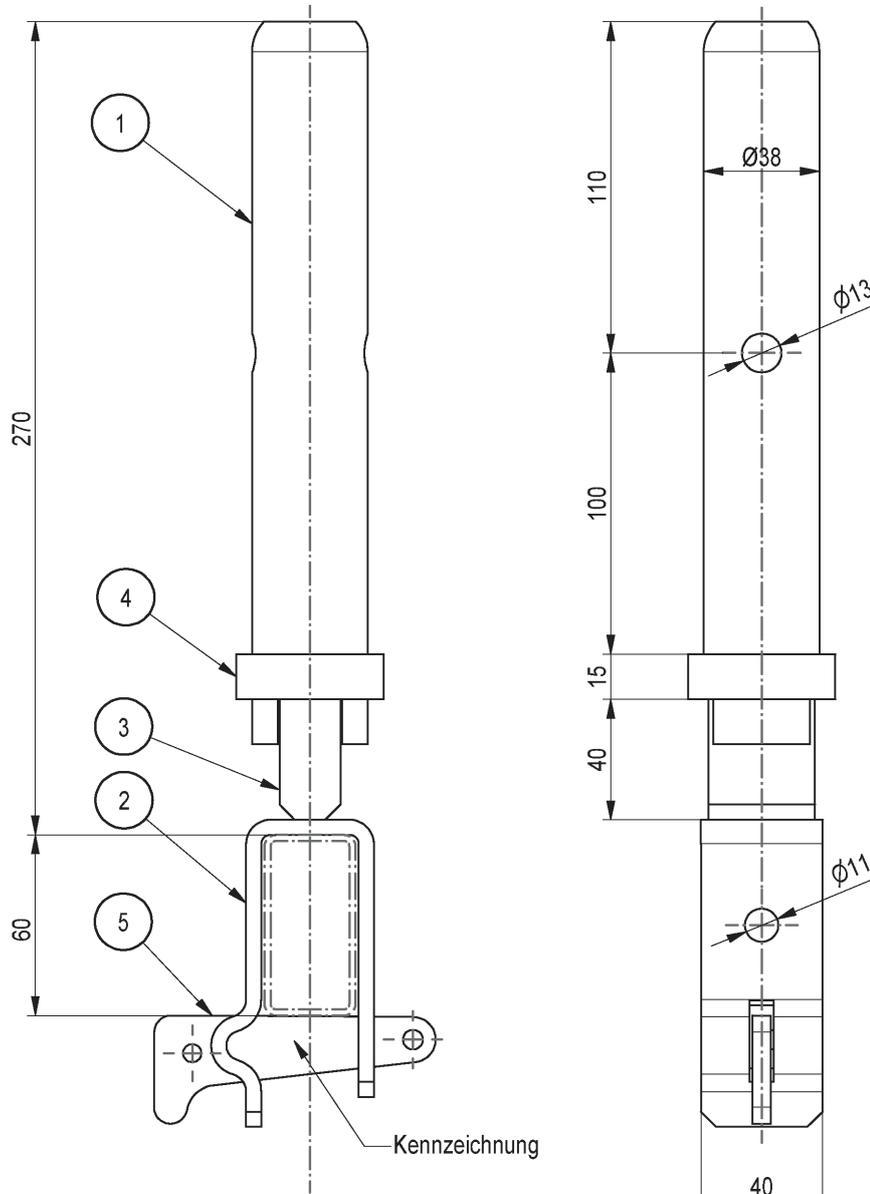


elektronische Kopie der abt des dibt: z-8.22-863

Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	ROHRZAPFEN UH	RO 39X3,0 altern. RO 39X3,2	S235JRH	min R <sub>eH</sub> 320N/mm <sup>2</sup>
2	BUEGEL	BL 5	S355MC	
3	KLOTZ	FL 40X20	S235JR	
4	HUELSE	RO 48,3X4,0	S235JRH	
5	KEIL	BL 6	S235JR	

Gewicht
[kg]
1,22

Modulsystem "PERI UP FLEX"			Anlage B, Seite 77
UH-ZAPFEN			
Nur zur Verwendung			
Eva Kaim	2014-10-28	Zeichnungsnummer:	A027.000A1405 a 1



elektronische Kopie der abz des dibt: z-8.22-863

Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	ROHRZAPFEN UH-2	RO 38X3,2	S235JRH	min R <sub>0,2</sub> 320N/mm <sup>2</sup>
2	BUEGEL	BL 5	S355MC	
3	KLOTZ	FL 40X20	S235JR	
4	HUELSE	RO 48,3X4,0	S235JRH	
5	KEIL	BL 6	S235JR	

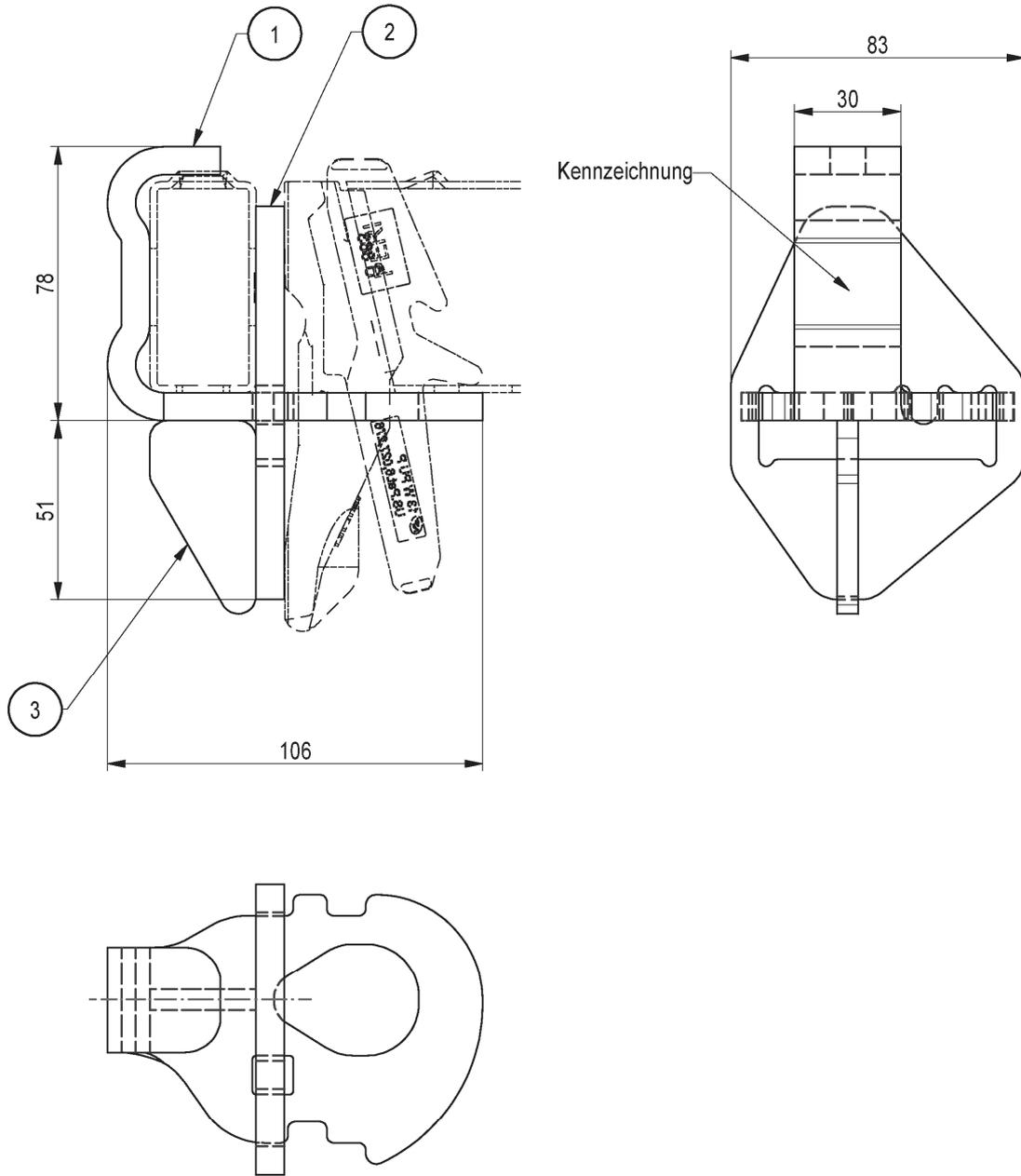
Gewicht	
[kg]	
1,22	

Modulsystem "PERI UP FLEX"

UH-ZAPFEN-2

Anlage B,  
Seite 78

Eva Kaim	2016-07-28	Bauteil nach Z-8.22-863	Zeichnungsnummer: A027.000A1409	0	1
----------	------------	-------------------------	---------------------------------	---	---



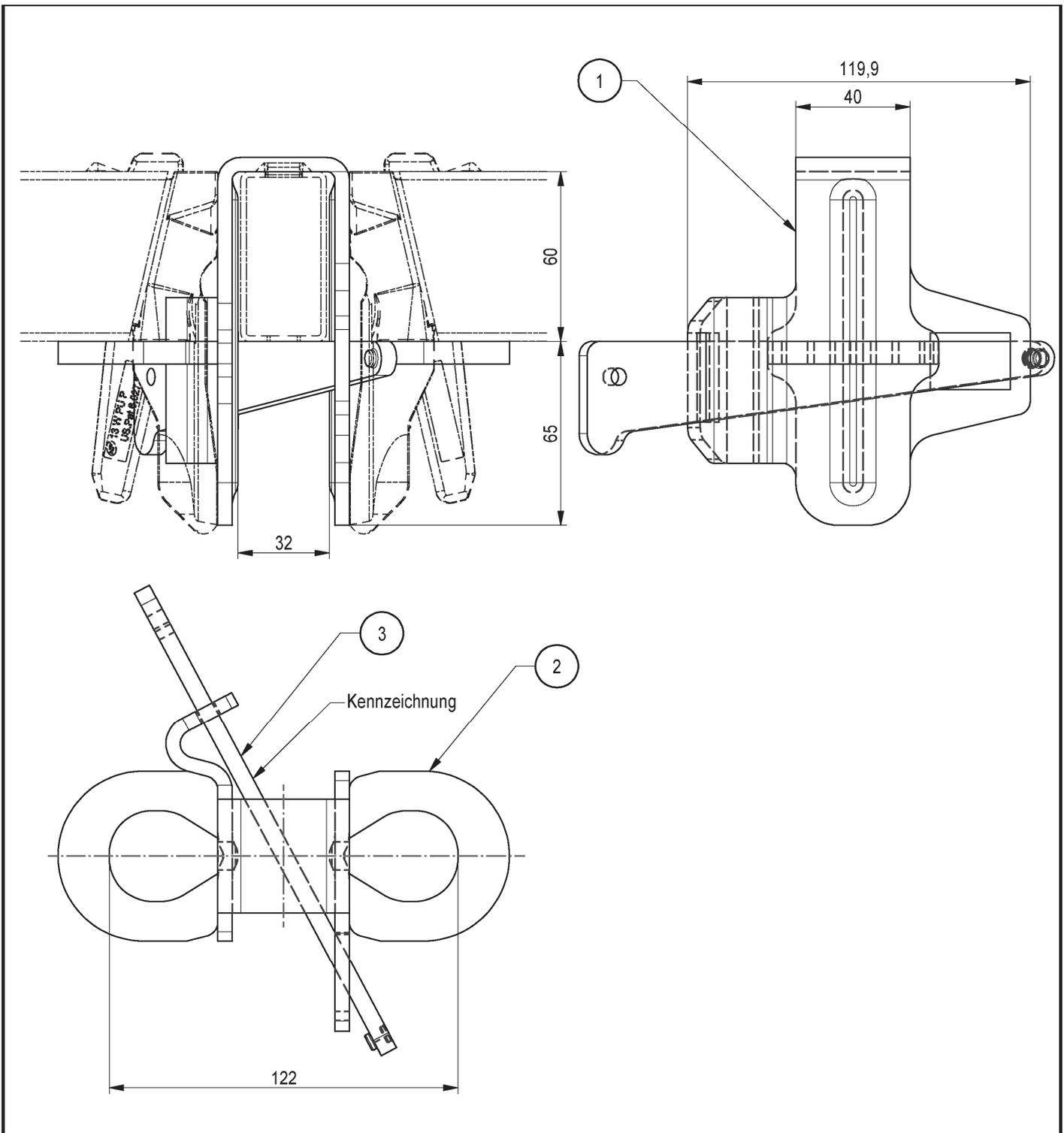
elektronische Kopie der abZ des dibt: z-8.22-863

Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	WINKELBLECH UHA	BL 8	S355MCD	DIN EN 10025-2/10027
2	DRUCKPLATTE UHA	BL 8	S235JR	
3	STUETZE	BL 6	S235JR	

Gewicht
[kg]
0,841

Modulsystem "PERI UP FLEX"			
RIEGELAUFNHME UHA			
Eva Kaim	2014-10-28	Zeichnungsnummer:	A027.000A1406 a 1

Anlage B, Seite 79
-----------------------



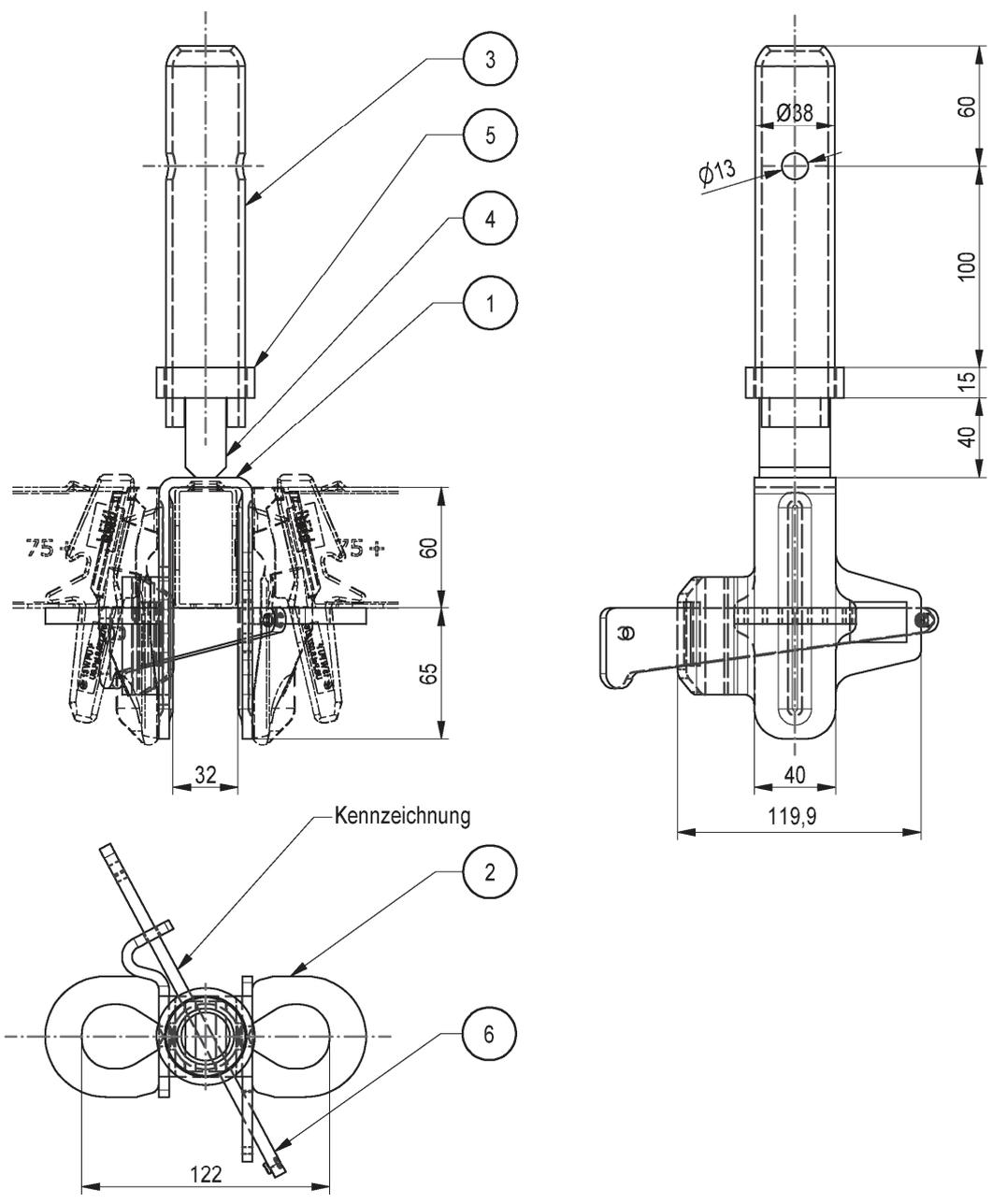
elektronische Kopie der abZ des dibt: z-8.22-863

Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	BUEGEL	BL 5	S355MCD	DIN EN 10025-2/10027
2	ANSCHLUSSBLECH UHA	BL 8	S355J2D altern. S355MC	DIN EN 10025-2/10027
3	KEIL	BL 6	S235JR	

Gewicht
[kg]
1,1

Modulsystem "PERI UP FLEX"			
RIEGELAUFNHME UHA HALB			
Eva Kaim	2014-10-28	Zeichnungsnummer:	A027.000A1407 a 1

Anlage B,  
Seite 80



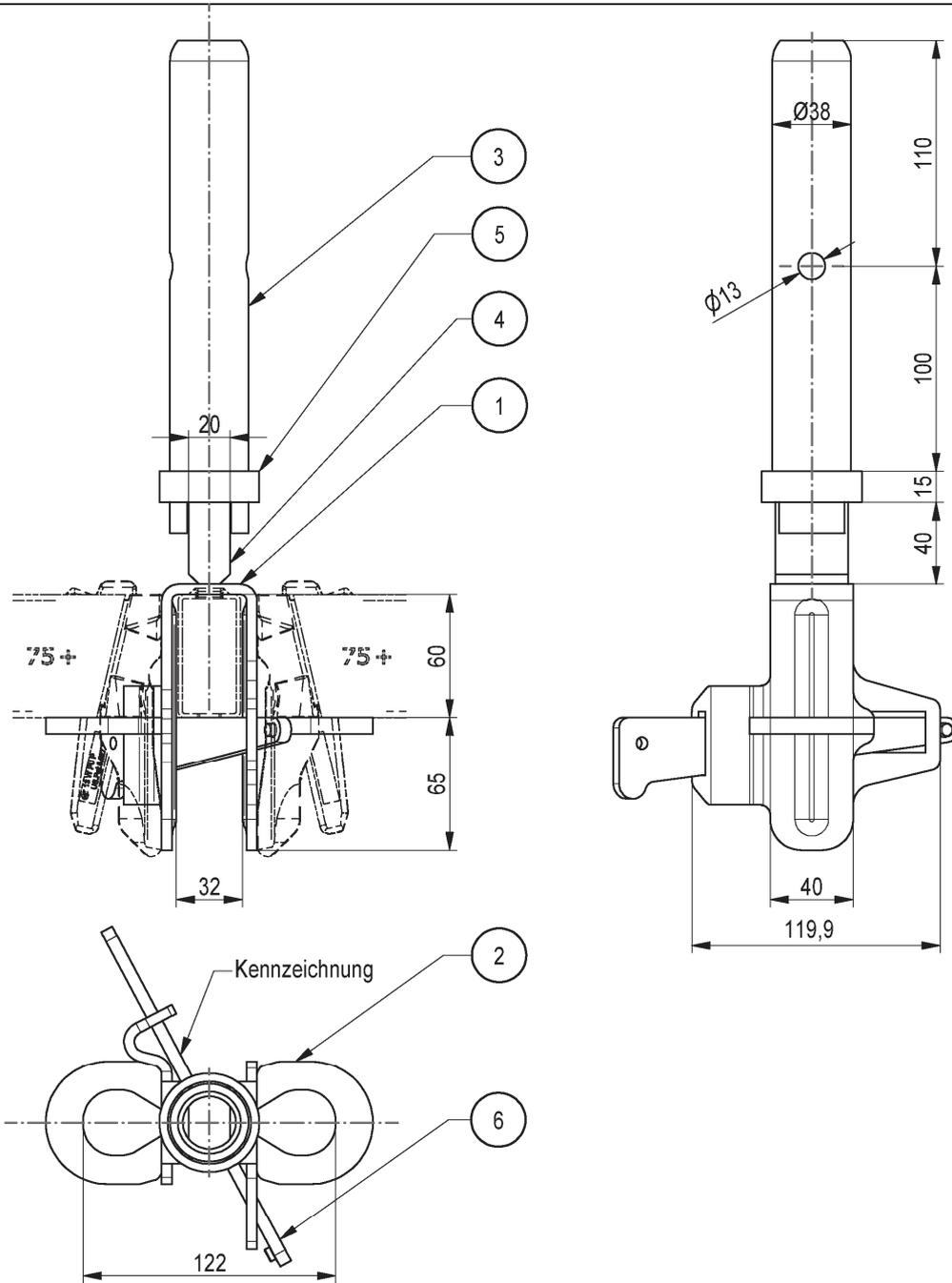
elektronische Kopie der abt des dibt: z-8.22-863

Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bem.
1	BUEGEL	BL 5	S355MCD	DIN EN 10025-2/10027
2	ANSCHLUSSBLECH UHA	BL 8	S355J2D altern. S355MC	DIN EN 10025-2/10027
3	ROHRZAPFEN UH	RO 39X3,0 altern. RO 39X3,2	S235JRH	min R <sub>eh</sub> 320N/mm <sup>2</sup>
4	KLOTZ	FL 40X20	S235JR	
5	HUELSE	RO 48,3X4	S235JRH	
6	KEIL	BL 6	S235JR	

Gewicht
[kg]
1,9

Modulsystem "PERI UP FLEX"			
RIEGELAUFN. UHA HALB M. ZAPFEN			
Eva Kaim	2014-10-28	Zeichnungsnummer:	A027.000A1408 a 1

Anlage B,  
Seite 81



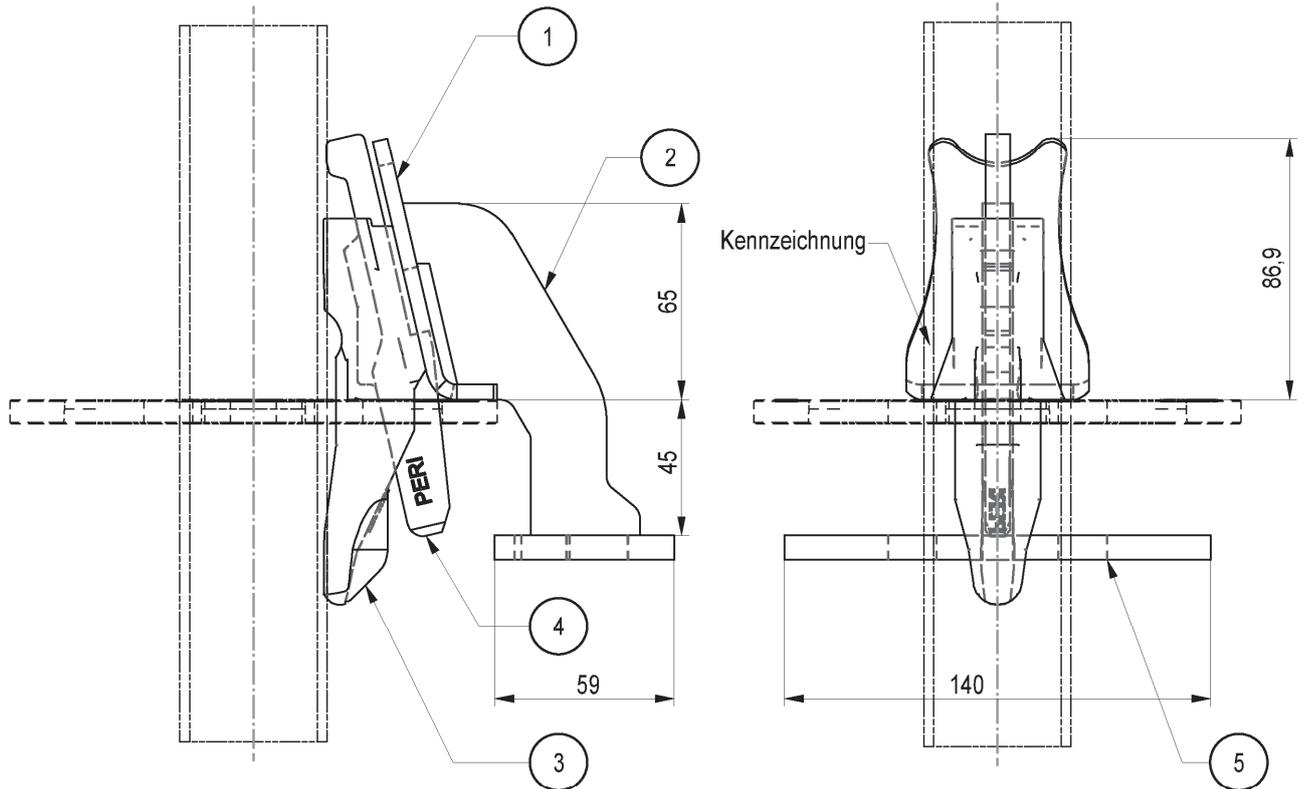
elektronische Kopie der abt des dibt: z-8.22-863

Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bem.
1	BUEGEL	BL 5	S355MCD	DIN EN 10025-2/10027
2	ANSCHLUSSBLECH UHA	BL 8	S355J2D altern. S355MC	DIN EN 10025-2/10027
3	ROHRZAPFEN UH-2	RO 38X3,2	S235JRH	min R <sub>eff</sub> 320N/mm <sup>2</sup>
4	KLOTZ	FL 40X20	S235JR	
5	HUELSE	RO 48,3X4	S235JRH	
6	KEIL	BL 6	S235JR	

Gewicht
[kg]
1,9

Modulsystem "PERI UP FLEX"			
RIEGELAUFN. UHA-2 HALB M. ZAPF			
Eva Kaim	2016-07-28	Zeichnungsnummer:	A027.000A1410 a 1

Anlage B, Seite 82
-----------------------

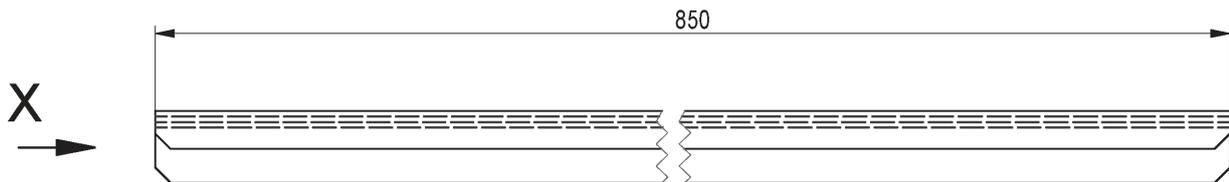


elektronische Kopie der abz des dibt: z-8.22-863

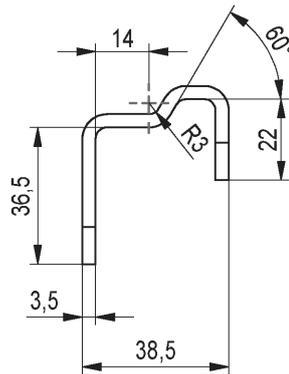
Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	PLATTE UA 76	BL 5	S235JR	
2	STEGBLECH UA 76	BL 10	S235JR	
3	RIEGELKOPF UH PLUS		S355J2D	A027.***A1112
4	KEIL UPW	BL 8	S355J2D altern. S355MCD	A027.***A1604
5	ANSCHLUSSBLECH	BL 8	S235JR	

Gewicht
[kg]
3,7

Modulsystem "PERI UP FLEX"			Anlage B, Seite 83
DISTANZSTUECK UA 76			
Melanie Maier	2015-10-21	Zeichnungsnummer:	A027.000A1596 0 1



X ( 1 : 2 )

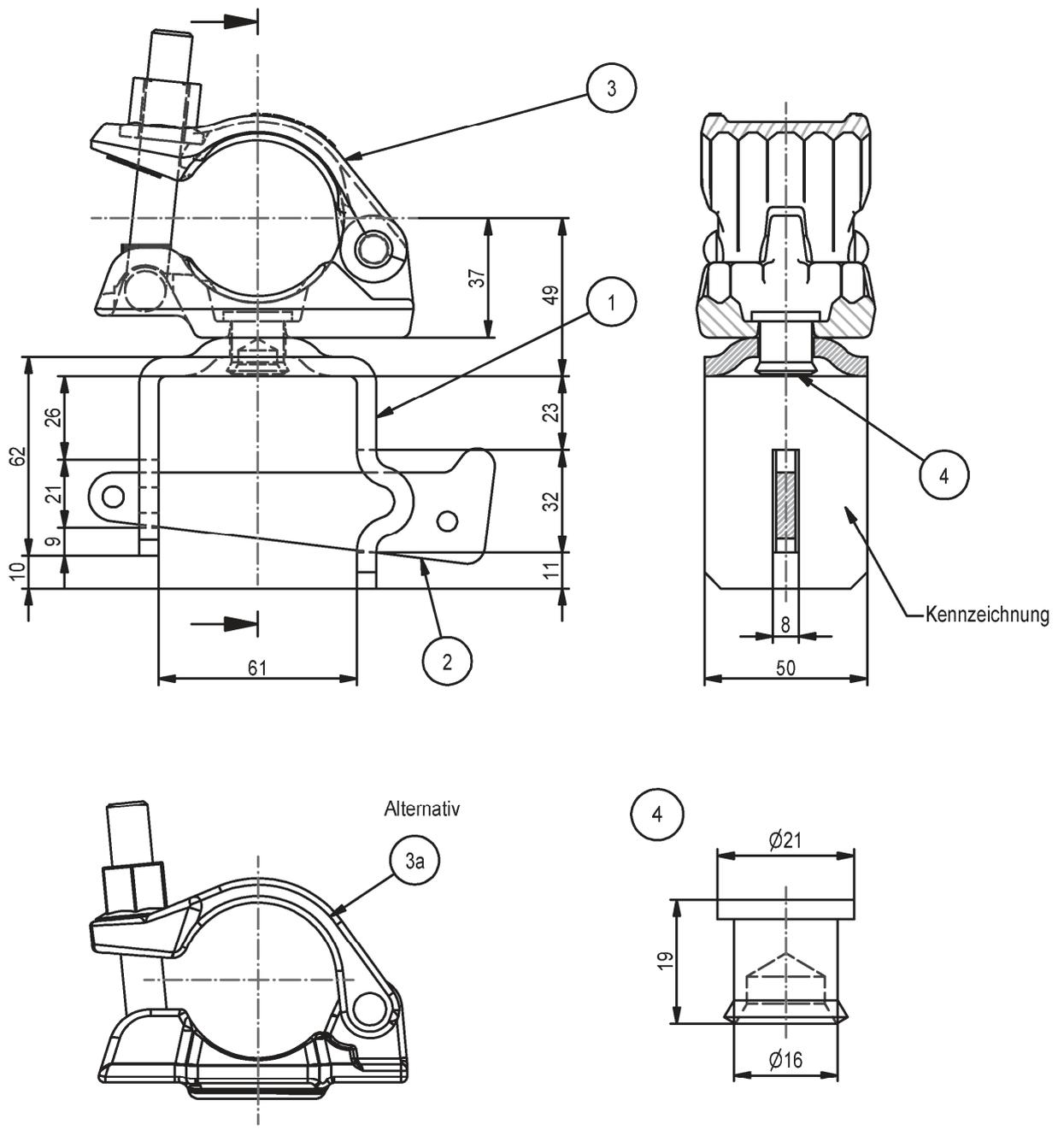


elektronische Kopie der abz des dibt: z-8.22-863

Systemmaß	Länge	Gewicht	
L [cm]	l [cm]	[kg]	
100	85	0,8	
125	110	1,0	

Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	KANTENWINKEL UH	BL 3,5 DUETT	EN AW-5754 H114	

Modulsystem "PERI UP FLEX"			Anlage B, Seite 84	
KANTENWINKEL UH				
Melanie Maier	2015-10-26	Zeichnungsnummer:	A027.000A1597	0 1

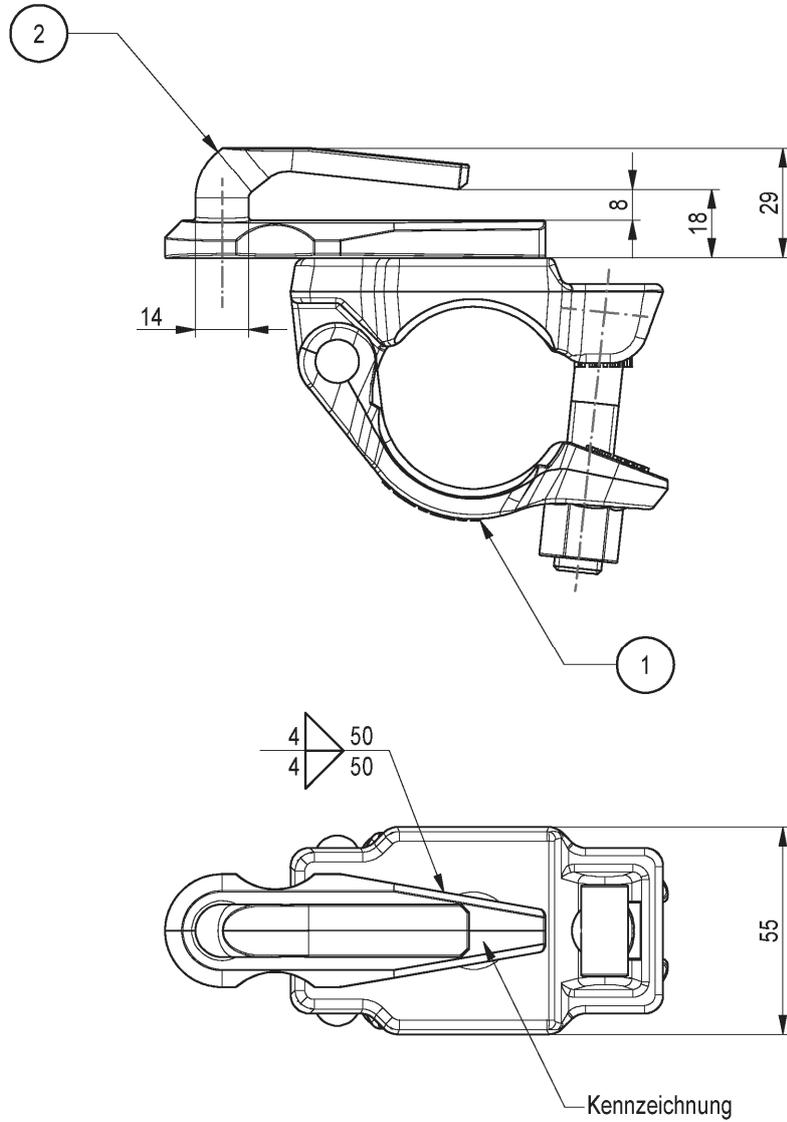


elektronische Kopie der abt des dibt: z-8.22-863

Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	BUEGEL	BL 6	S235JR altern. S355MC	
2	KEIL	BL 6	S235JR	
3	HALBKUPPLUNG KLASSE B			DIN EN 74-2
3a	HALBKUPPLUNG KLASSE B	Herstellung bis 01/2018		DIN EN 74-2
4	HALBHOHLNIET 16X21-B	Ø16	S235JR	

Gewicht
[kg]
1,26

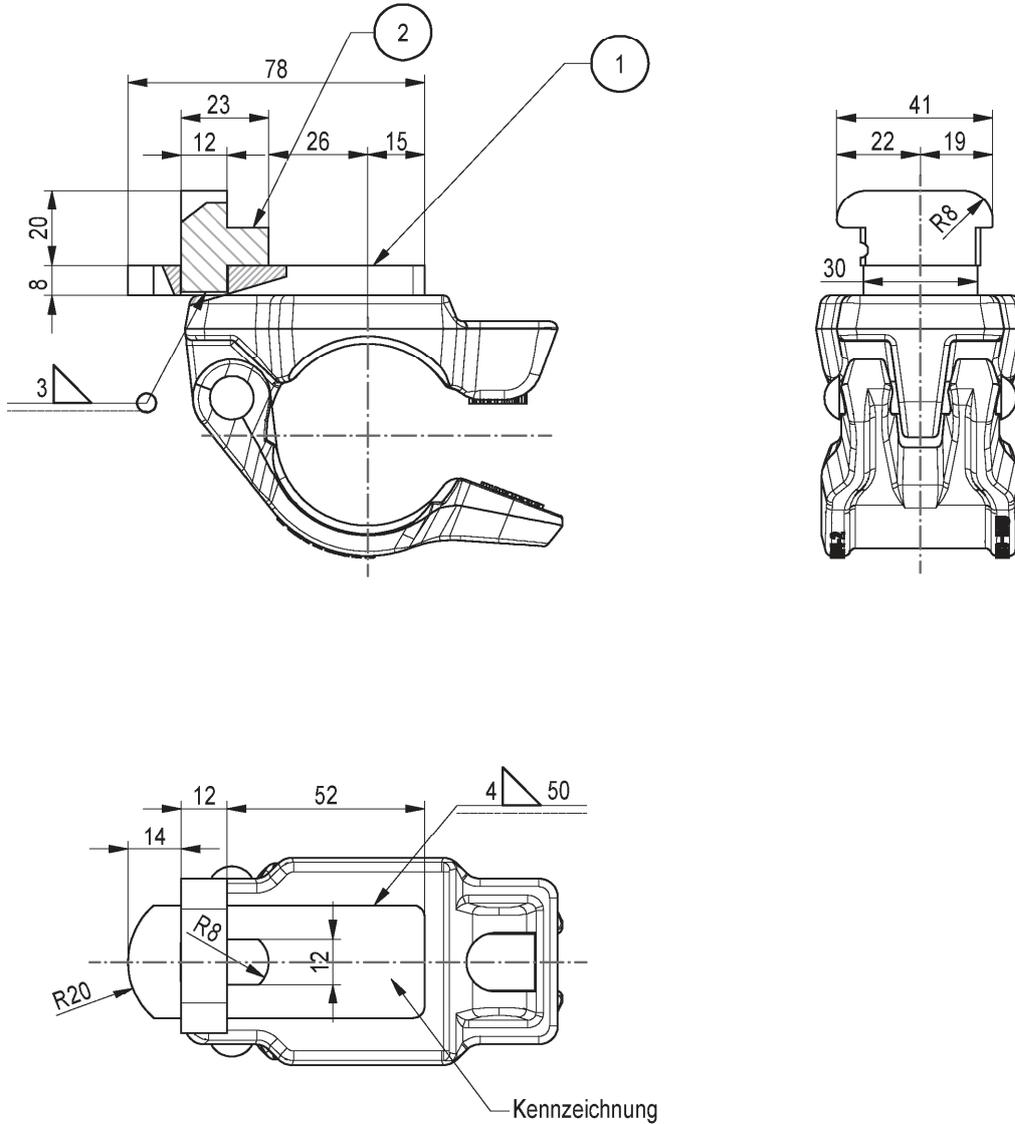
Modulsystem "PERI UP FLEX"			Anlage B, Seite 85
KUPPLUNGSANSCHLUSS FUER UH			



elektronische Kopie der abZ des dibt: z-8.22-863

Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung	Gewicht
1	HALBKUPPLUNG KLASSE B			EN 74-2	[kg]
2	HAKEN UWC		S355J2D altern. S355J2 altern. GE240	GESCHMIEDET GUSSTEIL	0,79

Modulsystem "PERI UP FLEX"				Anlage B, Seite 86
ANKERKUPPLUNG UWC				
Melanie Maier	2015-10-27		Zeichnungsnummer:	A027.000A1599 a 1

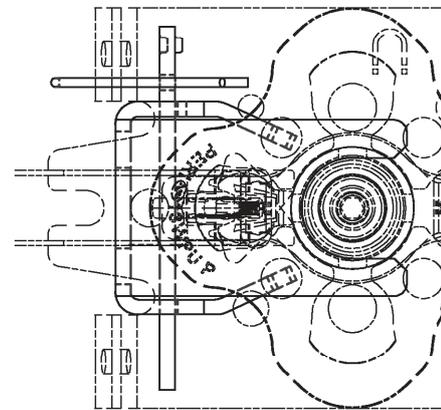
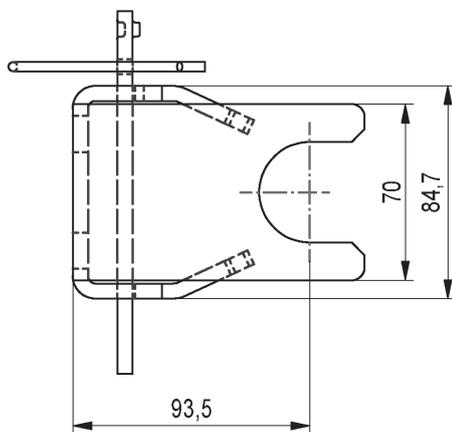
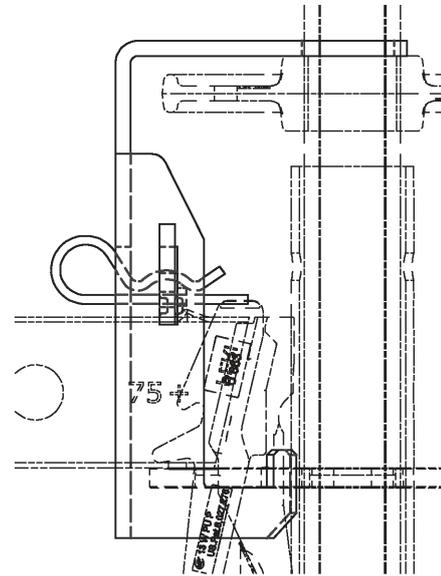
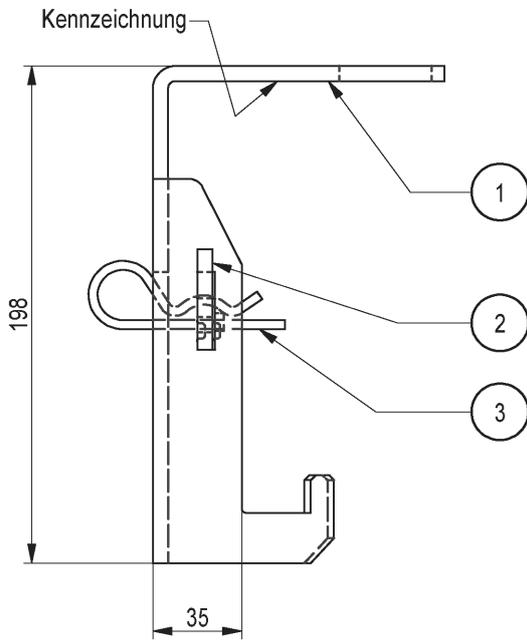


elektronische Kopie der abz des dibt: z-8.22-863

Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	PLATTE UWR	BL 8	S355MC	
2	NIERE UWR	4KT30	S235JR	
3	HALBKUPPLUNG KLASSE B			DIN EN 74-2

Gewicht	
[kg]	
0,80	

Modulsystem "PERI UP FLEX"				Anlage B, Seite 87
ROSETTENKUPPLUNG UWR				
Eva Kaim				
2016-06-01		Zeichnungsnummer:	A027.000A1605	0 1

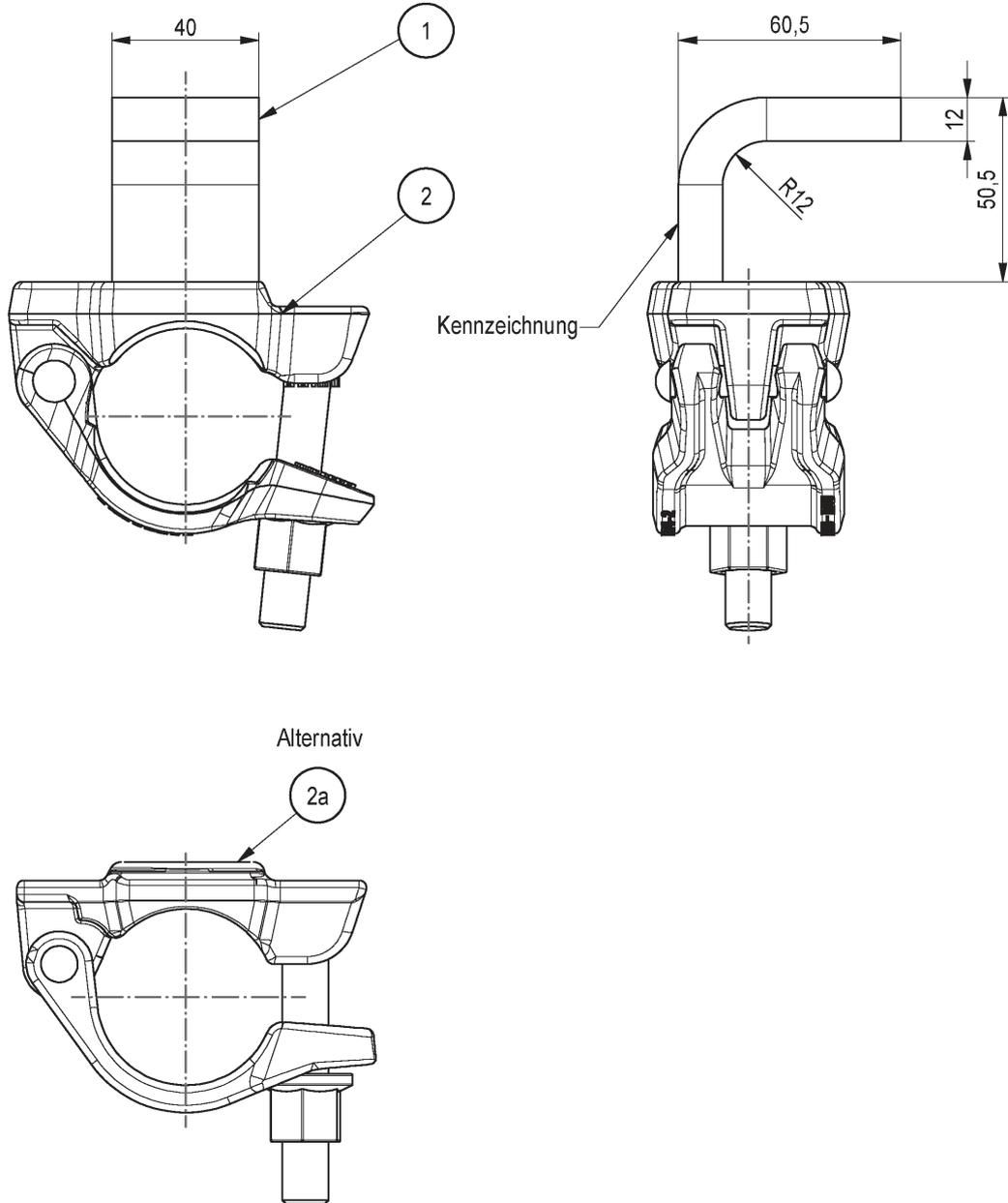


elektronische Kopie der abz des dibt: z-8.22-863

Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	SICHERUNGSBLECH UJH	BL 6	S355MC	
2	KEIL UJH	BL 6	S355MC	
3	FEDERSTECKER 4/1			VZ

Gewicht
[kg]
1,46

Modulsystem "PERI UP FLEX"			Anlage B, Seite 88
KOPFSPINDELSICHERUNG UJH			
Eva Kaim	2016-06-09	Zeichnungsnummer: A027.000A1600 0 1	

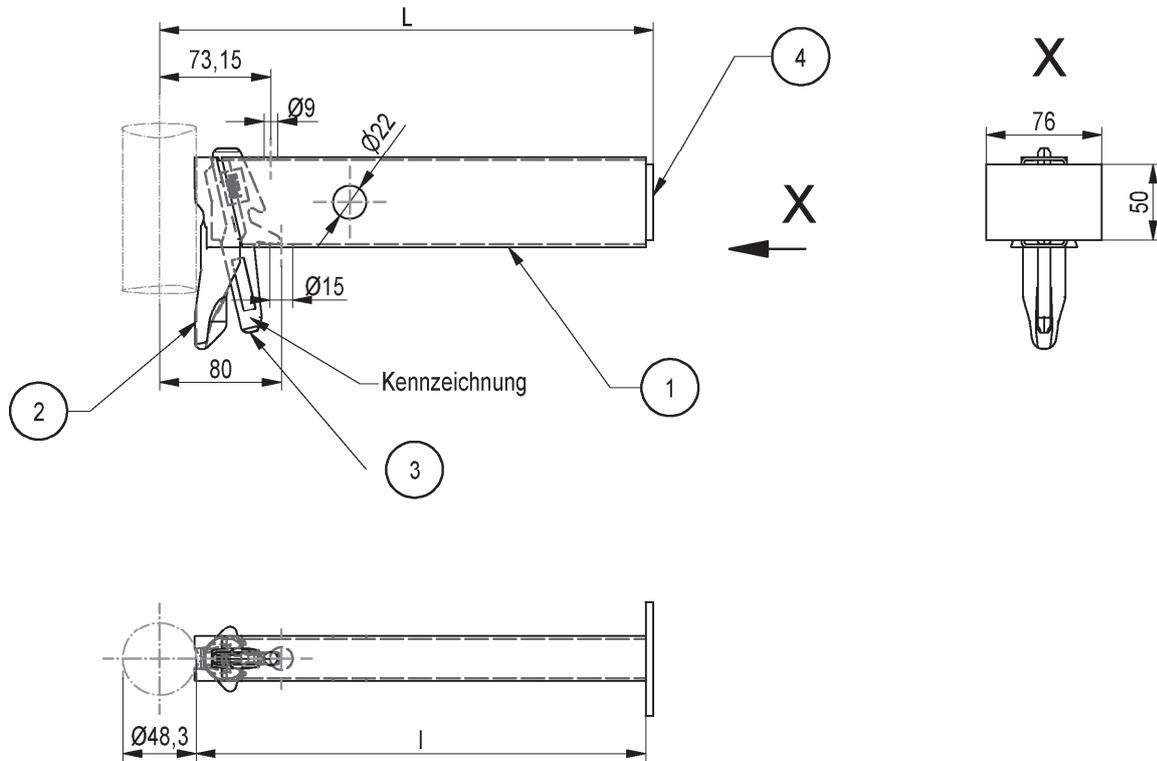


Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	WINKEL	BL 12	S355MC	
2	HALBKUPPLUNG KLASSE B			DIN EN 74-2
2a	HALBKUPPLUNG KLASSE B	Herstellung bis 01/2018		DIN EN 74-2

Gewicht	
[kg]	
0,908	

Modulsystem "PERI UP FLEX"			Anlage B, Seite 89
FLANSCHKUPPLUNG UEC			
Nur zur Verwendung			
Eva Kaim	2016-07-27	Zeichnungsnummer: A027.000A1606	a 1

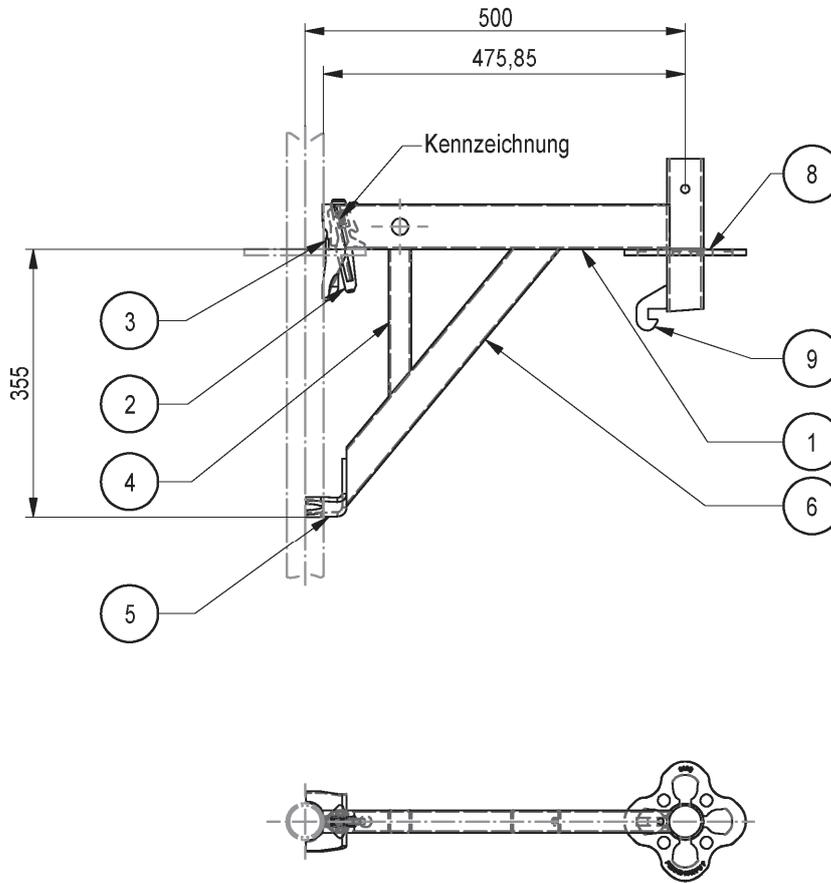
elektronische Kopie der abz des dibt: z-8.22-863



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bem.
1	RIEGELPROFIL UH PLUS	RR 60X30X2	S355J0H	
2	RIEGELKOPF UH PLUS		S355J2D	A027.***A1112
3	KEIL UH PLUS		S355J2D altern. S355J2	A027.***A1112
4	ANSCHLAG UC	FL 50X5	S235JR	

Systemmaß	Länge	Gewicht
L [cm]	l [cm]	[kg]
25	21,7	1,15
33,5	29,7	1,36
37,5	34,2	1,48

Modulsystem "PERI UP FLEX"		Anlage B, Seite 90
AUFLAGE UC		
Eva Kaim	2014-10-28	Zeichnungsnummer: A027.000A1501 a 1



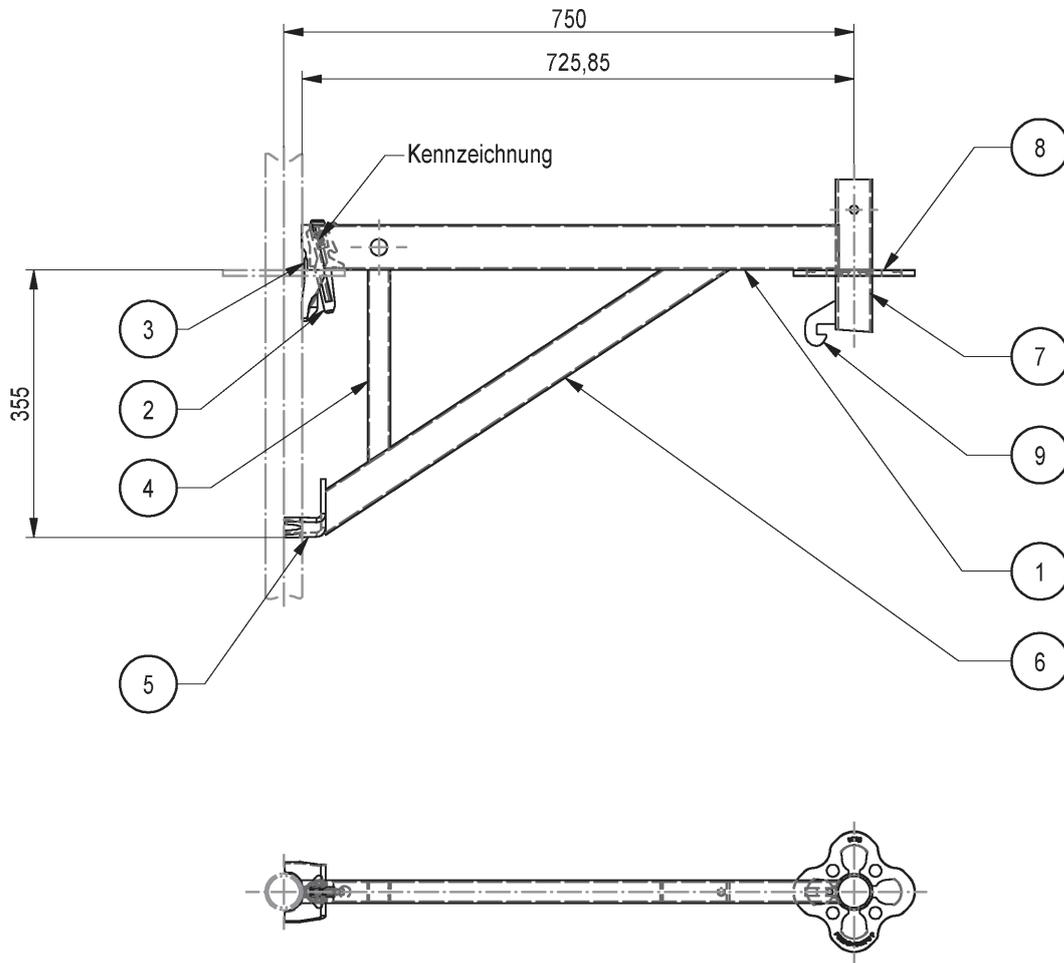
Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bem.
1	RIEGELPROFIL UH PLUS	RR 60X30X2	S355J0H	
2	KEIL UH PLUS		S355J2D altern. S355J2	A027.000A1112
3	RIEGELKOPF UH PLUS		S355J2D	A027.000A1112
4	VERTIKALROHR UCM 50	VR 30X30X2	S235JRH	
5	PLATTE UCM	BL 6	S235JR	
6	DIAGONALROHR UCM 50	RR 50X30X2	S235JRH	
7	ROHR UCM	RO 48,3X3,2	S235JRH	min R <sub>eH</sub> 320N/mm <sup>2</sup>
8	ROSETTE STAHL	BL 8	S355J2D altern. S355MC	A027.000A1106
9	ABSTUETZSICHERUNG UCB	BL 6	S235JR	

Gewicht	
[kg]	
4,48	

Modulsystem "PERI UP FLEX"

KONSOLE UCM 50-2

Anlage B,  
Seite 91



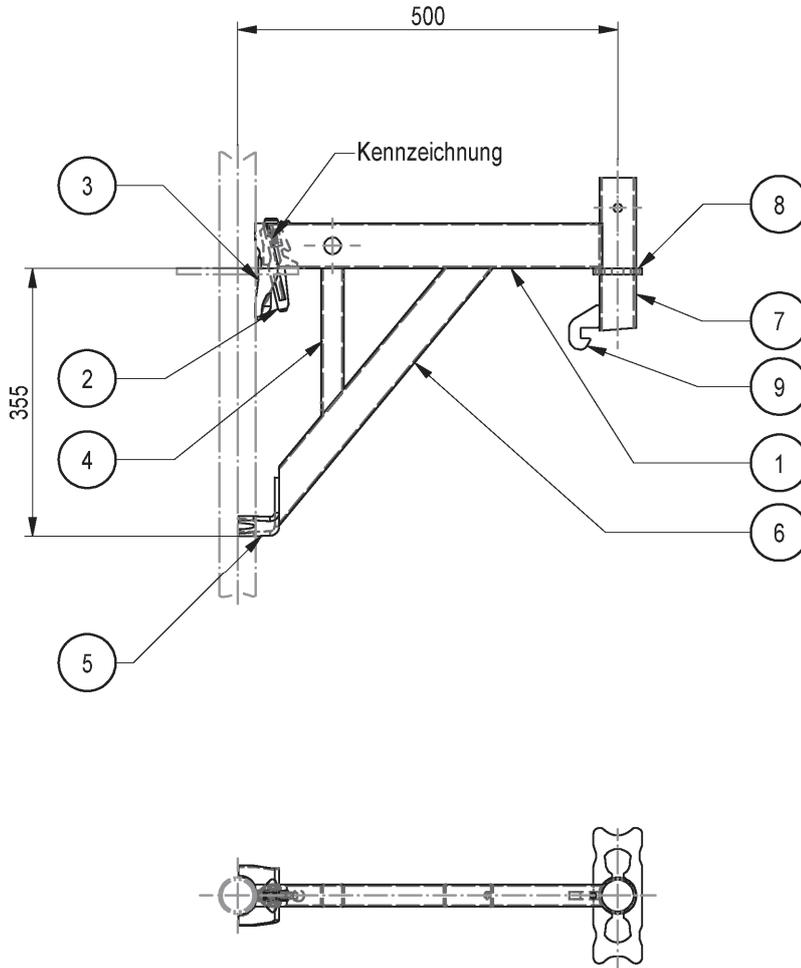
Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bem.
1	RIEGELPROFIL UH PLUS	RR 60X30X2	S355J0H	
2	KEIL UH PLUS		S355J2D altern. S355J2	A027.000A1112
3	RIEGELKOPF UH PLUS		S355J2D	A027.000A1112
4	VERTIKALROHR UCM 50	VR 30X30X2	S235JRH	
5	PLATTE UCM	BL 6	S235JR	
6	DIAGONALROHR UCM 50	RR 50X30X2	S235JRH	
7	ROHR UCM	RO 48,3X3,2	S235JRH	min R <sub>eH</sub> 320N/mm <sup>2</sup>
8	ROSETTE STAHL	BL 8	S355J2D altern. S355MC	A027.000A1106
9	ABSTUETZSICHERUNG UCB	BL 6	S235JR	

Gewicht	
[kg]	
4,48	

Modulsystem "PERI UP FLEX"

KONSOLE UCM 75-2

Anlage B,  
Seite 92

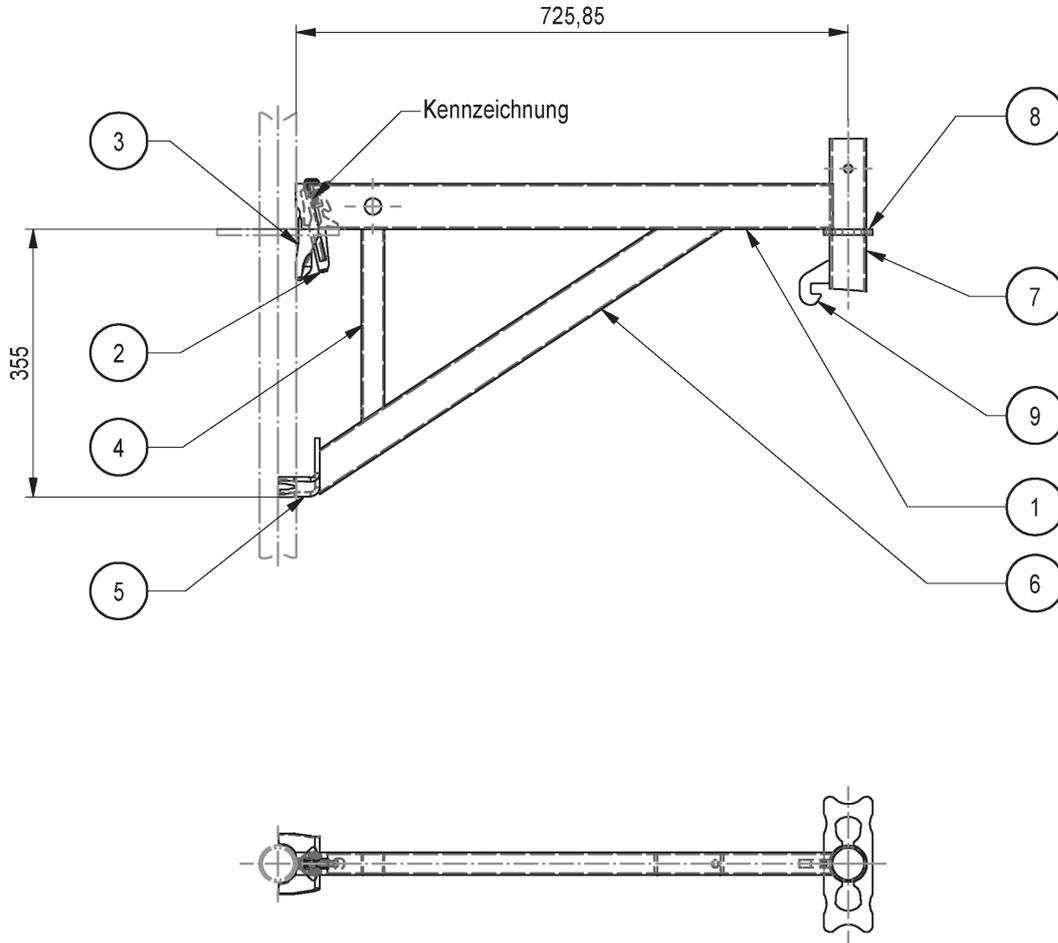


elektronische Kopie der abt des dibt: z-8.22-863

Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bem.
1	RIEGELPROFIL UH PLUS	RR 60X30X2	S355J0H	
2	KEIL UH PLUS		S355J2D altern. S355J2	A027.***A1112
3	RIEGELKOPF UH PLUS		S355J2D	A027.***A1112
4	VERTIKALROHR UCM 50	VR 30X30X2	S235JRH	
5	PLATTE UCM	BL 6	S235JR	
6	DIAGONALROHR UCM 50	RR 50X30X2	S235JRH	
7	ROHR UCM	RO 48,3X3,2	S235JRH	min R <sub>eH</sub> 320N/mm <sup>2</sup>
8	HALBROSETTE	BL 8	S355J2D altern. S355MC	A027.***A1107
9	ABSTUETZSICHERUNG UCB	BL 6	S235JR	

Gewicht	
[kg]	
4,38	

Modulsystem "PERI UP FLEX"			Anlage B, Seite 93
KONSOLE UCM 50 MIT HALBROSETTE			
Eva Kaim	2014-10-28	Zeichnungsnummer:	A027.000A1504 a 1



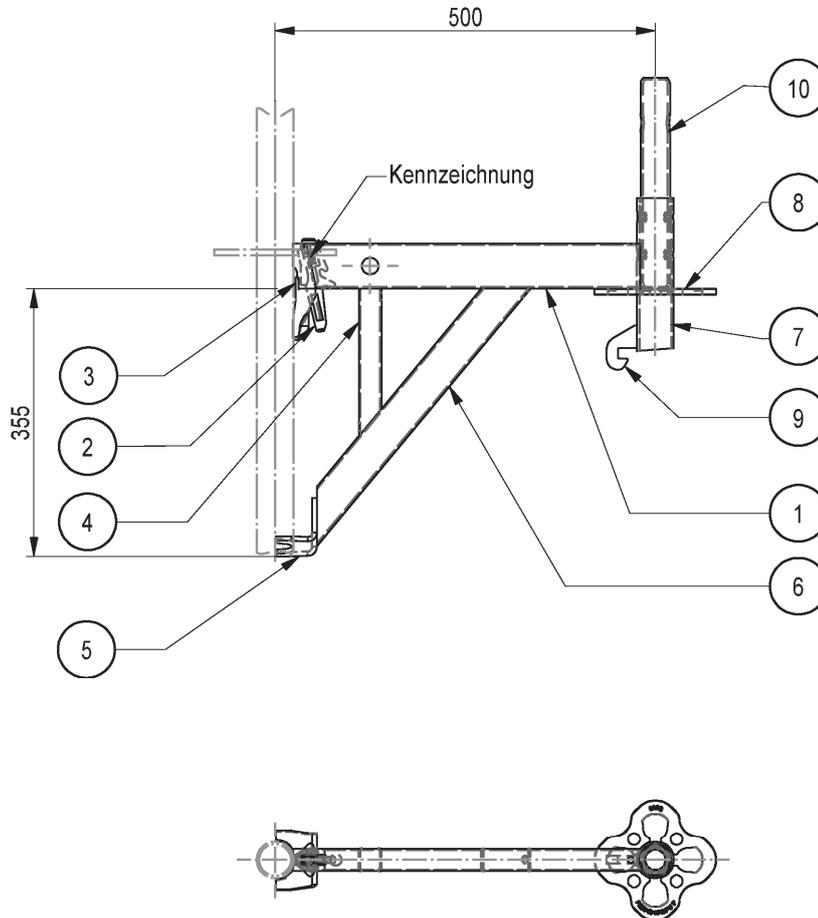
Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bem.
1	RIEGELPROFIL UH PLUS	RR 60X30X2	S355J0H	
2	KEIL UH PLUS		S355J2D altern. S355J2	A027.***A1112
3	RIEGELKOPF UH PLUS		S355J2D	A027.***A1112
4	VERTIKALROHR UCM 50	VR 30X30X2	S235JRH	
5	PLATTE UCM	BL 6	S235JR	
6	DIAGONALROHR UCM 50	RR 50X30X2	S235JRH	
7	ROHR UCM	RO 48,3X3,2	S235JRH	min R <sub>eH</sub> 320N/mm <sup>2</sup>
8	HALBROSETTE	BL 8	S355J2D altern. S355MC	A027.***A1107
9	ABSTUETZSICHERUNG UCB	BL 6	S235JR	

Gewicht	
[kg]	
5,62	

Modulsystem "PERI UP FLEX"

KONSOLE UCM 75 MIT HALBROSETTE

Anlage B,  
Seite 94



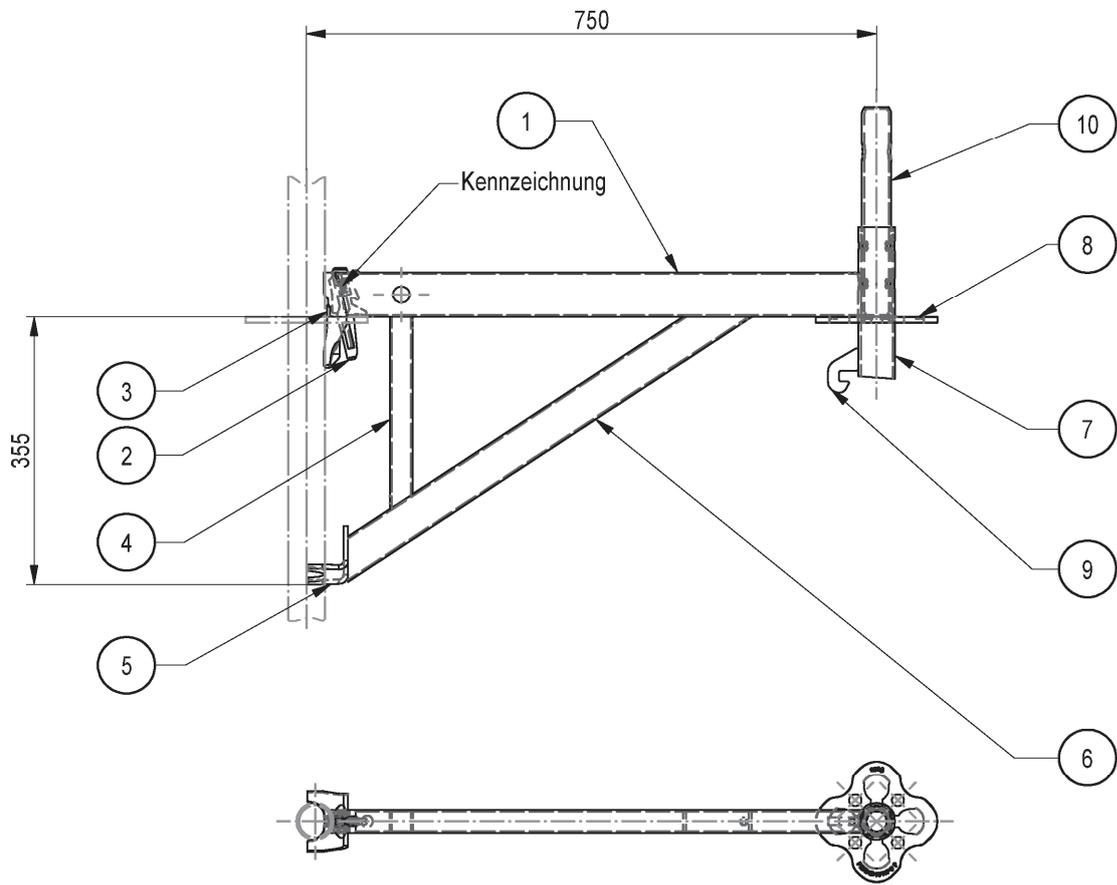
Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bem.
1	RIEGELPROFIL UH PLUS	RR 60X30X2	S355J0H	
2	KEIL UH PLUS		S355J2D altern. S355J2	A027.***A1112
3	RIEGELKOPF UH PLUS		S355J2D	A027.***A1112
4	VERTIKALROHR UCM 50	VR 30X30X2	S235JRH	
5	PLATTE UCM	BL 6	S235JR	
6	DIAGONALROHR UCM 50	RR 50X30X2	S235JRH	
7	ROHR UCM	RO 48,3X3,2	S235JRH	min $R_{eH}$ 320N/mm <sup>2</sup>
8	ROSETTE STAHL	BL 8	S355J2D altern. S355MC	A027.***A1106
9	ABSTUETZSICHERUNG UCB	BL 6	S235JR	
10	ROHRZAPFEN	RO 39X3,0 altern. RO 39X3,2	S235JRH	

Gewicht	
[kg]	
5,27	

Modulsystem "PERI UP FLEX"

KONSOLE UCM 50 MIT ZAPFEN

Anlage B,  
Seite 95



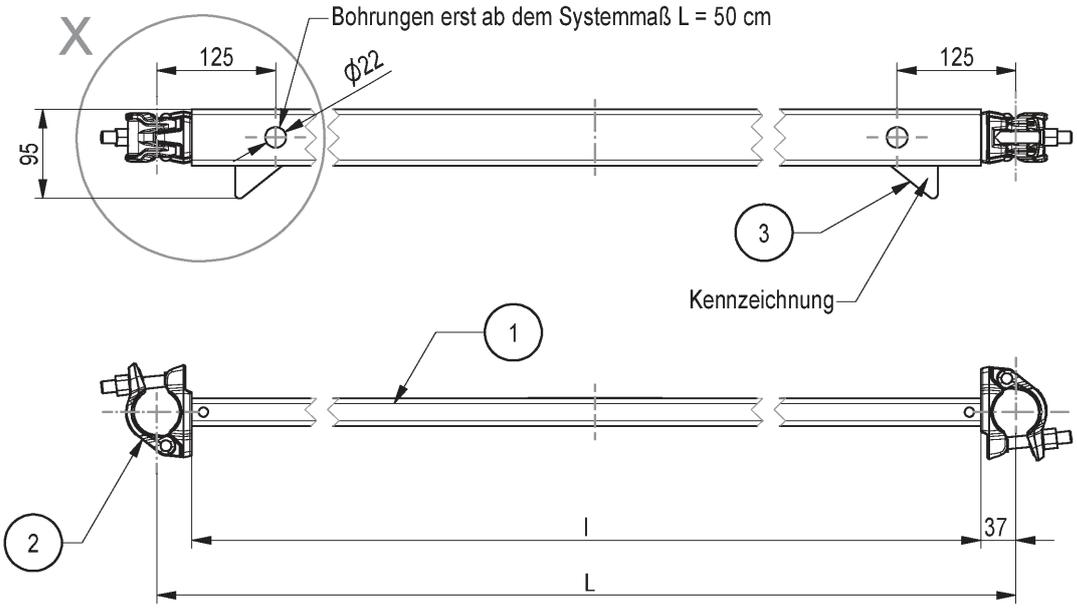
Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bem.
1	RIEGELPROFIL UH PLUS	RR 60X30X2	S355J0H	
2	KEIL UH PLUS		S355J2D altern. S355J2	A027.***A1112
3	RIEGELKOPF UH PLUS		S355J2D	A027.***A1112
4	VERTIKALROHR UCM 75	VR 30X30X2	S235JRH	
5	PLATTE UCM	BL 6	S235JR	
6	DIAGONALROHR UCM 75	RR 50X30X2	S235JRH	
7	ROHR UCM	RO 48,3X3,2	S235JRH	min R <sub>el</sub> 320N/mm <sup>2</sup>
8	ROSETTE STAHL	BL 8	S355J2D altern. S355MC	A027.***A1106
9	ABSTUETZSICHERUNG UCB	BL 6	S235JR	
10	ROHRZAPFEN	RO 39X3,0 altern.RO 39X3,2	S235JRH	

Gewicht	
[kg]	
6,51	

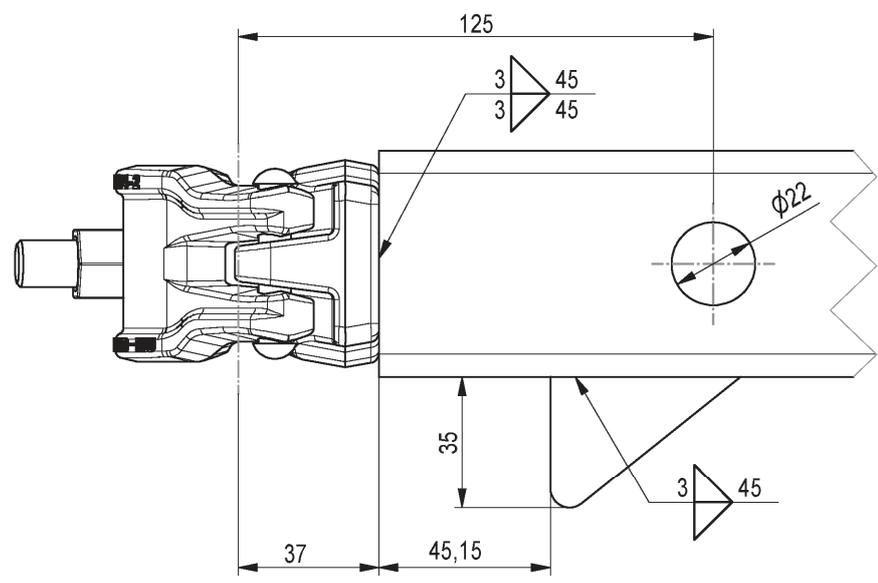
Modulsystem "PERI UP FLEX"

KONSOLE UCM 75 MIT ZAPFEN

Anlage B,  
Seite 96



X (1:2)

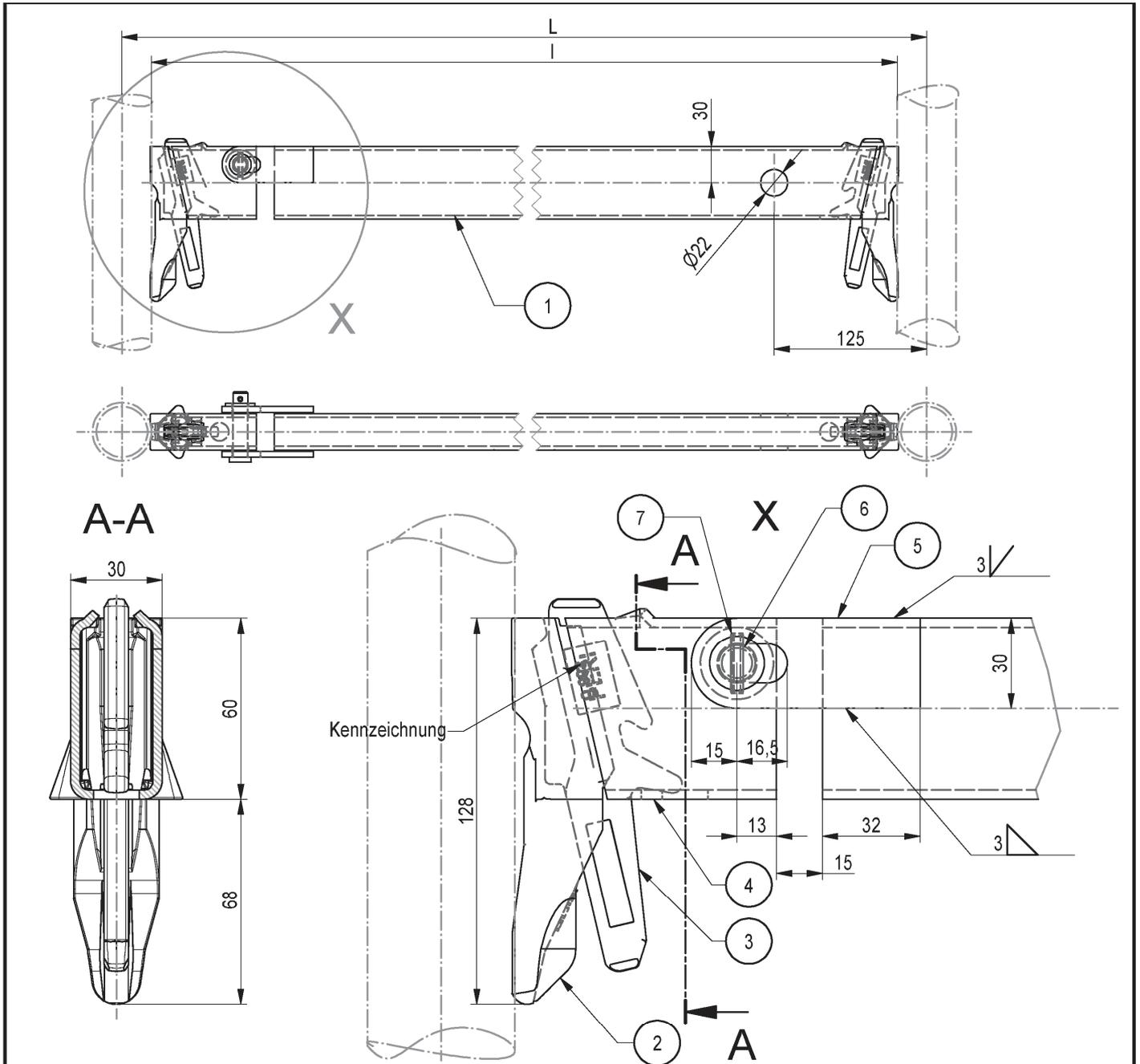


Systemmaß	Länge	Gewicht
L [cm]	l [cm]	[kg]
33,5	24,6	2,52
50	41,6	2,97
67	58,6	3,41
75	66,6	3,62
100	91,6	5,31
125	116,6	6,30

Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bem.
1	RIEGELROHR UHC	RR 60X30X2	S355J0H	
1	RIEGELROHR UHC	RR 60X30X3	S355J0H	FUER UH PLUS 100 U. UH PLUS 125
2	HALBKUPPLUNG KLASSE B			DIN EN 74-2
3	BLECH UHC	BL 5	S235JR	

Modulsystem "PERI UP FLEX"			Anlage B, Seite 97
KUPPLUNGSRIEGEL UHC			
Eva Kaim	2014-10-28	Zeichnungsnummer:	A027.000A1508 a 1

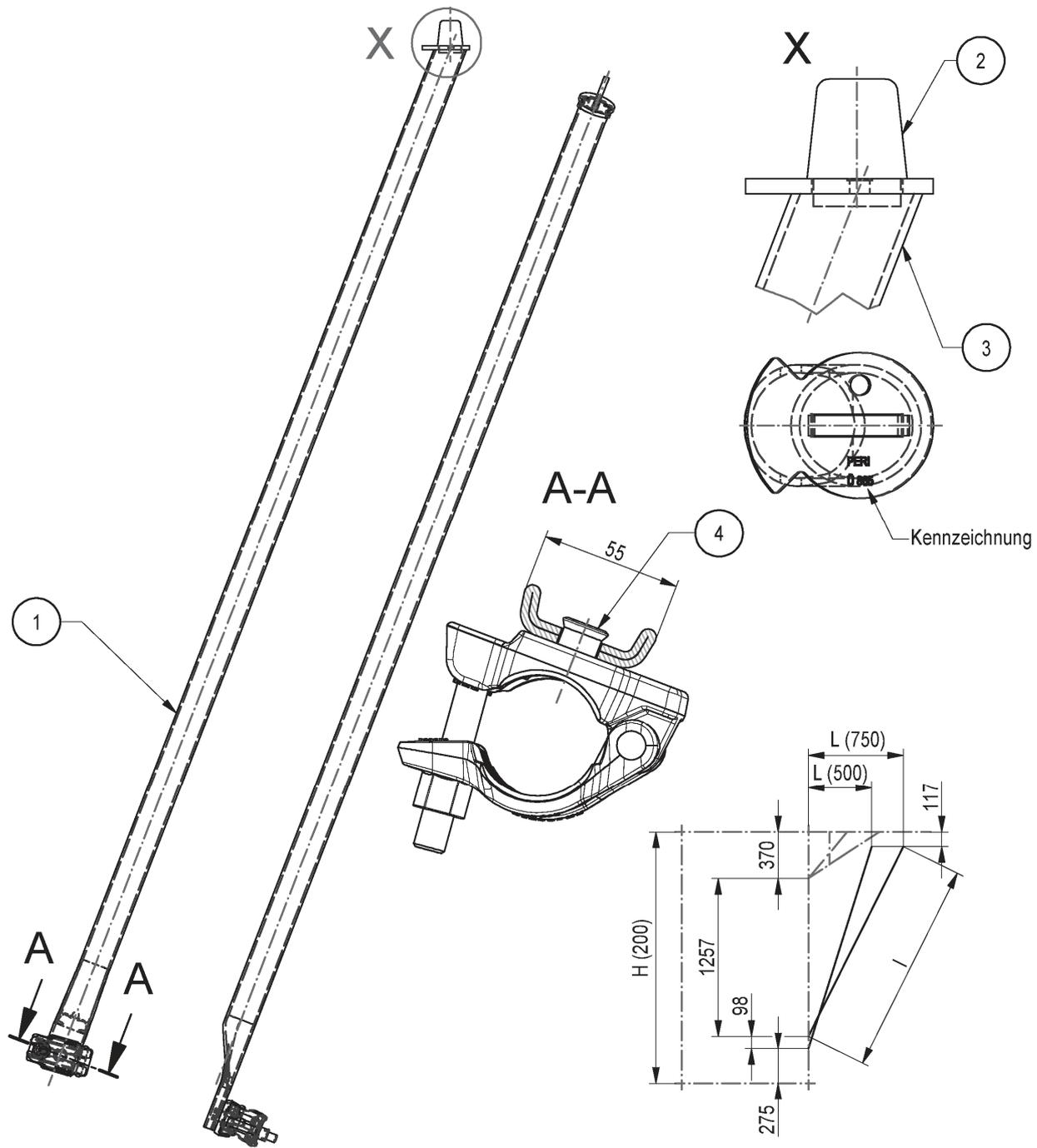
elektronische Kopie der abz des dibt: z-8.22-863



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bem.
1	RIEGELPROFIL UH PLUS	RR 60X30X3	S355J0H	A027.***A1113
1	RIEGELPROFIL UH PLUS	RR 60X30X2	S355J0H	FUER UPK 125
2	RIEGELKOPF UH PLUS		S355J2D	A027.***A1112
3	KEIL UH PLUS		S355J2D altern. S355J2	A027.***A1112
4	RIEGELROHR KURZ	RR 60X30X3	S355J0H	
5	AUGE	FL 30X05	S235JR	
6	BOLZEN	RD 12	S235JR	
7	SPANNSTIFT	4X20	ST	VZ

Systemmaß	Länge	Gewicht
L [cm]	l [cm]	[kg]
67	62,2	2,6
75	70,2	2,9
100	95,2	3,9
125	120,2	4,3

Modulsystem "PERI UP FLEX"		Anlage B, Seite 98
KLAPPRIEGEL UPK		
Nur zur Verwendung		
Eva Kaim	2014-10-28	Zeichnungsnummer: A027.000A1509 a 1

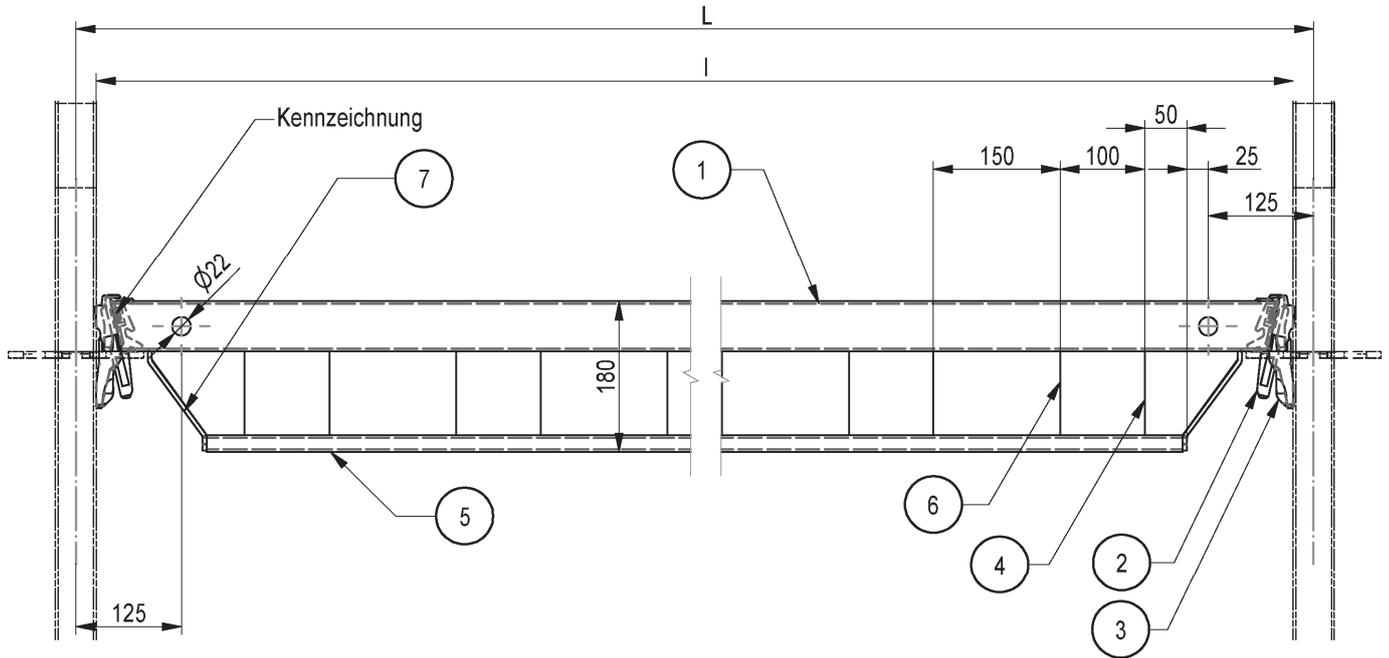


elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.22-863

Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	ROHR UCP	RO 48,3X3,2	S235JRH	
2	FUEHRUNG	BL 8	S235JR	
3	SICHERUNG	BL 6	S235JR	
4	HALBHÖHLNIET	16X21-B	C15+C/SH	
5	HALBKUPPLUNG KLASSE B			DIN EN 74-2

Systemmaß	Länge	Gewicht
L/H [cm]	l [cm]	[kg]
50-75/200	172,4	7,0

Modulsystem "PERI UP FLEX"			Anlage B, Seite 99
KONSOLABSTUETZUNG UCM			
Eva Kaim	2015-03-18	Zeichnungsnummer:	A027.000A1510 a 1



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bem.
1	RIEGELPROFIL UH PLUS	RR 60X30X3	S355J0H	A027.***A1113
2	KEIL UH		S355J2D altern. S355J2	A027.***A1111
3	RIEGELKOPF UH		S355J2D	A027.***A1111
4	AUSSTEIFUNG RAND	BL 5	S235JR	
5	UNTERGURT	RR 40X20X3	S355J0H	
6	AUSSTEIFUNG FELD	BL 3	S235JR	
7	STIRNBLECH	FL 35X5	S235JR	

Systemmaß	Länge	Gewicht
L [cm]	l [cm]	[kg]
150	145,4	10,9
200	195,4	14,8
250	245,4	18,0
300	295,4	21,8

Modulsystem "PERI UP FLEX"

HORIZONTALRIEGEL VERSTAERKT UHV

Nur zur Verwendung

Anlage B,  
Seite 100

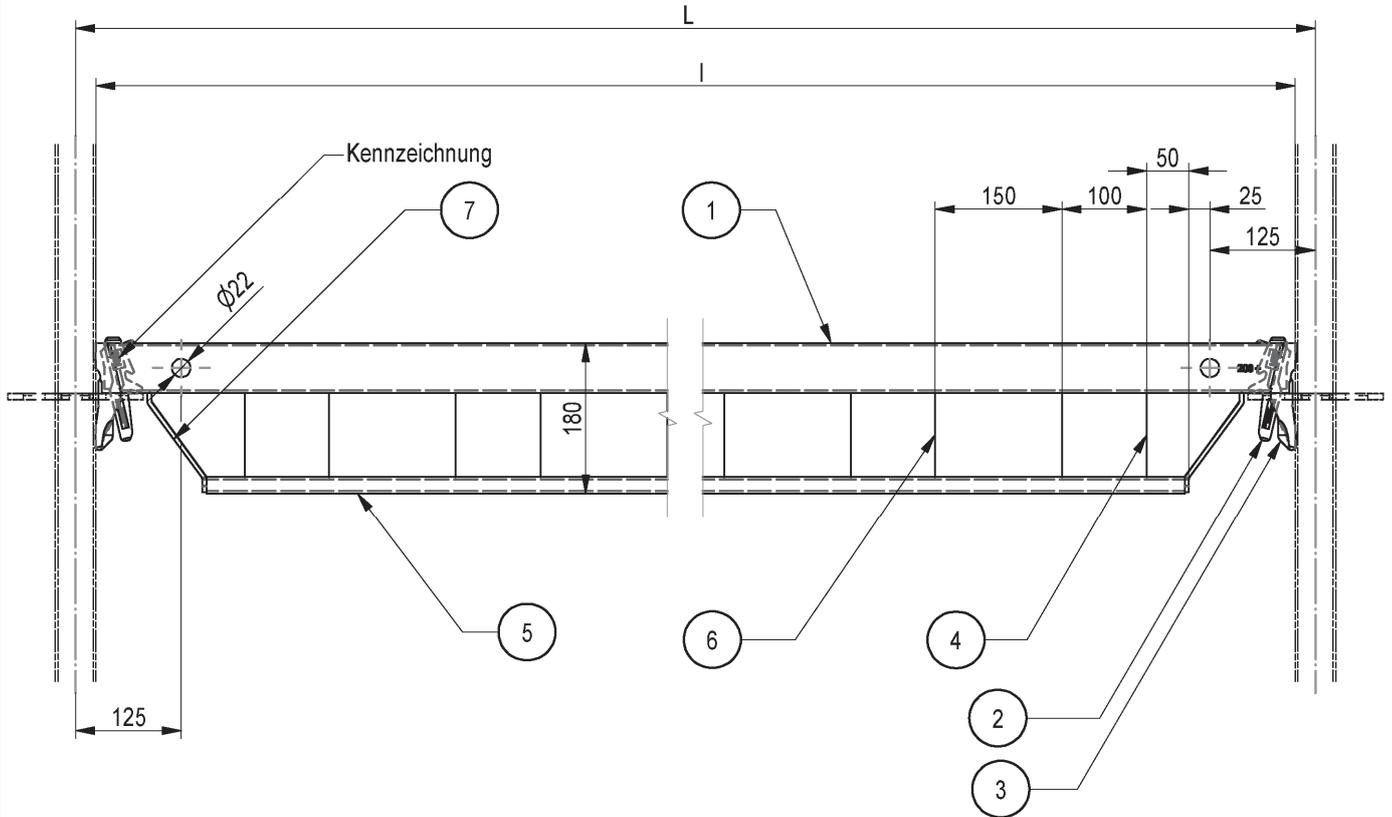
Eva Kaim

2014-10-29

Zeichnungsnummer:

A027.000A1511

a 1



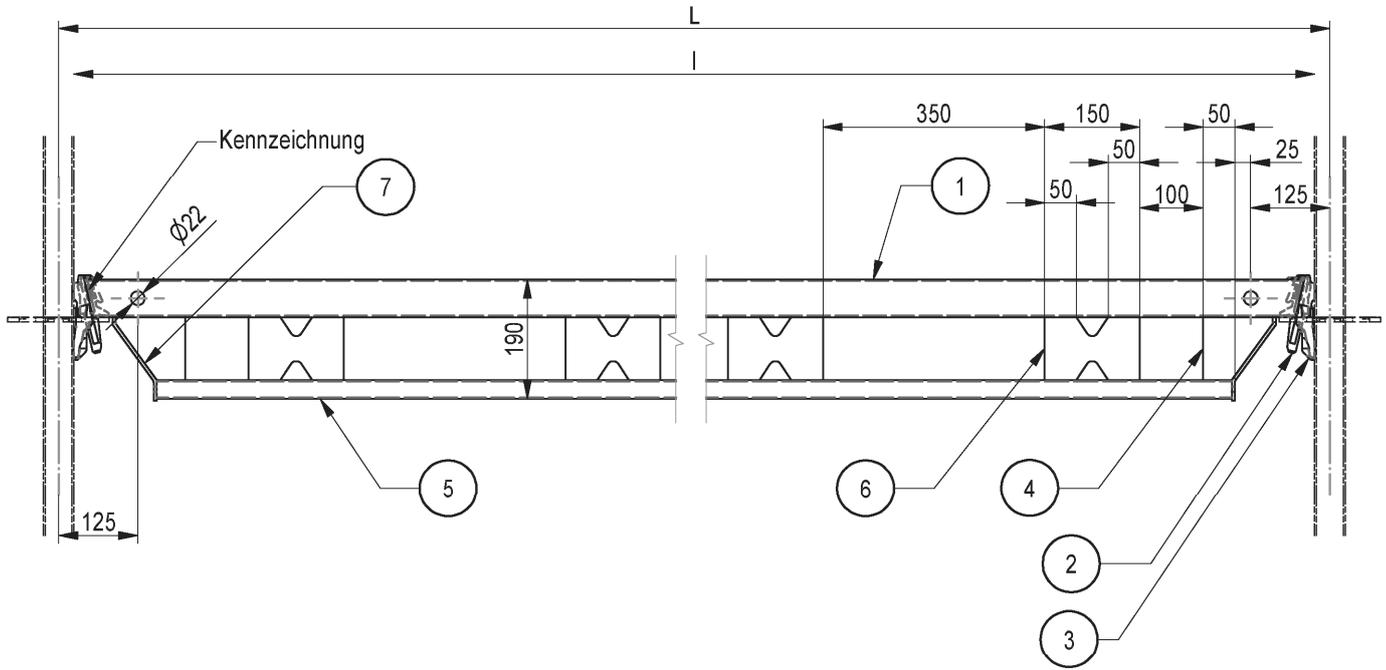
Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bem.
1	RIEGELPROFIL UH PLUS	RR 60X30X3	S355J0H	A027.***A1113
2	KEIL UH PLUS		S355J2D altern. S355J2	A027.***A1112
3	RIEGELKOPF UH PLUS		S355J2D	A027.***A1112
4	AUSSTEIFUNG RAND	BL 5	S235JR	
5	UNTERGURT	RR 40X20X3	S355J0H	
6	AUSSTEIFUNG FELD	BL 3	S235JR	
7	STIRNBLECH	FL 35X5	S235JR	

Systemmaß	Länge	Gewicht
L [cm]	l [cm]	[kg]
150	145,4	11,0
200	195,4	14,9
250	245,4	18,0
300	295,4	21,9

Modulsystem "PERI UP FLEX"

HORIZONTALRIEGEL UHV PLUS

Anlage B,  
Seite 101

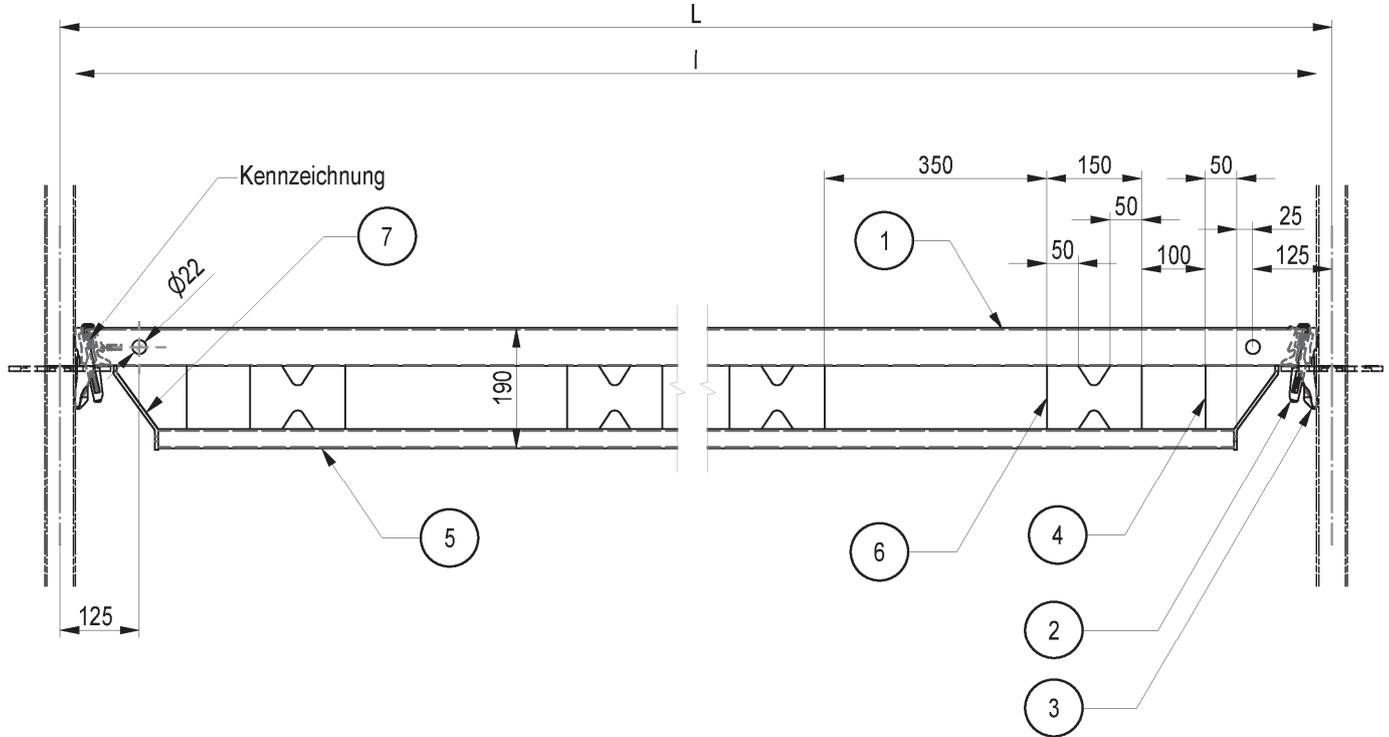


elektronische Kopie der abt des dibt: z-8.22-863

Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bem.
1	RIEGELPROFIL UH PLUS	RR 60X30X2	S355J0H	A027.***A1112
2	KEIL UH		S355J2D altern. S355J2	A027.***A1111
3	RIEGELKOPF UH		S355J2D	A027.***A1111
4	AUSSTEIFUNG RAND	BL 5	S235JR	
5	ROHR	RO 30X2	S235JRH	
6	AUSSTEIFUNG FELD	BL 3	S235JR	
7	STIRNBLECH	FL 35X5	S235JR	

Systemmaß	Länge	Gewicht
L [cm]	l [cm]	[kg]
250	245,4	12,6
300	295,4	15,3

Modulsystem "PERI UP FLEX"			Anlage B, Seite 102
HORIZONTALRIEGEL VERSTAERKT UHV-L			
Nur zur Verwendung			
Eva Kaim	2014-10-29	Zeichnungsnummer:	A027.000A1513 a 1



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bem.
1	RIEGELPROFIL UH PLUS	RR 60X30X2	S355J0H	A027.***A1112
2	KEIL UH PLUS		S355J2D altern. S355J2	A027.***A1112
3	RIEGELKOPF UH PLUS		S355J2D	A027.***A1112
4	AUSSTEIFUNG RAND	BL 5	S235JR	
5	ROHR	RO 30X2	S235JRH	
6	AUSSTEIFUNG FELD	BL 3	S235JR	
7	STIRNBLECH	FL 35X5	S235JR	

Systemmaß	Länge	Gewicht
L [cm]	l [cm]	[kg]
250	245,4	12,7
300	295,4	15,3

Modulsystem "PERI UP FLEX"

HORIZONTALRIEGEL UHV-L PLUS

Nur zur Verwendung

Anlage B,  
Seite 103

Eva Kaim

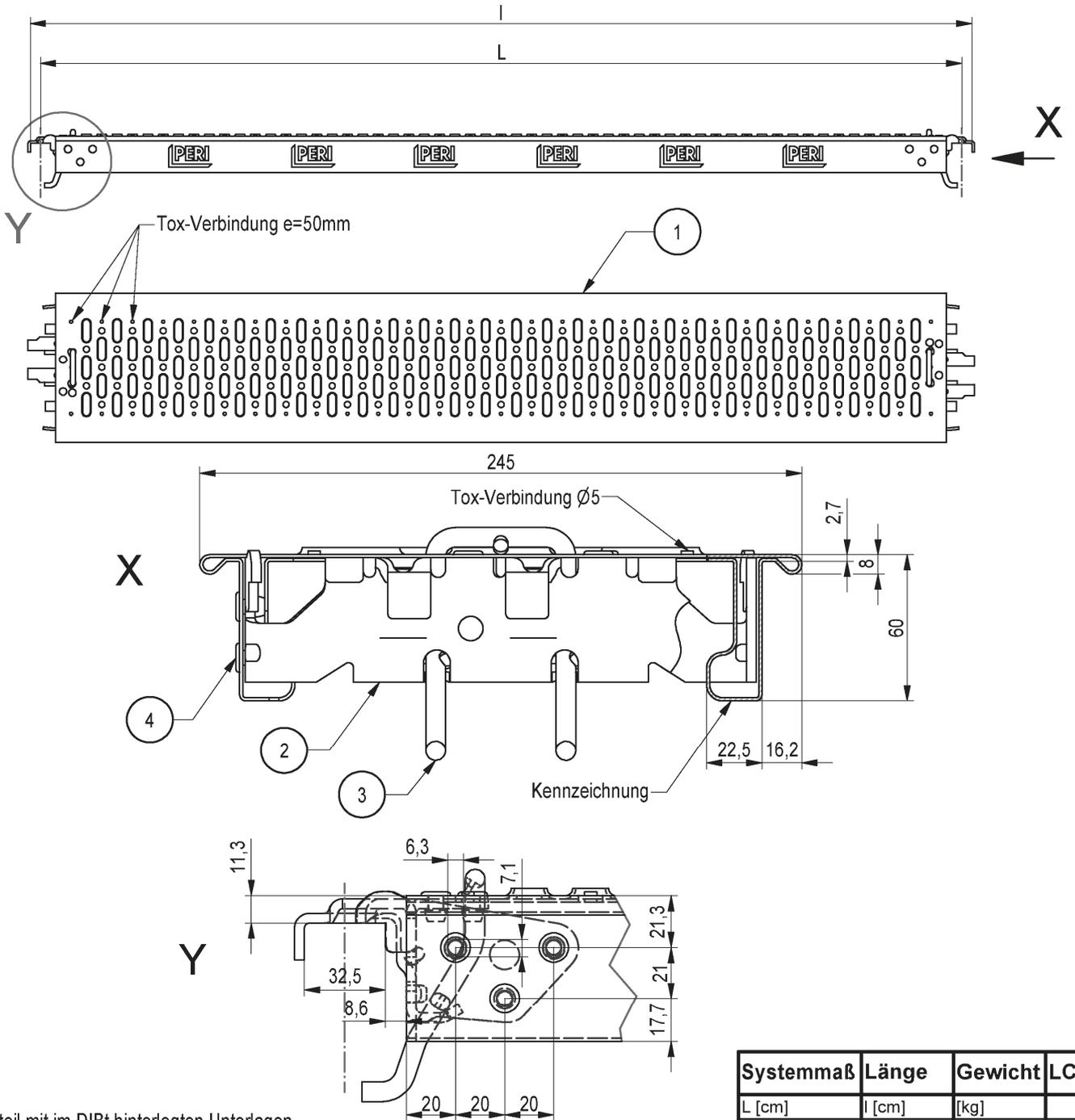
2014-10-29

Zeichnungsnummer:

A027.000A1514

a

1



Bauteil mit im DIBt hinterlegten Unterlagen

Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bem.
1	BELAGTAFEL UDI 25	BL 1,3	S350GD	
2	BESCHLAG UDG 25	BL 4	S355MC	
3	SICHERUNGSHAKEN	RD 8	C4D min R <sub>eh</sub> 355N/mm <sup>2</sup> altern. C9D min R <sub>eh</sub> 355N/mm <sup>2</sup>	
4	NIET	A6X10	STAHL	DIN 7337

Systemmaß	Länge	Gewicht	LC
L [cm]	l [cm]	[kg]	
50	53,3	4,10	6
75	78,3	5,53	6
100	103,3	6,96	6
125	128,3	8,39	6
150	153,3	9,80	6
200	203,3	12,70	6
250	253,3	15,50	6
300	303,3	18,40	5

Modulsystem "PERI UP FLEX"

INDUSTRIEBELAG STAHL UDI 25

Nur zur Verwendung

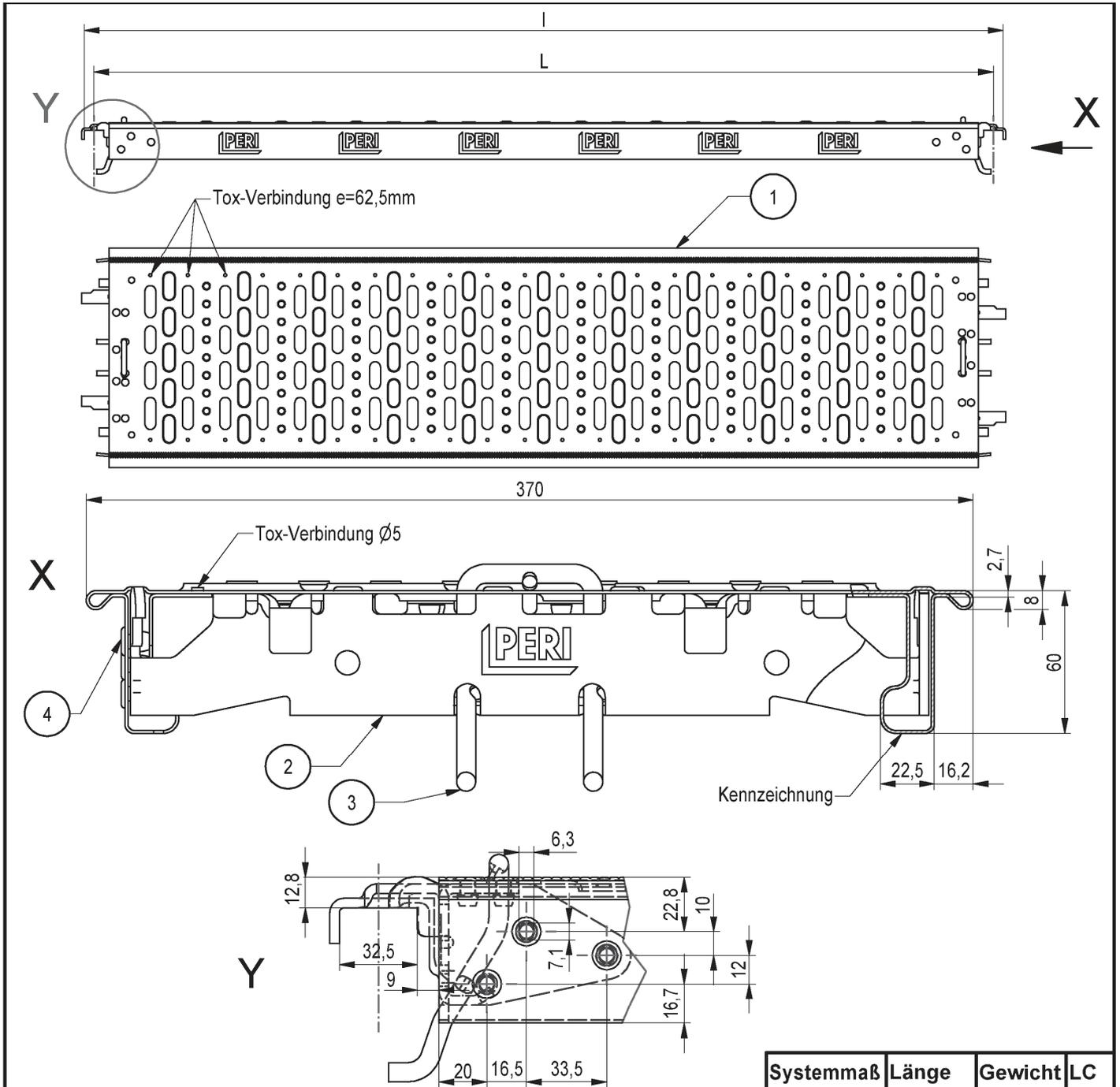
Anlage B,  
Seite 104

Eva Kaim

2014-10-29

Zeichnungsnummer:

A027.000A1515 b 1



Bauteil mit im DIBt hinterlegten Unterlagen

Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bem.
1	BELAGTAFEL UDI 37,5	BL 1,3	S350GD	
2	BESCHLAG UDI 37,5	BL 4	S355MC	
3	SICHERUNGSHAKEN	RD 8	C4D min R <sub>eh</sub> 355N/mm <sup>2</sup> altern. C9D min R <sub>eh</sub> 355N/mm <sup>2</sup>	
4	NIET	A6X10	STAHL	DIN 7337

Systemmaß	Länge	Gewicht	LC
L [cm]	l [cm]	[kg]	
50	53,3	5,11	6
75	78,3	6,79	6
100	103,3	8,46	6
125	128,3	10,1	6
150	153,3	11,8	6
200	203,3	15,2	6
250	253,3	18,5	5
300	303,3	21,9	4

Modulsystem "PERI UP FLEX"

INDUSTRIEBELAG STAHL UDI 37,5

Nur zur Verwendung

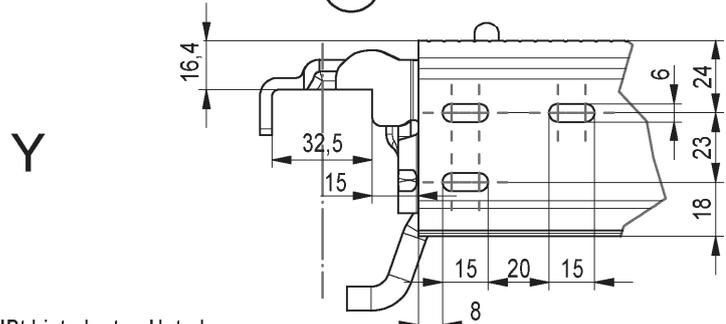
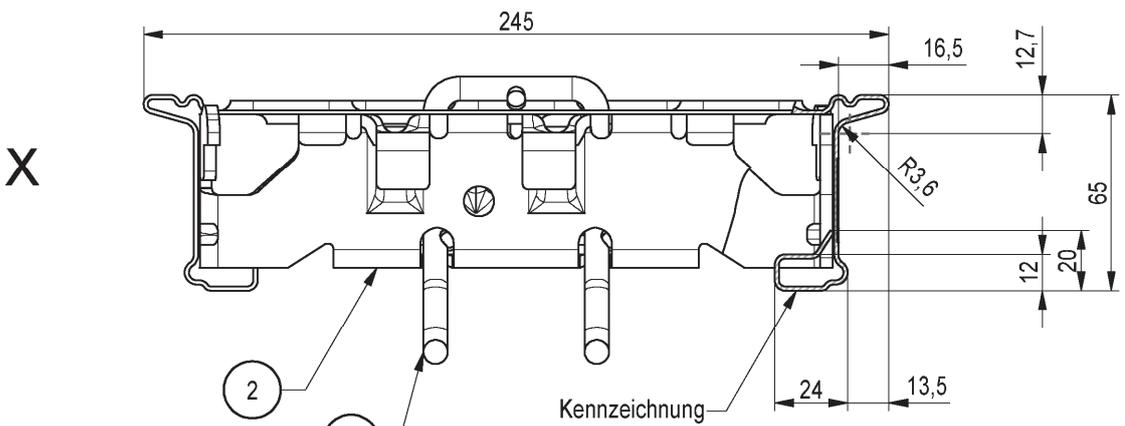
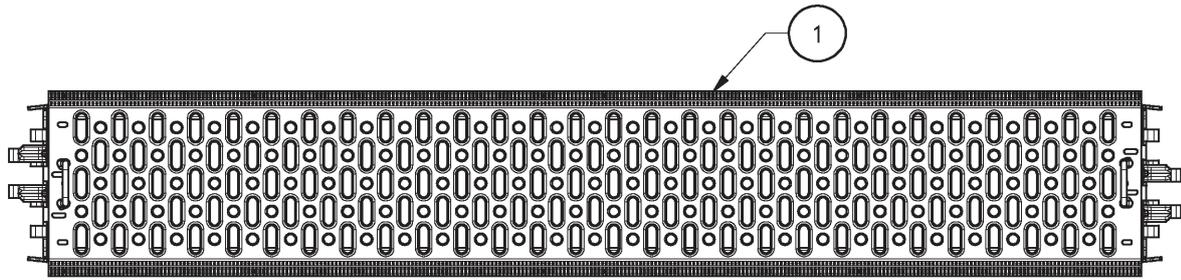
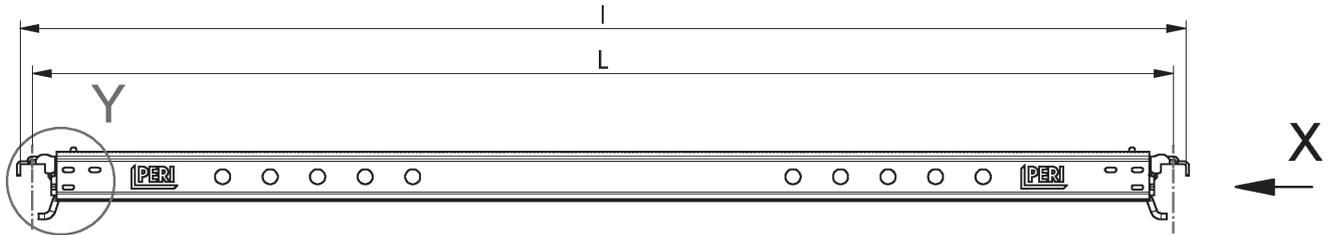
Anlage B,  
Seite 105

Eva Kaim

2014-10-29

Zeichnungsnummer:

A027.000A1516 a 1



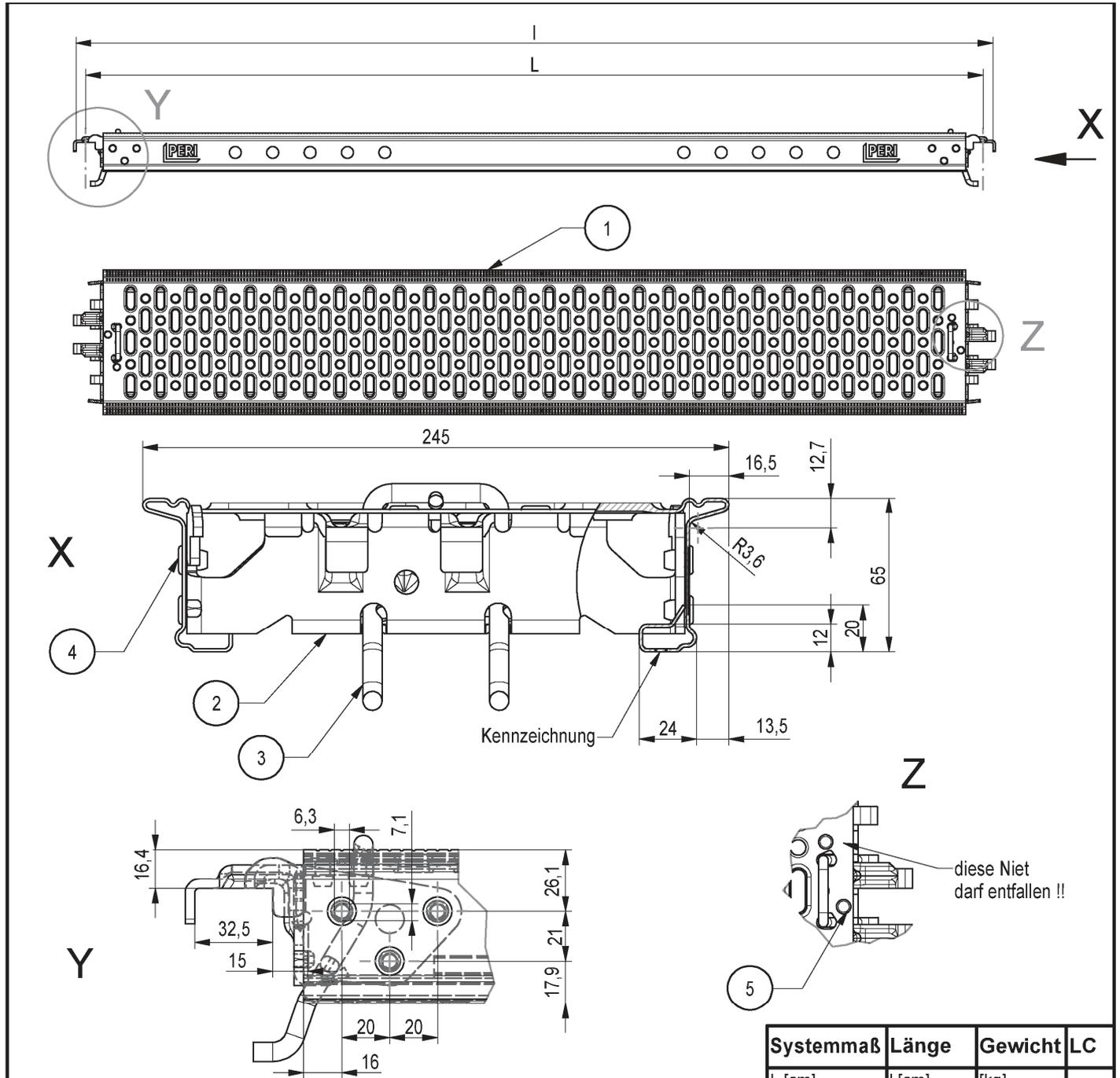
Bauteil mit im DIBt hinterlegten Unterlagen

Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bem.
1	BELAGTAFEL UDG	BL 1,4	S235JR	
2	BESCHLAG UDG-S 25	BL 4	S355MC	
3	SICHERUNGSHAKEN	RD 8	C4D min R <sub>0.2</sub> 355N/mm <sup>2</sup> altern. C9D min R <sub>0.2</sub> 355N/mm <sup>2</sup>	

Systemmaß	Länge	Gewicht	LC
L [cm]	l [cm]	[kg]	
50	53,3	3,81	6
67	70,3	4,61	6
75	78,3	5,18	6
100	103,3	6,55	6
125	128,3	7,94	6
150	153,3	9,33	6
200	203,3	12,20	6
250	253,3	14,90	5
300	303,3	17,70	4

Modulsystem "PERI UP FLEX"		Anlage B, Seite 106
STAHLBELAG UDG 25, GESCHWEISST		
Eva Kaim	2014-10-29	Zeichnungsnummer: A027.000A1517 a 1

elektronische Kopie der abz des dibt: z-8.22-863



Bauteil mit im DIBt hinterlegten Unterlagen

Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bem.
1	BELAGTAFEL UDG 25		S235JR	
2	BESCHLAG UDG 25	BL 1,4	S355MC	
3	SICHERUNGSHAKEN	BL 4 RD 8	C4D min R <sub>el</sub> 355N/mm <sup>2</sup> altern. C9D min R <sub>el</sub> 355N/mm <sup>2</sup>	
4	NIET	A6X10	STAHL	DIN 7337
5	NIET	A6X10	STAHL	DIN 7337

Systemmaß	Länge	Gewicht	LC
L [cm]	l [cm]	[kg]	
50	53,3	3,81	6
67	70,3	4,54	6
75	78,3	5,18	6
100	103,3	6,55	6
125	128,3	7,94	6
150	153,3	9,33	6
200	203,3	12,20	6
250	253,3	14,90	5
300	303,3	17,70	4

Modulsystem "PERI UP FLEX"

STAHLBELAG UDG 25, GENIETET

Anlage B,  
Seite 107

# Leerseite

elektronische Kopie der abz des dibt: z-8.22-863

Modulsystem "PERI UP FLEX"			Anlage B, Seite 108			
Leerseite						
Eva Kaim	2017-08-08		Zeichnungsnummer:	A027.000A1618	0	1

# Leerseite

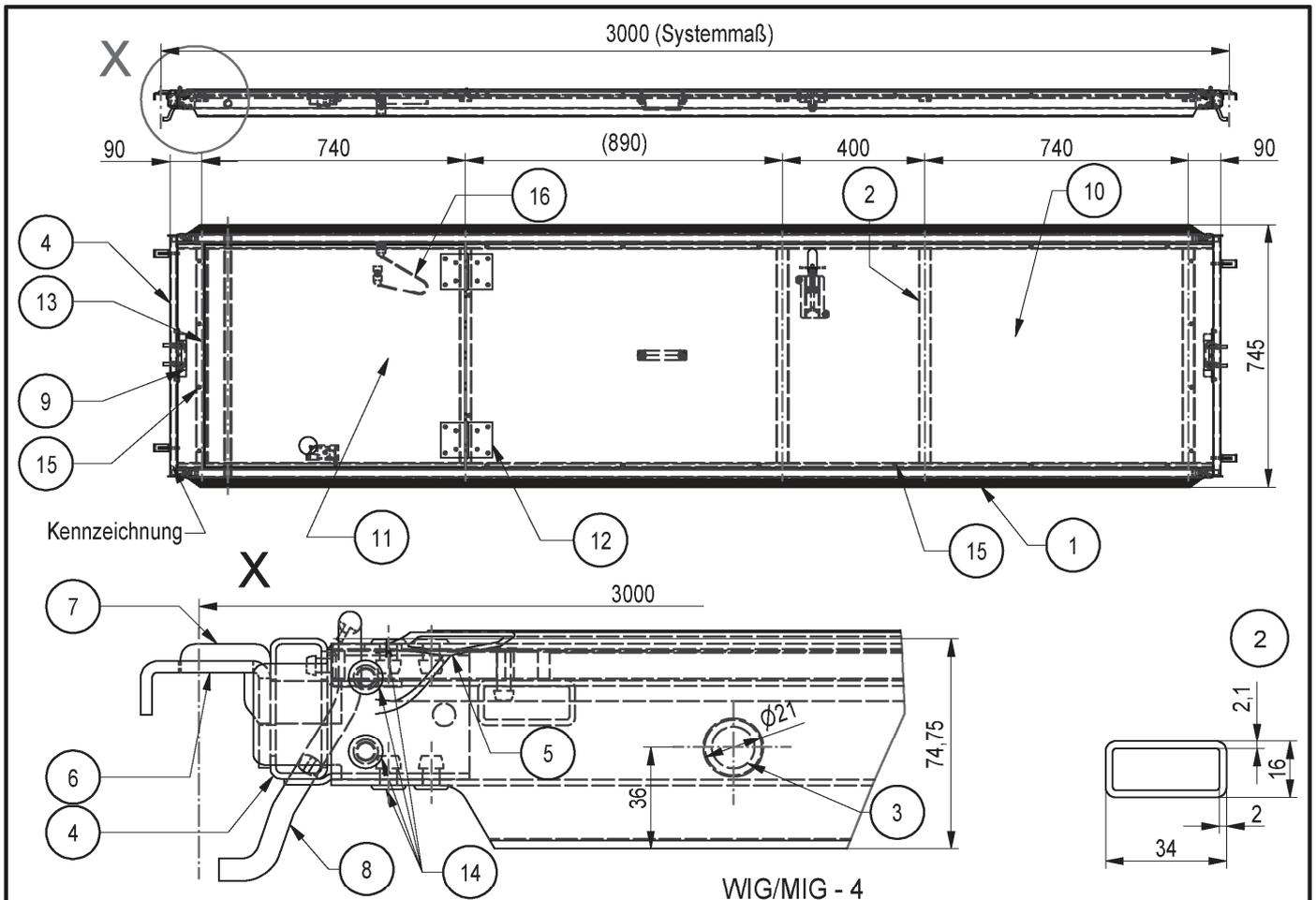
elektronische Kopie der abz des dibt: z-8.22-863

Modulsystem "PERI UP FLEX"			Anlage B, Seite 109		
Leerseite					
Eva Kaim	2018-02-28	Zeichnungsnummer:	A027.000A1619	0	1

# Leerseite

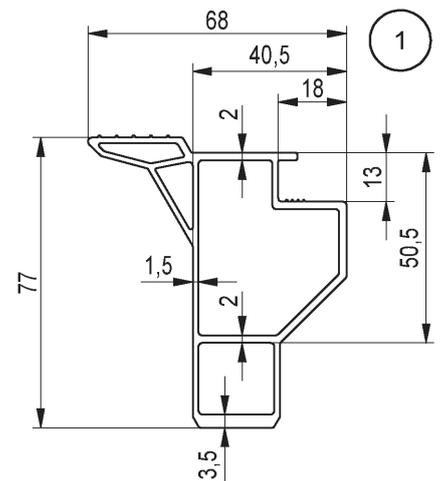
elektronische Kopie der abz des dibt: z-8.22-863

Modulsystem "PERI UP FLEX"			Anlage B, Seite 110		
Leerseite					
Eva Kaim	2018-02-28	Zeichnungsnummer:	A027.000A1620	0	1



WIG/MIG - 4

Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bem.
1	P271 LAENGSPROFIL UAL 75		EN AW-6060 T66	
2	P243 QUERPROFIL UAL 75		EN AW-6005A T6 altern. EN AW-6063 T66	
3	ROHR UAL-3 75	RO 20X2,5	EN AW-6082 T6	
4	QUERPROFIL EINHAENGUNG	RR 50X20X2	E235+N	
5	ANSCHLUSS	BL 2	S355MC	
6	KRALLE	BL 4	S355MC	
7	KRALLENAUSSTEIFUNG	BL 5	S355MC	
8	SICHERUNGSHAKEN	RD 8	C4D min R <sub>eH</sub> 355N/mm <sup>2</sup> altern. C9D min R <sub>eH</sub> 355N/mm <sup>2</sup>	
9	SICHERUNG	RR 30X15X2	E235+N	
10	SPERRHOLZPLATTE UAL-3 75XL	t=10mm altern. t=9,8mm t=10mm	BFU 100G nach: altern. nach: altern. nach:	Zul. Z-9.1-430 Zul. Z-9.1-569 Zul. Z-9.1-805
11	SPERRHOLZLUKE UAL-3 75	vgl. Pos.10	vgl. Pos.10	vgl. Pos.10
12	SCHARNIER			
13	KANTHOLZ	vgl. Pos.10	vgl. Pos.10	vgl. Pos.10
14	BLINDNIET	A 6,0X10	ST-ZN/NI-ST-A1P	
15	BLINDNIET	A 4,8X20	AL-ST-A1P	
16	KUNSTSTOFF-GEWEBEBAND UAL-3 75			



Systemmaß	Gewicht	LC
L[cm]	[kg]	
300	27,4	3

Modulsystem "PERI UP FLEX"

DURCHSTIEGSBEL. UAL-3 75X300

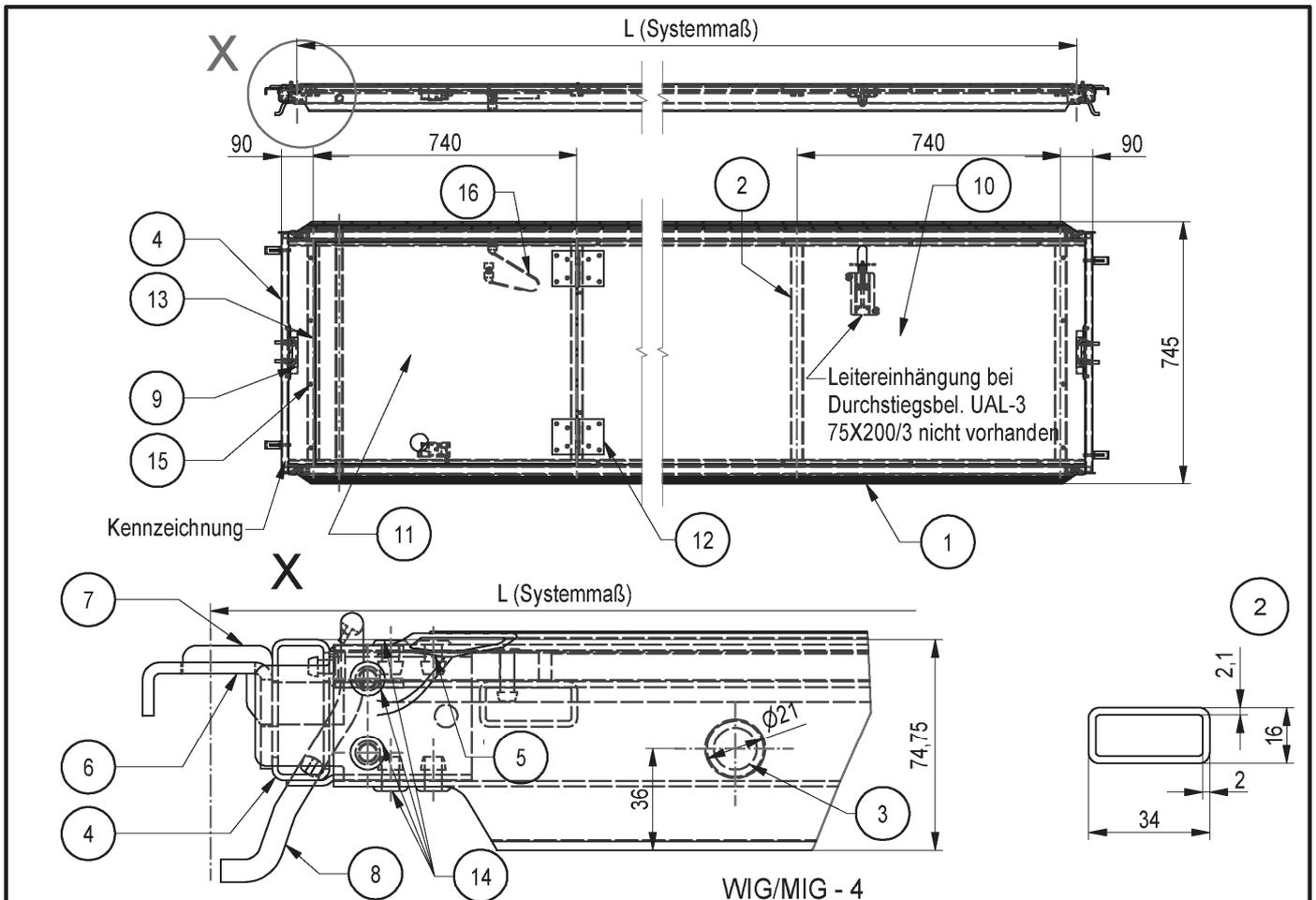
Anlage B,  
Seite 111

Melanie Maier

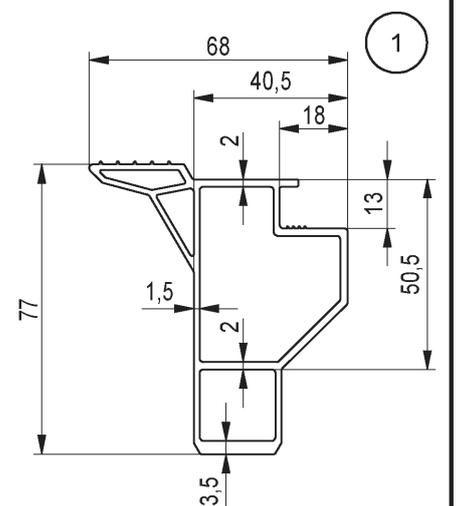
2014-08-14

Zeichnungsnummer: A027.000A1522

a 1



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bem.
1	P271 LAENGSPROFIL UAL 75		EN AW-6060 T66	
2	P243 QUERPROFIL UAL 75		EN AW-6005A T6 altern. EN AW-6063 T66	
3	ROHR UAL-3 75	RO 20X2,5	EN AW-6082 T6	
4	QUERPROFIL EINHAENGUNG	RR 50X20X2	E235+N	
5	ANSCHLUSS	BL 2	S355MC	
6	KRALLE	BL 4	S355MC	
7	KRALLENAUSSTEIFUNG	BL 5	S355MC	
8	SICHERUNGSHAKEN	RD 8	C4D min R <sub>eH</sub> 355N/mm <sup>2</sup> altern. C9D min R <sub>eH</sub> 355N/mm <sup>2</sup>	
9	SICHERUNG	RR 30X15X2	E235+N	
10	SPERRHOLZPLATTE UAL-3 75XL	t=10mm altern. t=9,8mm t=10mm	BFU 100G nach: altern. nach: altern. nach:	Zul. Z-9.1-430 Zul. Z-9.1-569 Zul. Z-9.1-805
11	SPERRHOLZLUKE UAL-3 75	vgl. Pos.10	vgl. Pos.10	vgl. Pos.10
12	SCHARNIER			
13	KANTHOLZ	vgl. Pos.10	vgl. Pos.10	vgl. Pos.10
14	BLINDNIET	A 6,0X10	ST-ZN/NI-ST-A1P	
15	BLINDNIET	A 4,8X20	AL-ST-A1P	
16	KUNSTSTOFF-GEWEBEBAND UAL-3 75			



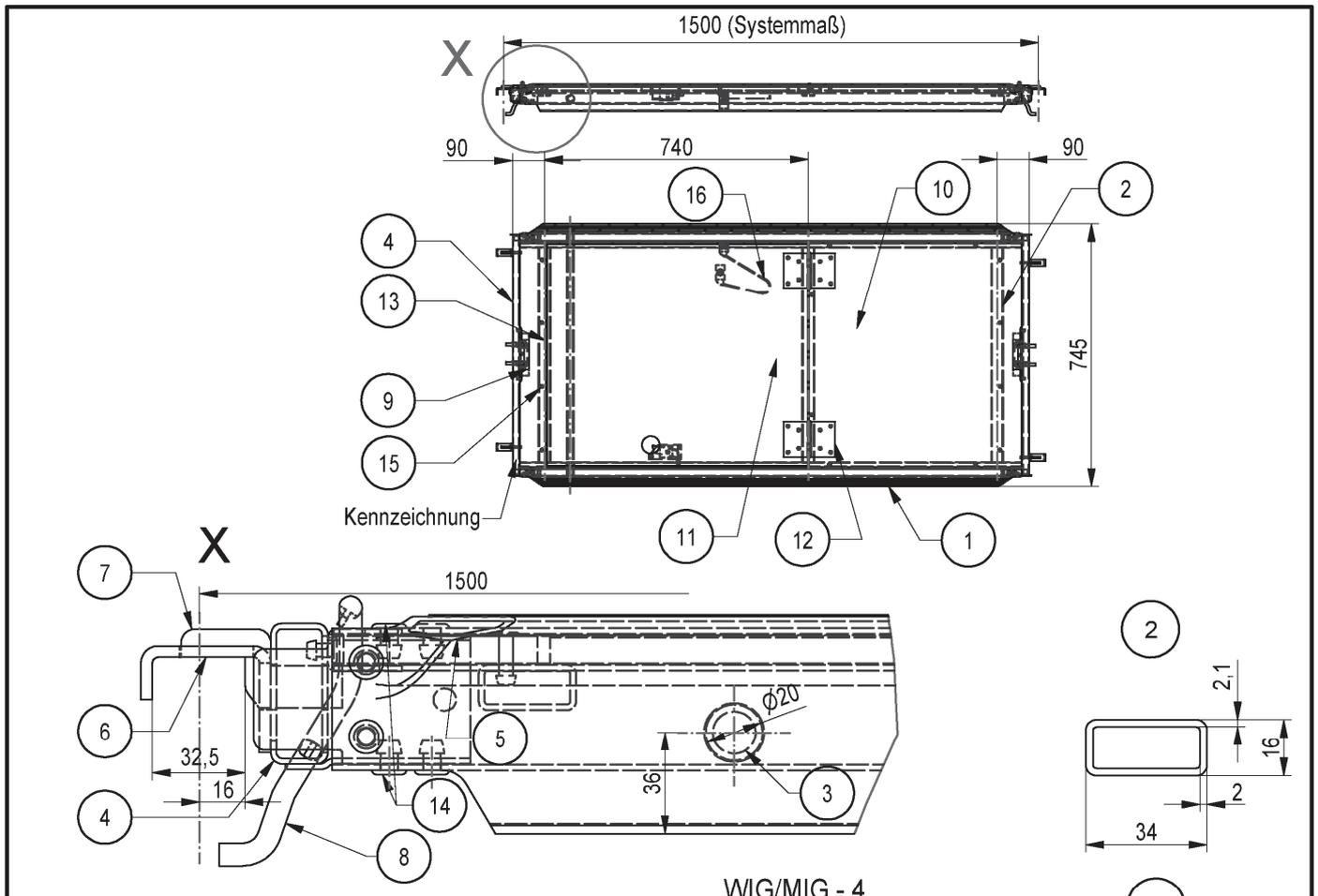
Systemmaß	Gewicht	LC
L [cm]	[kg]	
250	23,5	3
200	19,5	3

Modulsystem "PERI UP FLEX"

DURCHSTIEGSBEL. UAL-3 75X250 U. 75X200

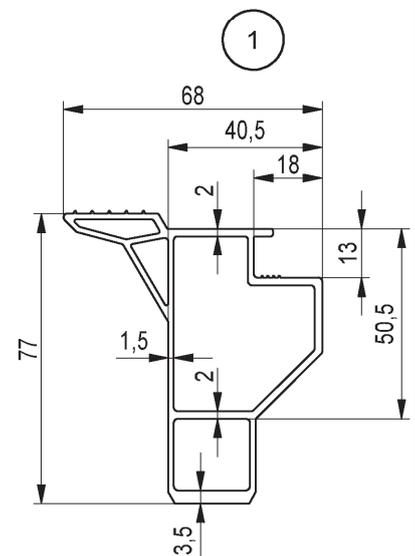
Anlage B,  
Seite 112

Melanie Maier	2014-10-17		Zeichnungsnummer:	A027.000A1523	a	1
---------------	------------	--	-------------------	---------------	---	---



WIG/MIG - 4

Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bem.
1	P271 LAENGSPROFIL UAL 75		EN AW-6060 T66	
2	P243 QUERPROFIL UAL 75		EN AW-6005A T6 altern. EN AW-6063 T66	
3	ROHR UAL-3 75	RO 20X2,5	EN AW-6082 T6	
4	QUERPROFIL EINHAENGUNG	RR 50X20X2	E235+N	
5	ANSCHLUSS	BL 2	S355MC	
6	KRALLE	BL 4	S355MC	
7	KRALLENAUSSTEIFUNG	BL 5	S355MC	
8	SICHERUNGSHAKEN	RD 8	C4D min R <sub>eH</sub> 355N/mm <sup>2</sup> altern. C9D min R <sub>eH</sub> 355N/mm <sup>2</sup>	
9	SICHERUNG	RR 30X15X2	E235+N	
10	SPERRHOLZPLATTE UAL-3 75XL	t=10mm altern. t=9,8mm t=10mm	BFU 100G nach: altern. nach: altern. nach:	Zul. Z-9.1-430 Zul. Z-9.1-569 Zul. Z-9.1-805
11	SPERRHOLZLUKE UAL-3 75	vgl. Pos.10	vgl. Pos.10	vgl. Pos.10
12	SCHARNIER			
13	KANTHOLZ	vgl. Pos.10	vgl. Pos.10	vgl. Pos.10
14	BLINDNIET	A 6,0X10	ST-ZN/NI-ST-A1P	
15	BLINDNIET	A 4,8X20	AL-ST-A1P	
16	KUNSTSTOFF-GEWEBEBAND UAL-3 75			



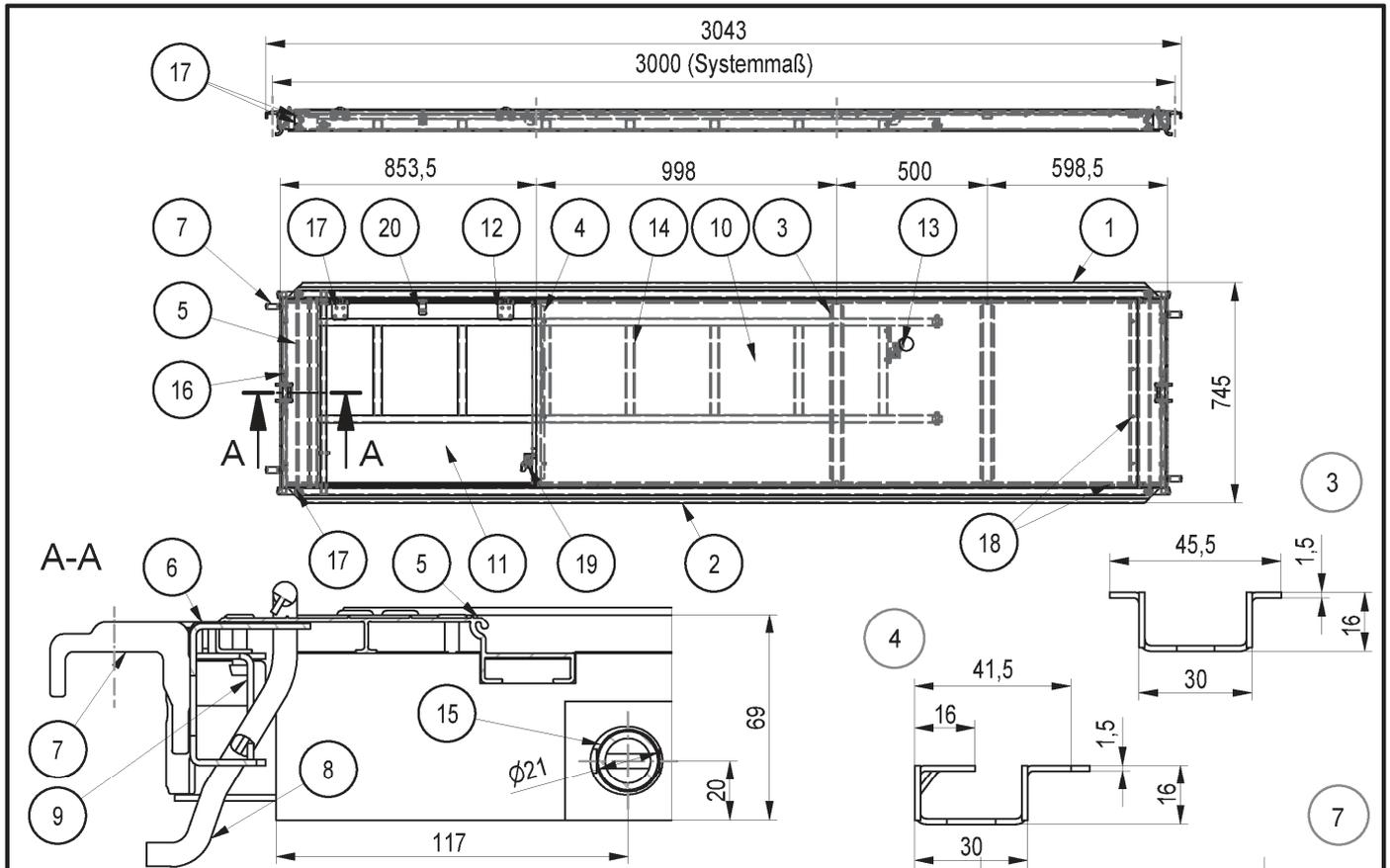
Systemmaß	Gewicht	LC
L[cm]	[kg]	
150	15,5	3

Modulsystem "PERI UP FLEX"

DURCHSTIEGSBEL. UAL-3 75X150

Anlage B,  
Seite 113

Melanie Maier	2014-10-17		Zeichnungsnummer:	A027.000A1524	a	1
---------------	------------	--	-------------------	---------------	---	---



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	LAENGSPROFIL	P296	EN AW-6063 T66	DIN EN 755-9
2	LAENGSPROFIL	P296	EN AW-6063 T66	DIN EN 755-9
3	QUERPROFIL	BL 1,5	DX51D+Z275 MA	DIN EN 10143
4	QUERPROFIL LGT	BL 1,5	DX51D+Z275 MA	DIN EN 10143
5	ANTRITTSPROFIL	P315	EN AW-6063 T66	DIN EN 755-9
6	BESCHLAG	BL 2	S355MC	
7	KRALLE	t=20mm	S355J2D altern. S355J2	geschmiedet
8	SICHERUNGSHAKEN	RD 8	C4D min ReH 355N/mm <sup>2</sup> altern. C9D min ReH 355N/mm <sup>2</sup>	
9	EINLEGEBLECH	BL 2	S355MC	
10	SPERRHOLZPLATTE	t=10mm altern.	BFU 100G alternativ	nach: Zul. Z-9.1-805 nach: Zul. Z-9.1-569
11	DURCHSTIEG SPERRHOLZPLATTE	t=9,8mm		
12	SCHARNIER	BL 2	S355MC	
13	KLINKE	BL 3	S355J2C	
14	LEITER		ALUMINIUM	A027.***A2018
15	ROHR LEITER	RO 20X2,5	EN AW-6082 T6	DIN EN 755-7
16	BLINDNIET	A 4,8X23	ALA/ST-VZ	DIN EN ISO 15977
17	BLINDNIET	A 6X10	ST-ZnNi/ST-VZ	DIN EN ISO 15979
18	BLINDNIET	A 4,8X20	ALA/ST-VZ	DIN EN ISO 15977
19	BLINDNIET	A 4,8X20	ST-ZnNi/ST-VZ	DIN EN ISO 15979
20	ZUGBAND EPDM65		EPDM65	

Gewicht	LC
[kg]	
28,9	3

Modulsystem "PERI UP FLEX"

LEITERGANGSTAFEL UAW-L 75x300

Anlage B,  
Seite 114

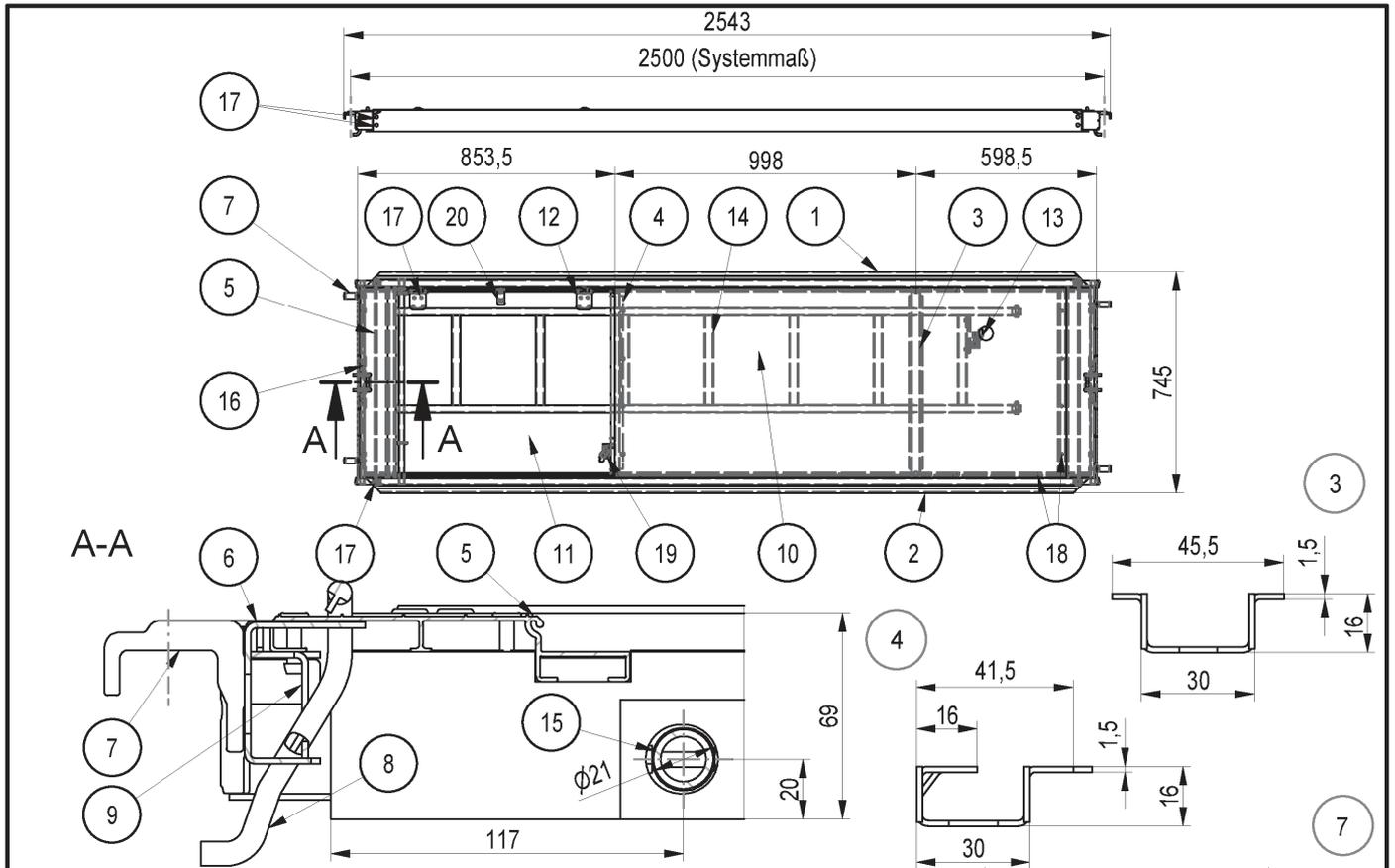
Andrea Mitzel

2018-09-21

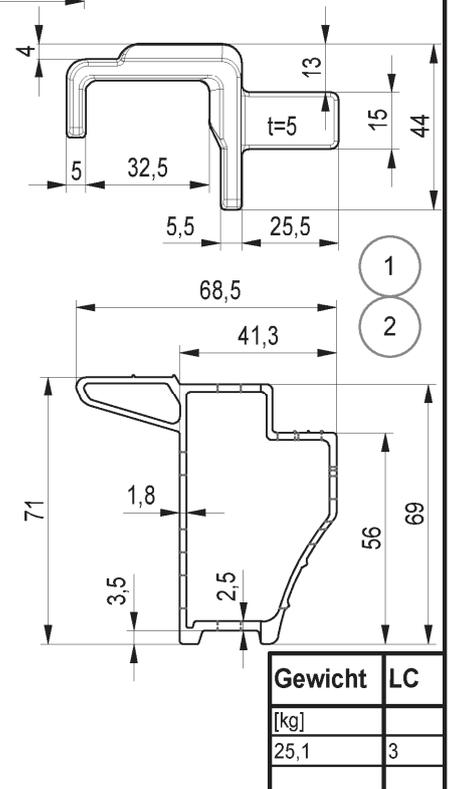
Zeichnungsnummer: A027.000A1626

0

1



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	LAENGSPROFIL	P296	EN AW-6063 T66	DIN EN 755-9
2	LAENGSPROFIL	P296	EN AW-6063 T66	DIN EN 755-9
3	QUERPROFIL	BL 1,5	DX51D+Z275 MA	DIN EN 10143
4	QUERPROFIL LGT	BL 1,5	DX51D+Z275 MA	DIN EN 10143
5	ANTRITTSPROFIL	P315	EN AW-6063 T66	DIN EN 755-9
6	BESCHLAG	BL 2	S355MC	
7	KRALLE	t=20mm	S355J2D altern. S355J2	geschmiedet
8	SICHERUNGSHAKEN	RD 8	C4D min ReH 355N/mm <sup>2</sup> altern. C9D min ReH 355N/mm <sup>2</sup>	
9	EINLEGEBLECH	BL 2	S355MC	
10	SPERRHOLZPLATTE	t=10mm altern.	BFU 100G alternativ	nach: Zul. Z-9.1-805 nach: Zul. Z-9.1-569
11	DURCHSTIEG SPERRHOLZPLATTE	t=9,8mm		
12	SCHARNIER	BL 2	S355MC	
13	KLINKE	BL 3	S355J2C	
14	LEITER		ALUMINIUM	A027.***A2018
15	ROHR LEITER	RO 20X2,5	EN AW-6082 T6	DIN EN 755-7
16	BLINDNIET	A 4,8X23	ALA/ST-VZ	DIN EN ISO 15977
17	BLINDNIET	A 6X10	ST-ZnNi/ST-VZ	DIN EN ISO 15979
18	BLINDNIET	A 4,8X20	ALA/ST-VZ	DIN EN ISO 15977
19	BLINDNIET	A 4,8X20	ST-ZnNi/ST-VZ	DIN EN ISO 15979
20	ZUGBAND EPDM65		EPDM65	



Modulsystem "PERI UP FLEX"

LEITERGANGSTAFEL UAW-L 75x250

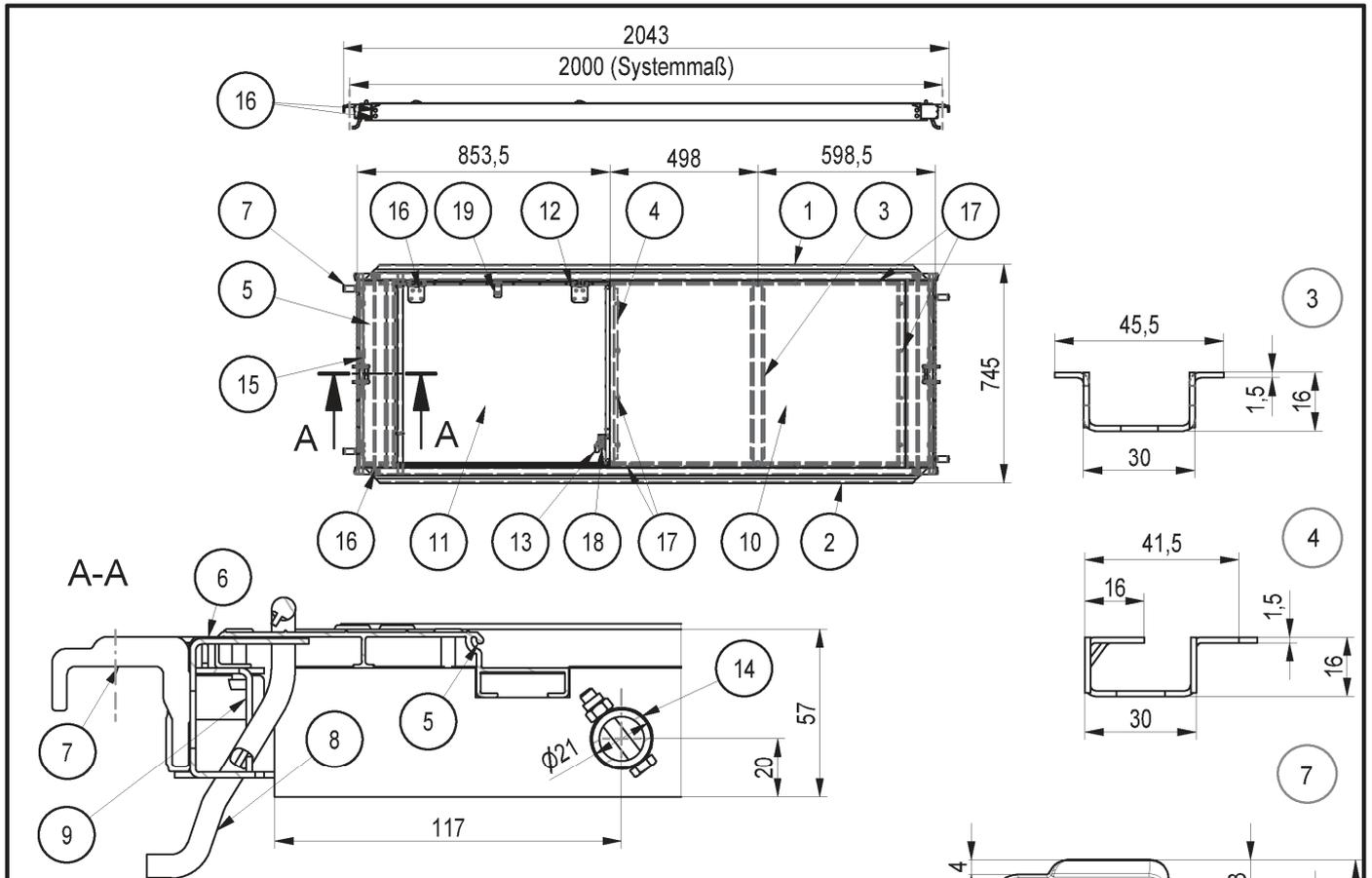
Anlage B,  
Seite 115

Andrea Mitzel

2018-09-21

Zeichnungsnummer: A027.000A1627

0 1



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	LAENGSPROFIL	P316	EN AW-6063 T66	DIN EN 755-9
2	LAENGSPROFIL	P316	EN AW-6063 T66	DIN EN 755-9
3	QUERPROFIL	BL 1,5	DX51D+Z275 MA	DIN EN 10143
4	QUERPROFIL LGT	BL 1,5	DX51D+Z275 MA	DIN EN 10143
5	ANTRITTSPROFIL	P315	EN AW-6063 T66	DIN EN 755-9
6	BESCHLAG	BL 2	S355MC	
7	KRALLE	t=20mm	S355J2D altern. S355J2	geschmiedet
8	SICHERUNGSHAKEN	RD 8	C4D min ReH 355N/mm <sup>2</sup> altern. C9D min ReH 355N/mm <sup>2</sup>	
9	EINLEGEBLECH	BL 2	S355MC	
10	SPERRHOLZPLATTE	t=10mm altern. t=9,8mm	BFU 100G alternativ	nach: Zul. Z-9.1-805 nach: Zul. Z-9.1-569
11	DURCHSTIEG SPERRHOLZPLATTE			
12	SCHARNIER	BL 2	S355MC	
13	KLINKE	BL 3	S355J2C	
14	ROHR LEITER	RO 20X2,5	EN AW-6082 T6	DIN EN 755-7
15	BLINDNIET	A 4,8X23	ALA/ST-VZ	DIN EN ISO 15977
16	BLINDNIET	A 6X10	ST-ZnNi/ST-VZ	DIN EN ISO 15979
17	BLINDNIET	A 4,8X20	ALA/ST-VZ	DIN EN ISO 15977
18	BLINDNIET	A 4,8X20	ST-ZnNi/ST-VZ	DIN EN ISO 15979
19	ZUGBAND EPDM65		EPDM65	

Gewicht	LC
[kg]	
17,6	3

Modulsystem "PERI UP FLEX"

DURCHSTIEGSBELAG UAW 75x200

Anlage B,  
Seite 116

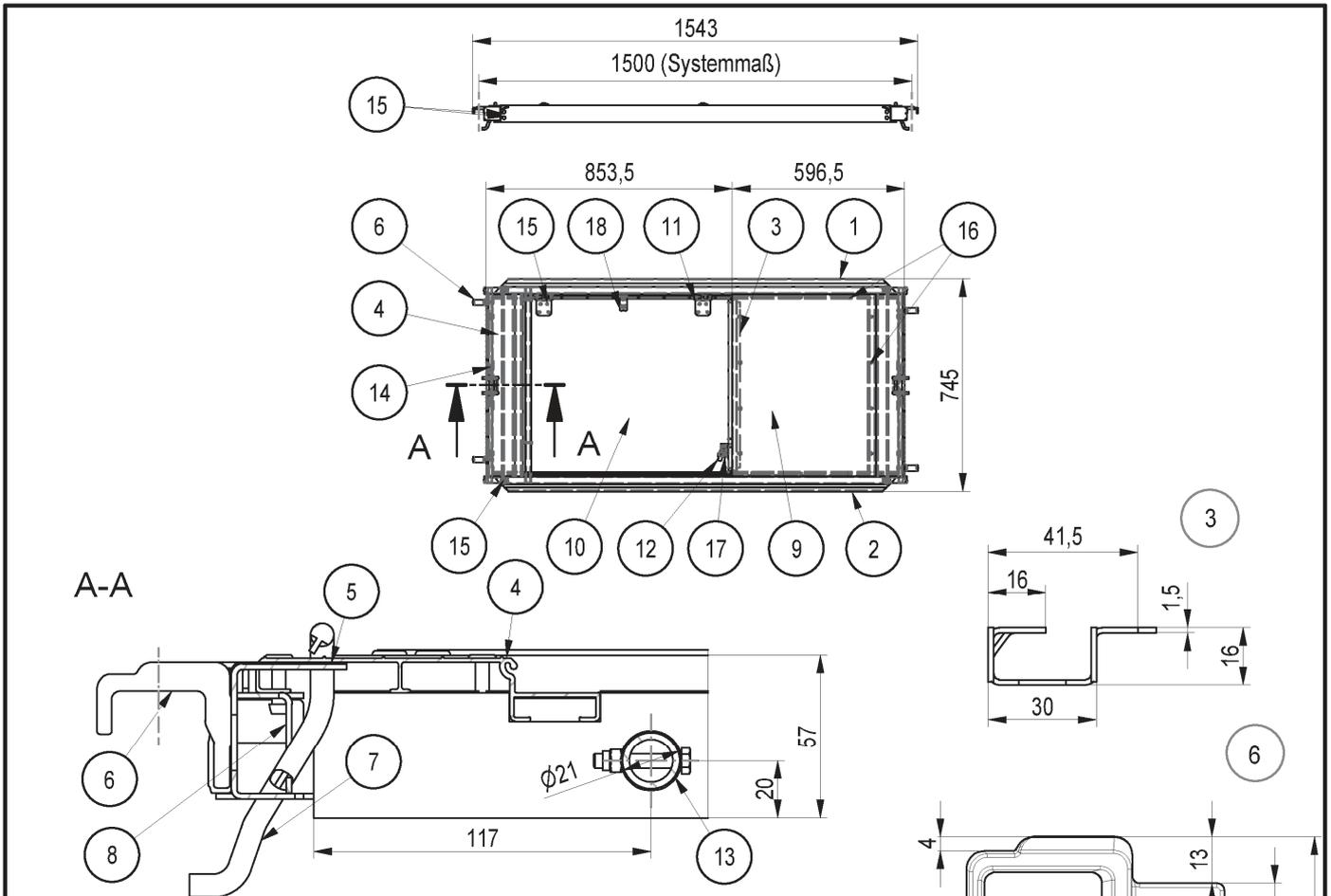
Andrea Mitzel

2018-09-21

Zeichnungsnummer: A027.000A1628

0

1



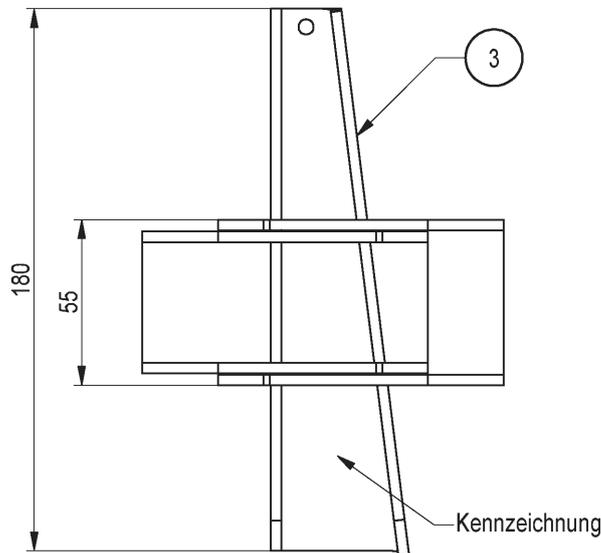
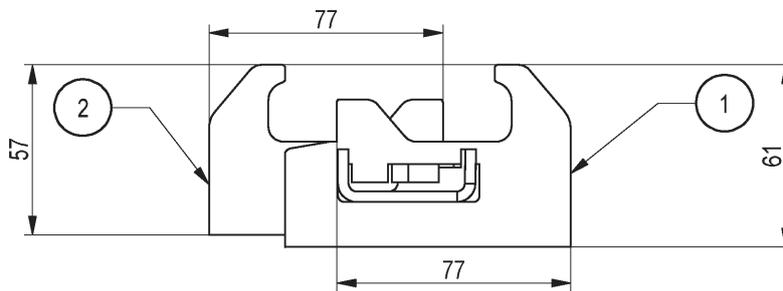
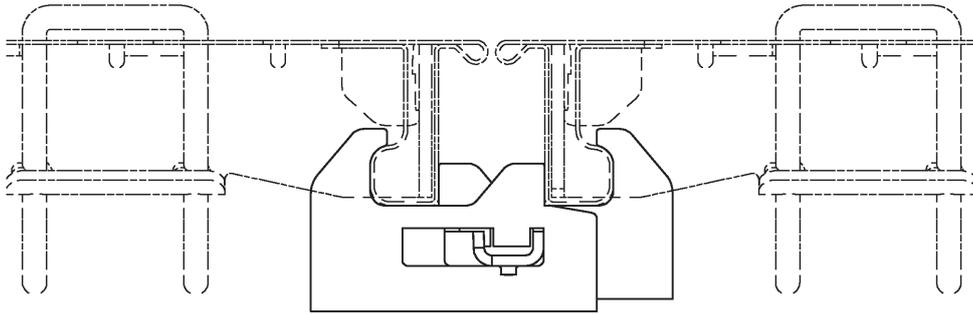
Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	LAENGSPROFIL	P316	EN AW-6063 T66	DIN EN 755-9
2	LAENGSPROFIL	P316	EN AW-6063 T66	DIN EN 755-9
3	QUERPROFIL LGT	BL 1,5	DX51D+Z275 MA	DIN EN 10143
4	ANTRITTSPROFIL	P315	EN AW-6063 T66	DIN EN 755-9
5	BESCHLAG	BL 2	S355MC	
6	KRALLE	t=20mm	S355J2D altern. S355J2	geschmiedet
7	SICHERUNGSHAKEN	RD 8	C4D min ReH 355N/mm <sup>2</sup> altern. C9D min ReH 355N/mm <sup>2</sup>	
8	EINLEGEBLECH	BL 2	S355MC	
9	SPERRHOLZPLATTE	t=10mm altern. t=9,8mm	BFU 100G alternativ	nach: Zul. Z-9.1-805 nach: Zul. Z-9.1-569
10	DURCHSTIEG SPERRHOLZPLATTE			
11	SCHARNIER	BL 2	S355MC	
12	KLINKE	BL 3	S355J2C	
13	ROHR LEITER	RO 20X2,5	EN AW-6082 T6	DIN EN 755-7
14	BLINDNIET	A 4,8X23	ALA/ST-VZ	DIN EN ISO 15977
15	BLINDNIET	A 6X10	ST-ZnNi/ST-VZ	DIN EN ISO 15979
16	BLINDNIET	A 4,8X20	ALA/ST-VZ	DIN EN ISO 15977
17	BLINDNIET	A 4,8X20	ST-ZnNi/ST-VZ	DIN EN ISO 15979
18	ZUGBAND EPDM65		EPDM65	

Gewicht	LC
[kg]	
13,8	3

Modulsystem "PERI UP FLEX"

DURCHSTIEGSBELAG UAW 75x150

Anlage B,  
Seite 117



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bem.
1	AUSSENBLECH	BL3,5	DX51D+Z275-N-A	min ReH 235N/mm <sup>2</sup>
2	INNENBLECH	BL3,5	DX51D+Z275-N-A	min ReH 235N/mm <sup>2</sup>
3	KEIL	BL3,5	DX51D+Z275-N-A	min ReH 235N/mm <sup>2</sup>

Modulsystem "PERI UP FLEX"

BELAGKLAMMER UDC

Nur zur Verwendung

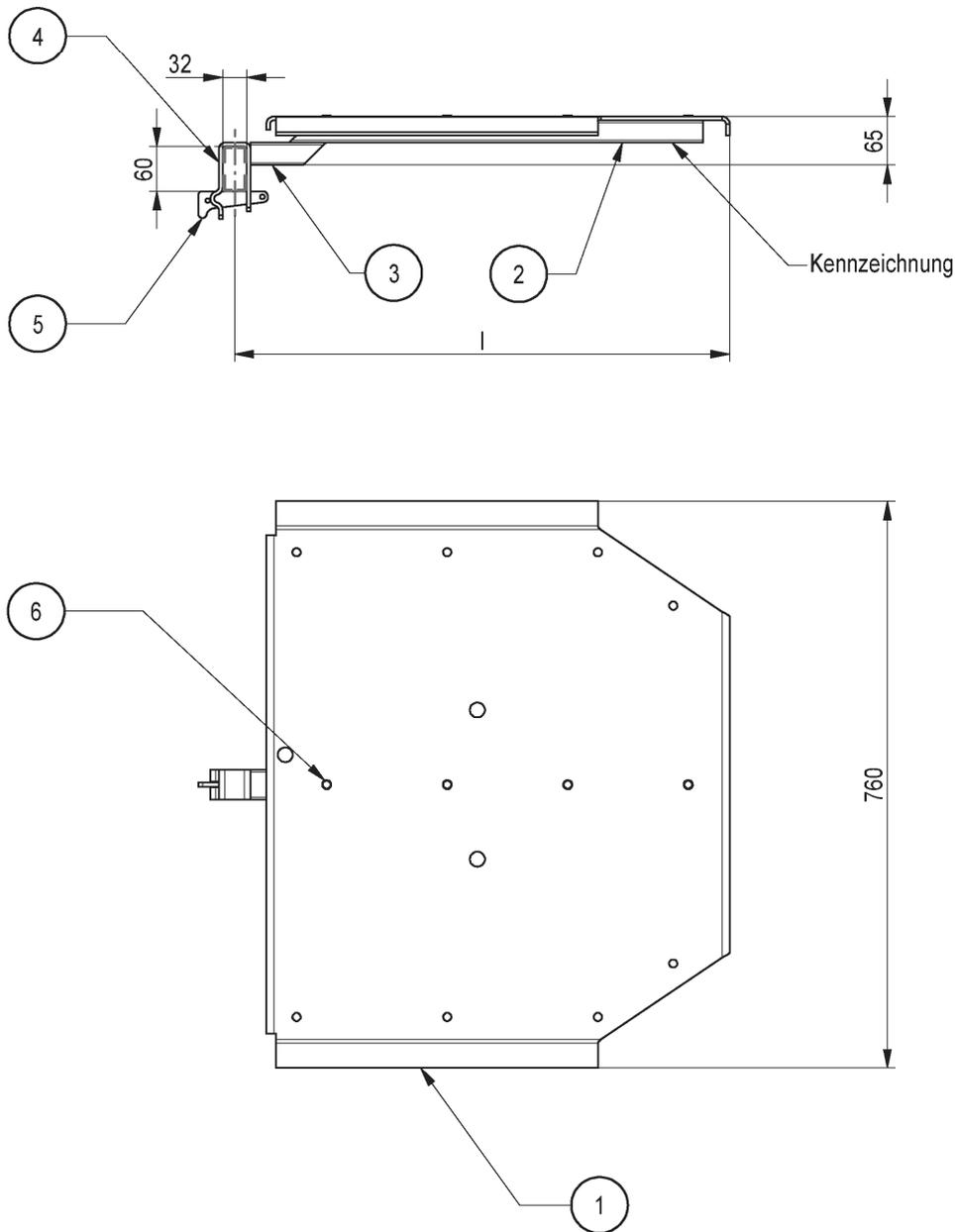
Anlage B,  
Seite 118

Eva Kaim

2014-10-29

Zeichnungsnummer:

A027.000A1519 a 1

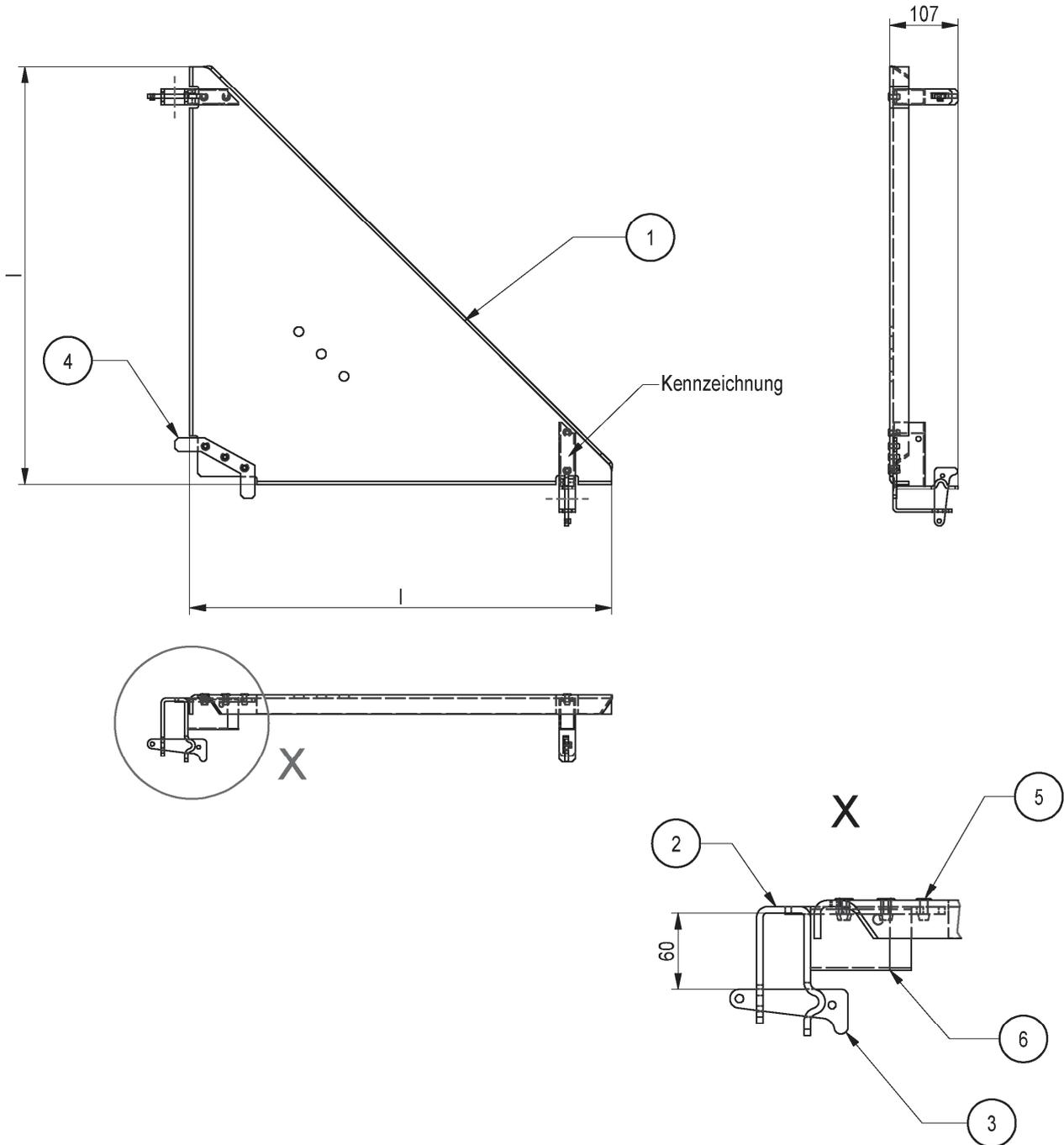


elektronische Kopie der abz des dibt: z-8.22-863

Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bem.
1	ABDECKBLECH	BL 5 DUETT	EN AW-5754 H114	
2	ROHR UDP	RR40X30X2	S235JRH	
3	ROHR UDP KURZ	RR40X30X2	S235JRH	
4	BUEGEL	BL 5	S355MC	
5	KEIL	BL 6	S235JR	
6	NIET	A6X12	STAHL	DIN 7337

Systemmaß	Länge	Gewicht
L [cm]	l [cm]	[kg]
67	57,7	7,0
75	65,7	7,8
100	90,7	10,9

Modulsystem "PERI UP FLEX"		Anlage B, Seite 119
ABDECKBLECH UDP		
Eva Kaim	2014-10-29	Zeichnungsnummer: A027.000A1520 0 1



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bem.
1	ECKBLECH	BL 5 DUETT	EN AW-5754 H114	
2	BUEGEL	BL 5	S355MC	
3	KEIL	BL 6	S235JR	
4	AUFLAGE	BL 6	S235JR	
5	NIET	A6X16	ALUMINIUM	DIN 7337
6	ROHRSTUECK	RR 50X25X2	S235JRH	

Systemmaß	Länge	Gewicht
L [cm]	l [cm]	[kg]
67	58,0	4,4
75	66,0	4,9
100	92,0	10,0

Modulsystem "PERI UP FLEX"

ECKBLECH UDC

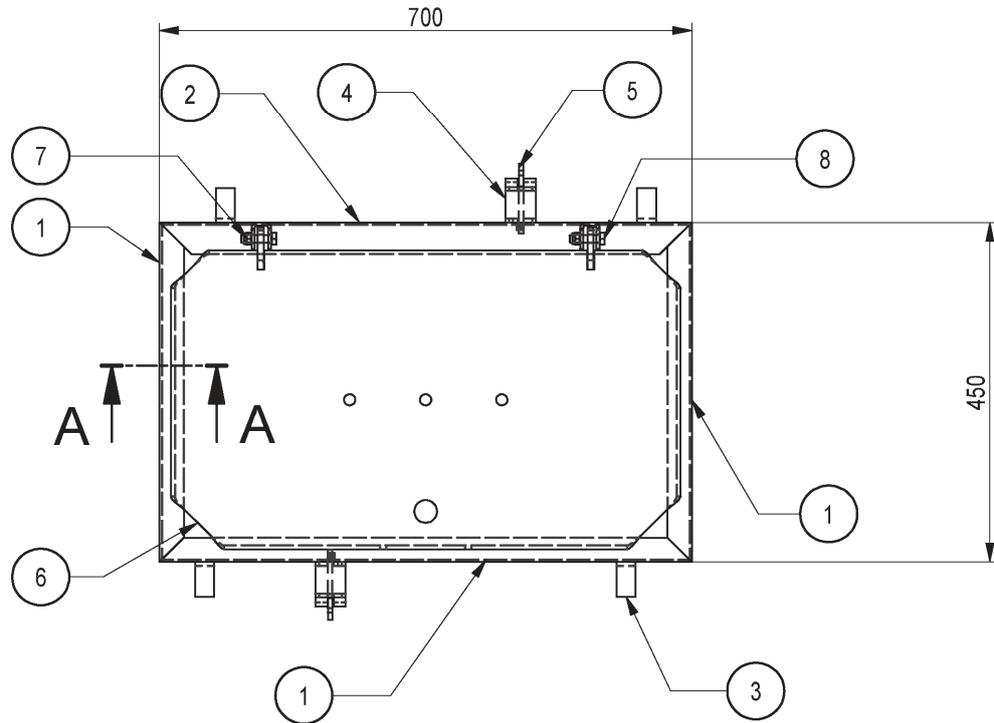
Anlage B,  
Seite 120

Eva Kaim

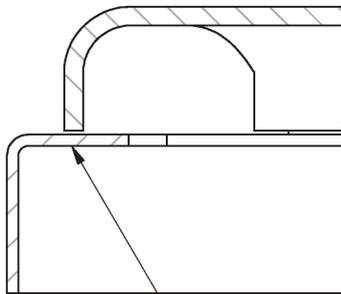
2014-10-29

Zeichnungsnummer:

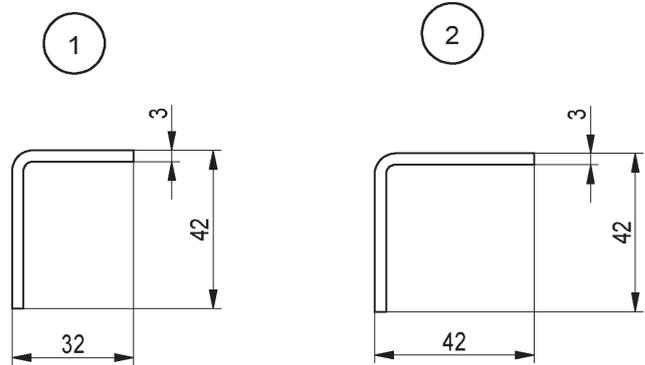
A027.000A1521 0 1



A-A (1 : 2)



Kennzeichnung



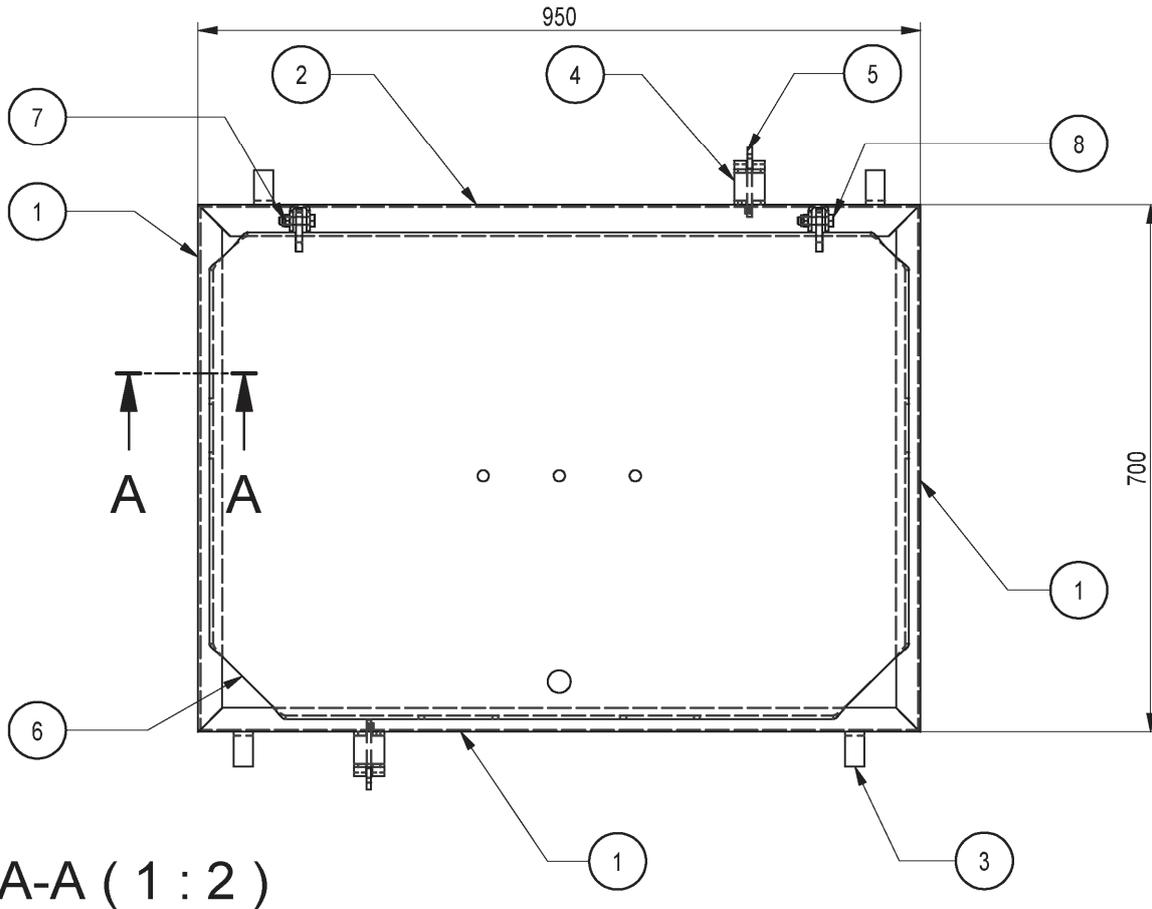
Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bem.
1	L-PROFIL	BL 3	S235JR	
2	L-PROFIL	BL 3	S235JR	
3	HAKEN AUSSEN	BL 5	S235JR	
4	BUEGEL	BL 5	S235JR	
5	KEIL	BL 6	S235JR	
6	DECKEL 50X75	BL 5 DUETT	EN AW-5754 H114	
7	SKT-MUTTER	M10	8	DIN EN ISO 7042
8	SKT-SCHR	M10X40	8.8	DIN EN ISO 4017

Gewicht	LC
[kg]	
9,88	6

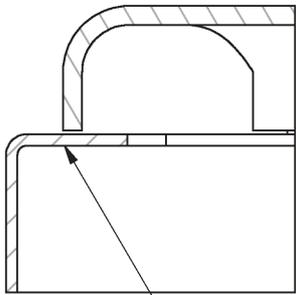
Modulsystem "PERI UP FLEX"

DURCHSTIEG UAF 50

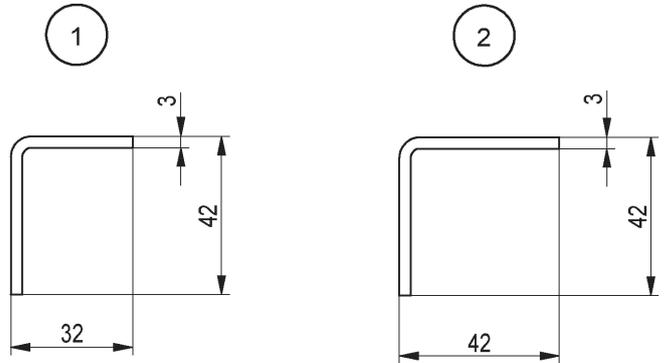
Anlage B,  
Seite 121



A-A (1 : 2)



Kennzeichnung



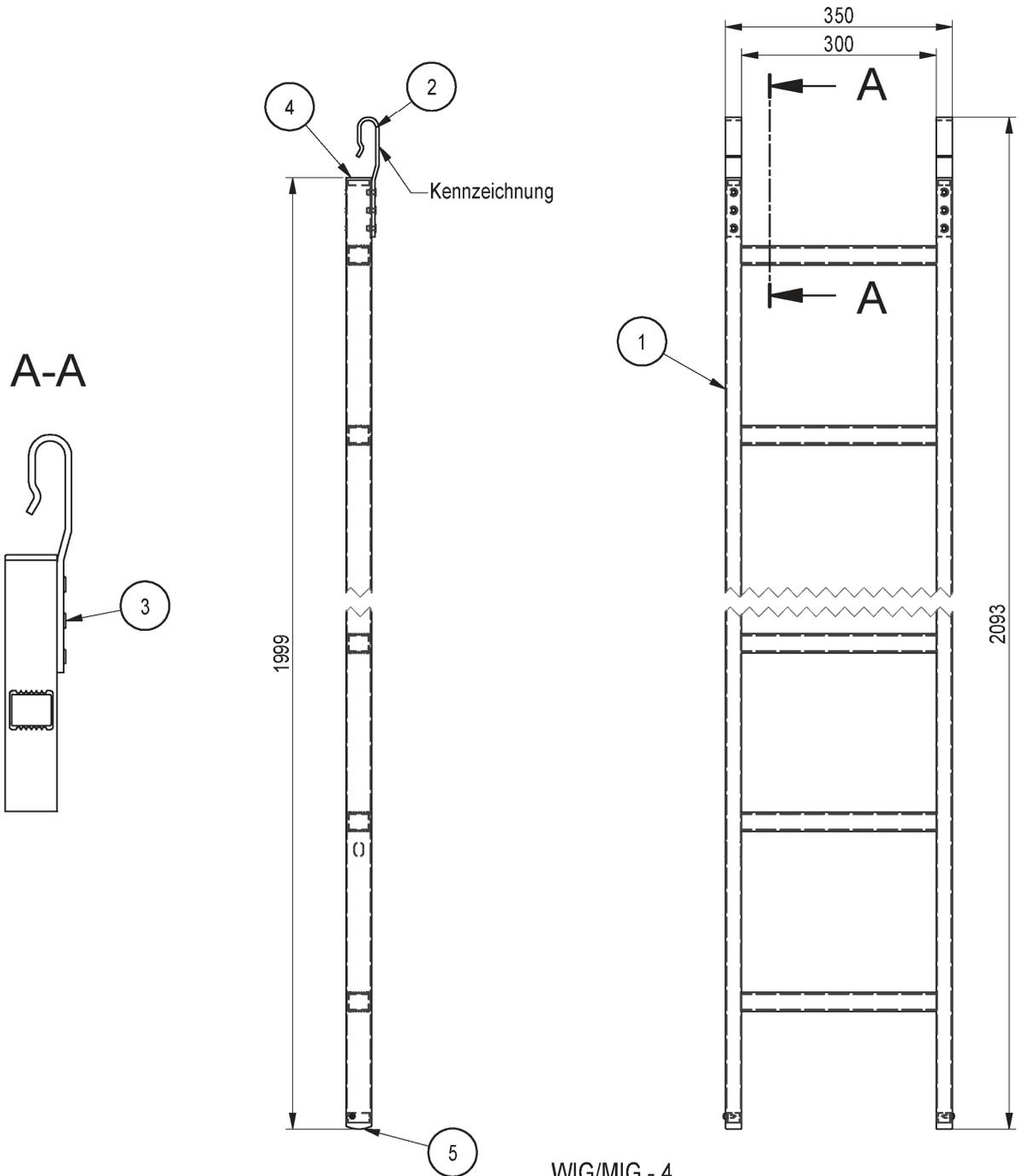
Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bem.
1	L-PROFIL	BL 3	S235JR	
2	L-PROFIL	BL 3	S235JR	
3	HAKEN AUSSEN	BL 5	S235JR	
4	BUEGEL	BL 5	S235JR	
5	KEIL	BL 6	S235JR	
6	DECKEL 75X100	BL 5 DUETT	EN AW-5754 H224	
7	SKT-MUTTER	M10	8	DIN EN ISO 7042
8	SKT-SCHR	M10X40	8.8	DIN EN ISO 4017

Gewicht	LC
[kg]	
16,3	6

Modulsystem "PERI UP FLEX"

DURCHSTIEG UAF 75

Anlage B,  
Seite 122



WIG/MIG - 4

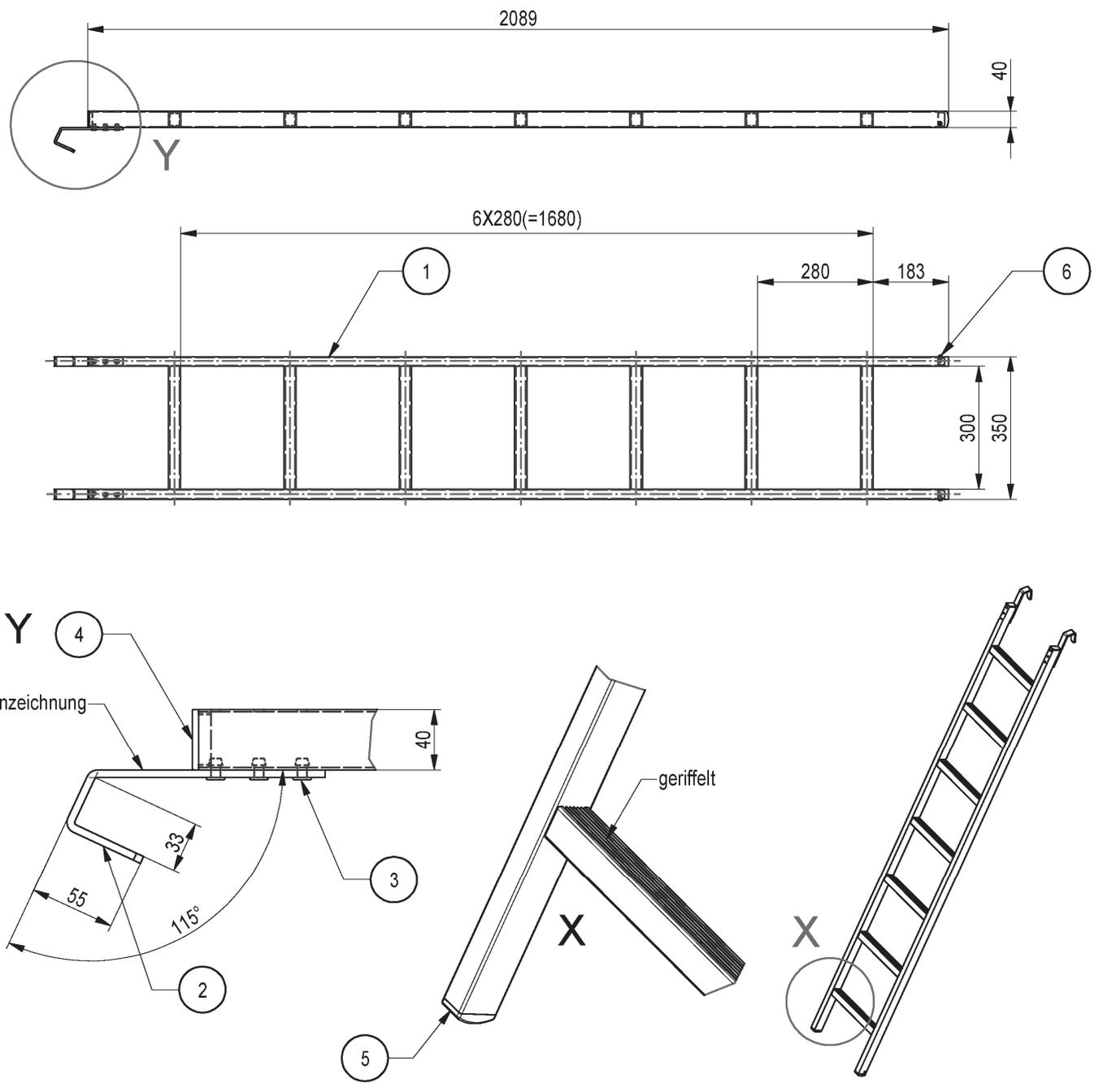
Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bem.
1	LEITER		ALUMINIUM	gemäß DIN EN 131
2	BUEGEL FLEX UEL	BL 5	EN AW-5754 H22	
3	LEITERNFUSS		PVC	
4	KAPPE		PVC	
5	BLINDNIET	A6X12	ALUMINIUM	
6	SELBSTBOHRSCRAUBE	4,2X16	STAHL	DIN EN ISO 15481

Gewicht	
[kg]	
3,77	

Modulsystem "PERI UP FLEX"

LEITER FLEX UEL MIT HAKEN

Anlage B,  
Seite 123



WIG/MIG - 4

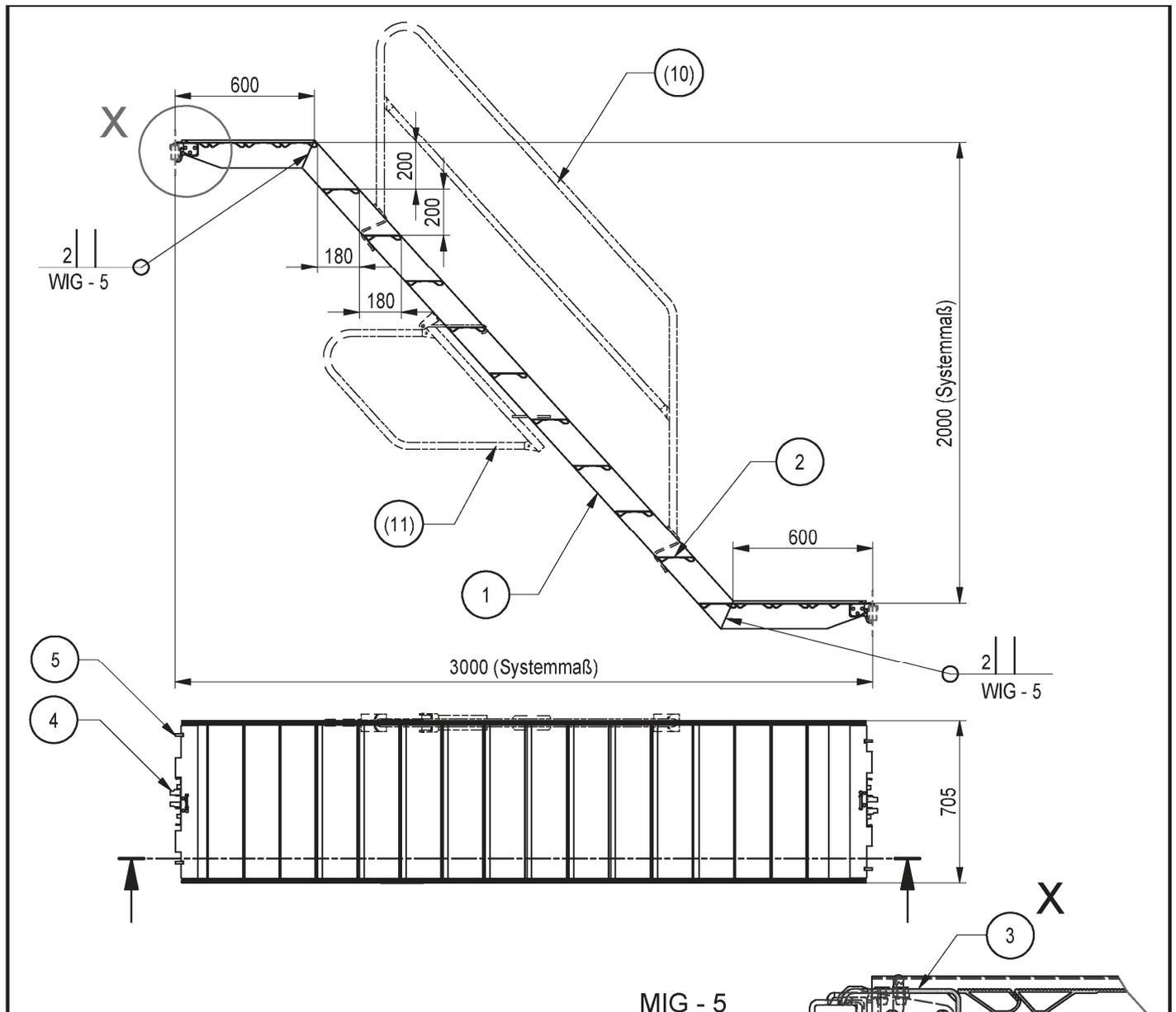
Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bem.
1	LEITER		ALUMINIUM	gemäß DIN EN 131
2	BUEGEL	FL 25X5	S235JR	
3	NIET	A6X12	ALUMINIUM	
4	KAPPE		PVC	
5	LEITERNFUSS		PVC	
6	SELBSTBOHRSCR	4,2X16	STAHL	DIN EN ISO15481

Gewicht
[kg]
3,8

Modulsystem "PERI UP FLEX"			
LEITER UAF 200, ALU			
Eva Kaim	2014-10-29	Zeichnungsnummer:	A027.000A1528 0 1

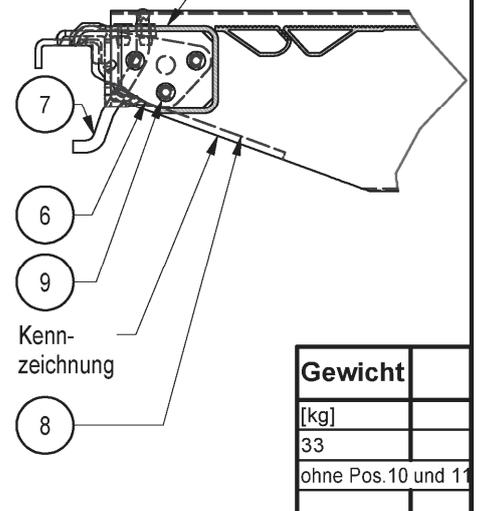
Anlage B,  
Seite 124

elektronische Kopie der abz des dibt: z-8.22-863



MIG - 5

Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	SEITENHOLM		EN AW-6082 T5	A027.***A1531
2	STUFE UAS		EN AW-6082 T5	A027.***A1531
3	TRITTBLECH	BL3,5DUETT	EN AW-5754 H114	
4	BESCHLAG UDG 25	BL 4	S355MC	A027.***A1531
5	AUFLAGE	BL 10	EN AW-5083 H111	A027.***A1531
6	NIETBLECH	BL 6	EN AW-5754 H22	A027.***A1531
7	SICHERUNGSHAKEN	RD 8	C4D min R <sub>en</sub> 355N/mm <sup>2</sup> altern. C9D min R <sub>en</sub> 355N/mm <sup>2</sup>	
8	WINKELBLECH	BL 5	EN AW-5754 H22	
9	BLINDNIET	A6,0X12	ALUMINIUM	
(10)	TREPPENGELAENDER UAG			A027.***A1357
(11)	GELAENDER UAH			A027.***A1358

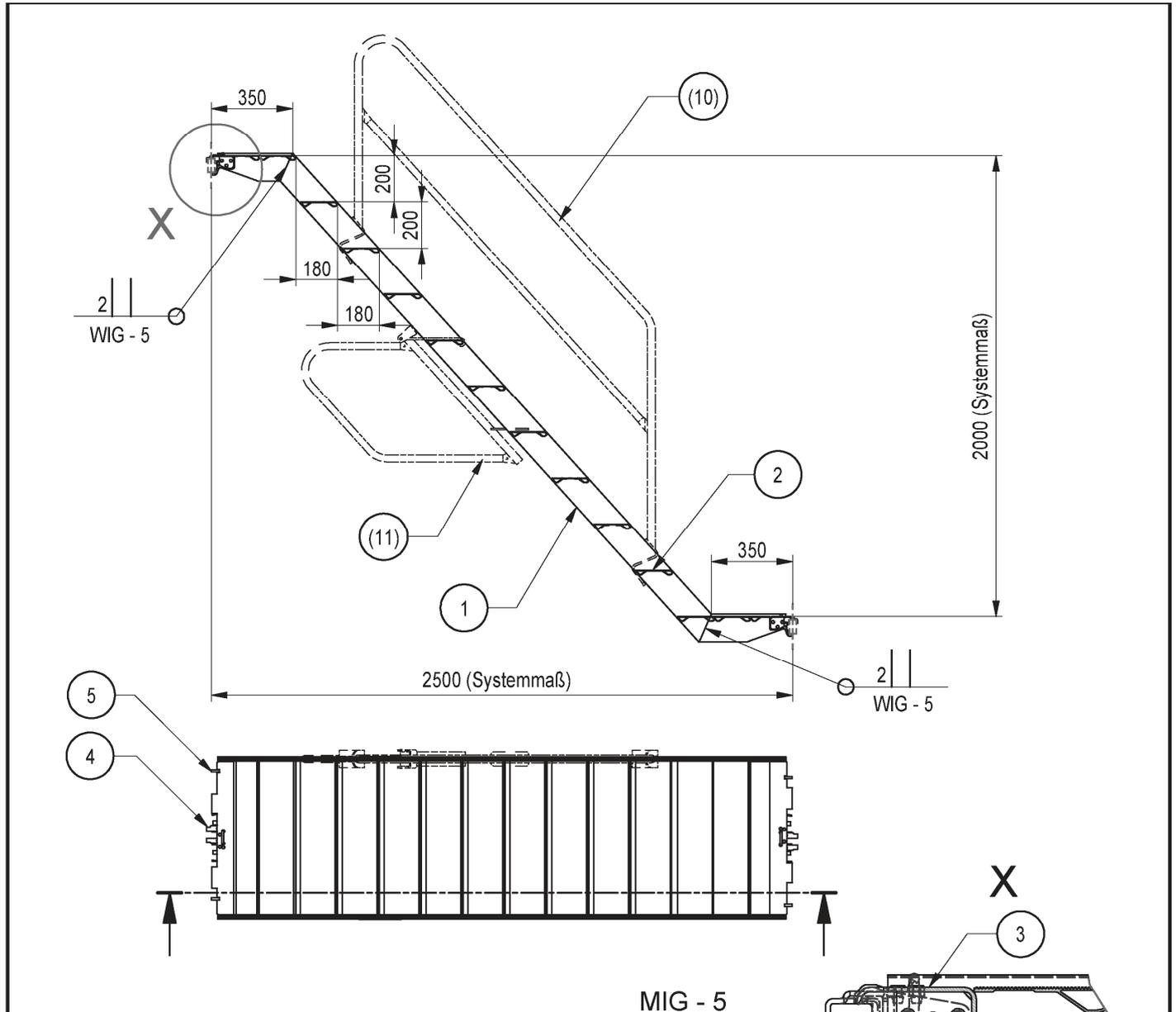


Gewicht	
[kg]	
33	
ohne Pos.10 und 11	

Modulsystem "PERI UP FLEX"

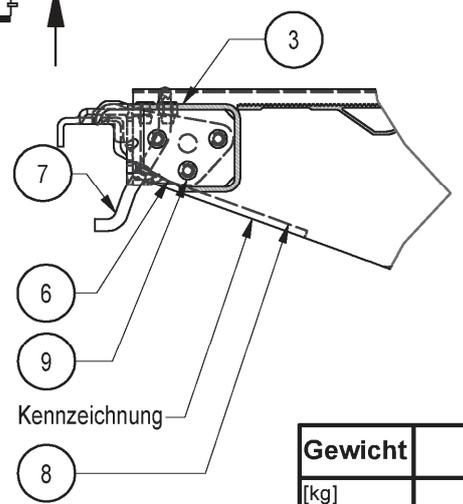
GERUESTTREPPE UAS 75X300/200, ALU

Anlage B,  
Seite 125



MIG - 5

Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	SEITENHOLM		EN AW-6082 T5	A027.***A1531
2	STUFE UAS		EN AW-6082 T5	A027.***A1531
3	TRITTBLECH	BL3,5DUETT	EN AW-5754 H114	
4	BESCHLAG UDG 25	BL 4	S355MC	A027.***A1531
5	AUFLAGE	BL 10	EN AW-5083 H111	A027.***A1531
6	NIETBLECH	BL 6	EN AW-5754 H22	A027.***A1531
7	SICHERUNGSHAKEN	RD 8	C4D min R <sub>en</sub> 355N/mm <sup>2</sup> altern. C9D min R <sub>en</sub> 355N/mm <sup>2</sup>	
8	WINKELBLECH	BL 5	EN AW-5754 H22	
9	BLINDNIET	A6,0X12	ALUMINIUM	
(10)	TREPPENGELAENDER UAG			A027.***A1357
(11)	GELAENDER UAH			A027.***A1358

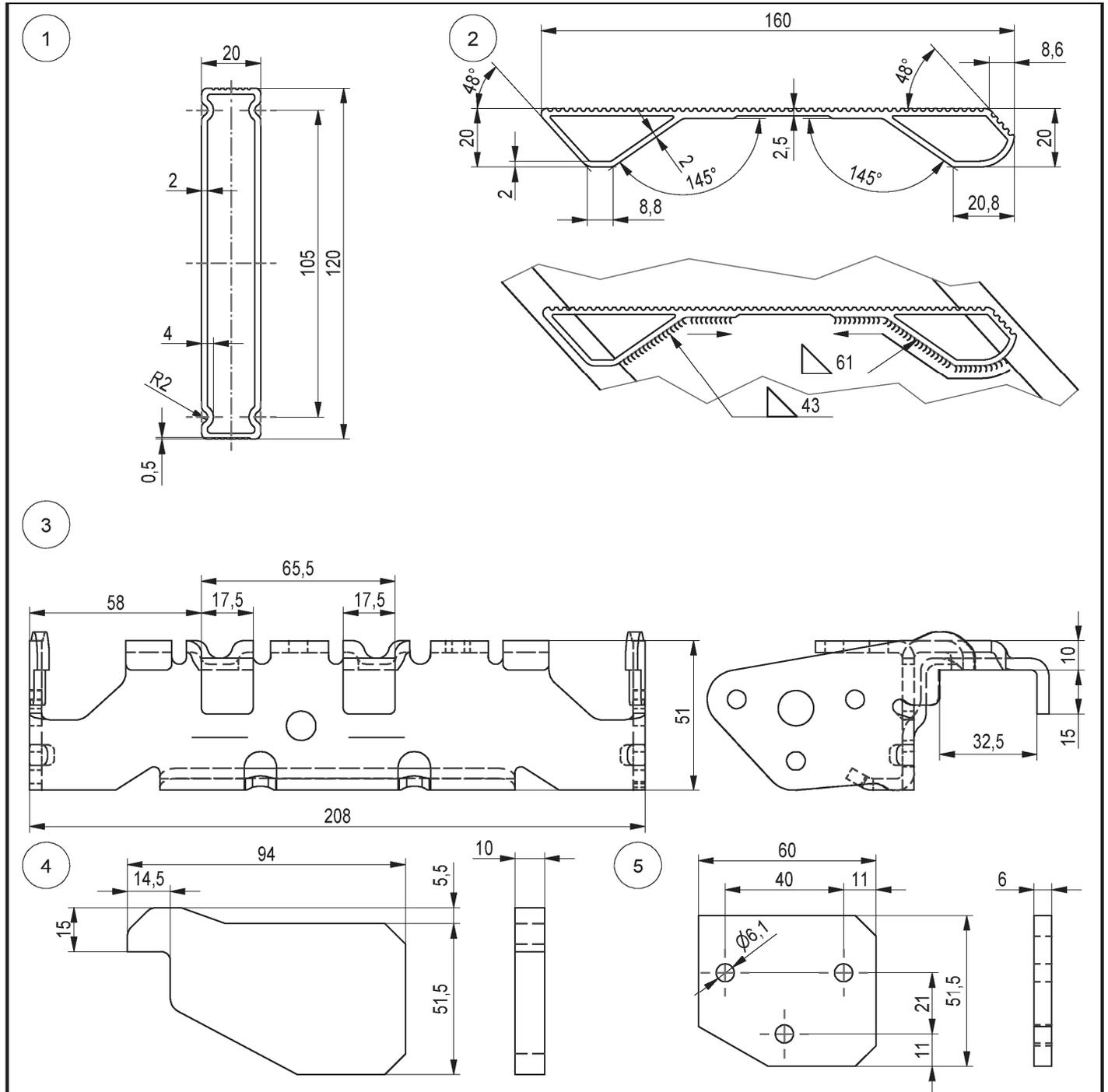


Gewicht
[kg]
28
ohne Pos.10 und 11

Modulsystem "PERI UP FLEX"  
GERUESTTREPPE UAS 75X250/200, ALU

Anlage B,  
Seite 126

elektronische Kopie der abt des dibt: z-8.22-863



MIG - 5

Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	SEITENHOLMPROFIL		EN AW-6082 T5	
2	STUFENPROFIL		EN AW-6082 T5	
3	BESCHLAG UDG 25	BL 4	S355MC	
4	AUFLAGE		EN AW-5083-H111	
5	NIETBLECH		EN AW-5754 H22	

Modulsystem "PERI UP FLEX"

GERUESTTREPPE UAS 75, ALU

Bauelemente: Geruesttreppe UAS 75

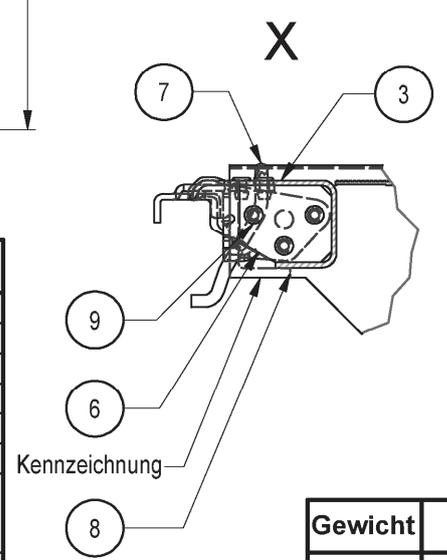
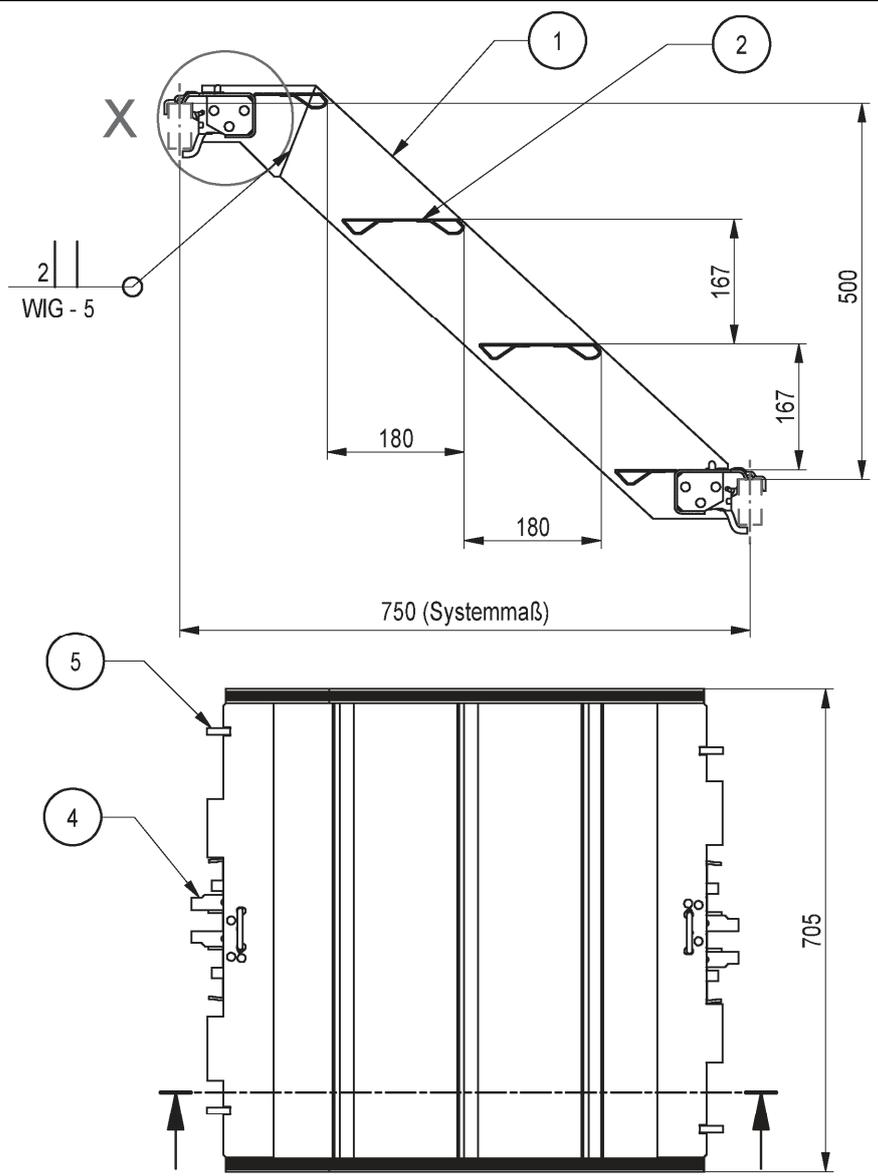
Anlage B,  
Seite 127

Melanie Maier

2014-08-14

Zeichnungsnummer:

A027.000A1531 a 1



MIG - 5

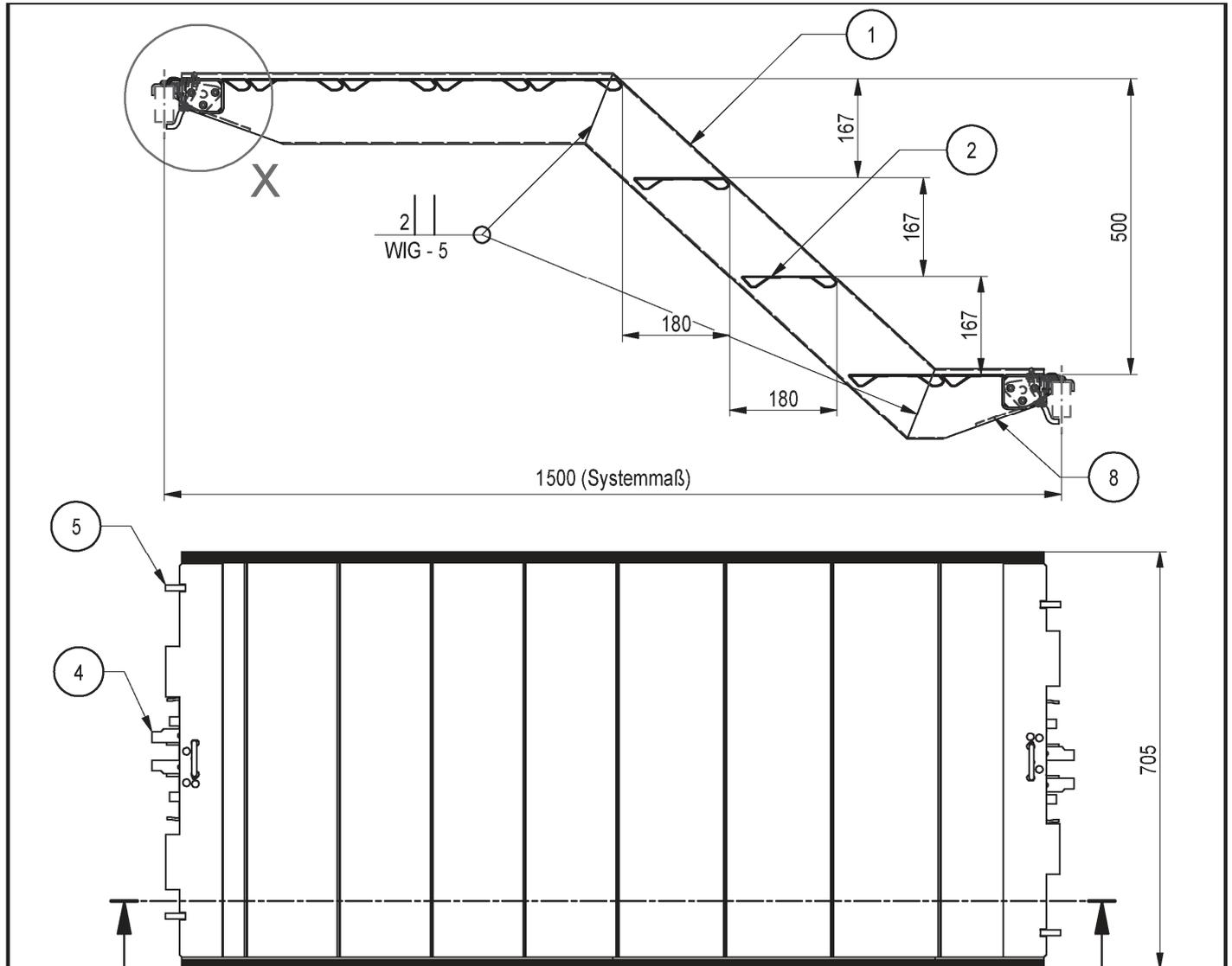
Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	SEITENHOLM		EN AW-6082 T5	A027.***A1531
2	STUFE UAS		EN AW-6082 T5	A027.***A1531
3	TRITTBLECH	BL3,5DUETT	EN AW-5754 H114	
4	BESCHLAG UDG 25	BL 4	S355MC	A027.***A1531
5	AUFLAGE	BL 10	EN AW-5083 H111	A027.***A1531
6	NIETBLECH	BL 6	EN AW-5754 H22	A027.***A1531
7	SICHERUNGSHAKEN	RD 8	C4D min R <sub>eH</sub> 355N/mm <sup>2</sup> altern. C9D min R <sub>eH</sub> 355N/mm <sup>2</sup>	
8	ALUWINKEL	L60X40X6	EN AW 6060 T66	
9	BLINDNIET	A6,0X12	ALUMINIUM	

Kennzeichnung

Gewicht
[kg]
10,1

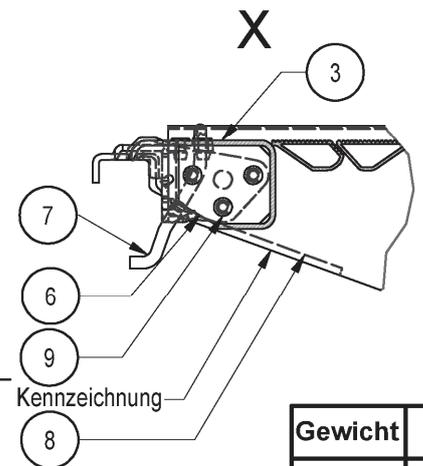
elektronische Kopie der abt des dibt: z-8.22-863

Modulsystem "PERI UP FLEX"			Anlage B, Seite 128
GERUESTTREPPE UAS 75X75/50, ALU			
Melanie Maier	2014-09-16	Zeichnungsnummer: A027.000A1532 a 1	



MIG - 5

Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	SEITENHOLM		EN AW-6082 T5	A027.***A1531
2	STUFE UAS		EN AW-6082 T5	A027.***A1531
3	TRITTBLECH	BL3,5DUETT	EN AW-5754 H114	
4	BESCHLAG UDG 25	BL 4	S355MC	A027.***A1531
5	AUFLAGE	BL 10	EN AW-5083 H111	A027.***A1531
6	NIETBLECH	BL 6	EN AW-5754 H22	A027.***A1531
7	SICHERUNGSHAKEN	RD 8	C4D min R <sub>eH</sub> 355N/mm <sup>2</sup> altern. C9D min R <sub>eH</sub> 355N/mm <sup>2</sup>	
8	WINKELBLECH ALU	BL 5	EN AW-5754 H22	
9	BLINDNIET	A6,0X12	ALUMINIUM	

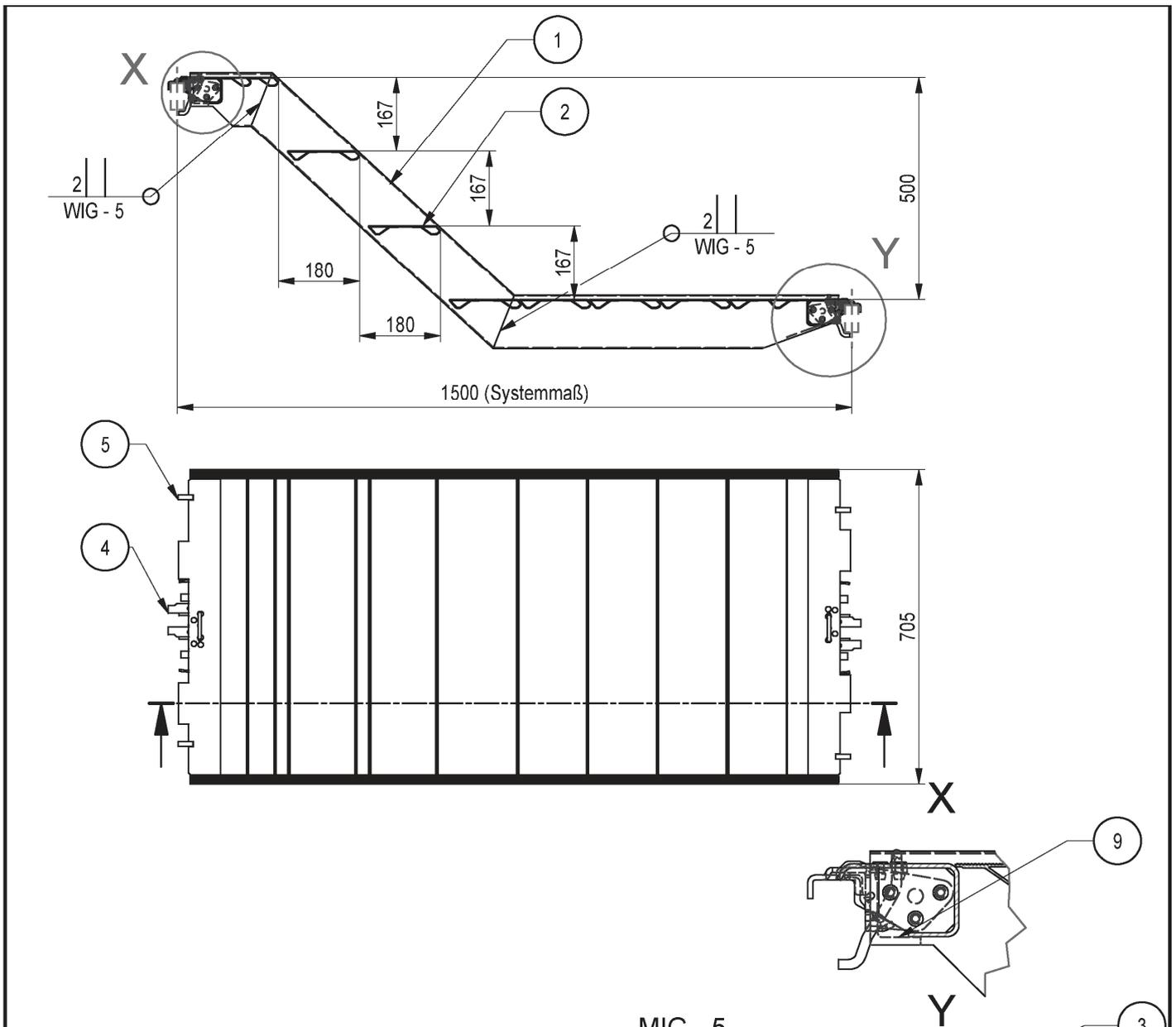


Gewicht	
[kg]	
	17,5

Modulsystem "PERI UP FLEX"

GERUESTTREPPE UAS 75X75/150 T, ALU

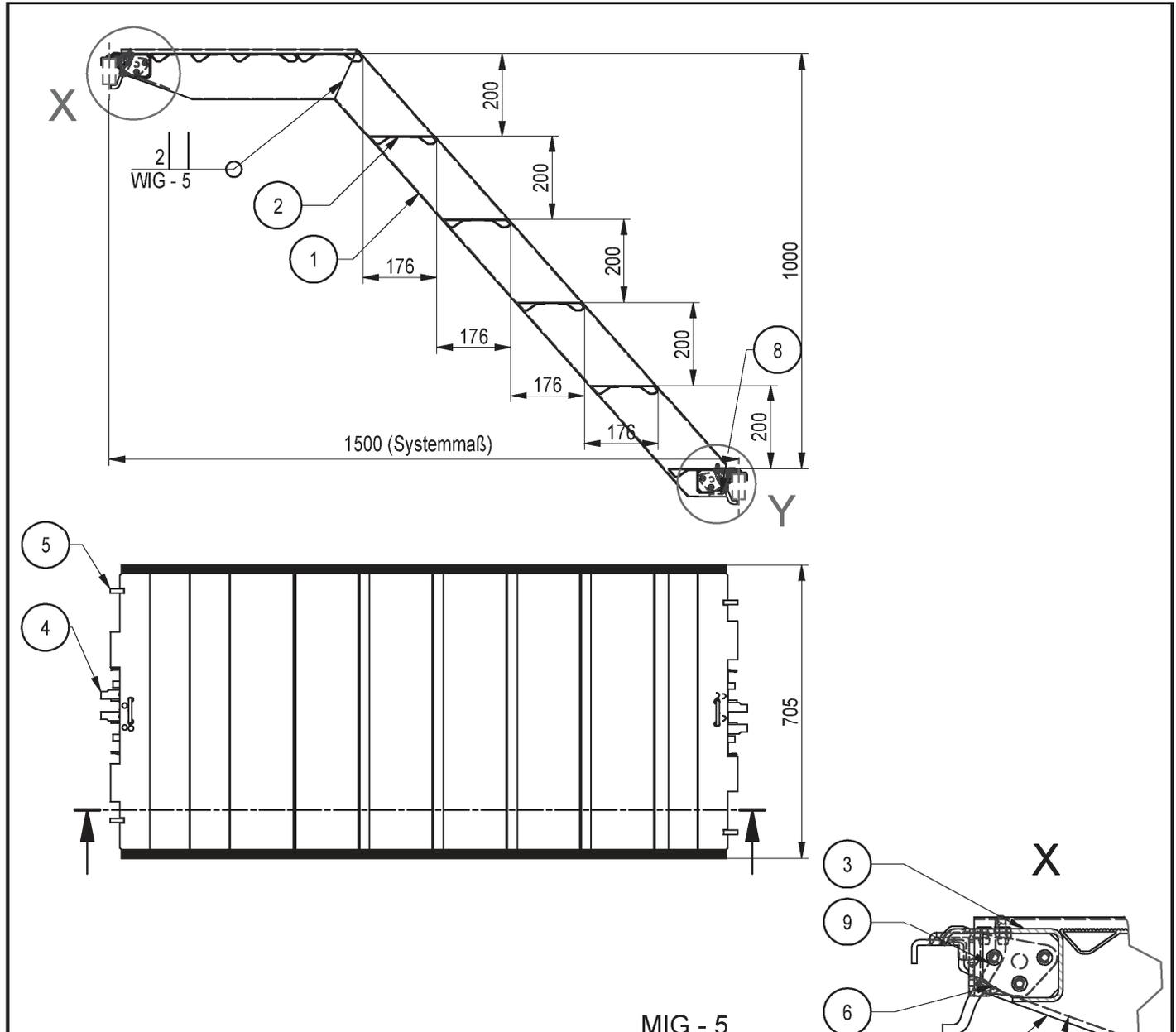
Anlage B,  
Seite 129



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	SEITENHOLM		EN AW-6082 T5	A027.***A1531
2	STUFE UAS		EN AW-6082 T5	A027.***A1531
3	TRITTBLECH	BL3,5DUETT	EN AW-5754 H114	
4	BESCHLAG UDG 25	BL 4	S355MC	A027.***A1531
5	AUFLAGE	BL 10	EN AW-5083 H111	A027.***A1531
6	NIETBLECH	BL 6	EN AW-5754 H22	A027.***A1531
7	SICHERUNGSHAKEN	RD 8	C4D min R <sub>eH</sub> 355N/mm <sup>2</sup> altern. C9D min R <sub>eH</sub> 355N/mm <sup>2</sup>	
8	ALUWINKEL	L60X40X6	EN AW 6060 T66	
9	BLINDNIET	A6,0X12	ALUMINIUM	
10	WINKELBLECH ALU	BL 5	EN AW-5754 H22	

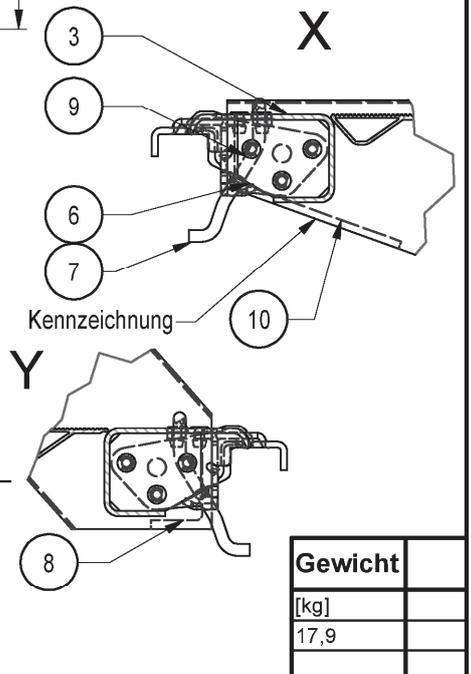
Gewicht	
[kg]	
17,5	

Modulsystem "PERI UP FLEX"			Anlage B, Seite 130
GERUESTTREPPE UAS 75X75/150 S, ALU			
Melanie Maier	2014-09-16	Zeichnungsnummer: A027.000A1534 a 1	



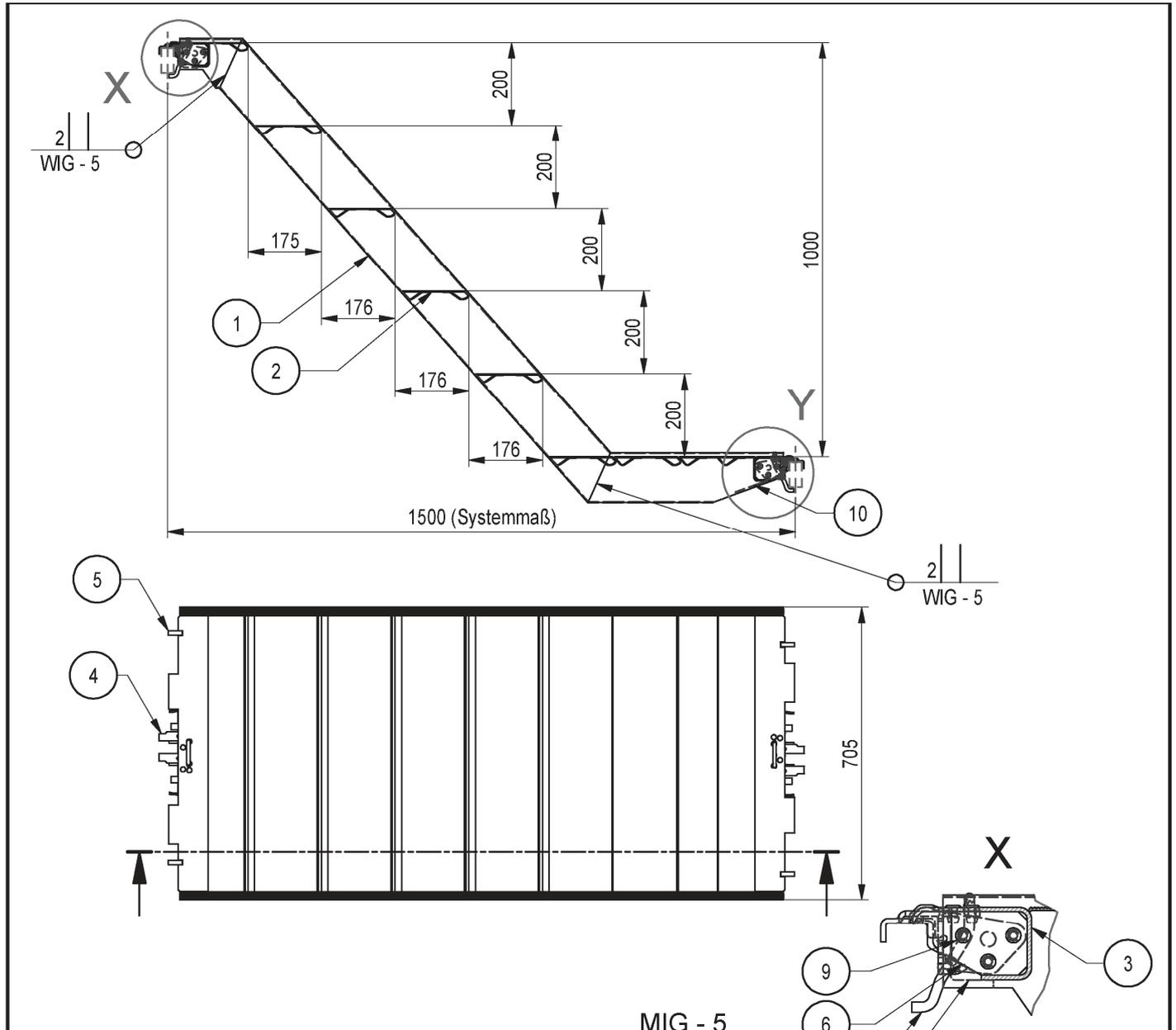
MIG - 5

Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	SEITENHOLM		EN AW-6082 T5	A027.***A1531
2	STUFE UAS		EN AW-6082 T5	A027.***A1531
3	TRITTBLECH	BL3,5DUETT	EN AW-5754 H114	
4	BESCHLAG UDG 25	BL 4	S355MC	A027.***A1531
5	AUFLAGE	BL 10	EN AW-5083 H111	A027.***A1531
6	NIETBLECH	BL 6	EN AW-5754 H22	A027.***A1531
7	SICHERUNGSHAKEN	RD 8	C4D min R <sub>eH</sub> 355N/mm <sup>2</sup> altern. C9D min R <sub>eH</sub> 355N/mm <sup>2</sup>	
8	ALUWINKEL	L60X40X6	EN AW 6060 T66	
9	BLINDNIET	A6,0X12	ALUMINIUM	
10	WINKELBLECH ALU	BL 5	EN AW-5754 H22	

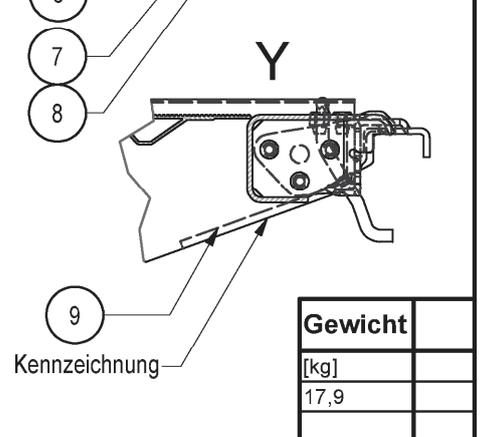


elektronische Kopie der abt des dibt: z-8.22-863

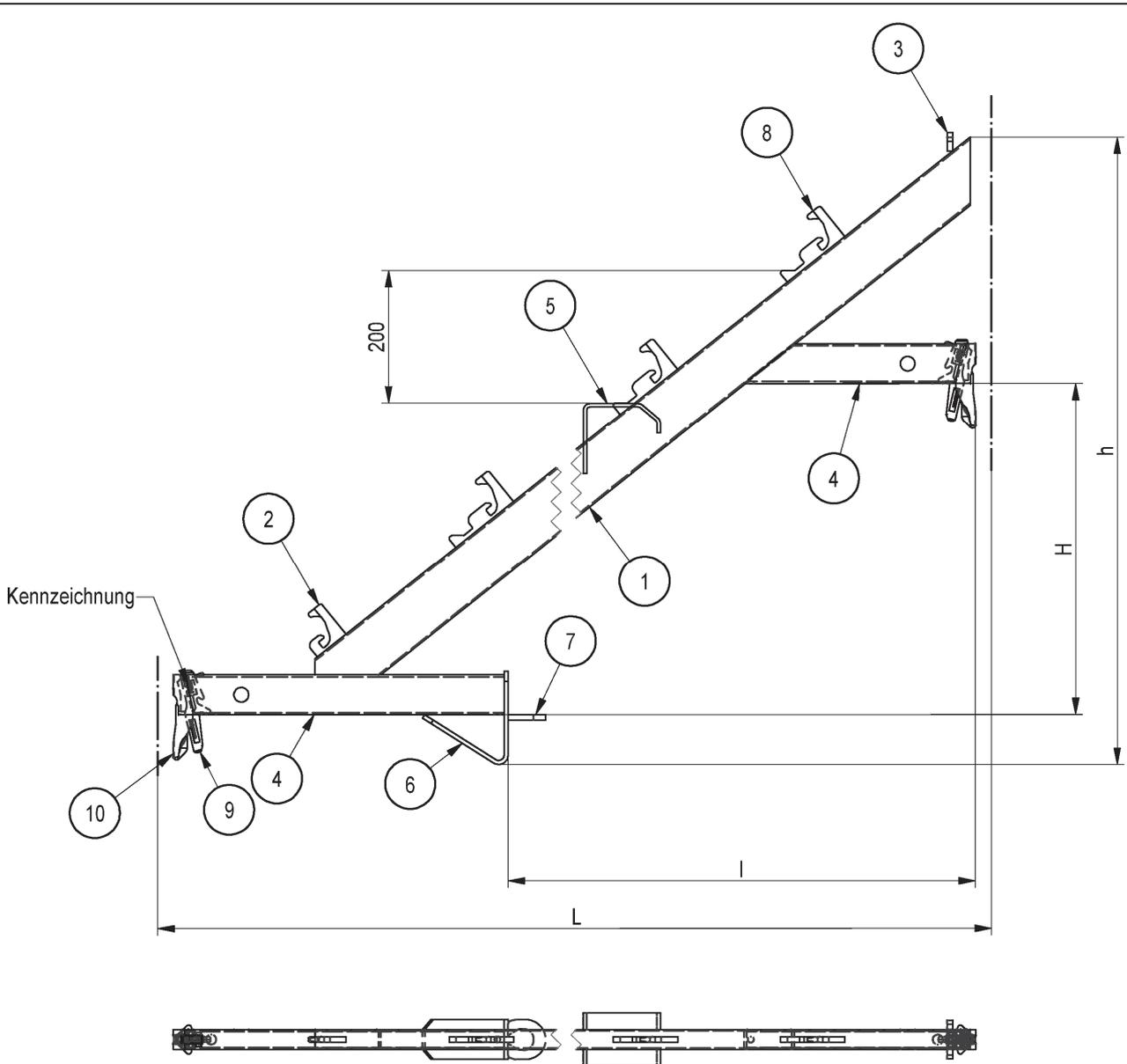
Modulsystem "PERI UP FLEX"			Anlage B, Seite 131
GERUESTTREPPE UAS 75X150/100, ALU			
Melanie Maier	2014-09-16	Zeichnungsnummer: A027.000A1535 a 1	



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	SEITENHOLM		EN AW-6082 T5	A027.***A1531
2	STUFE UAS		EN AW-6082 T5	A027.***A1531
3	TRITTBLECH	BL3,5DUETT	EN AW-5754 H114	
4	BESCHLAG UDG 25	BL 4	S355MC	A027.***A1531
5	AUFLAGE	BL 10	EN AW-5083 H111	A027.***A1531
6	NIETBLECH	BL 6	EN AW-5754 H22	A027.***A1531
7	SICHERUNGSHAKEN	RD 8	C4D min R <sub>eH</sub> 355N/mm <sup>2</sup> altern. C9D min R <sub>eH</sub> 355N/mm <sup>2</sup>	
8	ALUWINKEL	L60X40X6	EN AW 6060 T66	
9	BLINDNIET	A6,0X12	ALUMINIUM	
10	WINKELBLECH ALU	BL 5	EN AW-5754 H22	



Modulsystem "PERI UP FLEX"			Anlage B, Seite 132
GERUESTTREPPE UAS 75X150/100 S, ALU			
Melanie Maier	2014-09-16	Zeichnungsnummer:	A027.000A1536 a 1



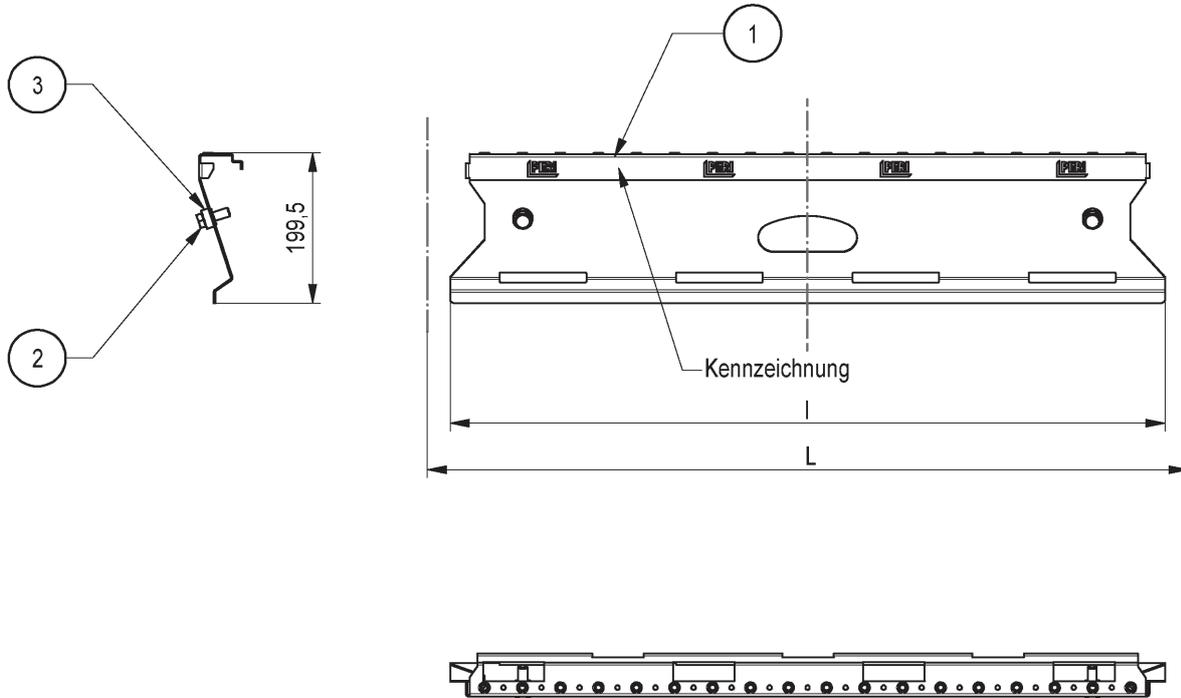
Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bem.
1	WANGENROHR	RR 80X30X2	S355J2G3	
2	EINHAENGESCHUH UNTEN	BL 8	S235JR	
3	AUFLAGE OBEN	BL 8	S235JR	
4	RIEGELPROFIL UH PLUS	RR 60X30X3	S355J0H	A027.000A1113
5	BUEGEL UA	BL 5	S235JR	
6	ANSCHLUSSBLECH	FL 60X6	S235JR	
7	VIERTELROSETTE	BL 8	S355J2D	
8	EINHAENGESCHUH	BL 8	S235JR	
9	KEIL		S355J2D altern. S355J2	A027.000A1112
10	RIEGELKOPF UH PLUS		S355J2D	A027.000A1112

Systemmaß		Länge	Gewicht
L/H [cm]	l/h [cm]	[kg]	
125/100	70,2/94,7	9,35	
250/200	195,2/194,8	15,3	

Modulsystem "PERI UP FLEX"

TREPPENWANGE UA

Anlage B,  
Seite 133

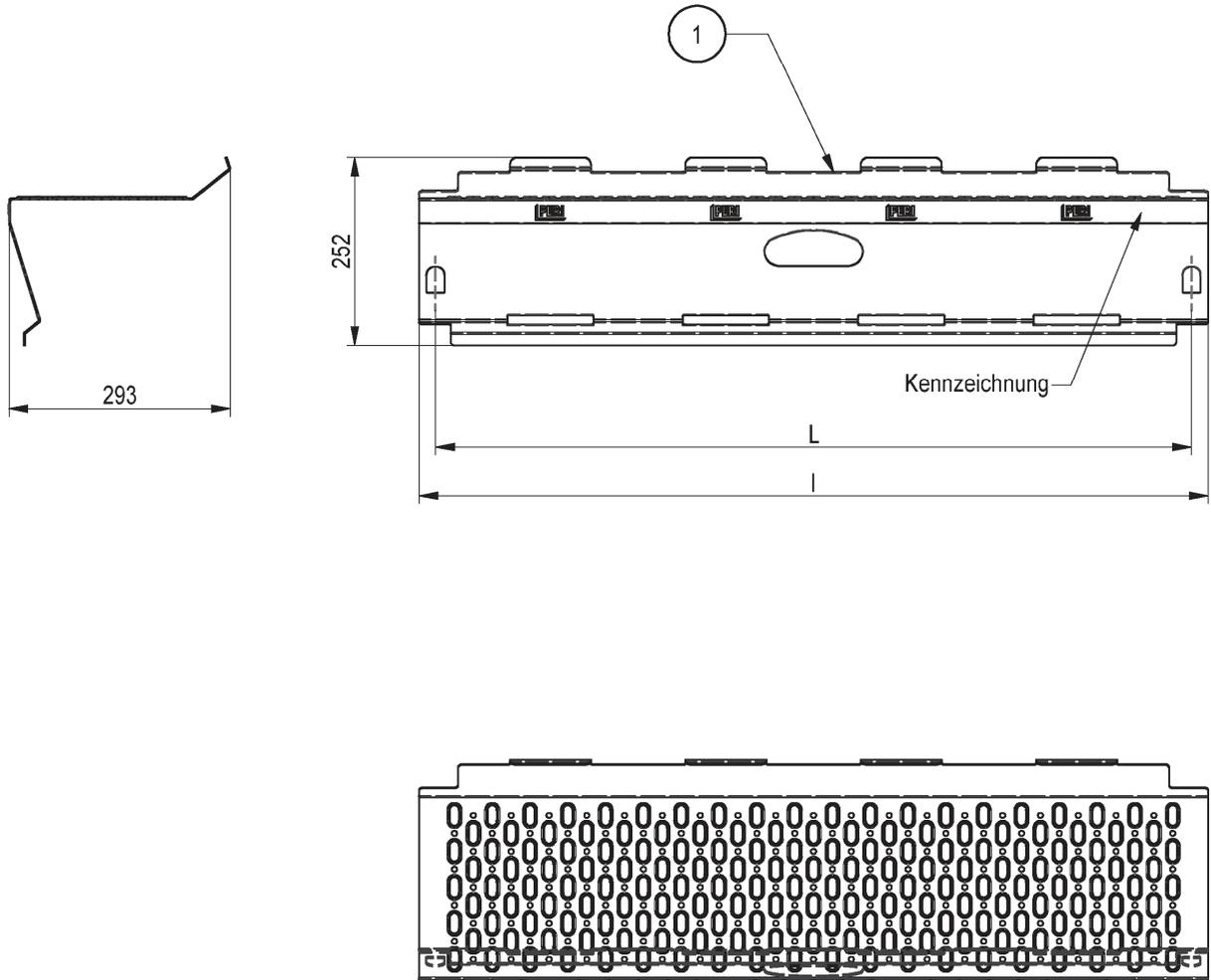


elektronische Kopie der abz des dibt: z-8.22-863

Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bem.
1	ENDSTUFE	BL 2	S350GD	
2	SKT-SCHR ISO 4017	M12X35		
3	EINNIETMUTTER	M12		

Systemmaß	Länge	Gewicht	
L [cm]	l [cm]	[kg]	
100	94,0	5,61	
125	119,0	6,59	

Modulsystem "PERI UP FLEX"				Anlage B, Seite 134
ENDSTUFE UAE 100/125				
Eva Kaim	2014-10-30	Zeichnungsnummer:	A027.000A1538	0 1

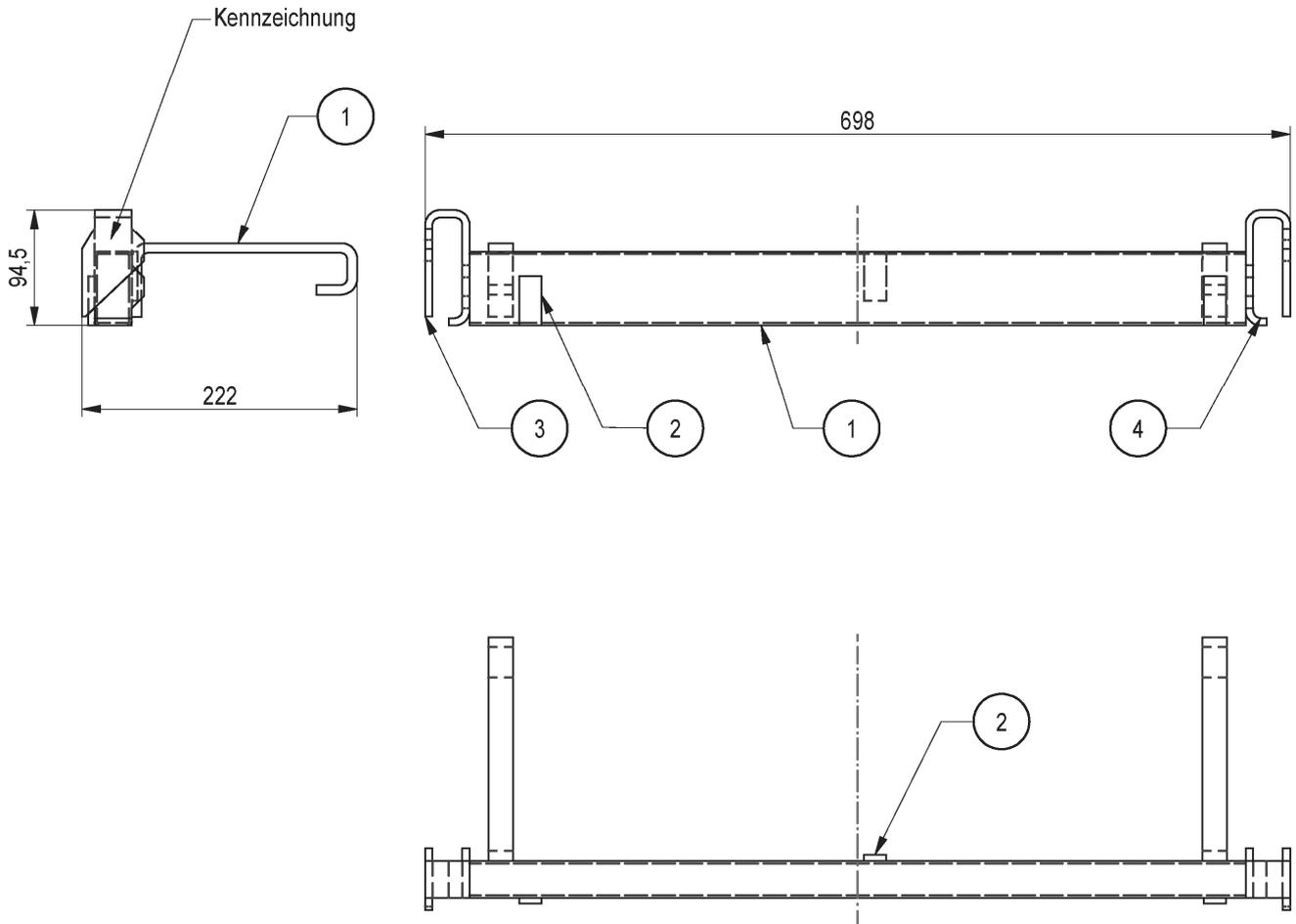


elektronische Kopie der abZ des dibt: z-8.22-863

Systemmaß	Länge	Gewicht	
L [cm]	l [cm]	[kg]	
100	104,4	7,39	
125	129,4	9,25	

Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bem.
TREPPENSTUFE UAR	BL 2	S350GD	

Modulsystem "PERI UP FLEX"		Anlage B, Seite 135
TREPPENSTUFE UAR 100/125		
Eva Kaim	2014-10-30	Zeichnungsnummer: A027.000A1539 0 1

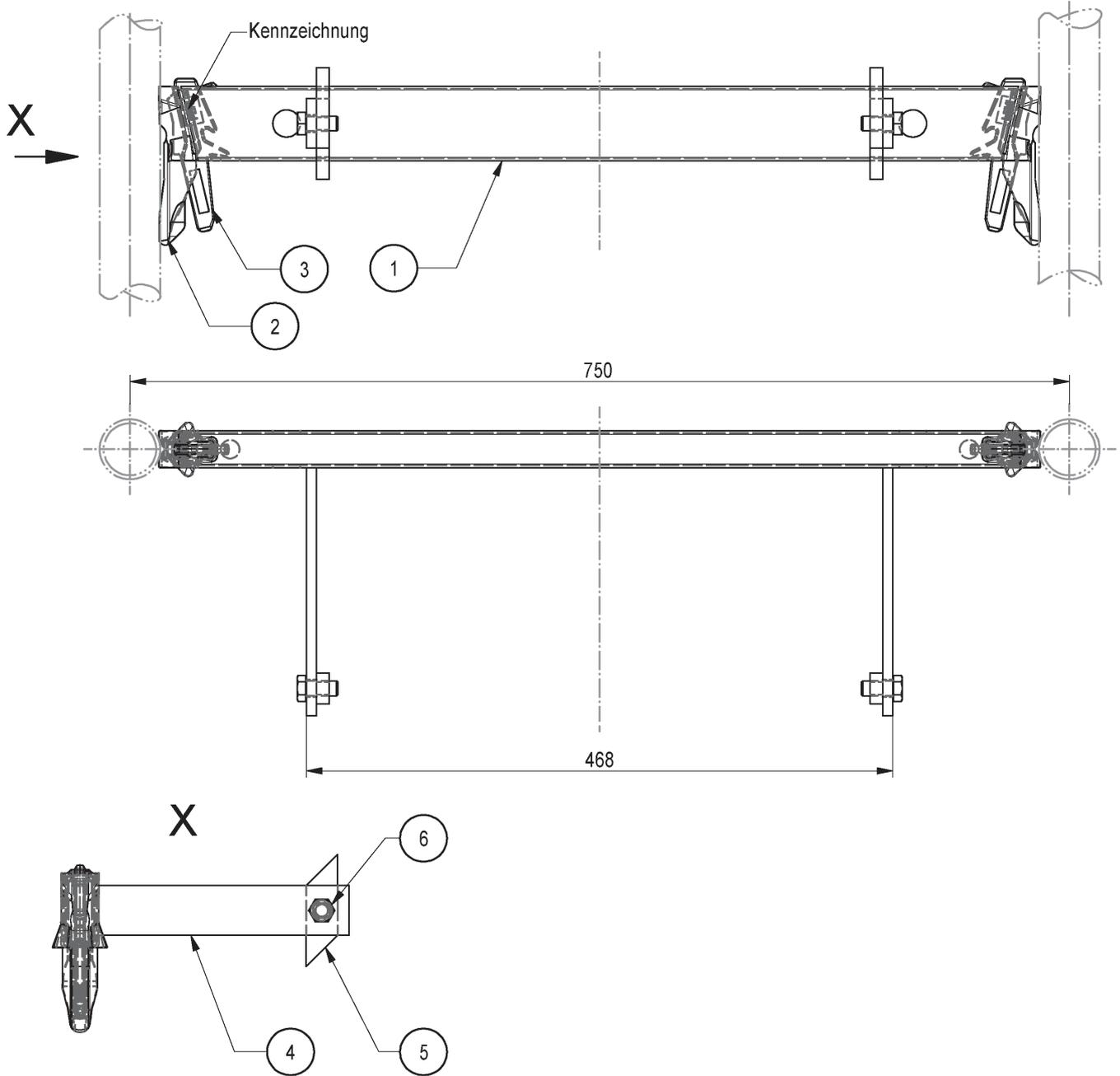


elektronische Kopie der abt des dibt: z-8.22-863

Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bem.
1	RIEGELPROFIL UH PLUS	RR 60X30X2	S355J0H	
2	BLECH UAS	FL 40X5	S235JR	
3	AUFLAGE UAS RECHTS	BL 6	S355MC	
4	AUFLAGE UAS LINKS	BL 6	S355MC	
5	BUEGEL UAS AUSGLEICH	FL 20X8	S235JR	

Systemmaß	Gewicht
L [cm]	[kg]
75	3,08

Modulsystem "PERI UP FLEX"			Anlage B, Seite 136
RIEGEL AN TREPPE UAS 75			
Eva Kaim	2014-10-30	Zeichnungsnummer:	A027.000A1540 0 1



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bem.
1	RIEGELPROFIL UH PLUS	RR60X30X2	S355J0H	
2	RIEGELKOPF UH PLUS		S355J2D	A027.***A1112
3	KEIL UH PLUS		S355J2D altern. S355J2	A027.***A1112
4	FLACH FL 40X8X200	FL40X08	S235JR	
5	KLEMMPLATTE	FL25X10	S235JR	
6	SKT-SCHRAUBE	M12X25	8.8	

Gewicht	
[kg]	
4,05	

Modulsystem "PERI UP FLEX"

LEITERANSCHLUSS UAC-2

Nur zur Verwendung

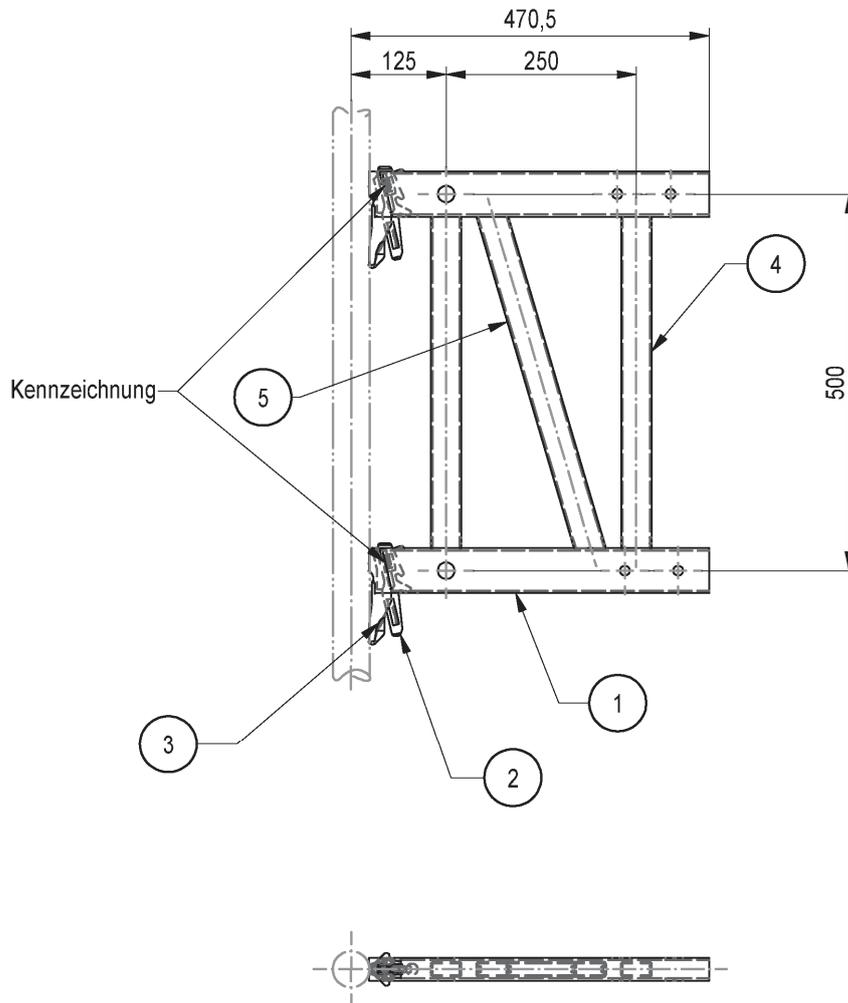
Anlage B,  
Seite 137

Eva Kaim

2014-10-30

Zeichnungsnummer:

A027.000A1541 a 1



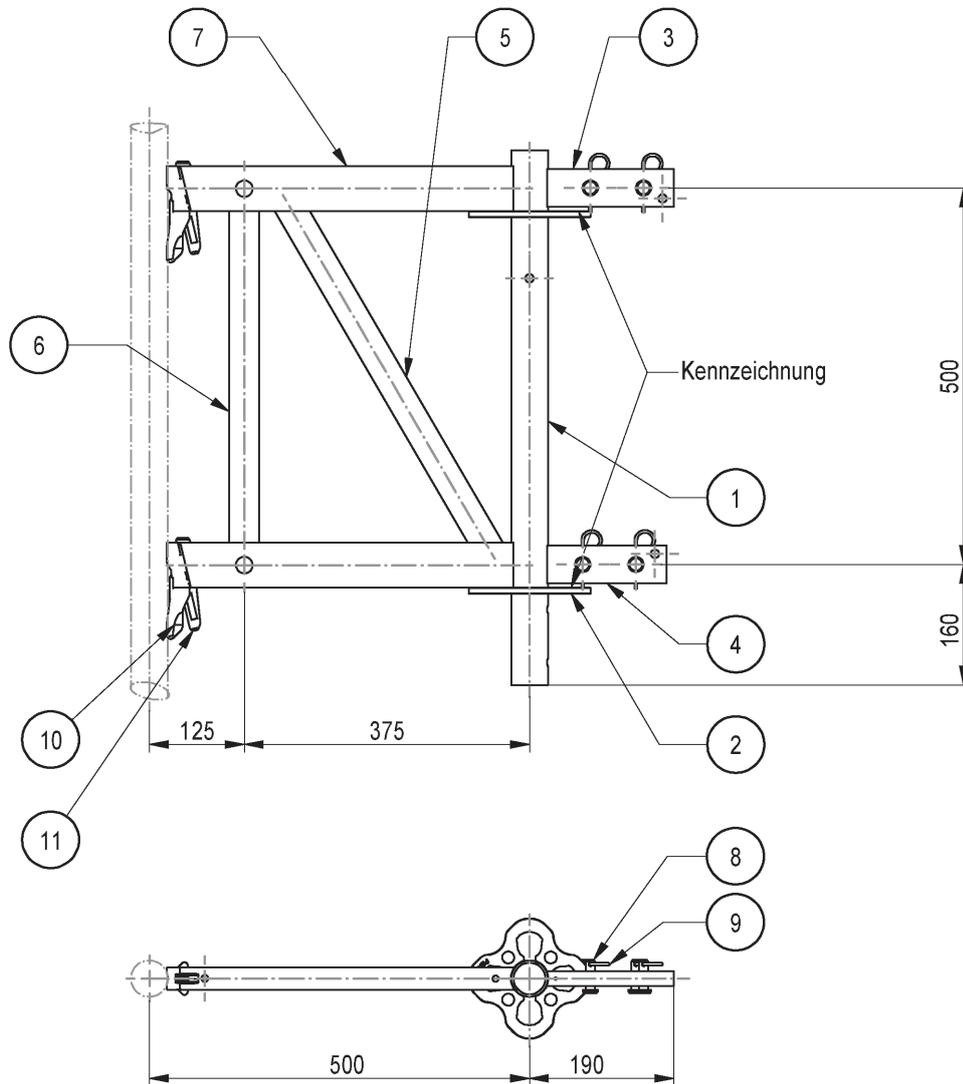
Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bem.
1	RIEGELPROFIL UH PLUS	RR 60X30X3	S355J0H	A027.***A1113
2	KEIL UH PLUS		S355J2D altern. S355J2	A027.***A1112
3	RIEGELKOPF UH PLUS		S355J2D	A027.***A1112
4	VERTIKALSTREBE ULS FLEX	RR 40X20X2	S355J2H	
5	DIAGONALSTREBE ULS 50 FLEX	RR 40X20X2	S355J2H	

Gewicht	
[kg]	
6,48	

Modulsystem "PERI UP FLEX"

ENDELEMENT ULS 50 FLEX

Anlage B,  
Seite 138



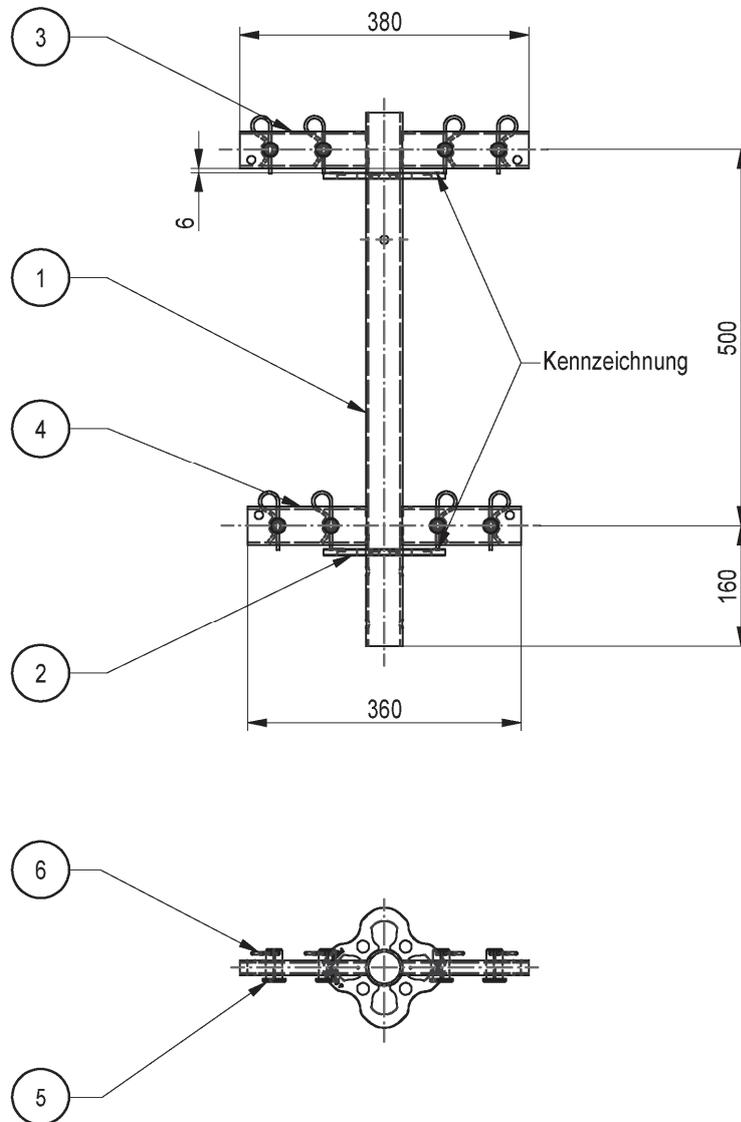
Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	VERTIKALROHR ULS FLEX	RO 48,3X3,2	S235JRH	min ReH 320N/mm <sup>2</sup>
2	ROSETTE		S355J2D altern. S355J2	A027.***A1106
3	ANSCHLUSS ULS FLEX OBEN	RR 50X20X3	S355J2H	A027.***A1543
4	ANSCHLUSS ULS FLEX UNTEN	RR 50X20X3	S355J2H	A027.***A1543
5	DIAGONALSTREBE ULS FLEX	RR 40X20X2	S355J2H	
6	VERTIKALSTREBE ULS FLEX	RR 40X20X2	S355J2H	
7	RIEGELPROFIL UHE	RR60X30X2,4	S460MH	
8	BUNDBOLZEN D=12X44	RD 20	S355J2	A027.***A1543
9	FEDERSTECKER 4/1		ST	A027.***A1543
10	RIEGELKOPF UH PLUS		S355J2D	A027.***A1112
11	KEIL UH PLUS		S355J2D altern. S355J2	A027.***A1112

Gewicht	
[kg]	
10,01	

Modulsystem "PERI UP FLEX"

ENDELEMENT ULS 50 FLEX M. VERB.

Anlage B,  
Seite 139



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bem.
1	VERTIKALROHR ULS FLEX	RO 48,3X3,2	S235JRH	min ReH 320N/mm <sup>2</sup>
2	ROSETTE		S355J2D altern. S355J2	A027.***A1106
3	ANSCHLUSS ULS FLEX OBEN	RR 50X20X3	S355J2H	
4	ANSCHLUSS ULS FLEX UNTEN	RR 50X20X3	S355J2H	
5	BUNDBOLZEN D=12X44	RD 20	S355J2	
6	FEDERSTECKER 4/1		ST	

Gewicht	
[kg]	
5,99	

Modulsystem "PERI UP FLEX"

VERBINDER ULS FLEX

Anlage B,  
Seite 140

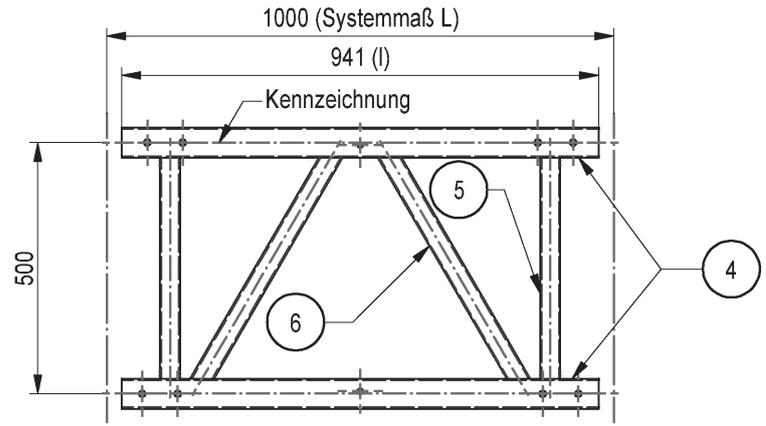
Melanie Maier

2014-08-20

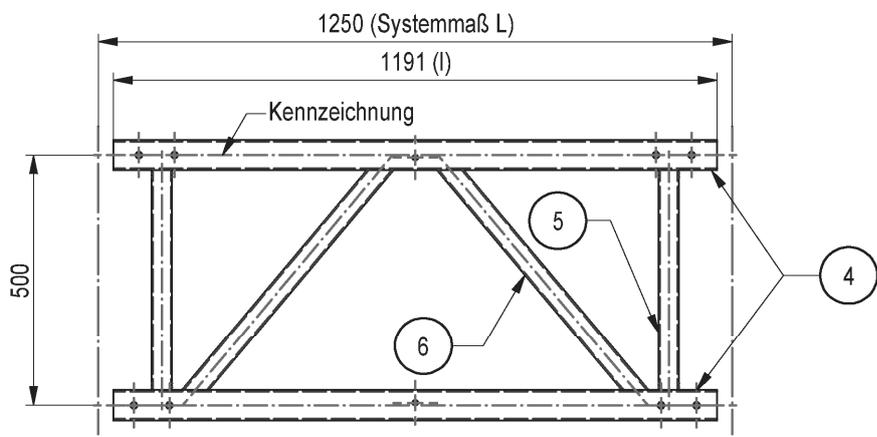
Zeichnungsnummer:

A027.000A1543 a 1

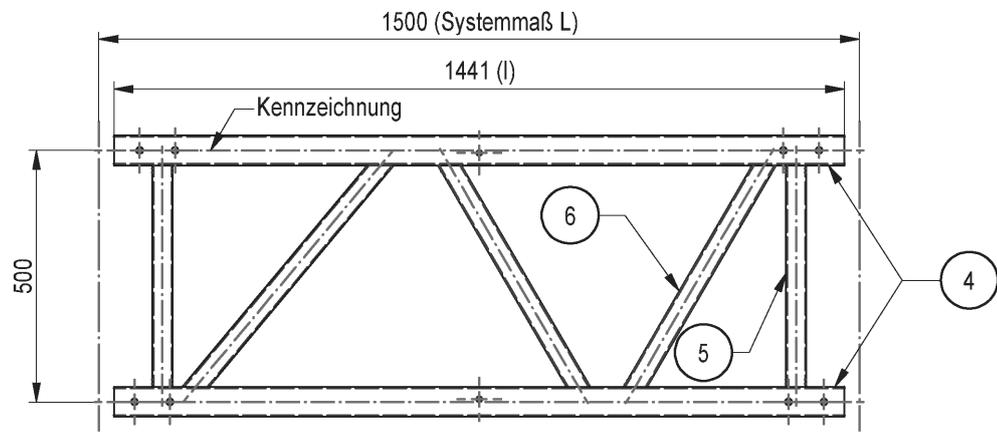
1



2



3

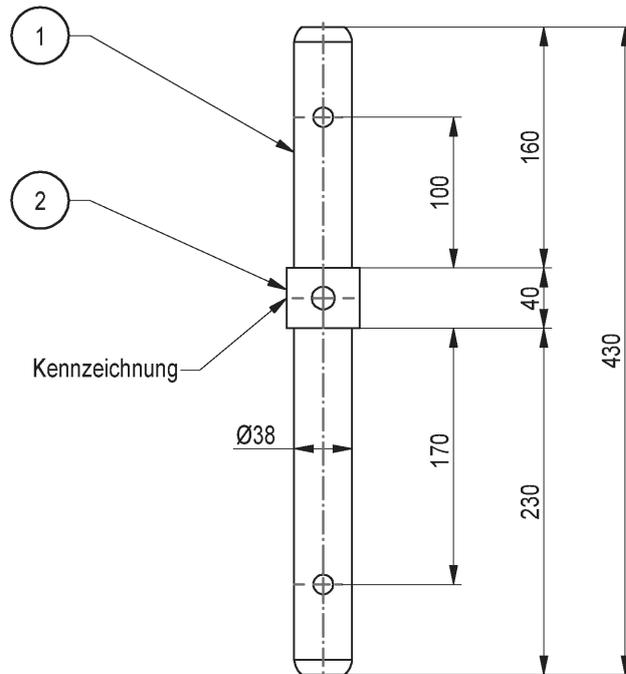


elektronische Kopie der abt des dibt: z-8.22-863

Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	ZWISCHENELEMENT ULS 100 FLEX			
2	ZWISCHENELEMENT ULS 125 FLEX			
3	ZWISCHENELEMENT ULS 150 FLEX			
4	RIEGELPROFIL UH PLUS	RR 60X30X3	S355J0H	A027.***A1113
5	VERTIKALSTREBE ULS FLEX	RR 40X20X2	S355J2H	
6	DIAGONALSTREBE ULS FLEX	RR 40X20X2	S355J2H	

Systemmaß	Länge	Gewicht
L [cm]	l [cm]	[kg]
100	941,0	10,5
125	119,1	12,7
150	144,1	15,4

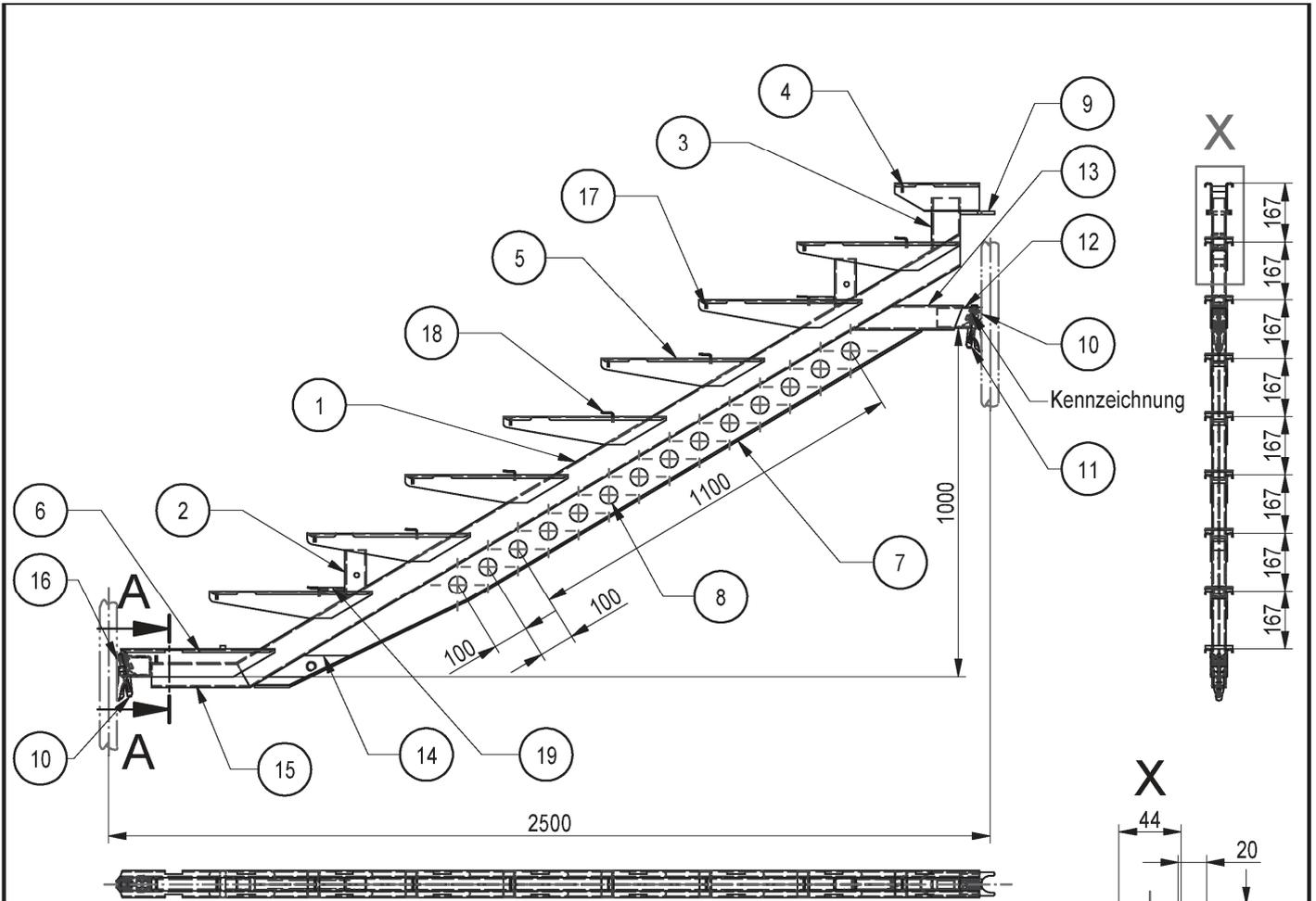
Modulsystem "PERI UP FLEX"		Anlage B, Seite 141
ZWISCHENELEMENT ULS FLEX		
Melanie Maier	2014-08-20	Zeichnungsnummer: A027.000A1544 0 1



elektronische Kopie der abz des dibt: z-8.22-863

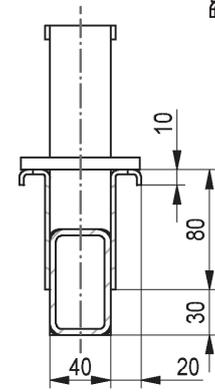
Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bem.	Gewicht
1	ROHRAPFEN L=430	RO 38X3,2	S235JRH	min R <sub>eH</sub> 320N/mm <sup>2</sup>	[kg]
2	ROHRSTUECK L=40	RO 48,3X4,5	S235JRH		1,34

Modulsystem "PERI UP FLEX"				Anlage B, Seite 142		
ZAPFEN MIT DISTANZROHR URE4/42						
Melanie Maier	2014-09-10	Zeichnungsnummer:		A027.000A1545	0	1



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	WANGE UZS	RR 80X40X3	S355J0H	
2	PFOSTENANSCHLUSS	RR 60X40X3	S235JRH	
3	WANGENAUFSATZ	RR 80X40X3	S235JRH	
4	STUFENPROFIL OBEN	BL 3	S355MC	
5	STUFENPROFIL MITTE	BL 3	S355MC	
6	STUFENPROFIL UNTEN	BL 3	S355MC	
7	AUSSTEIFUNGSSTEG UZS	BL 3	S355J2C	
8	UNTERGURT FLACH	FL 40X6	S355J2	
9	GABEL UZS	BL 8	S235JR	
10	RIEGELKOPF UH PLUS		S355J2D	A027.***A1113
11	KEIL		S355J2D altern. S355J2	A027.***A1113
12	RIEGELPROFIL UH PLUS	RR 60X30X3	S355J0H	A027.***A1113
13	QUERRIEGEL OBEN UZS	RR 70X40X4	S355J0H	
14	RIEGELANSCHLUSS	BL 4	S355J2	
15	QUERRIEGEL UNTEN UZS	RR 70X40X4	S355J0H	
16	RIEGELKOPF UHD		S355J2D	A027.***A1114
17	BELAGANSCHLAG	BL 4	S235JR	
18	SICHERUNGSHAKEN	BL 4	S235JR	
19	AUFLAGE UZS	U 40X20X5	S235JR	

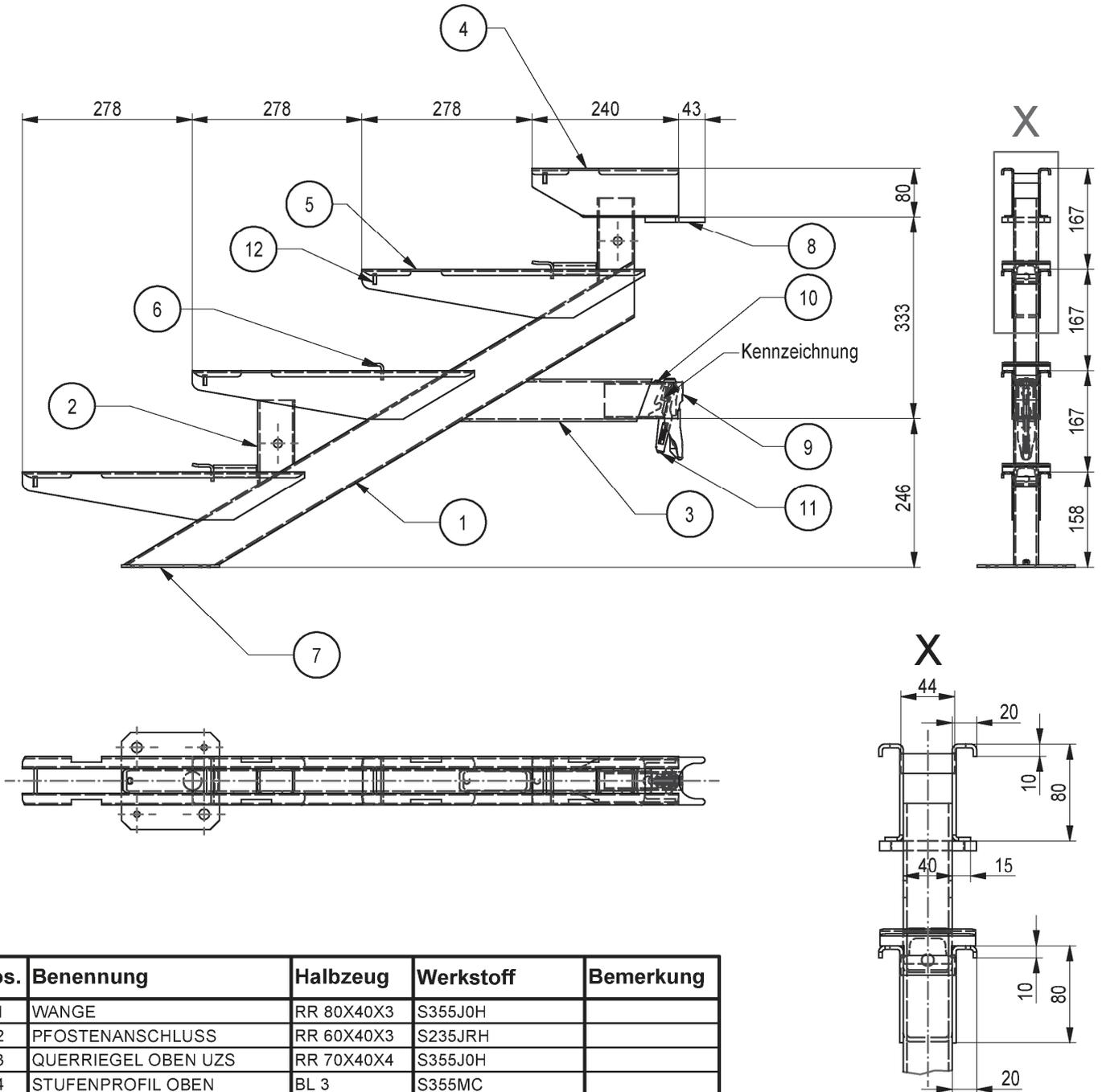
A-A



Gewicht
[kg]
42,8

Modulsystem "PERI UP FLEX"  
TREPPENWANGE UZS 250/150

Anlage B,  
Seite 143



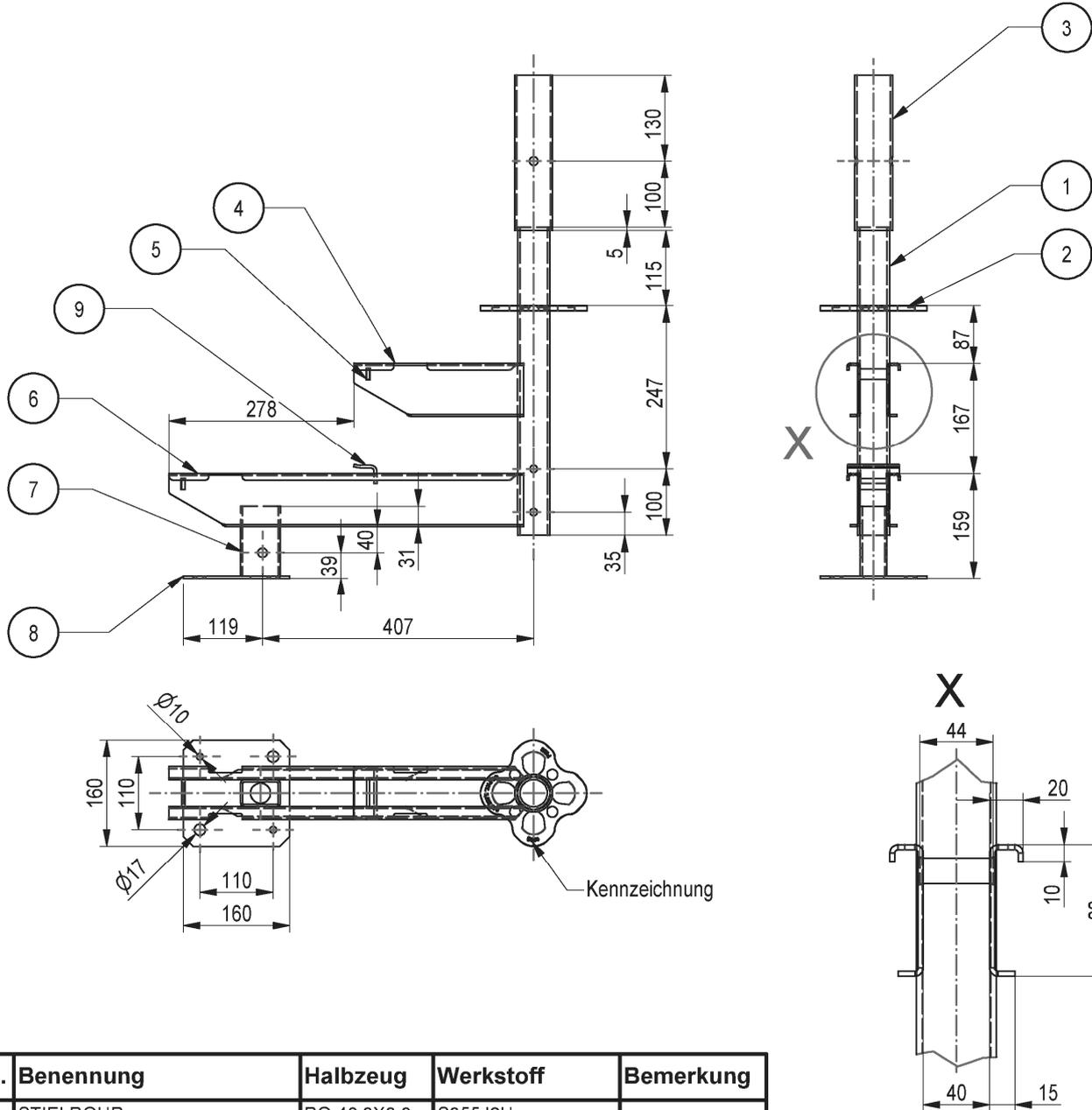
Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	WANGE	RR 80X40X3	S355J0H	
2	PFOSTENANSCHLUSS	RR 60X40X3	S235JRH	
3	QUERRIEGEL OBEN UZS	RR 70X40X4	S355J0H	
4	STUFENPROFIL OBEN	BL 3	S355MC	
5	STUFENPROFIL MITTE	BL 3	S355MC	
6	SICHERUNGSHAKEN	BL 4	S235JR	
7	BODENPLATTE	BL 4	S235JR	
8	GABEL	BL 8	S235JR	
9	RIEGELKOPF UH PLUS		S355J2D	A027.***A1113
10	RIEGELPROFIL UH PLUS	RR 60X30X3	S355J2D	A027.***A1113
11	KEIL		S355J2D altern. S355J2	A027.***A1113
12	BELAGANSCHLAG	FL 16X5	S235JR	

Gewicht
[kg]
15,8

Modulsystem "PERI UP FLEX"

TREPPENWANGE UZS 110/83

Anlage B,  
Seite 144



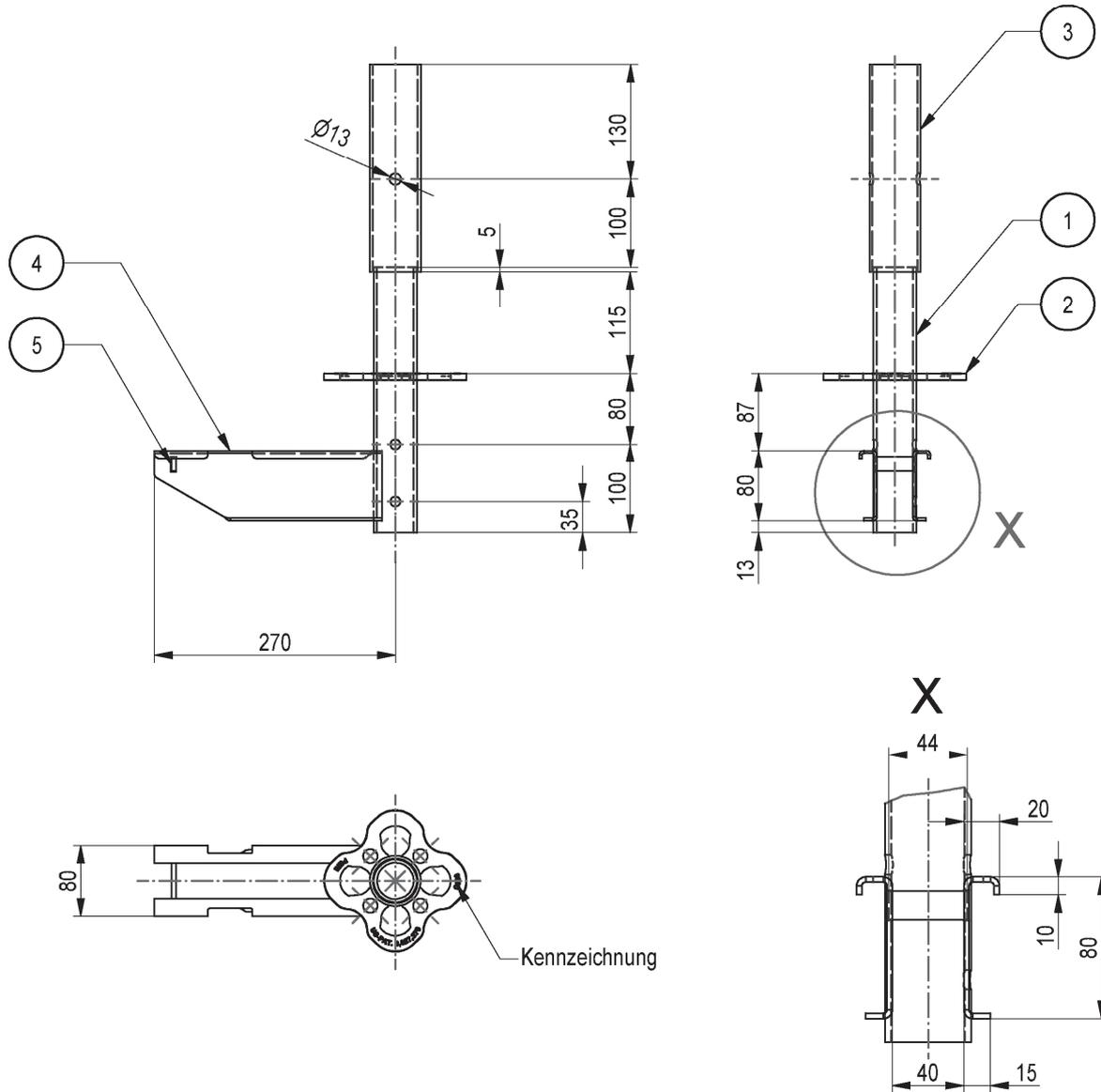
Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	STIELROHR	RO 48,3X3,6	S355J2H	
2	ROSETTE	BL 8	S355J2D altern. S355MC	A027.***A1106
3	AUFNAHME	RO 57,3X3,2	S235JRH	
4	STUFENPROFIL OBEN	BL 3	S355MC	
5	BELAGANSCHLAG	FL 16X5	S235JR	
6	STUFENPROFIL UNTEN	BL 3	S355MC	
7	PFOSTENANSCHLUSS	RR 60X40X3	S235JRH	
8	BODENPLATTE	BL 4	S235JR	
9	SICHERUNGSHAKEN	BL 4	S235JR	

Gewicht
[kg]
8,5

Modulsystem "PERI UP FLEX"

TREPPENWANGE UZS 56/50

Anlage B,  
Seite 145

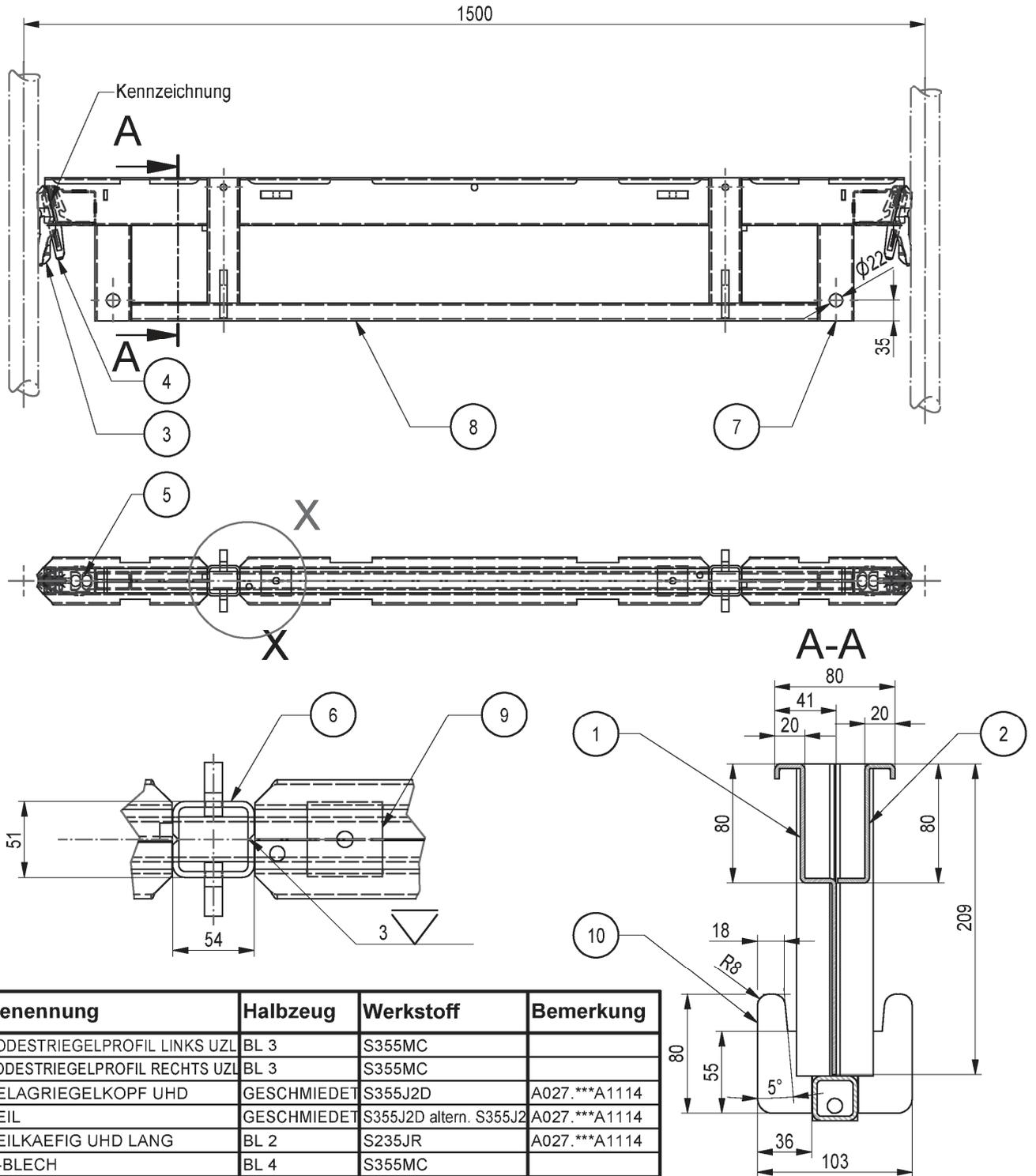


elektronische Kopie der abz des dibt: z-8.22-863

Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	STIELROHR	RO 48,3X3,6	S355J2H	
2	ROSETTE	BL 8	S355J2D altern. S355MC	A027.***A1106
3	AUFNAHME	RO 57,3X3,2	S235JRH	
4	STUFENPROFIL	BL 3	S355MC	
5	BELAGANSCHLAG	FL 16X5	S235JR	DIN EN 10058

Gewicht
[kg]
3,9

Modulsystem "PERI UP FLEX"			Anlage B, Seite 146
TREPPENWANGE UZS 28/27			
Eva Kaim			
2015-10-20	Zeichnungsnummer:	A027.000A1554	0 1



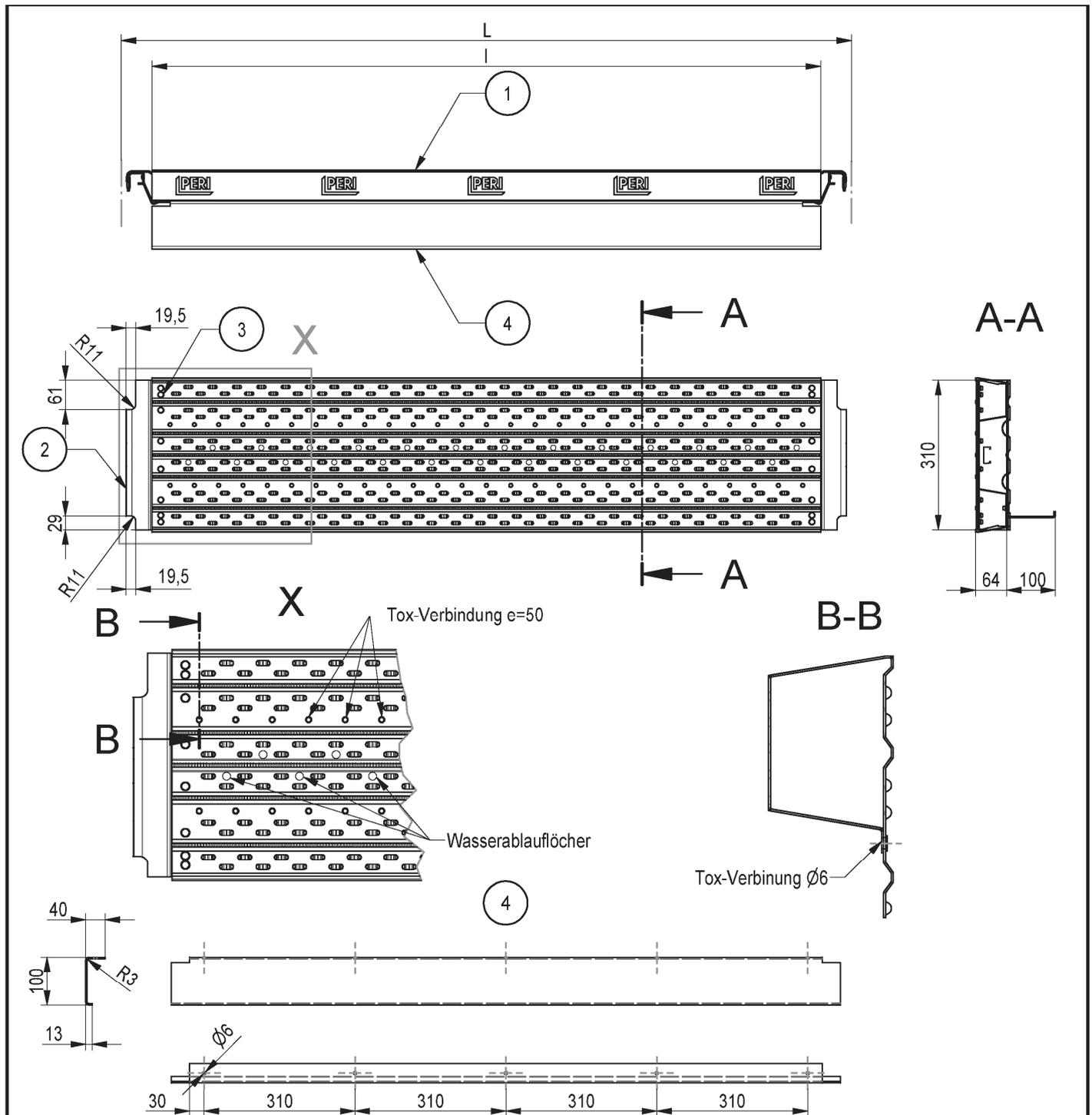
Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	PODESTRIEGELPROFIL LINKS UZL	BL 3	S355MC	
2	PODESTRIEGELPROFIL RECHTS UZL	BL 3	S355MC	
3	BELAGRIEGELKOPF UHD	GESCHMIEDET	S355J2D	A027.***A1114
4	KEIL	GESCHMIEDET	S355J2D altern. S355J2	A027.***A1114
5	KEILKAEFIG UHD LANG	BL 2	S235JR	A027.***A1114
6	U-BLECH	BL 4	S355MC	
7	RIEGELEINHAENGUNG UZL	RR 60X30X3	S235JRH	
8	UNTERGURT UZL	VR 30X3	S355J2D	
9	GEWINDEPLATTE M12	FL 50X12	S235JR	
10	HAKEN	BL 12	S235JR	

Gewicht
[kg]
16,4

Modulsystem "PERI UP FLEX"

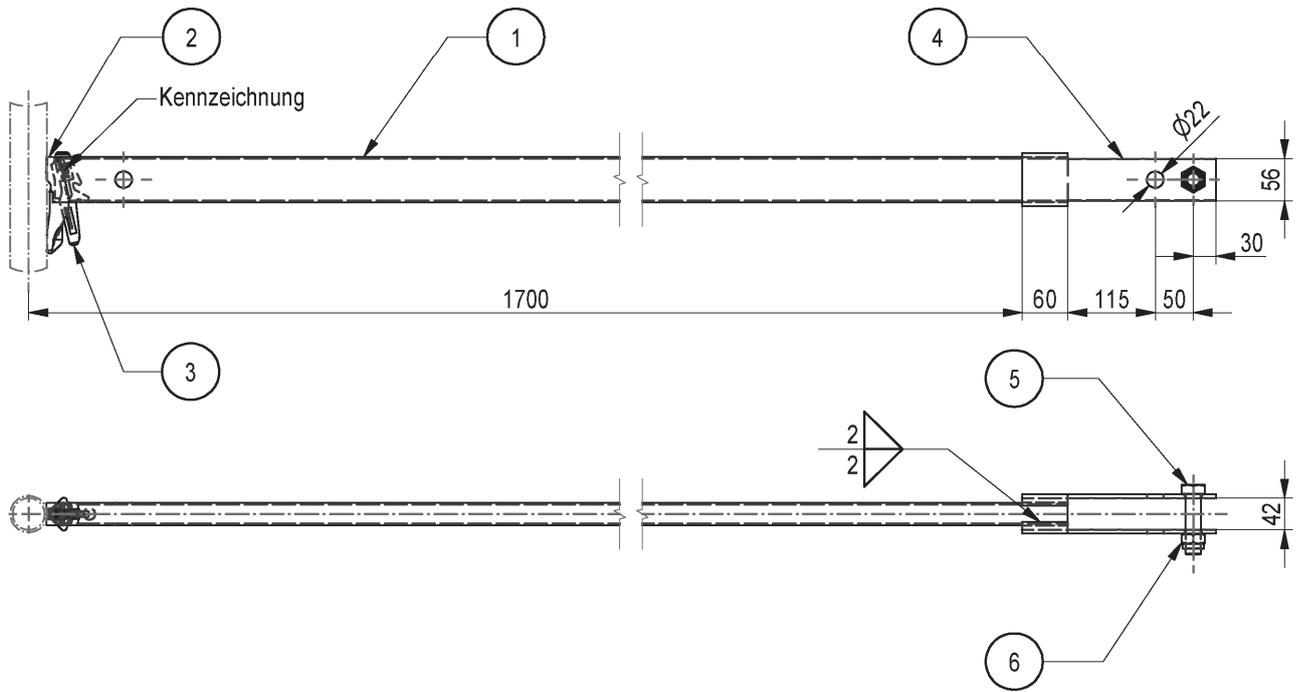
PODESTRIEGEL UZL 150

Anlage B,  
 Seite 147



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung	Systemmaß	Länge	Gewicht	LC
1	STAHLBELAG	BL 1	S350GD	A027.***A2015	L [cm]	l [cm]	[kg]	
2	P86 EINHAENGEPROFIL STAHL-S	BL 3	S235JR	A027.***A2015	150	137,4	15,8	6
3	BLINDNIET	A6X10	STAHL	DIN 7337	200	187,4	20,6	6
4	BLECH UDS PLUBLIC	BL 3	DXDX51D+Z275-N-A		250	237,4	25,2	6

Modulsystem "PERI UP FLEX"					Anlage B, Seite 148			
BELAGTAFEL-STAHL UDS 32X150-250 Public								
Melanie Maier		2015-10-27		Zeichnungsnummer:		A027.000A1556 0 1		



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	RIEGELPROFIL UH PLUS	RR 60X30X2	S355J0H	A027.***A1112
2	RIEGELKOPF UH PLUS		S355J2D	A027.***A1112
3	KEIL		S355J2D altern. S355J2	A027.***A1112
4	LASCHE	BL 5	S355MCD	
5	SKT-SCHRAUBE	M20X80	8.8	DIN EN ISO 4014
6	SKT-MUTTER	M20	8	DIN EN ISO 7042

Gewicht
[kg]
6,7

Modulsystem "PERI UP FLEX"

H-RIEGEL MIT LASCHE UHP 200

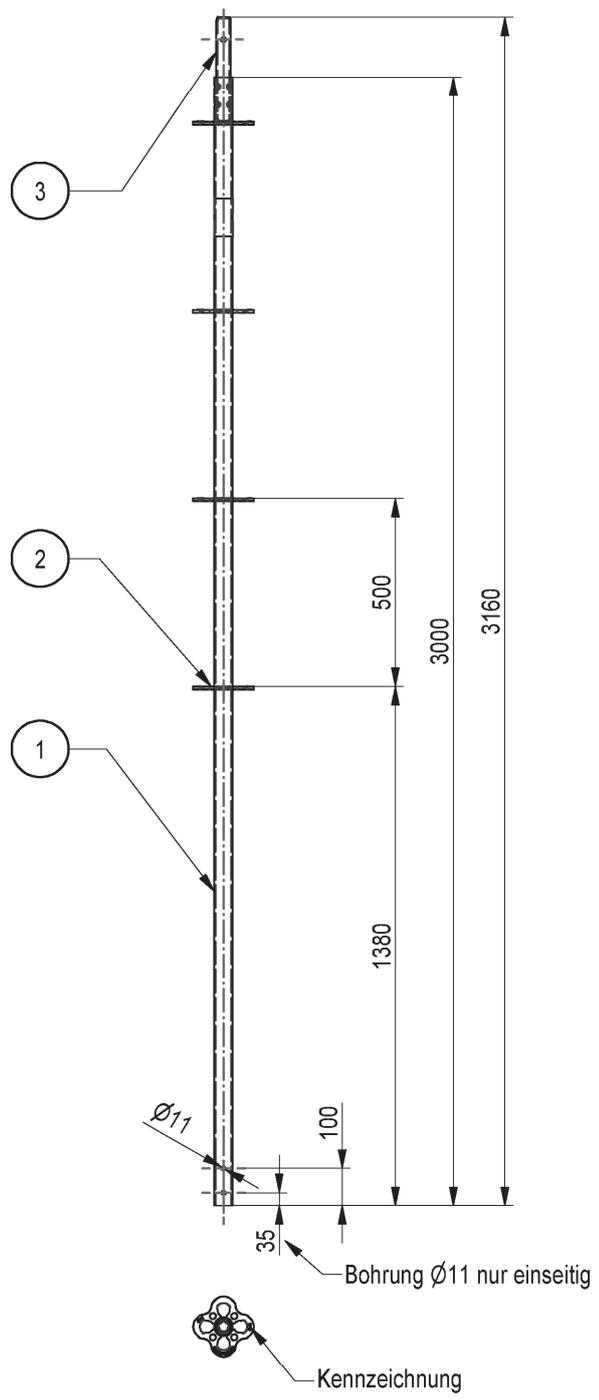
Anlage B,  
Seite 149

Melanie Maier

2015-10-21

Zeichnungsnummer:

A027.000A1557 0 1

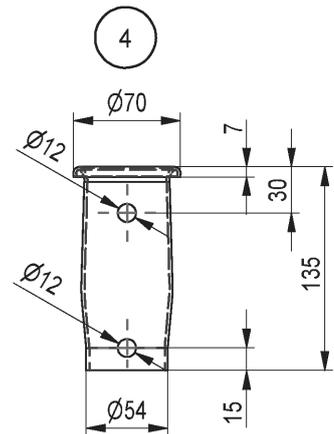
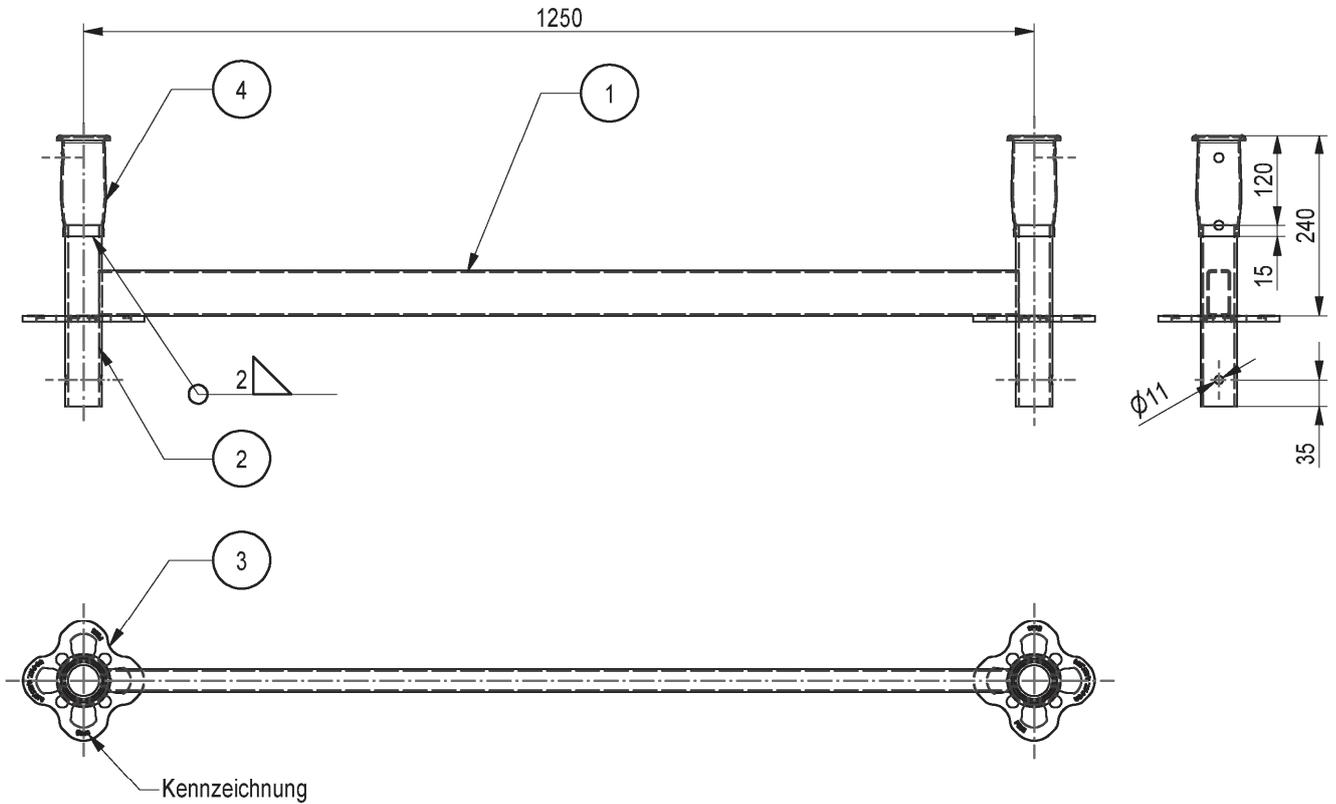


elektronische Kopie der abZ des dibt: z-8.22-863

Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	STIELROHR	RO 48,3X3,2	S235JRH	min R <sub>eH</sub> 320N/mm <sup>2</sup>
2	ROSETTE STAHL	BL 8	S355J2D altern. S355MC	A027.***A1106
3	ROHRZAPFEN 28	RO 38X3,2	S235JRH	min R <sub>eH</sub> 320N/mm <sup>2</sup>

Gewicht
[kg]
13,6

Modulsystem "PERI UP FLEX"			Anlage B, Seite 150
VERTIKALSTIEL UVR 300 PUPLIC			
Melanie Maier	2015-10-21	Zeichnungsnummer:	A027.000A1558 0 1



Bauteil mit im DIBt hinterlegten Unterlagen

Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	RIEGELPROFIL UH PLUS	RR 60X30X2	S355J0H	A027.***A1112
2	STIELROHR	RO 48,3X3,6	S355J2H	
3	ROSETTE	BL 8	S355J2D altern. S355MC	A027.***A1106
4	MUFFE MDS	RO 60,3X2	S235JRC	

Gewicht
[kg]
6,88

Modulsystem "PERI UP FLEX"

GRUNDRAHMEN MDS

Nur zur Verwendung

Anlage B,  
Seite 151

Melanie Maier

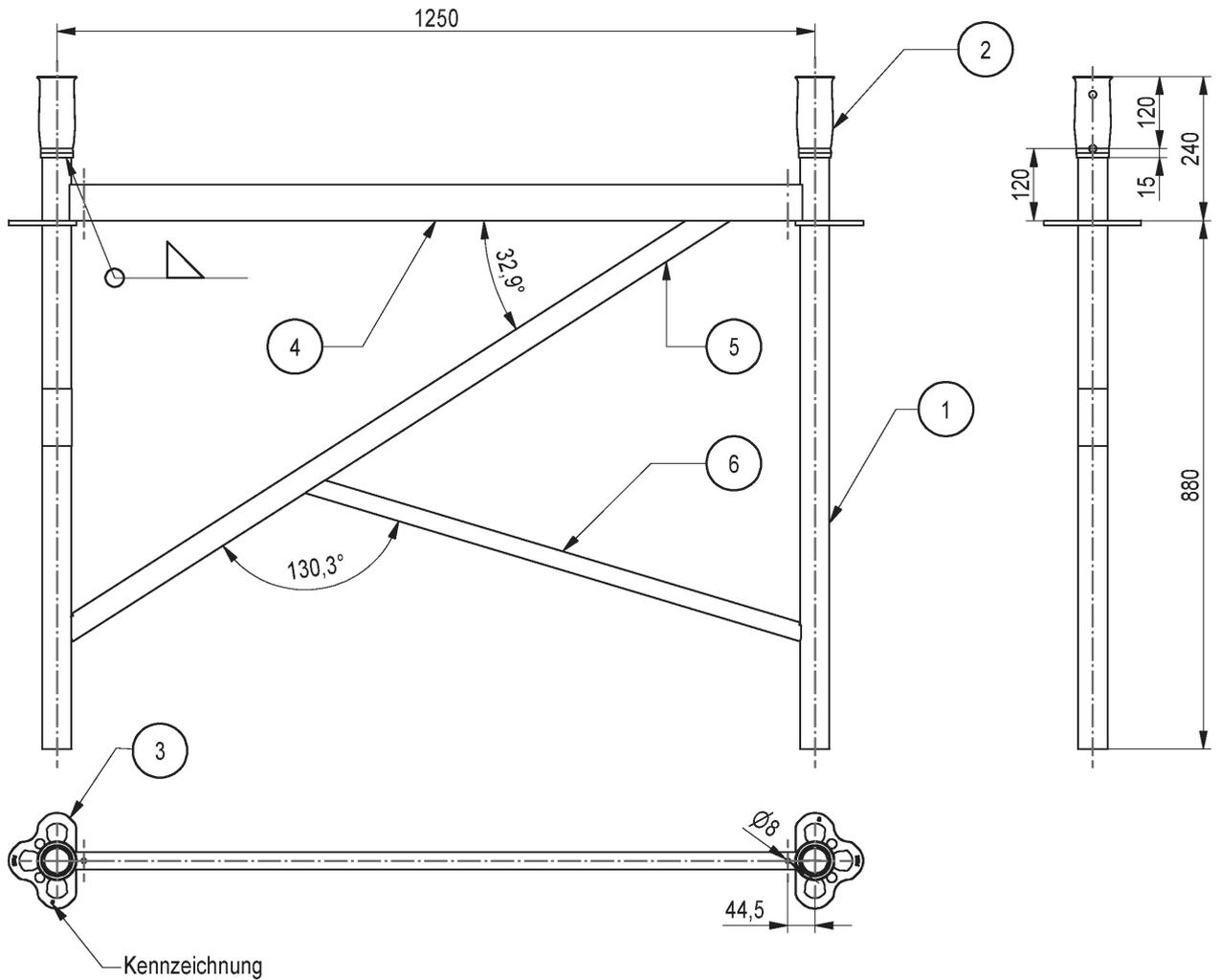
2015-10-15

Zeichnungsnummer:

A027.000A1561

a

1



Bauteil mit im DIBt hinterlegten Unterlagen

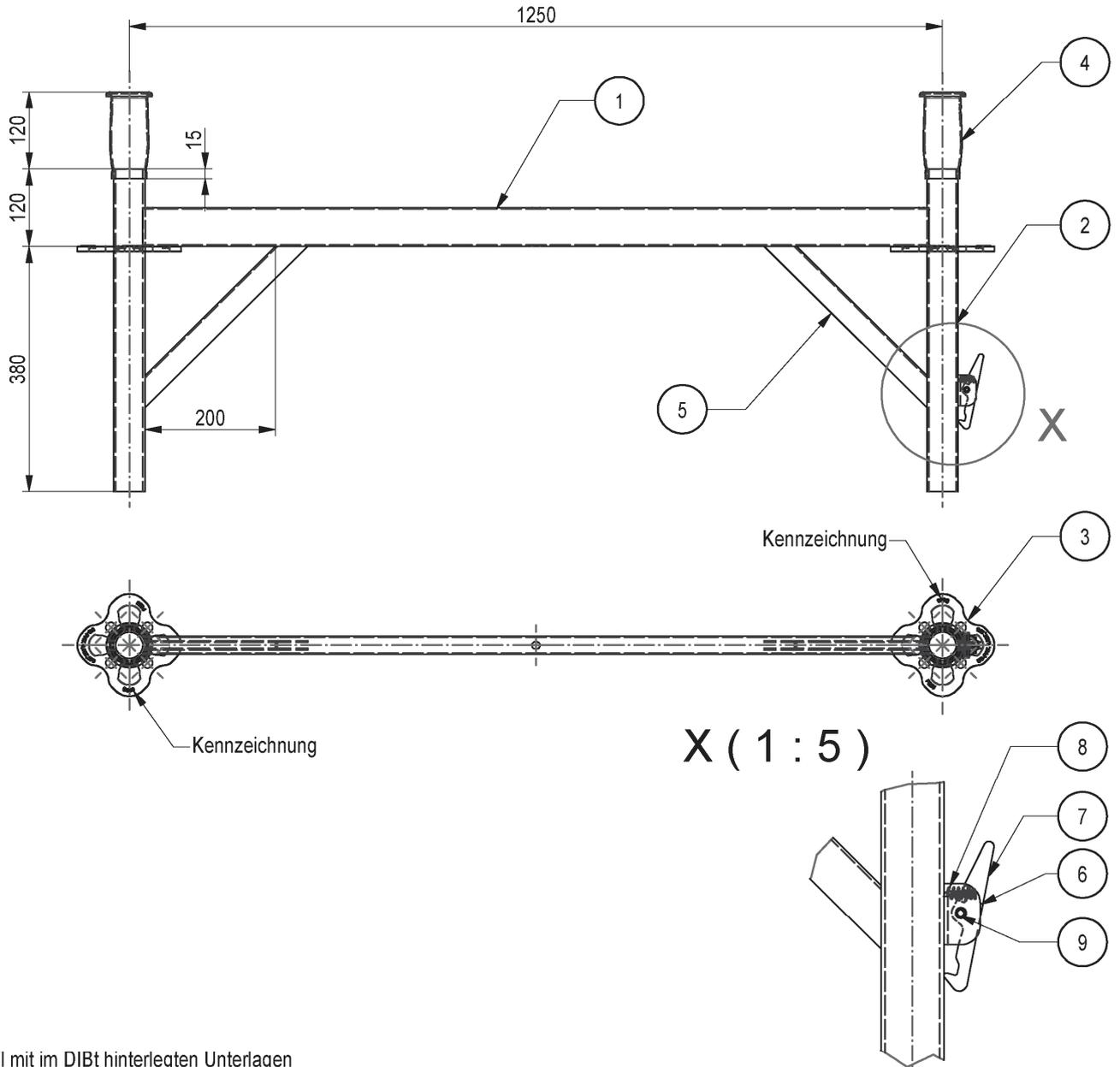
Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	STIELROHR	RO 48,3X3,2	S235JRH altern. S355J0H	min R <sub>eH</sub> 320N/mm <sup>2</sup>
2	MUFFE Ø52	RO 60,3X2	S235JRC	A027.***A1661
3	3/4 ROSETTE	BL 8	S355J2D altern. S355MC	A027.***A1108
4	RIEGELPROFIL UH PLUS	RR 60X30X2	S355J0H	A027.***A1112
5	STREBE-LANG	RR 40X20X2	S235JRH	
6	STREBE-KURZ	RR 30X20X2	S355J2H	

Gewicht
[kg]
15,1

Modulsystem "PERI UP FLEX"

RAHMEN MDS 100K

Anlage B,  
Seite 152



Bauteil mit im DIBt hinterlegten Unterlagen

Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	RIEGELPROFIL UH	RR 60X30X2	S235JRH	A027.***A1111
2	STIEHLROHR	RO 48,3X3,2	S235JRH altern. S355J0H	min R <sub>eH</sub> 320N/mm <sup>2</sup>
3	ROSETTE	BL 8	S355J2D altern. S355MC	A027.***A1106
4	MUFFE MDS	RO 60,3X2	S235JRC	A027.***A1561
5	U-PROFIL MDS	BL 2	S235JR	A027.***A1562
6	HALTEBLECH	BL 3	S355MC	
7	SICHERUNGSHAKEN	GESCHMIEDET	S355J2F	DIN EN 10025-2/10027
8	DRUCKFEDER		1.4310	
9	SPANNHUELSE	8X40	STAHL	DIN EN ISO 8752

Gewicht
[kg]
16,3

Modulsystem "PERI UP FLEX"

ZWISCHENRAHMEN MDS 50

Nur zur Verwendung

Anlage B,  
Seite 153

Melanie Maier

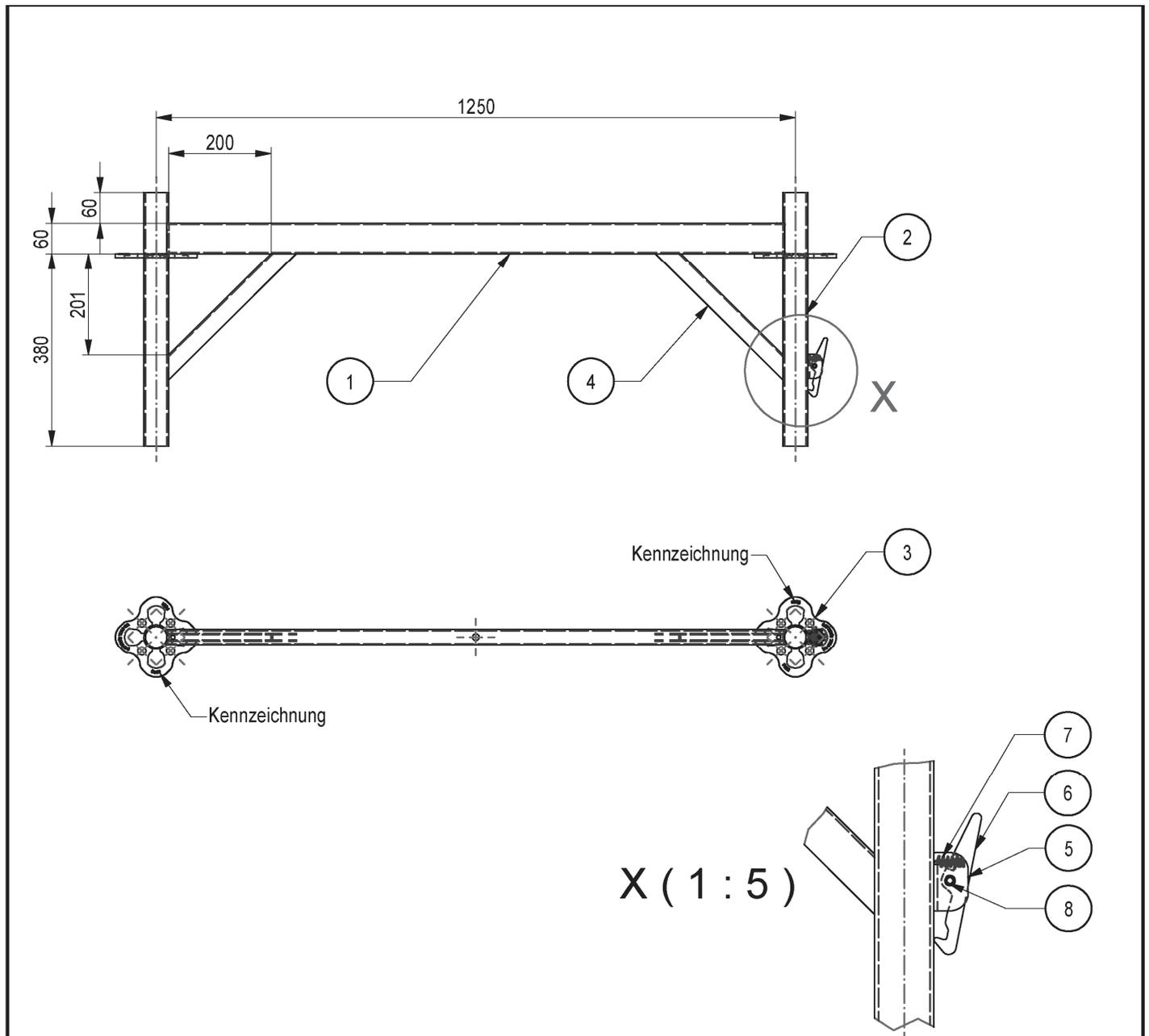
2015-10-15

Zeichnungsnummer:

A027.000A1563

a

1



Bauteil mit im DIBt hinterlegten Unterlagen

Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	RIEGELPROFIL UH	RR 60X30X2	S235JRH	A027.***A1111
2	STIELROHR	RO 48,3X3,2	S235JRH altern. S355J0H	min R <sub>eH</sub> 320N/mm <sup>2</sup>
3	ROSETTE	BL 8	S355J2D altern. S355MC	A027.***A1106
4	U-PROFIL MDS	BL 2	S235JR	A027.***A1562
5	HALTEBLECH	BL 3	S355MC	
6	SICHERUNGSHAKEN	GESCHMIEDET	S355J2F	DIN EN 10025-2/10027
7	DRUCKFEDER		1.4310	
8	SPANNHUELSE	8X40	STAHL	DIN EN ISO 8752

Gewicht
[kg]
8,79

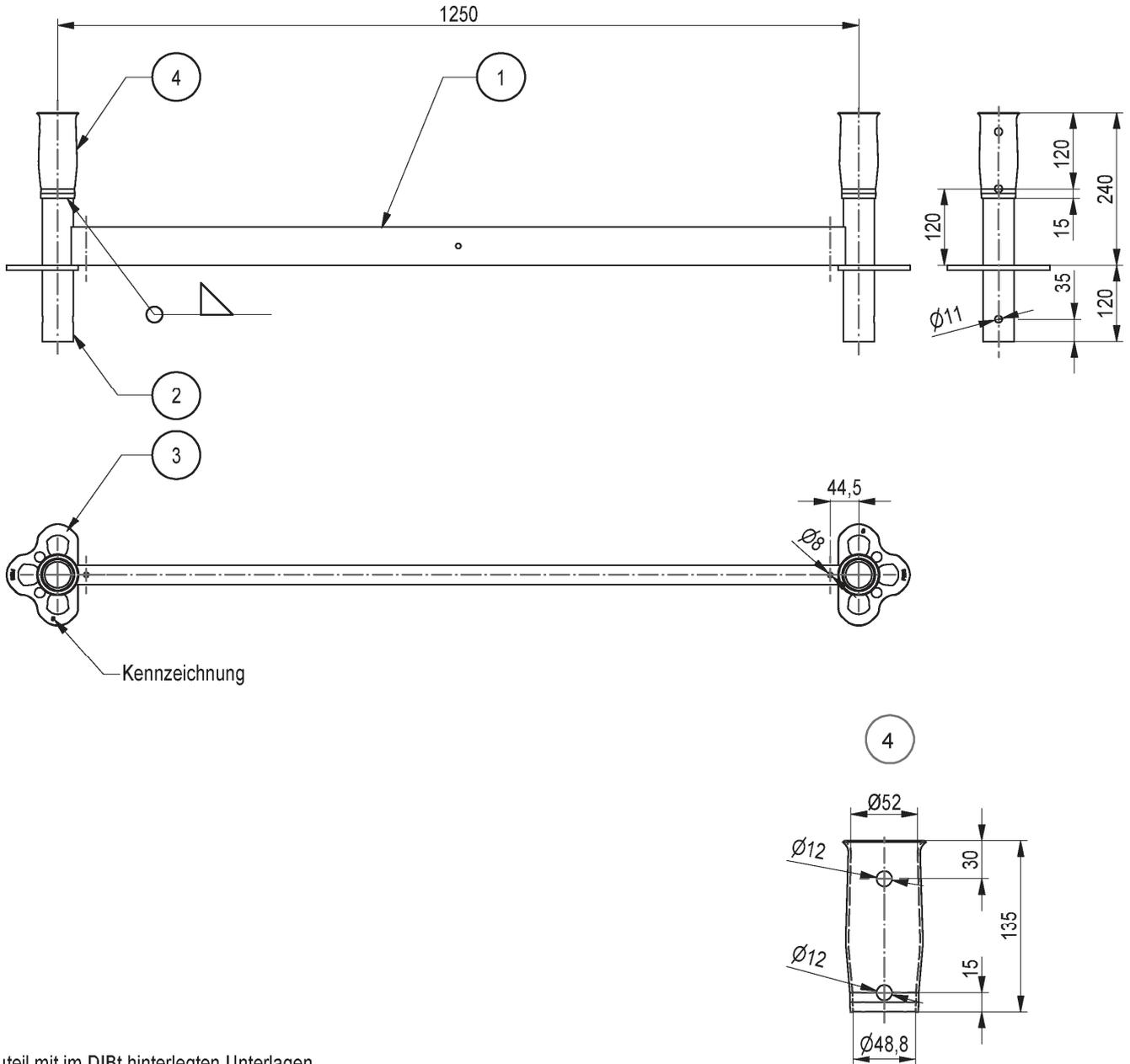
Modulsystem "PERI UP FLEX"

ENDRAHMEN MDS 50

Nur zur Verwendung

Anlage B,  
Seite 154

Melanie Maier	2015-10-19		Zeichnungsnummer:	A027.000A1564	a	1
---------------	------------	--	-------------------	---------------	---	---



Bauteil mit im DIBt hinterlegten Unterlagen

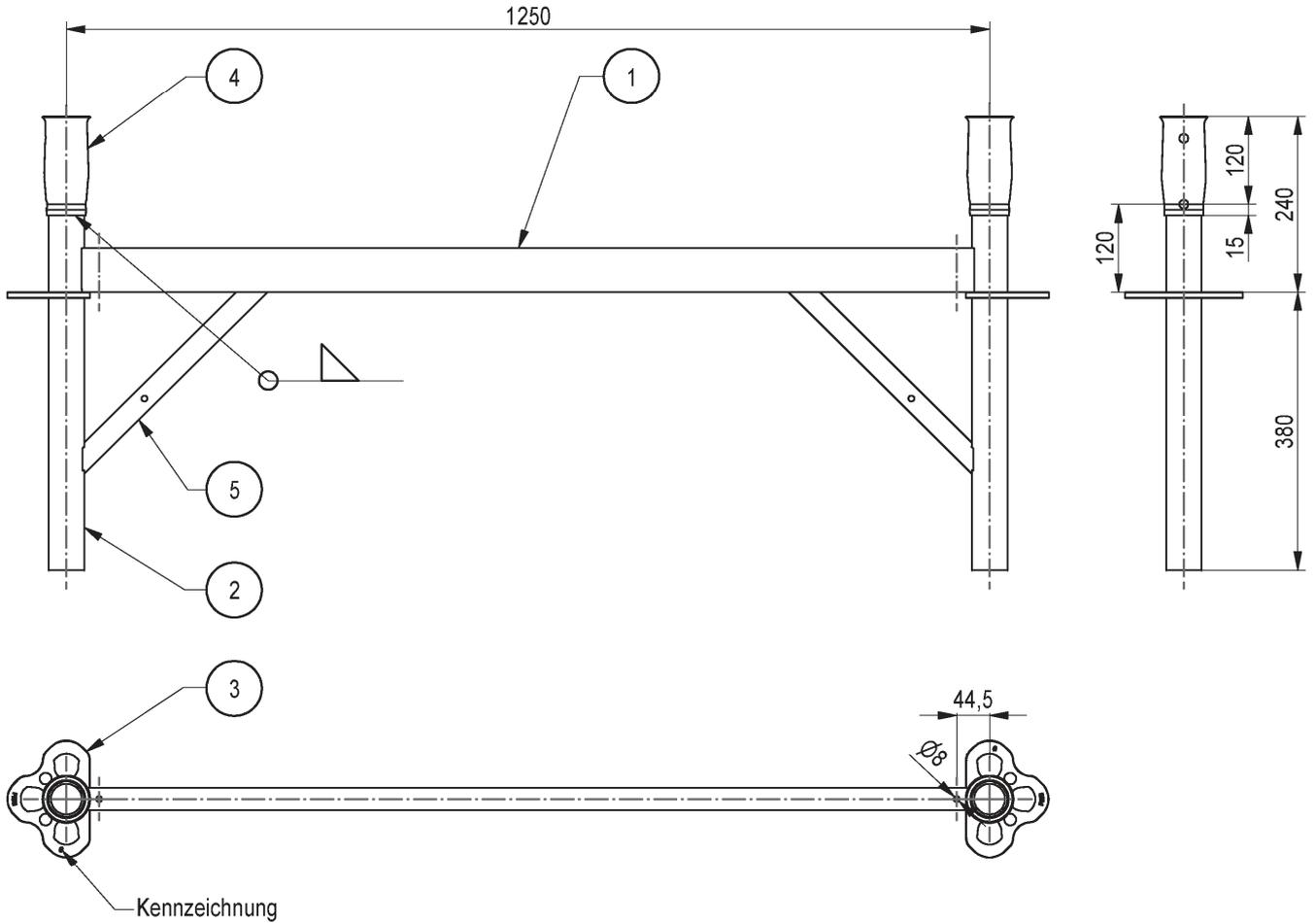
Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	RIEGELPROFIL UH PLUS	RR 60X30X2	S355J0H	A027.***A1112
2	STIELROHR	RO 48,3X3,6	S355J2H	
3	3/4 ROSETTE	BL 8	S355J2D altern. S355MC	A027.***A1108
4	MUFFE $\varnothing 52$	RO 60,3X2	S235JRC	

Gewicht
[kg]
6,65

Modulsystem "PERI UP FLEX"

GRUNDRAHMEN MDS-1

Anlage B,  
Seite 155



Bauteil mit im DIBt hinterlegten Unterlagen

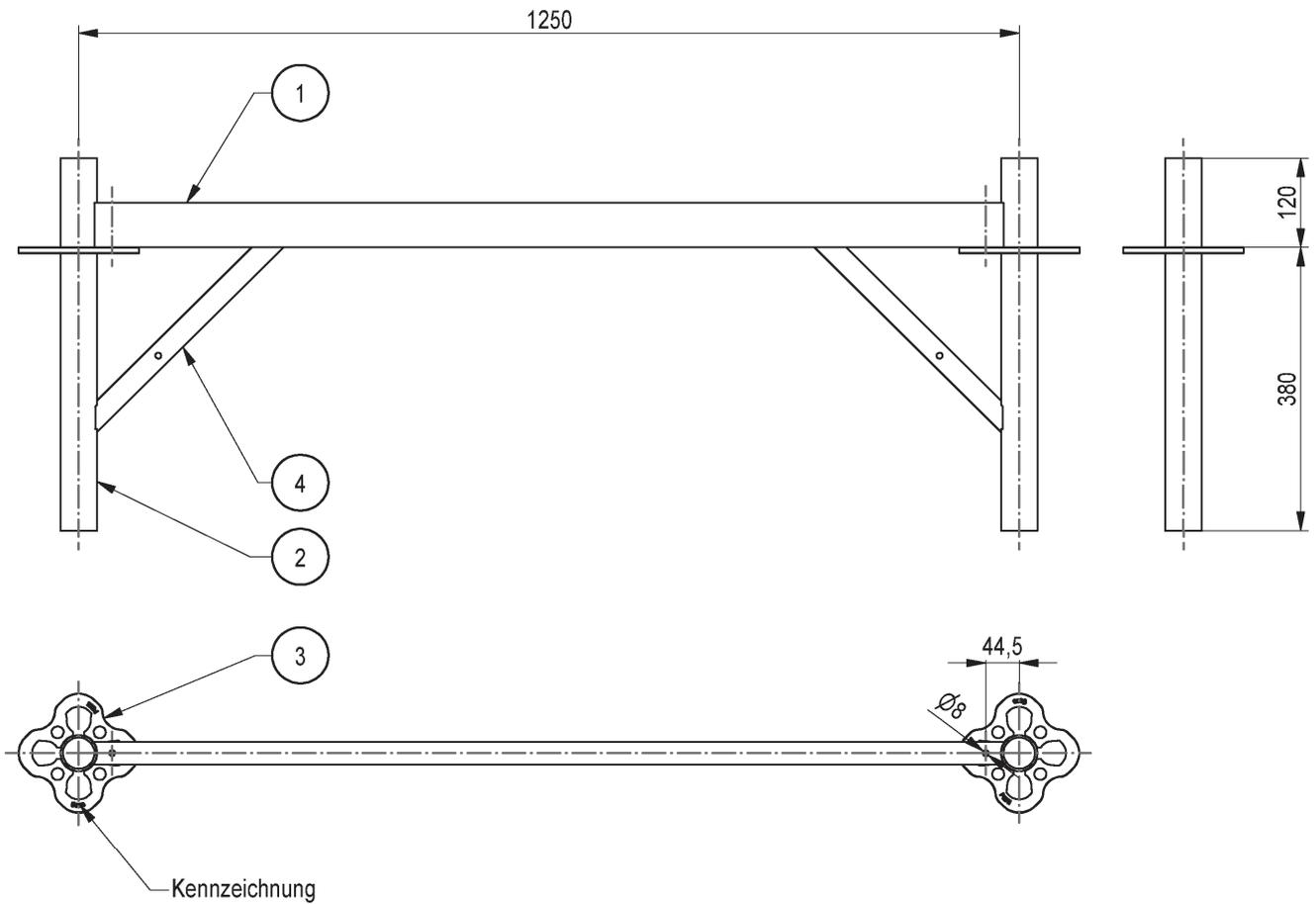
Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	RIEGELPROFIL UH PLUS	RR 60X30X2	S355J0H	A027.***A1112
2	STIELROHR	RO 48,3X3,2	S235JRH altern. S355J0H	min R <sub>eH</sub> 320N/mm <sup>2</sup>
3	3/4 ROSETTE	BL 8	S355J2D altern. S355MC	A027.***A1108
4	MUFFE Ø52	RO 60,3X2	S235JRC	A027.***A1661
5	STREBE MDS-1	RR 30X20X2	S235JRH	

Gewicht
[kg]
9,2

Modulsystem "PERI UP FLEX"

ZWISCHENRAHMEN MDS-1 50

Anlage B,  
Seite 156



Bauteil mit im DIBt hinterlegten Unterlagen

Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	RIEGELROHR UH PLUS	RR 60X30X2	S355J0H	A027.***A1112
2	STIELROHR	RO 48,3X3,6	S355J2H	
3	3/4 ROSETTE	BL 8	S355J2D altern. S355MC	A027.***A1108
4	STREBE MDS-1	RR 30X20X2	S235JRH	

Gewicht
[kg]
8,64

Modulsystem "PERI UP FLEX"

ENDRAHMEN MDS-1

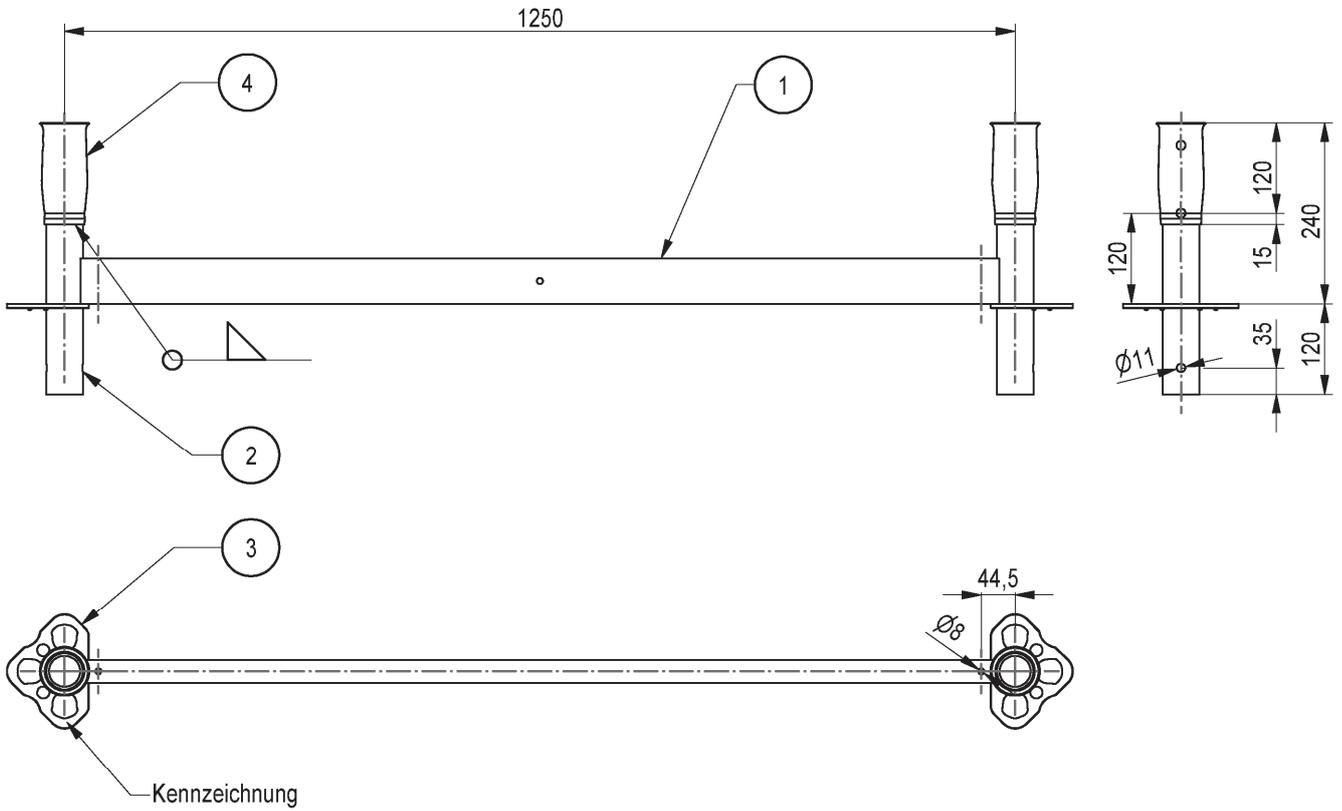
Anlage B,  
 Seite 157

Eva Kaim

2019-02-18

Zeichnungsnummer:

A027.000A1664 0 1



Bauteil mit im DIBt hinterlegten Unterlagen

Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	RIEGELPROFIL UH PLUS	RR 60X30X2	S355J0H	A027.***A1112
2	STIELROHR	RO 48,3X3,6	S355J2H	
3	3/4 ROSETTE-2	BL 6	S460MC	A027.***A1110
4	MUFFE $\varnothing$ 52	RO 60,3X2	S235JRC	A027.***A1661

Gewicht
[kg]
6,33

Modulsystem "PERI UP FLEX"

GRUNDRAHMEN MDS-2

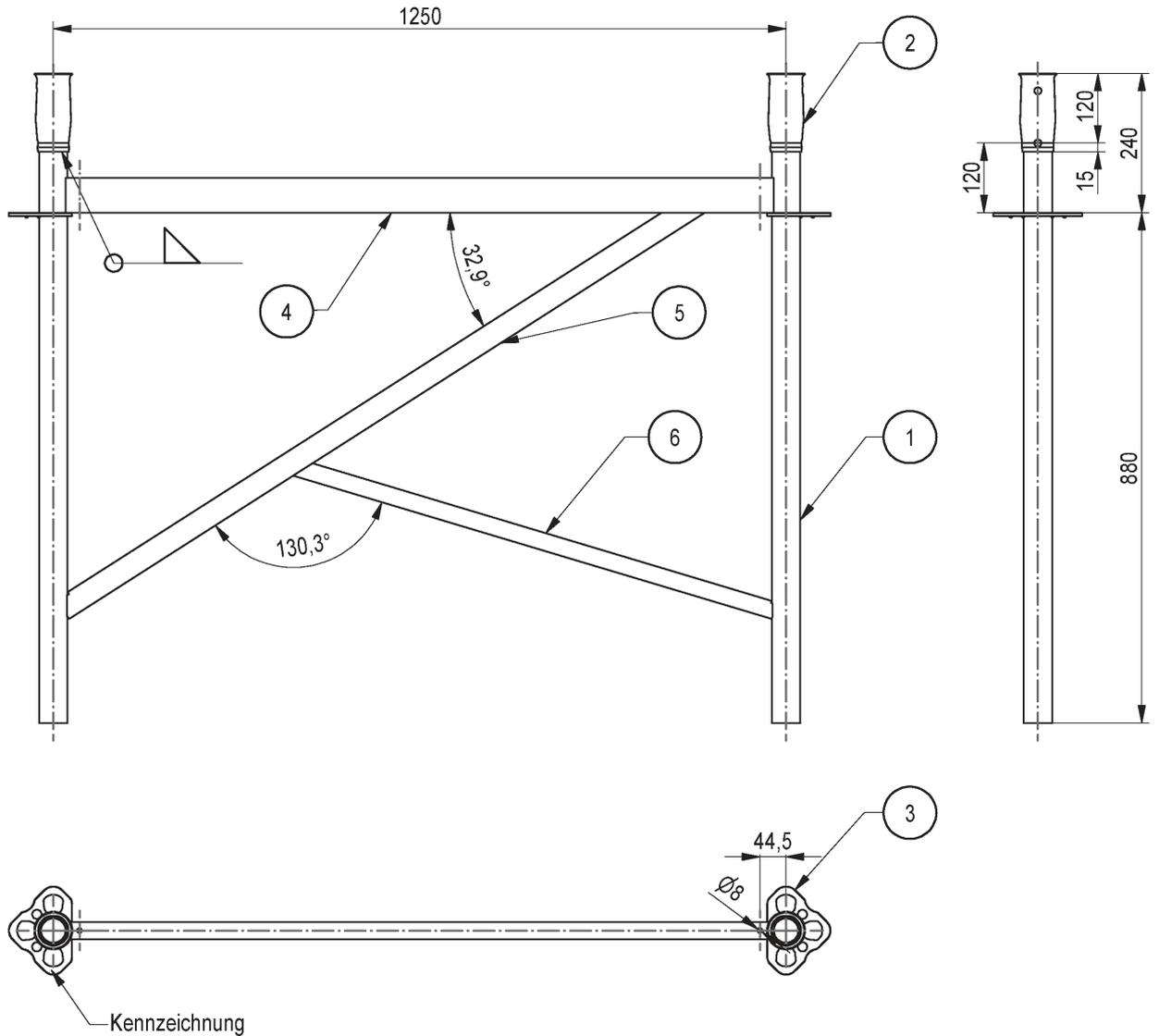
Anlage B,  
Seite 158

Eva Kaim

2018-06-27

Zeichnungsnummer:

A027.000A1671 0 1



Bauteil mit im DIBt hinterlegten Unterlagen

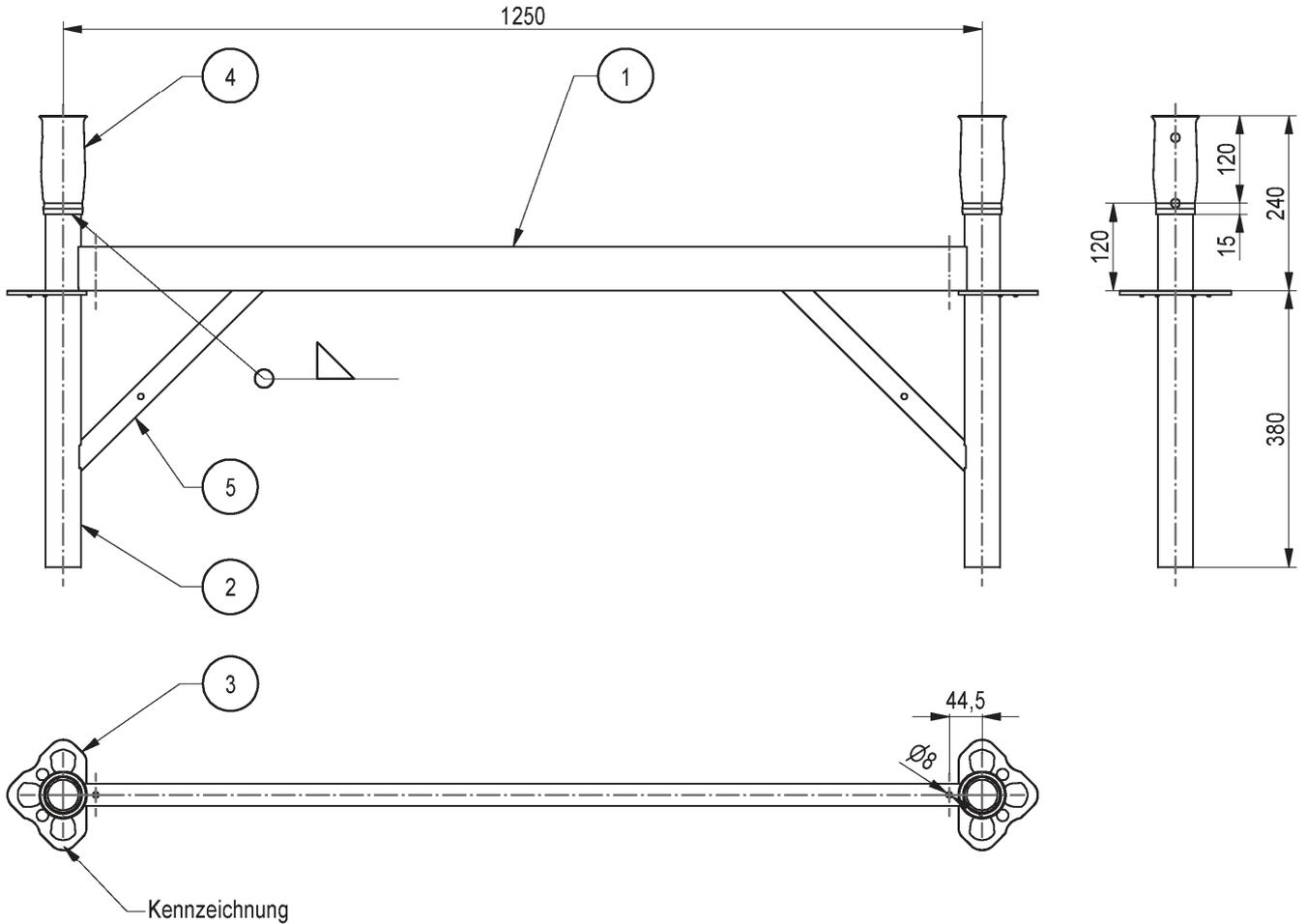
Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	STIELROHR	RO 48,3X3,2	S235JRH altern. S355J0H	min R <sub>eH</sub> 320N/mm <sup>2</sup>
2	MUFFE Ø52	RO 60,3X2	S235JRC	A027.***A1661
3	3/4 ROSETTE-2	BL 6	S460MC	A027.***A1110
4	RIEGELPROFIL UH PLUS	RR 60X30X2	S355J0H	A027.***A1112
5	STREBE-LANG	RR 40X20X2	S235JRH	
6	STREBE-KURZ	RR 30X20X2	S355J2H	

Gewicht
[kg]
14,78

Modulsystem "PERI UP FLEX"

RAHMEN MDS-2 100K

Anlage B,  
Seite 159



Bauteil mit im DIBt hinterlegten Unterlagen

Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	RIEGELPROFIL UH PLUS	RR 60X30X2	S355J0H	A027.***A1112
2	STIELROHR	RO 48,3X3,2	S235JRH altern. S355J0H	min R <sub>eH</sub> 320N/mm <sup>2</sup>
3	3/4 ROSETTE -2	BL 6	S460MC	A027.***A1110
4	MUFFE Ø52	RO 60,3X2	S235JRC	A027.***A1661
5	STREBE MDS-1	RR 30X20X2	S235JRH	

Gewicht	
[kg]	
8,86	

Modulsystem "PERI UP FLEX"

ZWISCHENRAHMEN MDS-2 50

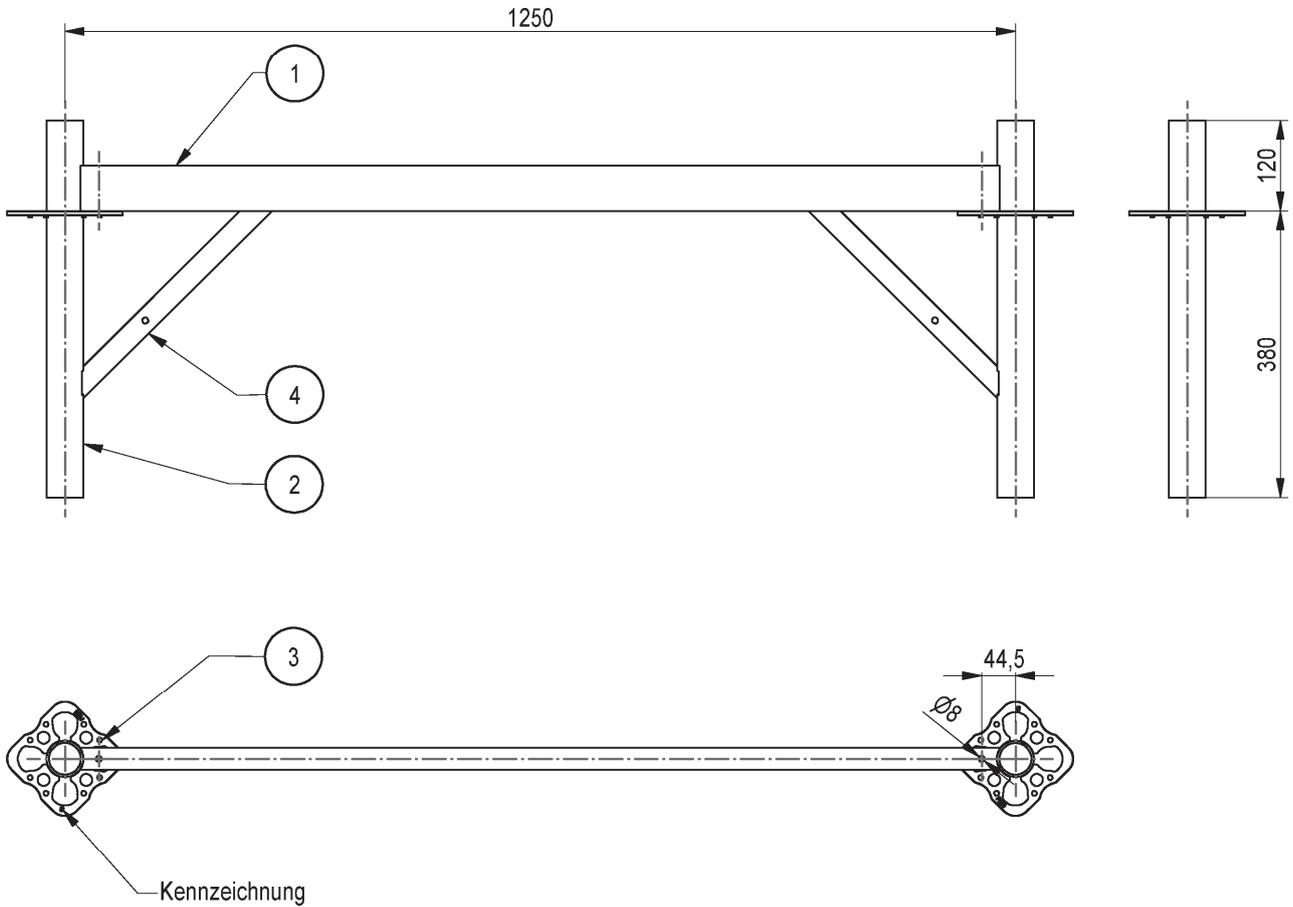
Anlage B,  
Seite 160

Eva Kaim

2018-06-28

Zeichnungsnummer:

A027.000A1673 0 1



Bauteil mit im DIBt hinterlegten Unterlagen

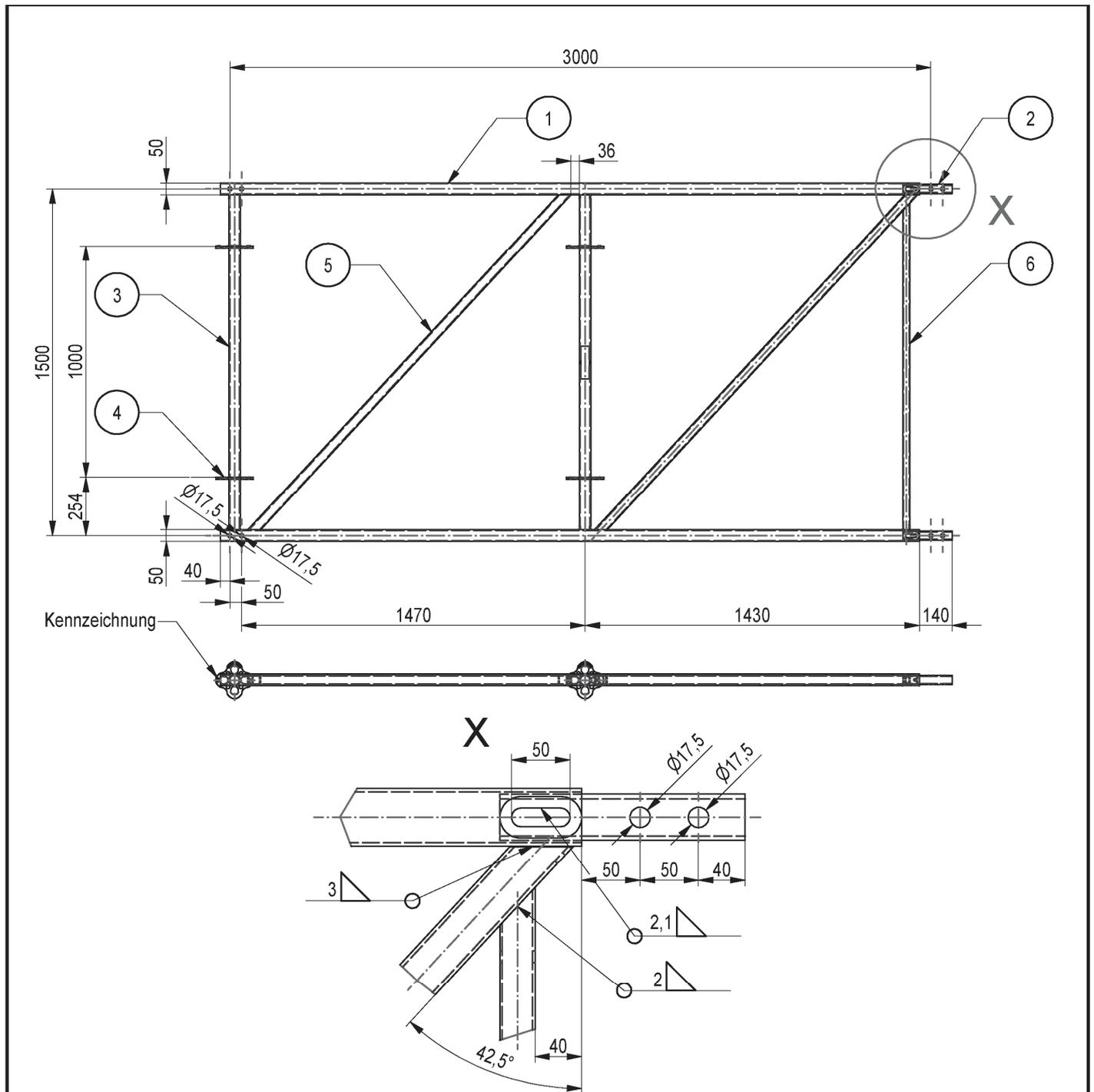
Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	RIEGELPROFIL UH PLUS	RR 60X30X2	S355J0H	A027.***A1112
2	STIELROHR	RO 48,3X3,2	S235JRH altern. S355J0H	min ReH 320N/mm <sup>2</sup>
3	ROSETTE-2	BL 6	S460MC	A027.***A1109
4	STREBE MDS-1	RR 30X20X2	S235JRH	

Gewicht
[kg]
8,23

Modulsystem "PERI UP FLEX"

ENDRAHMEN MDS-2 50

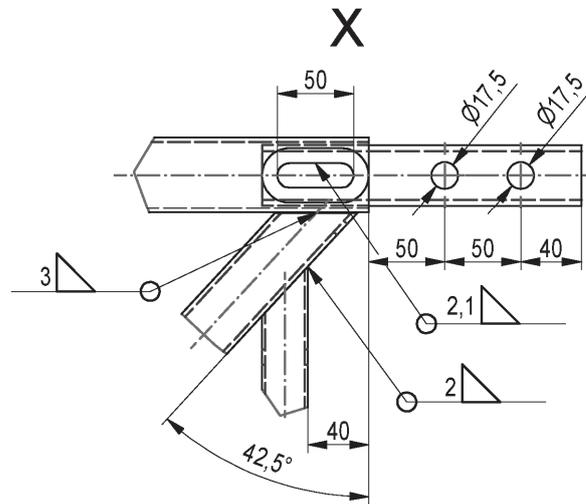
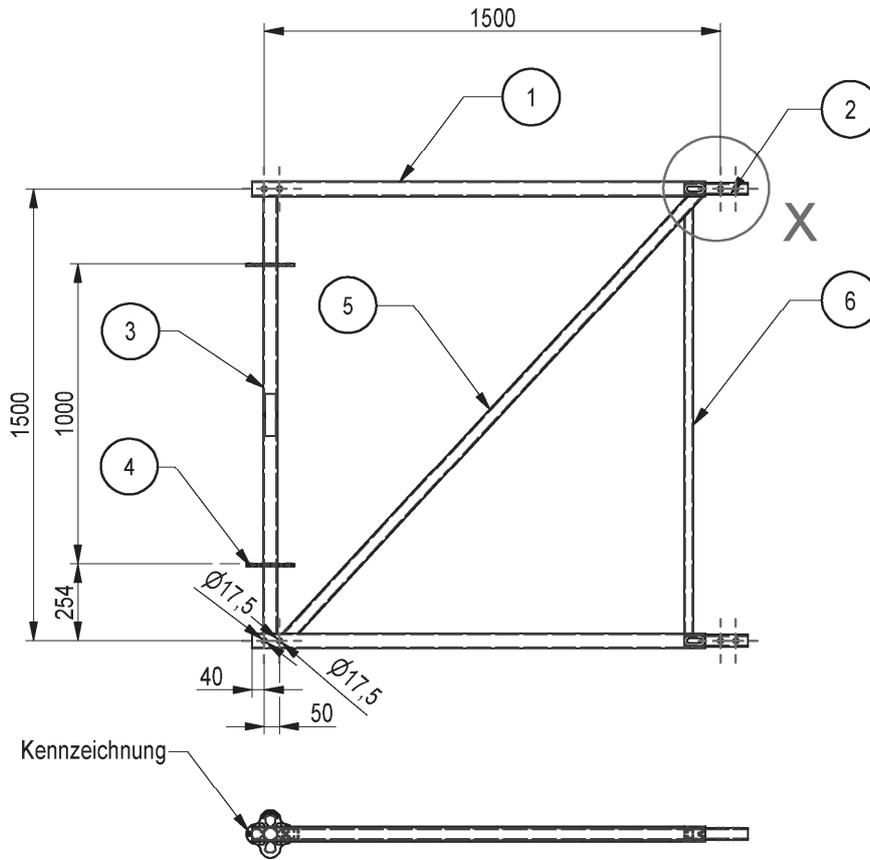
Anlage B,  
Seite 161



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	AUSSENGURT URB 3000	VR 50X3	S355J0H	
2	VERBINDUNGSRÖHR URB	VR 40X4	S355J0H	
3	STIELRÖHR	RO 48,3X3,2	S235JRH	min R <sub>eH</sub> 320N/mm <sup>2</sup>
4	ROSETTE	BL 8	S355J2D altern. S355MC	A027.***A1106
5	DIAGONALRÖHR URB 1500	VR 40X3	S235JRH	
6	PFOSTEN URB	VR 30X2	S235JRH	

Gewicht
[kg]
55,4

Modulsystem "PERI UP FLEX"			Anlage B, Seite 162
LGS STANDARDELEM.URB 150/300			
Melanie Maier	2015-10-19	Zeichnungsnummer:	A027.000A1571 0 1



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	AUSSENGURT URB 1500	VR 50X3	S355J0H	
2	VERBINDUNGSROHR URB	VR 40X4	S355J0H	
3	STIELROHR	RO 48,3X3,2	S235JRH	min R <sub>eH</sub> 320N/mm <sup>2</sup>
4	ROSETTE	BL 8	S355J2D altern. S355MC	A027.***A1106
5	DIAGONALROHR 1500	VR 40X3	S235JRH	
6	PFOSTEN URB	VR 30X2	S235JRH	

Gewicht
[kg]
29,6

Modulsystem "PERI UP FLEX"

LGS ZWISCHENELEM. URB 150/150

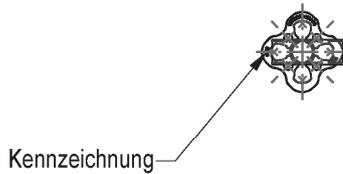
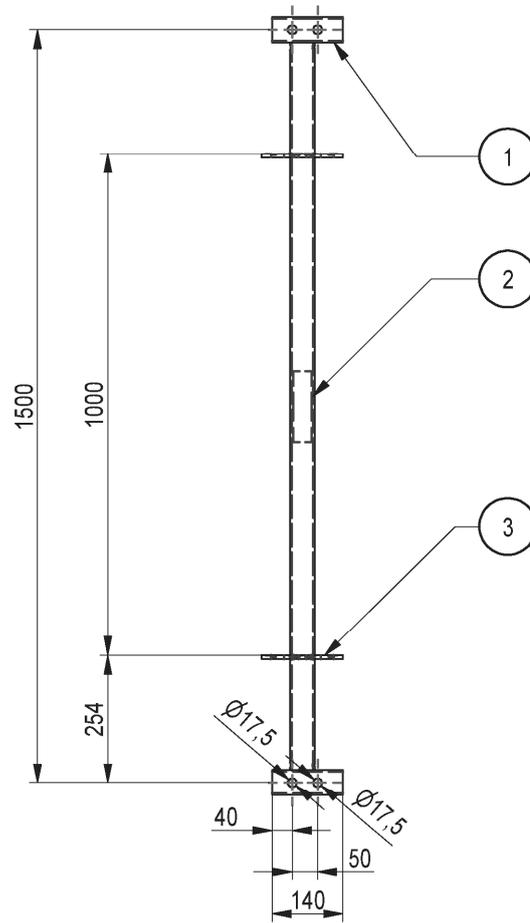
Anlage B,  
Seite 163

Melanie Maier

2015-10-19

Zeichnungsnummer:

A027.000A1572 0 1

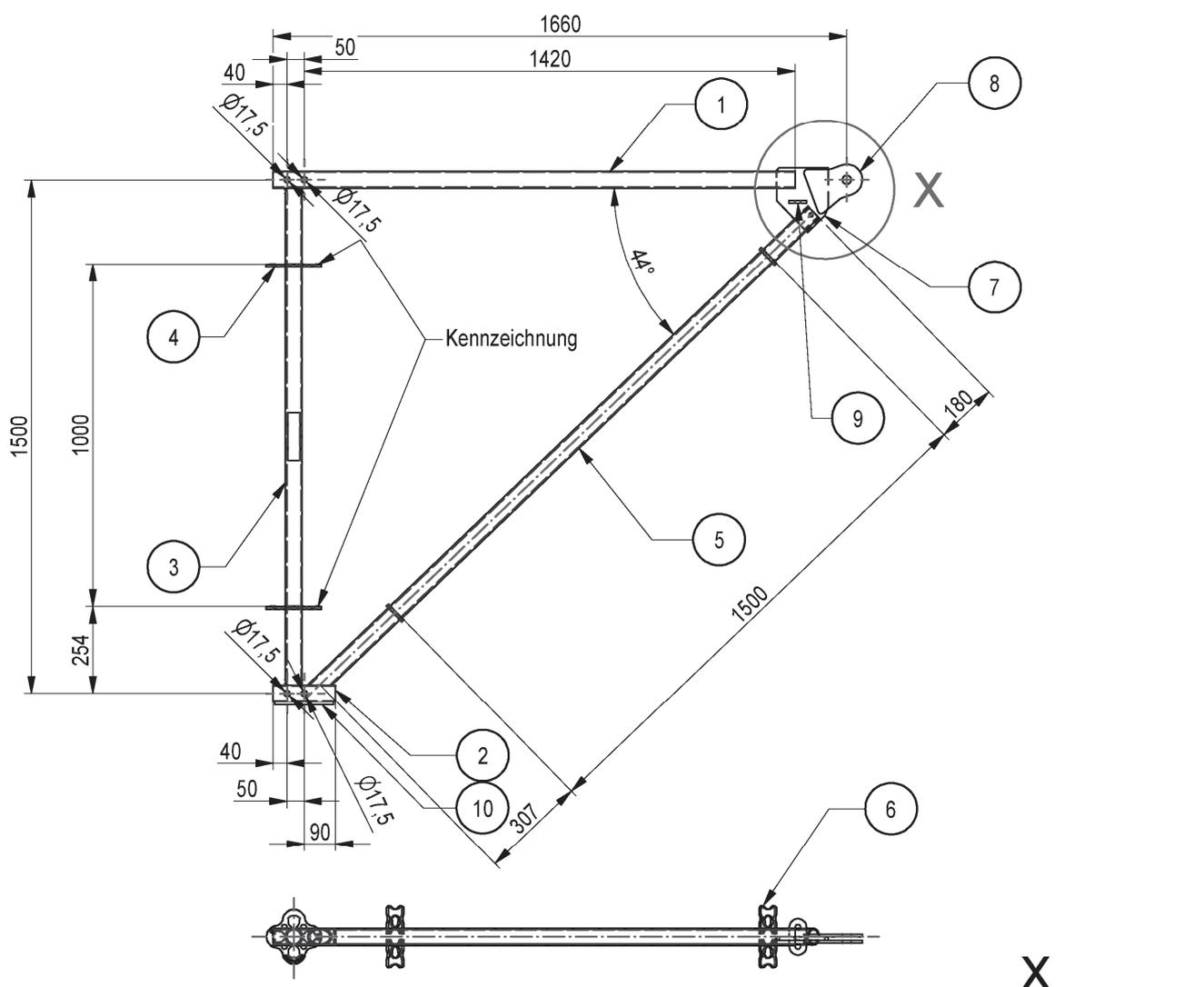


elektronische Kopie der abt des dibt: z-8.22-863

Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	AUSSENGURT URB 140	VR 50X3	S355J0H	
2	STIELROHR	RO 48,3X3,2	S235JRH	min R <sub>eH</sub> 320N/mm <sup>2</sup>
3	ROSETTE	BL 8	S355J2D altern. S355MC	A027.***A1106

Gewicht
[kg]
7,38

Modulsystem "PERI UP FLEX"				Anlage B, Seite 164		
LGS ENDELEMENT URB 150						
Melanie Maier	2015-10-19		Zeichnungsnummer:	A027.000A1573	0	1

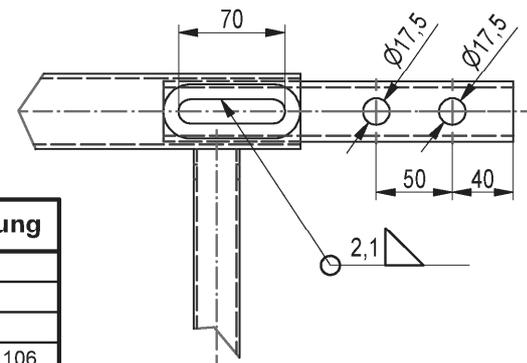
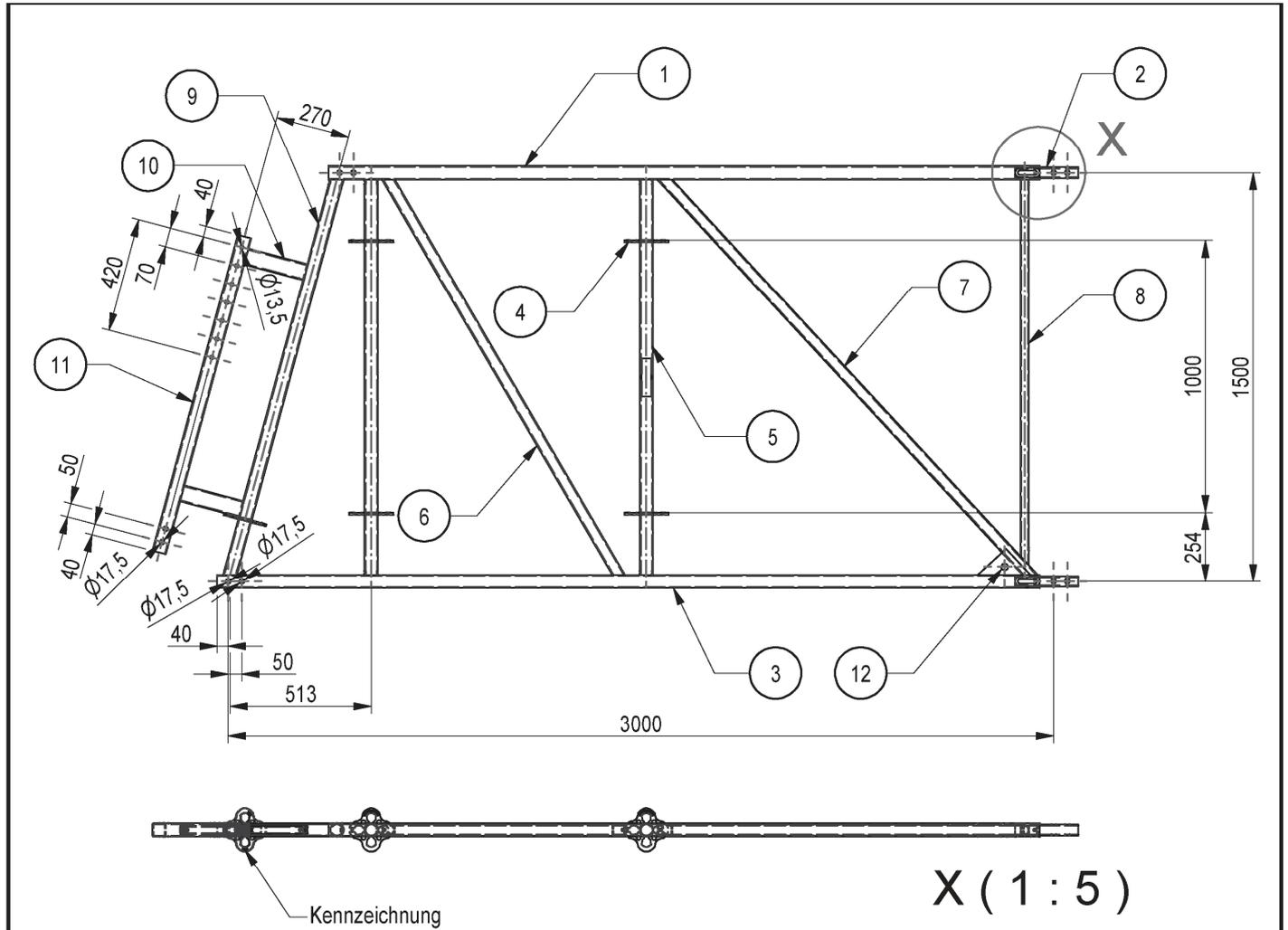


elektronische Kopie der abt des dibt: z-8.22-863

Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	AUSSENGURT OBEN URR	VR 50X3	S355J0H	
2	AUSSENROHR UNTEN URR	VR 50X3	S355J0H	
3	STIELROHR	RO 48,3X3,2	S235JRH	min R <sub>eH</sub> 320N/mm <sup>2</sup>
4	ROSETTE	BL 8	S355J2D altern. S355MC	A027.***A1106
5	DIAGONALROHR URR	RO 48,3X3,2	S235JRH	min R <sub>eH</sub> 320N/mm <sup>2</sup>
6	HALBROSETTE	BL 8	S355J2D altern. S355MC	A027.***A1107
7	KNOTENBLECH URR	FL 150X10	S235JR	
8	LASCHE URR	BL 8	S235JR	
9	LASCHE URR	BL 8	S235JR	
10	FLACH URR	FL 45X10	S235JR	

Gewicht	
[kg]	
	25,7

Modulsystem "PERI UP FLEX"			Anlage B, Seite 165
LGS FIRSTELEMENT URR 150			
Melanie Maier	2015-10-19	Zeichnungsnummer:	A027.000A1574 0 1



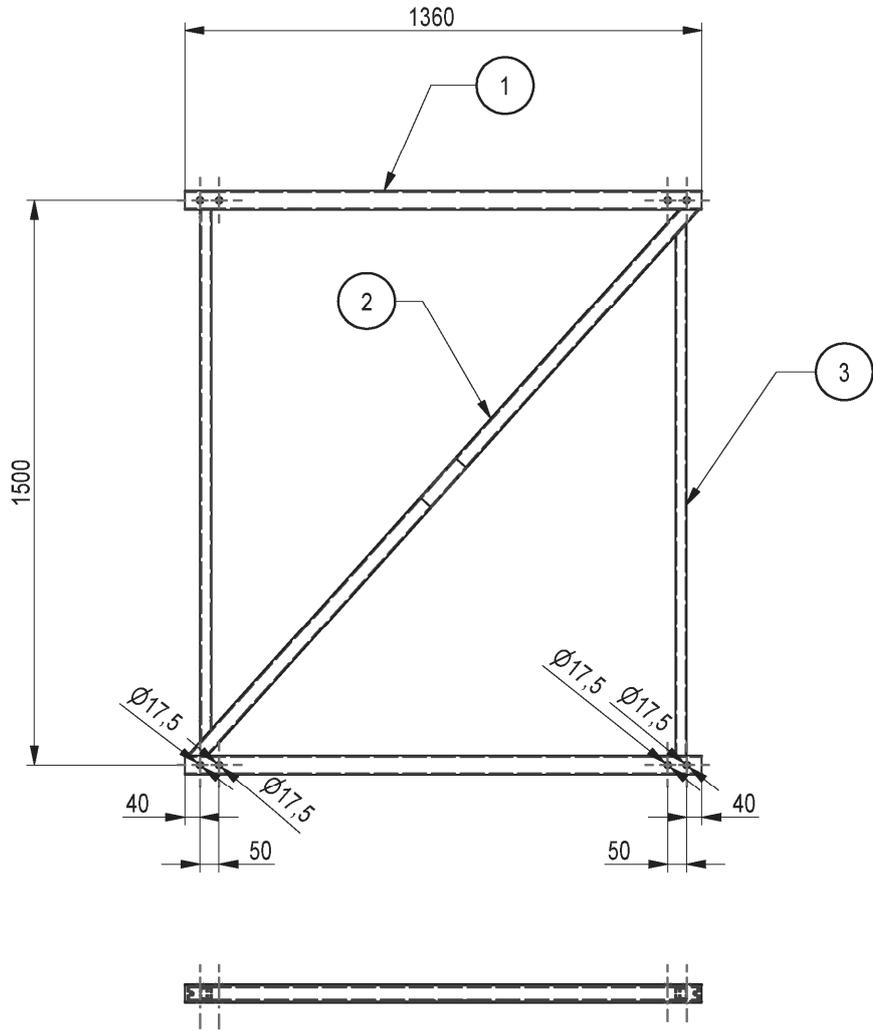
Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	AUSSENGURT OBEN URB	VR 50X3	S355J2H	
2	VERBINDUNGSRÖHR URB	VR 40X4	S355J0H	
3	AUSSENGURT UNTEN URB	VR 50X3	S355J2H	
4	ROSETTE	BL 8	S355J2D altern. S355MC	A027.***A1106
5	STIELROHR	RO 48,3X3,2	S235JRH	min R <sub>eH</sub> 320N/mm <sup>2</sup>
6	DIAGONALROHR URB 1500	VR 40X3	S235JRH	
7	DIAGONALROHR URB 1000	VR 40X3	S235JRH	
8	PFOSTEN URB	VR 30X2	S235JRH	
9	ANSCHLUSSROHR URB	RO 48,3X3,2	S235JRH	min R <sub>eH</sub> 320N/mm <sup>2</sup>
10	RIEGELPROFIL UH PLUS	RR 60X30X3	S355J0H	A027.***A1113
11	KEDERROHR URB	VR 50X3	S355J2H	
12	KNOTENBLECH URB	BL 5	S500MC	

Gewicht
[kg]
66,0

Modulsystem "PERI UP FLEX"

LGS TRAUFELEM. URB 300/150

Anlage B,  
Seite 166

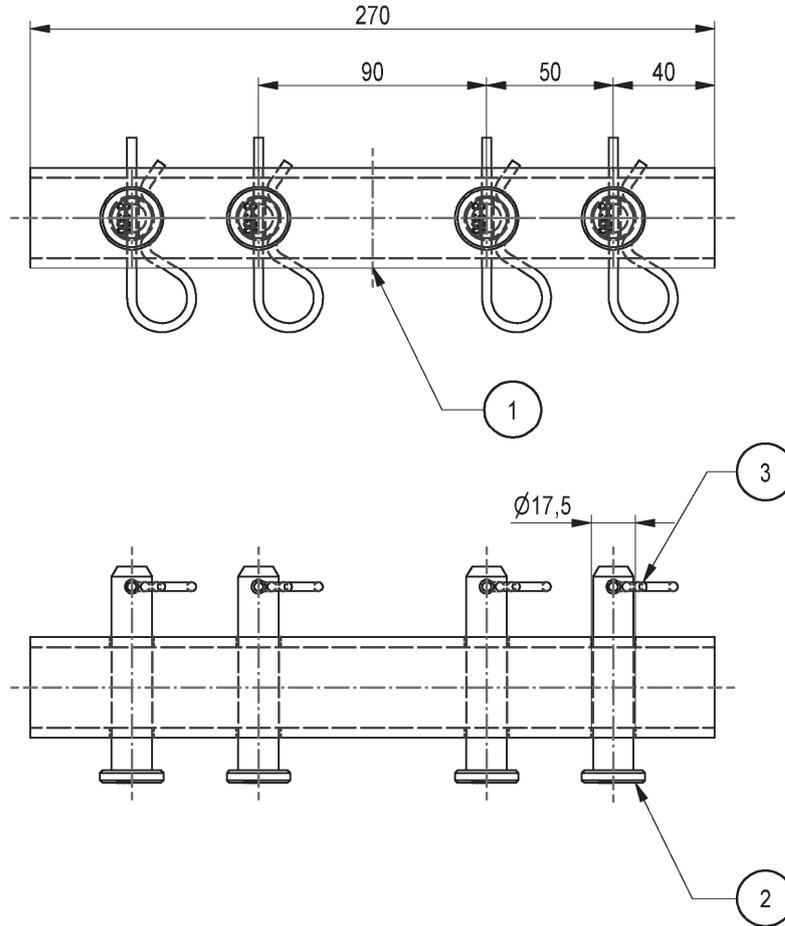


elektronische Kopie der abZ des dibt: z-8.22-863

Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	AUSSENGURT URB 1360	VR 50X3	S355J0H	
2	DIAGONALROHR URB 1500	VR 40X3	S235JRH	
3	PFOSTEN URB	VR 30X2	S235JRH	

Gewicht
[kg]
22,8

Modulsystem "PERI UP FLEX"			Anlage B, Seite 167
LGS MITTELELEMENT URB 150/150			
Melanie Maier	2015-10-20	Zeichnungsnummer:	A027.000A1576 0 1

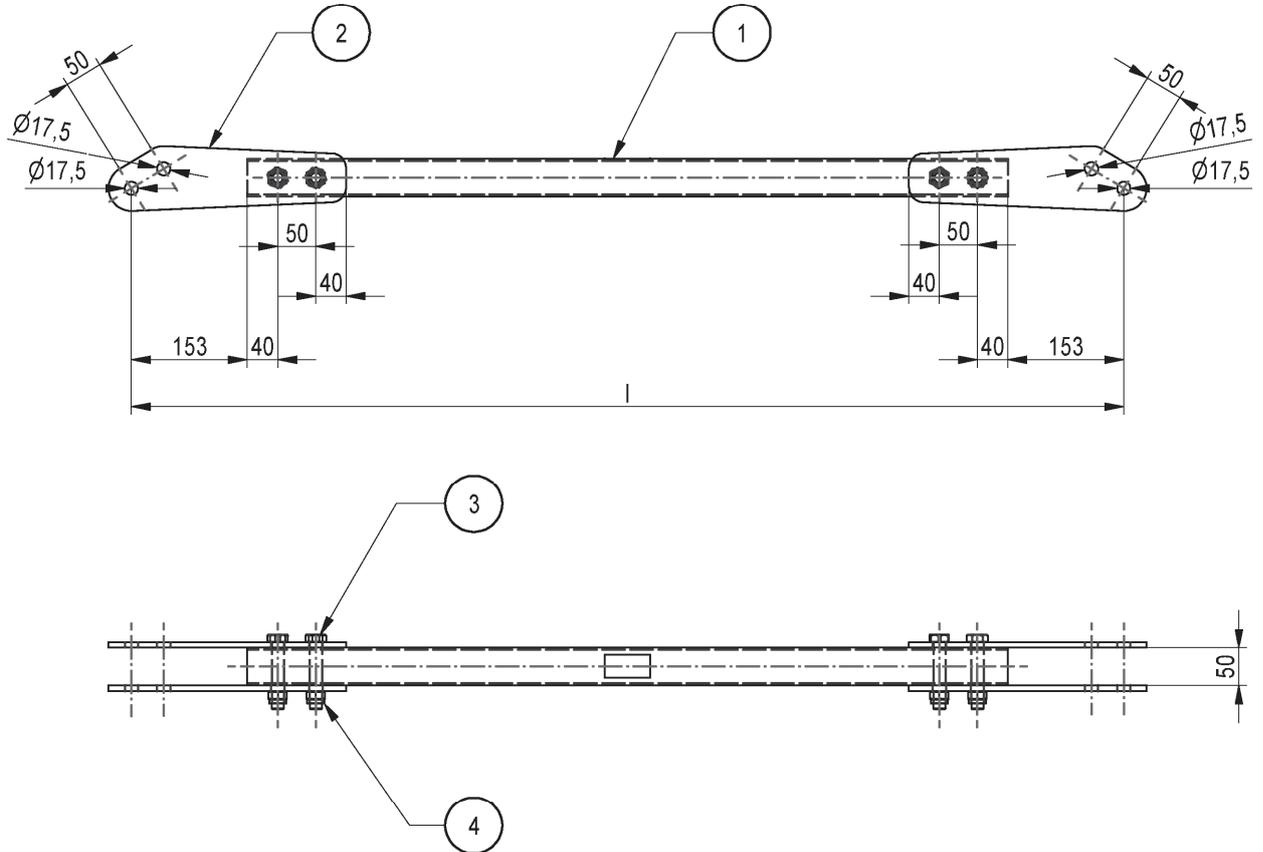


elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.22-863

Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	VERBINDER URC	VR 40X4	S355J0H	
2	BOLZEN D=16/70	RD 25	S355J2 altern. S355J2C+C	
3	FEDERSTECKER 4/1		STAHL	

Gewicht
[kg]
1,76

Modulsystem "PERI UP FLEX"				Anlage B, Seite 168
LGS VERBINDER URC				
Melanie Maier	2015-10-20	Zeichnungsnummer:	A027.000A1577	0 1

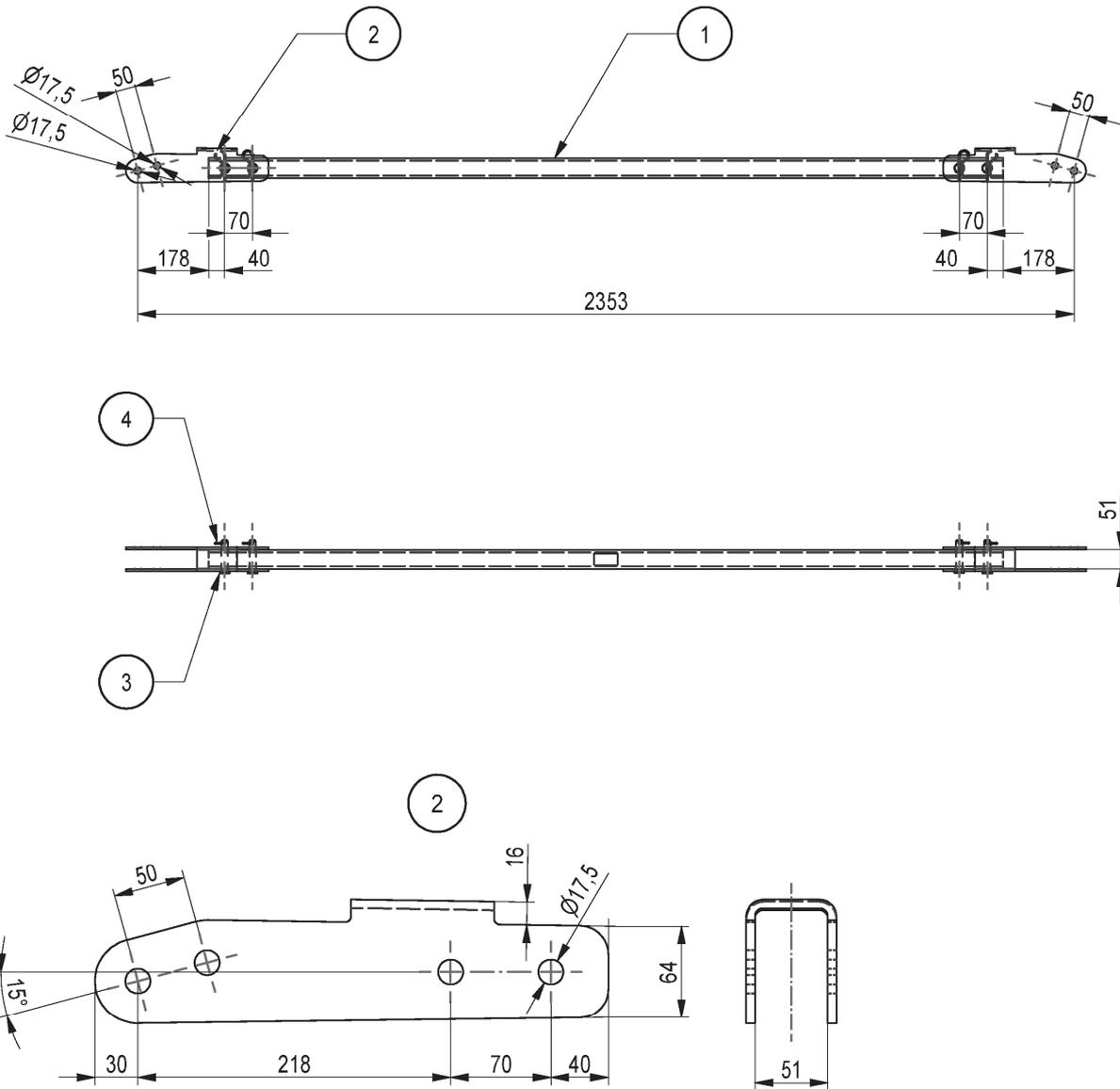


elektronische Kopie der abz des dibt: z-8.22-863

Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	AUSSENGURT UR	VR 50X3	S355J0H	
2	LASCHE UR	BL 8	S355J2D altern. S355MC	
3	SKT-SCHRAUBE	M16X90	8.8	DIN EN ISO 4014
4	SKT-MUTTER	M16	8	DIN EN ISO 7042

Systemmaß	Länge	Gewicht
L [cm]	l [cm]	[kg]
120°	130,5	10,4
150°	235,3	14,7

Modulsystem "PERI UP FLEX"		Anlage B, Seite 169
LGS FIRSTSPANGE UR		
Nur zur Verwendung		
Melanie Maier	2015-10-20	Zeichnungsnummer: A027.000A1578 a 1

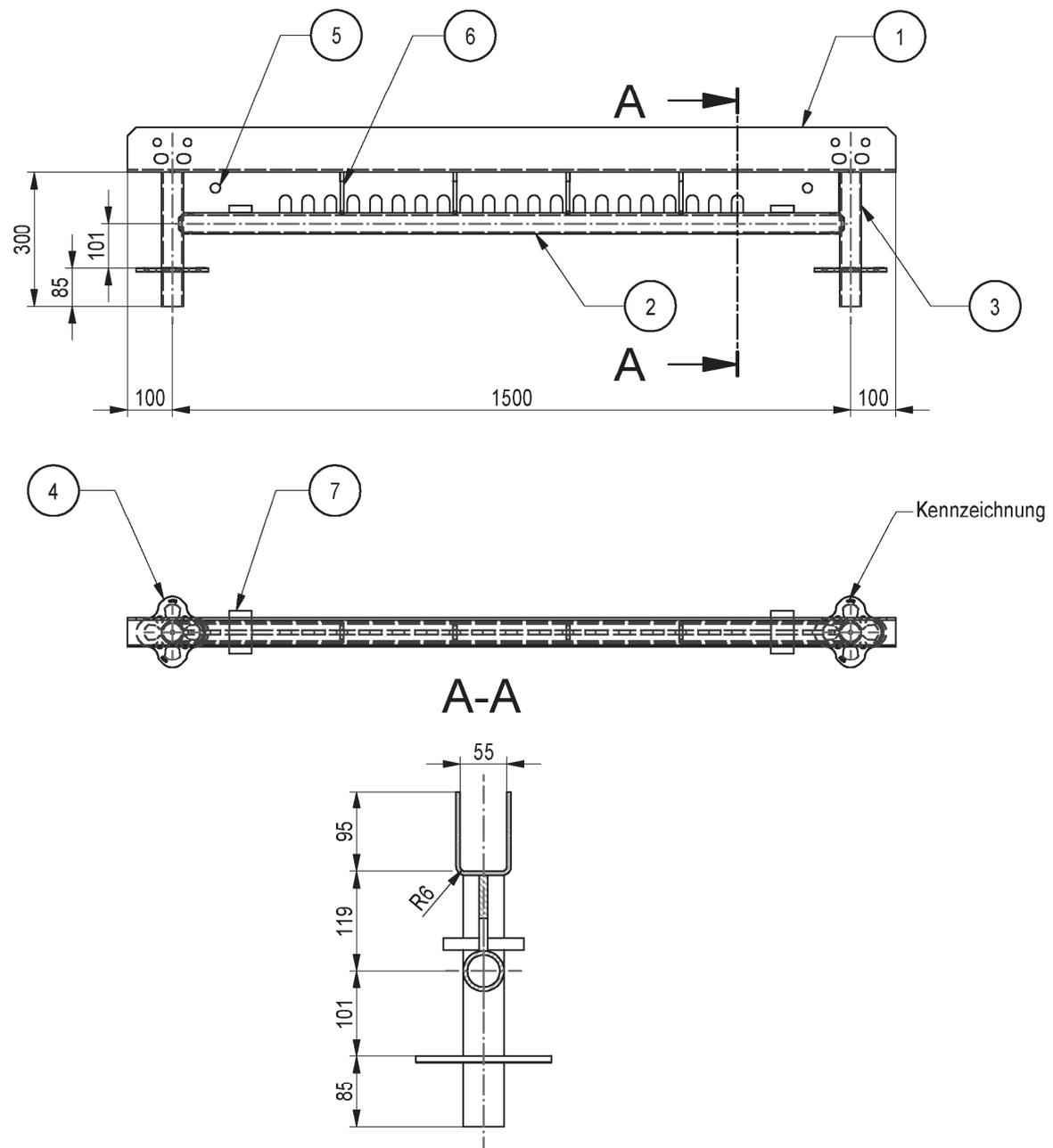


elektronische Kopie der abz des dibt: z-8.22-863

Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	AUSSENGURT HD UR	VR 50X3	S355J0H	
2	LASCHE HD UR	BL 6	S355MC	
3	BOLZEN D=16/70	RD 25	S355J2 altern. S355J2C+C	
4	FEDERSTECKER 4/1		STAHL	

Gewicht
[kg]
21,8

Modulsystem "PERI UP FLEX"			Anlage B, Seite 170
LGS FIRSTSPANGE HD UR 150°			
Melanie Maier	2015-10-20	Zeichnungsnummer:	A027.000A1579 0 1

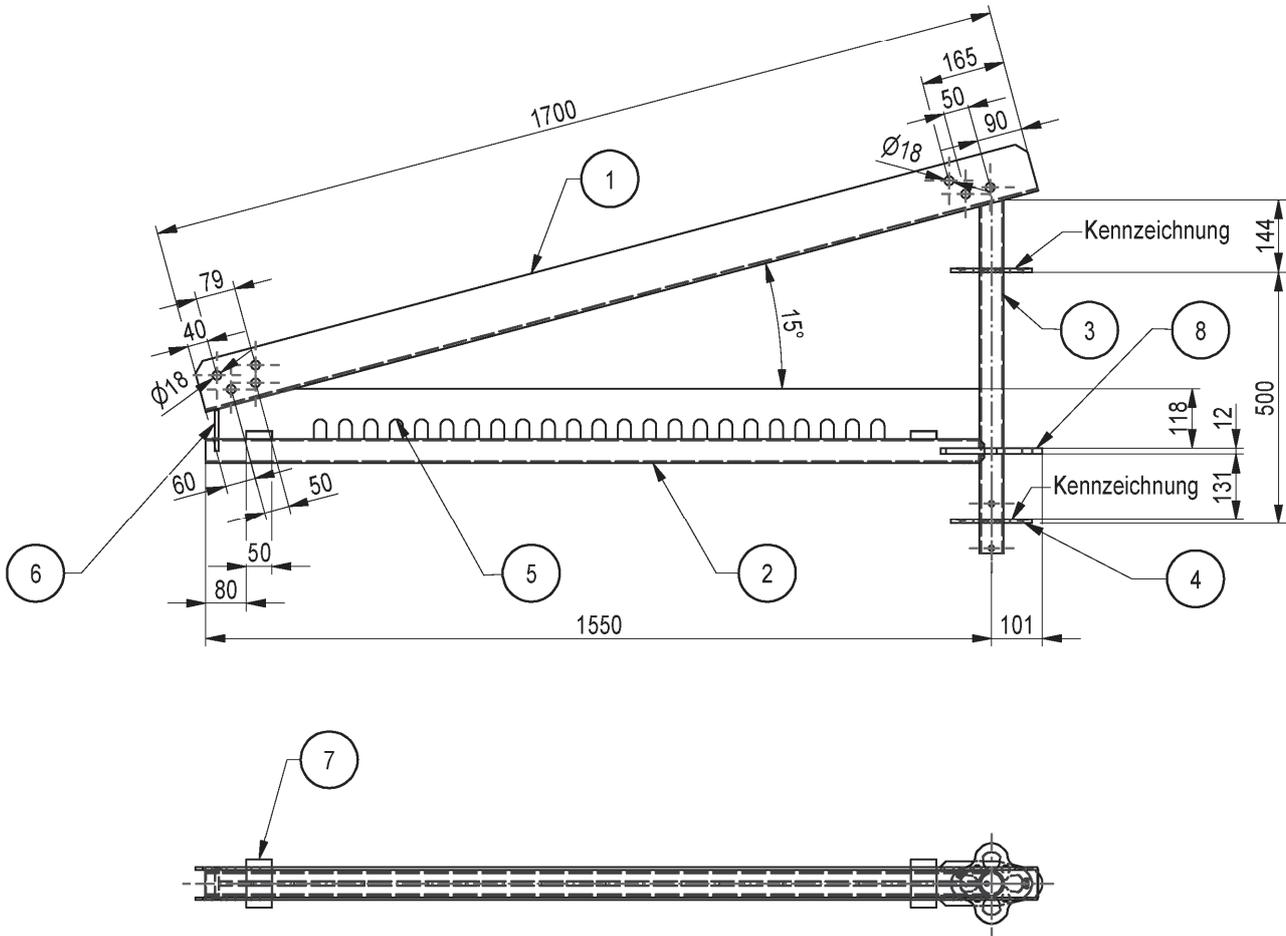


elektronische Kopie der abt des dibt: z-8.22-863

Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	SCHIENE URS	BL 5	S355MCD	
2	UNTERGURT URS-HD	RO 48,3X5	S355J0H	
3	STIELROHR	RO 48,3X3,2	S235JRH	min R <sub>eH</sub> 320N/mm <sup>2</sup>
4	ROSETTE	BL 8	S355J2D altern. S355MC	A027.***A1106
5	LEISTE URS	BL 10	S355MC	
6	PLATTE URS	BL 8	S235JR	
7	FLACH URS	FL 50X15	S235JR	

Gewicht
[kg]
55,4

Modulsystem "PERI UP FLEX"			Anlage B, Seite 171
LGS AUFLAGER URS 0°			
Melanie Maier	2015-10-20	Zeichnungsnummer:	A027.000A1580 0 1



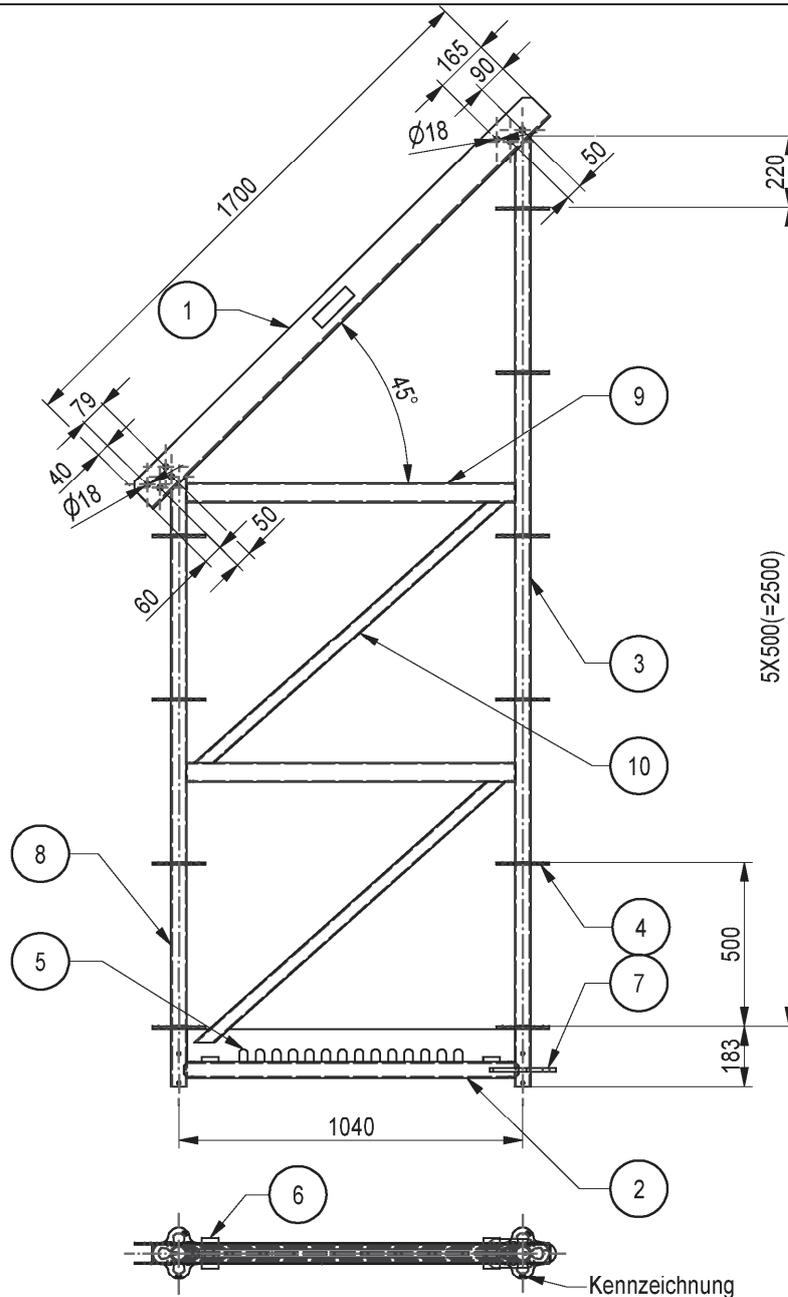
Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	SCHIENE URS	BL 5	S355MCD	A027.***A1580
2	UNTERGURT URS	RO 48,3X3,2	S355J0H	
3	STIELROHR	RO 48,3X3,2	S235JRH	min R <sub>eH</sub> 320N/mm <sup>2</sup>
4	ROSETTE	BL 8	S355J2D altern. S355MC	A027.***A1106
5	LEISTE URS	BL 8	S355MC	A027.***A1580
6	PLATTE URS	BL 8	S235JR	
7	FLACH URS	FL 50X15	S235JR	
8	BLECH URS	BL 12	S235JR	

Gewicht
[kg]
55,4

Modulsystem "PERI UP FLEX"

LGS AUFLAGER URS 15°

Anlage B,  
Seite 172



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	SCHIENE URS	BL 5	S355MCD	A027.***A1580
2	UNTERGURT URS	RO 48,3X3,2	S355J0H	
3	STIELROHR	RO 48,3X3,2	S235JRH	min R <sub>eH</sub> 320N/mm <sup>2</sup>
4	ROSETTE	BL 8	S355J2D altern. S355MC	A027.***A1106
5	LEISTE URS	BL 8	S355MC	
6	FLACH URS	FL 50X15	S235JR	
7	BLECH URS	BL 12	S235JR	
8	STIELROHR	RO 48,3X3,2	S235JRH	min R <sub>eH</sub> 320N/mm <sup>2</sup>
9	RIEGELPROFIL UH-URS	RR 60X30X3	S235JRH	
10	STREBE URS 45°	RR 40X30X2,5	E235+N	

Gewicht	
[kg]	
55,4	

Modulsystem "PERI UP FLEX"

LGS AUFLAGER URS 45°

Nur zur Verwendung

Anlage B,  
Seite 173

Melanie Maier

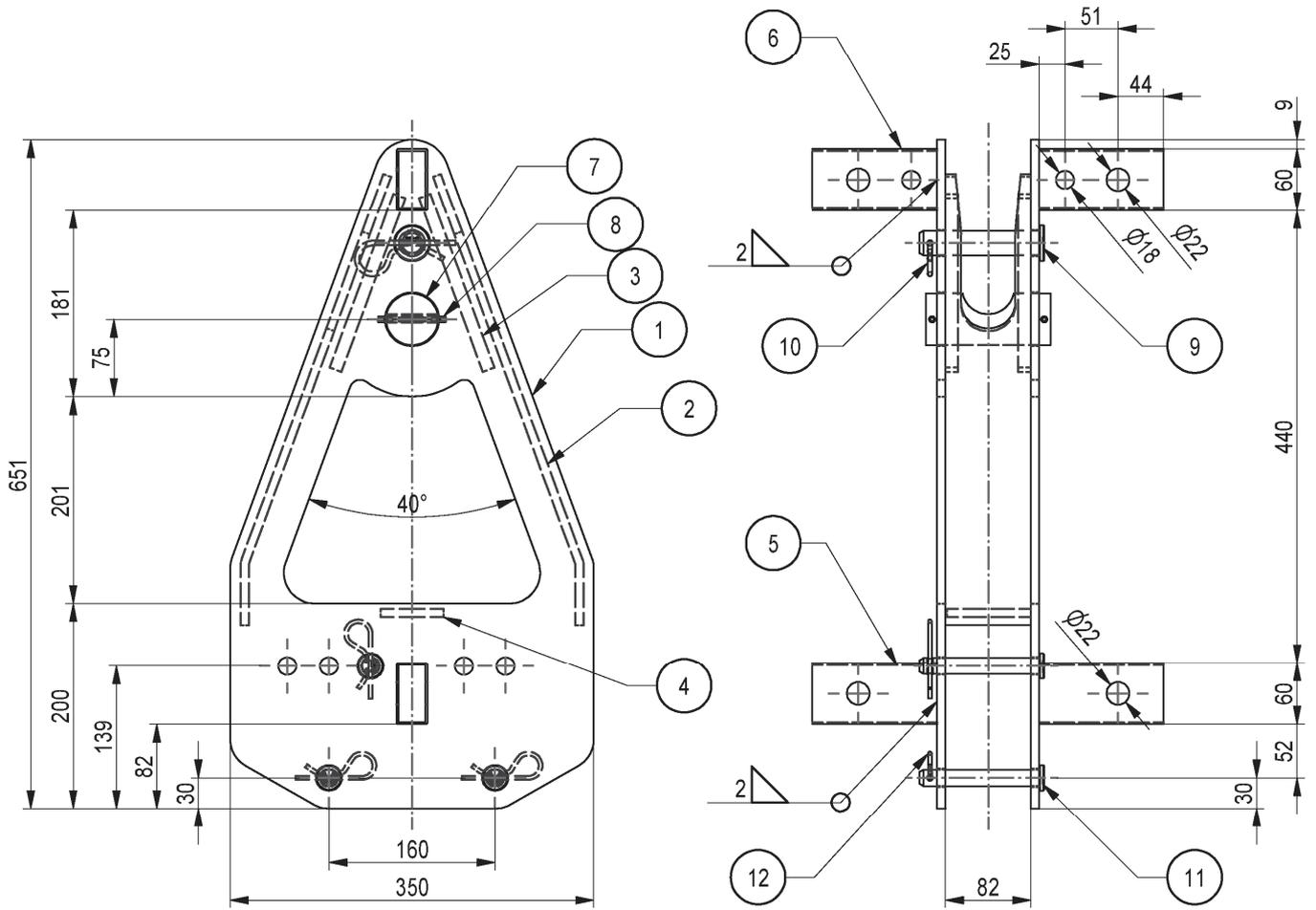
2015-10-20

Zeichnungsnummer:

A027.000A1582

a

1

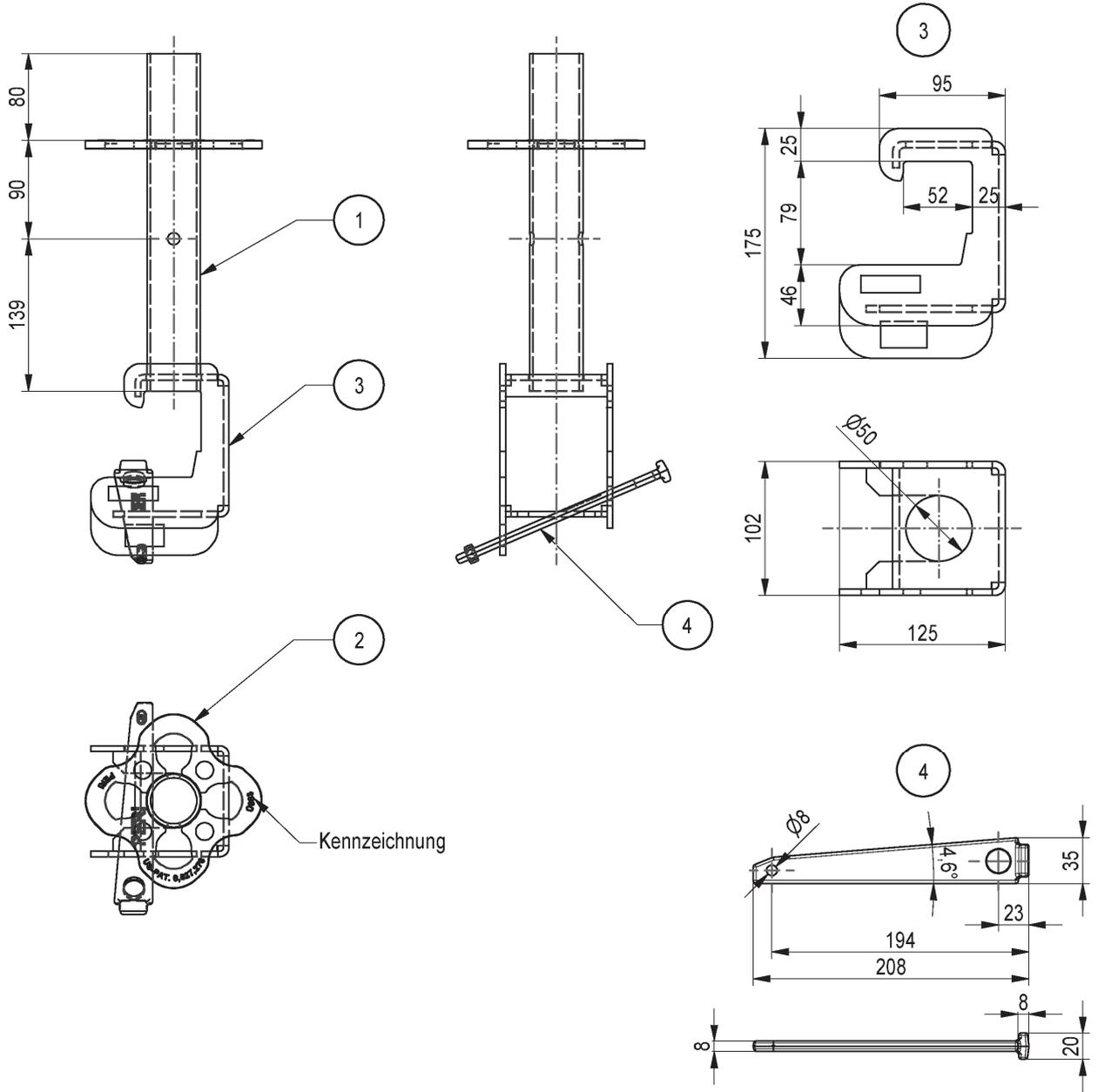


Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	PLATTE	BL 8	S235JR	
2	STREBE	BL 8	S355MC	
3	STREBE	4KT 12	S235JR	
4	STREBENBLECH	FL 60X8	S235JR	
5	RIEGELPROFIL UH	RR 60X30X2	S235JRH	A027.***A1111
6	RIEGELPROFIL UH	RR 60X30X2	S235JRH	A027.***A1111
7	SCHALE	RD 50	S355J2	
8	SPANNHUELSE	6X65	STAHL	DIN EN ISO 8752
9	BOLZEN D=24/105	RD 35	S355J2	
10	FEDERSTECKER 5/1		STAHL	
11	BOLZEN D=16/105	RD 25	S355J2	
12	FEDERSTECKER 4/1		STAHL	

Gewicht
[kg]
23,5

Modulsystem "PERI UP FLEX"  
LGS RIEGELAUFSATZ URS

Anlage B,  
Seite 174

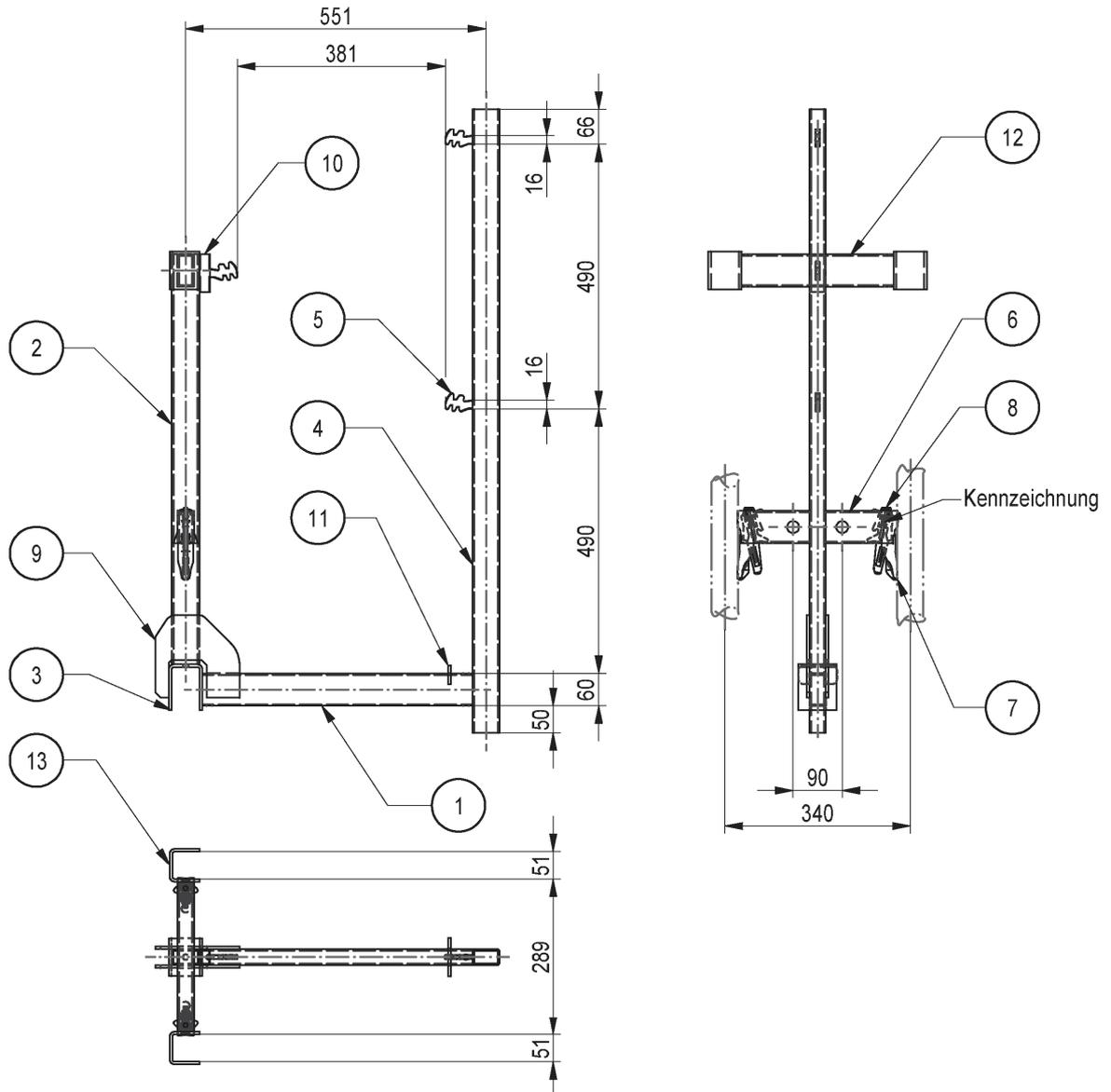


elektronische Kopie der abZ des dibt: z-8.22-863

Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	STIELROHR	RO 48,3X3,2	S235JRH	min ReH 320N/mm <sup>2</sup>
2	ROSETTE	BL 8	S355J2D altern. S355MC	A027.***A1106
3	AUFSATZBLECH URP	BL 5	S235JR	
4	KEIL URP		C45	GESCHMIEDET

Gewicht
[kg]
3,7

Modulsystem "PERI UP FLEX"			Anlage B, Seite 175
LGS ELEMENTAUFSATZ URP			
Melanie Maier	2015-10-21	Zeichnungsnummer:	A027.000A1584 0 1



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	RIEGELPROFIL UH PLUS	RR 60X30X3	S355J0H	A027.***A1113
2	VERTIKALROHR URH	RR 50X30X3	S355J2	
3	LASCHE URH	BL 5	S355MC	
4	GELAENDERPFOSTEN URH	RR 50X30X3	S355J2	
5	GELAENDERANSCHLUSS	BL 8	S235JR	A027.***A2007
6	RIEGELPROFIL UH PLUS	RR 60X30X3	S355J0H	A027.***A1113
7	RIEGELKOPF UH PLUS		S355J2D	A027.***A1113
8	KEIL		S355J2D altern. S355J2	A027.***A1113
9	SICHERUNGSBLECH URH	BL 5	S355MC	
10	ROHRSTUECK URH	RR 30X20X2	S235JRH	
11	BEGRENZUNGSBLECH	BL 5	S355MC	
12	RIEGELPROFIL UH PLUS	RR 60X30X3	S355J0H	A027.***A1113
13	UMGREIFUNG	BL 5	S355MC	

Gewicht
[kg]
14,2

Modulsystem "PERI UP FLEX"

LGS KONSOLE URH

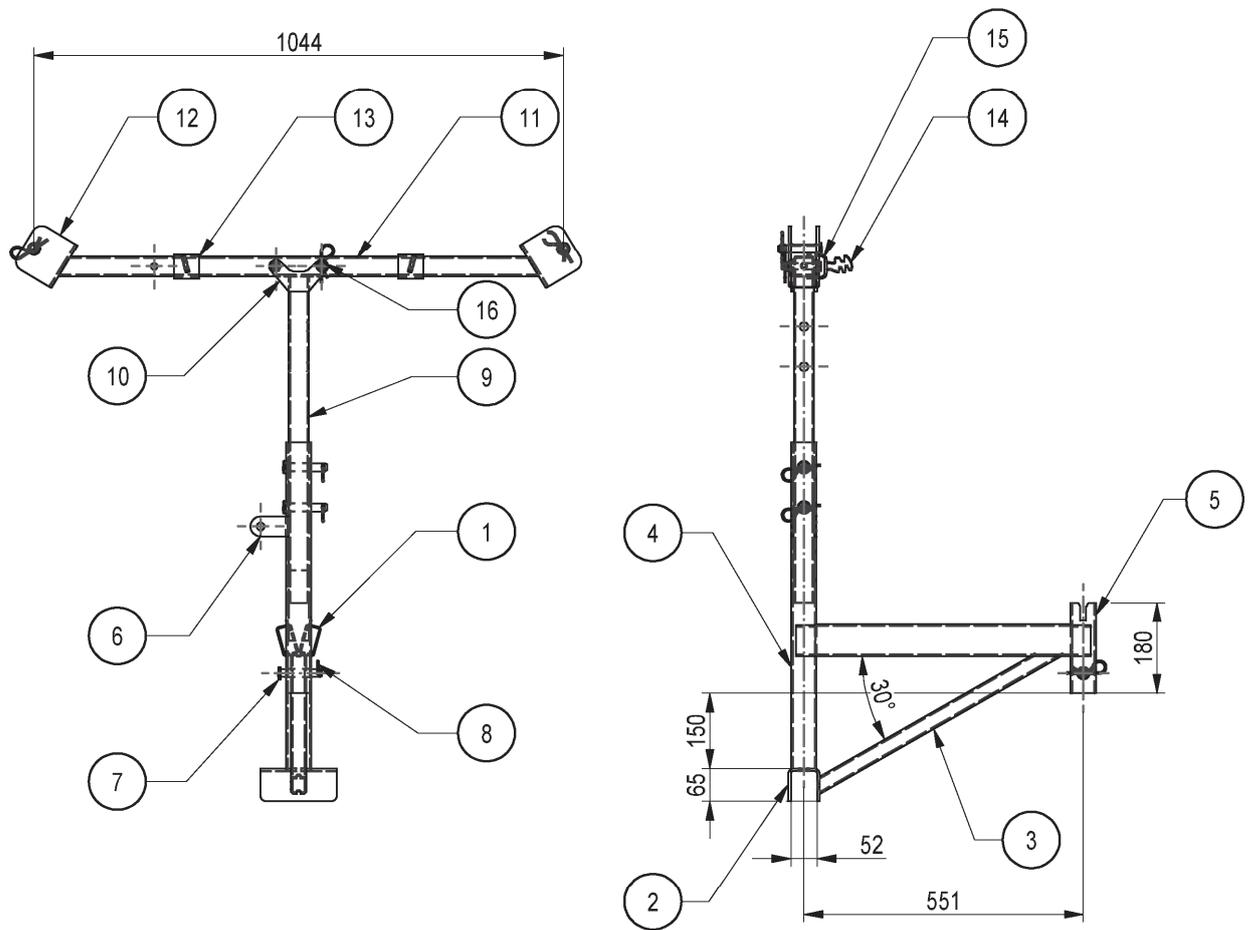
Anlage B,  
Seite 176

Melanie Maier

2015-10-21

Zeichnungsnummer:

A027.000A1585 0 1



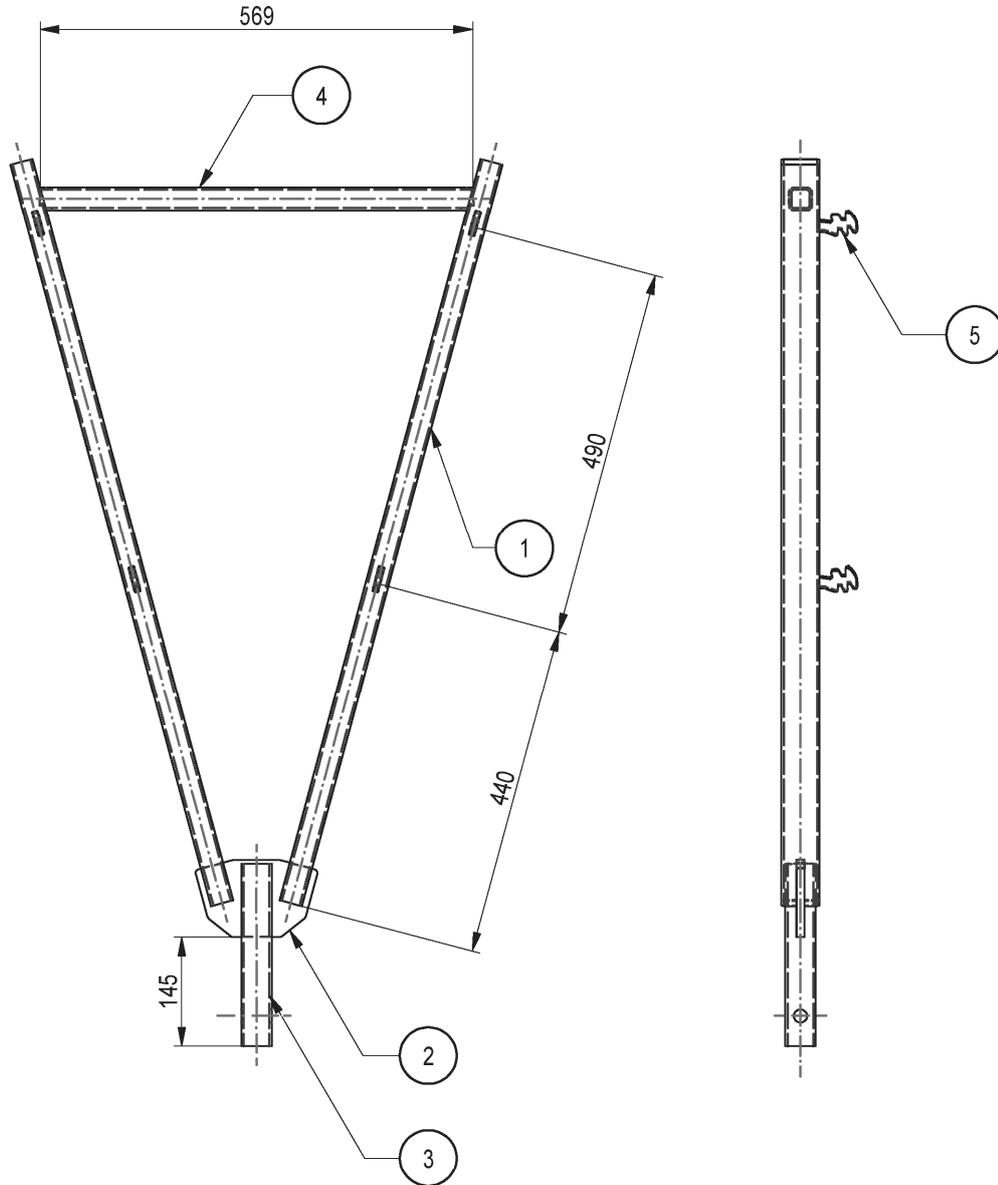
Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	RIEGELPROFIL UH PLUS	RR 60X30X3	S355J0H	A027.***A1113
2	FUEHRUNGSBLECH URH	BL 5	S355MC	
3	DIAGONAL AUSSTEIFUNG URH	VR 30X3	S355J0H	
4	AUSSENROHR URH	VR 50X3	S355J0H	
5	ANSCHLUSS URH	VR 50X3	S355J0H	
6	LASCHE URH	BL 4	S355MC	
7	BOLZEN D=16/70	RD 25	S355J2 altern. S355J2C+C	
8	FEDERSTECKER 4/1		STAHL	
9	ROHR	VR 40X3	S355J0H	
10	ANSCHLUSS URH	BL 5	S355MC	
11	GELAENDER URH	VR 40X3	S355J0H	
12	LASCHE DIAGONALE	BL 5	S355MC	
13	AUFDOPPLUNG GELAENDER	BL 4	S355MC	
14	GELAENDERANSCHLUSS	BL 8	S235JR	A027.***A2007
15	AUFDOPPLUNG GELAENDER	BL 4	S355MC	
16	BUNDBOLZEN D=12X74	RD 20	S355J2 altern. S355J2C+C	

Gewicht
[kg]
18,5

Modulsystem "PERI UP FLEX"

LGS FIRSTKONSOLE URH

Anlage B,  
Seite 177

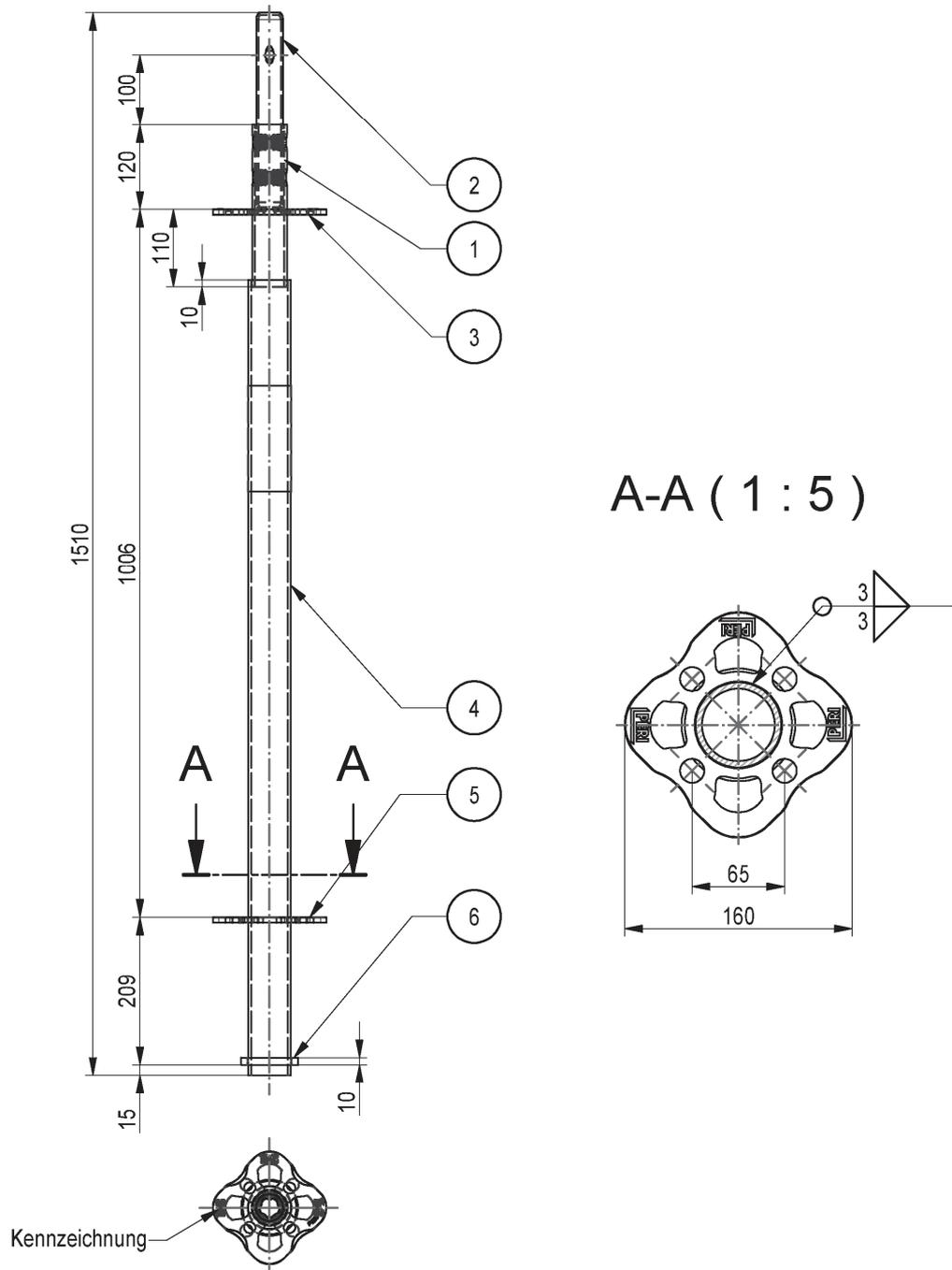


elektronische Kopie der abz des dibt: z-8.22-863

Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	GELAENDERROHR URH	RR 50X30X3	S355J2	
2	KNOTENBLECH URH	BL 10	S355MC	
3	EINSTECKROHR URH	VR 40X3	S355J0H	
4	DISTANZROHR URH	VR 30X3	S355J0H	
5	GELAENDERANSCHLUSS	BL 8	S235JR	A027.***A2007

Gewicht
[kg]
10,1

Modulsystem "PERI UP FLEX"			Anlage B, Seite 178
LGS FIRSTGELAENDER URH			
Melanie Maier	2015-10-21	Zeichnungsnummer:	A027.000A1587 0 1



Bauteil mit im DIBt hinterlegten Unterlagen

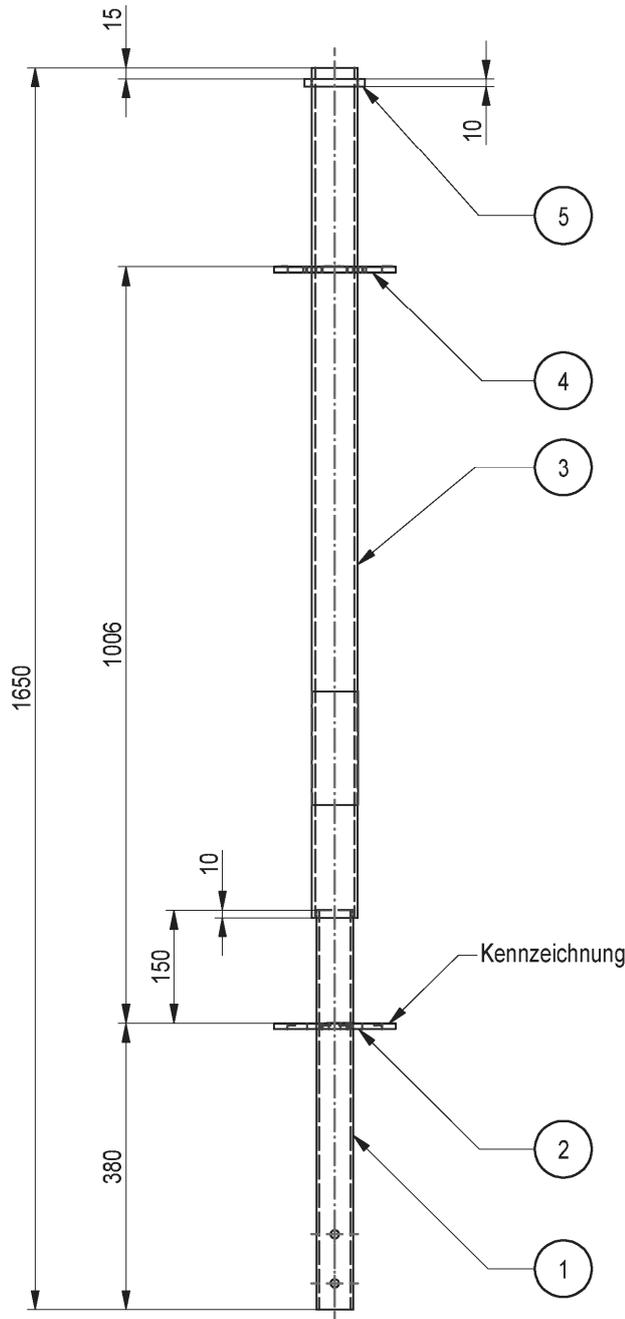
Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	STIELROHR	RO 48,3X3,6	S355J2H	
2	ROHRZAPFEN 28 UVR	RO 38X3,2	S235JRH	
3	ROSETTE	BL 8	S355J2D altern. S355MC	A027.***A1106
4	STIELROHR UVB 135 PLUS	RO 60,3X4,5	S235JRH	
5	ANSCHLUSSSCHEIBE UBS	BL 8	S355J2D altern. S355MC	
6	RING PLUS	BL 10	S235JR	

Gewicht
[kg]
9,93

Modulsystem "PERI UP FLEX"

BASISSTIEL UVB 135 PLUS

Anlage B,  
Seite 179



Bauteil mit im DIBt hinterlegten Unterlagen

Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	STIELROHR	RO 48,3X3,6	S355J2H	A027.***A1591
2	ROSETTE	BL 8	S355J2D altern. S355MC	A027.***A1106
3	STIELROHR UVH 165 PLUS	RO 60,3X4,5	S235JRH	
4	ANSCHLUSSSCHEIBE UBS	BL 8	S355J2D altern. S355MC	A027.***A1591
5	RING PLUS	BL 10	S235JR	

Gewicht
[kg]
10,4

Modulsystem "PERI UP FLEX"

KOPFSTIEL UVH 165 PLUS

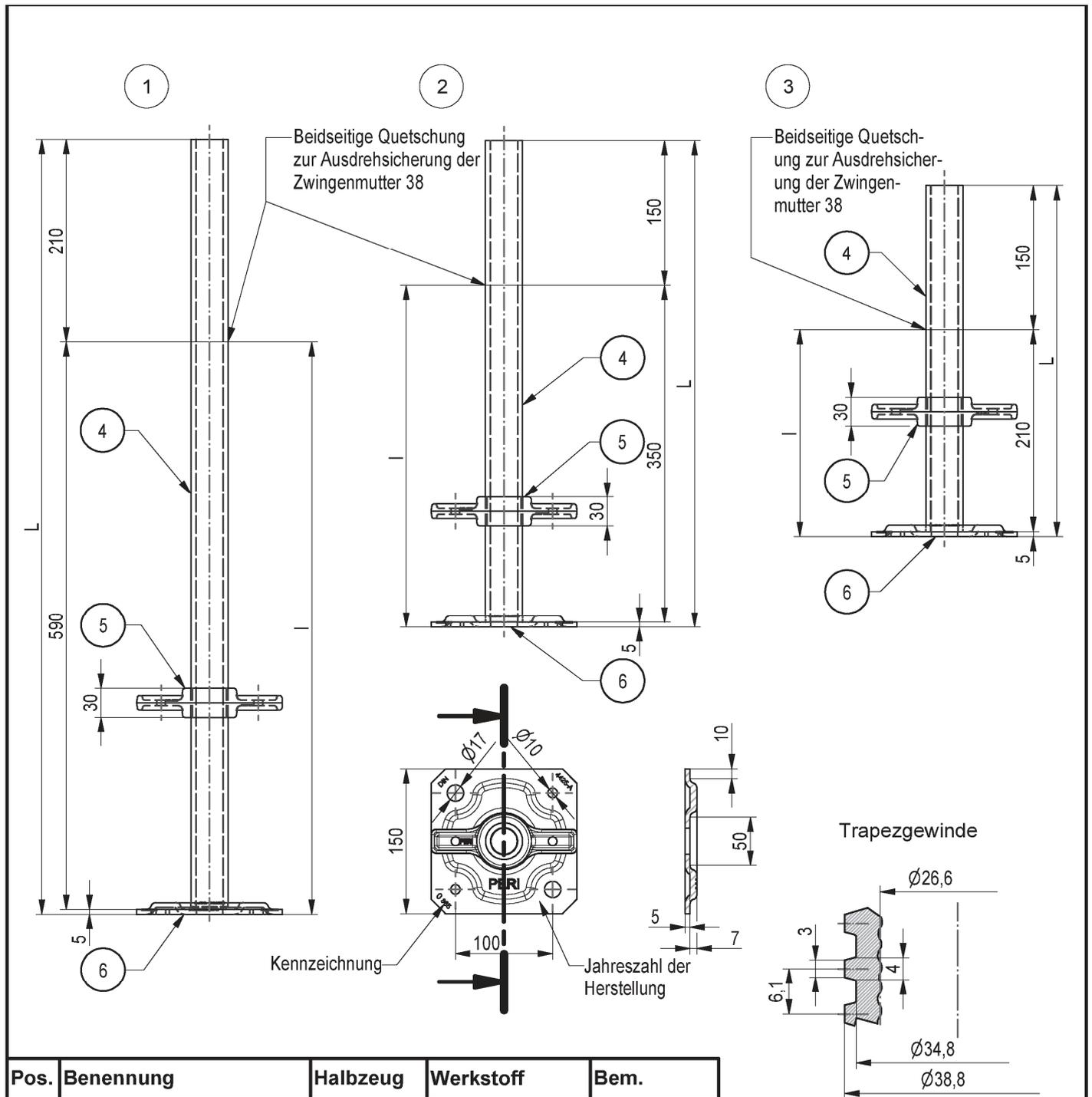
Anlage B,  
Seite 180

Melanie Maier

2015-10-19

Zeichnungsnummer:

A027.000A1592 a 1



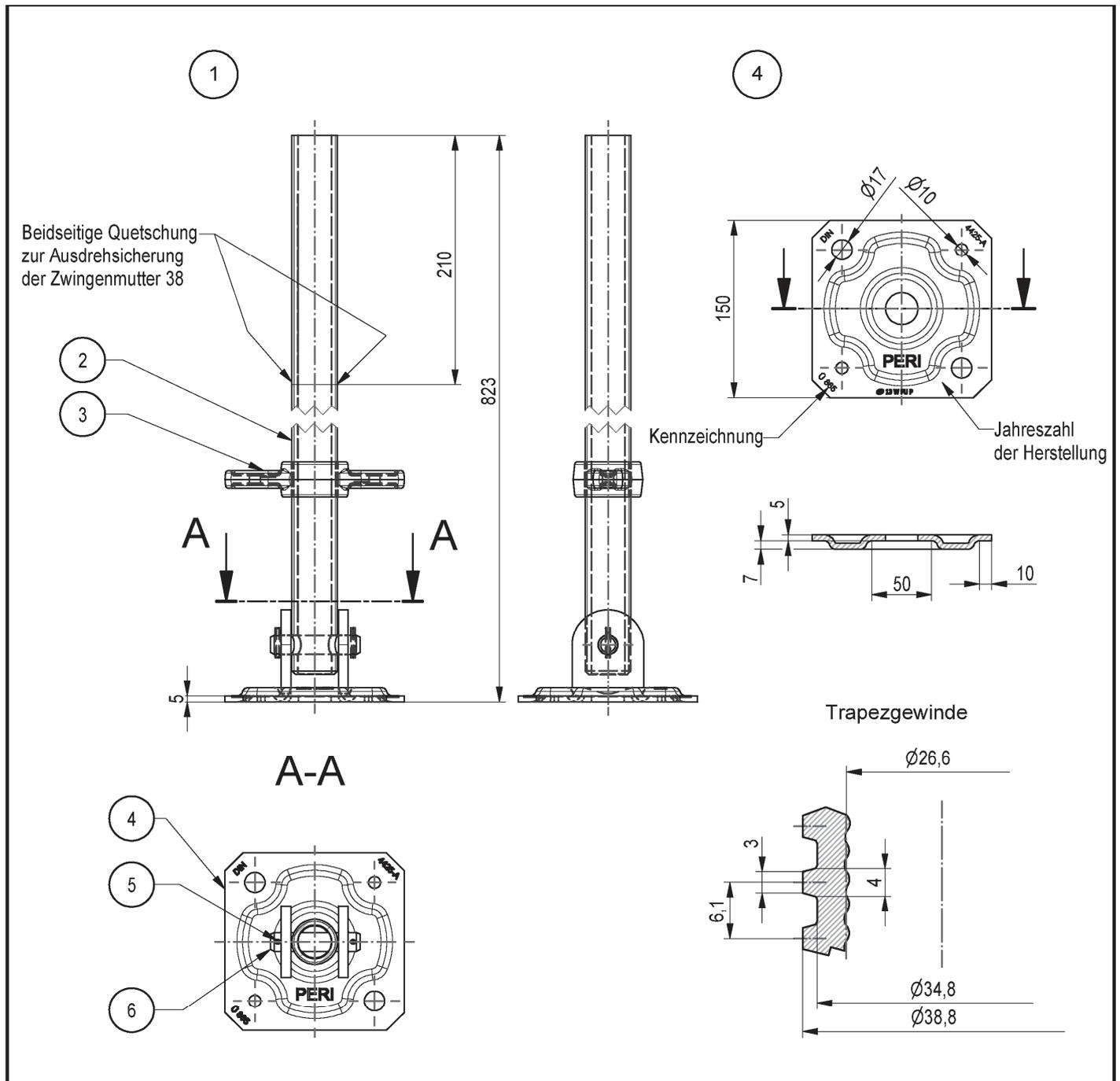
Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bem.
1	FUSSSPINDEL UJB 38-80/55			
2	FUSSSPINDEL UJB 38-50/30			
3	FUSSSPINDEL UJB 38-36/17			
4	SPINDELROHR UJB	RO 38X5	S235JRH	
5	ZWINGENMUTTER 38		EN-GJMW-450-7 altern. C45+N altern. G20Mn5+N	
6	BODENPLATTE	BL 5	S235JR	

Systemmaß	Länge	Gewicht
L [cm]	l [cm]	[kg]
80,5	59,0	4,61
50,5	35,0	3,42
36,5	21,0	2,87

Modulsystem "PERI UP FLEX"

FUSSSPINDEL UJB

Anlage B,  
Seite 181

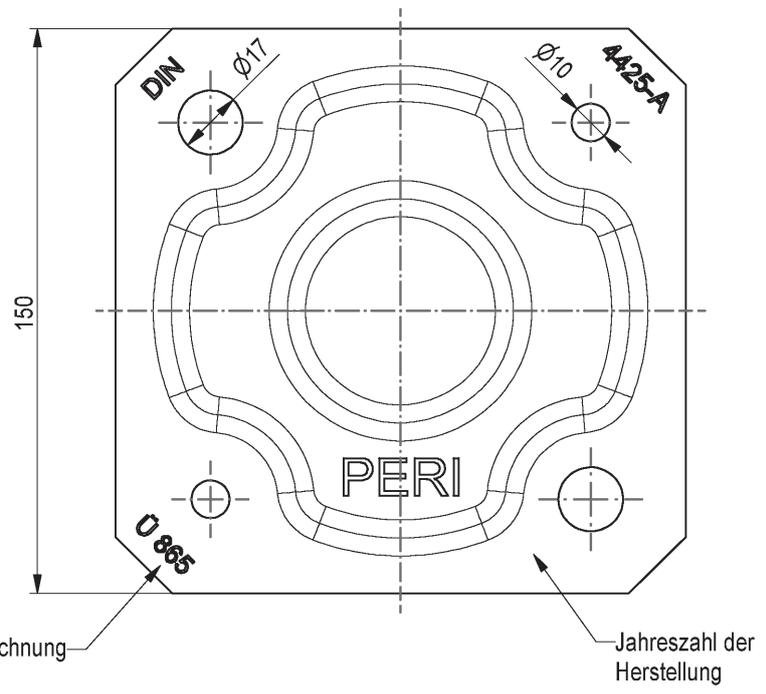
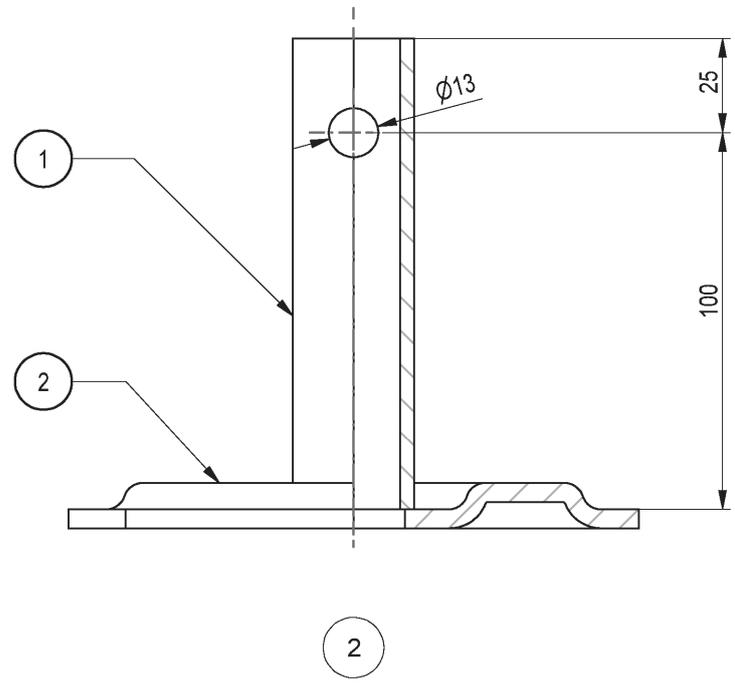


Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	GELENKFUSSSPINDEL UJS 38-80/50			
2	SPINDELROHR UJS	RO 38X5	S235JRH	
3	ZWINGENMUTTER 38		EN-GJMW-450-7 altern. C45+N altern. G20Mn5+N	
4	BODENPLATTE	BL 5	S235JR	
5	SPANNSTIFT	4X26	STAHL	DIN EN ISO 8752
6	BOLZEN	B16X75X4	STAHL	DIN EN 22340

Gewicht
[kg]
4,94

Modulsystem "PERI UP FLEX"				Anlage B, Seite 182
GELENKFUSSSPINDEL UJS				
Eva Kaim	2014-10-30	Bauteil nach Z-8.1-865	Zeichnungsnummer:	A027.010A2002 0 1

elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.22-863

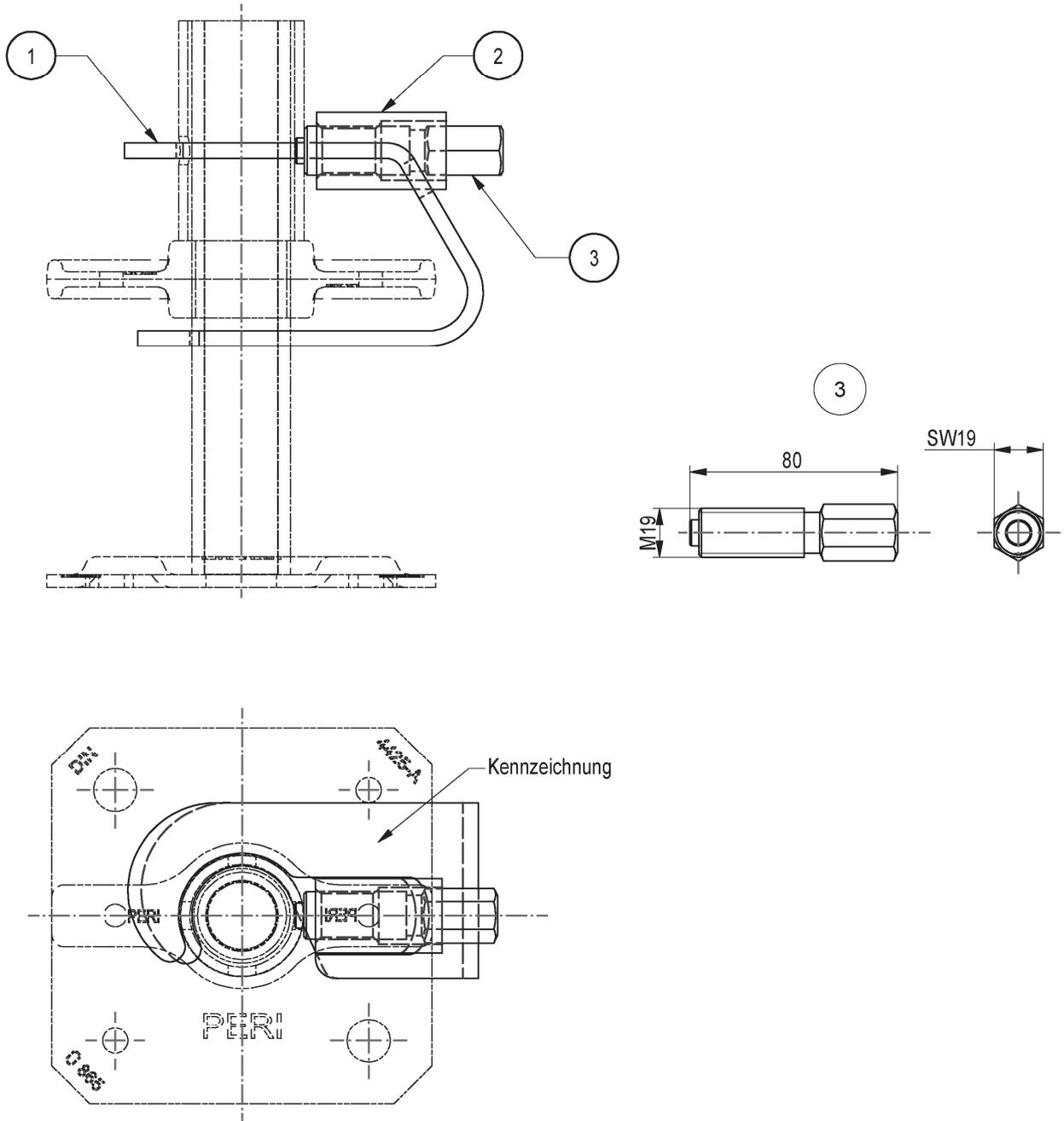


elektronische Kopie der abt des dibt: z-8.22-863

Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	ROHR UJP	RO 31,8X3,6 altern. RO 31,8X4,0	S235JRH	
2	BODENPLATTE	BL 5	S235JR	

Gewicht
[kg]
1,23

Modulsystem "PERI UP FLEX"				Anlage B, Seite 183
FUSSPLATTE UJP				
Eva Kaim	2014-10-30	Bauteil nach Z-8.1-865	Zeichnungsnummer:	A027.010A2003 0 1



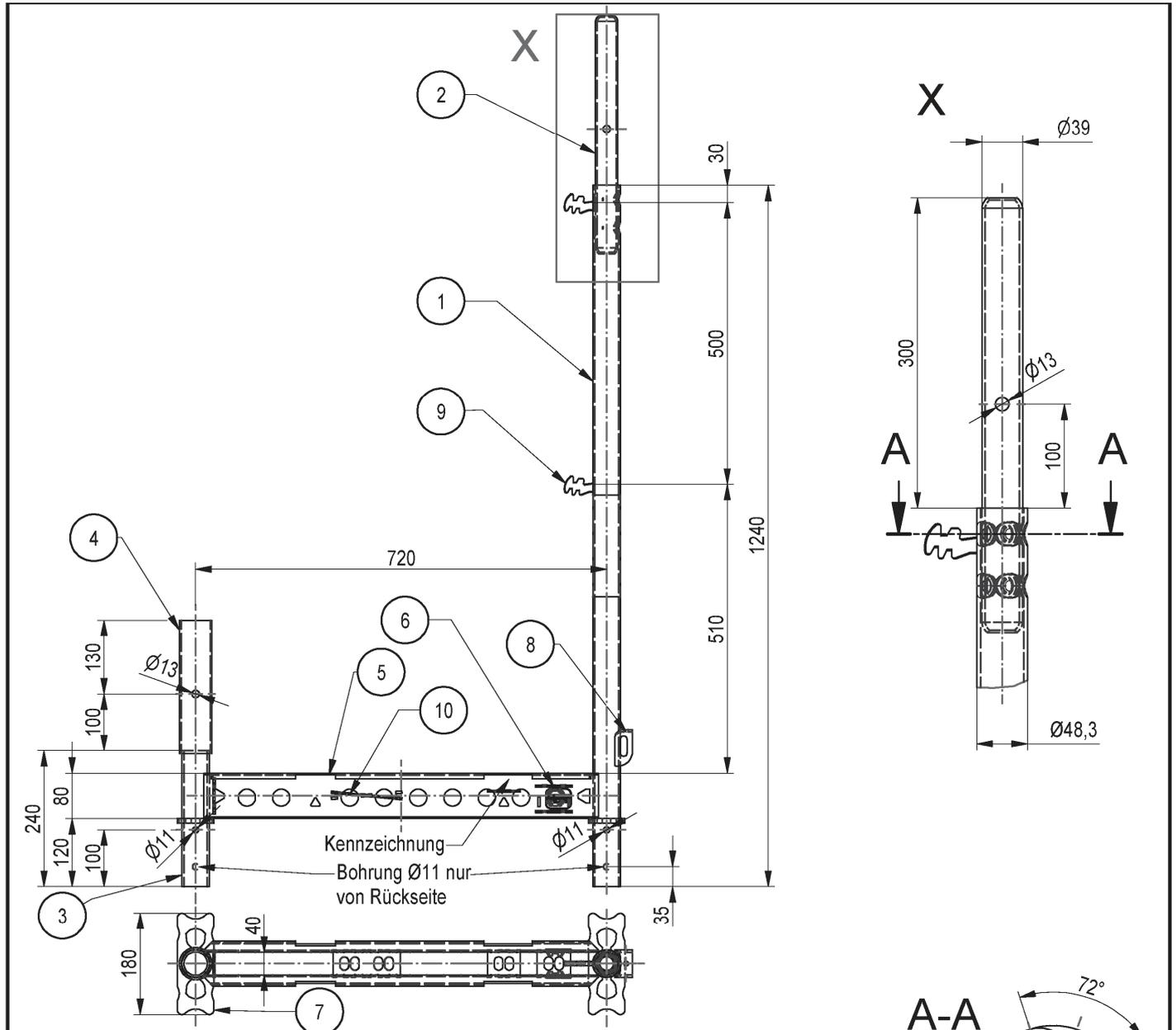
elektronische Kopie der abz des dibt: z-8.22-863

Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	BUEGEL UJS	BL 6	S355J2D altern. S355MC	DIN EN 10025-2/10027
2	GEWINDEHUELSE UJS	RD 30	S235JR altern. S235JRC+C	DIN EN 10277
3	SCHRAUBE UJS		S235JRC+C	DIN EN 10277

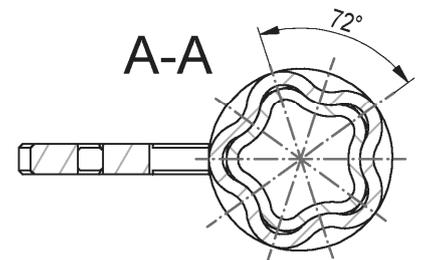
Gewicht
[kg]
1,02

Modulsystem "PERI UP FLEX"			
SPINDELSICHERUNG UJS			
Eva Kaim	2014-10-30	Bauteil nach Z-8.1-865	Zeichnungsnummer: A027.010A2004 0 1

Anlage B, Seite 184
------------------------



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	ROHR UVF	RO 48,3X3,6	S355J2H	
2	ROHRZAPFEN	RO 39,0X3,0 altern. RO 39,0X3,2	S235JRH	min Re <sub>elt</sub> 320N/mm <sup>2</sup>
3	BASISSTIEL	RO 48,3X3,6	S355J2H	
4	AUFNAHME	RO 57X3,2	S235JRH	
5	RIEGELPROFIL UHD	80X20X3	S340MC altern. S355MC	A027.***A2010
6	RIEGELBLECH	BL 3	S235JR	A027.***A2010
7	HALBROSETTE	BL 8	S355J2D altern. S355MC	A027.***A2007
8	DIAGONALENAUFNAHME	BL 4	S355J2D	A027.***A2007
9	GELAENDERANSCHLUSS	BL 8	S235JR	A027.***A2007
10	DOPPELRIEGELBLECH	BL 3	S235JR	A027.***A2010

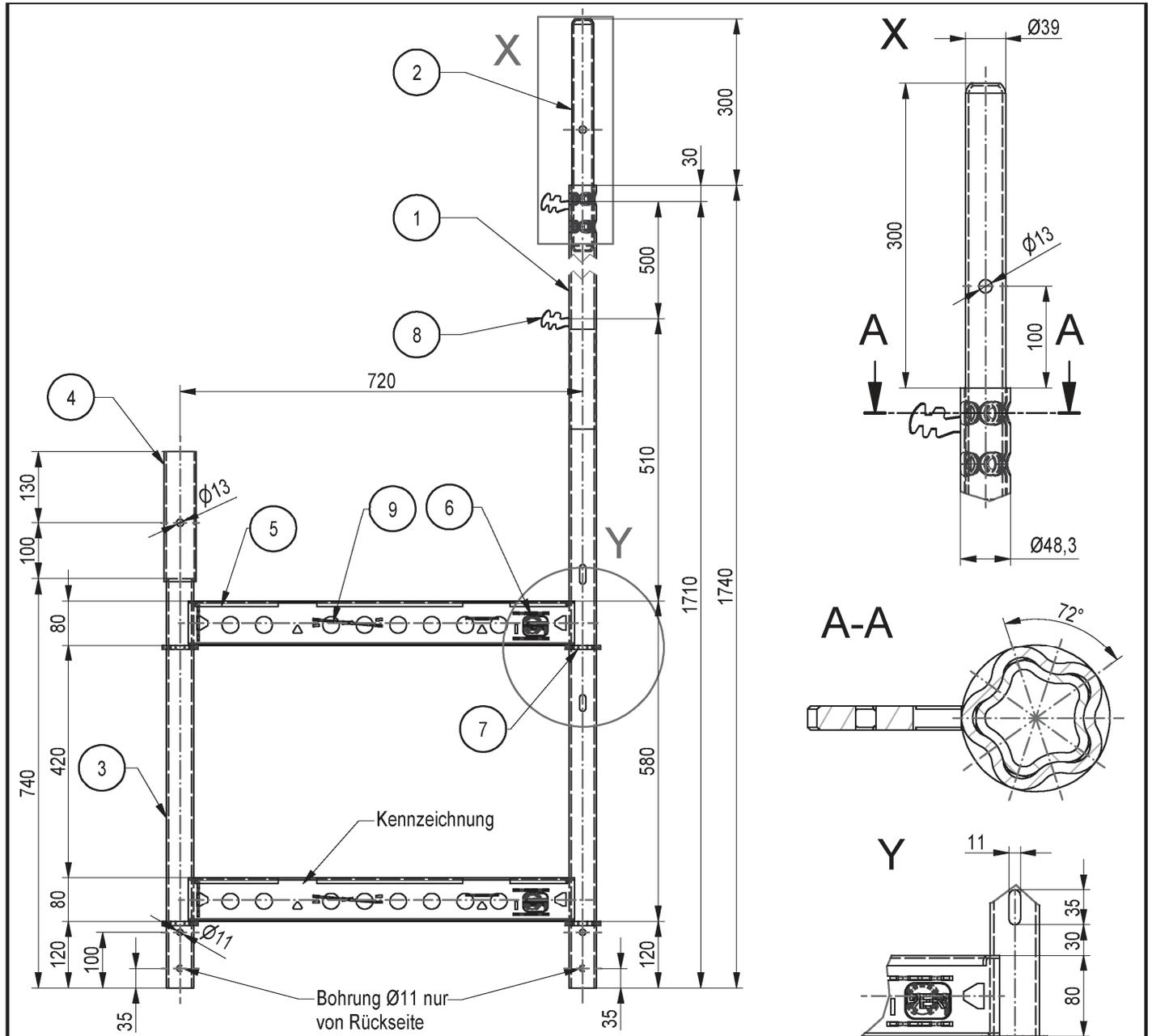


Gewicht
[kg]
12,4

Modulsystem "PERI UP FLEX"

BASISRAHMEN STAHL UVF 72/124

Anlage B,  
Seite 185

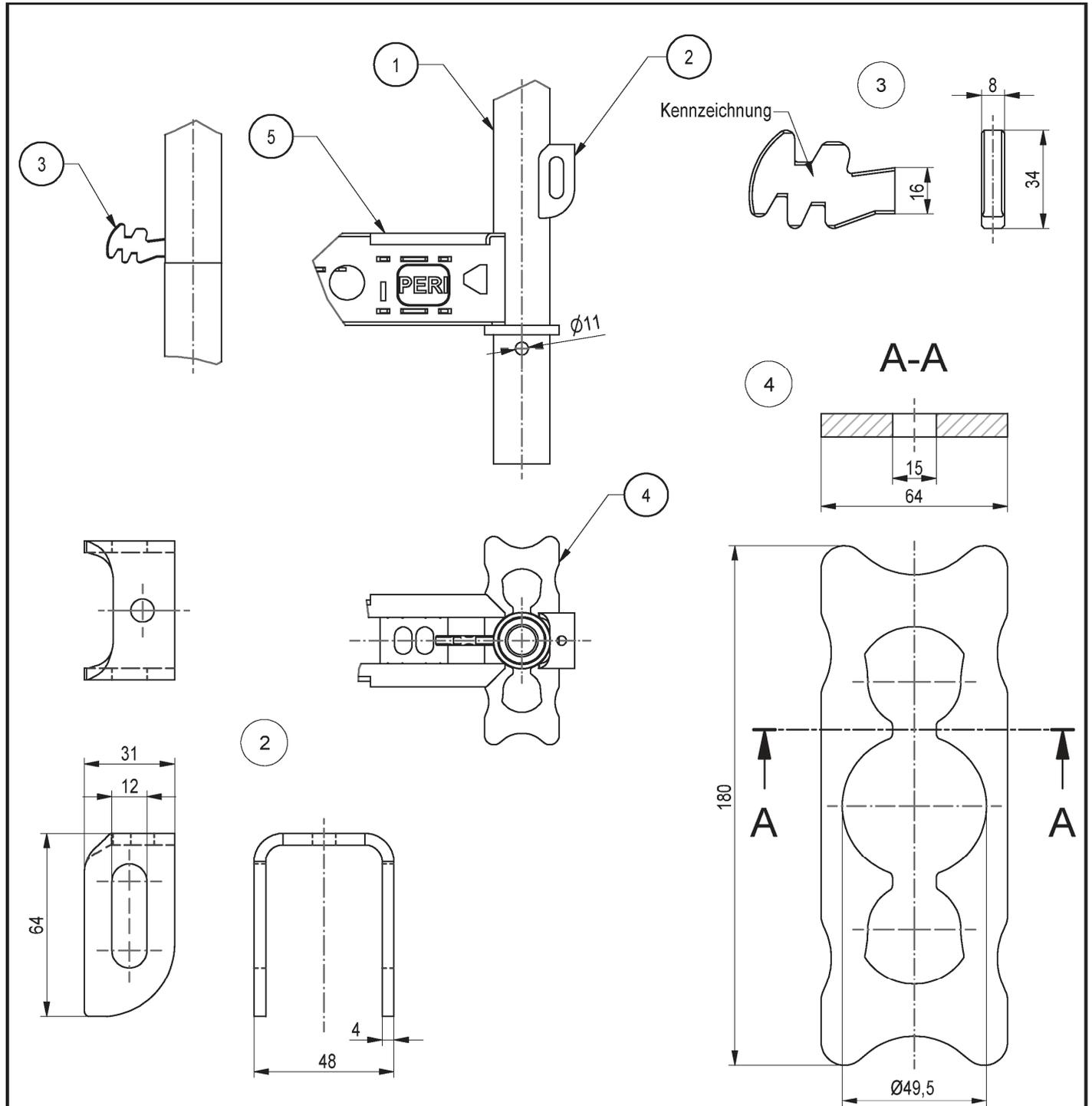


Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	ROHR UVF	RO 48,3X3,6	S355J2H	
2	ROHRZAPFEN	RO 39,0X3,0 altern. RO 39,0X3,2	S235JRH	min R <sub>eHt</sub> 320N/mm <sup>2</sup>
3	BASISSTIEL	RO 48,3X3,6	S355J2H	
4	AUFNAHME	RO 57X3,2	S235JRH	
5	RIEGELPROFIL UHD	80X20X3	S340MC altern. S355MC	A027.***A2010
6	RIEGELBLECH	BL 3	S235JR	A027.***A2010
7	HALBROSETTE	BL 8	S355J2D altern. S355MC	A027.***A2007
8	GELAENDERANSCHLUSS	BL 8	S235JR	A027.***A2007
9	DOPPELRIEGELBLECH	BL 3	S235JR	A027.***A2010

Modulsystem "PERI UP FLEX"				Anlage B, Seite 186
BASISRAHMEN UVF 72/174				
Eva Kaim				
Z24656.19	2014-10-30	Bauteil nach Z-8.1-865	Zeichnungsnummer:	A027.010A2006 0 1

Gewicht
[kg]
20,5

elektronische Kopie der abt des dibt: z-8.22-863



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bem.
1	ROHR UVF	RO 48,3X3,6	S355J2H	
2	DIAGONALENAUFNAHME	BL 4	S355J2D	DIN EN 10025-2/10027
3	GELAENDERANSCHLUSS	BL 8	S235JR	GESTANZT
4	HALBROSETTE	BL 8	S355J2D	DIN EN 10025-2/10027
5	RIEGELPROFIL UHD	P85	S340MC altern. S355MC	A027.***A2010

Modulsystem "PERI UP FLEX"

BASISRAHMEN UVF

Bauelemente: Basisrahmen UVF

Anlage B,  
Seite 187

Melanie Maier

2014-08-04

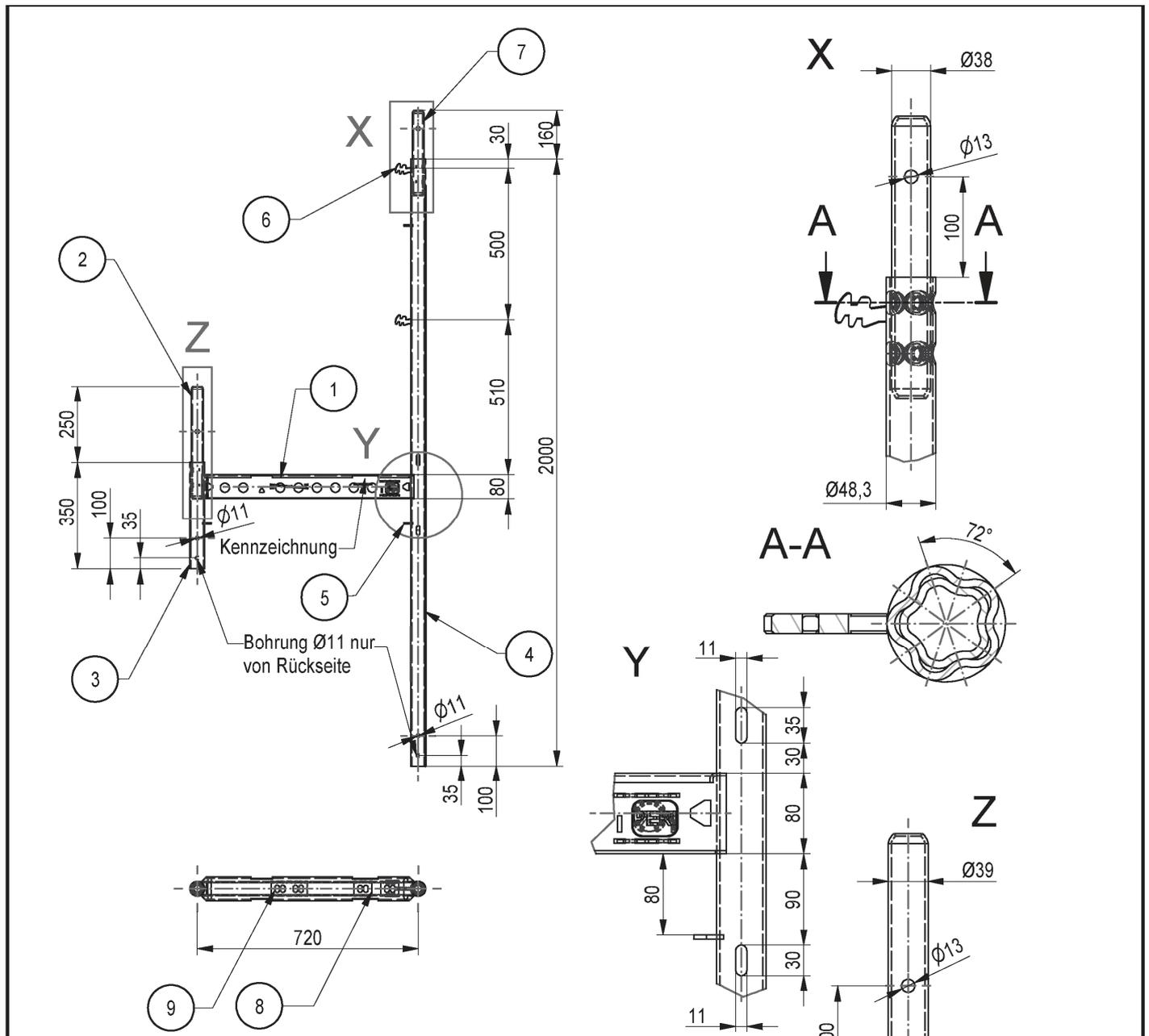
Bauteil nach Z-8.1-865

Zeichnungsnummer:

A027.010A2007

0

1

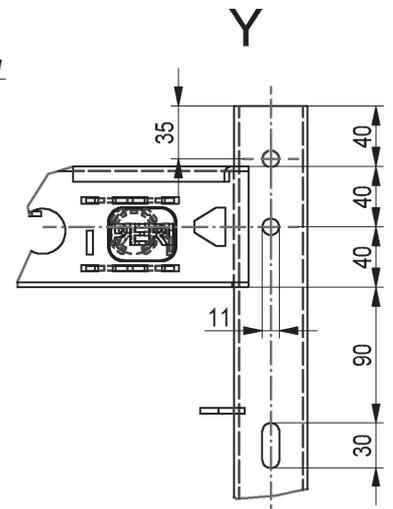
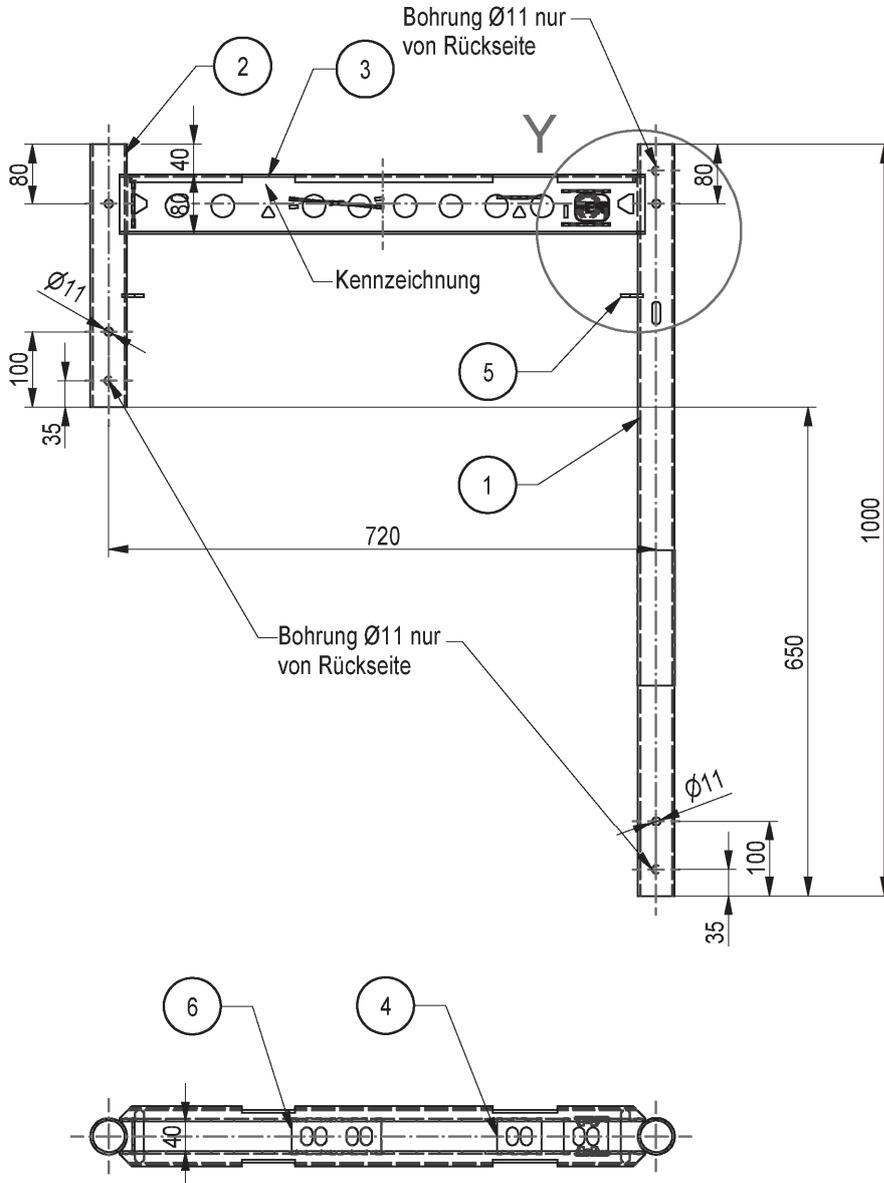


Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	RIEGELPROFIL UHD	80X20X3	S340MC altern. S355MC	A027.***A2010
2	ROHRZAPFEN 37	RO 39,0X3,0 altern. RO 39,0X3,2	S235JRH	min R <sub>eHt</sub> 320N/mm <sup>2</sup>
3	ROHR UVT KURZ	RO 48,3X3,6	S355J2H	
4	ROHR UVT	RO 48,3X3,2	S235JRH	min R <sub>eHt</sub> 320N/mm <sup>2</sup>
5	ANSCHLAGBLECH	BL 4	S235JR	
6	GELAENDERANSCHLUSS	BL 8	S235JR	A027.***A2007
7	ROHRZAPFEN 28	RO 38,0X3,2	S235JRH	min R <sub>eHt</sub> 320N/mm <sup>2</sup>
8	RIEGELBLECH	BL 3	S235JR	A027.***A2010
9	DOPPELRIEGELBLECH	BL 3	S235JR	A027.***A2010

Gewicht	
[kg]	
13,9	

Modulsystem "PERI UP FLEX"				Anlage B, Seite 188
T-RAHMEN UVT 72/200				
Eva Kaim				
2014-10-30	Bauteil nach Z-8.1-865	Zeichnungsnummer:	A027.010A2008	0 1

elektronische Kopie der abt des dibt: z-8.22-863



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	ROHR UVL	RO 48,3X3,2	S235JRH	min R <sub>eHt</sub> 320N/mm <sup>2</sup>
2	ROHR UVL KURZ	RO 48,3X3,2	S235JRH	min R <sub>eHt</sub> 320N/mm <sup>2</sup>
3	RIEGELPROFIL UHD	80X20X3	S340MC altern. S355MC	A027.***D2010
4	RIEGELBLECH	BL 3	S235JR	A027.***D2010
5	ANSCHLAGBLECH	BL 4	S235JR	
6	DOPPELRIEGELBLECH	BL 3	S235JR	A027.***D2010

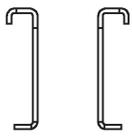
Gewicht
[kg]
8,25

Modulsystem "PERI UP FLEX"

L-RAHMEN UVL 72/100

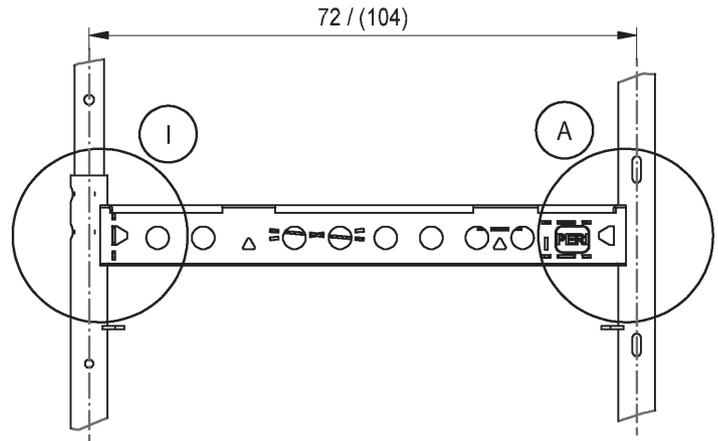
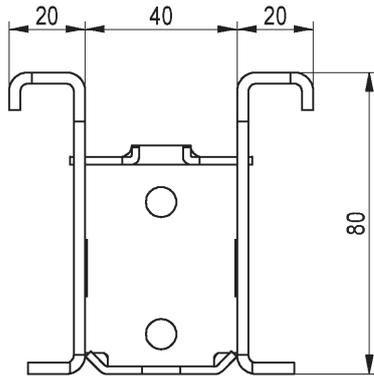
Anlage B,  
Seite 189

RIEGELPROFIL UHD  
2 C-Profile 80X20X3

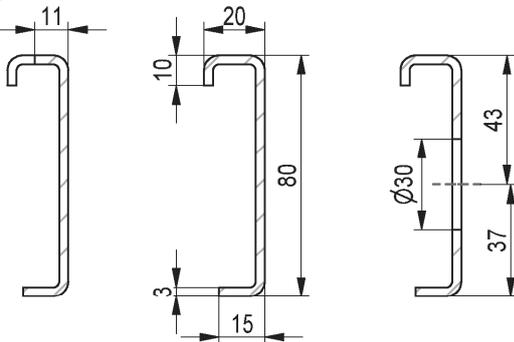


$A = 5,0 \text{ cm}^2$   
 $I_y = 40,0 \text{ cm}^4$   
min.  $N_{R,d} = 155,0 \text{ kN}$   
min.  $M_{y,R,d} = 375,0 \text{ kNcm}$   
min.  $V_{z,R,d} = 50,0 \text{ kN}$

$I_z = 1,61 \text{ cm}^4$   
min.  $M_{z,R,d} = 18,2 \text{ kNcm}$   
min.  $V_{y,R,d} = 23,6 \text{ kN}$



1



I

Anschluss an KHP 48,3x3,6 S355JR

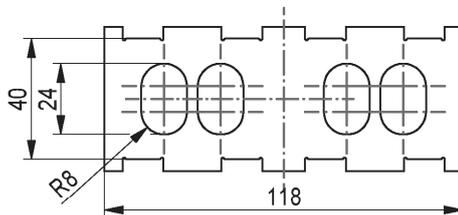
$A_w = 4,8 \text{ cm}^2$   $N_{R,w,d} = 119 \text{ kN}$   
 $M_{R,w,d} = 237 \text{ kNcm}$   
 $V_{R,w,d} = 119 \text{ kN}$

A

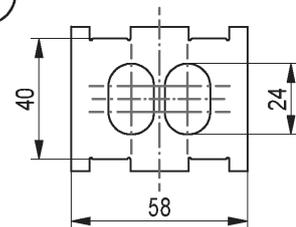
Anschluss an KHP 48,3x3,2 S235JR

$A_w = 4,8 \text{ cm}^2$   $N_{R,w,d} = 99,4 \text{ kN}$   
 $M_{R,w,d} = 198 \text{ kNcm}$   
 $V_{R,w,d} = 99,4 \text{ kN}$

2



3



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bem.
1	RIEGELPROFIL UHD	P85	S340MC altern. S355MC	
2	DOPPELRIEGELBLECH	BL 3	S235JR	
3	RIEGELBLECH	BL 3	S235JR	

Modulsystem "PERI UP FLEX"

RAHMEN UVF/UVT/UVL

Bauelemente: RIEGELPROFIL UHD

Anlage B,  
Seite 190

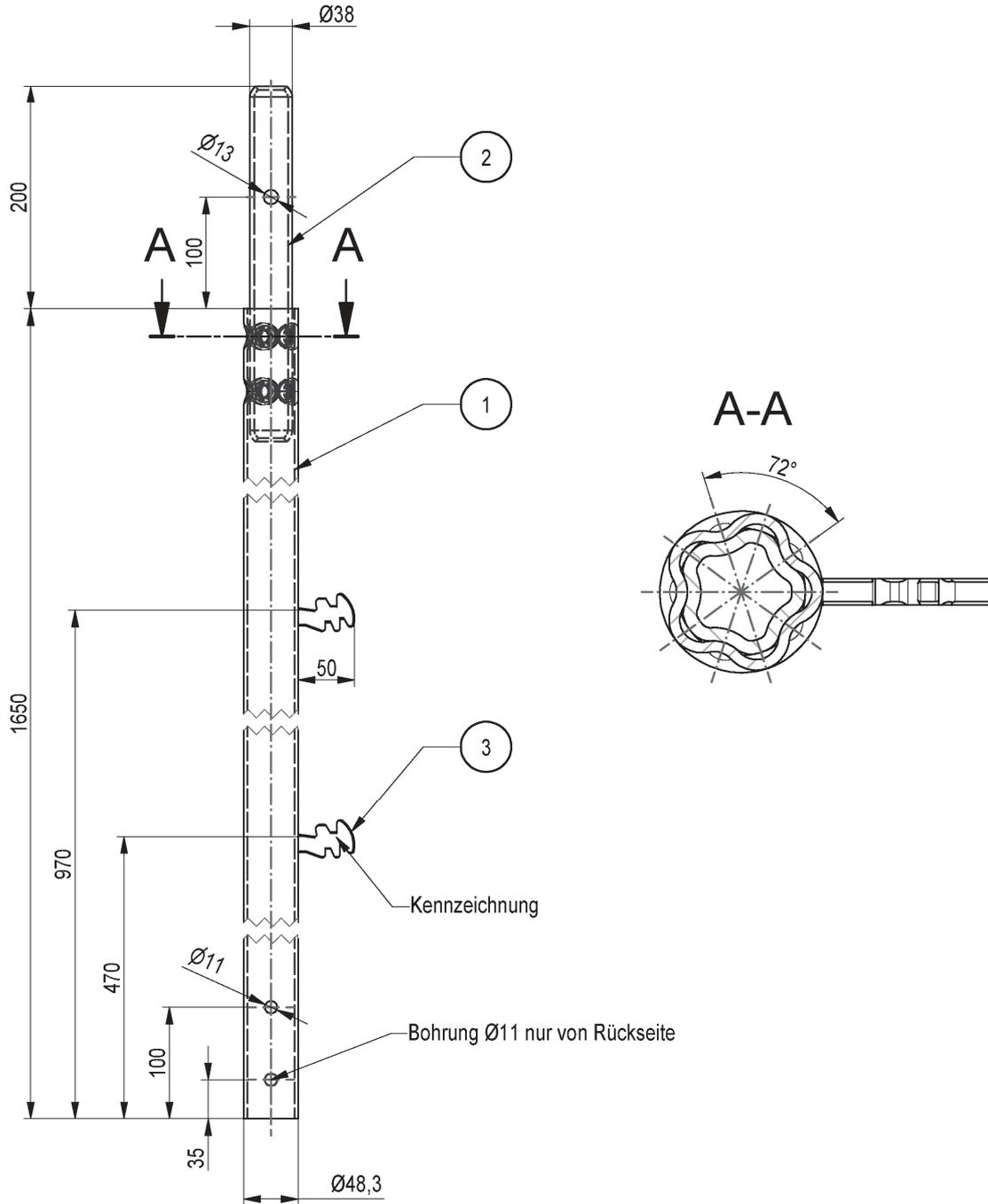
Melanie Maier

2014-08-04

Bauteil nach Z-8.1-865

Zeichnungsnummer:

A027.010A2010 0 1



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	ROHR 165	RO 48,3X3,2	S235JRH	min R <sub>eHt</sub> 320N/mm <sup>2</sup>
2	ROHRZAPFEN 32	RO 38X4	S355J0H altern. S420MH	min R <sub>eHt</sub> 420N/mm <sup>2</sup>
3	GELAENDERANSCHLUSS	BL 8	S235JR	A027.***A2007

Gewicht
[kg]
7,1

Modulsystem "PERI UP FLEX"

ROHR UV 165

Anlage B,  
Seite 191

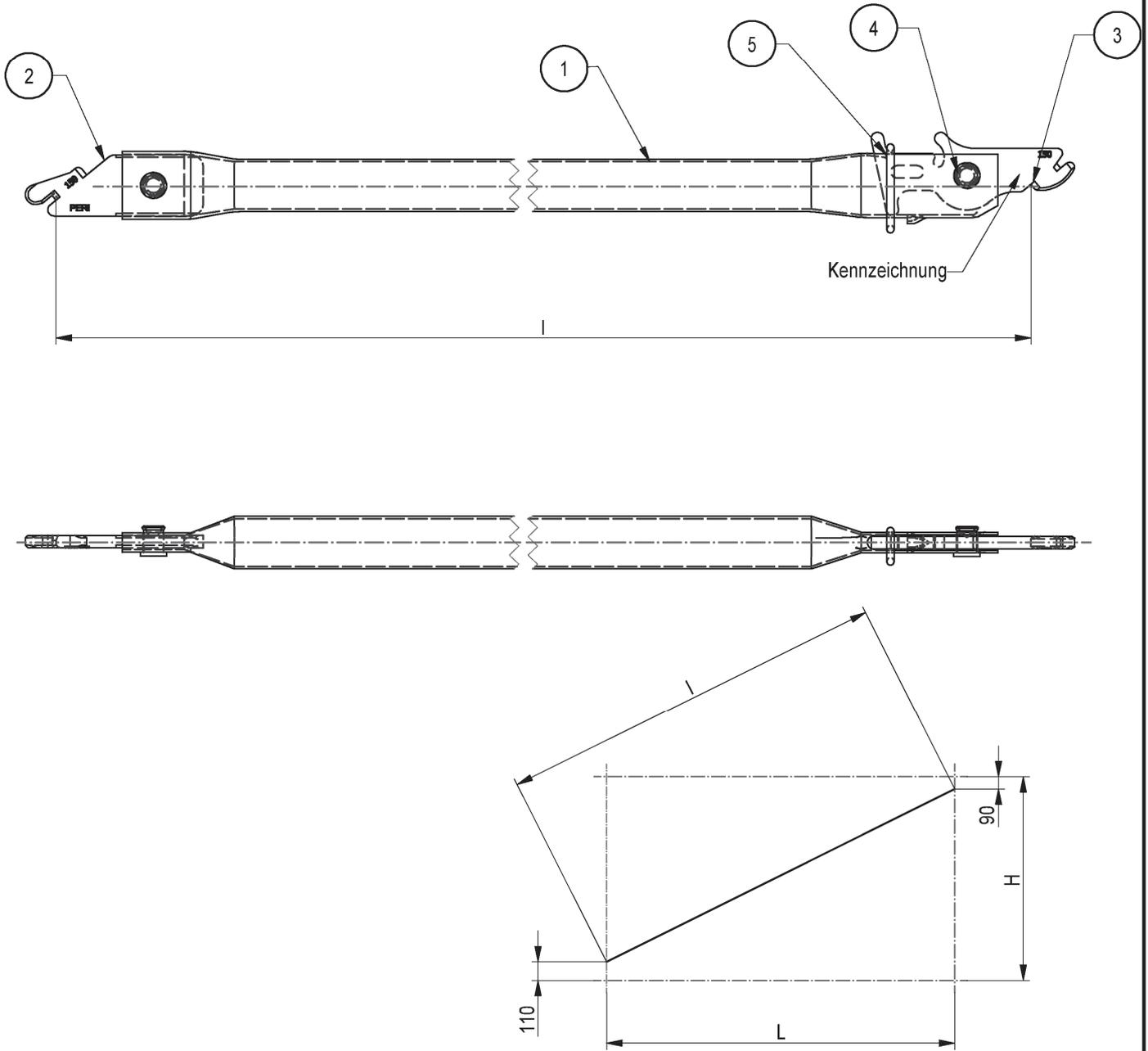
Eva Kaim

2014-10-30

Bauteil nach Z-8.1-865

Zeichnungsnummer:

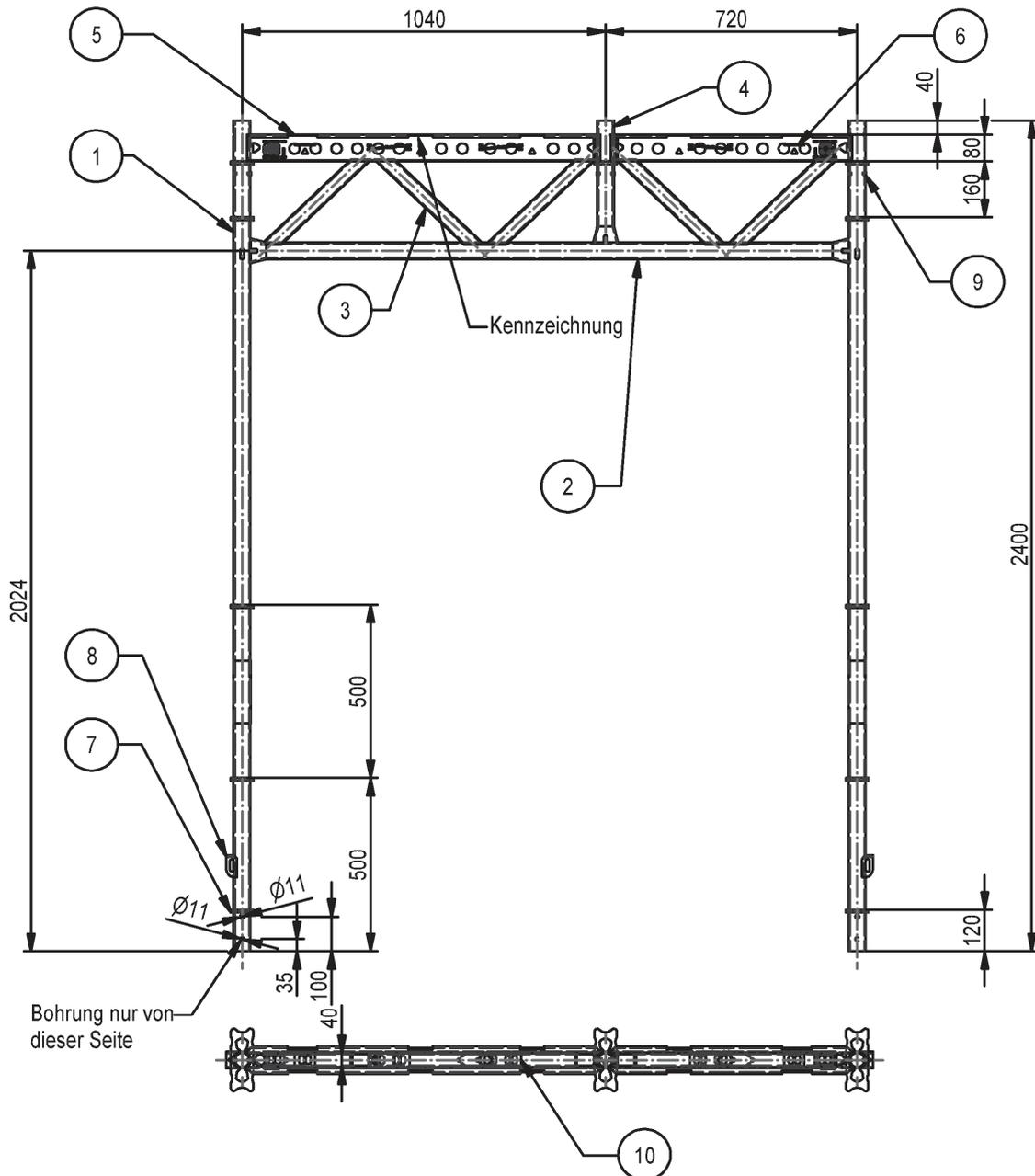
A027.010A2011 0 1



elektronische Kopie der abz des dibt: z-8.22-863

Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung	Systemmaß	Länge	Gewicht
1	ROHR UBF	RO 42,4X2	S235JRH		L [cm]	l [cm]	[kg]
2	DIAGONALENKOPF UBF UNTEN	BL 10	S235JR altern. S355MC		150/200	229	5,35
3	DIAGONALENKOPF UBF OBEN	BL 10	S235JR altern. S355MC		200/200	263	6,03
4	HALBHÖHLNIET	Ø16X25-B	C15+C/SH		250/200	302	6,79
5	SICHERUNGSRING	RD 6	S235JR		300/200	344	7,62

Modulsystem "PERI UP FLEX"					Anlage B, Seite 192		
LAENGSDIAGONALE UBF							
Eva Kaim	2014-10-30	Bauteil nach Z-8.1-865	Zeichnungsnummer:	A027.010A2012	0	1	



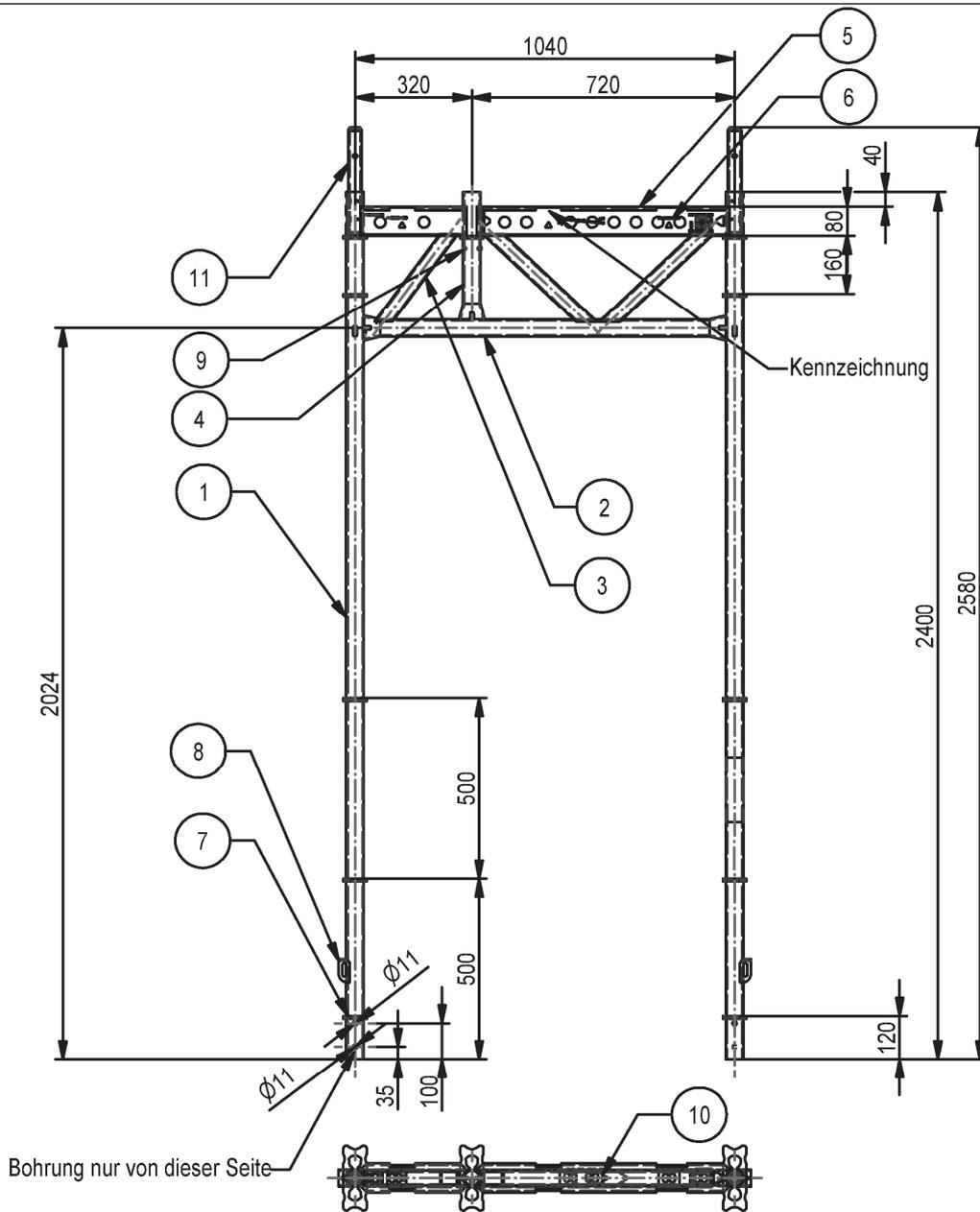
Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	VERTIKALROHR UVG	RO 48,3X3,6	S355J2H	
2	HORIZONTALROHR UVG	RO 48,3X3,6	S355J2H	
3	DIAGONALSTREBE UVG	VR 40X3	S235JRH	
4	VERTIKALROHR UVG	RO 48,3X3,6	S355J2H	
5	RIEGELPROFIL UHD	80X20X3	S340MC altern. S355MC	A027.***A2010
6	RIEGELBLECH	BL 3	S235JR	A027.***A2010
7	HALBROSETTE	BL 8	S355J2D altern. S355MC	A027.***A2007
8	DIAGONALENAUFNAHME	BL 4	S355J2D	A027.***A2007
9	BLINDNIET	A5X8	STAHL	DIN 7337
10	DOPPELRIEGELBLECH	BL 3	S235JR	A027.***A2010

Gewicht	
[kg]	
46,1	

Modulsystem "PERI UP FLEX"

DURCHGANGSRAHMEN UVG 176/240

Anlage B,  
Seite 193



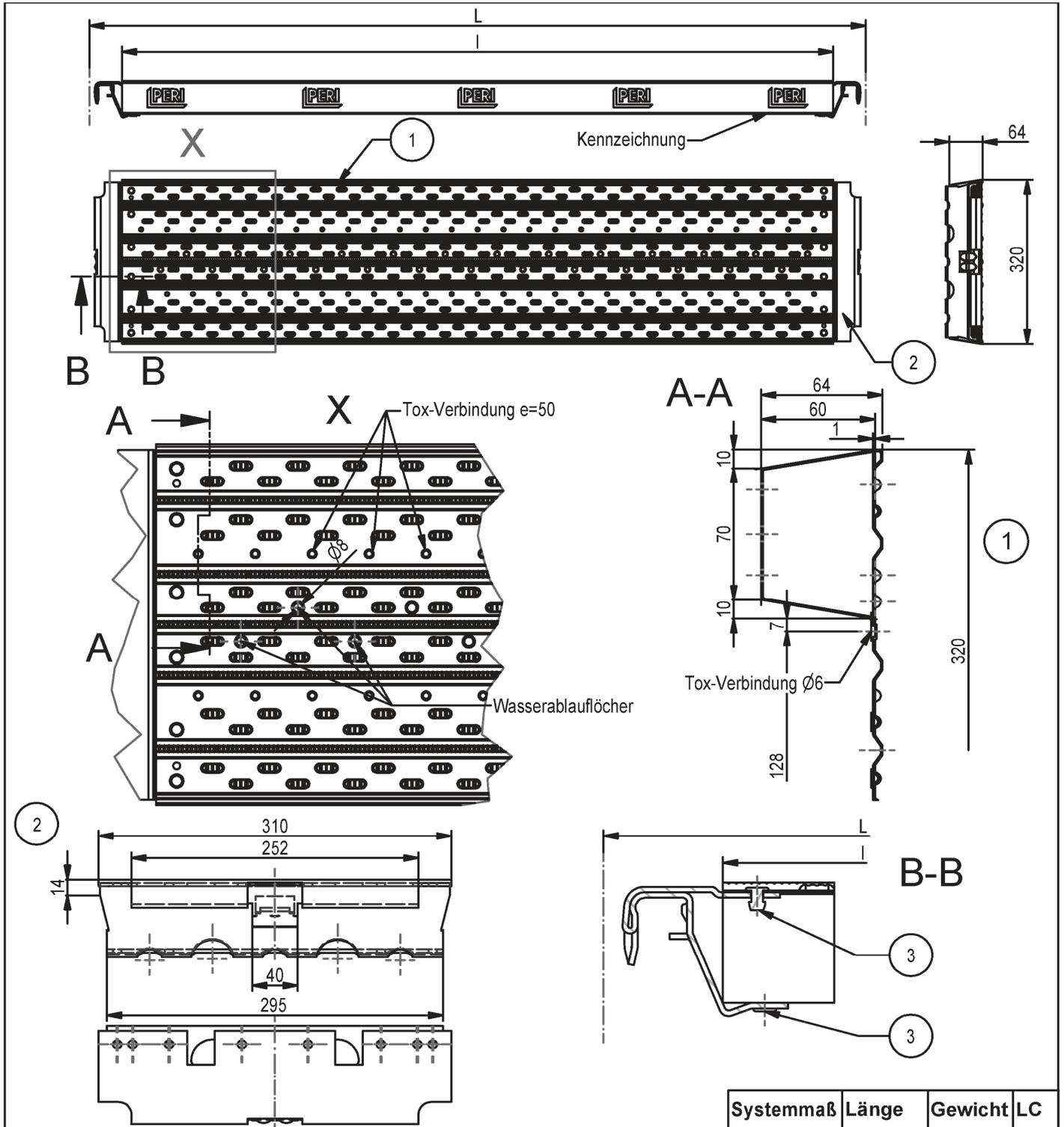
Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	VERTIKALROHR UVG	RO 48,3X3,6	S355J2H	
2	HORIZONTALROHR UVG	RO 48,3X3,6	S355J2H	
3	DIAGONALSTREBE UVG	VR 40X3	S235JRH	
4	VERTIKALROHR UVG	RO 48,3X3,6	S355J2H	
5	RIEGELPROFIL UHD	80X20X3	S340MC altern. S355MC	A027.***A2010
6	RIEGELBLECH	BL 3	S235JR	A027.***A2010
7	HALBROSETTE	BL 8	S355J2D altern. S355MC	A027.***A2007
8	DIAGONALENAUFNAHME	BL 4	S355J2D	A027.***A2007
9	BLINDNIET	A5X8	STAHL	DIN 7337
10	DOPPELRIEGELBLECH	BL 3	S235JR	A027.***A2010
11	ROHR	RO 38X4	S355J0H	min R <sub>elt</sub> 420N/mm <sup>2</sup>

Gewicht
[kg]
39,3

Modulsystem "PERI UP FLEX"

DURCHGANGSRAHMEN UVG 104/240

Anlage B,  
Seite 194



Systemmaß	Länge	Gewicht	LC
L [cm]	l [cm]	[kg]	
150	137,4	11,2	6
200	187,4	14,1	6
250	237,4	17,0	6
300	287,4	19,9	5

Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	STAHLBELAG	BL 1	S350GD	
2	P86 EINHAENGEPROFIL STAHL-S	BL 3	S235JR	
3	BLINDNIET	A6X10	STAHL	DIN 7337

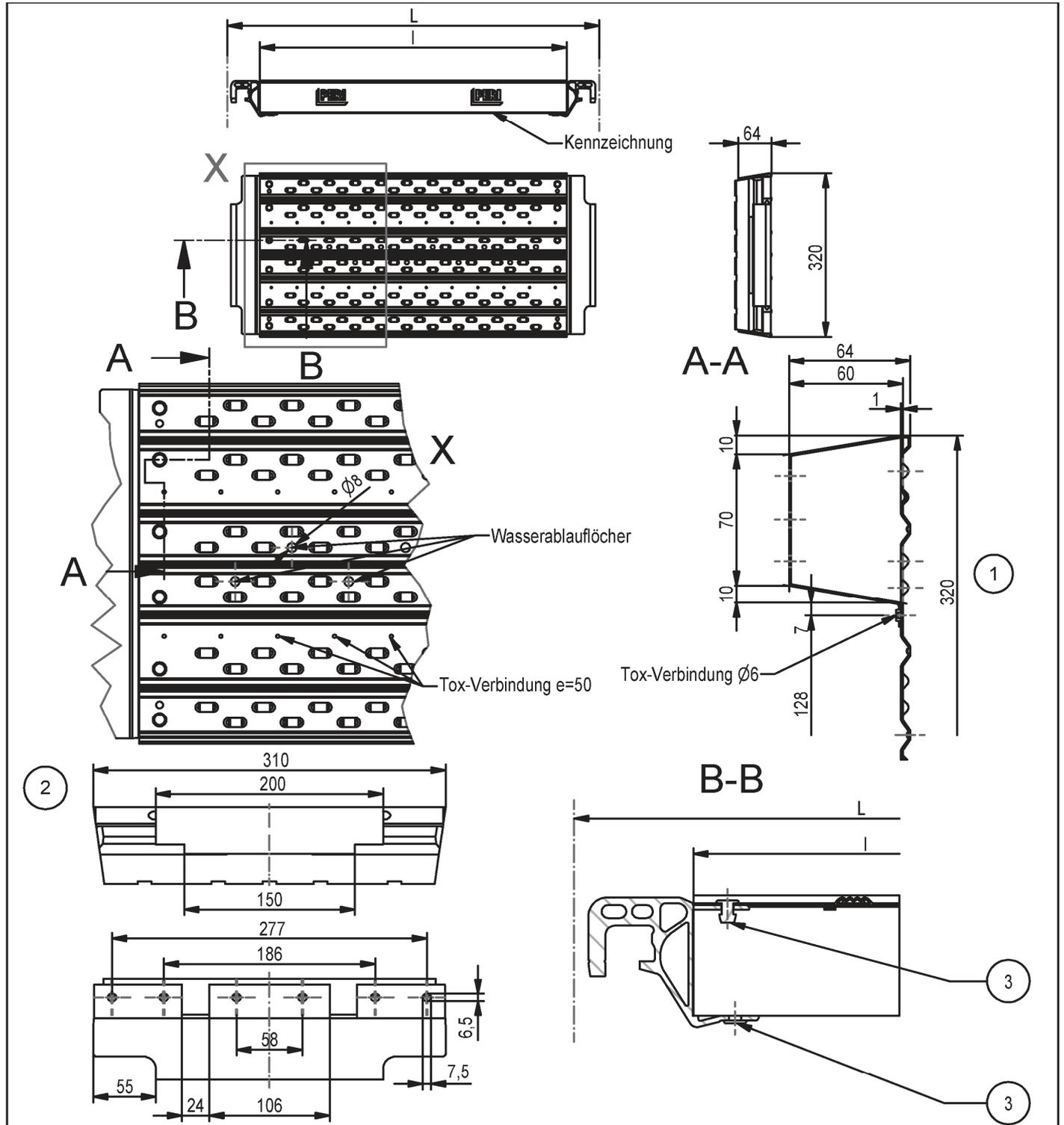
Modulsystem "PERI UP FLEX"

BELAGTAFEL-STAHLS UDS 32X150-300

L=150, 200, 250, 300

Anlage B,  
Seite 195

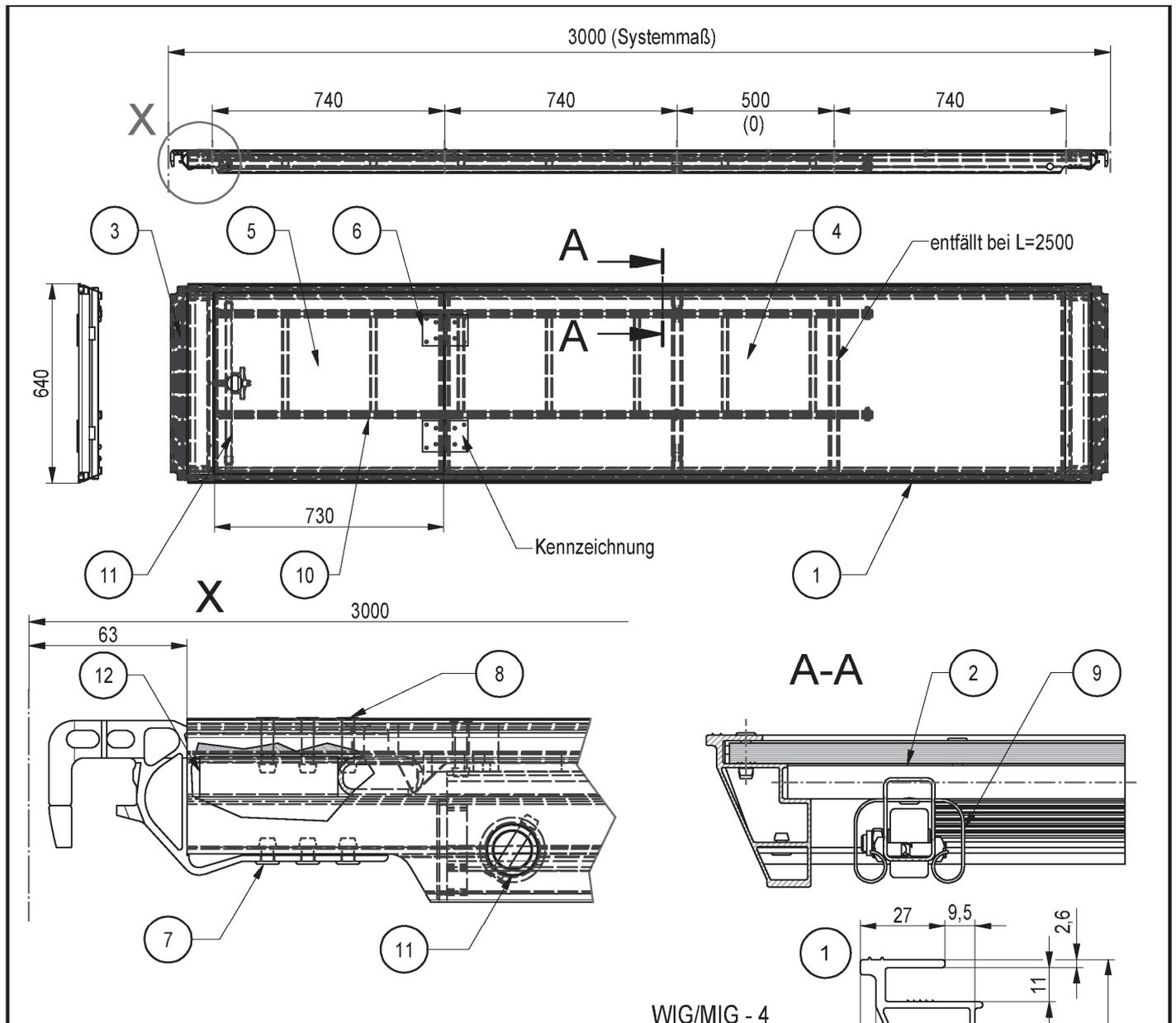
Eva Kaim	2014-11-04	Bauteil nach Z-8.1-865	Zeichnungsnummer:	A027.010A2015	0	1
----------	------------	------------------------	-------------------	---------------	---	---



elektronische Kopie der abt des dibt: z-8.22-863

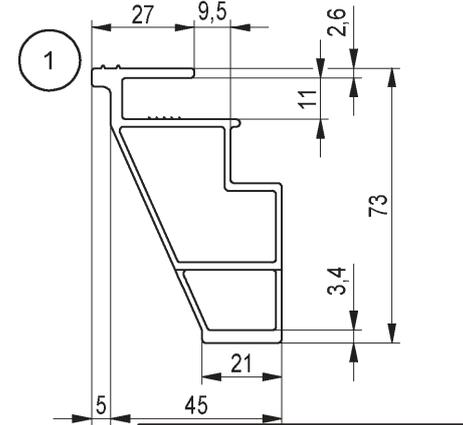
Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung	Systemmaß	Länge	Gewicht	LC
1	STAHLBELAG	BL 1	S350GD		L [cm]	l [cm]	[kg]	
2	P101 EINHAENGEPROFIL ALU UDS		EN AW-6060 T66		72	59,4	5,2	6
3	BLINDNIET	A6X10	STAHL	DIN 7337	104	91,4	7,1	6

Modulsystem "PERI UP FLEX"					Anlage B, Seite 196				
BELAGTAFEL-STAHl UDS 32X72-104									
Eva Kaim		2014-11-04		Bauteil nach Z-8.1-865		Zeichnungsnummer:		A027.010A2016 0 1	



WIG/MIG - 4

Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	P92 LAENGSPROFIL UAL/3		EN AW-6060 T66	
2	P30 OVALROHR 34X16		EN AW-6060 T66	
3	P80 EINHAENGEPROFIL KOMBI		EN AW-6060 T66	
4	SPERRHOLZPLATTE UAL 64	t=10mm	BFU 100G nach:	Zul. Z-9.1-430
5	SPERRHOLZLUKE UAL 64	t=12mm	BFU 100G nach:	Zul. Z-9.1-430
6	SCHARNIER			
7	BLINDNIET	A4,8X10	STAHL	DIN 7337
8	BLINDNIET	A4,8X23	ALUMINIUM	DIN 7337
9	KLEMMME	BD 1,25X30	W-NR. 1.4310	
10	LEITER UEL 200		ALUMINIUM	A027.***2018
11	ROHR	RO 20X2,5	EN AW-6060 T66	
12	VIERKANT	4KT 16X55	EN AW-6060 T66	



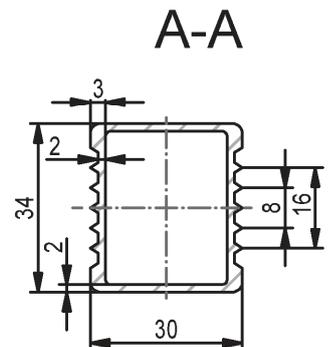
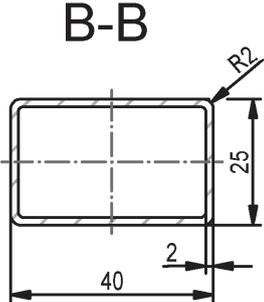
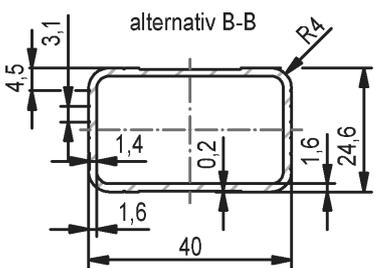
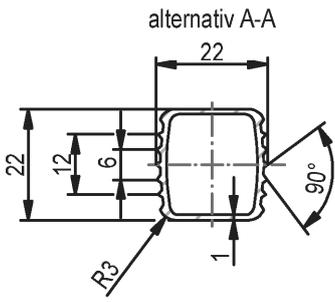
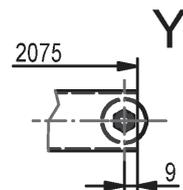
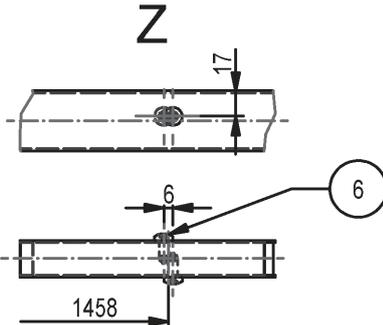
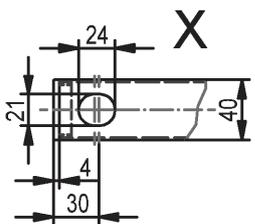
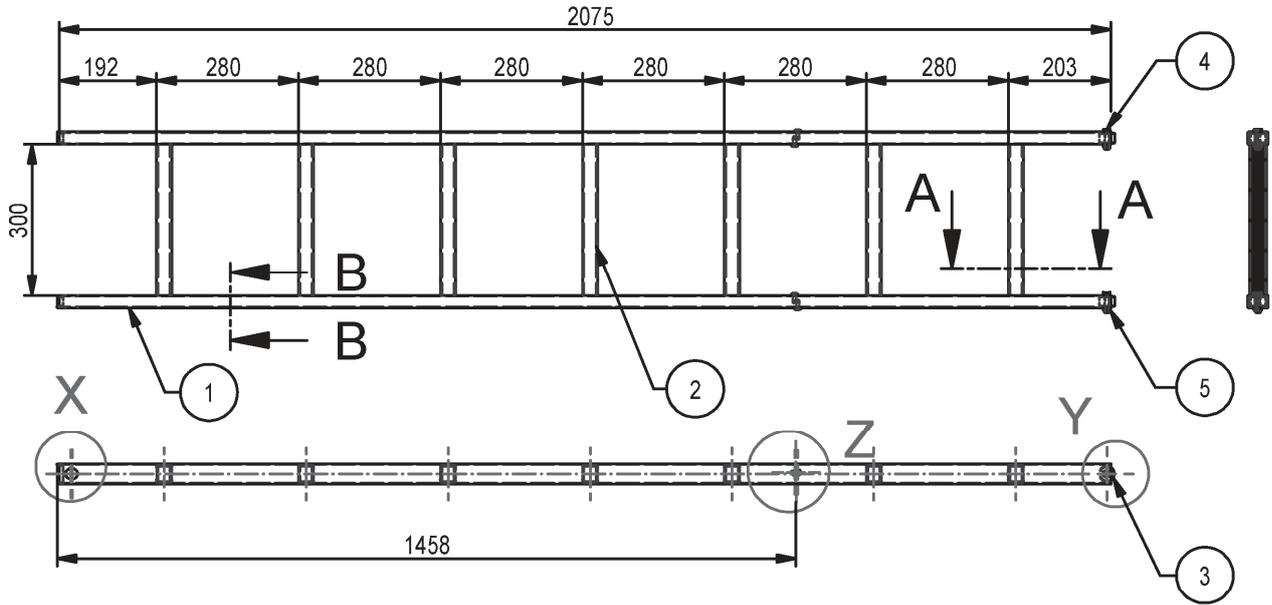
Systemmaß	Gewicht	LC
L[cm]	[kg]	
300	29,4	3
250	26,2	3

Modulsystem "PERI UP FLEX"  
LEITERGANGTAFEL UAL 64X300/3, 64X250/3

Anlage B,  
Seite 197

Nur zur Verwendung

Melanie Maier	2015-01-13	Bauteil nach Z-8.1-865	Zeichnungsnummer:	A027.010A2017	0	1
---------------	------------	------------------------	-------------------	---------------	---	---



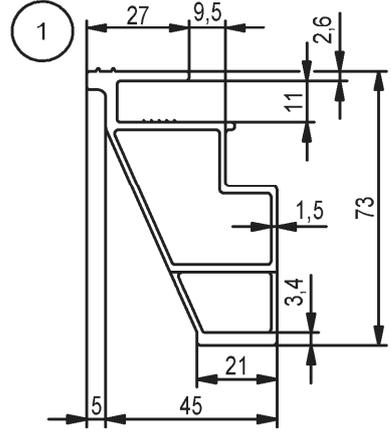
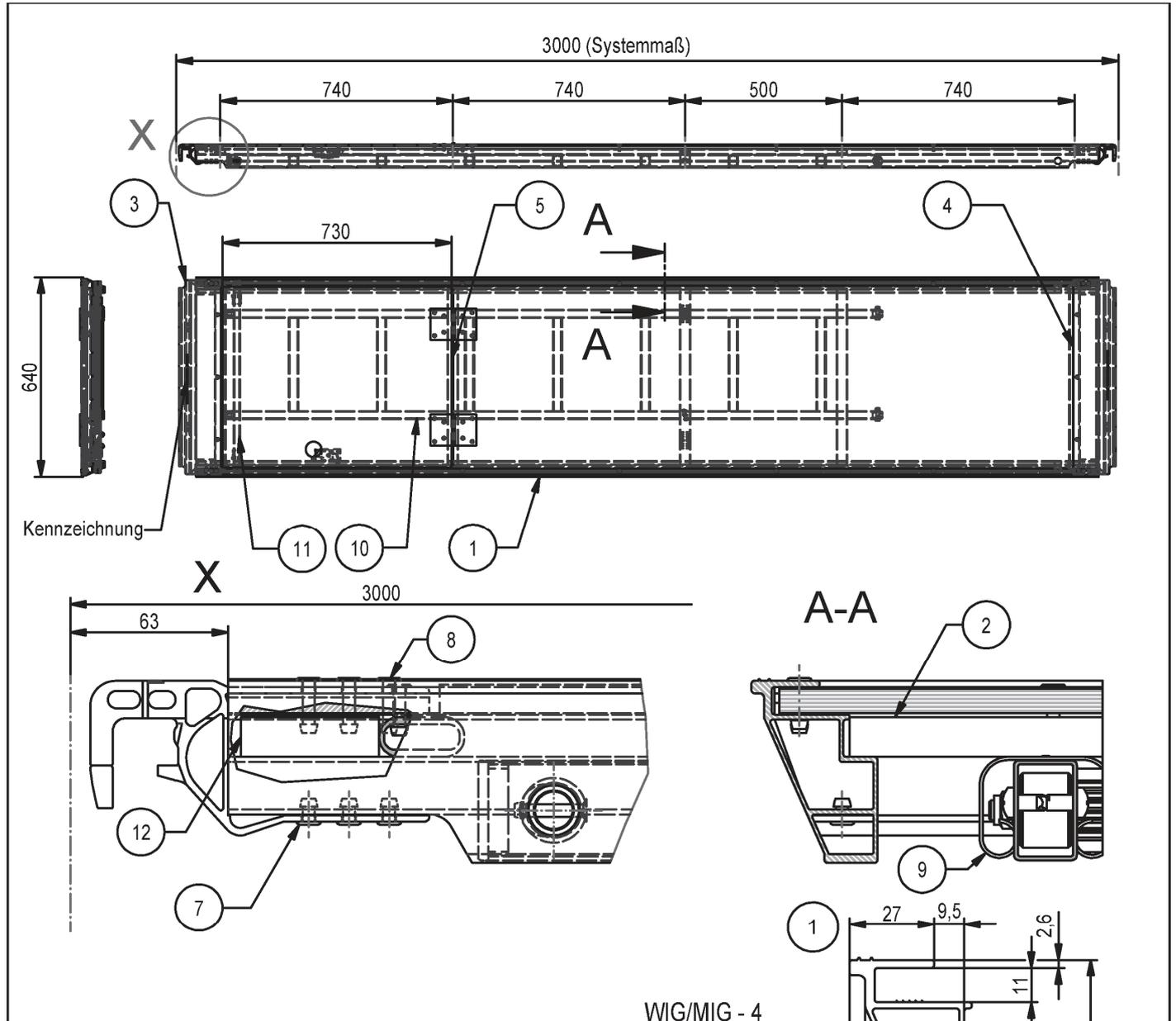
elektronische Kopie der abt des dibt: z-8.22-863

Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	HOLM	RHP	EN AW-6063 T66	
2	SPROSSE	RHP	EN AW-6063 T66	
3	ROLLE		PA6	
4	SKT-MUTTER	M8	8	DIN EN ISO 7042
5	SKT-SCHRAUBE	M8X35	8.8	DIN EN ISO 4014
6	SELBSTBOHRSCHRAUBE	6,3x16-M-H	STAHL	DIN EN ISO 15481

Gewicht
[kg]
3,2

Modulsystem "PERI UP FLEX"			
LEITER UEL 200			
Nur zur Verwendung			
Eva Kaim	2014-11-04	Bauteil nach Z-8.1-865	Zeichnungsnummer: A027.010A2018 0 1

Anlage B,  
Seite 198

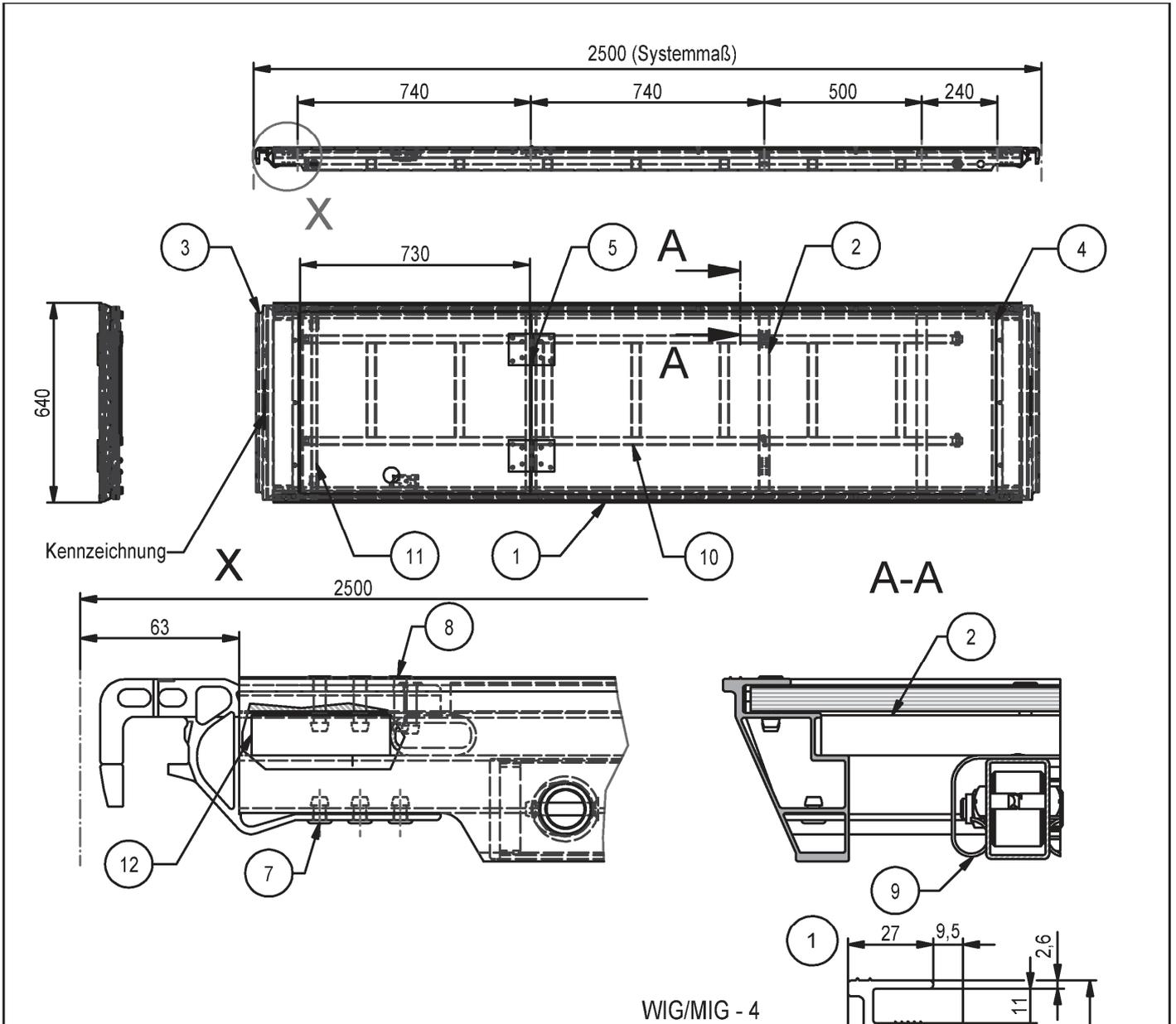


WIG/MIG - 4

Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	P92 LAENGSPROFIL UAL/3		EN AW-6060 T66	
2	P30 OVALROHR 34X16		EN AW-6060 T66	
3	P80 EINHAENGEPROFIL KOMBI		EN AW-6060 T66	
4	SPERRHOLZPLATTE UAL 64	t=10mm	BFU 100G nach:	Zul. Z-9.1-430
5	SPERRHOLZLUKE UAL-3 64	t=12mm	BFU 100G nach:	Zul. Z-9.1-430
6	SCHARNIER			
7	BLINDNIET	A4,8X10	STAHL	DIN 7337
8	BLINDNIET	A4,8X23	ALUMINIUM	DIN 7337
9	KLEMME	BD 1,25X30	W.NR.:1.4310	
10	LEITER UEL 200		ALUMINIUM	A027.***2018
11	ROHR	RO 20X2,5	EN AW-6060 T66	
12	VIERKANT	4KT 16X55	EN AW-6060 T66	

Systemmaß	Gewicht	LC
L[cm]	[kg]	
300	28,8	3

Modulsystem "PERI UP FLEX"		Anlage B, Seite 199
LEITERGANGTAFEL UAL-2 64X300/3		
Eva Kaim	2014-11-04	Bauteil nach Z-8.1-865
Zeichnungsnummer:		A027.010A2019 0 1



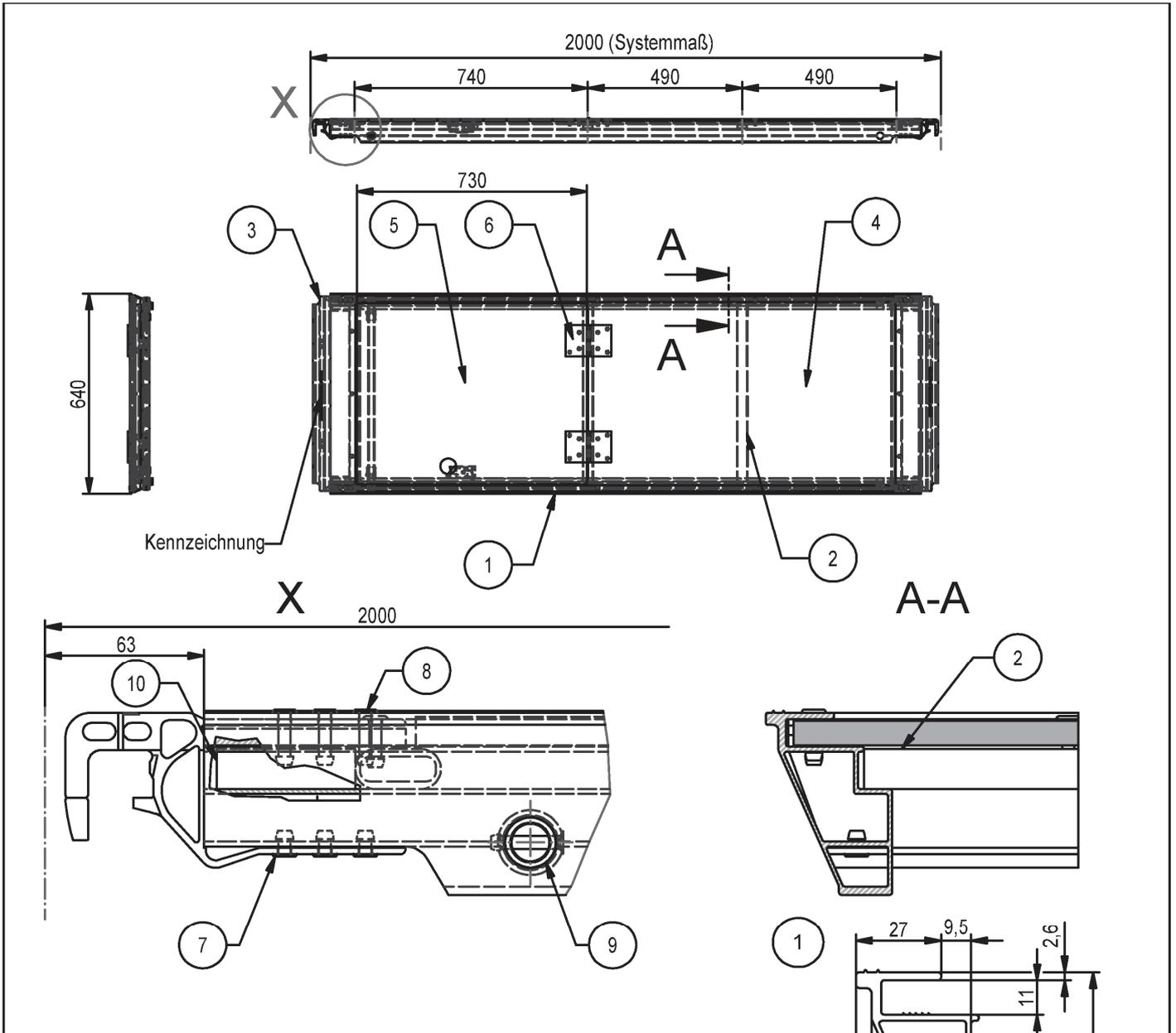
Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	P92 LAENGSPROFIL UAL/3		EN AW-6060 T66	
2	P30 OVALROHR 34X16		EN AW-6060 T66	
3	P80 EINHAENGEPROFIL KOMBI		EN AW-6060 T66	
4	SPERRHOLZPLATTE UAL 64	t=10mm	BFU 100G nach:	Zul. Z-9.1-430
5	SPERRHOLZLUKE UAL-3 64	t=12mm	BFU 100G nach:	Zul. Z-9.1-430
6	SCHARNIER			
7	BLINDNIET	A4,8X10	STAHL	DIN 7337
8	BLINDNIET	A4,8X23	ALUMINIUM	DIN 7337
9	KLEMME	BD 1,25X30	W.NR.:1.4310	
10	LEITER UEL 200		ALUMINIUM	A027.***2018
11	ROHR	RO 20X2,5	EN AW-6060 T66	
12	VIERKANT	4KT 16X55	EN AW-6060 T66	

WIG/MIG - 4

Systemmaß	Gewicht	LC
L[cm]	[kg]	
250	25,5	3

Modulsystem "PERI UP FLEX"		Anlage B, Seite 200
LEITERGANGTAFEL UAL-2 64X250/3		
Eva Kaim	2014-11-04	Bauteil nach Z-8.1-865
Zeichnungsnummer:		A027.010A2020 0 1

elektronische Kopie der abz des dibt: z-8.22-863



WIG/MIG - 4

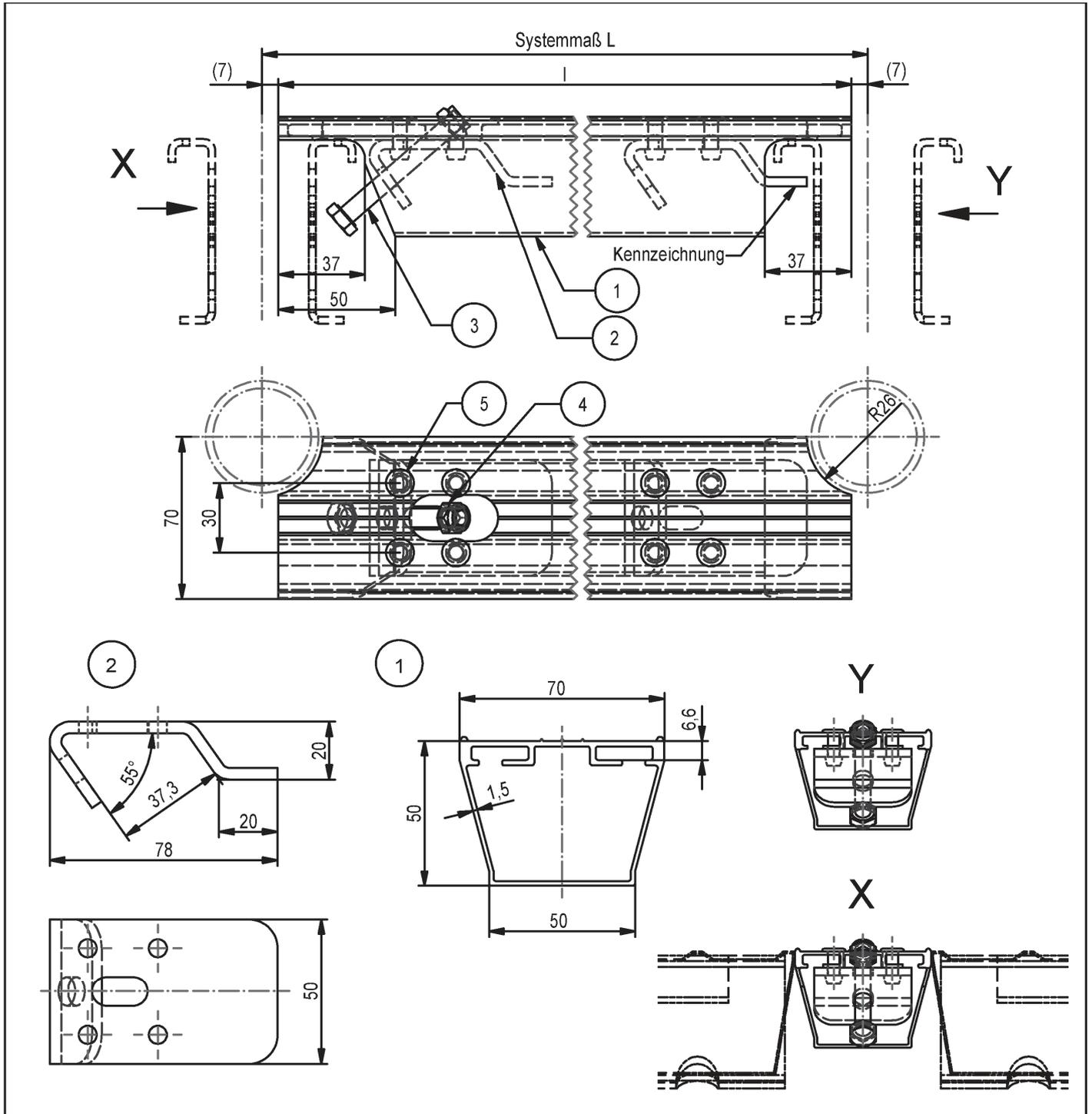
Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	P92 LAENGSPROFIL UAL/3		EN AW-6060 T66	
2	P30 OVALROHR 34X16		EN AW-6060 T66	
3	P80 EINHAENGEPROFIL KOMBI		EN AW-6060 T66	
4	SPERRHOLZPLATTE UAL 64	t=10mm	BFU 100G nach:	Zul. Z-9.1-430
5	SPERRHOLZLUKE UAL-3 64	t=12mm	BFU 100G nach:	Zul. Z-9.1-430
6	SCHARNIER			
7	BLINDNIET	A4,8X10	STAHL	DIN 7337
8	BLINDNIET	A4,8X23	ALUMINIUM	DIN 7337
9	ROHR	RO 20X2,5	EN AW-6060 T66	
10	VIERKANT	4KT 16X55	EN AW-6060 T66	

Systemmaß	Gewicht	LC
L[cm]	[kg]	
200	18,4	3

Modulsystem "PERI UP FLEX"

DURCHSTIEGBELAG UAL-2 64X200/3

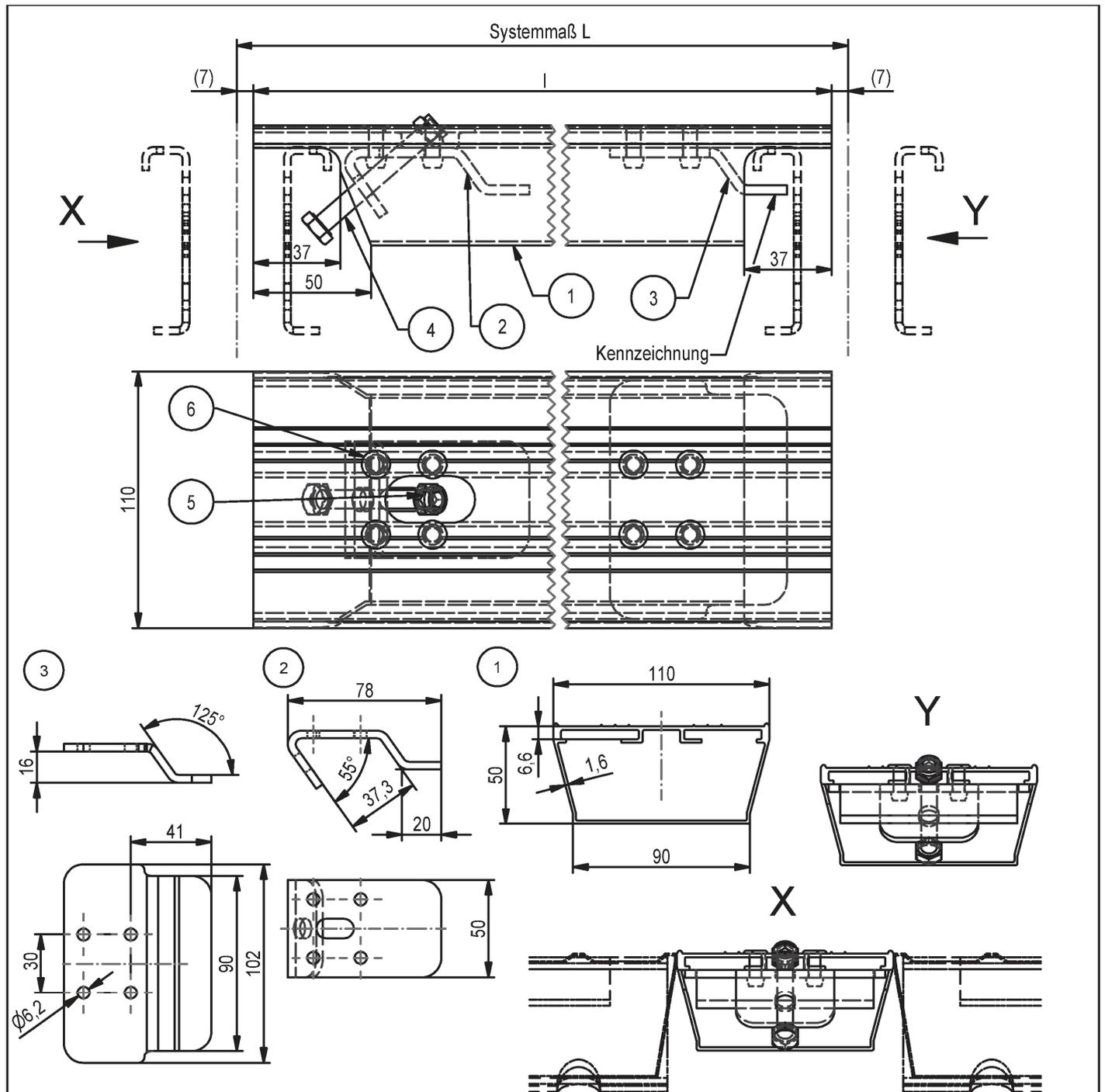
Anlage B,  
Seite 201



elektronische Kopie der abt des dibt: z-8.22-863

Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung	Systemmaß	Länge	Gewicht
1	SPALTLEISTE 7		EN AW-6060 T66		L [cm]	l [cm]	[kg]
2	BLECH SPALTLEISTE UD 7	BL 4	S235JR		150	148	2,16
3	SKT-SCHRAUBE	M8X65	8.8	DIN EN ISO 4014	200	198	2,78
4	SKT-MUTTER	M8	8	DIN EN ISO 7042	250	248	3,4
5	BLINDNIET	A6X16	ALUMINIUM	DIN 7337	300	298	4,0

Modulsystem "PERI UP FLEX"					Anlage B, Seite 202		
BELAGSPALTLEISTE UD 7							
Eva Kaim	2014-11-04	Bauteil nach Z-8.1-865	Zeichnungsnummer:		A027.010A2022	0	1

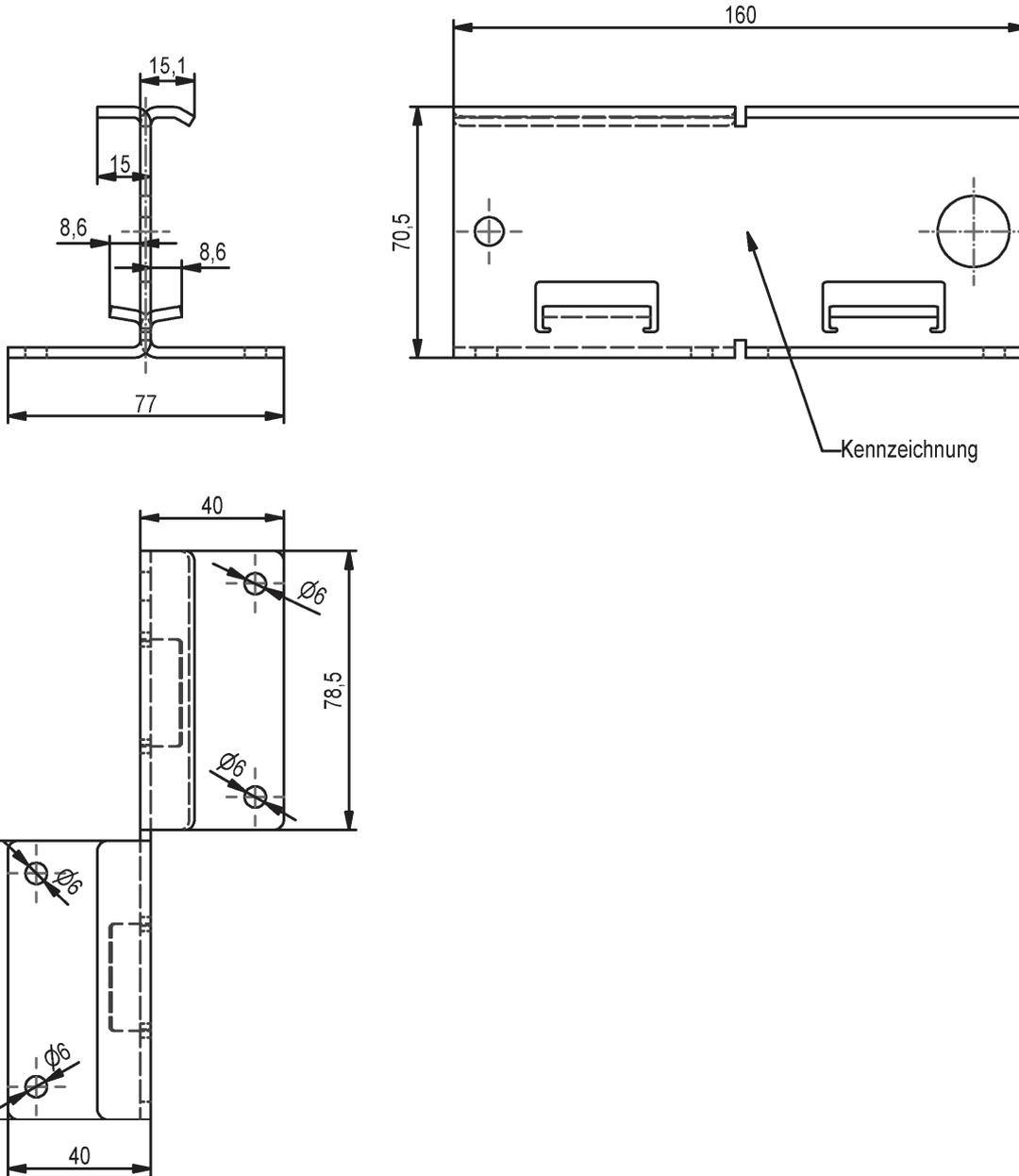


Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	SPALTLEISTE 11		EN AW-6060 T66	
2	BLECH SPALTLEISTE UD 7	BL 4	S235JR	
3	BLECH SPALTLEISTE UD 11	BL 4	S235JR	
4	SKT-SCHRAUBE	M8X65	8.8	DIN EN ISO 4014
5	SKT-MUTTER	M8	8	DIN EN ISO 7042
6	BLINDNIET	A6X16	ALUMINIUM	DIN 7337

Systemmaß	Länge	Gewicht
L [cm]	l [cm]	[kg]
150	148	2,8
200	198	3,6
250	248	4,4
300	298	5,3

Modulsystem "PERI UP FLEX"		Anlage B, Seite 203
BELAGSPALTLEISTE UD 11		
Eva Kaim	2014-11-04	Bauteil nach Z-8.1-865
Zeichnungsnummer:		A027.010A2023 0 1

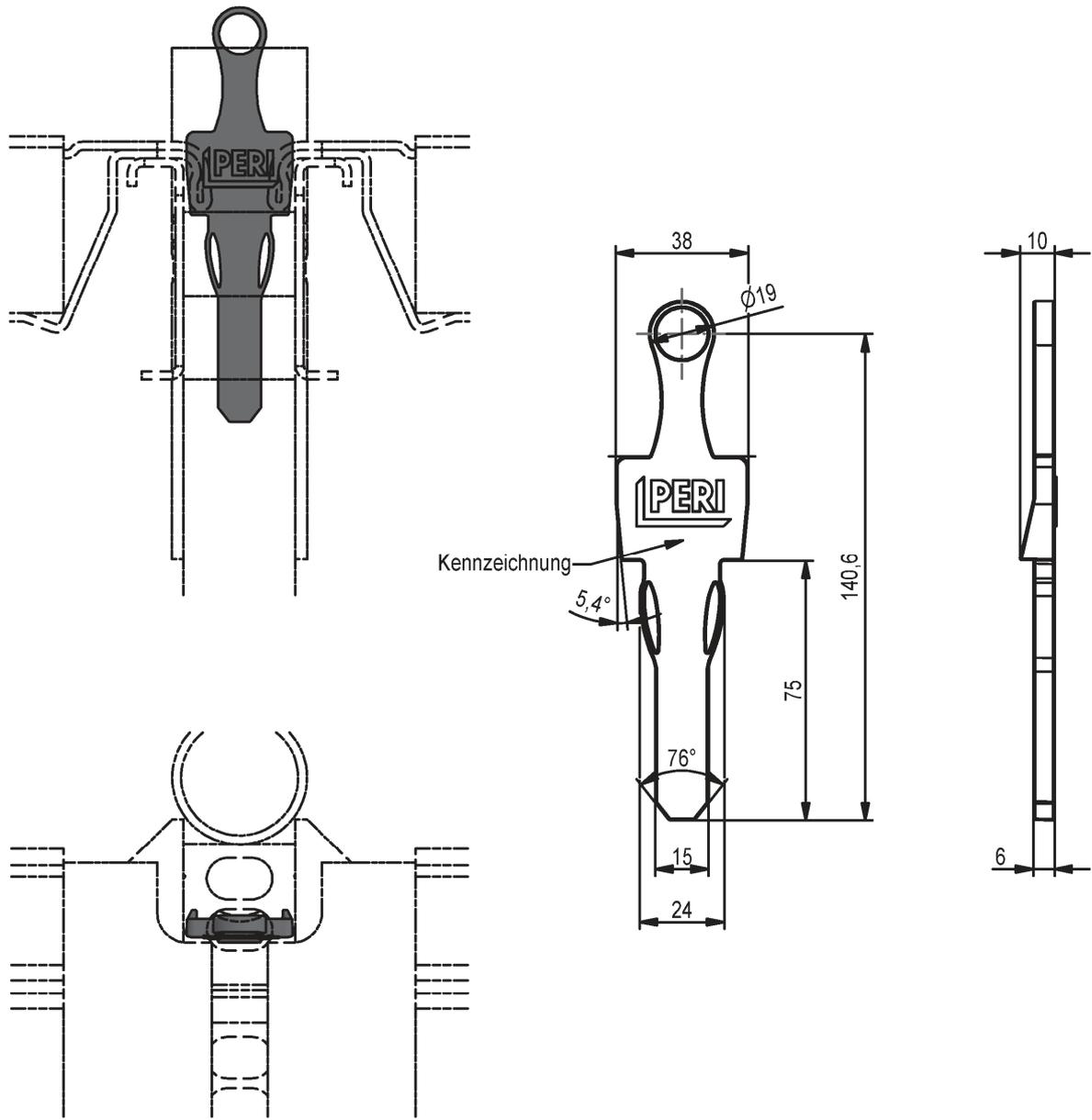
elektronische kopie der abz des dibt: z-8.22-863



elektronische Kopie der Abz des DIBt: Z-8.22-863

Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung	Gewicht
1	BELAGKLAMMER UED	BL 3	S355MC	GESTANZT	0,42

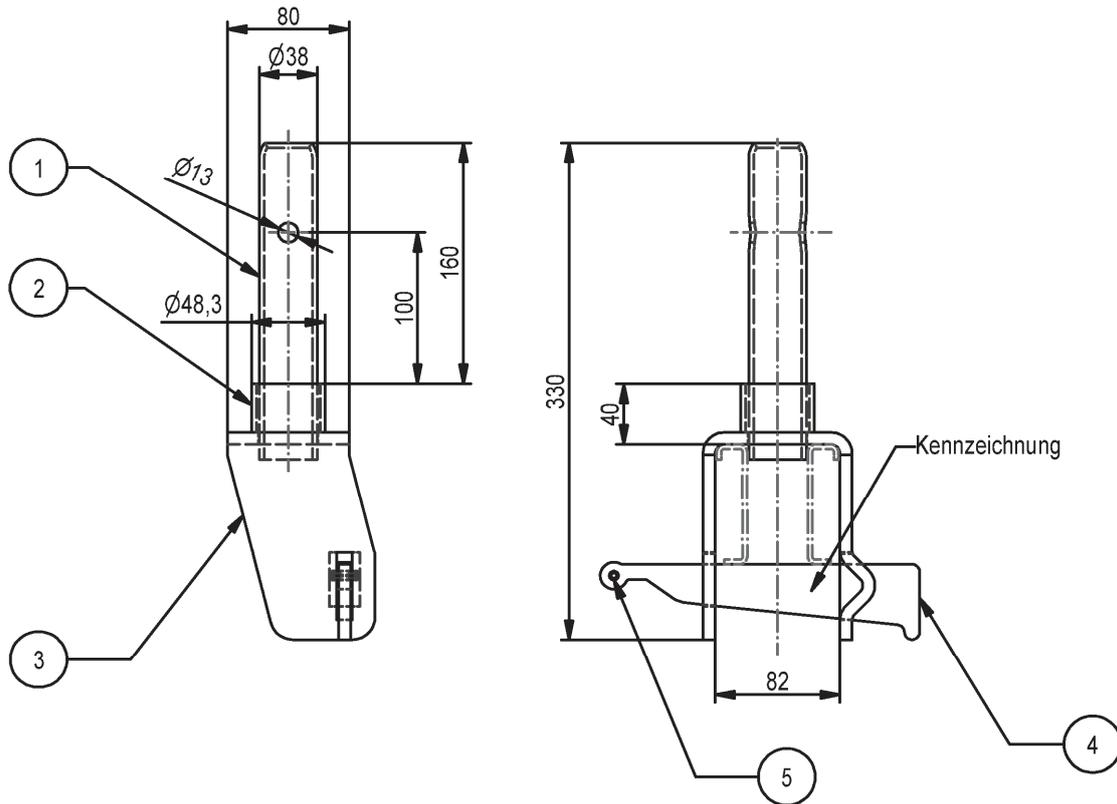
Modulsystem "PERI UP FLEX"				Anlage B, Seite 204
BELAGKLAMMER UED				
Eva Kaim	2014-11-04	Bauteil nach Z-8.1-865	Zeichnungsnummer:	A027.010A2024 0 1



elektronische Kopie der abZ des dibt: z-8.22-863

Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	STURMCLIP UCB		PA 6.6 ZYTEL ST801 BK-10 RAL 2002	

Modulsystem "PERI UP FLEX"				Anlage B, Seite 205
STURMCLIP UCB				
Eva Kaim	2014-11-04	Bauteil nach Z-8.1-865	Zeichnungsnummer:	A027.010A2025 0 1



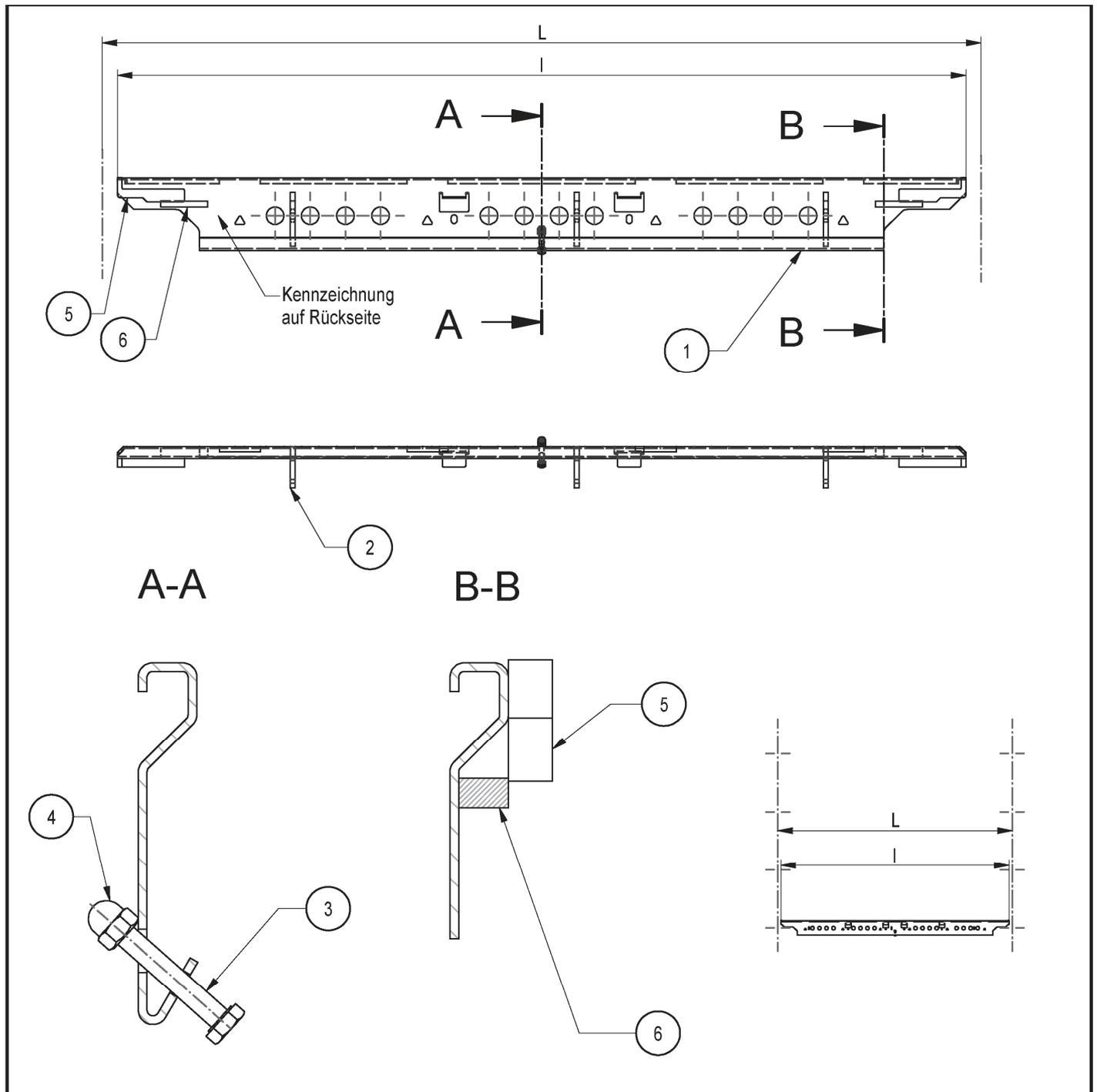
elektronische Kopie der abt des dibt: z-8.22-863

Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	ROHRZAPFEN 28 UVR	RO 38X3,2	S235JRH	min. R <sub>en</sub> 320N/mm <sup>2</sup>
2	ROHR	RO 48,3X3,2	S235JRH	min. R <sub>en</sub> 320N/mm <sup>2</sup>
3	BLECH UES	BL 8	S355MC	
4	KEIL	BL 8	S235JR	
5	SPANNHUELSE	6X18	STAHL	DIN EN ISO 8752

Gewicht
[kg]
2,7

Modulsystem "PERI UP FLEX"			
BELAGRIEGELZAPFEN UES			
Eva Kaim	2014-11-04	Bauteil nach Z-8.1-865	Zeichnungsnummer: A027.010A2026 0 1

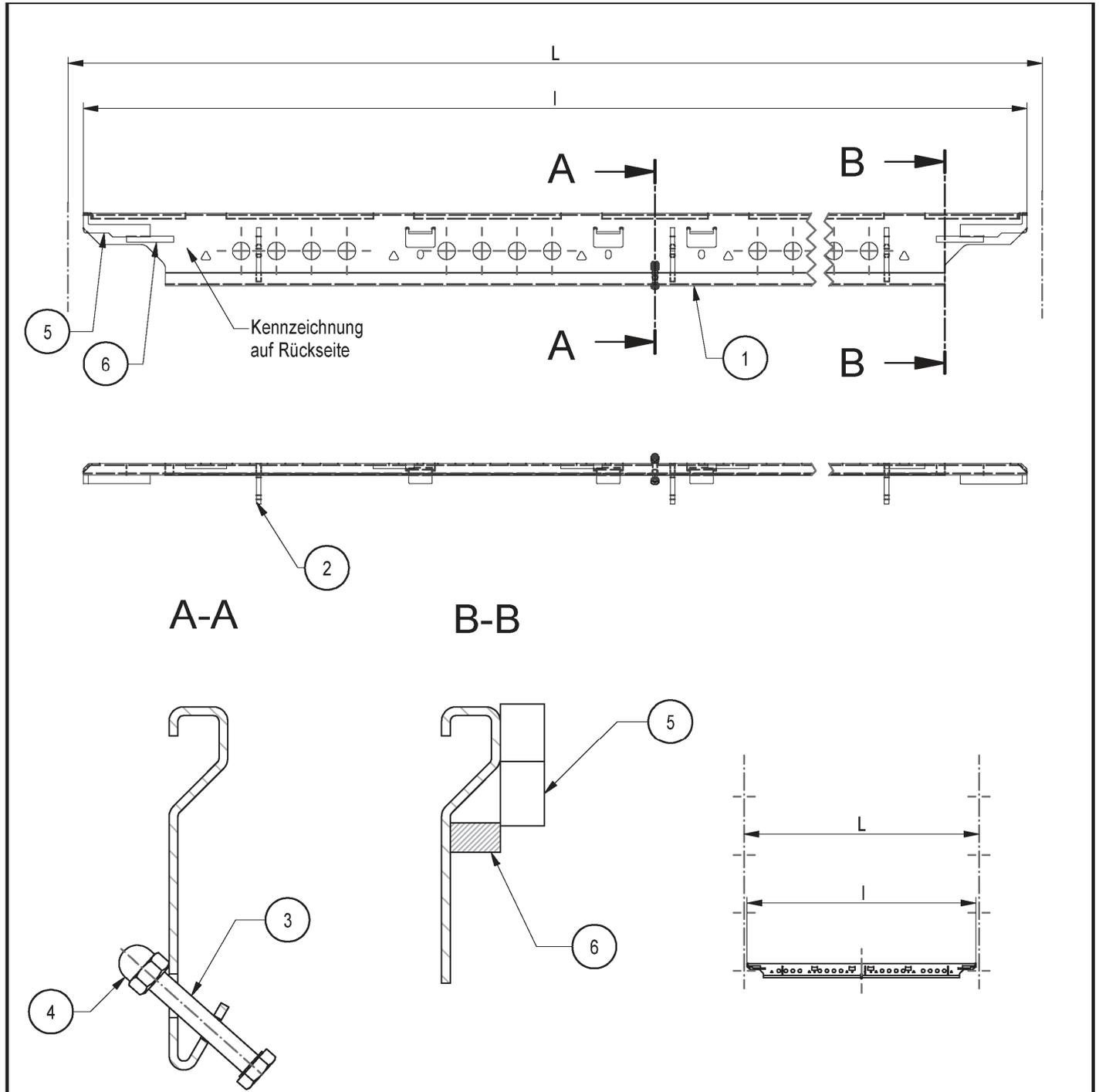
Anlage B, Seite 206
------------------------



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	BELAGAUFSATZ UHS	BL 3	S340MC	
2	STUETZBLECH UHS	BL 8	S355J2D	DIN EN 10025-2/ 10027
3	SKT-SCHRAUBE	M8X55	8.8	DIN EN ISO 4014
4	SKT-HUTMUTTER	M8	6	DIN 1587
5	NASEBLECH UHS	BL 15	S235JR	
6	VERSTAERKUNG L=17	FL 80X10	S235JR	

Systemlänge	Länge	Gewicht
L [cm]	l [cm]	[kg]
150	144,8	6,39

Modulsystem "PERI UP FLEX"				Anlage B, Seite 207
BELAGAUFSATZ UHS 150				
Nur zur Verwendung				
Eva Kaim	2014-11-04	Bauteil nach Z-8.1-865	Zeichnungsnummer:	A027.010A2027 0 1

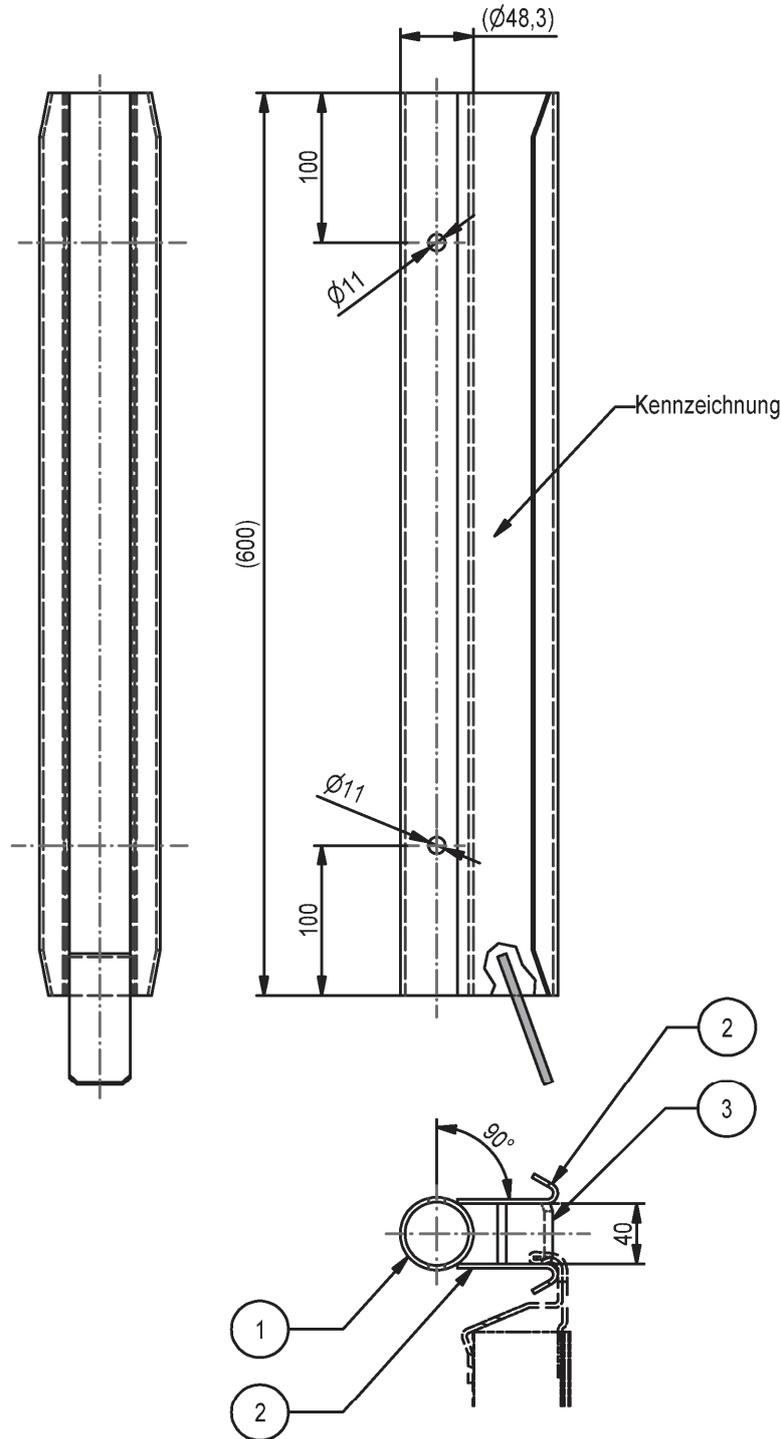


elektronische Kopie der abt des dibt: z-8.22-863

Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	BELAGAUFsatz UHS	BL 3	S340MC	
2	STUETZBLECH UHS	BL 8	S355J2D	DIN EN 10025-2/ 10027
3	SKT-SCHRAUBE	M8X55	8.8	DIN EN ISO 4014
4	SKT-HUTMUTTER	M8	6	DIN 1587
5	NASEBLECH UHS	BL 15	S235JR	
6	VERSTAERKUNG L=17	FL 80X10	S235JR	

Systemmaß	Länge	Gewicht
L [cm]	l [cm]	[kg]
200	194,8	8,34
250	244,8	10,4
300	294,8	12,3

Modulsystem "PERI UP FLEX"				Anlage B, Seite 208
BELAGAUFsatz UHS				
Nur zur Verwendung				
Eva Kaim	2014-11-04	Bauteil nach Z-8.1-865	Zeichnungsnummer:	A027.010A2028 0 1

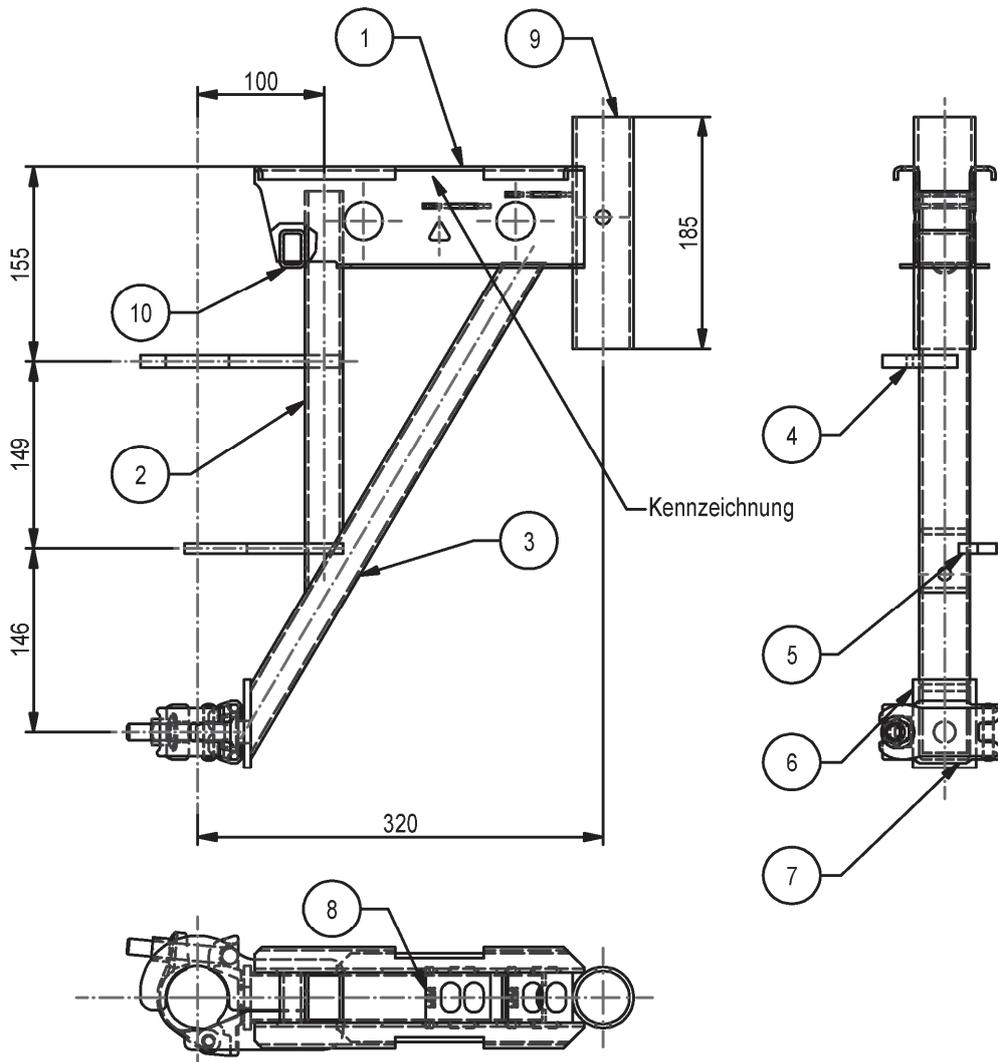


elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.22-863

Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	PFOSTEN UPC	RO 48,3X3,2	S235JRH	min R <sub>eH</sub> 320N/mm <sup>2</sup>
2	BLECH UPC	BL 3	S235JR	
3	FLACH UPC	FL 40X06	S235JR	

Gewicht
[kg]
4,74

Modulsystem "PERI UP FLEX"				Anlage B, Seite 209		
SCHUTZDACHANSCHLUSS UPC						
Eva Kaim	2014-11-04	Bauteil nach Z-8.1-865	Zeichnungsnummer:	A027.010A2029	0	1



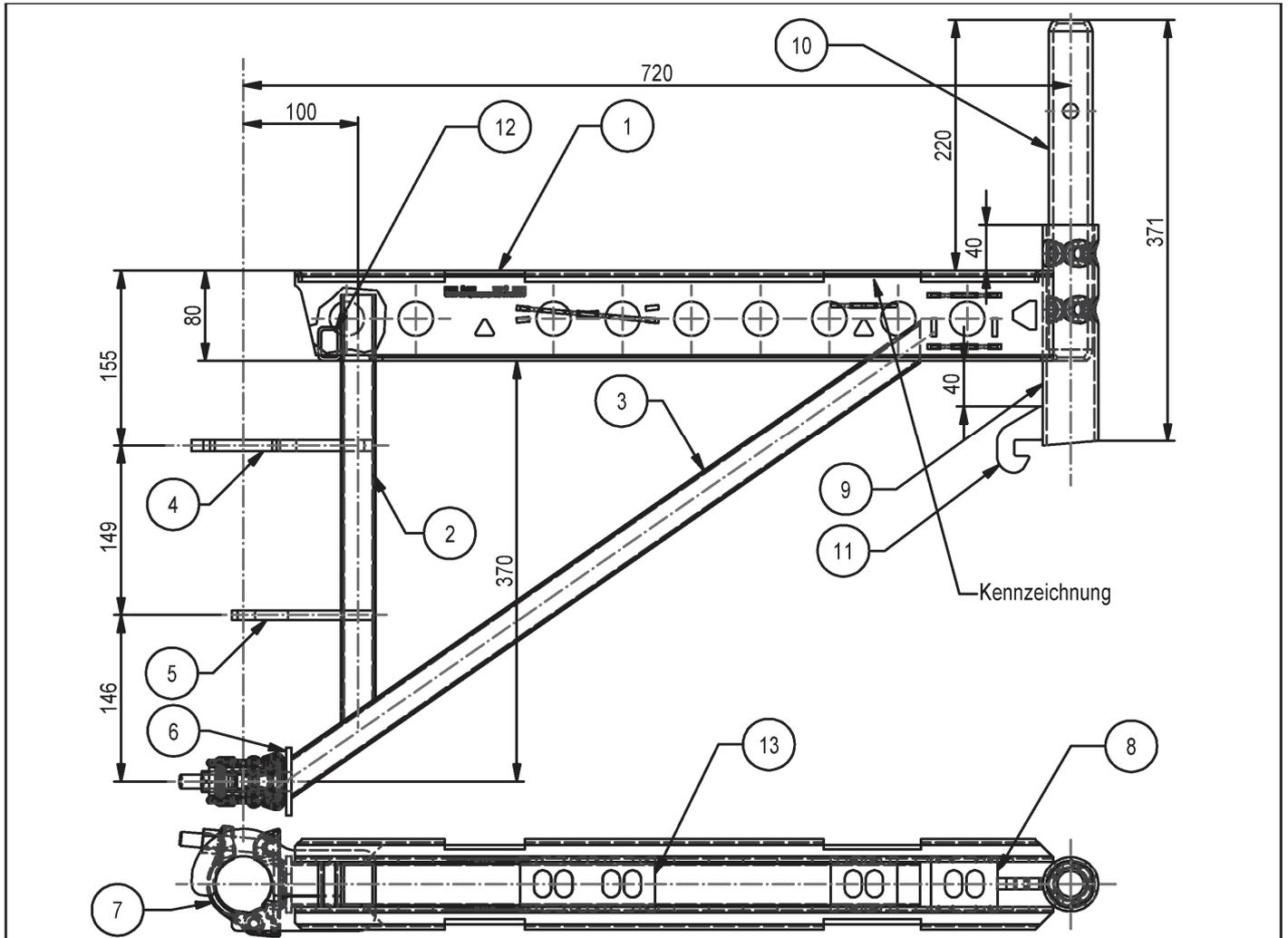
Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bem.
1	RIEGELPROFIL UHD	80X20X3	S340MC altern. S355MC	A027.***A2010
2	VERTIKALROHR UCB 32	RR 40X30X2 altern. RR 40X30X2,5	S235JRH altern. E235+N	DIN EN 10305-5
3	DIAGONALROHR UCB 32	RR 40X30X2 altern. RR 40X30X2,5	S235JRH altern. E235+N	DIN EN 10305-5
4	HAKEN	BL 10	S355J2D	DIN EN 10025-2/10027
5	ANSCHLAG UCB	BL 8	S235JR	
6	BLECH	FL 50X5	S235JR	
7	HALBKUPPLUNG KLASSE B MIT SCHRAUBVERSCHLUSS		S275JR	
8	RIEGELBLECH	BL 3	S235JR	A027.***A2010
9	ROHR UCB 32	RO 48,3X3,2	S235JRH	min R <sub>eff</sub> 320N/mm <sup>2</sup>
10	ROHR	RR 30X20X3	S235JRH	

Gewicht
[kg]
5,01

Modulsystem "PERI UP FLEX"

KONSOLE UCB 32

Anlage B,  
Seite 210



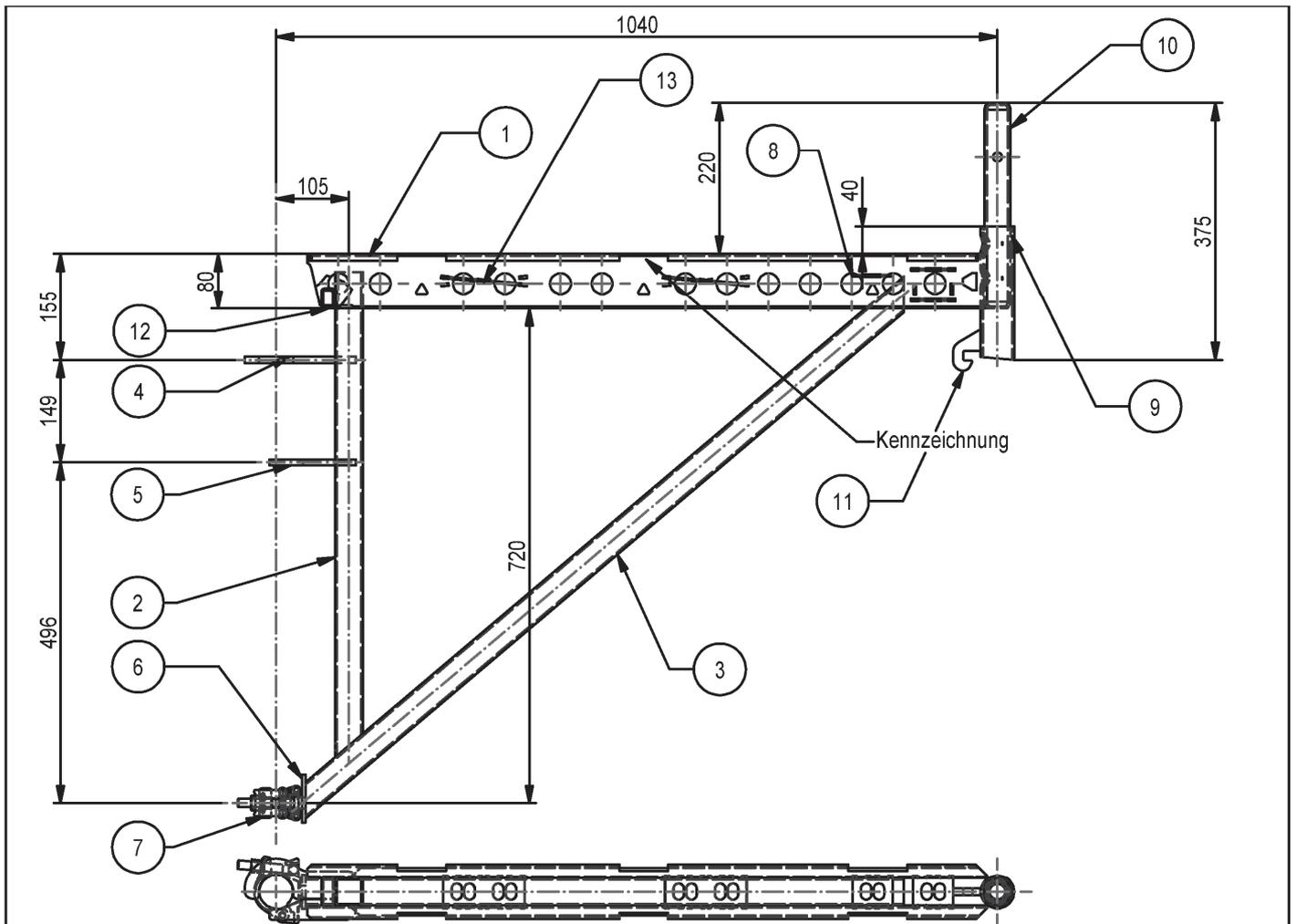
Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	RIEGELPROFIL UHD	80X20X3	S340MC altern. S355MC	A027.***A2010
2	VERTIKALROHR UCB 72	RR 40X30X2 altern. RR 40X30X2,5	S235JRH altern. E235+N	DIN EN 10305-5
3	DIAGONALROHR UCB 72	RR 40X30X2 altern. RR 40X30X2,5	S235JRH altern. E235+N	DIN EN 10305-5
4	HAKEN	BL 10	S355J2D	DIN EN 10025-2/10027
5	ANSCHLAG UCB	BL 8	S235JR	
6	BLECH	FL 50X5	S235JR	
7	HALBKUPPLUNG KLASSE B MIT SCHRAUBVERSCHLUSS		S275JR	
8	RIEGELBLECH	BL 3	S235JR	A027.***A2010
9	ROHR	RO 48,3X3,2	S235JRH	min R <sub>eh</sub> 320N/mm <sup>2</sup>
10	ROHRZAPFEN	RO 38X4	S355J0H altern. S420MH	min R <sub>eh</sub> 420N/mm <sup>2</sup>
11	ABSTUETZSICHERUNG UCB	BL 6	S235JR	
12	ROHR	RR 30X20X3	S235JRH	
13	DOPPELRIEGELBLECH	BL 3	S235JR	A027.***A2010

Gewicht	
[kg]	
8,9	

Modulsystem "PERI UP FLEX"

KONSOLE UCB 72

Anlage B,  
Seite 211



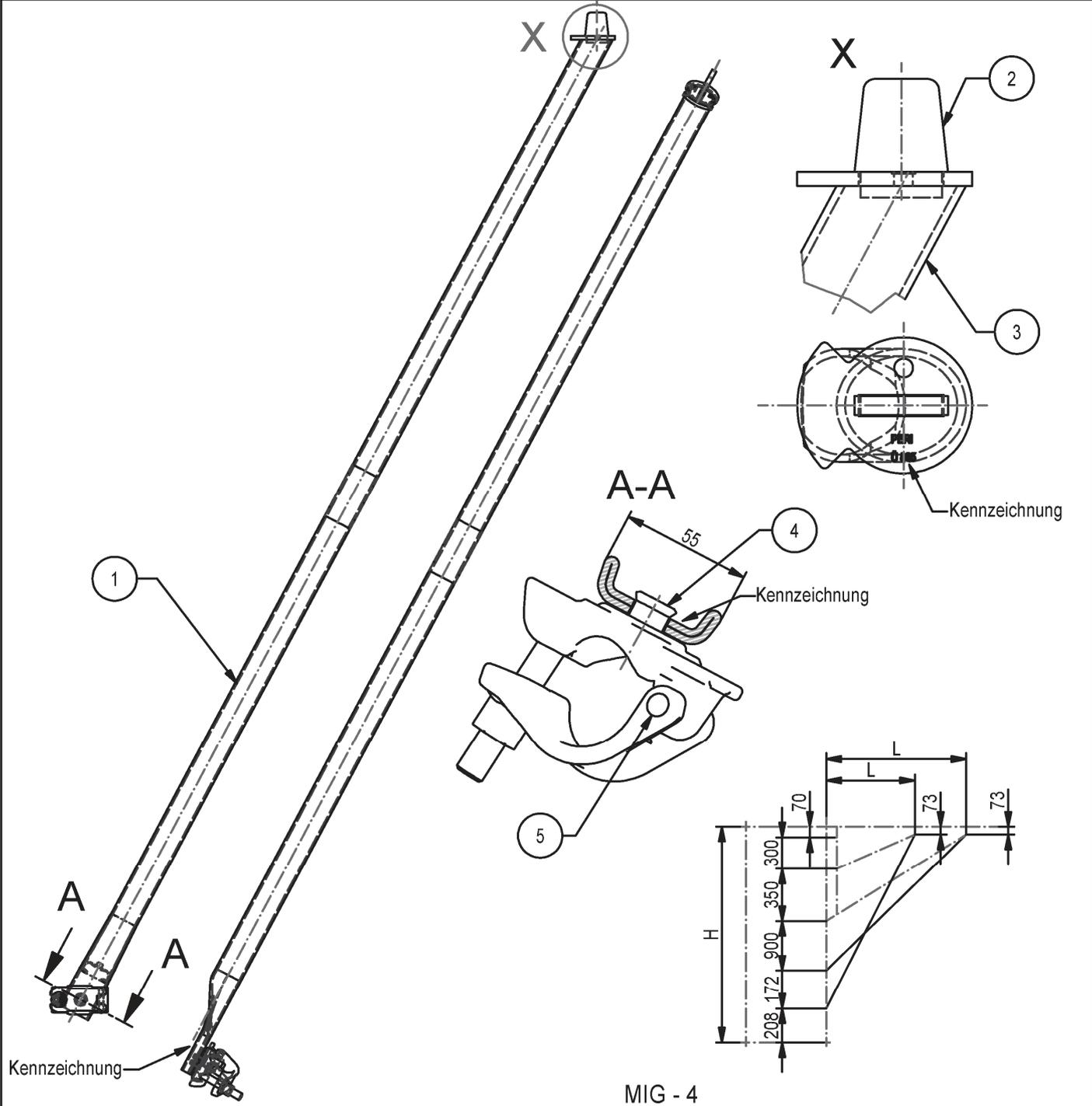
Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	RIEGELPROFIL UHD	80X20X3	S340MC altern. S355MC	A027.***A2010
2	VERTIKALROHR UCB 104	VR 40X2 altern. VR 40X2,5	S235JRH	
3	DIAGONALROHR UCB 104	VR 40X2 altern. VR 40X2,5	S235JRH	
4	HAKEN	BL 10	S355J2D	DIN EN 10025-2/10027
5	ANSCHLAG UCB	BL 8	S235JR	
6	BLECH	FL 50X5	S235JR	
7	HALBKUPPLUNG KLASSE B MIT SCHRAUBVERSCHLUSS		S275JR	
8	RIEGELBLECH	BL 3	S235JR	A027.***A2010
9	ROHR	RO 48,3X3,2	S235JRH	min R <sub>eh</sub> 320N/mm <sup>2</sup>
10	ROHRZAPFEN	RO 38X4	S355J0H altern. S420MH	min R <sub>eh</sub> 420N/mm <sup>2</sup>
11	ABSTUETZSICHERUNG UCB	BL 6	S235JR	
12	ROHR	RR 30X20X3	S235JRH	
13	DOPPELRIEGELBLECH	BL 3	S235JR	A027.***A2010

Gewicht	
[kg]	
13,2	

Modulsystem "PERI UP FLEX"

KONSOLE UCB 104

Anlage B,  
Seite 212

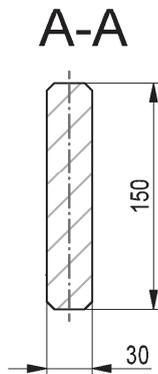
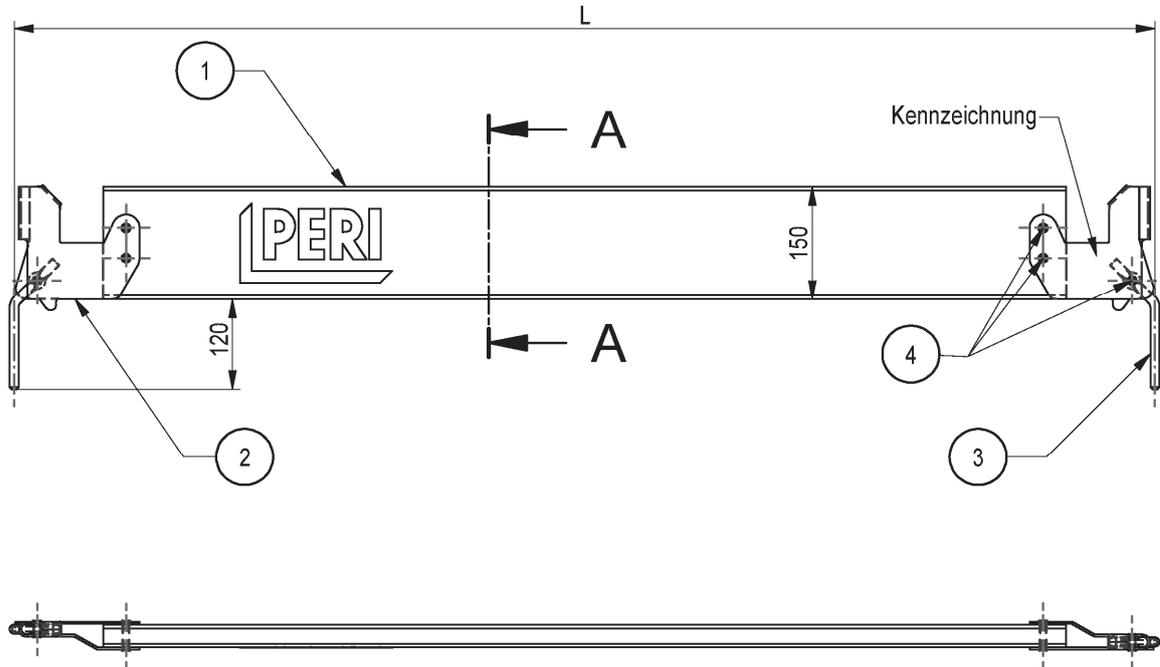


elektronische kopie der abz des dibt: z-8.22-863

Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	ROHR UCP	RO 48,3X3,2	S235JRH	
2	FUEHRUNG	BL 8	S235JR	
3	SICHERUNG	BL 6	S235JR	
4	HALBHOHLNIET	16X21-B	C15+C/SH	
5	HALBKUPPLUNG KLASSE B MIT SCHRAUBVERSCHLUSS		S275JR	

Systemmaß	Länge	Gewicht
L/H [cm]	l [cm]	[kg]
72-104/200	186,5	7,6

Modulsystem "PERI UP FLEX"		Anlage B, Seite 213
KONSOLABSTUETZUNG UCP		



Systemmaß	Gewicht	
L [cm]	[kg]	
72	3,42	
104	4,03	
150	4,52	
200	5,52	
250	6,52	
300	7,52	

Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	BORDBRETT	SCHNITTHOLZ	NADELHOLZ S10	
2	BORDBRETTBESCHLAG	BL 3	S235JR	
3	BORDBRETTZAPFEN	RD 12	S235JR	
4	ROHRNIET	B 8X0,75	STAHL	DIN 7340

Modulsystem "PERI UP FLEX"

BORDBRETT HOLZ UPT

Nur zur Verwendung

Anlage B,  
Seite 214

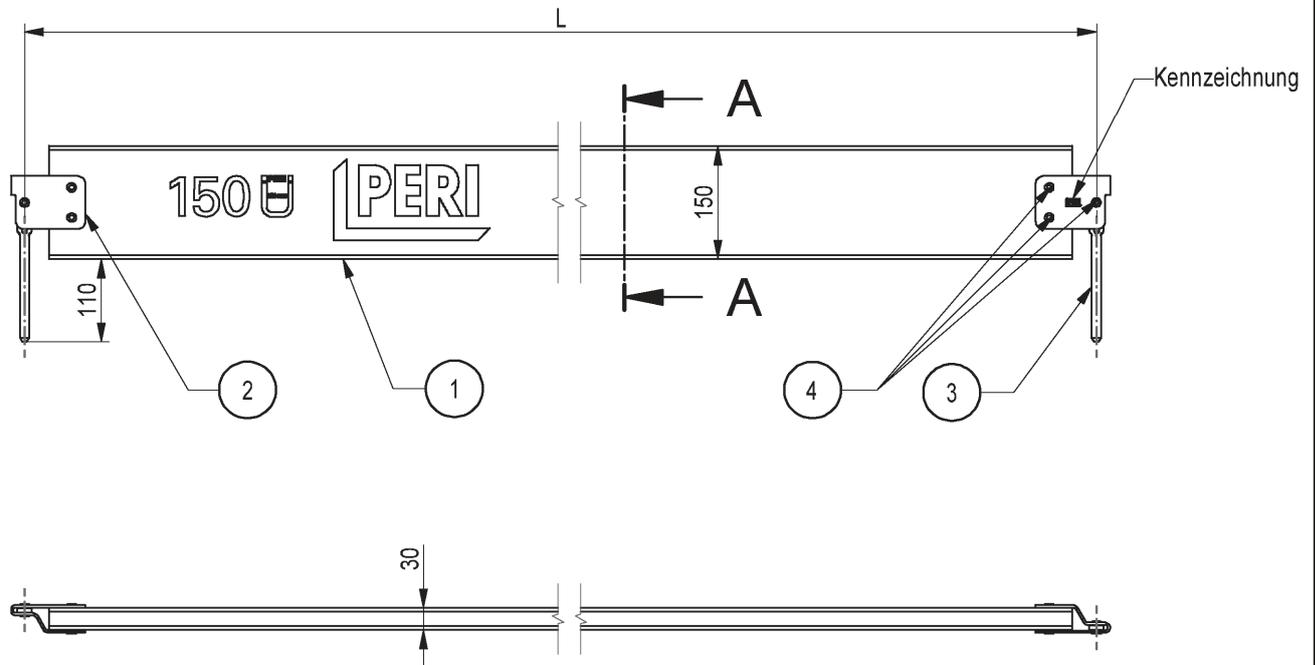
Eva Kaim

2014-11-04

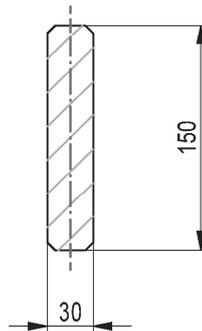
Bauteil nach Z-8.1-865

Zeichnungsnummer:

A027.010A2034 0 1



A-A



Systemmaß	Gewicht	
L [cm]	[kg]	
72	2,43	
104	3,11	
150	4,09	
200	5,16	
250	6,23	
300	7,30	

Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	BORDBRETT	SCHNITTHOLZ	NADELHOLZ S10	
2	BORDBRETTBESCHLAG	BL 3	DX51D+Z275-N-A	min ReH 235N/mm <sup>2</sup>
3	BORDBRETTZAPFEN	RD 12	S235JR	
4	ROHRNIET	B 8X0,75	STAHL	DIN 7340

Modulsystem "PERI UP FLEX"

BORDBRETT HOLZ UPT-2

Nur zur Verwendung

Anlage B,  
Seite 215

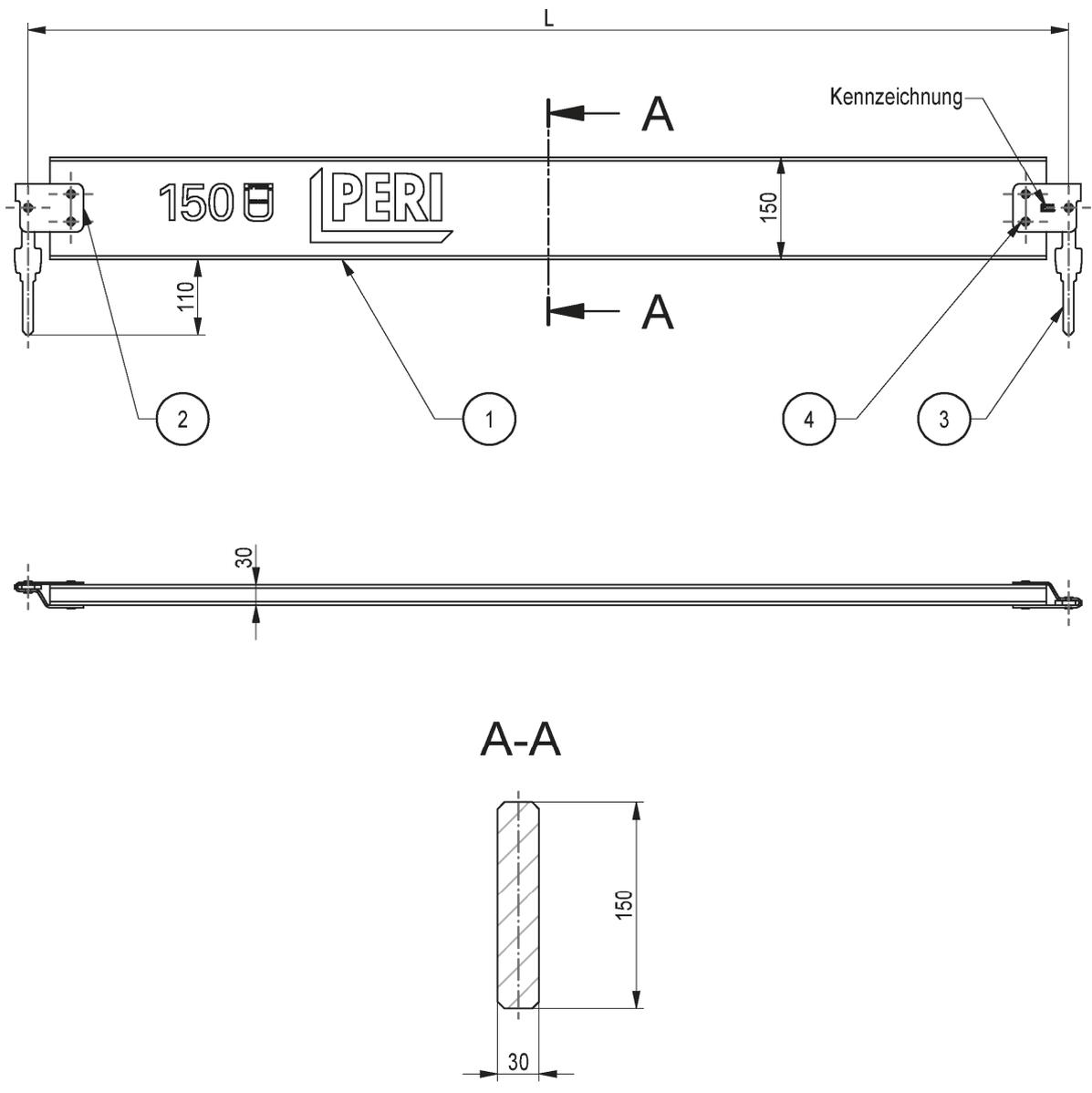
Eva Kaim

2014-11-04

Bauteil nach Z-8.1-865

Zeichnungsnummer:

A027.010A2035 0 1

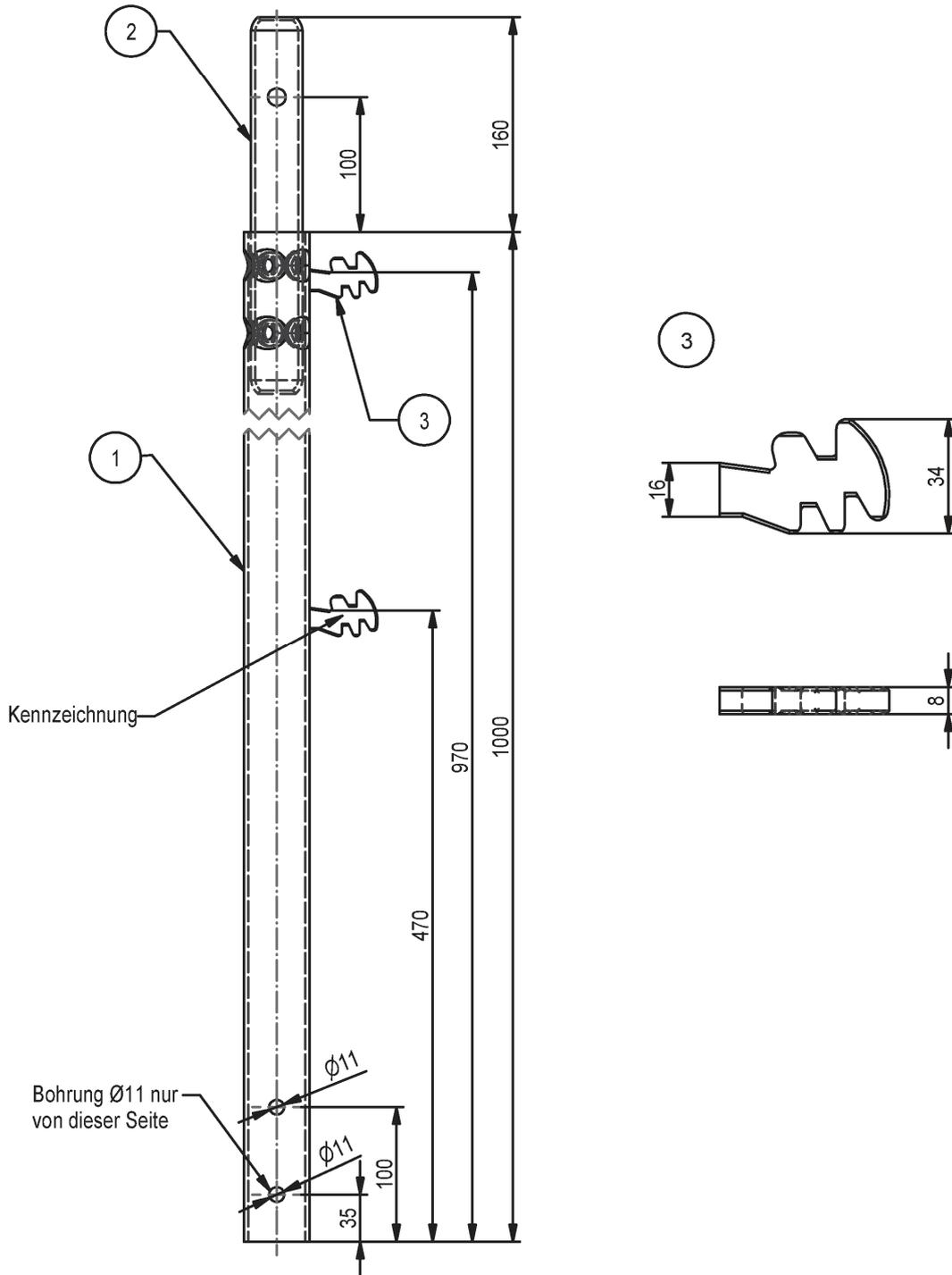


elektronische Kopie der abz des dibt: z-8.22-863

Systemmaß	Gewicht
L [cm]	[kg]
72	2,47
104	3,15
150	4,13
200	5,20
250	6,27
300	7,34

Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	BORDBRETT	SCHNITTHOLZ	NADELHOLZ S10	
2	BORDBRETTBESCHLAG	BL 3	DX51D+Z275-N-A	min ReH 235N/mm²
3	BORDBRETTZAPFEN	BL 6	S460MC	
4	ROHRNIET	B 8X0,75	STAHL	DIN 7340

Modulsystem "PERI UP FLEX"			Anlage B, Seite 216
BORDBRETT HOLZ UPT-3			
Nur zur Verwendung			
Eva Kaim	2014-11-04	Bauteil nach Z-8.1-865	Zeichnungsnummer: A027.010A2036 a 1

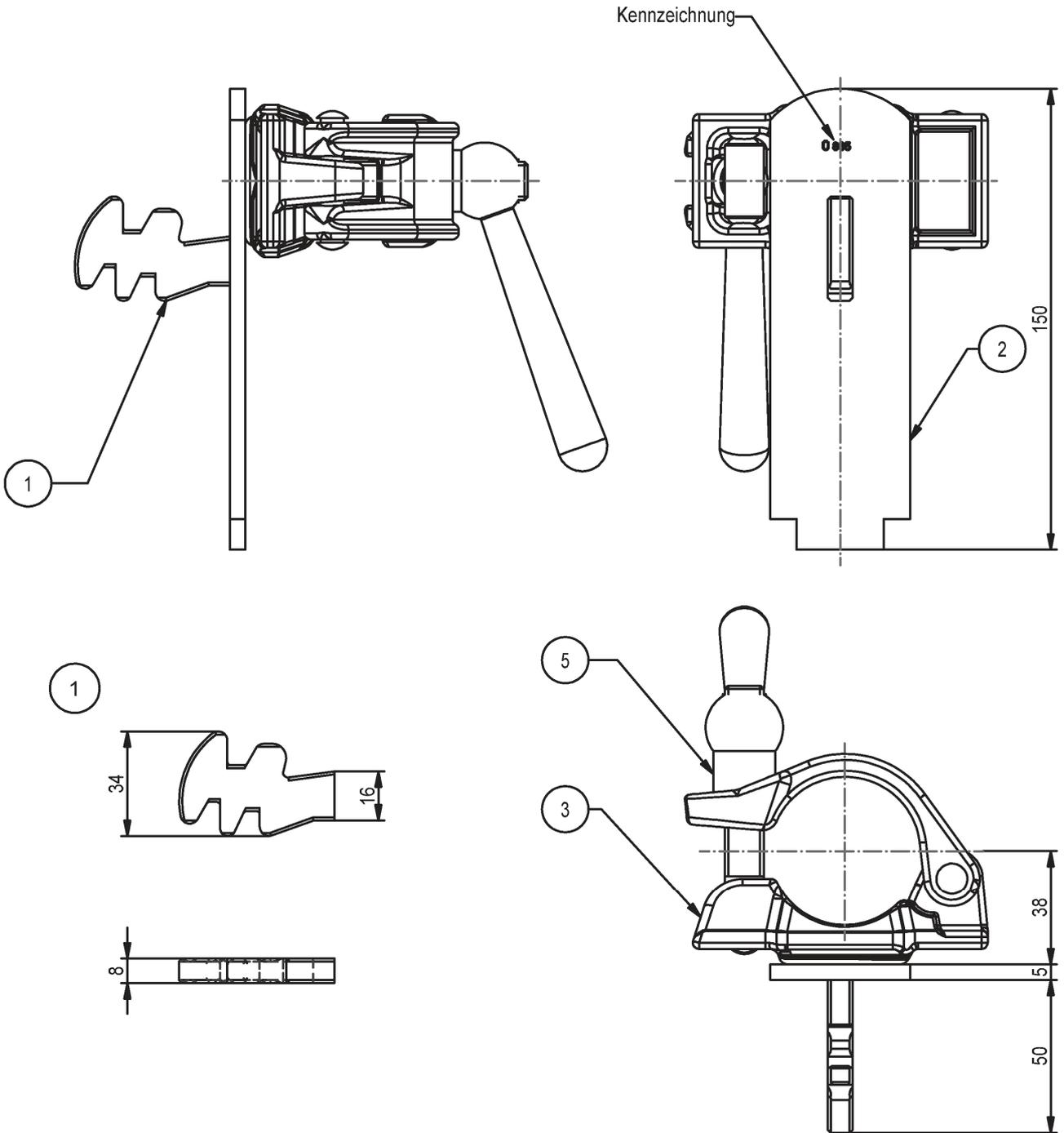


elektronische Kopie der abt des dibt: z-8.22-863

Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	ROHR UVP	RO 48,3X3,2	S235JRH	min R <sub>eH</sub> 320N/mm <sup>2</sup>
2	ROHRZAPFEN 28	RO 38,0X3,2	S235JRH	min R <sub>eH</sub> 320N/mm <sup>2</sup>
3	GELAENDERANSCHLUSS	BL 8	S235JR	

Gewicht
[kg]
4,46

Modulsystem "PERI UP FLEX"				Anlage B, Seite 217
GELAENDERPFOSTEN UVP 100				
Eva Kaim	2014-11-04	Bauteil nach Z-8.1-865	Zeichnungsnummer:	A027.010A2037 0 1

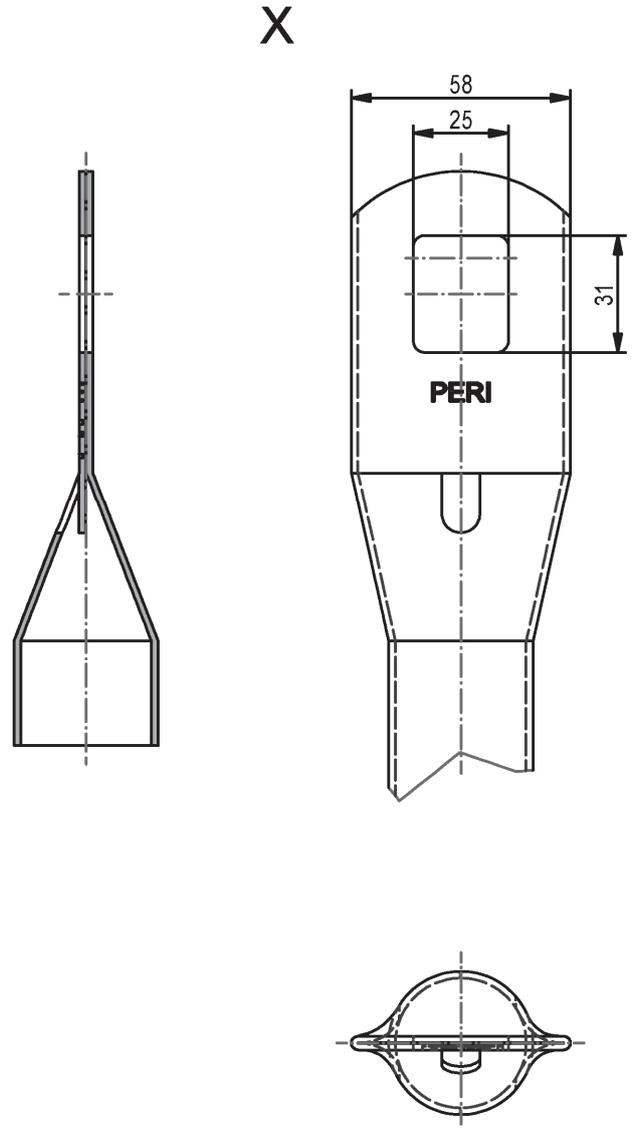
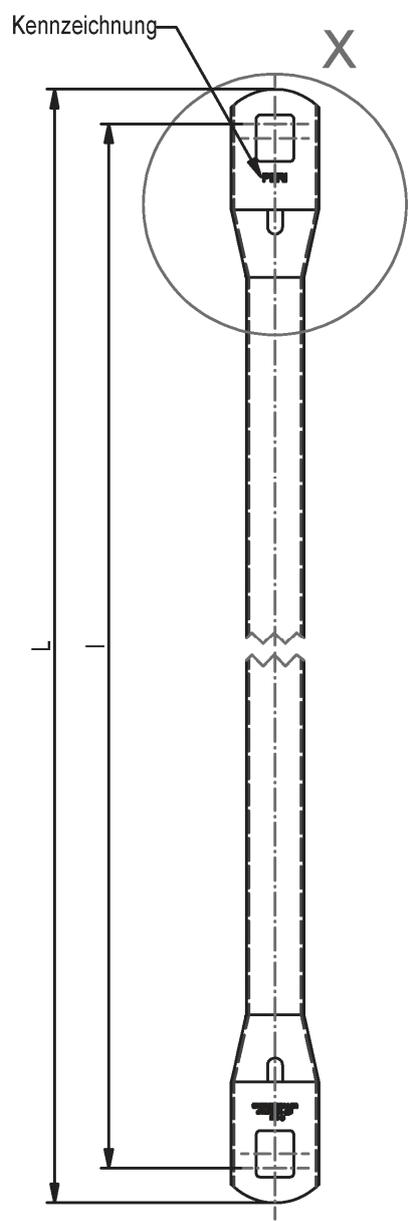


elektronische Kopie der abZ des dibt: z-8.22-863

Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	GELAENDERANSCHLUSS	BL 8	S235JR	
2	PLATTE	FL 45X5	S235JR	
3	HALBKUPPLUNG KLASSE A MIT SCHRAUBVERSCHLUSS		S275JR	
4	KEGELGRIFF	M14L100	STAHL	DIN 99
5	ROHRSTUECK	RO 20X2,3	S235JRH	

Gewicht
[kg]
0,97

Modulsystem "PERI UP FLEX"			Anlage B, Seite 218
GELAENDERHALTER UPR			

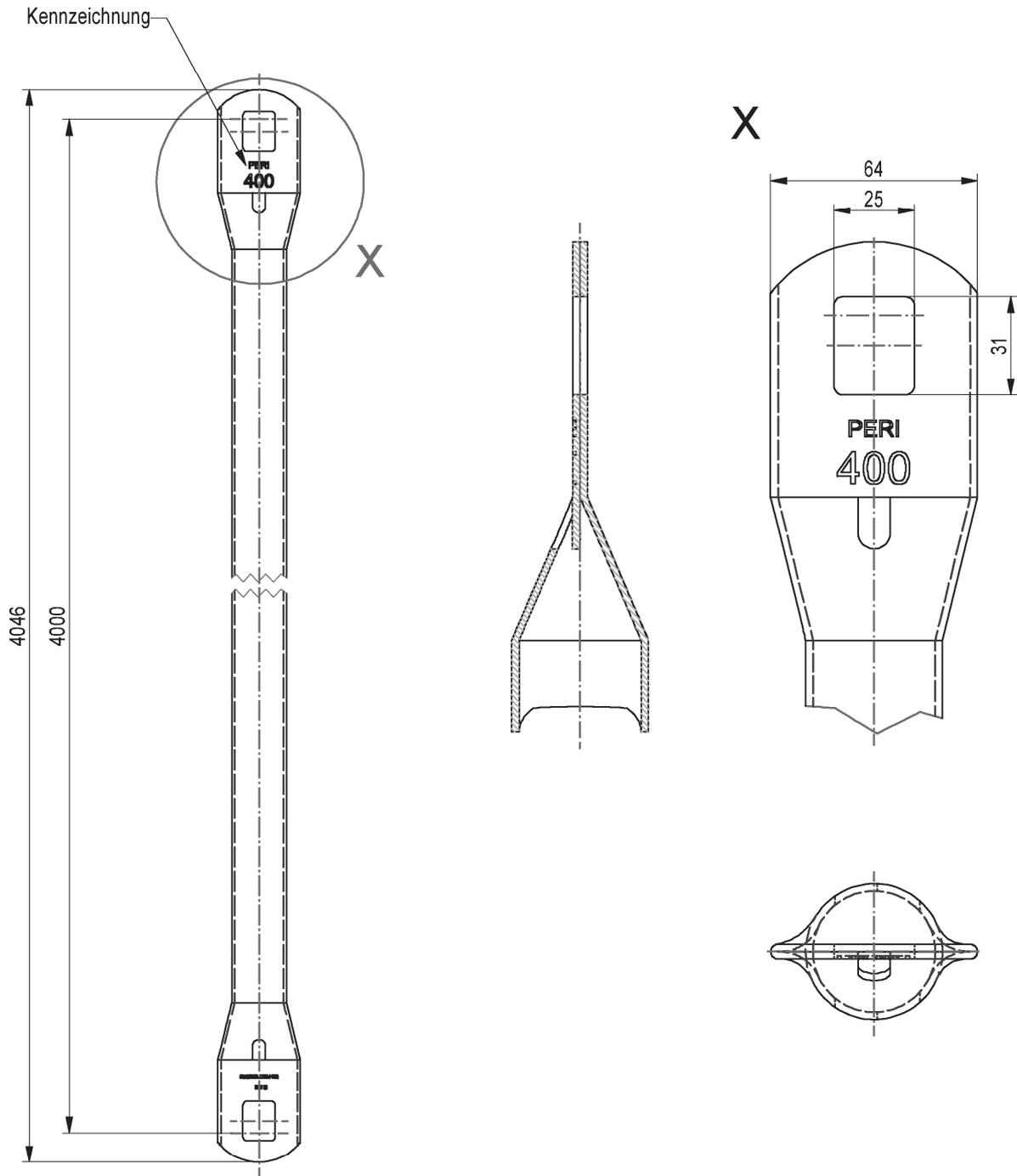


elektronische Kopie der abz des dibt: z-8.22-863

Systemmaß	Länge	Gewicht	
L [cm]	l [cm]	[kg]	
72	76,6	1,16	
104	108,6	1,67	
150	154,6	2,41	
200	204,6	3,22	
250	254,6	4,02	
300	304,6	4,82	

Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	GELAENDERHOLM UPG	RO 38X1,8	S235JRH	

Modulsystem "PERI UP FLEX"		Anlage B, Seite 219				
GELAENDERHOLM UPG						
Eva Kaim	2014-11-04	Bauteil nach Z-8.1-865	Zeichnungsnummer:	A027.010A2039	0	1

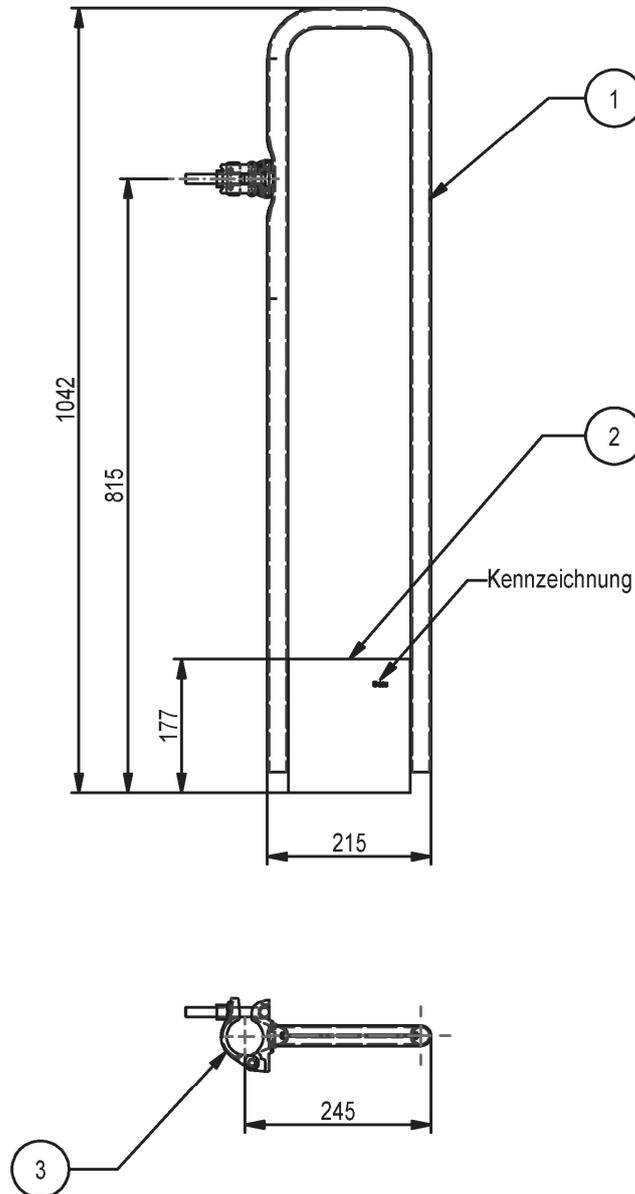


elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.22-863

Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
GELÄNDERHOLM UPG 400	RO 42,4X2,3	S235JRH	

Gewicht
[kg]
9,1

Modulsystem "PERI UP FLEX"			Anlage B, Seite 220
GELÄNDERHOLM UPG 400			
Nur zur Verwendung			
Eva Kaim	2014-11-04	Bauteil nach Z-8.1-865	Zeichnungsnummer: A027.010A2040 0 1



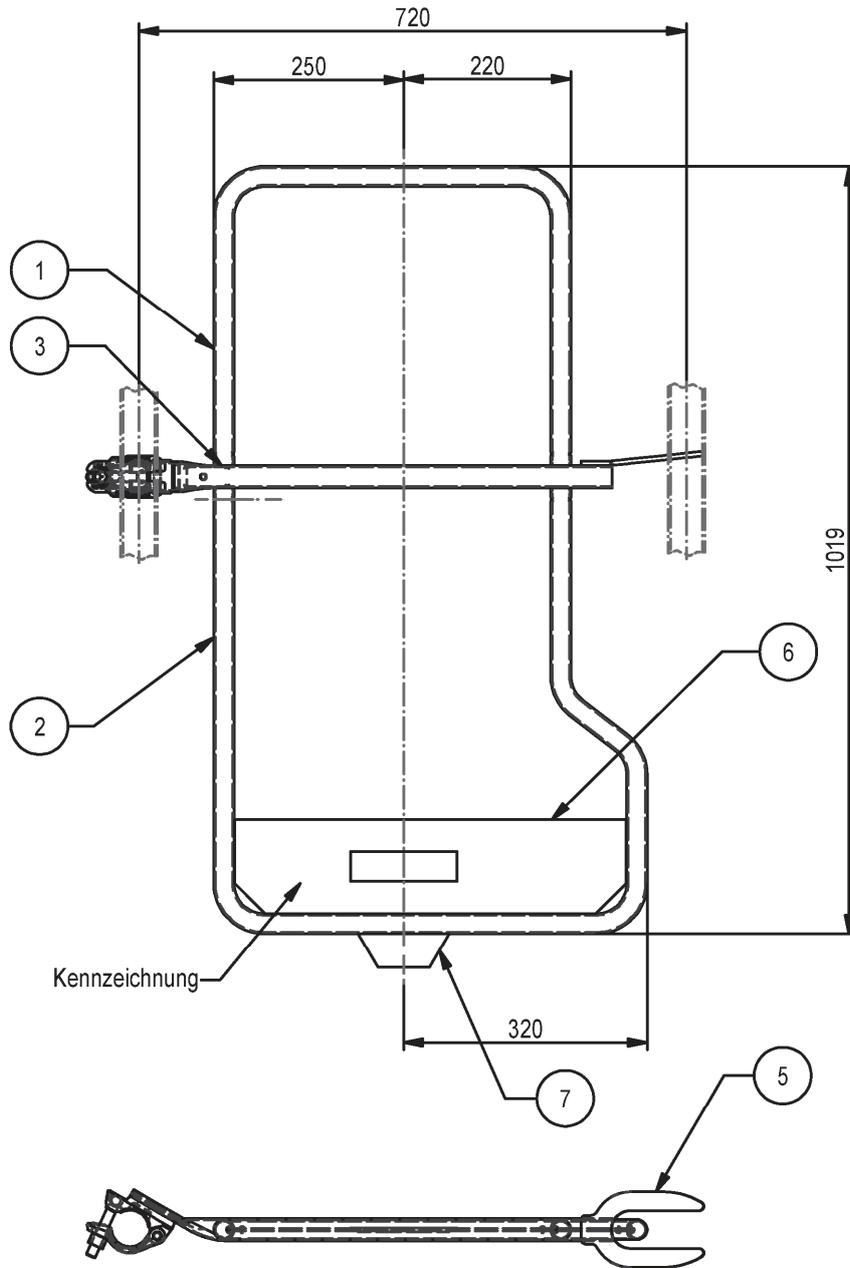
Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	ROHR UPX 32	RO 26,9X2	S235JRH	
2	BORDBLECH UPX 32	BL 3	S235JR	
3	HALBKUPPLUNG KLASSE A MIT SCHRAUBVERSCHLUSS		S275JR	

Gewicht
[kg]
3,9

Modulsystem "PERI UP FLEX"

STIRNSEITENGELAENDER UPX 32

Anlage B,  
Seite 221



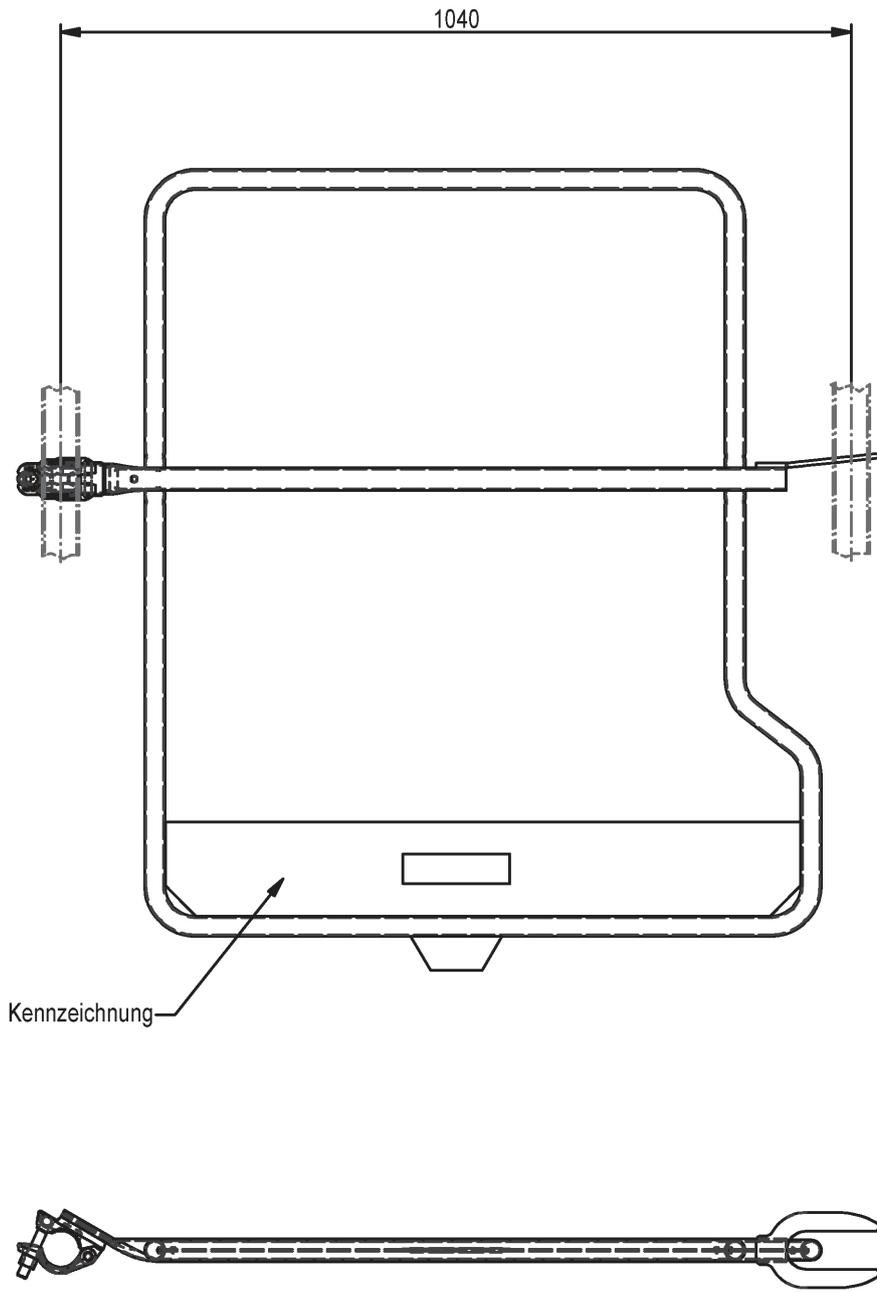
Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	ROHR UPX 72, OBEN	RO 26,9X2	S235JRH	
2	ROHR UPX 72, UNTEN	RO 26,9X2	S235JRH	
3	ROHR	VR 30X2	S235JRH	
4	HALBKUPPLUNG KLASSE A MIT SCHRAUBVERSCHLUSS		S275JR	
5	GABEL	BL 6	S235JR	
6	BORDBLECH UPX 72	BL 3	S235JR	
7	BLECH	BL 5	S235JR	

Gewicht
[kg]
7,2

Modulsystem "PERI UP FLEX"

STIRNSEITENGELAENDER UPX 72

Anlage B,  
Seite 222

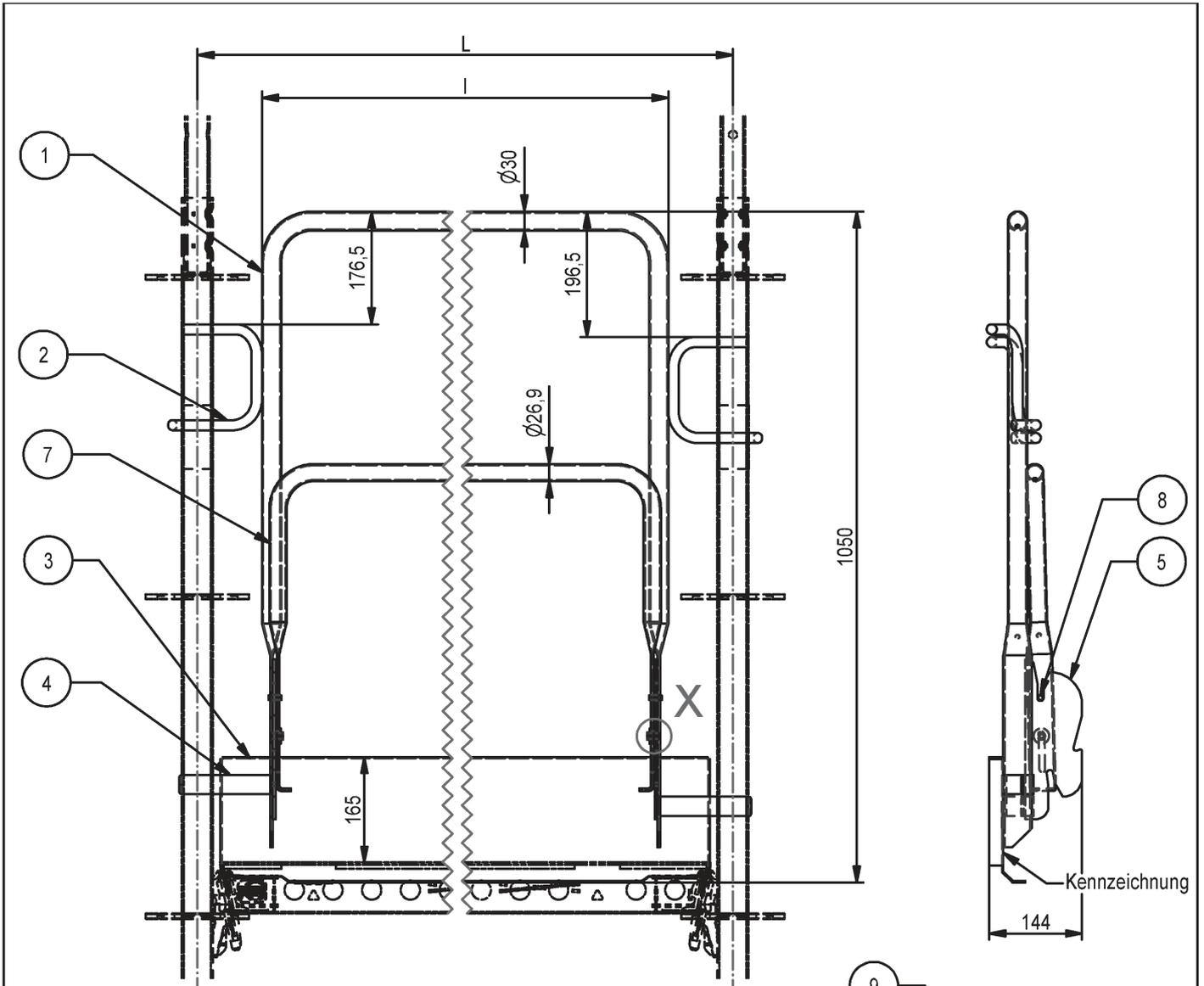


Kennzeichnung

Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	ROHR UPX 104, OBEN	RO 26,9X2	S235JRH	
2	ROHR UPX 104, UNTEN	RO 26,9X2	S235JRH	
3	ROHR	VR 30X2	S235JRH	
4	HALBKUPPLUNG KLASSE A MIT SCHRAUBVERSCHLUSS		S275JR	
5	GABEL	BL 6	S235JR	
6	BORDBLECH UPX 104	BL 3	S235JR	
7	BLECH	BL 5	S235JR	

Gewicht
[kg]
9,4

Modulsystem "PERI UP FLEX"				Anlage B, Seite 223
STIRNSEITENGELAENDER UPX 104				
Eva Kaim	2014-11-04	Bauteil nach Z-8.1-865	Zeichnungsnummer:	A027.010A2043   0   1



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	GELAENDERROHR UPA	RO 30X2	S235JRH	
2	KLAMMER	RD 16	S235JR	
3	BORDBLECH UPA	BL 2	S355MC	
4	ANSCHLAGBLECH UPA	FL 30X05	S235JR	
5	KULISSE UPA	BL 4	S235JR	
6	HALBHÖHLNIET	RD 8	S235JR	
7	HOLM UPA	RO 26,9X2	S235JRH	
8	ZYLINDERSTIFT	8X20	STAHL	DIN EN ISO 2338
9	SCHEIBE	8	200HV	DIN EN ISO 7093-1

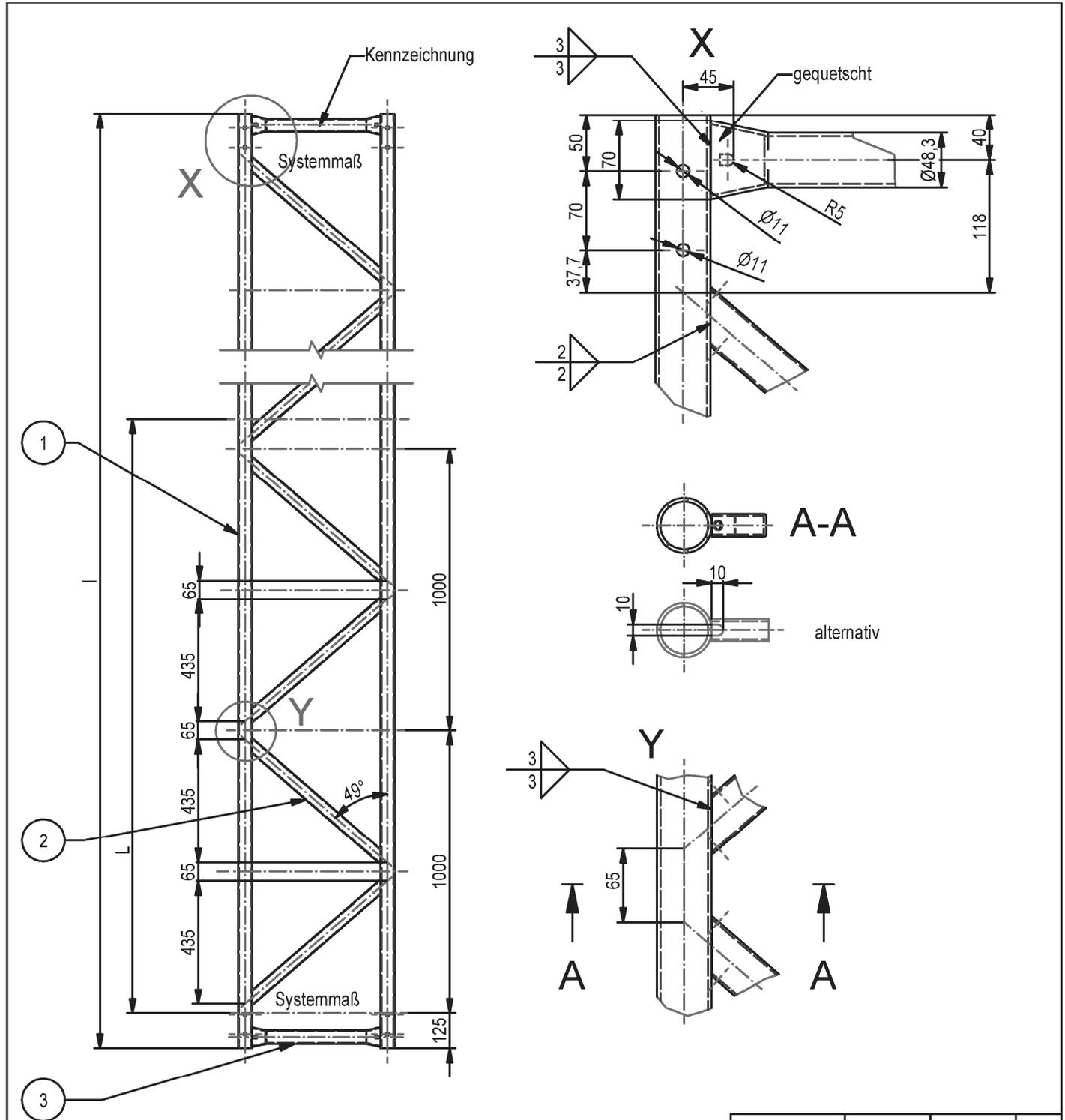
Systemmaß	Länge	Gewicht
L [cm]	l [cm]	[kg]
72	52,0	10,0
104	84,0	12,0

Modulsystem "PERI UP FLEX"

VORL. STIRNSEITENGELAENDER UPA

Anlage B,  
Seite 224

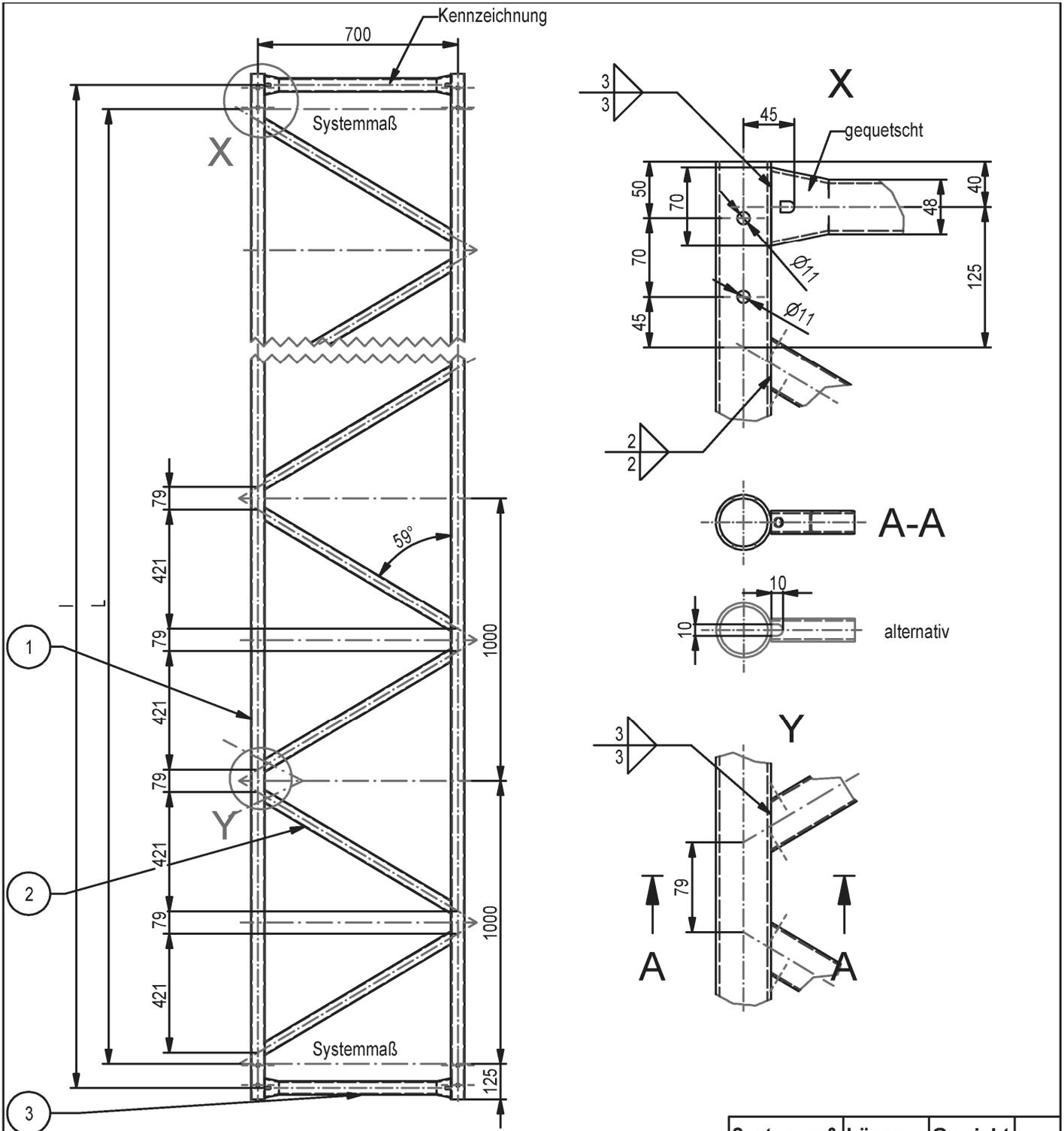
elektronische Kopie der abZ des dibt: z-8.22-863



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	GURTROHR ULS	RO 48,3X3,2	S235JRH	min R <sub>eH</sub> 320N/mm <sup>2</sup>
2	DIAGONALE ULS	RR 40X20X2	S235JRH	
3	PFOSTEN ULS	RO 48,3X3,2	S235JRH	min R <sub>eH</sub> 320N/mm <sup>2</sup>

Systemmaß	Länge	Gewicht
L [cm]	l [cm]	[kg]
400	425	41,7
500	525	50,9
600	625	60,2

Modulsystem "PERI UP FLEX"		Anlage B, Seite 225				
GITTERTRAEGER-STAHl ULS 50						
Eva Kaim	2014-11-04	Bauteil nach Z-8.1-865	Zeichnungsnummer:	A027.010A2045	0	1

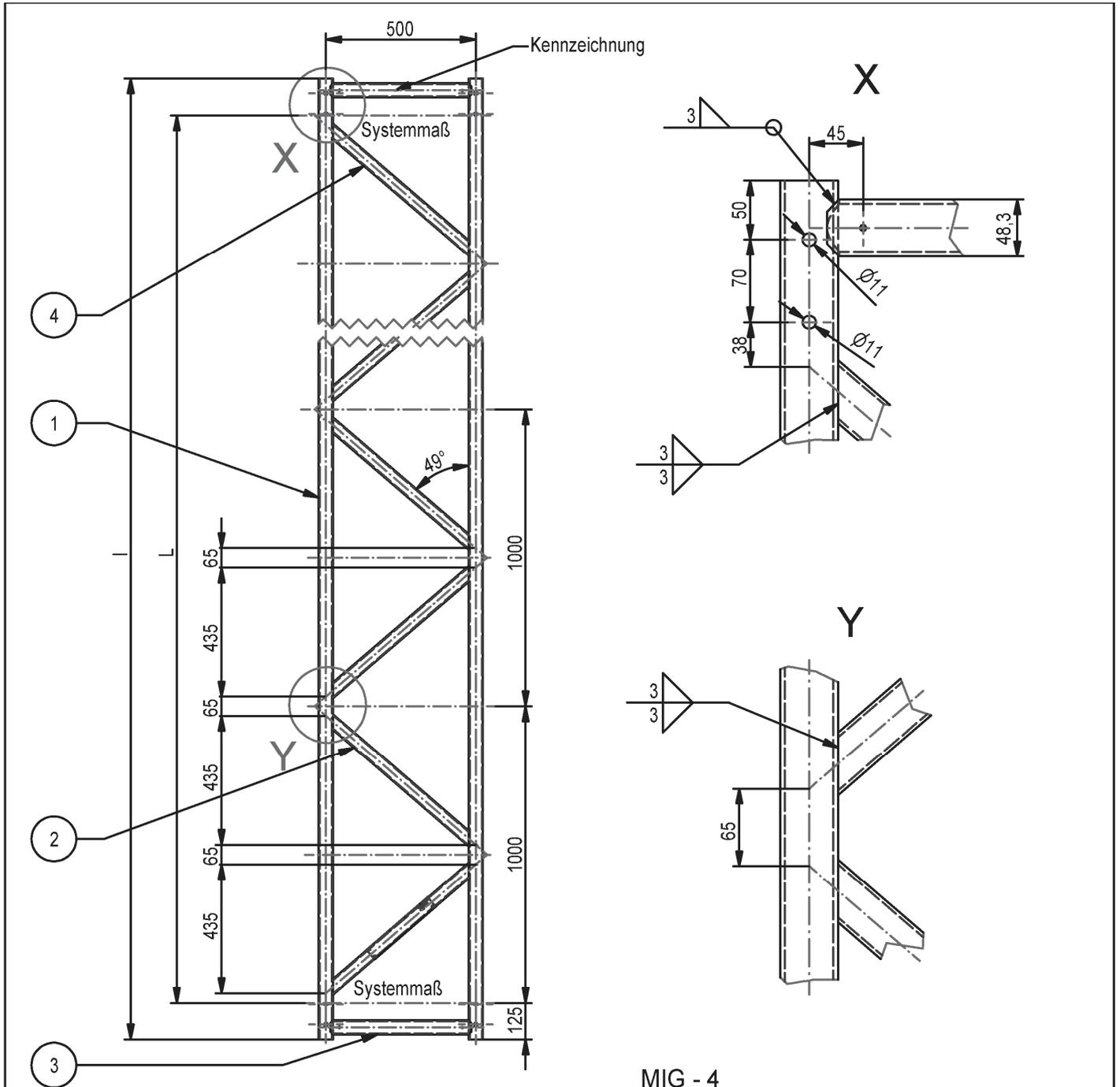


elektronische Kopie der abt des dibt: z-8.22-863

Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	GURTROHR ULS	RO 48,3X3,2	S235JRH	min R <sub>eH</sub> 320N/mm <sup>2</sup>
2	DIAGONALE ULS	RR 40X20X2	S235JRH	
3	PFOSTEN ULS	RO 48,3X3,2	S235JRH	min R <sub>eH</sub> 320N/mm <sup>2</sup>

Systemmaß	Länge	Gewicht
L [cm]	l [cm]	[kg]
500	525	54,8
600	625	64,5
800	825	83,6

Modulsystem "PERI UP FLEX"		Anlage B, Seite 226
GITTERTRAEGER - STAHL ULS 70		
Eva Kaim		



MIG - 4

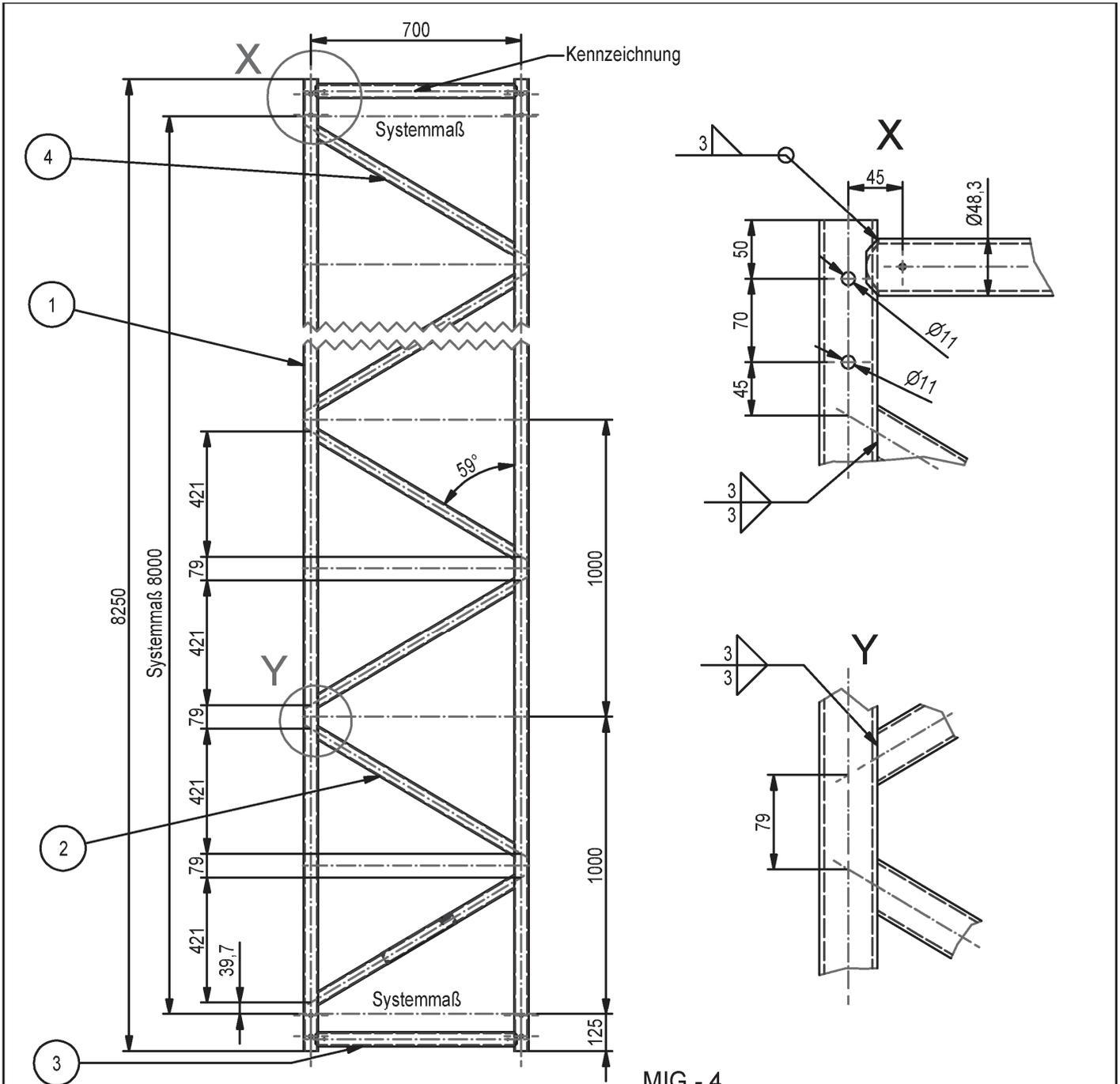
Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	GURTROHR ULA	RO 48,3X4	EN AW 6082 T5 altern. EN AW 6082 T6	
2	DIAGONALE ULA	RR 40X20X3	EN AW 6082 T5	
3	PFOSTEN ULA	RO 48,3X4	EN AW 6082 T5 altern. EN AW 6082 T6	
4	TYPENSCHILD	BL 0,8	DX51D+Z	

Systemmaß	Länge	Gewicht
H [cm]	l [cm]	[kg]
400	425	18,4
500	525	22,5
600	625	26,5

Modulsystem "PERI UP FLEX"

GITTERTRAEGER - ALU ULA 50 HD

Anlage B,  
Seite 227

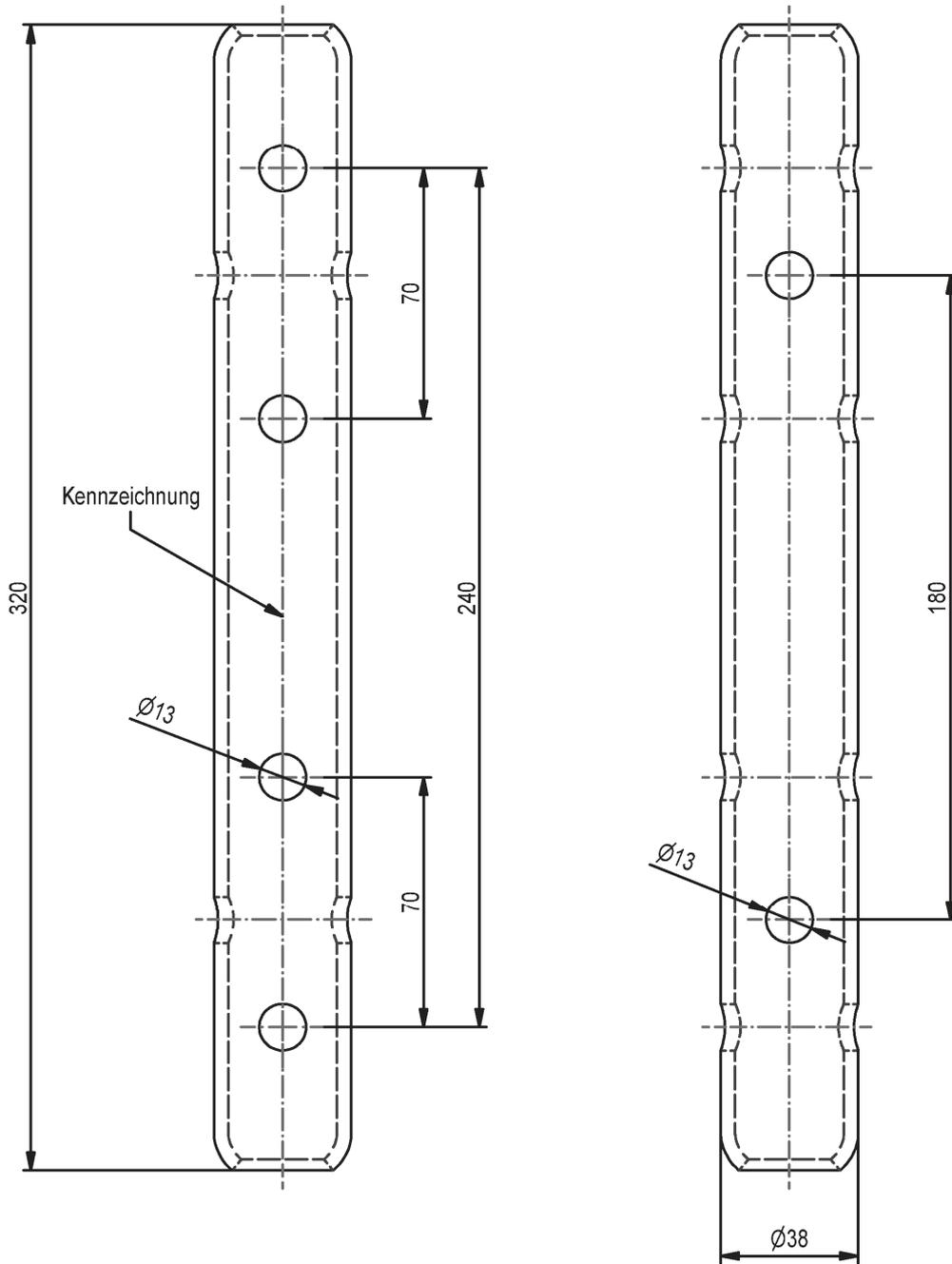


elektronische Kopie der abZ des dibt: z-8.22-863

Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	GURTROHR ULA	RO 48,3X4	EN AW 6082 T5 altern. EN AW 6082 T6	
2	DIAGONALE ULA	RR 40X20X3	EN AW 6082 T5	
3	PFOSTEN ULA	RO 48,3X4	EN AW 6082 T5 altern. EN AW 6082 T6	
4	TYPENSCHILD	BL 0,8	DX51D+Z	

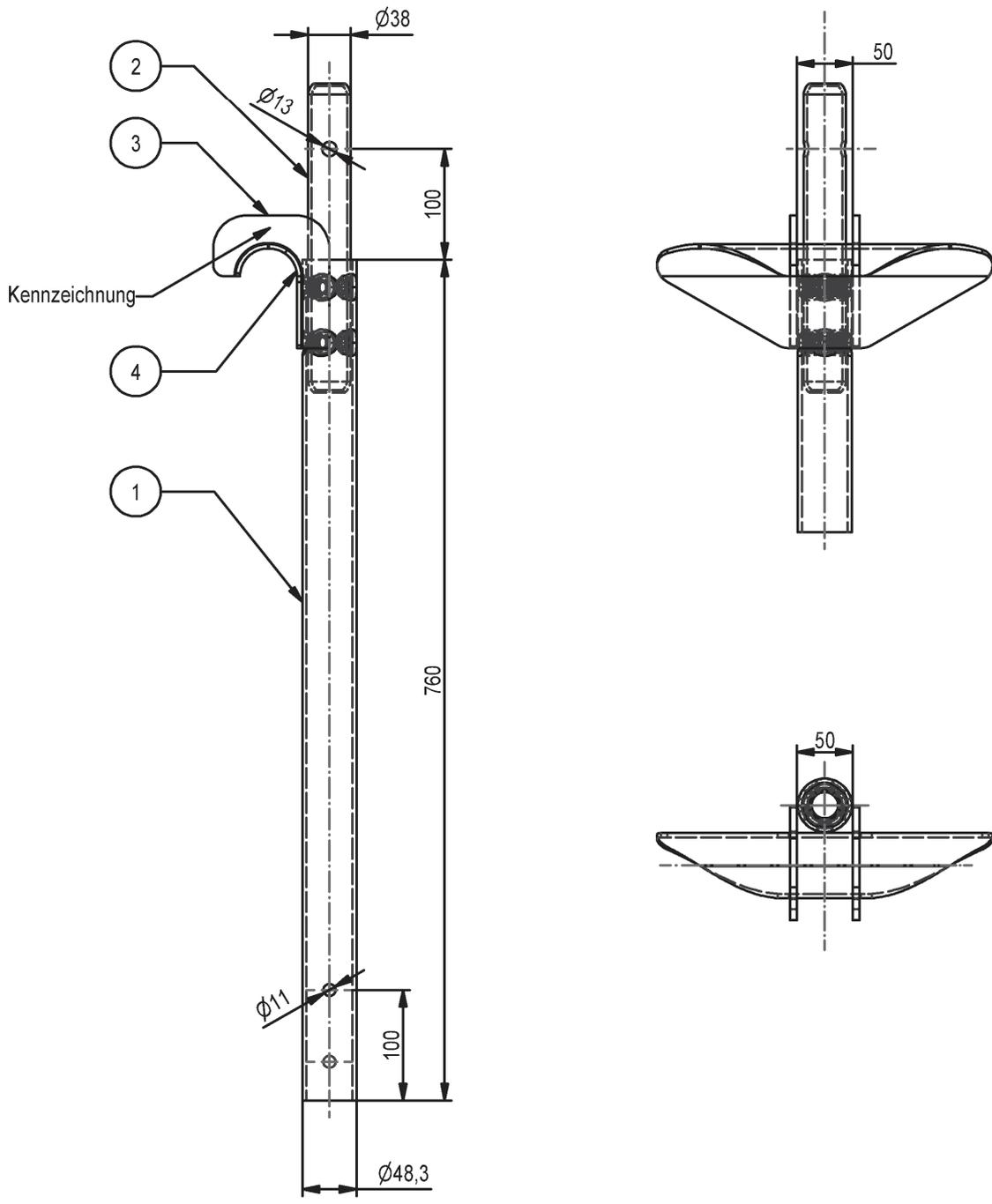
Gewicht
[kg]
37,4

Modulsystem "PERI UP FLEX"		Anlage B, Seite 228
GITTERTRAEGER - ALU ULA 70 HD		
Eva Kaim	2014-11-04	Bauteil nach Z-8.1-865
Z24667.19		Zeichnungsnummer: A027.010A2048 0 1



elektronische Kopie der abZ des dibt: z-8.22-863

Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung	Gewicht
ROHR ULT 32	RO 38X4	S355J0H altern. S420MH	min R <sub>el</sub> 420N/mm <sup>2</sup>	
Modulsystem "PERI UP FLEX"				Anlage B, Seite 229
VERBINDER ULT 32				
Eva Kaim	2014-11-04	Bauteil nach Z-8.1-865	Zeichnungsnummer:	A027.010A2049 0 1



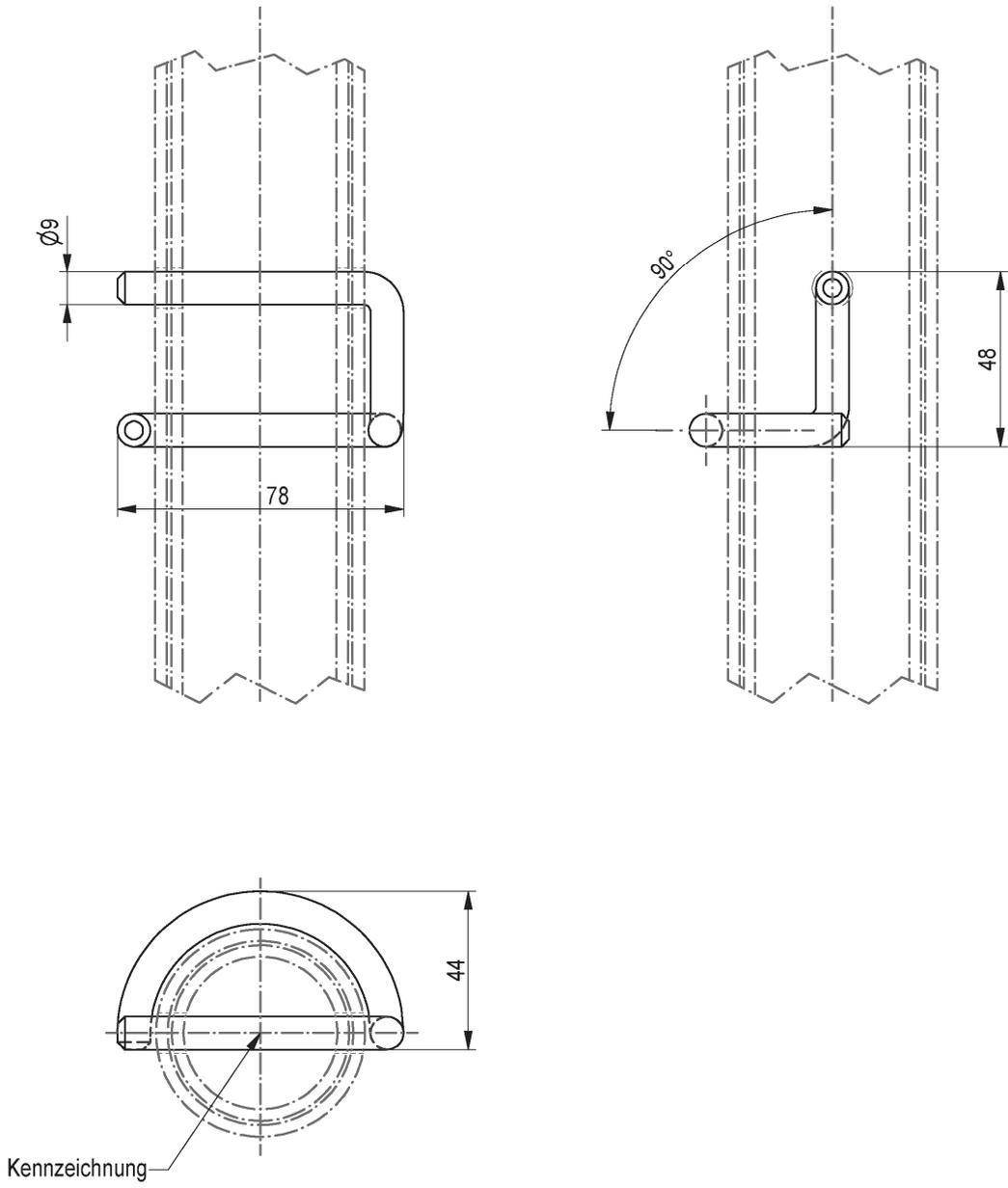
elektronische Kopie der abZ des dibt: z-8.22-863

Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	ROHR ULB	RO 48,3X3,6	S355J2H	
2	ROHRZAPFEN 28	RO 38X3,2	S235JRH	min R <sub>eh</sub> 320N/mm <sup>2</sup>
3	HAKEN ULB	BL 6	S355J2D	DIN EN 10025-2/10027
4	BLECH ULB	BL 4	S355MC	

Gewicht
[kg]
5,3

Modulsystem "PERI UP FLEX"  
SCHIEBEREITER ULB 50/70

Anlage B,  
Seite 230

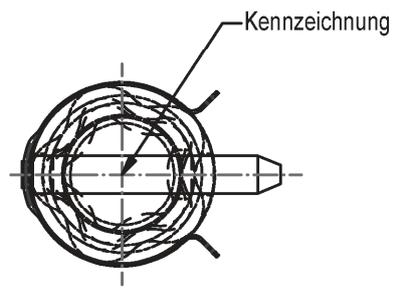
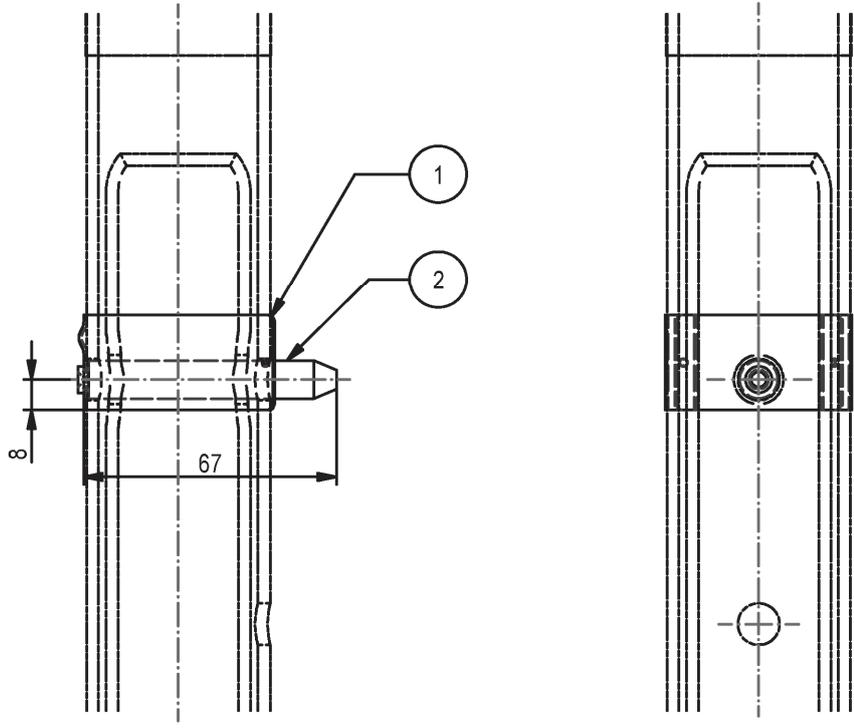


elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.22-863

Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung	Gewicht
FALLSTECKER 48/57	RD 9	S235JR		0,11

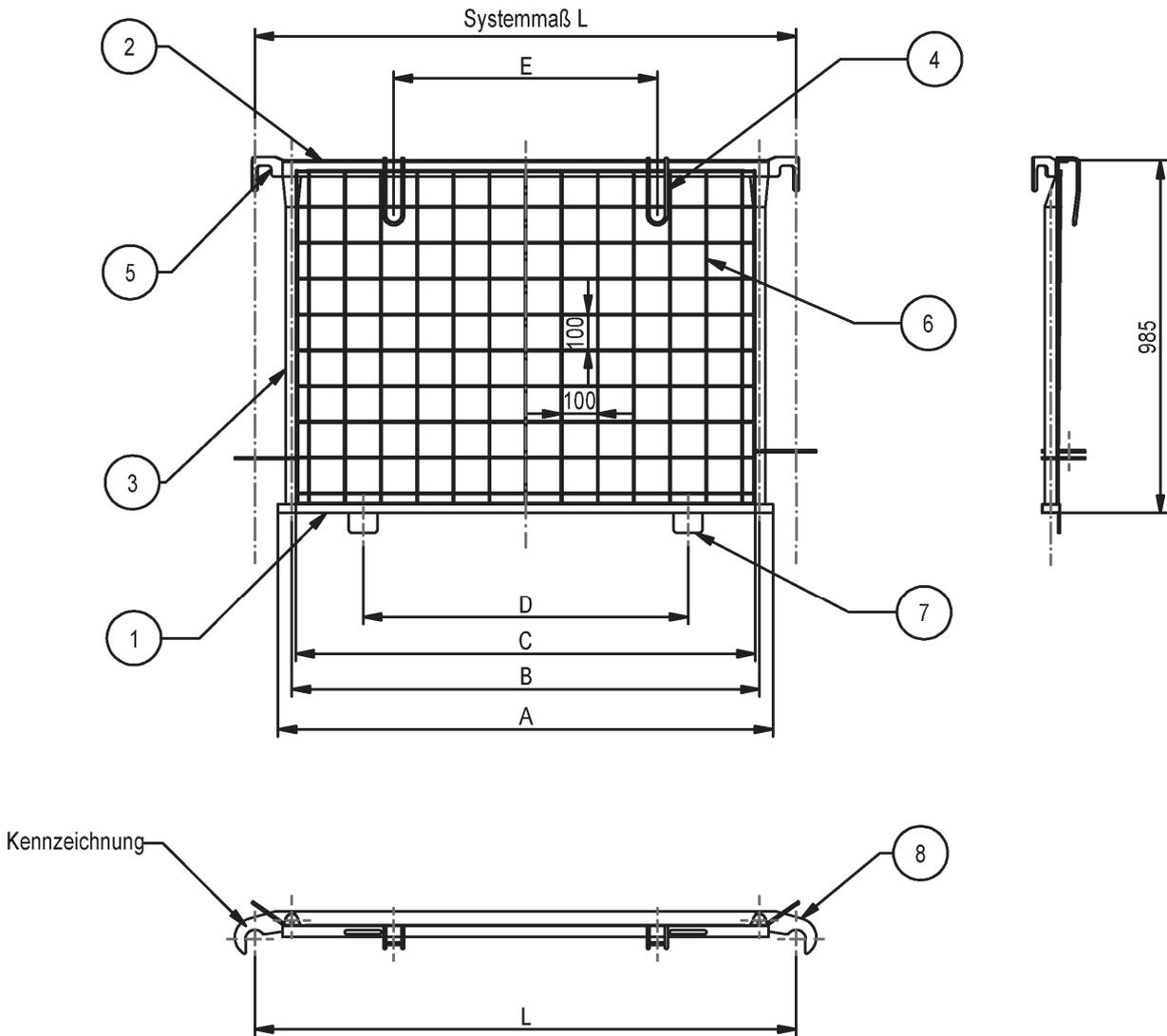
Modulsystem "PERI UP FLEX"			Anlage B, Seite 231
FALLSTECKER Ø48/57			
Nur zur Verwendung			

Eva Kaim	2014-11-04	Bauteil nach Z-8.1-865	Zeichnungsnummer:	A027.010A2051	0	1
----------	------------	------------------------	-------------------	---------------	---	---



elektronische Kopie der abz des dibt: z-8.22-863

Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung	Gewicht
1	BLECHBUEGEL	BD0,75X25	1.4310		[kg]
2	BOLZEN	RD 10	11SMNPB30+C	DIN EN 10277-3/10087	0,06
Modulsystem "PERI UP FLEX"					Anlage B, Seite 232
STECKBOLZEN Ø48/57					
Eva Kaim		2014-11-04	Bauteil nach Z-8.1-865	Zeichnungsnummer:	A027.010A2052   0   1



elektronische Kopie der abZ des dibt: z-8.22-863

Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff
1	ROHR UPP	RR 50X25X2	S235JRH
2	WINKEL	L 45X30X4	S235JR
3	PFOSTEN UPP	RO 33,7X2	S235JRH
4	BUEGEL UPP	RD 8	S235JR
5	HAKEN UPP	BL 6	S235JR
6	DRAHTGITTER	RD 4	S235JRC+C
7	BLECH UPP	BL 5	S235JRC
8	EINHAENGBLECH UPP	BL 6	S235JR

Systemmaß	A	B	C	D	E	Gewicht
L [cm]	[cm]	[cm]	[cm]	[cm]	[cm]	[kg]
150	137	129,5	127,2	90	73	13,7
200	187	179,5	177,2	140	100	16,8
250	237	229,5	227,2	190	130	20,1
300	287	279,5	277,2	240	160	23,3

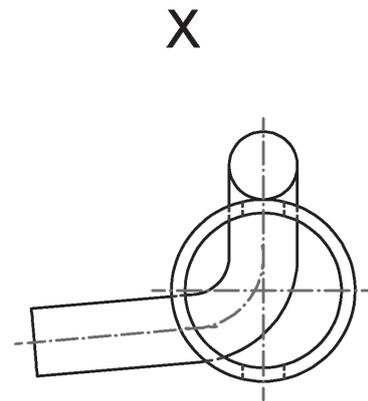
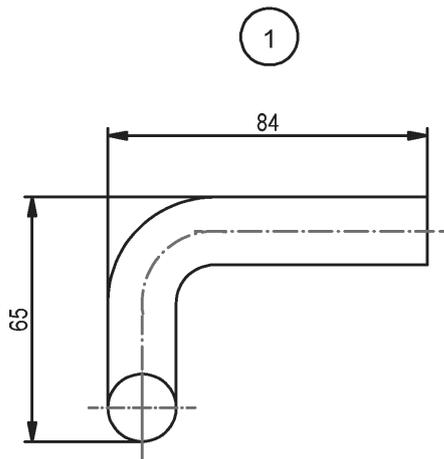
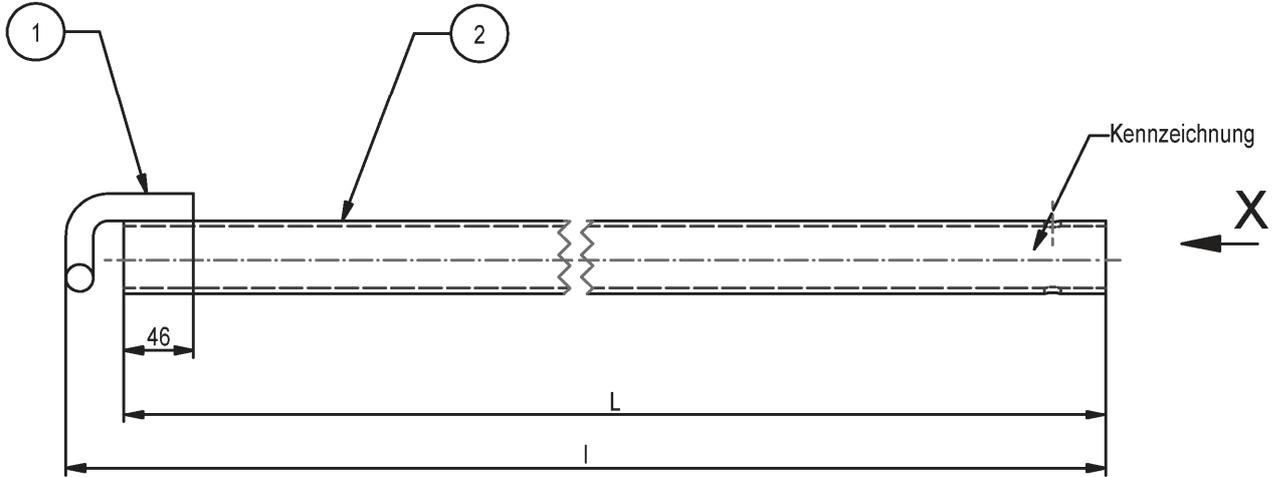
Modulsystem "PERI UP FLEX"

SCHUTZWAND UPP

Nur zur Verwendung

Anlage B,  
Seite 233

Eva Kaim	2014-11-04	Bauteil nach Z-8.1-865	Zeichnungsnummer:	A027.010A2053	0	1
----------	------------	------------------------	-------------------	---------------	---	---



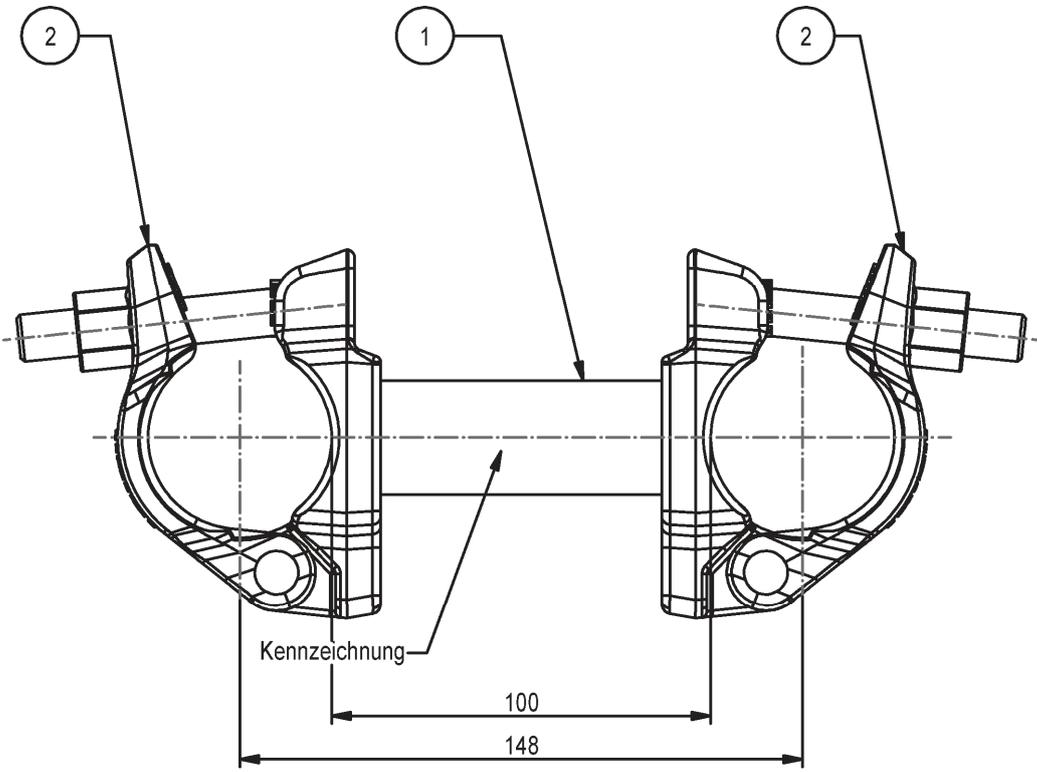
Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	HAKEN UWT	RD 18	S355J2	
2	ROHR UWT 45	RO 48,3X3,2	S235JRH	min R <sub>eHt</sub> 320N/mm <sup>2</sup>
2	ROHR UWT 80	RO 48,3X3,2	S235JRH	min R <sub>eHt</sub> 320N/mm <sup>2</sup>
2	ROHR UWT 110	RO 48,3X3,6	S355J2H	
2	ROHR UWT 140	RO 48,3X3,6	S355J2H	
2	ROHR UWT 170	RO 48,3X3,6	S355J2H	
2	ROHR UWT 220	RO 48,3X3,6	S355J2H	
2	ROHR UWT 270	RO 48,3X3,6	S355J2H	

Systemmaß	Länge	Gewicht
L [cm]	l [cm]	[kg]
45	48,8	1,9
80	83,8	3,1
110	113,8	4,7
140	143,8	5,9
170	173,8	7,1
220	223,8	9,1
270	273,8	11,0

Modulsystem "PERI UP FLEX"

GERUESTHALTER UWT

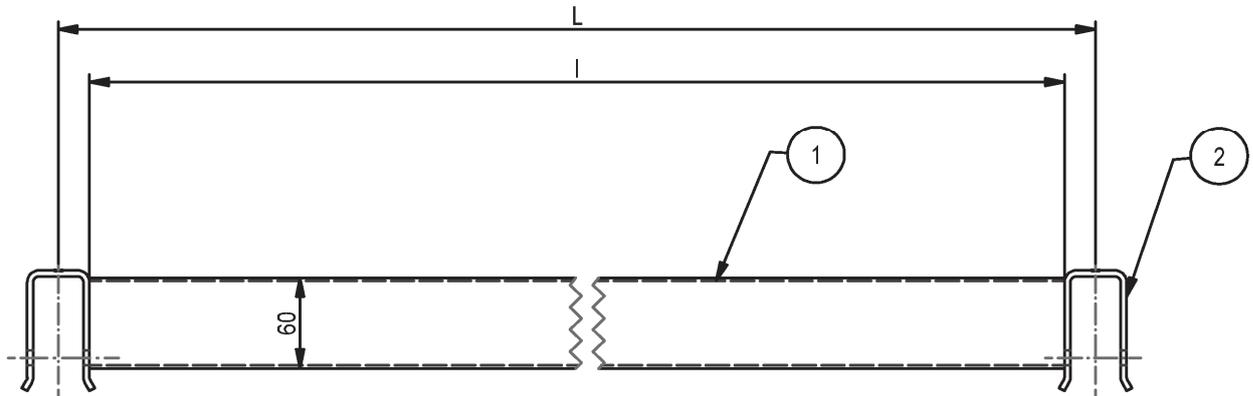
Anlage B,  
Seite 234



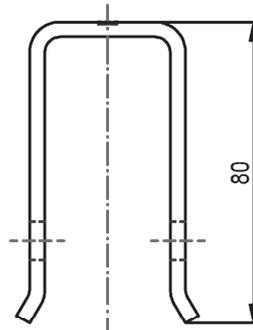
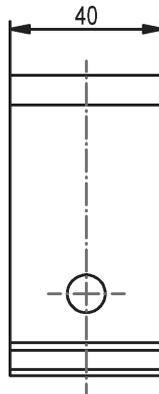
elektronische Kopie der abZ des dibt: z-8.22-863

Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung	Gewicht
1	DISTANZROHR L=71	VR 30X3	S235JRH		[kg]
2	HALBKUPPLUNG KLASSE B			EN 74-2	1,96

Modulsystem "PERI UP FLEX"				Anlage B, Seite 235
DISTANZHALTER UEC 10				
Eva Kaim	2014-11-04	Bauteil nach Z-8.1-865	Zeichnungsnummer:	A027.010A2055 a 1



2



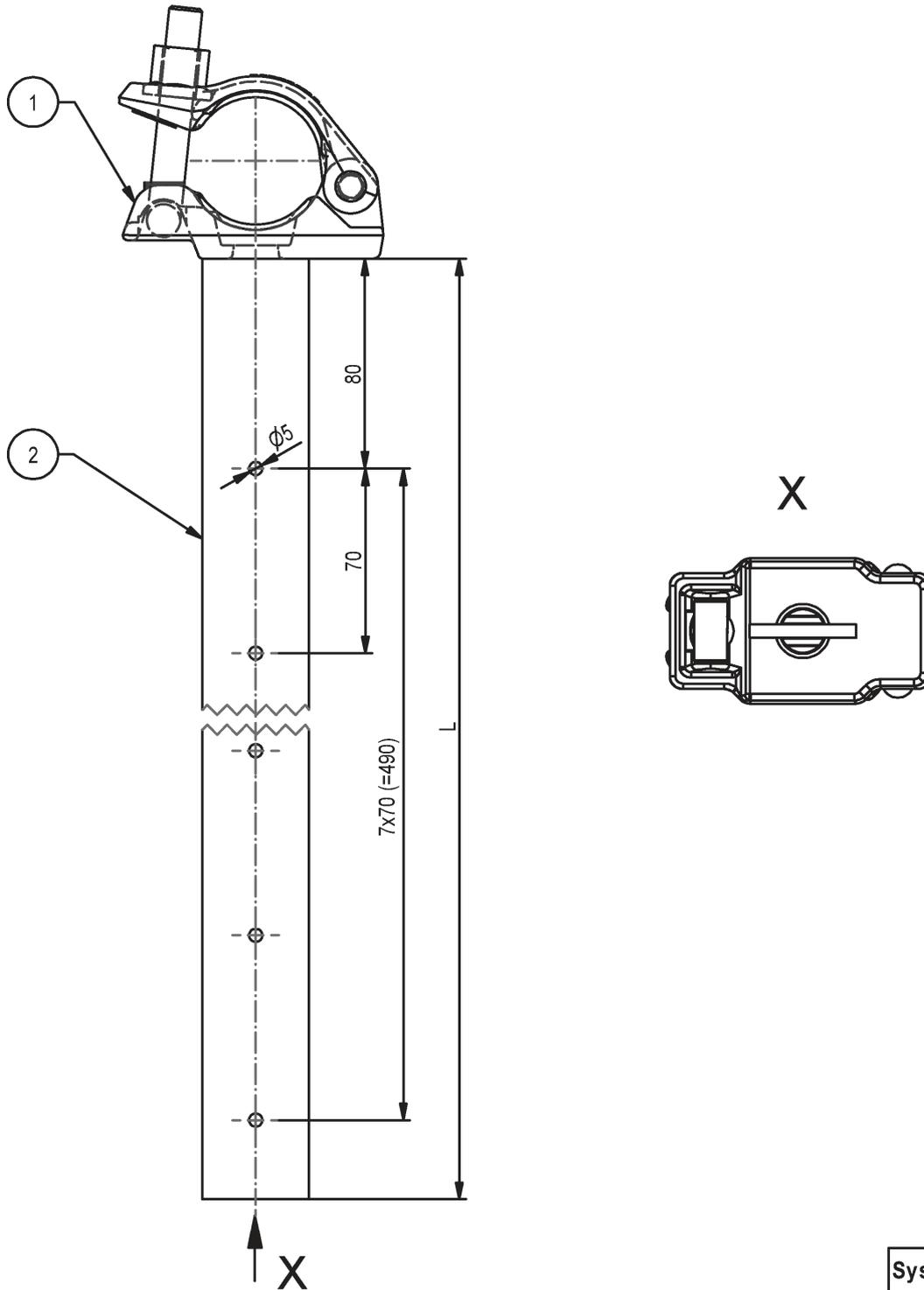
Systemmaß	Länge	Gewicht	
L [cm]	l [cm]	[kg]	
33,5	28,9	1,2	
50	45,9	1,7	
67	61,9	2,1	
72	67,9	2,3	
75	70,9	2,4	
100	95,9	3,1	
104	99,9	3,2	

Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	RIEGELPROFIL UH	RR 60X30X2	S235JRH	
2	AUFNAHME UHL	BL 4	S355MC	

Modulsystem "PERI UP FLEX"

BOHLENRIEGEL UHL

Anlage B,  
Seite 236

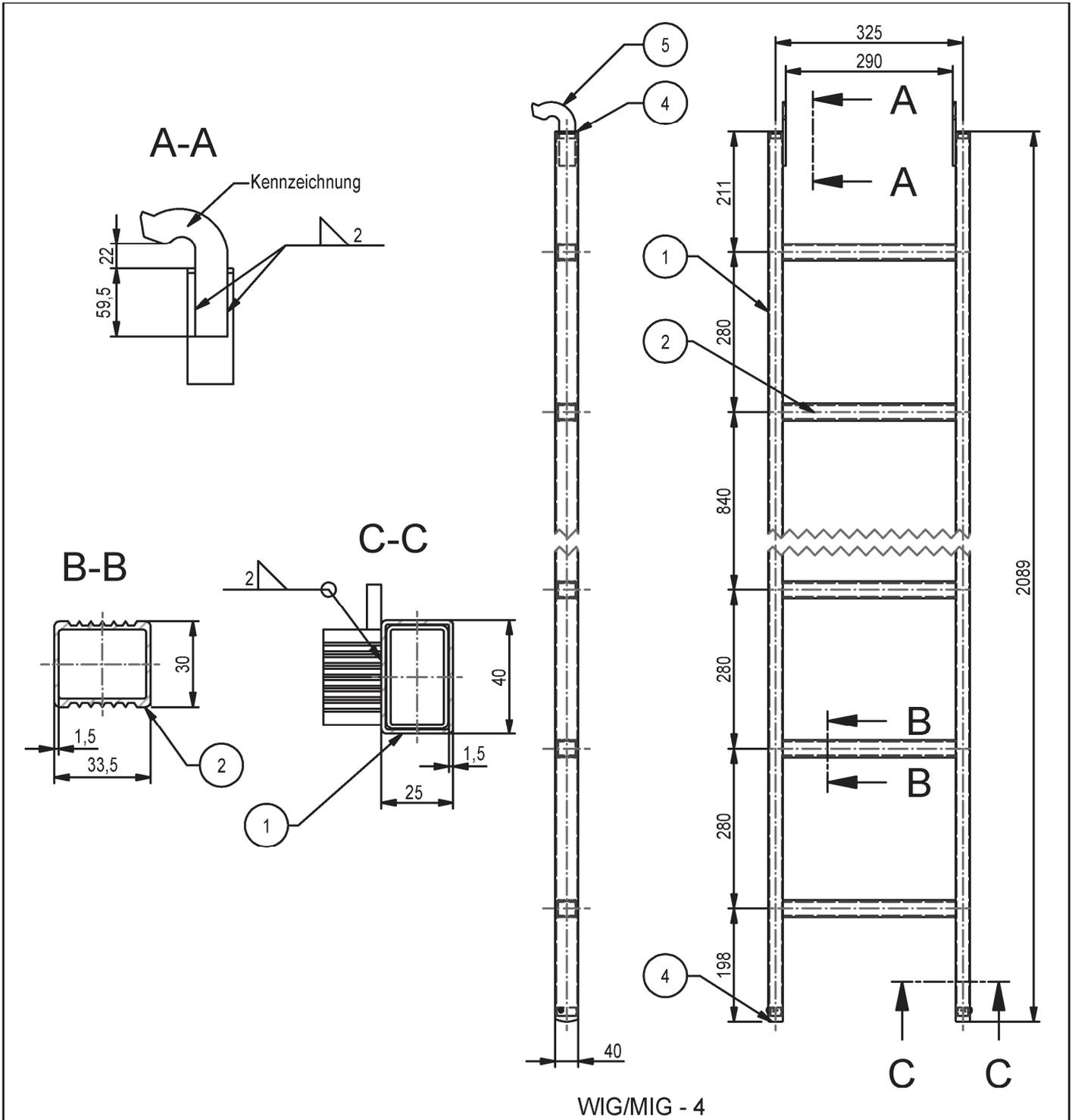


elektronische Kopie der abZ des dibt: z-8.22-863

Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	HALBKUPPLUNG KLASSE B			EN 74-2
2	NAGELBLECH UPD	FL 40X5	S235JR	

Systemmaß	Gewicht
L [cm]	[kg]
25	1,33
40	1,53
60	1,83
90	2,33

Modulsystem "PERI UP FLEX"		Anlage B, Seite 237				
BOHLENSICHERUNG UPD						
Eva Kaim	2014-11-04	Bauteil nach Z-8.1-865	Zeichnungsnummer:	A027.010A2057	a	1

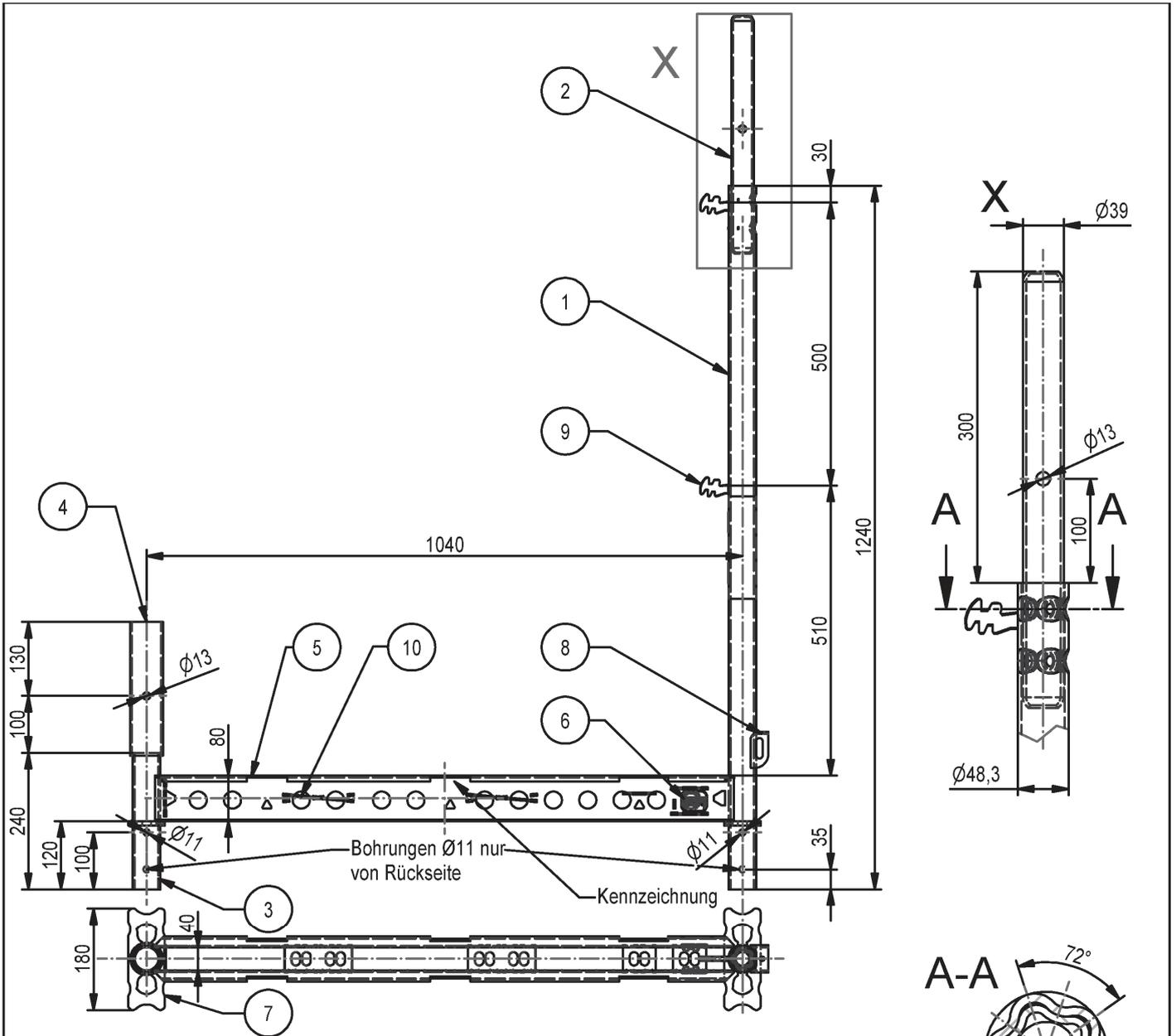


WIG/MIG - 4

Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	HOLM	RHP 40X25X1,5	EN AW-6063 T66	
2	SPROSSE	RHP 30X33X1,5	EN AW-6063 T66	
3	LEITERFUSS UEL/UAF		PVC	
4	KAPPE UEL/UAF		PVC	
5	HAKEN	BL 5	EN AW-5754 H22	

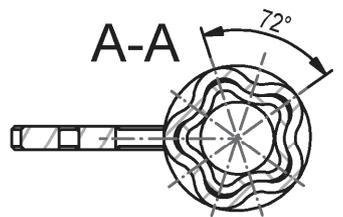
Gewicht
[kg]
3,45

Modulsystem "PERI UP FLEX"			Anlage B, Seite 238		
LEITER UEL MIT HAKEN					
nach DIN EN131					
Eva Kaim	2014-11-04	Bauteil nach Z-8.1-865	Zeichnungsnummer:	A027.010A2058	0 1



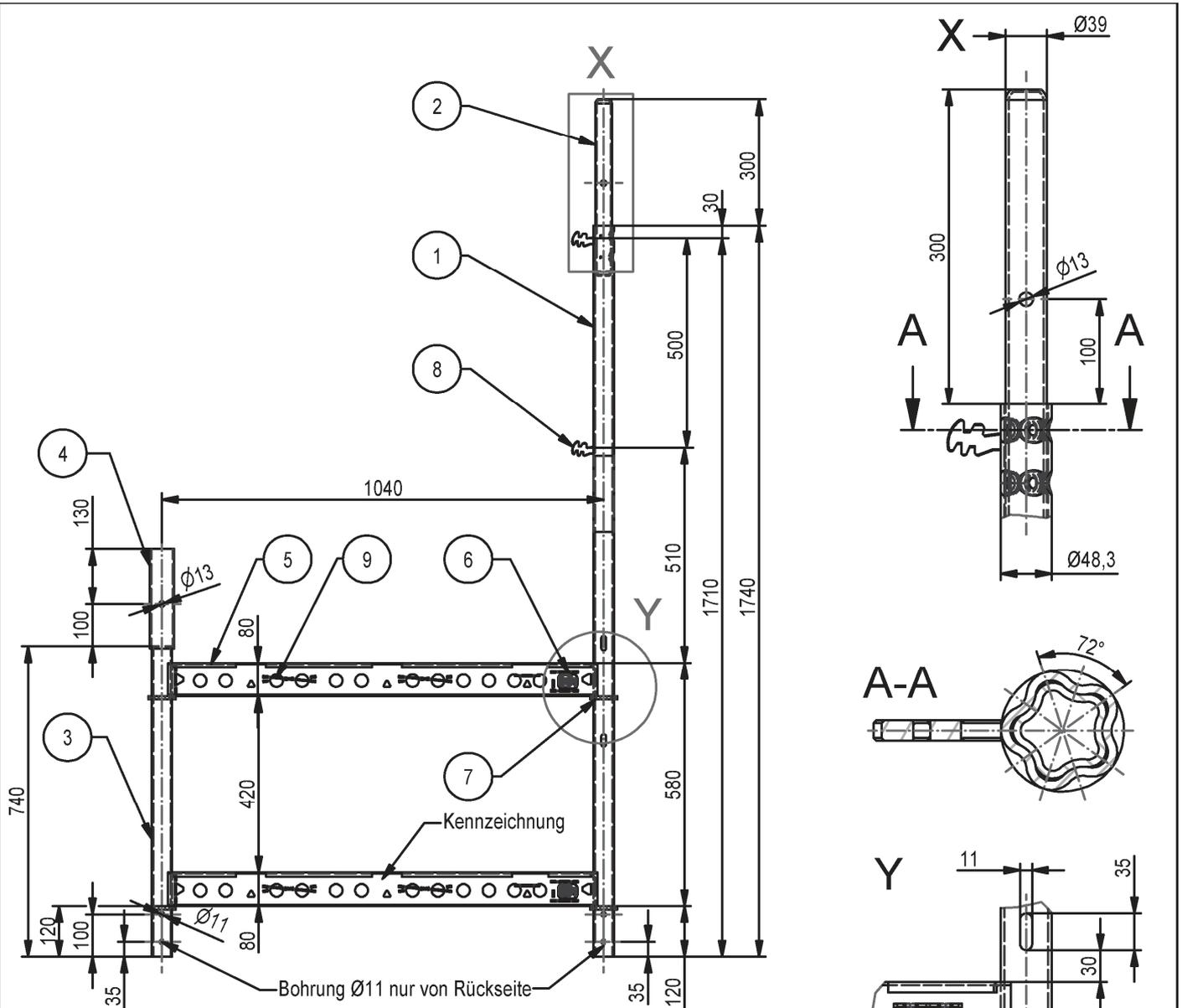
Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	ROHR UVF	RO 48,3X3,6	S355J2H	
2	ROHRZAPFEN	RO 39,0X3,0 altern. RO 39,0X3,2	S235JRH	min R <sub>eH</sub> 320N/mm <sup>2</sup>
3	BASISSTIEL	RO 48,3X3,6	S355J2H	
4	AUFNAHME	RO 57X3,2	S235JRH	
5	RIEGELPROFIL UHD	80X20X3	S340MC altern. S355MC	A027.***A2010
6	RIEGELBLECH	BL 3	S235JR	A027.***A2010
7	HALBROSETTE	BL 8	S355J2D altern. S355MC	A027.***A2007
8	DIAGONALENAUFNAHME	BL 4	S355J2D	A027.***A2007
9	GELÄNDERANSCHLUSS	BL 8	S235JR	A027.***A2007
10	DOPPELRIEGELBLECH	BL 3	S235JR	A027.***A2010

Gewicht
[kg]
14,0



elektronische Kopie der abt des dibt: z-8.22-863

Modulsystem "PERI UP FLEX"			Anlage B, Seite 239
BASISRAHMEN STAHL UVF 104/124			
Eva Kaim			
2014-11-04	Bauteil nach Z-8.1-916	Zeichnungsnummer:	A027.020A2105 0 1



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	ROHR UVF	RO 48,3X3,6	S355J2H	
2	ROHRZAPFEN	RO 39,0X3,0 altern. RO 39,0X3,2	S235JRH	min R <sub>eH</sub> 320N/mm <sup>2</sup>
3	BASISSTIEL	RO 48,3X3,6	S355J2H	
4	AUFNAHME	RO 57X3,2	S235JRH	
5	RIEGELPROFIL UHD	80X20X3	S340MC altern. S355MC	A027.***A2010
6	RIEGELBLECH	BL 3	S235JR	A027.***A2010
7	HALBROSETTE	BL 8	S355J2D altern. S355MC	A027.***A2007
8	GELÄNDERANSCHLUSS	BL 8	S235JR	A027.***A2007
9	DOPPELRIEGELBLECH	BL 3	S235JR	A027.***A2010

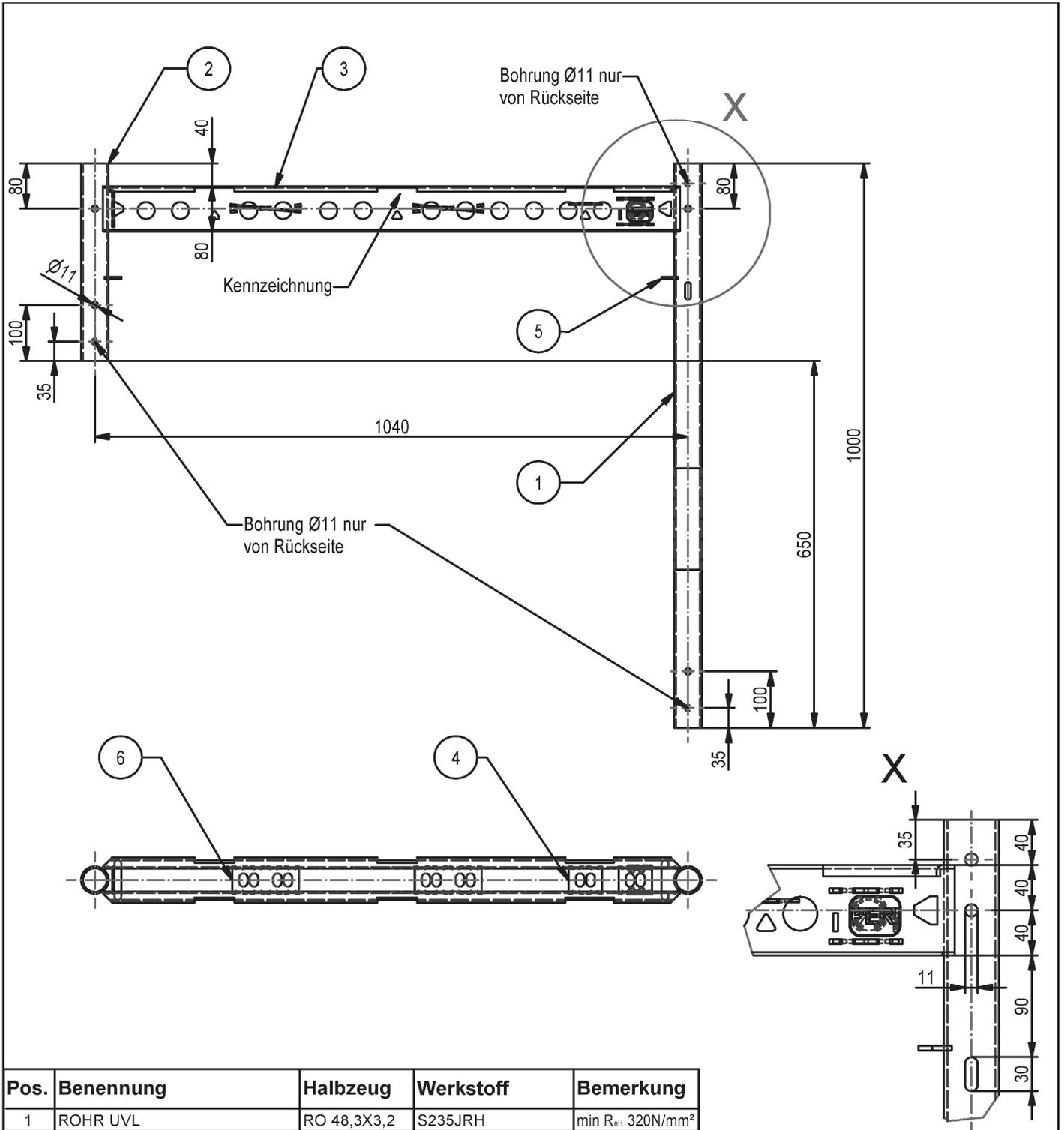
Gewicht
[kg]
23,7

Modulsystem "PERI UP FLEX"

BASISRAHMEN UVF 104/174

Anlage B,  
Seite 240



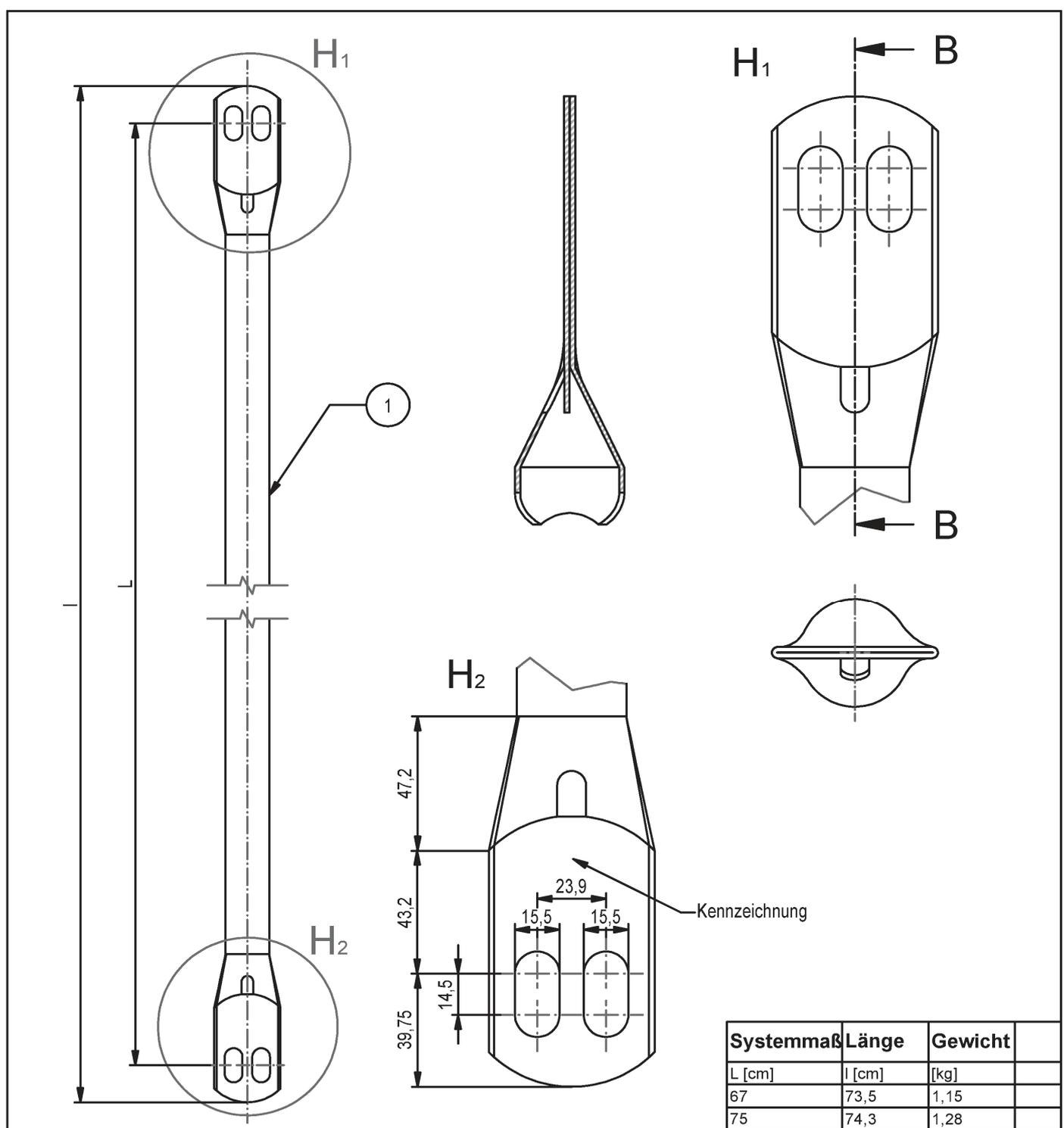


Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	ROHR UVL	RO 48,3X3,2	S235JRH	min R <sub>eH</sub> 320N/mm <sup>2</sup>
2	ROHR UVL KURZ	RO 48,3X3,2	S235JRH	min R <sub>eH</sub> 320N/mm <sup>2</sup>
3	RIEGELPROFIL UHD	80X20X3	S340MC altern. S355MC	A027.***A2010
4	RIEGELBLECH	BL 3	S235JR	A027.***A2010
5	ANSCHLAGBLECH	BL 4	S235JR	
6	DOPPELRIEGELBLECH	BL 3	S235JR	A027.***A2010

Gewicht
[kg]
9,82

Modulsystem "PERI UP FLEX"			Anlage B, Seite 242
L-RAHMEN UVL 104/100			
Eva Kaim	2014-11-04	Bauteil nach Z-8.1-916	
Zeichnungsnummer:			A027.020A2109 0 1

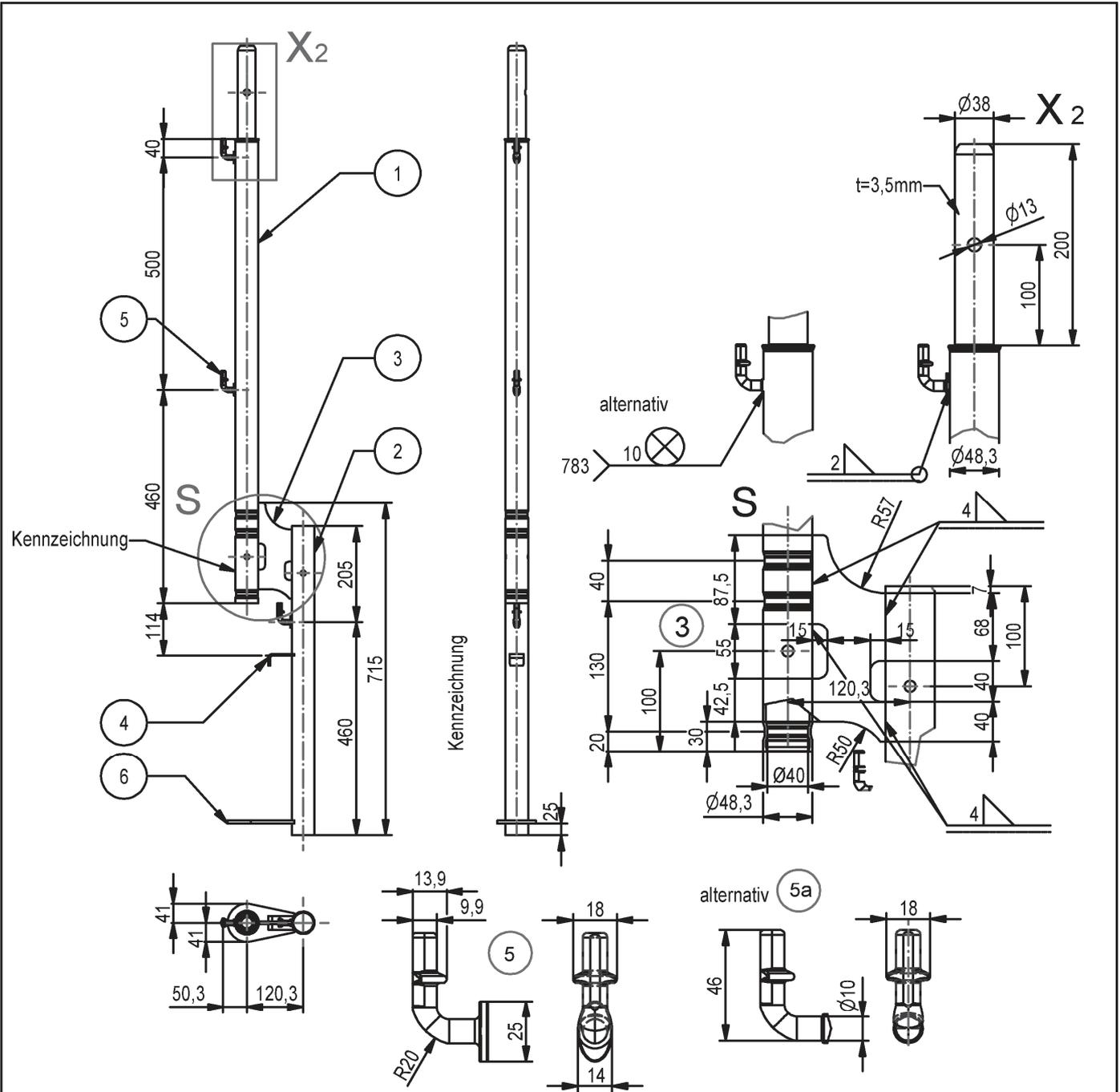
elektronische Kopie der abZ des dibt: z-8.22-863



Systemmaß	Länge	Gewicht
L [cm]	l [cm]	[kg]
67	73,5	1,15
75	74,3	1,28
100	106,5	1,65
150	156,5	2,45
200	206,5	3,25
250	256,5	4,06
300	306,5	4,86

Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	GELAENDERHOLM EASY	RO 38x1,8	S235JRH	
		RO 38x1,8	S355J2H	bei l = 300

Modulsystem "PERI UP FLEX"				Anlage B, Seite 243
GELAENDERHOLM EPG				
Eva Kaim				
2017-12-05	Bauteil nach Z-8.1-957	Zeichnungsnummer: A027.030A3036		0   1



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	GELAENDERPFOSTEN EVP100	RO 48,3X2,7	S460MH	A027.***A3037
2	ABSTUETZROHR EPS	RO 48,3X2,7	S460MH	
3	VERBINDUNGSBLECH EPS	BL 6	S355MC	
4	HAKEN EPS	BL 4	S355MC	
5	GELAENDERHAKEN MAG		S355J2D altern. S355J2	A027.***A3003
5a	GELAENDERHAKEN		S355J2D altern. S355J2	A027.***A3003
6	ROHRAUFNAHME EPS	BL 6	S355MC	

Gewicht	
[kg]	
7,13	

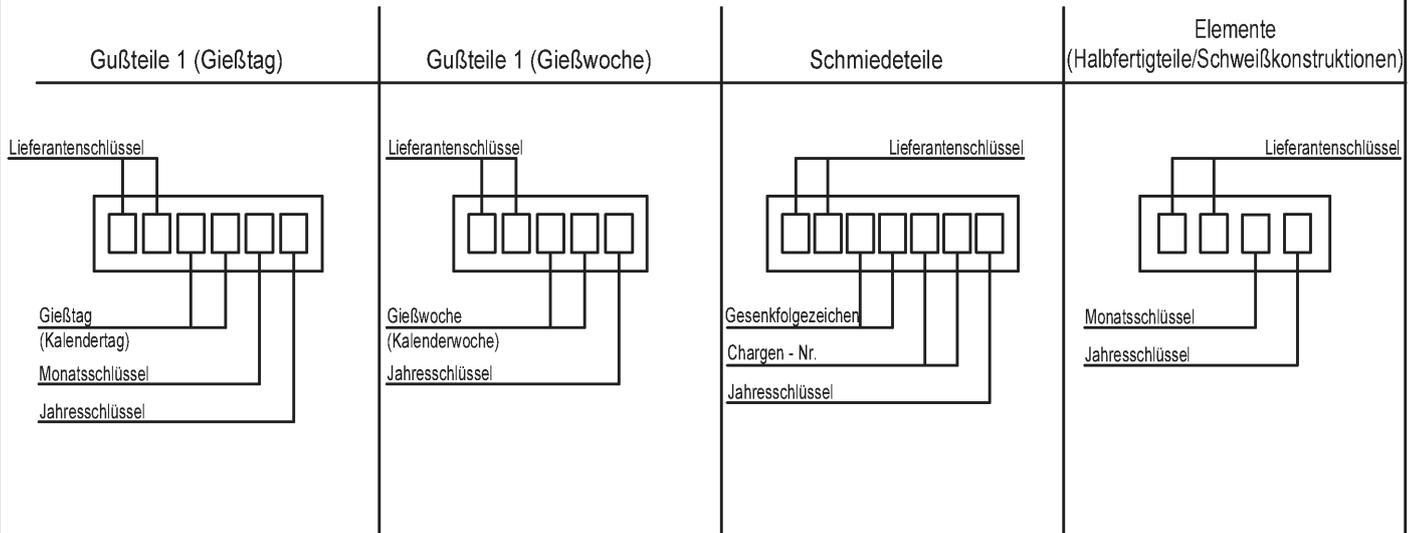
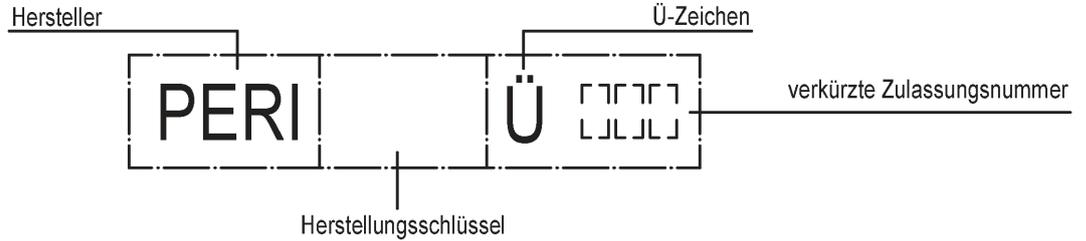
Modulsystem "PERI UP FLEX"

SCHUTZWANDPFOSTEN EPS

Anlage B,  
Seite 244

Eva Kaim	2017-12-05	Bauteil nach Z-8.1-957	Zeichnungsnummer:	A027.030A3041	0	1
----------	------------	------------------------	-------------------	---------------	---	---

# KENNZEICHNUNG DER PERI UP GERÜSTBAUTEILE



Gießtag (Kalendertag)	Gießwoche (Kalenderwoche)	Gesenfolgezeichen	Chargen - Nr.	Monatsschlüssel	Jahresschlüssel
01	01	01	01	A - Januar	A - 2021 1 - 2012
02	02	02	02	B - Februar	B - 2022 2 - 2013
03	03	03	03	C - März	C - 2023 3 - 2014
04	04	04	04	D - April	D - 2024 4 - 2015
05	05	05	05	E - Mai	E - 2025 5 - 2016
06	06	06	06	F - Juni	F - 2026 6 - 2017
07	07	07	07	G - Juli	G - 2027 7 - 2018
08	08	08	08	H - August	H - 2028 8 - 2019
09	09	09	09	K - September	I - 2029 9 - 2020
10	10	10	10	L - Oktober	K - 2030
...	...	...	...	M - November	L - 2000
...	...	...	...	N - Dezember	M - 2001
...	...	...	...		N - 2002
...	...	...	...		O - 2003
...	...	96	96		P - 2004
30	50	97	97		R - 2005
31	51	98	98		S - 2006
	52	99	99		T - 2007
					U - 2008
					X - 2009
					Y - 2010
					Z - 2011

Modulsystem "PERI UP FLEX"

PERI UP KENNZEICHNUNGSSCHLÜSSEL

Anlage B,  
Seite 245

### C.1 Allgemeines

In der Regelausführung "Rosett R72" (Gerüst mit der Systembreite  $b = 0,72$  m) darf das Gerüstsystem als Arbeitsgerüst der Breitenklasse SW06 bei Feldweiten von  $\ell \leq 3,0$  m verwendet werden

Die oberste horizontale Ebene (Gerüstlage) darf nicht höher als 24 m (zuzüglich Spindelauszugslänge plus 0,2 m) über der Geländeoberfläche liegen. Die Spindelauszugslänge ist hierbei festgelegt als der Abstand zwischen der Unterkante der Endplatte bis zur Oberkante der Spindelmutter.

Das Gerüstsystem ist in der Regelausführung für den Arbeitsbetrieb in einer Gerüstlage nach DIN EN 12811-1:2004-03, Abschnitt 6.2.9.2 zu bemessen. Zu berücksichtigen sind dabei eine offene Fassade mit einem Öffnungsanteil von 60 % und sowie die geschlossene Fassade. Den Windlastvorgaben ist eine maximale Standzeit von 2 Jahren zugrunde gelegt, entsprechend ist der Standzeitfaktor mit  $\chi = 0,7$  berücksichtigt.

Die Bekleidung des Gerüsts mit Planen oder Netzen ist in der Regelausführung nicht nachgewiesen.

Ohne weitere Nachweise darf die Regelausführung nur verwendet werden, wenn in den Gerüstfeldern jeweils nur Lasten wirken, die nicht größer sind als die maßgebenden Verkehrslasten nach DIN EN 12811-1:2004-03, Tabelle 3.

Für die Regelausführung des Modulsystems "PERI UP Flex" in Ausführung "Rosett R72" als Fassadengerüst ist in Abhängigkeit der verwendeten Anker in der jeweiligen Konfiguration folgende Bezeichnung nach DIN EN 12810-1:2004-03 zu verwenden:

- bei Verwendung von kurzen Ankern (einstielige Gerüsthälter und V-Halter):

**Gerüst EN 12810 – 3D – SW06/300 – H2 – A – LA**

- bei Verwendung von langen Ankern (zweistielige Gerüsthälter):

**Gerüst EN 12810 – 3D – SW06/300 – H1 – A – LA**

### C.2 Fang- und Dachfangergerüst

In der Regelausführung darf das Gerüstsystem als Fang- und Dachfangergerüst mit einer Fanglänge der Klasse FL1 und als Dachfangergerüst mit Schutzwänden der Klasse SWD 1 nach DIN 4420-1:2004-03 verwendet werden.

Bei Verwendung der Schutzwand ist jeder Ständerzug in der obersten Gerüstebene zu verankern, wobei jeder zweite Rahmenzug mit einem Gerüsthälter oder Dreiecksanker verankert werden muss.

Als oberster Vertikalstiel sind 1 m – Vertikalstiele (UVR 100 oder LVR 100) im Bereich der Schutzwand zu verwenden (vgl. Anlage D, Seite 12).

Neben der Schutzwand UPP darf auch ein Schutznetz verwendet werden. Das Schutznetz muss an der Oberkante bei 2 m oberhalb der Belageebene und in der Belagmitte mittels eingefädelt Geländerholmen UPG und Geländerhalter UPR und UPW mit den Vertikalstielen UVR verbunden werden (vgl. Anlage D, Seite 12). Das Schutznetz ist nach DIN EN 1263-1:2015-03 mit einer Maschenweite von 100 mm und einer Seilstärke von 5 mm auszuführen.

### C.3 Bauteile

Die vorgesehenen Bauteile sind der Tabelle C.1 zu entnehmen. Außerdem dürfen in den folgenden Ausnahmen auch Stahlrohre und Kupplungen nach DIN EN 12811-1:2004-03 verwendet werden:

- Anschluss der Gerüsthälter an die Ständer;
- Horizontalverband zwischen den Gitterträgern;

Gerüstbauteile für das Modulsystem "PERI UP Flex"

Regelausführung in der Ausführung "Rosett R72" – Allgemeiner Teil

Anlage C,  
 Seite 1

#### C.4 Aussteifung

Die Gerüstspindeln dürfen maximal 60 cm ausgespindelt werden, wobei eine Überdeckungslänge von mindestens 15 cm einzuhalten ist. Unmittelbar oberhalb der Gerüstspindeln sind Basisstiele UVB 24 einzubauen, die durch Belagriegel UHD 72 in der Ebene senkrecht zur Fassade und zusätzlich in Abhängigkeit von der Aufbauvariante Horizontalriegel UH Plus / Horizontalriegel UH in der inneren und äußeren Ebene parallel zur Fassade zu verbinden sind. Oberhalb der Basisstiele UVB 24 sind Vertikalstiele UVR oder LVR einzubauen, wobei als erster Vertikalstiel in der äußeren Ebene parallel zur Fassade Stiele mit 3 m Länge, ansonsten Stiele mit 2 m oder 4 m Länge zu verwenden sind (Ausnahme siehe Abschnitt C.2).

Zur horizontalen Aussteifung des Gerüsts in der Ebene senkrecht zur Fassade sind in vertikalen Abständen von 2 m durchgehend Belagriegel UHD 72 und jeweils zwei Belagtafel-Stahl UDS 32 einzubauen. Bei einem inneren Leitgang sind anstelle der Belagtafeln Durchstiegsbeläge oder Leitgangtafeln einzusetzen.

Zur Aussteifung der äußeren vertikalen Ebene parallel zur Fassade sind Horizontalriegel UH Plus / Horizontalriegel UH als Zwischengeländerholme (0,5 m über Belagfläche) oder als Geländerholme (1,0 m über Belagfläche) durchgehend in jedem Gerüstfeld zu verwenden.

#### C.5 Verankerung am Gebäude

Die Verankerungen sind mit Gerüsthaltern UWT auszuführen.

Die Gerüsthalter sind je nach Ausstattungsvariante und konstruktiven Erfordernissen entweder

- nur an inneren Vertikalstielen mit Normalkupplungen als einstielliger Gerüsthalter bzw.
- an inneren und äußeren Vertikalstielen mit Normalkupplungen als Gerüsthalter oder
- als Ankerpaar im Winkel von 90° (Dreiecksanker) nur am inneren Vertikalstielen mit Normalkupplungen zu befestigen.

Die Gerüsthalter und Dreiecksanker sind in unmittelbarer Nähe der von den Vertikalstielen und Belagriegeln gebildeten Knotenpunkte anzubringen.

Die Dreiecksanker dürfen nicht am Rand eines Gerüsts verwendet werden.

Bei allen Varianten können alternativ zu den Verankerungen mit Gerüsthaltern in allen Gerüstlagen die Verankerungen mit Dreiecksankern verwendet werden (im Wechsel mit einstielligen Gerüsthaltern). Sofern in einzelnen Verankerungslagen Gerüsthalter durch Dreiecksanker ersetzt werden, sind die Dreiecksanker in der betroffenen Verankerungslage mindestens an jedem zweiten Rahmenzug anzubringen.

In jeder Ankerlage sind mindestens zwei Gerüsthalter oder ein Dreiecksanker einzubauen.

Bei Gerüsten mit weniger als fünf Gerüstfeldern sind die Verankerungslagen von Schutzwänden oder Innenkonsolen mit mindestens drei Gerüsthaltern oder zwei Dreiecksankern zu verankern.

Bei Gerüsten mit weniger als drei Gerüstfeldern muss die Verankerungslage von Schutzwänden mit mindestens zwei Dreiecksankern verankert werden.

Die in den Bauwerksfronten zur Aufnahme der Ankerkräfte anzuordnenden Befestigungsmittel müssen mindestens für die in der Anlage D, Seite 4 angegebenen Ankerkräfte ausgelegt sein. Die dort angegebenen charakteristischen Werte sind für den Nachweis der Weiterleitung der Lasten in die Ankerpunkte mit dem Teilsicherheitsbeiwert  $\gamma_F = 1,5$  zu multiplizieren.

Jeder Ständerzug ist in vertikalen Abständen von 8 m zu verankern; die Verankerungen benachbarter Vertikalrahmenzüge sind dabei um den halben Abstand vertikal versetzt anzuordnen. Die Ständerzüge am Rand eines Gerüsts sind in vertikalen Abständen von 4 m zu verankern.

#### C.6 Fundamentlasten

In Abhängigkeit der Ausführungsvariante müssen die in Anlage D, Seite 5 angegebenen Fundamentlasten in der Aufstellebene aufgenommen und weitergeleitet werden. Die Fundamentlasten sind als charakteristische Werte angegeben. Für den Nachweis der Weiterleitung der Lasten in die Aufstandsfläche sind die angegebenen Werte mit dem Teilsicherheitsbeiwert  $\gamma_F = 1,5$  zu multiplizieren.

Gerüstbauteile für das Modulsystem "PERI UP Flex"

Regelausführung in der Ausführung "Rosett R72" – Allgemeiner Teil

Anlage C,  
Seite 2

### C.7 Überbrückung

Die Überbrückungsträger dürfen zur Überbrückung von Toreinfahrten o.ä. bei Wegfall der unter der Überbrückung befindlichen Gerüstlagen in Höhe bis 4 m eingesetzt werden.

Die Überbrückungsträger sind im Auflagerbereich und in der Mitte zu verankern (vgl. Anlage D, Seiten 8, 11 und 14). Gegebenenfalls ist der Obergurt des Gitterträgers auszusteifen und zu verankern (vgl. Anlage D, Seite 14 und Seite 15).

### C.8 Leitergang

Bei einem inneren Leitergang sind anstelle der Belagtafeln Durchstiegsbeläge oder Leitergangstafeln einzusetzen.

### C.9 Verbreiterungskonsole

Auf der Innenseite des Gerüsts dürfen in allen Gerüstlagen die Konsolen UCB 32 bzw. UCB 36 eingesetzt werden.

**Tabelle C.1:** Bauteile der Regelausführung in Ausführung "Rosett R72"

Bezeichnung	Anlage B, Seite
BASISSTIEL UVB 24	37
VERTIKALSTIEL UVR	38
KOPFSTIEL UVH	39
VERTIKALSTIEL LVR	43
HORIZONTALRIEGEL UH	50
HORIZONTALRIEGEL UH Plus	51
BELAGRIEGEL UHD 72	54
KUPPLUNGSBELAGRIEGEL UHC 72	57
KONSOLE UCB 36	59
BORDBLECH UPY	67
BORDBRETT HOLZ UPF	68
GELAENDERHALTER UPW-1	69
GELAENDERHALTER UPW	70
ANKERKUPPLUNG UWC	86
ROSETTENKUPPLUNG UWR	87
FUSSSPINDEL UJB	181
BELAGTAFEL-STAHL UDS 32x150-300	195
BELAGTAFEL-STAHL UDS 32x72-104	196
LEITERGANGTAFEL UAL 64x300/3 / UAL 64x250/3	197
LEITER UEL 200	198
LEITERGANGTAFEL UAL-2 64x300/3	199
LEITERGANGTAFEL UAL-2 64x250/3	200
DURCHSTIEGBELAG UAL-2 64x200/3	201
BELAGSPALTLEISTE UD 7	202
BELAGSPALTLEISTE UD 11	203
KONSOLE UCB 32	210
BORDBRETT HOLZ UPT	214
BORDBRETT HOLZ UPT-2	215

Gerüstbauteile für das Modulsystem "PERI UP Flex"

Regelausführung in der Ausführung "Rosett R72" – Allgemeiner Teil

Anlage C,  
Seite 3

**Tabelle C.1:** (Fortsetzung)

Bezeichnung	Anlage B, Seite
BORDBRETT HOLZ UPT-3	216
GELAENDERPFOSTEN UVP 100	217
GELAENDERHALTER UPR	218
GELAENDERHOLM UPG	219
STIRNSEITENGELAENDER UPX 32	221
STIRNSEITENGELAENDER UPX 72	222
VORL. STIRNSEITENGELAENDER UPA	224
GITTERTRAEGER - STAHL ULS 50	225
GITTERTRAEGER - STAHL ULS 70	226
GITTERTRAEGER - ALU ULA 50 HD	227
GITTERTRAEGER - ALU ULA 70 HD	228
VERBINDER ULT 32	229
SCHIEBEREITER ULB 50/70	230
FALLSTECKER Ø48/57	231
STECKBOLZEN Ø48/57	232
SCHUTZWAND UPP	233
GERUESTHALTER UWT	234
LEITER UEL mit Haken	238

Gerüstbauteile für das Modulsystem "PERI UP Flex"

Regelausführung in der Ausführung "Rosett R72"– Allgemeiner Teil

Anlage C,  
 Seite 4

## 1. Ausführung Rosett R72

### 1.1 Allgemeines

Für die Verwendung des Modulgerüestes PERI UP Flex nach den Festlegungen der EN 12810 sind auf den folgenden Seiten gemäß nachgewiesenen Regalausführungsfällen für Rosett R72 die Ankerraster für die Lastklassen 3 mit unterschiedlichen Ausstattungsvarianten dargestellt.

Aus diesen Ankerrastern sind Art und Anzahl der Anker und Horizontalriegel sowie die maximal mögliche Ausspindelung abzulesen.

Zur besseren Übersicht sind die Ausstattungsvarianten auf zwei Grundvarianten bezogen:

#### Grundvariante 1 und Variante 2

Für unbedecktes Gerüst vor offener und geschlossener Fassade ohne Innenkonsole.  
8 m versetztes Ankerraster.

#### Grundvariante 3 und Variante 4

Für unbedecktes Gerüst vor offener und geschlossener Fassade mit Innenkonsole.  
8 m versetztes Ankerraster.

#### Bei der Benutzung gilt folgendes:

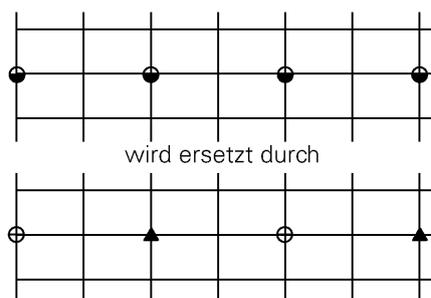
- Die Anker und Horizontalriegel der Grundvarianten sind immer einzubauen (in den Grundvarianten grau gezeichnet).
- Zusätzlich sind bei Einbau von Ergänzungsbauteilen weitere Anker oder Horizontalriegel erforderlich, die dann zusätzlich in schwarz dargestellt sind.

#### Für alle Ankerraster gilt:

- Gerüst mit maximaler Aufbauhöhe von 24 m zuzüglich Spindelauszugslänge und Stielhöhe am Basisstiel von 0,2 m.
- In jeder Ankerlage sind mindestens zwei Gerüsthalter oder ein Dreiecksanker einzubauen.
- Einsetzbar für Lastklasse LC3, Arbeitsbetrieb auf einer Gerüstlage.
- Gerüst vor offener oder geschlossener Fassade (die Ansichtsfläche darf bei offener Fassade bis zu 60 % aus Öffnungen bestehen).
- Den Tabellen auf den folgenden Seiten sind die Ankerkräfte und Auflagerkräfte zu entnehmen.

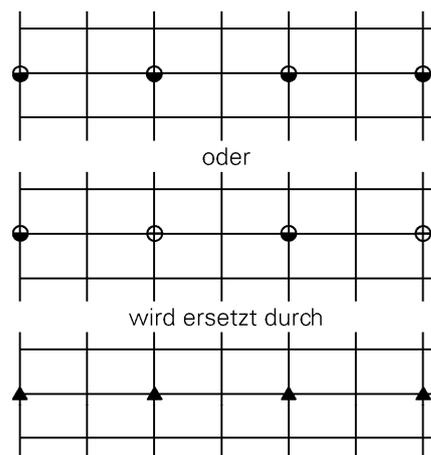
#### Ersatz von Gerüsthaltern durch Dreiecksanker auf allen Ebenen:

Für die Grundvarianten 1 und 3 sind bei den Ankerrastern mit Gerüsthaltern (Index a) die Alternativen mit Dreiecksankern (Index b) dargestellt. Für die Varianten 2 und 4 gelten diese Regeln sinngemäß.



#### Ersatz von Gerüsthaltern durch Dreiecksanker auf einzelnen Ebenen:

Bei allen Varianten können auf einzelnen Ankerlagen Gerüsthalter durch Dreiecksanker nach folgendem Bild ersetzt werden:



#### Gerüste mit weniger als 5 Feldern:

In der Ankerlage von Innenkonsolen sind mindestens drei Gerüsthalter oder ein Dreiecksanker anzuordnen. In der Ankerlage von Schutzwänden sind mindestens drei Gerüsthalter oder zwei Dreiecksanker anzuordnen.

#### Gerüste mit weniger als 3 Feldern:

In der Ankerlage von Schutzwänden sind mindestens zwei Dreiecksanker anzuordnen.

#### Legende:

- ⊕ Gerüsthalter einstielig
- ⊙ Gerüsthalter
- ▲ Dreiecksanker

## 1.2 Gerüstverankerungen

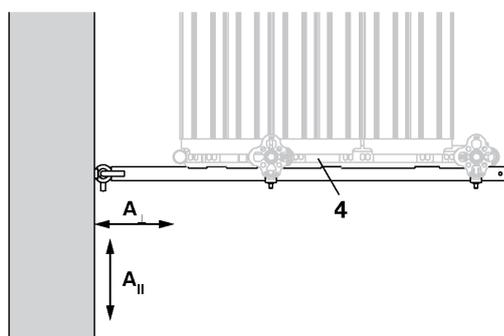
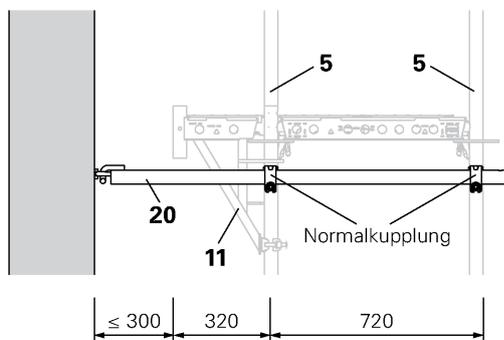
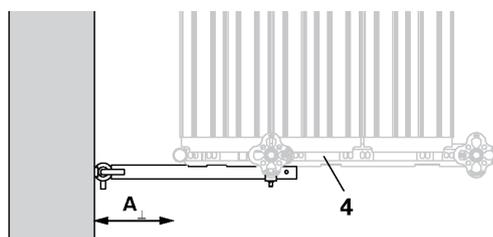
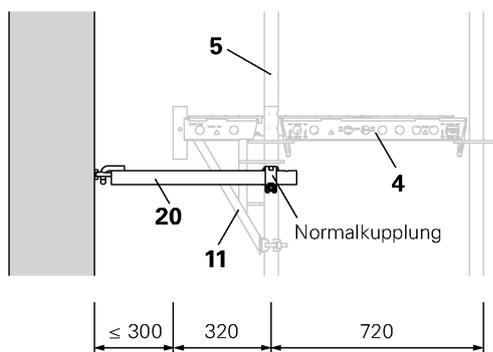
Verankerungen sind fortlaufend mit dem Gerüstaufbau einzubauen. Befestigung mit Schrauben, mindestens M12, oder gleichwertiger Verbindung. Anzahl und Position der Anker ist den Ankerrastern zu entnehmen. Die Tragfähigkeit der Befestigungsmittel zwischen Gerüsthalter und Verankerungsgrund muss für die Ankerkräfte aus den Tabellen nachgewiesen werden.

### 1.2.1 Einstieliger Gerüsthalter

Gerüsthalter UWT (20) mit einer Normalkupplung am Vertikalstiel UVR (5) befestigen. Er nimmt Zug- und Druckkräfte rechtwinklig zur Fassade auf ( $A_{\perp}$ ).

### 1.2.2 Gerüsthalter

Gerüsthalter UWT (20) mit je einer Normalkupplung an den Vertikalstielen UVR (5) innen und außen befestigen. Er nimmt Zug- und Druckkräfte rechtwinklig und parallel zur Fassade auf ( $A_{\perp}$ ,  $A_{\parallel}$ ).



Gerüstbauteile für das Modulsystem "PERI UP Flex"

EN 12810-3D-SW06/300-H1-A-LA  
Ausführung Rosett R72: Gerüstverankerung

Anlage D  
Seite 2

### 1.2.3 Dreiecksanker

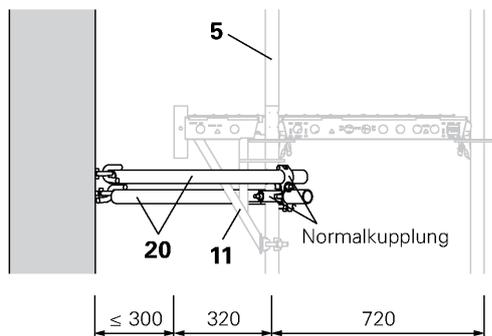
Zwei Gerüsthalter UWT (20) werden unter ca. 45° zur Riegelachse mit Normkupplungen befestigt.

Dabei werden entweder:

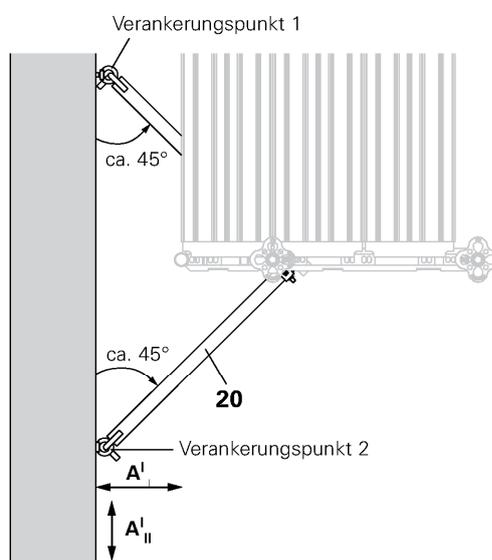
- beide Gerüsthalter am Vertikalstiel UVR (5) befestigt

oder

- der erste Gerüsthalter wird direkt am Vertikalstiel UVR (5) montiert und der zweite wird unter einem Winkel von ca. 90° mit dem ersten Gerüsthalter verbunden.



Dreiecksanker nehmen Zug- und Druckkräfte rechtwinklig und parallel zur Fassade auf. ( $A_{\perp}$  und  $A_{\parallel}$ ).



### 1.3 Ankerkräfte bei Rosett R72

#### 1.3.1 Verankerung mit Gerüsthaltern bzw. einsteligen Gerüsthaltern

PERI UP Flex: Ausführung Rosett R72: Anwendung in Lastklasse 3 (2,0 kN/m <sup>2</sup> ) nach DIN EN 12810-1								
Anker- raster	Bekleidung	Feldlänge [m]	Ankerkräfte für (+ = Zugkraft / - = Druckkraft)					
			Regelausführung offene Fassade			Regelausführung geschlossene Fassade**		
			einstieliger Gerüsthalter	Gerüsthalter		einstieliger Gerüsthalter	Gerüsthalter	
			$\phi A_{\perp}$ [kN]	$\phi A_{\perp}$ [kN]	$\phi A_{\parallel}$ [kN]	$\phi A_{\perp}$ [kN]	$\phi A_{\perp}$ [kN]	$\phi A_{\parallel}$ [kN]
<b>8,0 m versetzt</b>	ohne	2,50	+/- 3,2	+/- 3,2	1,6*	+/- 1,1	+/- 1,1	1,6*
		3,00	+/- 3,8	+/- 3,8	1,6*	+/- 1,3	+/- 1,3	1,6*

#### 1.3.2 Verankerung mit Dreiecksankern und einsteligen Gerüsthaltern

PERI UP Flex: Ausführung Rosett R72: Anwendung in Lastklasse 3 (2,0 kN/m <sup>2</sup> ) nach DIN EN 12810-1								
Anker- raster	Bekleidung	Feldlänge [m]	Ankerkräfte für (+ = Zugkraft / - = Druckkraft)					
			Regelausführung offene Fassade			Regelausführung geschlossene Fassade **		
			einstieliger Gerüsthalter	Dreiecksanker		einstieliger Gerüsthalter	Dreiecksanker	
			$\phi A_{\perp}$ [kN]	$\star A_{\perp}$ [kN]	$\star A_{\parallel}$ [kN]	$\phi A_{\perp}$ [kN]	$\star A_{\perp}$ [kN]	$\star A_{\parallel}$ [kN]
<b>8,0 m versetzt</b>	ohne	2,50	+/- 3,2	+/- 2,4	+/- 2,4	+/- 1,1	+/- 2,4	+/- 2,4
		3,00	+/- 3,8	+/- 2,4	+/- 2,4	+/- 1,3	+/- 2,4	+/- 2,4

offene Fassade - geschlossene Fassade hängt vom Verhältnis der Ansichtsfläche der Fassade  $A_g$  zur Ansichtsfläche der Fassade bei Abzug der Öffnungen  $A_n$  ab:

$$\frac{A_n}{A_g} = 1,0 : \text{geschlossene Fassade}$$

$$\frac{A_n}{A_g} = 0,4 : \text{offene Fassade}$$

\* wenn nur ein durchgehender Gerüsthalter an jedem vierten Rahmenzug vorhanden ist (siehe z. B. Grundvariante 1a und Variante 2), ist der Tabellenwert mit 3 zu multiplizieren.

\*\* bei Schutzwänden ist der ungünstigere Wert von den Regelausführungen „offene“ und „geschlossene“ Fassade zu entnehmen.

**Gerüstbauteile für das Modulsystem "PERI UP Flex"**

**EN 12810-3D-SW06/300-H1-A-LA**  
Ausführung Rosett R72: Ankerkräfte

Anlage D  
Seite 4

#### 1.4 Auflagerkräfte bei Rosett R72

PERI UP Flex: Ausführung Rosett R72: Anwendung in Lastklasse 3 (2,0kN/m <sup>2</sup> ) nach DIN EN 12810-1					
	Ausstattung	Feldlänge [m]	Aufbauhöhe		
			24 m	16 m	8 m
	<b>Innenstiel – Auflagerkräfte</b>				
			<b>Fi</b> [kN]	<b>Fi</b> [kN]	<b>Fi</b> [kN]
	ohne Innenkonsolen	2,5	7,0	5,5	3,9
		3,0	8,0	6,3	4,6
	mit Innenkonsolen UCB 32	2,5	12,8	10,2	7,5
		3,0	14,9	11,8	8,8
	<b>Außenstiel – Auflagerkräfte</b>				
			<b>Fa</b> [kN]	<b>Fa</b> [kN]	<b>Fa</b> [kN]
	ohne Außenkonsole	2,5	10,7	7,9	5,2
		3,0	12,1	9,0	6,0
	<b>zusätzlich zu Fa [kN]</b>				
	Schutzwand (zusätzlich zu den Stiellasten)	2,5	0,6		
3,0		0,7			

<b>Überbrückungen</b>			
	Feldlänge L [m]	<b>F<sub>Ua</sub></b> [kN]	<b>F<sub>Ui</sub></b> [kN]
			2,50
	3,00	<b>L<sub>u</sub> = 6,0 m</b> 1,50 × F <sub>a</sub>   1,50 × F <sub>i</sub>	

F<sub>a</sub>, F<sub>i</sub> für entsprechende Feldlänge L auswählen.

#### Gerüstbauteile für das Modulsystem "PERI UP Flex"

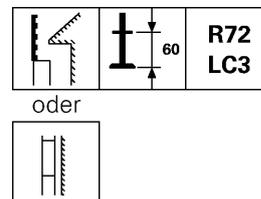
EN 12810-3D-SW06/300-H1-A-LA  
Ausführung Rosett R72: Auflagerkräfte

Anlage D  
Seite 5

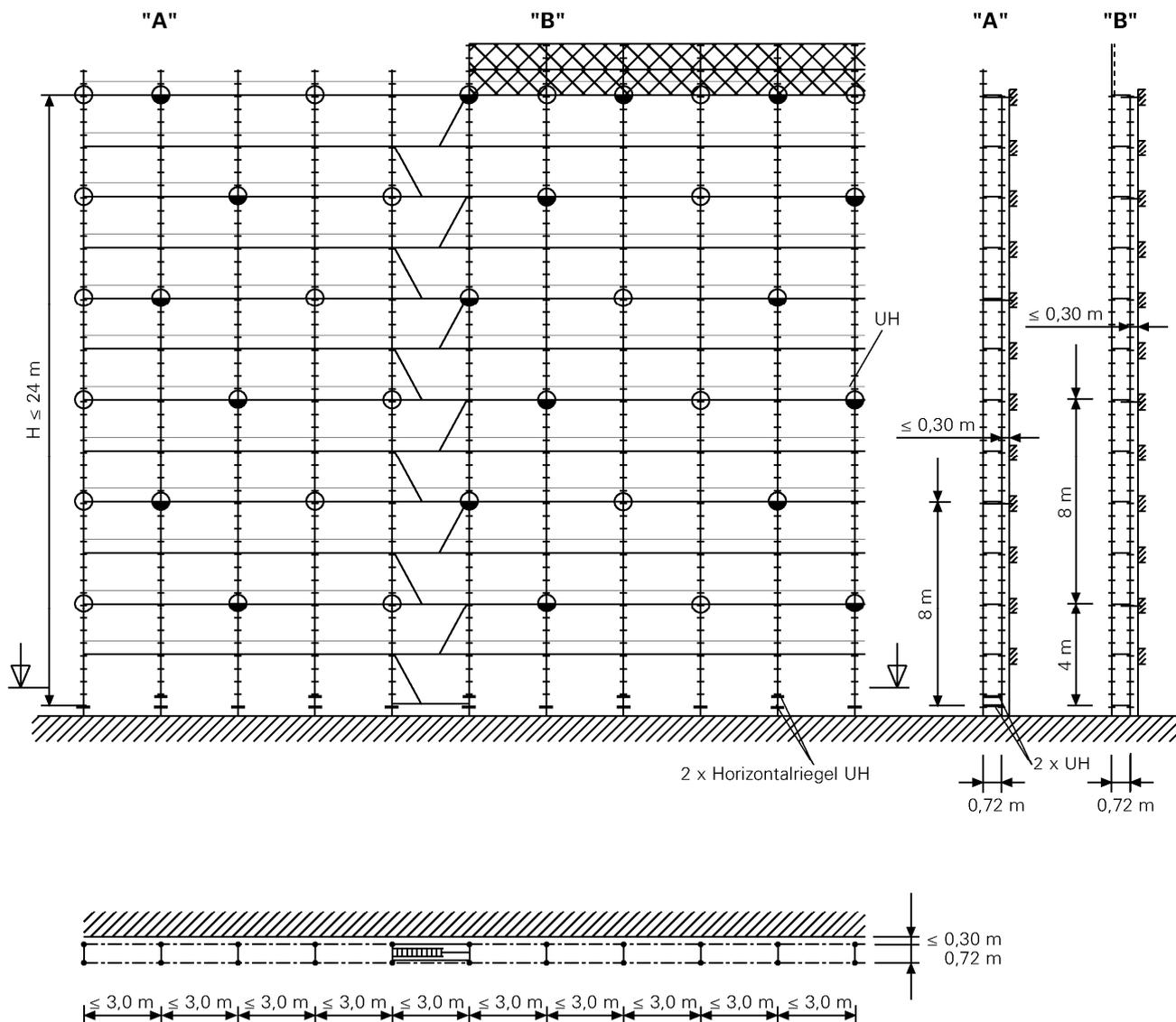
### 1.5 Ankerraster – Ausführung Rosett R72

#### 1.5.1 Grundvariante 1a

Regelausführung ohne Innenkonsole:  
unbekleidetes Gerüst vor offener oder geschlossener Fassade



#### 8 m versetztes Ankerraster



Hinweis: Seitenschutzbauteile sind nicht dargestellt.

- ⊕ einstieliger Gerüsthalter
- ⊙ Gerüsthalter

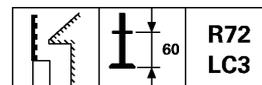
#### Gerüstbauteile für das Modulsystem "PERI UP Flex"

EN 12810-3D-SW06/300-H1-A-LA  
Ausführung Rosett R72: Ankerraster - Grundvariante 1a

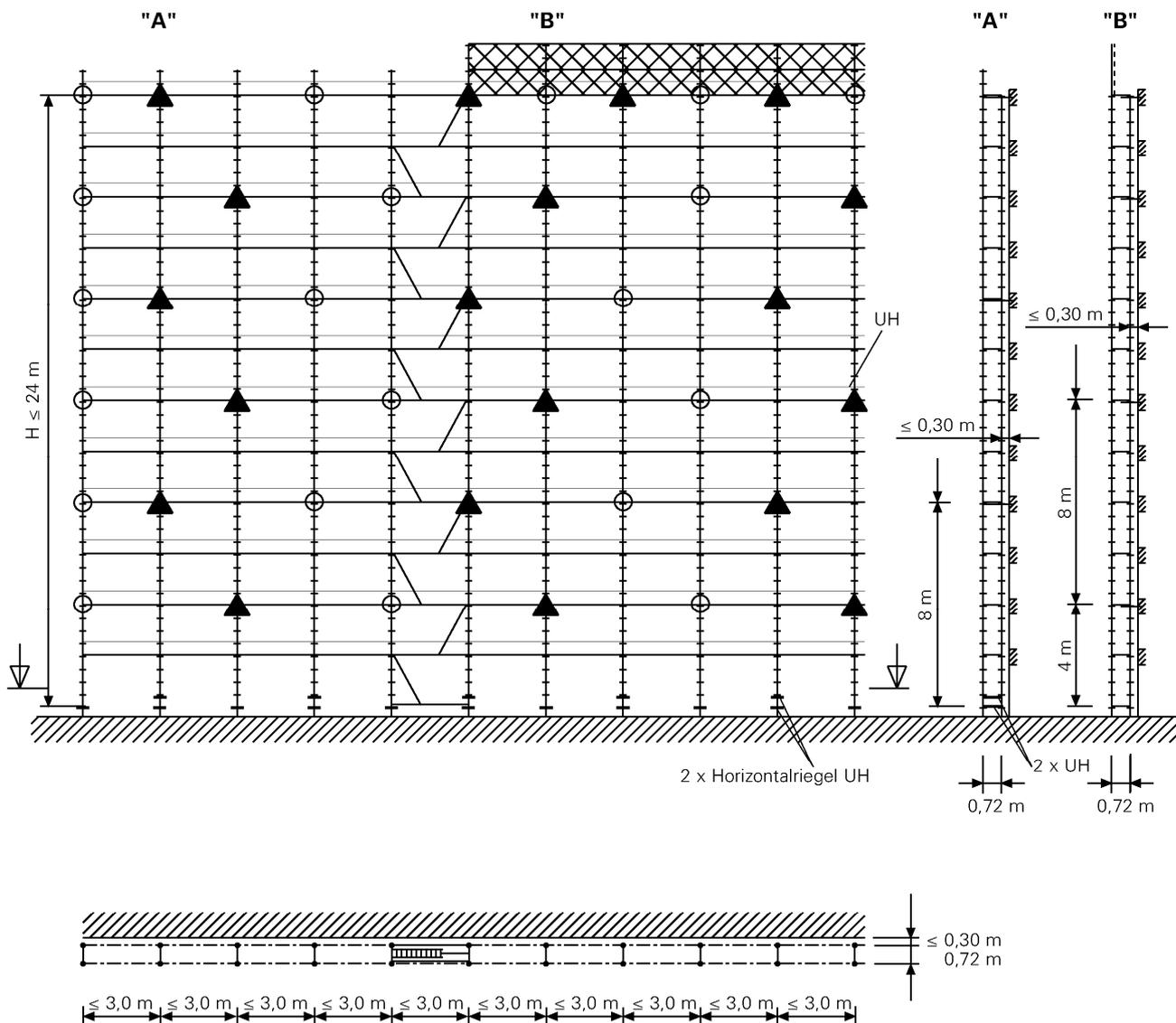
Anlage D  
Seite 6

**1.5.2 Grundvariante 1b**

Regelausführung ohne Innenkonsole:  
 unbedecktes Gerüst vor offener oder  
 geschlossener Fassade



**8 m versetztes Ankerraster**



Hinweis: Seitenschutzbauteile sind nicht dargestellt.

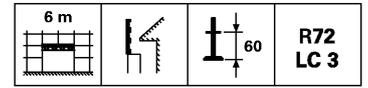
- ⊕ einstelliger Gerüsthalter
- ▲ Dreiecksanker

<p><b>Gerüstbauteile für das Modulsystem "PERI UP Flex"</b></p>	<p>Anlage D                  Seite 7</p>
<p><b>EN 12810-3D-SW06/300-H1-A-LA</b>                  Ausführung Rosett R72: Ankerraster - Grundvariante 1b</p>	

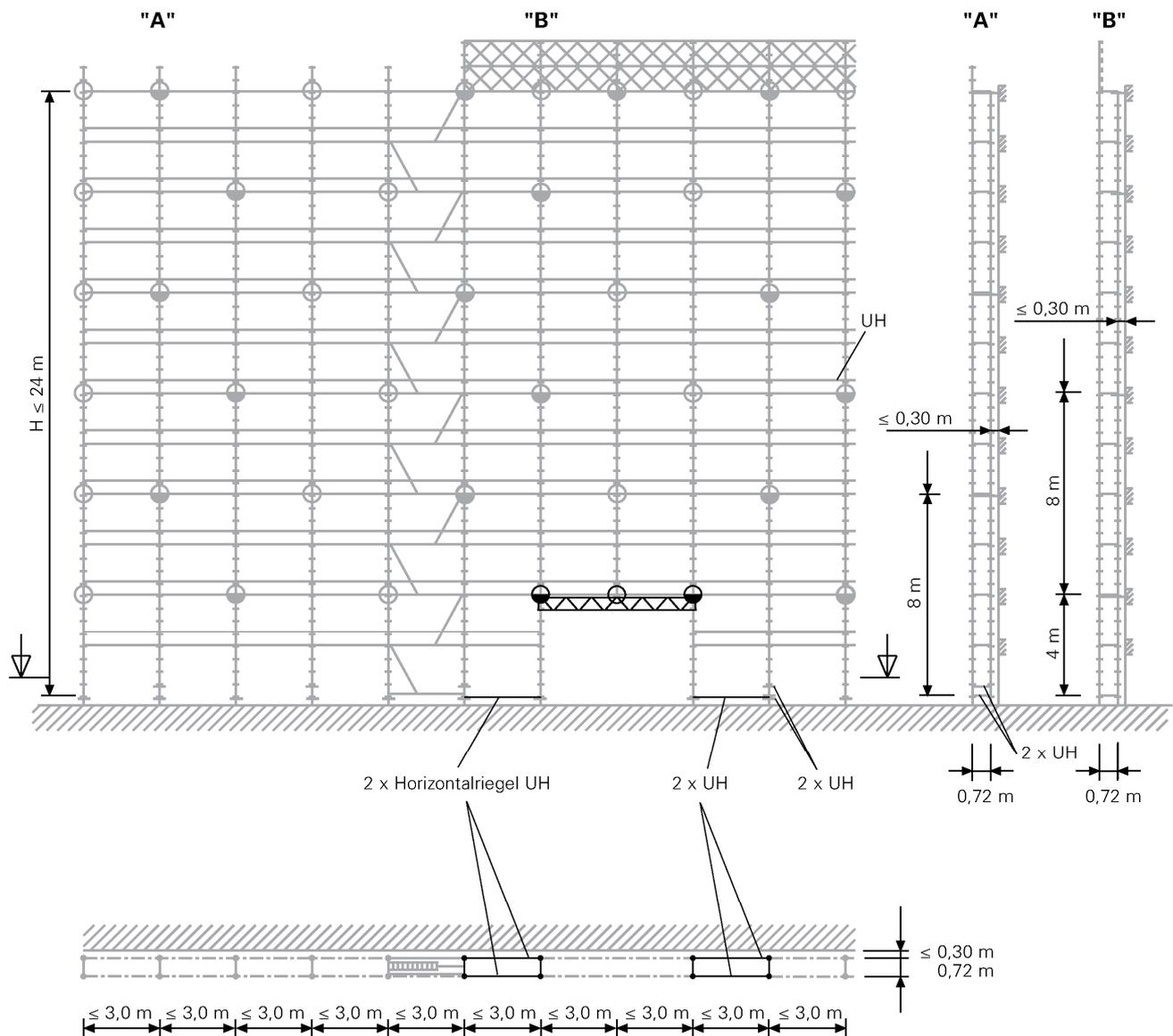
elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.22-863

**1.5.3 Variante 2 – Überbrückung**

Regelausführung ohne Innenkonsole:  
unbekleidetes Gerüst vor offener oder geschlossener Fassade



oder



Hinweis: Seitenschutzbauteile sind nicht dargestellt.

- ⊕ einstelliger Gerüsthalter
- ⊖ Gerüsthalter

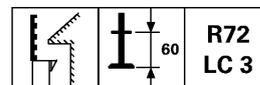
**Gerüstbauteile für das Modulsystem "PERI UP Flex"**

**EN 12810-3D-SW06/300-H1-A-LA**  
Ausführung Rosett R72: Ankerraster - Variante 2 - Überbrückung

Anlage D  
Seite 8

### 1.5.4 Grundvariante 3a

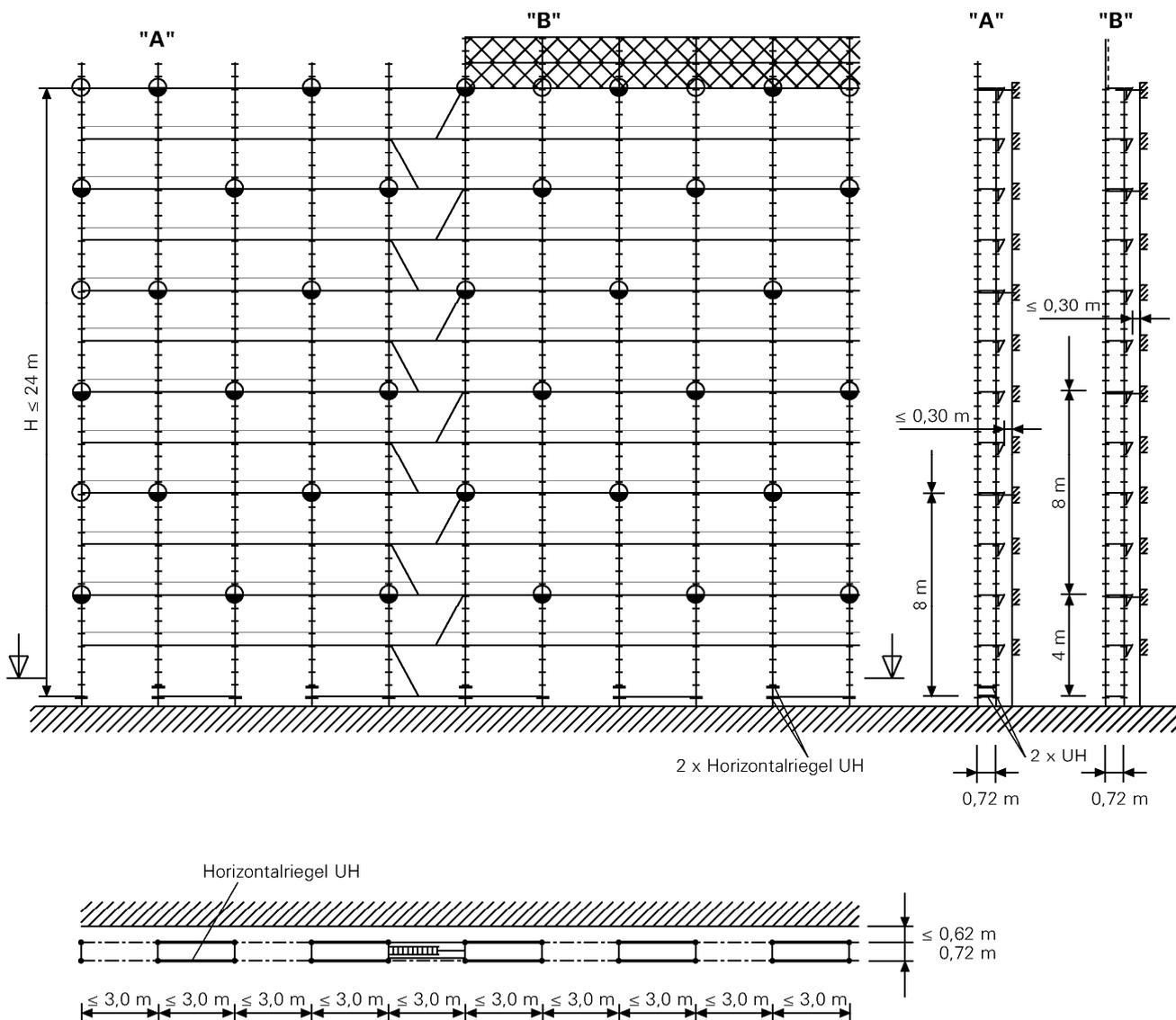
Regelausführung mit Innenkonsole:  
unbekleidetes Gerüst vor offener oder  
geschlossener Fassade



oder



### 8 m versetztes Ankerraster



Hinweis: Seitenschutzbauteile sind nicht dargestellt.

- ⊕ einstelliger Gerüsthalter
- ⊙ Gerüsthalter

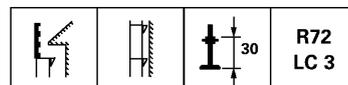
### Gerüstbauteile für das Modulsystem "PERI UP Flex"

EN 12810-3D-SW06/300-H1-A-LA  
Ausführung Rosett R72: Ankerraster - Grundvariante 3a

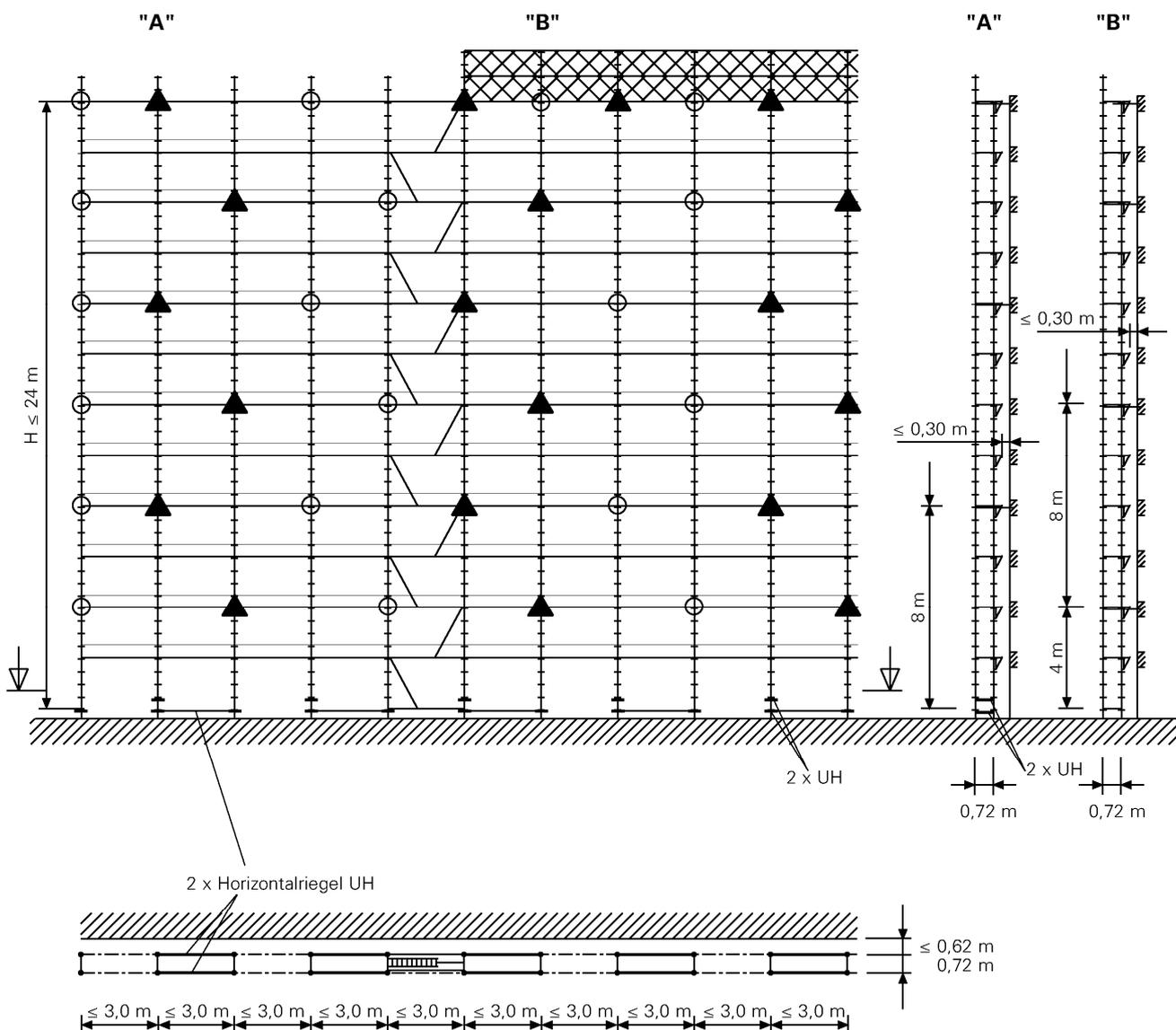
Anlage D  
Seite 9

### 1.5.5 Grundvariante 3b

Regelausführung mit Innenkonsole:  
unbekleidetes Gerüst vor offener oder  
geschlossener Fassade



#### 8 m versetztes Ankerraster



Hinweis: Seitenschutzbauteile sind nicht dargestellt.

- ⊕ einstelliger Gerüsthalter
- ▲ Dreiecksanker

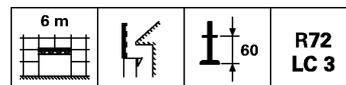
Gerüstbauteile für das Modulsystem "PERI UP Flex"

EN 12810-3D-SW06/300-H1-A-LA  
Ausführung Rosett R72: Ankerraster - Grundvariante 3b

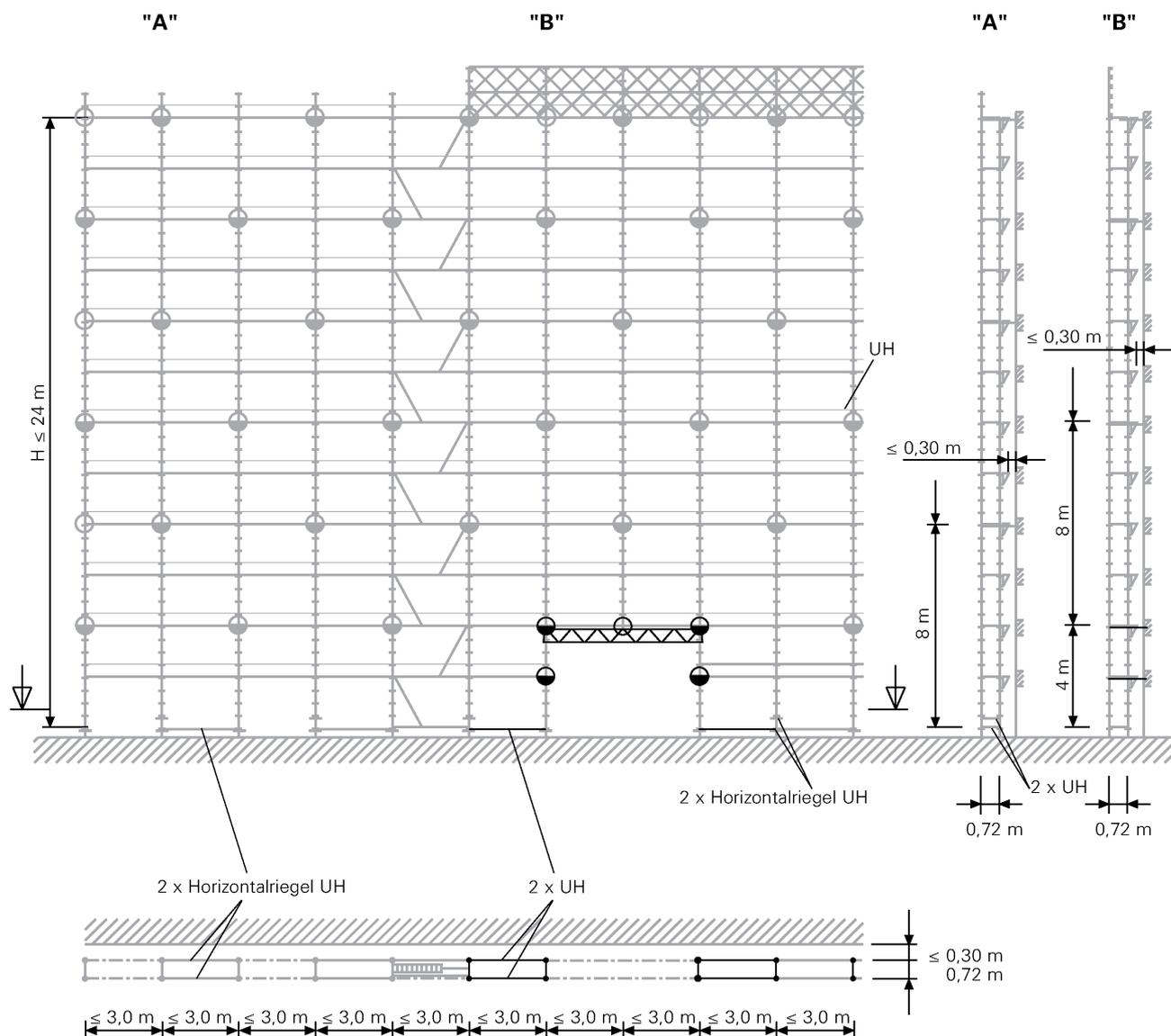
Anlage D  
Seite 10

**1.5.6 Variante 4 – Überbrückung**

Regelausführung mit Innenkonsole:  
unbekleidetes Gerüst vor offener oder geschlossener Fassade



oder



Hinweis: Seitenschutzbauteile sind nicht dargestellt.

- ⊕ einstelliger Gerüsthalter
- ⊖ Gerüsthalter

**Gerüstbauteile für das Modulsystem "PERI UP Flex"**

**EN 12810-3D-SW06/300-H1-A-LA**  
Ausführung Rosett R72: Ankerraster - Variante 4 - Überbrückung

Anlage D  
Seite 11

elektronische Kopie der abz des dibt: z-8.22-863

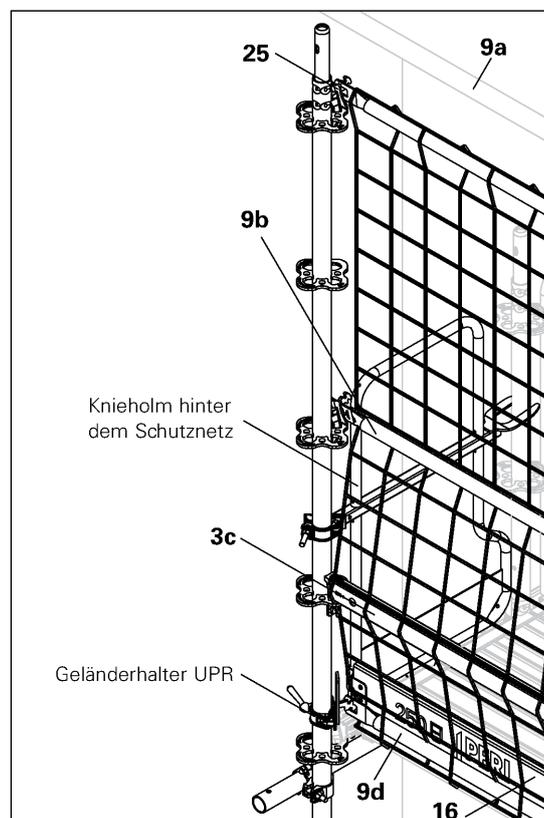
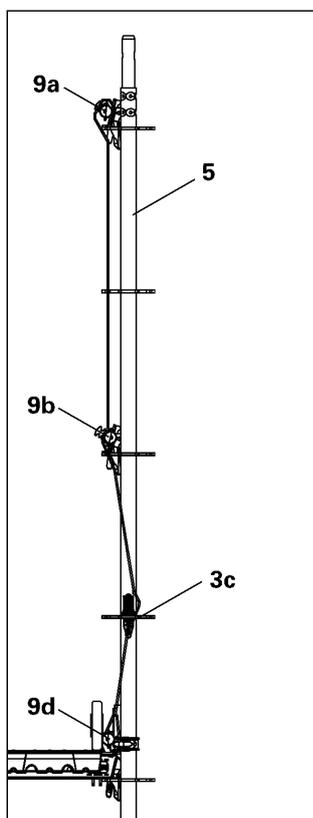
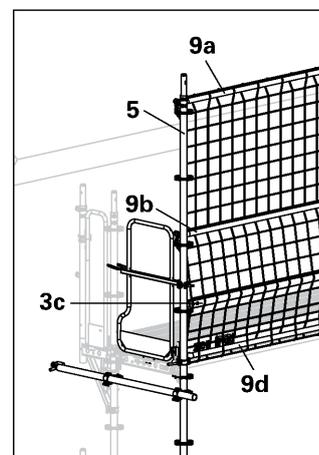
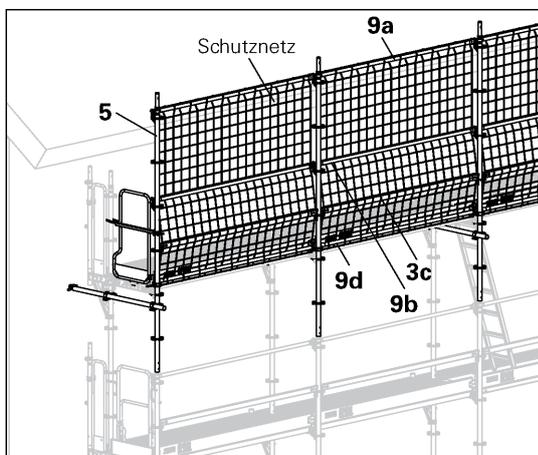
### 1.6 Ausführung Rosett R72 – Schutzwand

Als Schutzwand können Schutznetze in oberster Gerüstlage am Außenstiel montiert werden.

Auf die fertig montierte Gerüstlage (kompletter dreiteiliger Seitenschutz) werden zur Aufstockung auf die Außenstiele Vertikalstiele UVR 100 (5) aufgesteckt und mit Steckbolzen  $\varnothing 48/57$  gesichert.

Geländerhalter UPW (25) in 2 m Höhe an die Vertikalstiele montieren.  
Anschließend Geländerholme UPG (9a) in jede Masche am oberen Rand des Schutznetzes einfädelnd in die Labyrinthfinger des obersten Geländerhalters UPW (2 m über Belagebene) einhängen. Das Schutznetz nun, vom Gerüst aus gesehen, so einbauen, dass es vor dem Geländerholm (9b) und hinter dem Horizontalriegel UH (3c) als Knieholm verläuft.  
Geländerhalter UPR in Beläghöhe an die Vertikalstiele montieren.  
Am Rand des Schutznetzes Geländerholm UPG (9d) in jede Masche einfädeln und in die Labyrinthfinger des Geländerhalters UPR einhängen.

Jeder Rahmenseg ist in oberster Gerüstlage zu verankern wobei jeder zweite Rahmenseg mit einem Gerüsthalter oder einem Dreiecksanker verankert werden muß.



elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.22-863

**Gerüstbauteile für das Modulsystem "PERI UP Flex"**

**EN 12810-3D-SW06/300-H1-A-LA**  
Ausführung Rosett R72: Schutzwand

Anlage D  
Seite 12

### 1.7 Ausführung Rosett R72 – Überbrückungen

Zur Überbrückung von Öffnungen oder Durchgängen am Bauwerk werden Gerüstfelder mit Gitterträgern aus Stahl ULS oder aus Aluminium ULA überbaut. Je nach Belastung können Gitterträger mit einer Höhe von 50 cm oder 70 cm, einzeln oder doppelt, verwendet werden.

Aufgrund der Belastung und der Aussteifung des Obergurtes können passende Einbaukombinationen gewählt werden (siehe Tabelle mit Tragfähigkeiten des Gitterträgers).

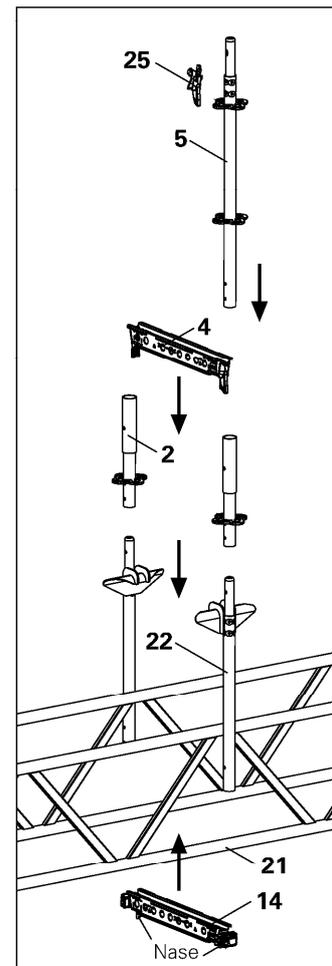
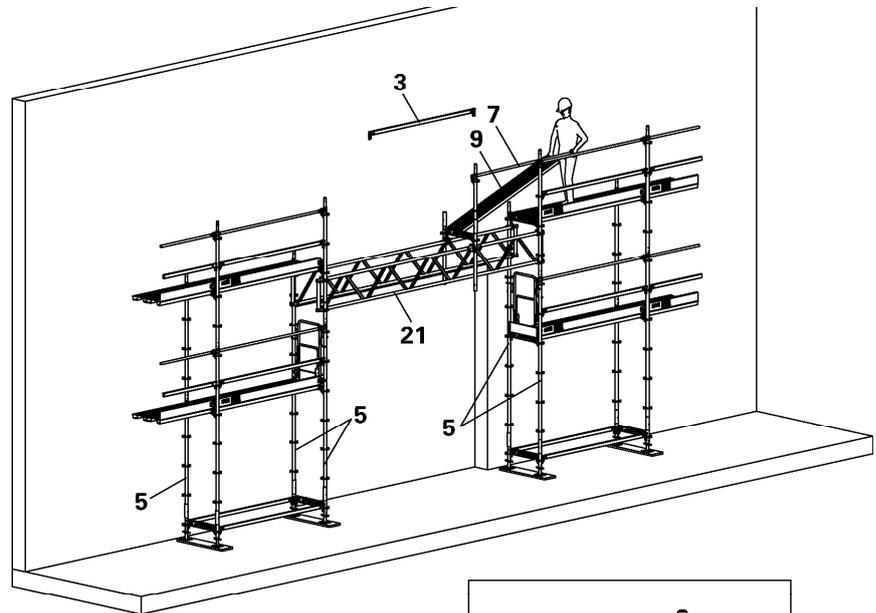
#### 1.7.1 Montage der Gitterträger ULS /ULA ohne Hilfsgerüst

An den Enden der Gurtrohre der Gitterträger (21) Normalkupplungen befestigen. Gitterträger samt Kupplungen mit Seilen in die geplante Einbauhöhe ziehen und an die Vertikalstiele UVR (5) links und rechts der Öffnung montieren.

Im Schutz des vorhandenen Gerüstfeldes werden die Schiebereiter ULB (22) auf die Gitterträger (21) aufgesetzt und die Basisstiele UVB (2) aufgesteckt. Den Belagriegel UHD (4) einlegen und einen Vertikalstiel UVR (5) mit Geländerhalter UPW (25) auf der Außenseite aufstecken.

Geländerholm UPG (9) als oberes Geländer in den Geländerhalter UPW (25) einfädeln und eine Belagtafel UDS (7) in den Belagriegel einlegen. Vom gesicherten Feld aus den Belagriegel UHD (4) mittels der Belagtafel UDS und dem Geländerholm UPG zur Mitte des Gitterträgers (21) verschieben. Belagtafel und Geländerholm an das bestehende Feld montieren.

Aussteifungen und Verankerungen für die Gitterträger sind entsprechend der nachfolgenden Abschnitte einzubauen.



**Gerüstbauteile für das Modulsystem "PERI UP Flex"**

**EN 12810-3D-SW06/300-H1-A-LA**  
Ausführung Rosett R72: Überbrückungen

Anlage D  
Seite 13

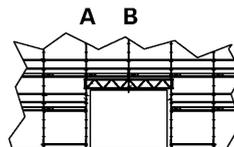
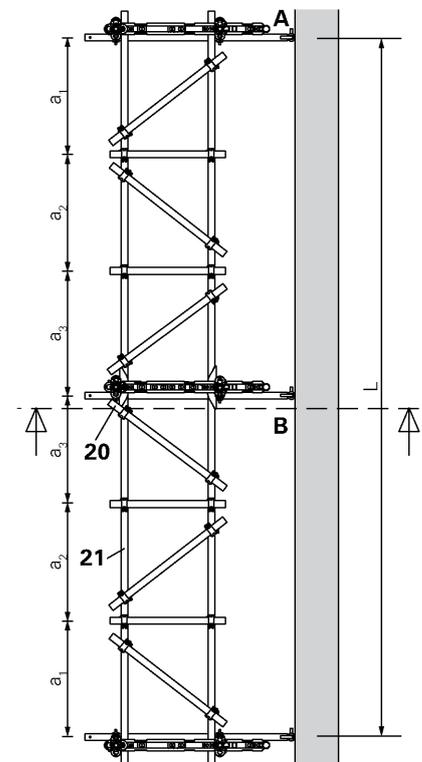
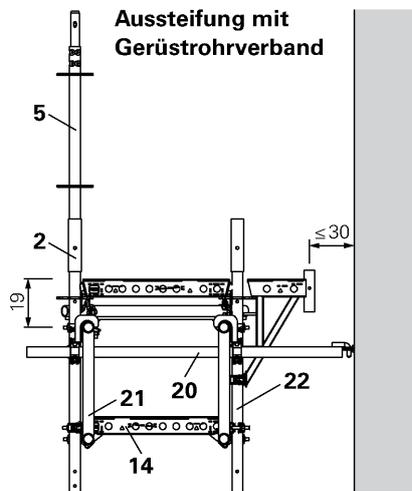
### 1.7.2 Überbrückungen mit 2 x 1 ULS /ULA

In den folgenden Abbildungen sind die erforderlichen Aussteifungen (2 Aussteifungsvarianten) und Verankerungen der Gitterträger bei dieser Variante (Einbau je ein Gitterträger auf der Innenseite) dargestellt.

Für beide Aussteifungsvarianten gilt:  
Die Abstände  $a$  der seitlichen Halterungen sind je nach Belastung der Tabelle „Tragfähigkeiten des Gitterträgers“ zu wählen.

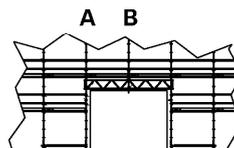
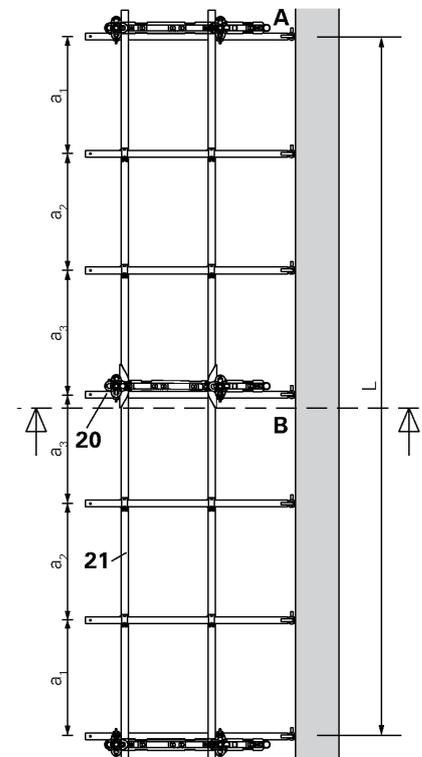
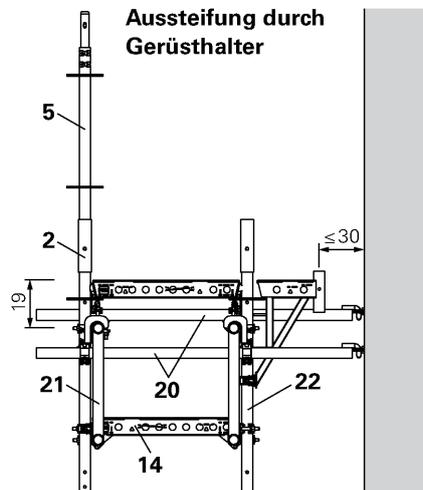
#### Aussteifungsvariante 1:

mit einem Verband aus Gerüstrohren und Drehkupplungen die Obergurte der Gitterträger ULS/ULA aussteifen.



#### Aussteifungsvarianten 2:

die Gitterträger ULS/ULA mit Gerüsthaltern UWT und Normkupplungen aussteifen.



Gerüstbauteile für das Modulsystem "PERI UP Flex"

EN 12810-3D-SW06/300-H1-A-LA  
Ausführung Rosett R72: Überbrückungen mit 2 x 1 ULS/ULA

Anlage D  
Seite 14

## 2. Tragfähigkeit des Gitterträgers

Die in der Tabelle angegebenen zulässigen Belastungen gelten nur bei Verwendung von Schieberreitern und Last-einleitung an den Knotenpunkten der Diagonalstreben.

Typ	Abstand der seitlichen Halterungen (siehe Abschnitt 14)			Stahl-Gitterträger ULS		Aluminium-Gitterträger ULA HD		
	Höhe/Länge [cm]	a <sub>1</sub> [cm]	a <sub>2</sub> [cm]	a <sub>3</sub> [cm]	Einzellast in Feldmitte zul. F [kN]	Anschluss der Gurte mit Untergurt/ Obergurt [-]	Einzellast in Feldmitte zul. F [kN]	Anschluss der Gurte mit Untergurt/ Obergurt [-]
<b>Spannweite L = 400 cm</b>								
50/425	200	–	–	–	15,1	NK/NK	6,3	NK/NK
50/525	200	–	–	–	15,1	NK/NK	6,3	NK/NK
70/525	200	–	–	–	20,7	NK/NK	–	–
50/425	100	100	–	–	30,7	NK/NK	16,3	NK/NK
50/525	100	100	–	–	30,7	NK/UNK	16,3	NK/NK
70/525	100	100	–	–	31,1	NK/UNK	–	–
<b>Spannweite L = 500 cm</b>								
50/525	250	–	–	–	15,1	NK/NK	6,3	NK/NK
50/625	250	–	–	–	15,1	NK/NK	6,3	NK/NK
50/525	150	100	–	–	27,2	NK/NK	15,6	NK/NK
50/625	150	100	–	–	27,4	UNK/NK	15,6	NK/NK
70/525	250	–	–	–	20,7	NK/NK	–	–
70/625	250	–	–	–	20,7	NK/NK	–	–
70/525	150	100	–	–	29,1	UNK/NK	–	–
70/625	150	100	–	–	29,1	UNK/NK	–	–
<b>Spannweite L = 600 cm</b>								
50/625	300	–	–	–	8,8	NK/NK	3,5	NK/NK
70/625	300	–	–	–	12,1	NK/NK	–	–
70/825	300	–	–	–	12,1	NK/NK	5,0	NK/NK
50/625	150	150	–	–	17,5	NK/NK	11,5	NK/NK
70/625	150	150	–	–	23,5	NK/UNK	15,7	NK/UNK
50/625	100	100	100	–	23,2	NK/NK	13,1	NK/NK
70/625	100	100	100	–	26,8	NK/UNK	–	–
70/825	100	100	100	–	26,6	NK/UNK	15,9	NK/NK
<b>Spannweite L = 800 cm</b>								
70/825	400	–	–	–	5,4	NK/NK	2,2	NK/NK
70/825	200	200	–	–	11,5	NK/NK	7,0	NK/NK
70/825	100	150	150	–	17,5	NK/NK	11,5	NK/NK
70/825	4x100			–	22,5	NK/NK	13,2	NK/NK
<b>Spannweite L = 800 cm, zwei Einzellasten im Abstand von 250 cm von den Auflagern</b>								
70/825	250	300	250	–	2x 6,0	NK/NK	2 x 2,5	NK/NK
70/825	200	200	–	–	2x 7,5	NK/NK	2 x 4,0	NK/NK
70/825	150	150	150	–	2x 11,5	NK/NK	2 x 7,0	NK/NK
70/825	2x125 + 3x100 + 2x125			–	2x 14,6	UNK/NK	2 x 8,2	NK/NK

NK: Normalkupplung Klasse B nach DIN EN 74-1

UNK: Normalkupplung Klasse BB mit untergesetzter Normalkupplung Klasse BB (Kupplungskonfiguration BB/BB) nach DIN EN 74-1

**Gerüstbauteile für das Modulsystem "PERI UP Flex"**

**EN 12810-3D-SW06/300-H1-A-LA**  
Tragfähigkeit des Gitterträgers

Anlage D  
Seite 15

### E.1 Allgemeines

In der Regelausführung "Flex 75" (Gerüst mit der Systembreite  $b = 0,75 \text{ m}$ ) darf das Gerüstsystem als Arbeitsgerüst der Breitenklasse SW06 bei Feldweiten von  $\ell \leq 3,0 \text{ m}$  verwendet werden

Die oberste horizontale Ebene (Gerüstlage) darf nicht höher als 24 m (zuzüglich Spindelauszugslänge plus 0,2 m) über der Geländeoberfläche liegen. Die Spindelauszugslänge ist hierbei festgelegt als der Abstand zwischen der Unterkante der Endplatte bis zur Oberkante der Spindelmutter.

Das Gerüstsystem ist in der Regelausführung für den Arbeitsbetrieb in einer Gerüstlage nach DIN EN 12811-1:2004-03, Abschnitt 6.2.9.2 zu bemessen. Zu berücksichtigen sind dabei eine offene Fassade mit einem Öffnungsanteil von 60 % und sowie die geschlossene Fassade. Den Windlastvorgaben ist eine maximale Standzeit von 2 Jahren zugrunde gelegt, entsprechend ist der Standzeitfaktor mit  $\chi = 0,7$  berücksichtigt.

Die Bekleidung des Gerüsts mit Planen oder Netzen ist in der Regelausführung nicht nachgewiesen.

Ohne weitere Nachweise darf die Regelausführung nur verwendet werden, wenn in den Gerüstfeldern jeweils nur Lasten wirken, die nicht größer sind als die maßgebenden Verkehrslasten nach DIN EN 12811-1:2004-03, Tabelle 3.

Für die Regelausführung des Modulsystems "PERI UP Flex" in der Ausführung "Flex 75" als Fassadengerüst ist in Abhängigkeit der verwendeten Anker in der jeweiligen Konfiguration folgende Bezeichnung nach DIN EN 12810-1:2004-03 zu verwenden:

- bei Verwendung von kurzen Ankern (einstielige Gerüsthalter und V-Halter):

**Gerüst EN 12810 – 3D – SW06/300 – H2 – A – LA**

- bei Verwendung von langen Ankern (zweistielige Gerüsthalter):

**Gerüst EN 12810 – 3D – SW06/300 – H1 – A – LA**

### E.2 Fang- und Dachfangergerüst

In der Regelausführung darf das Gerüstsystem als Fang- und Dachfangergerüst mit einer Fanglänge der Klasse FL1 und als Dachfangergerüst mit Schutzwänden der Klasse SWD 1 nach DIN 4420-1:2004-03 verwendet werden.

Bei Verwendung der Schutzwand ist jeder Ständerzug in der obersten Gerüstebene zu verankern, wobei jeder zweite Rahmenzug mit einem Gerüsthalter oder Dreiecksanker verankert werden muss.

Die Schutzwandkonstruktion besteht aus Schutzwandpfosten EPS und Vertikalstielen (UVR 100 oder UVR-2 100) ergänzt durch Geländerholme EPG, Geländerhalter EPW und Schutznetze (vgl. Anlage F, Seite 12).

Das Schutznetz muss an der Oberkante bei 2 m oberhalb der Belagebene und in der Belagmitte mittels eingefädelt Geländerholmen EPG und Geländerhalter EPW mit Schutzwandpfosten EPS bzw. den Vertikalstielen UVR / UVR-2 verbunden werden (vgl. Anlage F, Seite 12). Das Schutznetz ist nach DIN EN 1263-1:2015-03 mit einer Maschenweite von 100 mm und einer Seilstärke von 5 mm auszuführen.

### E.3 Bauteile

Die vorgesehenen Bauteile sind der Tabelle E.1 zu entnehmen. Außerdem dürfen in den folgenden Ausnahmen auch Stahlrohre und Kupplungen nach DIN EN 12811-1:2004-03 verwendet werden:

- Anschluss der Gerüsthalter an die Ständer;
- Horizontalverband zwischen den Gitterträgern;

Gerüstbauteile für das Modulsystem "PERI UP Flex"

Regelausführung in der Ausführung "Flex 75" – Allgemeiner Teil

Anlage E,  
 Seite 1

#### E.4 Aussteifung

Die Gerüstspindeln dürfen maximal 60 cm ausgespindelt werden, wobei eine Überdeckungslänge von mindestens 15 cm einzuhalten ist. Unmittelbar oberhalb der Gerüstspindeln sind Basisstiele UVB 24 einzubauen, die durch Horizontalriegel UH Plus 75 oder UH-2 75 in der Ebene senkrecht zur Fassade und zusätzlich in Abhängigkeit von der Aufbauvariante Horizontalriegel UH Plus / UH-2 in der inneren und äußeren Ebene parallel zur Fassade zu verbinden sind.

Oberhalb der Basisstiele UVB 24 sind Vertikalstiele UVR, UVR-2 oder LVR einzubauen, wobei als erster Vertikalstiel in der äußeren Ebene parallel zur Fassade Stiele mit 3 m Länge, ansonsten Stiele mit 2 m oder 4 m Länge zu verwenden sind (Ausnahme siehe Abschnitt E.2). Die Ständerstöße liegen somit ab der Gerüstlage 2 m Höhe

- in der äußeren Ebene etwa 1 m über der Belagebene und
- in der inneren Ebene unmittelbar über der Belagebene.

Zur horizontalen Aussteifung des Gerüsts in der Ebene senkrecht zur Fassade sind in vertikalen Abständen von 2 m durchgehend Horizontalriegel UH Plus 75 oder UH-2 75 und jeweils drei Stahlbeläge UDG einzubauen. Bei einem inneren Leitergang sind anstelle der Stahlbeläge UDG die Leitergangstafeln UAW-L oder Durchstiegsbeläge UAL-3 oder UAW einzusetzen.

Zur Aussteifung der äußeren vertikalen Ebene parallel zur Fassade sind Horizontalriegel UH Plus oder UH-2 als Zwischengeländerholme (0,5 m über Belagfläche) durchgehend in jedem Gerüstfeld zu verwenden.

#### E.5 Verankerung am Gebäude

Die Verankerungen sind mit Gerüsthaltern UWT auszuführen.

Die Gerüsthalter sind je nach Ausstattungsvariante und konstruktiven Erfordernissen entweder

- nur am inneren Vertikalstiel mit Normalkupplungen als einstielliger Gerüsthalter bzw.
- an inneren und äußeren Vertikalstielen mit Normalkupplungen als Gerüsthalter oder
- als Ankerpaar im Winkel von 90° (Dreiecksanker) nur am inneren Vertikalstiel mit Normalkupplungen zu befestigen.

Die Gerüsthalter und Dreiecksanker sind in unmittelbarer Nähe der von den Vertikalstielen und Belagriegeln gebildeten Knotenpunkte anzubringen.

Die Dreiecksanker dürfen nicht am Rand eines Gerüsts verwendet werden.

Bei allen Varianten können alternativ zu den Verankerungen mit Gerüsthaltern in allen Gerüstlagen die Verankerungen mit Dreiecksankern verwendet werden (im Wechsel mit einstielligen Gerüsthaltern).

Sofern in einzelnen Verankerungslagen Gerüsthalter durch Dreiecksanker ersetzt werden, sind die Dreiecksanker in der betroffenen Verankerungslage mindestens an jedem zweiten Rahmenzug anzubringen.

In jeder Ankerlage sind mindestens zwei Gerüsthalter oder ein Dreiecksanker einzubauen.

Bei Gerüsten mit weniger als fünf Gerüstfeldern sind die Verankerungslagen von Schutzwänden oder Innenkonsolen mit mindestens drei Gerüsthaltern oder zwei Dreiecksankern zu verankern.

Bei Gerüsten mit weniger als drei Gerüstfeldern muss die Verankerungslage von Schutzwänden mit mindestens zwei Dreiecksankern verankert werden.

Die in den Bauwerksfronten zur Aufnahme der Ankerkräfte anzuordnenden Befestigungsmittel müssen mindestens für die in der Anlage F, Seite 4 angegebenen Ankerkräfte ausgelegt sein. Die dort angegebenen charakteristischen Werte sind für den Nachweis der Weiterleitung der Lasten in die Ankerpunkte mit dem Teilsicherheitsbeiwert  $\gamma_F = 1,5$  zu multiplizieren.

Jeder Ständerzug ist in vertikalen Abständen von 8 m zu verankern; die Verankerungen benachbarter Vertikalrahmenzüge sind dabei um den halben Abstand vertikal versetzt anzuordnen. Die Ständerzüge am Rand eines Gerüsts sind bei Aufbauten mit weniger als fünf Feldern in vertikalen Abständen von 4 m zu verankern.

Gerüstbauteile für das Modulsystem "PERI UP Flex"

Regelausführung in der Ausführung "Flex 75" – Allgemeiner Teil

Anlage E,  
 Seite 2

## E.6 Fundamentlasten

In Abhängigkeit der Ausführungsvariante müssen die in Anlage F, Seite 5 angegebenen Fundamentlasten in der Aufstellenebene aufgenommen und weitergeleitet werden. Die Fundamentlasten sind als charakteristische Werte angegeben. Für den Nachweis der Weiterleitung der Lasten in die Aufstandsfläche sind die angegebenen Werte mit dem Teilsicherheitsbeiwert  $\gamma_F = 1,5$  zu multiplizieren.

## E.7 Überbrückung

Die Überbrückungsträger dürfen zur Überbrückung von Toreinfahrten o.ä. bei Wegfall der unter der Überbrückung befindlichen Gerüstlagen in Höhe bis 4 m eingesetzt werden.

Die Überbrückungsträger sind im Auflagerbereich und in der Mitte zu verankern (vgl. Anlage F, Seiten 8, 11 und 14). Gegebenenfalls ist der Obergurt des Gitterträgers auszusteifen und zu verankern (vgl. Anlage F, Seite 14 und Seite 15).

## E.8 Leitergang

Bei einem inneren Leitergang sind anstelle der Stahlbeläge UDG die Durchstiegsbeläge UAL-3 oder UAW oder Leitergangstafeln UAW-L einzusetzen.

## E.9 Verbreiterungskonsole

Auf der Innenseite des Gerüsts dürfen in allen Gerüstlagen die Konsolen mit Auflage UC 25 eingesetzt werden.

**Tabelle E.1:** Bauteile der Regelausführung in Ausführung "Flex 75"

Bezeichnung	Anlage B, Seite
BASISSTIEL UVB 24	37
VERTIKALSTIEL UVR	38
KOPFSTIEL UVH	39
KOPFSTIEL UVH 50	40
KOPFSTIEL UVH 125	41
BASISSTIEL UVB 49	42
VERTIKALSTIEL LVR	43
BASISSTIEL UVB 25	44
VERTIKALSTIEL UVR-2	45
KOPFSTIEL UVH-2	46
VERTIKALSTIEL UVR-2S	47
KOPFSTIEL UVH-2 125	48
BASISSTIEL UVB 50	49
HORIZONTALRIEGEL UH Plus	51
HORIZONTALRIEGEL UH-2 25 / UH-2 33	52
HORIZONTALRIEGEL UH-2	53
BORDBLECH UPY	67
BORDBRETT HOLZ UPF	68
VORL. STIRNSEITENGELAENDER UPA Flex	71
VORL. STIRNSEITENGELAENDER UPA 100 Flex	72
VORL. STIRNSEITENGELAENDER UPA-2 Flex	73
ANKERKUPPLUNG UWC	86
ROSETTENKUPPLUNG UWR	87

Gerüstbauteile für das Modulsystem "PERI UP Flex"

Regelausführung in der Ausführung "Flex 75" – Allgemeiner Teil

Anlage E,  
Seite 3

**Tabelle E.1:** (Fortsetzung)

Bezeichnung	Anlage B, Seite
AUFLAGE UC	90
KUPPLUNGSRIEGEL UHC	97
STAHLBELAG UDG 25, geschweißt	106
STAHLBELAG UDG 25, genietet	107
DURCHSTIEGSBELAG UAL-3 75x300/3	111
DURCHSTIEGSBELAG UAL-3 75x200/3 u. 75x250/3	112
DURCHSTIEGSBELAG UAL-3 75x150/3	113
LEITERGANGSTAFEL UAW-L 75X300	114
LEITERGANGSTAFEL UAW-L 75X250	115
DURCHSTIEGSBELAG UAW 75X200	116
DURCHSTIEGSBELAG UAW 75X150	117
LEITER FLEX UEL mit Haken	123
LEITER UAF 200, Alu	124
FUSSSPINDEL UJB	181
GITTERTRAEGER - STAHL ULS 50	225
GITTERTRAEGER - STAHL ULS 70	226
GITTERTRAEGER - ALU ULA 50 HD	227
GITTERTRAEGER - ALU ULA 70 HD	228
VERBINDER ULT 32	229
SCHIEBEREITER ULB 50/70	230
FALLSTECKER Ø48/57	231
STECKBOLZEN Ø48/57	232
GERUESTHALTER UWT	234

Gerüstbauteile für das Modulsystem "PERI UP Flex"

Regelausführung in der Ausführung "Flex 75"– Allgemeiner Teil

Anlage E,  
 Seite 4

## 1. Ausführung Flex F75

### 1.1 Allgemeines

Für die Verwendung des Modulgerüstes PERI UP Flex nach den Festlegungen der EN 12810 sind auf den folgenden Seiten gemäß nachgewiesenen Regalausführungsfällen für Flex F75 die Ankerraster für die Lastklassen 3 mit unterschiedlichen Ausstattungsvarianten dargestellt.

Aus diesen Ankerrastern sind Art und Anzahl der Anker und Horizontalriegel sowie die maximal mögliche Ausspindelung abzulesen.

Zur besseren Übersicht sind die Ausstattungsvarianten auf zwei Grundvarianten bezogen:

#### Grundvariante 1 und Variante 2

Für unbedecktes Gerüst vor offener und geschlossener Fassade ohne Innenkonsole.

8 m versetztes Ankerraster.

#### Grundvariante 3 und Variante 4

Für unbedecktes Gerüst vor offener und geschlossener Fassade mit Innenkonsole.

8 m versetztes Ankerraster.

#### Bei der Benutzung gilt folgendes:

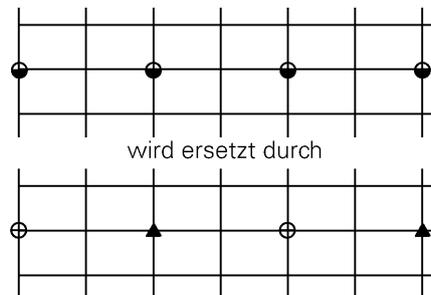
- Die Anker und Horizontalriegel der Grundvarianten sind immer einzubauen (in den Grundvarianten grau gezeichnet).
- Zusätzlich sind bei Einbau von Ergänzungsbauteilen weitere Anker oder Horizontalriegel erforderlich, die dann zusätzlich in schwarz dargestellt sind.
- Versetzte Ankerlage um 30 cm möglich.

#### Für alle Ankerraster gilt:

- Gerüst mit maximaler Aufbauhöhe von 24 m zuzüglich Spindelauszugslänge und Stielhöhe am Basisstiel von 0,2 m.
- In jeder Ankerlage sind mindestens zwei Gerüsthalter oder ein Dreiecksanker einzubauen.
- Einsetzbar für Lastklasse LC3, Arbeitsbetrieb auf einer Gerüstlage.
- Gerüst vor offener oder geschlossener Fassade (die Ansichtsfläche darf bei offener Fassade bis zu 60 % aus Öffnungen bestehen).
- Den Tabellen auf den folgenden Seiten sind die Ankerkräfte und Auflagerkräfte zu entnehmen.

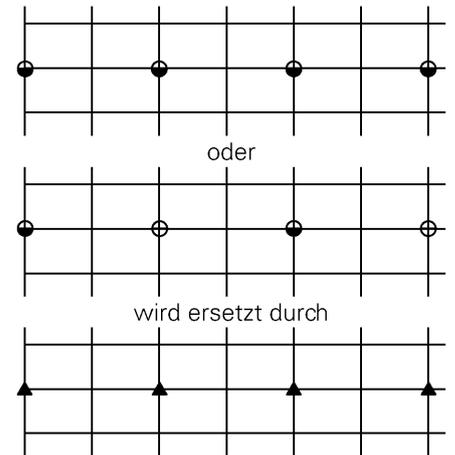
#### Ersatz von Gerüsthaltern durch Dreiecksanker auf allen Ebenen:

Für die Grundvarianten 1 und 3 sind bei den Ankerrastern mit Gerüsthaltern (Index a) die Alternativen mit Dreiecksankern (Index b) dargestellt. Für die Varianten 2 und 4 gelten diese Regeln sinngemäß.



#### Ersatz von Gerüsthaltern durch Dreiecksanker auf einzelnen Ebenen:

Bei allen Varianten können auf einzelnen Ankerlagen Gerüsthalter durch Dreiecksanker nach folgendem Bild ersetzt werden:



#### Gerüste mit weniger als 5 Feldern:

In der Ankerlage von Innenkonsolen sind mindestens drei Gerüsthalter oder ein Dreiecksanker anzuordnen. In der Ankerlage von Schutzwänden sind mindestens drei Gerüsthalter oder zwei Dreiecksanker anzuordnen. Randstiele sind alle 4 m zu verankern.

#### Gerüste mit weniger als 3 Feldern:

In der Ankerlage von Schutzwänden sind mindestens zwei Dreiecksanker anzuordnen.

#### Legende:

- ⊕ Gerüsthalter einstielig
- ⊙ Gerüsthalter
- ▲ Dreiecksanker

<b>Modulsystem "PERI UP Flex"</b>		Anlage F Seite 1
<b>EN 12810-3D-SW06/300-H1/H2-A-LA</b>		
Ausführung Flex F75: Allgemeines		
	2019-02-18	FF75:19-02-18_011

## 1.2 Gerüstverankerungen

Verankerungen sind fortlaufend mit dem Gerüstaufbau einzubauen. Befestigung mit Schrauben, mindestens M12, oder gleichwertiger Verbindung. Anzahl und Position der Anker ist den Ankerrastern zu entnehmen.

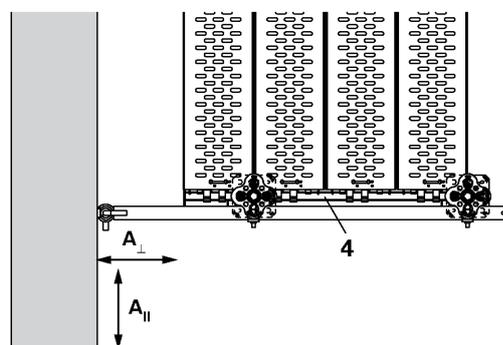
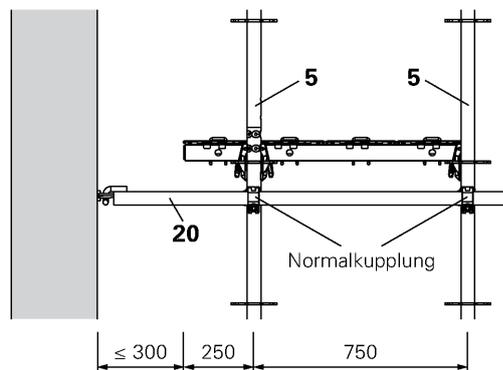
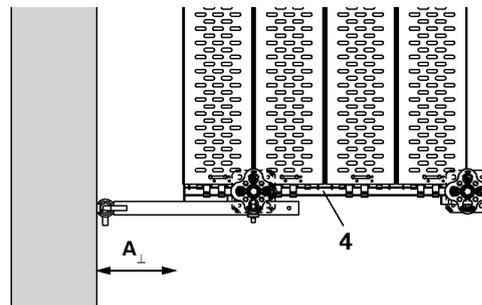
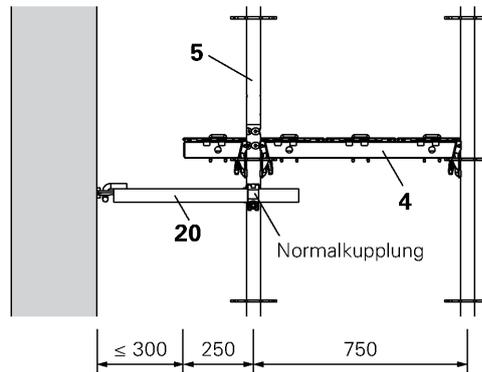
Die Tragfähigkeit der Befestigungsmittel zwischen Gerüsthalter und Verankerungsgrund muss für die Ankerkräfte aus den Tabellen nachgewiesen werden.

### 1.2.1 Einstieliger Gerüsthalter

Gerüsthalter UWT (20) mit einer Normalkupplung am Vertikalstiel UVR/ UVR-2 (5) befestigen. Er nimmt Zug- und Druckkräfte rechtwinklig zur Fassade auf ( $A_{\perp}$ ).

### 1.2.2 Gerüsthalter

Gerüsthalter UWT (20) mit je einer Normalkupplung an den Vertikalstielen UVR / UVR-2 (5) innen und außen befestigen. Er nimmt Zug- und Druckkräfte rechtwinklig und parallel zur Fassade auf ( $A_{\perp}$ ,  $A_{\parallel}$ ).



**Modulsystem "PERI UP Flex"**

**EN 12810-3D-SW06/300-H1/H2-A-LA**

Ausführung Flex F75: Gerüstverankerung

2019-02-18

Anlage F  
Seite 2

FF75:19-02-18\_012

### 1.2.3 Dreiecksanker

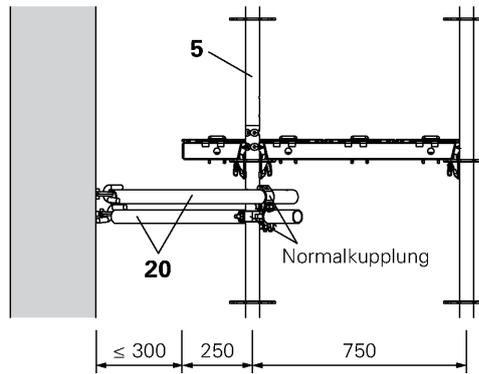
Zwei Gerüsthalter UW2 (20) werden unter ca. 45° zur Riegelachse mit Normalkupplungen befestigt.

Dabei werden entweder:

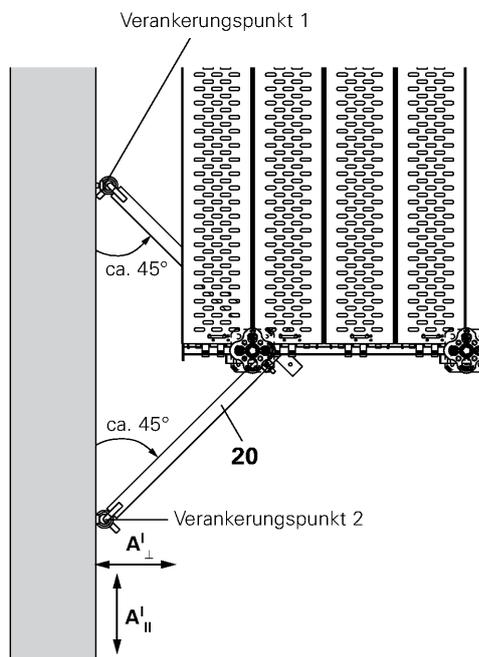
- beide Gerüsthalter am Vertikalstiel UVR / UVR-2 (5) befestigt

oder

- der erste Gerüsthalter wird direkt am Vertikalstiel UVR / UVR-2 (5) montiert und der zweite wird unter einem Winkel von ca. 90° mit dem ersten Gerüsthalter verbunden.



Dreiecksanker nehmen Zug- und Druckkräfte rechtwinklig und parallel zur Fassade auf. ( $A_{\perp}$  und  $A_{\parallel}$ )



<b>Modulsystem "PERI UP Flex"</b>			Anlage F Seite 3
<b>EN 12810-3D-SW06/300-H1/H2-A-LA</b>			
Ausführung Flex F75: Gerüstverankerung			
	2019-02-18		FF75:19-02-18_013

### 1.3 Ankerkräfte bei Flex F75

#### 1.3.1 Verankerung mit Gerüsthaltern

PERI UP Flex: Ausführung Flex F75: Anwendung in Lastklasse 3 (2,0 kN/m <sup>2</sup> ) nach DIN EN 12810-1				
Ankerraster: 8 m versetzt	Regelausführung offene Fassade		Regelausführung ** geschlossene Fassade	
Verankerung mit Gerüsthaltern	$\phi A_{\perp}$ [kN]	$\star A_{\parallel}$ [kN]	$\phi A_{\perp}$ [kN]	$\star A_{\parallel}$ [kN]
L = 2,50 m	3,3	1,6*	1,1	1,6*
L = 3,00 m	3,8	1,8*	1,3	1,8*

#### 1.3.2 Verankerung mit Dreiecksankern und einstieligen Gerüsthaltern

PERI UP Flex: Ausführung Flex F75: Anwendung in Lastklasse 3 (2,0 kN/m <sup>2</sup> ) nach DIN EN 12810-1						
Ankerraster: 8 m versetzt	Regelausführung offene Fassade			Regelausführung ** geschlossene Fassade		
Verankerung mit Dreiecksankern und einstieligen Gerüsthaltern	$\phi A_{\perp}$ [kN]	$\star A_{\perp}$ [kN]	$\star A_{\parallel}$ [kN]	$\phi A_{\perp}$ [kN]	$\star A_{\perp}$ [kN]	$\star A_{\parallel}$ [kN]
L = 2,50 m	+/- 3,4	+/- 2,3	2,3	+/- 1,1	+/- 2,3	2,3
L = 3,00 m	+/- 3,8	+/- 2,7	2,7	+/- 1,3	+/- 2,7	2,7

offene Fassade - geschlossene Fassade hängt vom Verhältnis der Ansichtsfläche der Fassade  $A_g$  zur Ansichtsfläche der Fassade bei Abzug der Öffnungen  $A_n$  ab:

$$\frac{A_n}{A_g} = 1,0 : \text{geschlossene Fassade}$$

$$\frac{A_n}{A_g} = 0,4 : \text{offene Fassade}$$

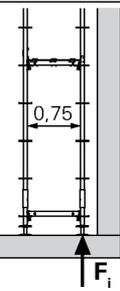
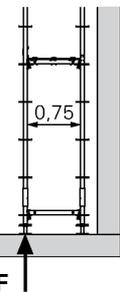
\* wenn nur ein durchgehender Gerüsthalter an jedem vierten Rahmenzug vorhanden ist (siehe z. B. Grundvariante 1a und Variante 2), ist der Tabellenwert mit 1,5 zu multiplizieren.

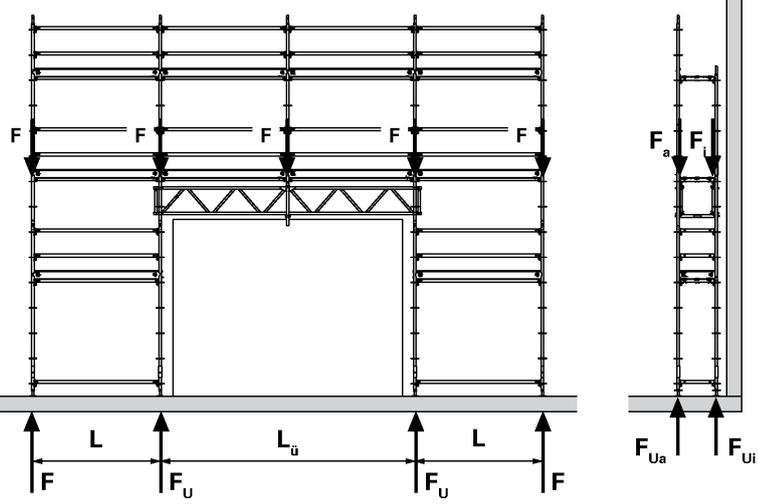
\*\* bei Schutzwänden ist der ungünstigere Wert von den Regelausführungen „offene“ und „geschlossene“ Fassade zu entnehmen.

<b>Modulsystem "PERI UP Flex"</b>			Anlage F Seite 4
<b>EN 12810-3D-SW06/300-H1/H2-A-LA</b>			
Ausführung Flex F75: Ankerkräfte			
2019-02-18			FF75:19-02-18_014

#### 1.4 Auflagerkräfte bei Flex F75

**PERI UP Flex: Ausführung Flex F75:**  
Anwendung in Lastklasse 3 (2,0kN/m<sup>2</sup>) nach DIN EN 12810-1

	Ausstattung	Feldlänge [m]	Aufbauhöhe		
			24 m	16 m	8 m
	<b>Innenstiel – Auflagerkräfte</b>				
			$F_i$ [kN]	$F_i$ [kN]	$F_i$ [kN]
	ohne Innenkonsolen	2,5	9,1	7,8	7,0
		3,0	10,5	9,0	7,5
	mit Innenkonsolen (Auflage UC 25)	2,5	12,9	10,9	9,5
3,0		14,5	12,3	10,0	
	<b>Außenstiel – Auflagerkräfte</b>				
			$F_a$ [kN]	$F_a$ [kN]	$F_a$ [kN]
	ohne Außenkonsole	2,5	10,5	8,8	6,6
		3,0	12,2	9,9	7,5
	<b>zusätzlich zu <math>F_a</math> [kN]</b>				
Schutzwand (zusätzlich zu den Stiellasten)	2,5		0,3		
	3,0		0,3		

<b>Überbrückungen</b>		Feldlänge L [m]	$F_{Ua}$ [kN]	$F_{Ui}$ [kN]
			$L_u = 5,0$ m	
		2,50	$1,50 \times F_a$	$1,50 \times F_i$
			$L_u = 6,0$ m	
		3,00	$1,50 \times F_a$	$1,50 \times F_i$

$F_a, F_i$  für entsprechende Feldlänge L auswählen.

**Modulsystem "PERI UP Flex"**

**EN 12810-3D-SW06/300-H1/H2-A-LA**

Ausführung Flex F75: Auflagerkräfte

2019-02-18

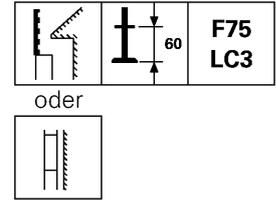
Anlage F  
Seite 5

FF75:19-02-18\_015

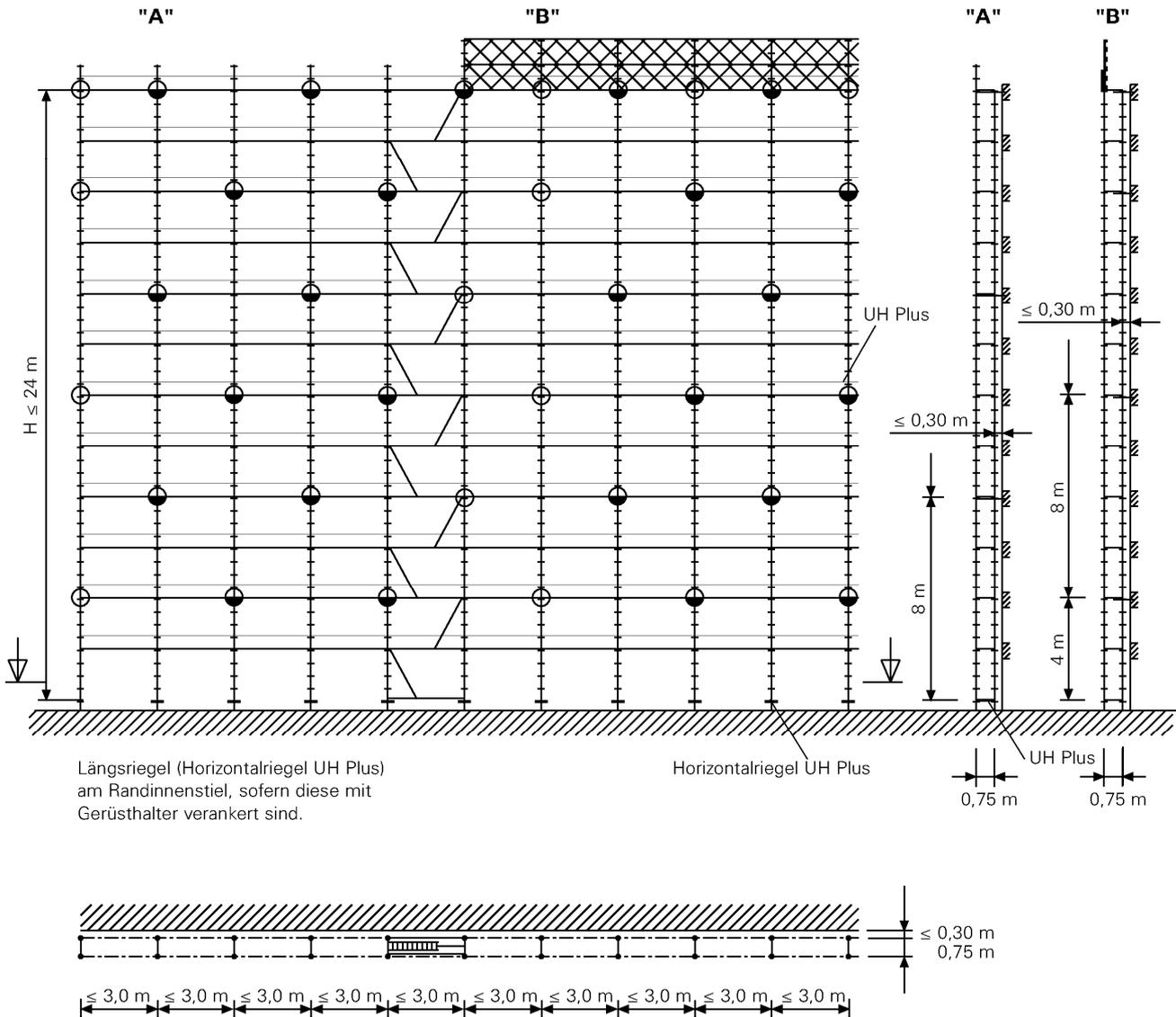
**1.5 Ankerraster – Ausführung Flex F75**

**1.5.1 Grundvariante 1a**

Regelausführung ohne Innenkonsole:  
unbekleidetes Gerüst vor offener oder geschlossener Fassade



**8 m versetztes Ankerraster**



Hinweis: Seitenschutzbauteile sind nicht dargestellt.

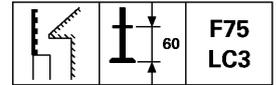
- ⊕ einstelliger Gerüsthalter
- ⊙ Gerüsthalter

elektronische Kopie der abt des dibt: z-8.22-863

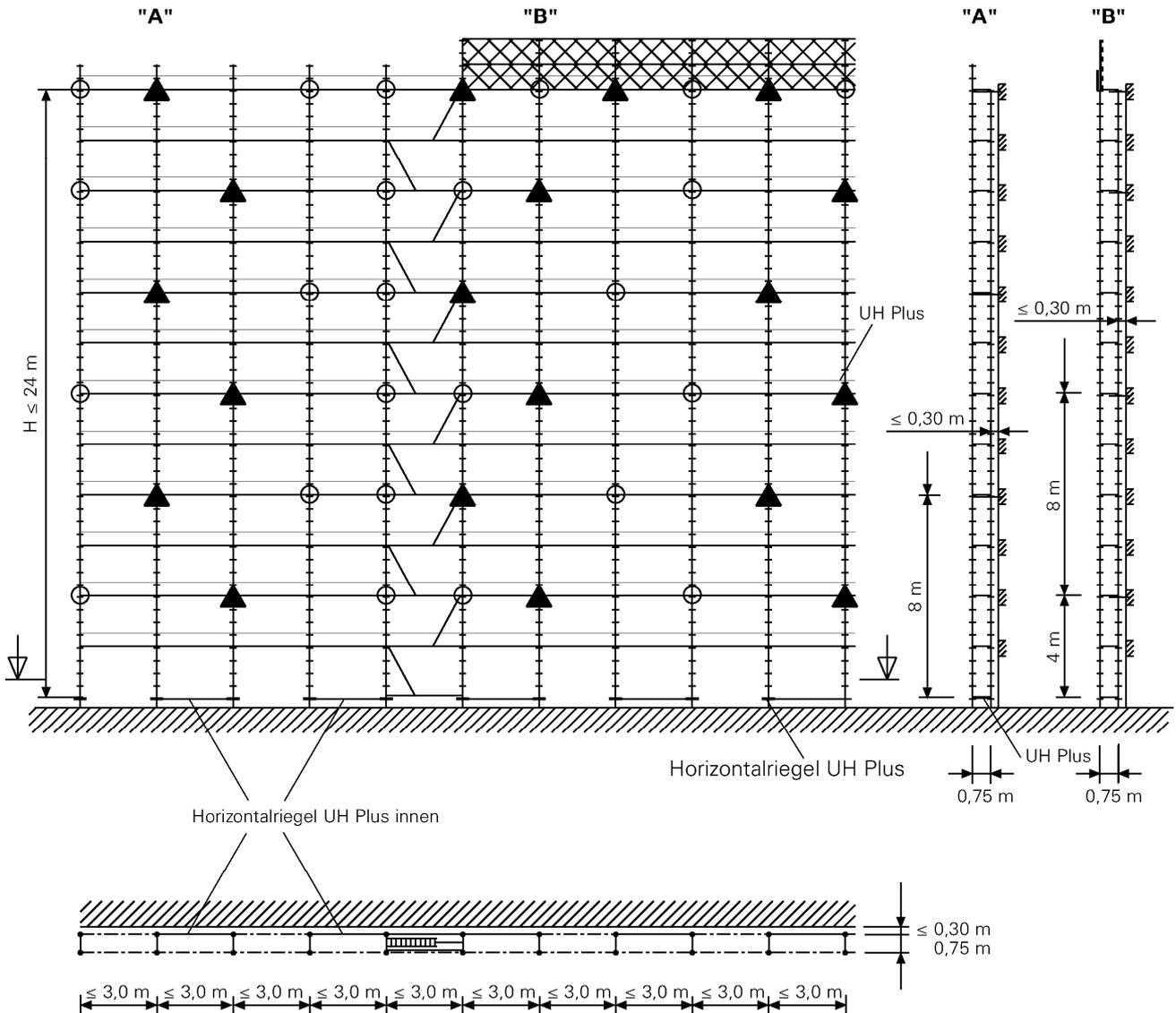
<b>Modulsystem "PERI UP Flex"</b>		Anlage F Seite 6
<b>EN 12810-3D-SW06/300-H1/H2-A-LA</b>		
Ausführung Flex F75: Ankerraster – Grundvariante 1a		
2019-02-18		FF75:19-02-18_016

**1.5.2 Grundvariante 1b**

Regelausführung ohne Innenkonsole:  
unbekleidetes Gerüst vor offener oder  
geschlossener Fassade



**8 m versetztes Ankerraster**



Hinweis: Seitenschutzbauteile sind nicht dargestellt.

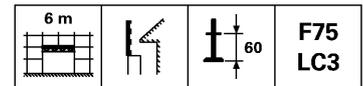
- ⊕ einstieliger Gerüsthälter
- ▲ Dreiecksanker

<b>Modulsystem "PERI UP Flex"</b>			Anlage F Seite 7
<b>EN 12810-3D-SW06/300-H1/H2-A-LA</b>			
Ausführung Flex F75: Ankerraster – Grundvariante 1b			
2019-02-18			FF75:19-02-18_017

elektronische Kopie der abt des dibt: z-8.22-863

### 1.5.3 Variante 2 – Überbrückung

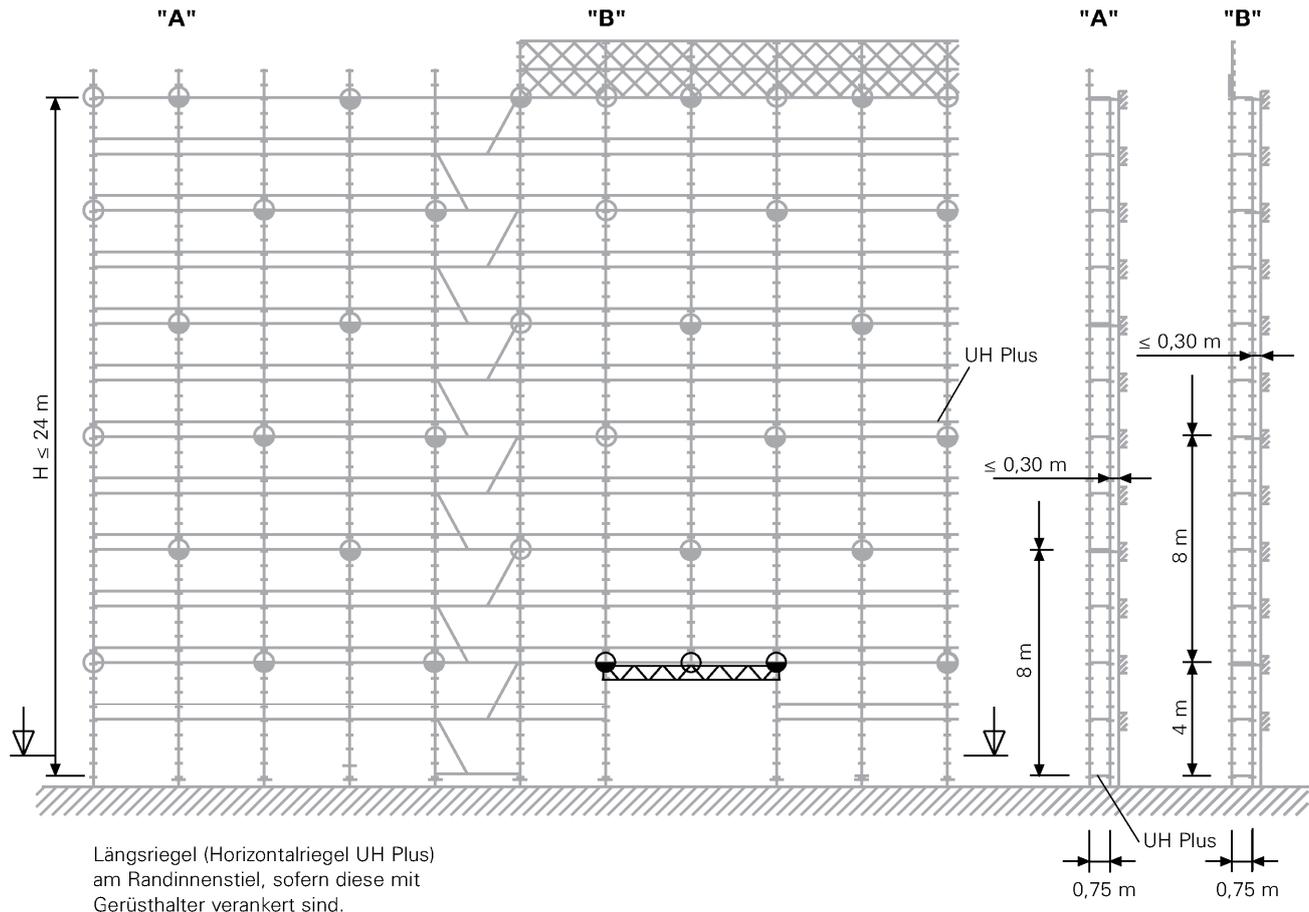
Regelausführung ohne Innenkonsole:  
unbekleidetes Gerüst vor offener oder  
geschlossener Fassade



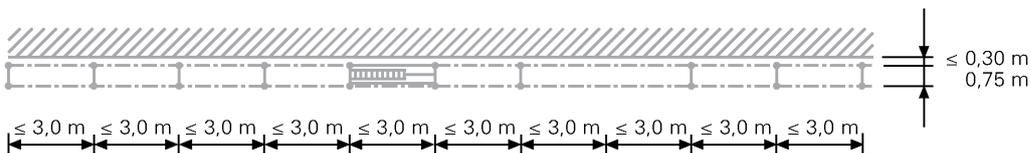
oder



#### 8 m versetztes Ankerraster



Längsriegel (Horizontalriegel UH Plus)  
am Randinnenstiel, sofern diese mit  
Gerüsthalter verankert sind.



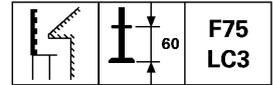
Hinweis: Seitenschutzbauteile sind nicht dargestellt.

- ⊕ einstelliger Gerüsthalter
- ⊙ Gerüsthalter

<b>Modulsystem "PERI UP Flex"</b>			Anlage F Seite 8
<b>EN 12810-3D-SW06/300-H1/H2-A-LA</b>			
Ausführung Flex F75: Ankerraster – Variante 2 – Überbrückung			
	2019-02-18		FF75:19-02-18_018

**1.5.4 Grundvariante 3a**

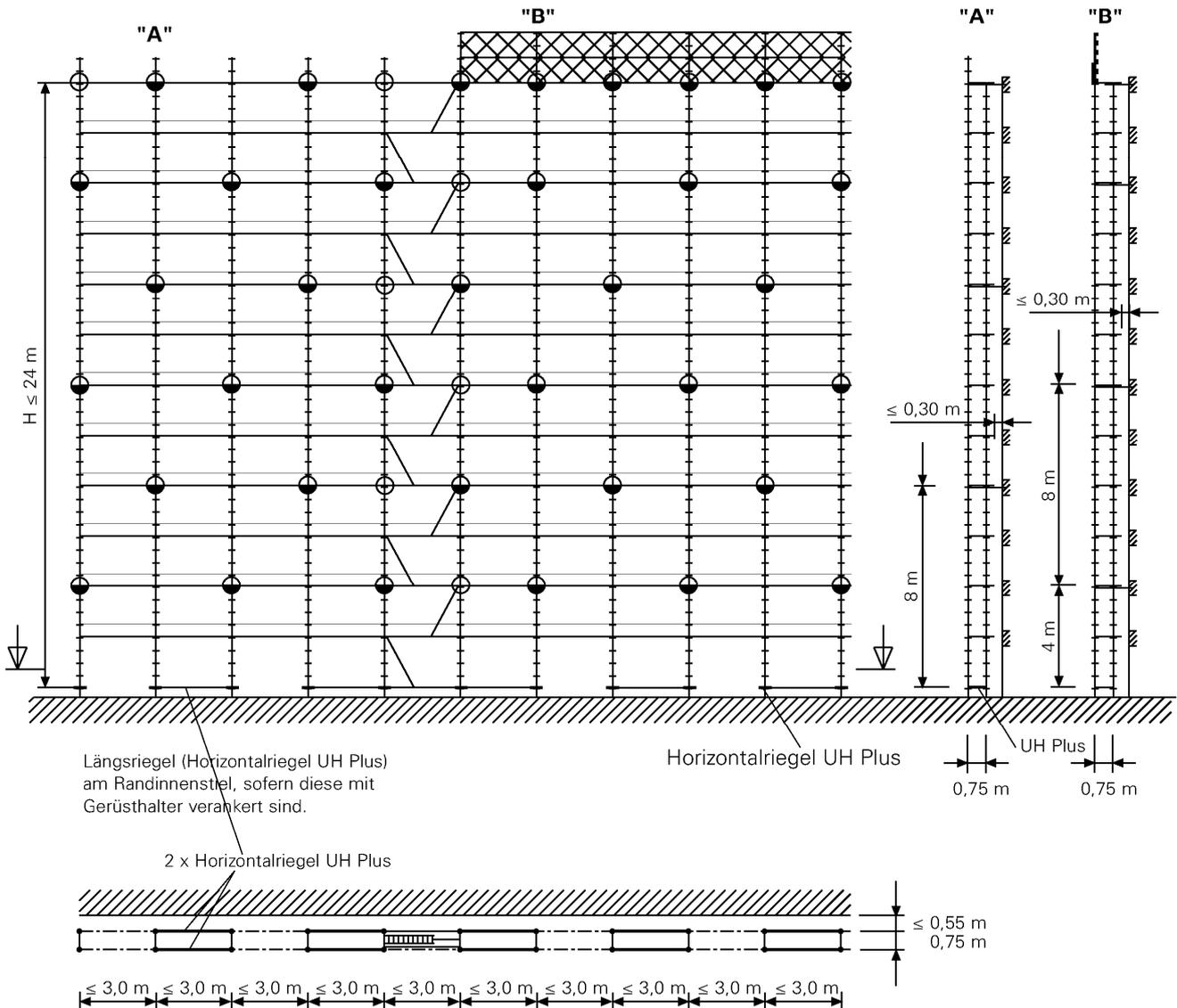
Regelausführung mit Innenkonsole:  
unbekleidetes Gerüst vor offener oder  
geschlossener Fassade



oder



**8 m versetztes Ankerraster**



Längsriegel (Horizontalriegel UH Plus)  
am Randinnenstel, sofern diese mit  
Gerüsthalter verankert sind.

Horizontalriegel UH Plus

2 x Horizontalriegel UH Plus

0,75 m 0,75 m

≤ 0,55 m  
0,75 m

≤ 3,0 m ≤ 3,0 m ≤ 3,0 m ≤ 3,0 m ≤ 3,0 m ≤ 3,0 m ≤ 3,0 m ≤ 3,0 m ≤ 3,0 m ≤ 3,0 m

Hinweis: Seitenschutzbauteile sind nicht dargestellt.

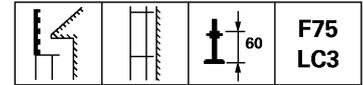
- ⊕ einstelliger Gerüsthalter
- ⊙ Gerüsthalter

<b>Modulsystem "PERI UP Flex"</b>		Anlage F Seite 9
<b>EN 12810-3D-SW06/300-H1/H2-A-LA</b>		
Ausführung Flex F75: Ankerraster – Grundvariante 3a		
2019-02-18		FF75:19-02-18_019

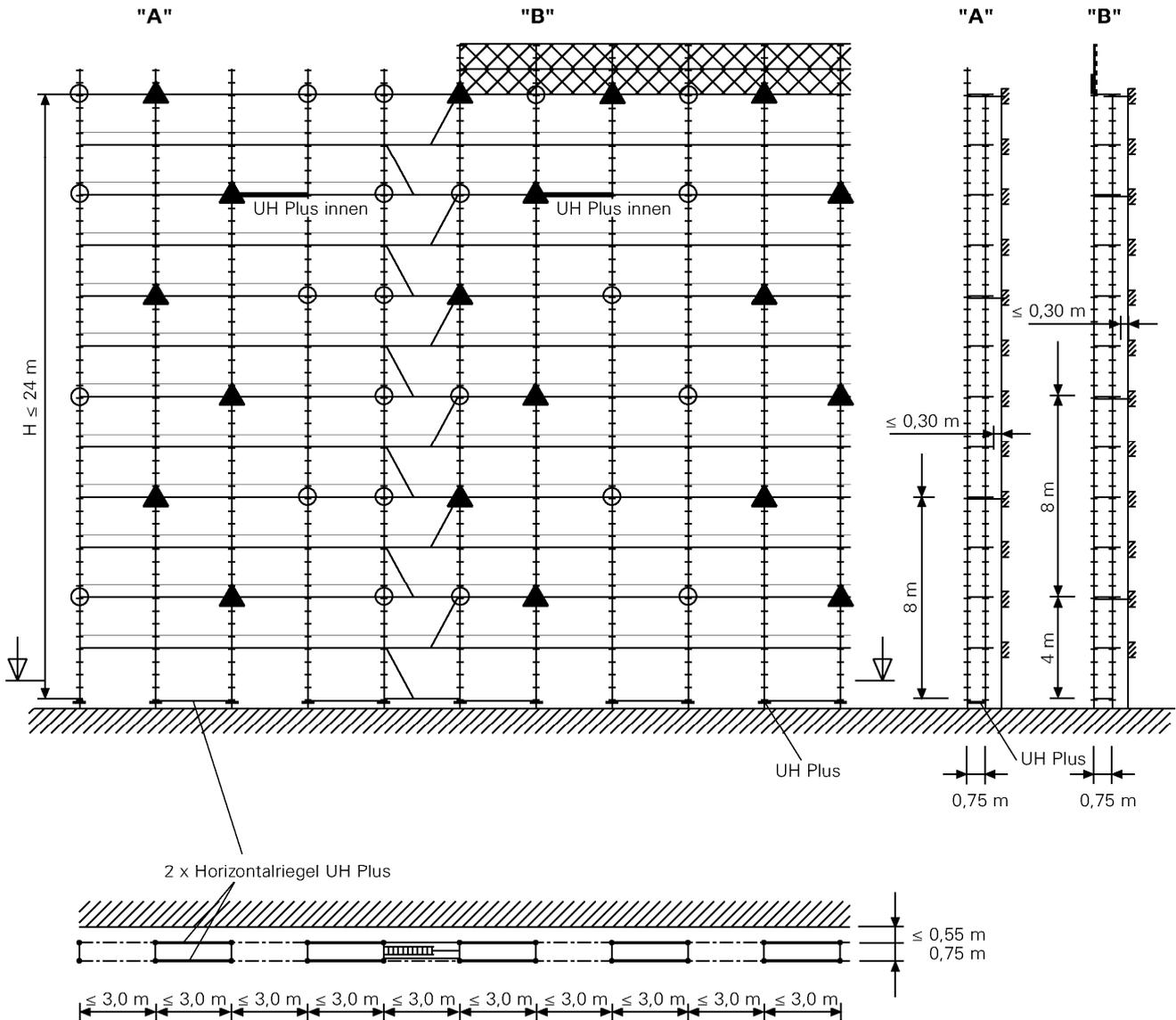
elektronische Kopie der abt des dibt: z-8.22-863

**1.5.5 Grundvariante 3b**

Regelausführung mit Innenkonsole:  
unbekleidetes Gerüst vor offener oder  
geschlossener Fassade



**8 m versetztes Ankerraster**



Hinweis: Seitenschutzbauteile sind nicht dargestellt.

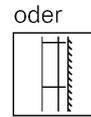
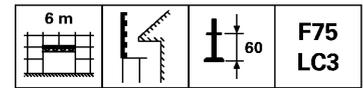
- ⊕ einstelliger Gerüsthalter
- ▲ Dreiecksanker

<b>Modulsystem "PERI UP Flex"</b>		Anlage F Seite 10
<b>EN 12810-3D-SW06/300-H1/H2-A-LA</b>		
Ausführung Flex F75: Ankerraster – Grundvariante 3b		
2019-02-18		FF75:19-02-18_020

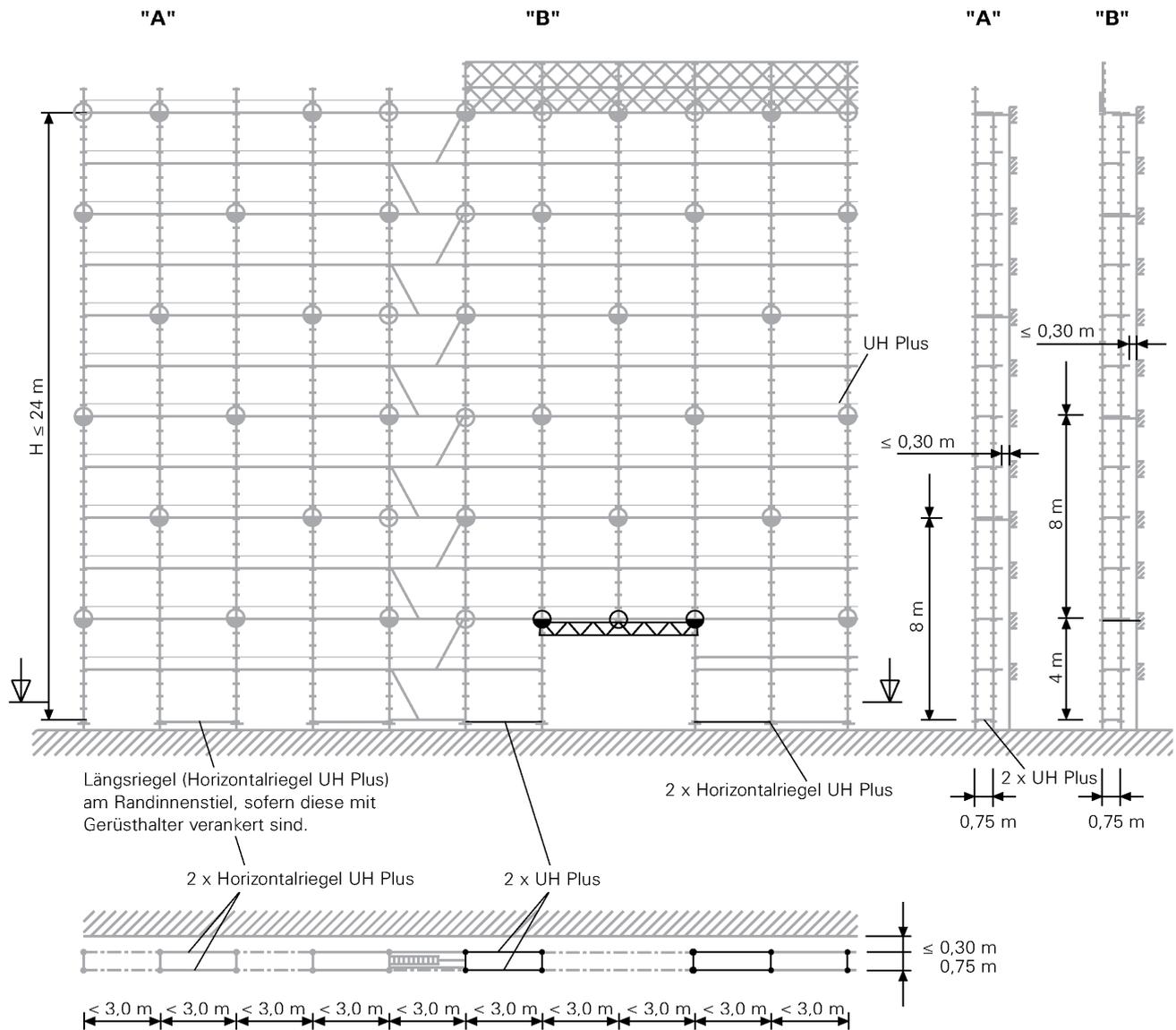
elektronische Kopie der abt des dibt: z-8.22-863

**1.5.6 Variante 4 – Überbrückung**

Regelausführung mit Innenkonsole:  
unbekleidetes Gerüst vor offener oder geschlossener Fassade



**8 m versetztes Ankerraster**



Hinweis: Seitenschutzbauteile sind nicht dargestellt.

- ⊕ einstelliger Gerüsthalter
- ⊙ Gerüsthalter

elektronische Kopie der abt des dibt: z-8.22-863

<b>Modulsystem "PERI UP Flex"</b>			Anlage F Seite 11
<b>EN 12810-3D-SW06/300-H1/H2-A-LA</b>			
Ausführung Flex F75: Ankerraster – Variante 4 – Überbrückung			
	2019-02-18		FF75:19-02-18_021

### 1.6 Ausführung Flex F75 – Schutzwand

Als Schutzwand können Schutznetze in oberster Gerüstlage am Außenstiel montiert werden.

Vertikalstiele der betroffenen Gerüstlage in jedem Rahmenzug auf der Außenseite werden mit der Hilfe von zwei kurzen Vertikalstielen UVR-2 50 (6a und 6b) so montiert dass oberhalb der letzten Rosette (in Höhe der Querriegel) ein Stielüberstand von 120 mm zzgl. Stoßverbinder bleibt.

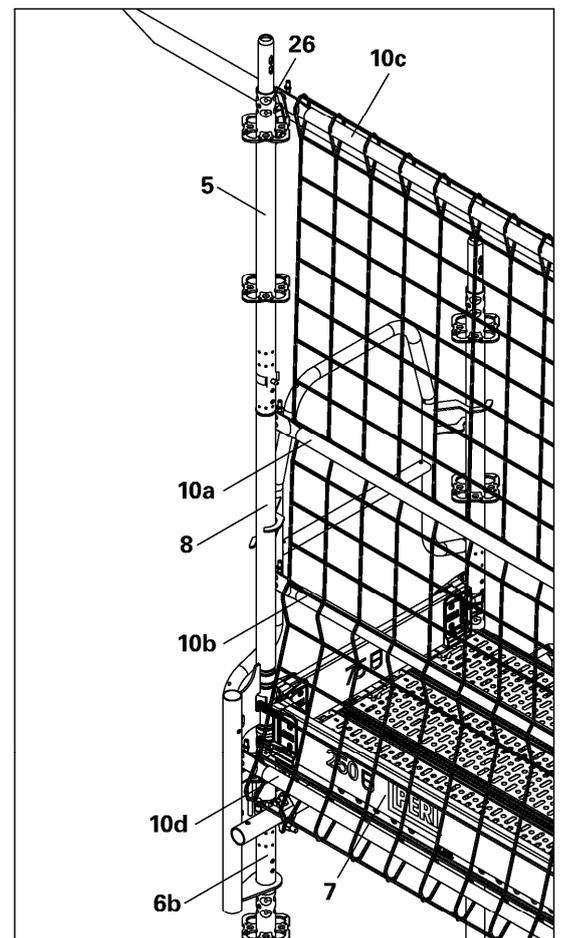
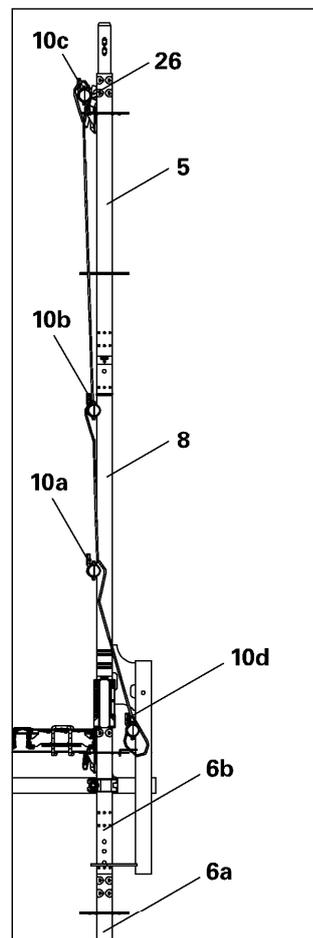
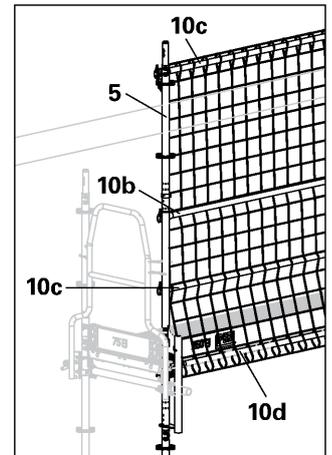
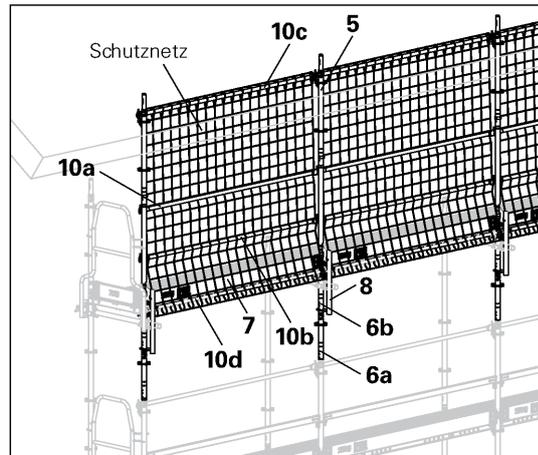
Auf dem zweiten Vertikalstiel UVR-2 50 (6b) wird der Schutzwandpfosten EPS (8) mit vorlaufenden Geländerholm EPG (10a) montiert.

Beide Bauteile sind Bestandteile des Gerüstsystems PERI UP Easy (Z-8.1-957) Nach Einbau von Gerüstbelägen (z. B. UDG) wird der zweite Geländerholm EPG (10b) als Zwischenholm eingebaut. Danach wird der Einbau von Bordbrett (7) – Bordblech UPY oder Bordbrett HOLZ UPF dreiteiliger Seitenschutz vervollständigt.

Auf Schutzwandpfosten EPS (8) wird Vertikalstiel UVR-2 100 (5) aufgesteckt und mit Steckbolzen Ø 48/57 gesichert, wobei auf oberste Rosette des Vertikalstieles der Geländerhalter EPW (26) vormontiert wird.

Anschließend wird Geländerholm EPG (10a) in jede Masche am oberen Rand des Schutznetzes eingefädelt in die Labyrinthfinger des obersten Geländerhalters EPW (26) (2 m über Belagebene) eingehängt. Das Schutznetz nun, vom Gerüst aus gesehen so einbauen, dass es vor dem Geländerholm EPG (10a) und hinter dem Knieholm (auch Geländerholm EPG (10b)) befestigt ist.

Am Rand des Schutznetzes Geländerholm EPG (10d) in jede Masche einfädeln und in die Labyrinthfinger des



Schutzwandpfosten EPS (8) einhängen. Jeder Rahmenzug ist in oberster Gerüstlage zu verankern wobei jeder zweite Rahmenzug mit einem Gerüsthalter

oder einem Dreiecksanker verankert werden muss. Alle Regeln gelten für Vertikalstiele UVR und Vertikalstiele UVR-2.

elektronische kopie der abz des dibt: z-8.22-863

<b>Modulsystem "PERI UP Flex"</b>		Anlage F Seite 12	
<b>EN 12810-3D-SW06/300-H1/H2-A-LA</b>			
Ausführung Flex F75: Schutzwand			
	2019-02-18		FF75:19-02-18_022

### 1.7 Ausführung Flex 75 – Überbrückungen

Zur Überbrückung von Öffnungen oder Durchgängen am Bauwerk werden Gerüstfelder mit Gitterträgern aus Stahl ULS oder aus Aluminium ULA überbaut. Je nach Belastung können Gitterträger mit einer Höhe von 50 cm oder 70 cm, einzeln oder doppelt verwendet werden.

Aufgrund der Belastung und der Aussteifung des Obergurtes, können passende Einbaukombinationen gewählt werden (siehe Tabelle mit Tragfähigkeiten des Gitterträgers).

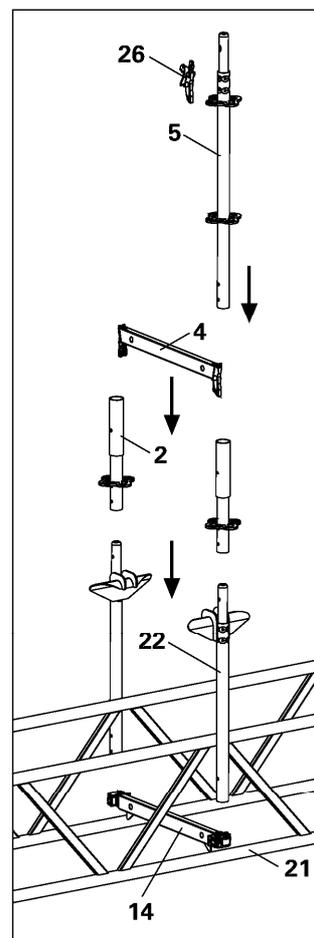
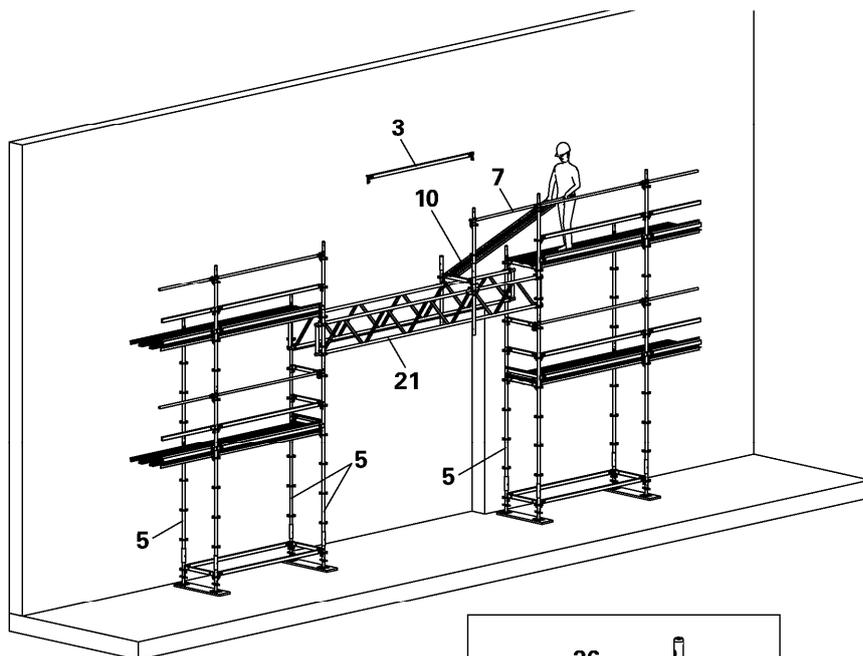
#### 1.7.1 Montage der Gitterträger ULS /ULA ohne Hilfsgerüst

An den Enden der Gurtrohre der Gitterträger (21) Normkupplungen befestigen. Gitterträger samt Kupplungen mit Seilen in die geplante Einbauhöhe ziehen und an die Vertikalstiele UVR-2/ UVR (5) links und rechts der Öffnung montieren.

Im Schutz des vorhandenen Gerüstfeldes werden die Schiebereiter ULB (22) auf die Gitterträger (21) aufgesetzt und die Basisstiele UVB (2) aufgesteckt. Den Horizontalriegel UH-2/UH Plus (4) einlegen und einen Vertikalstiel UVR-2/ UVR (5) mit Geländerhalter UPW (25) auf der Außenseite aufstecken.

Geländerholm EPG (10) als oberes Geländer in den Geländerhalter EPW (26) einfädeln und einen Stahlbelag UDG (7) in den Belagriegel einlegen. Vom gesicherten Feld aus den Horizontalriegel UH-2/UH Plus (4) mittels dem Stahlbelag UDG und dem Geländerholm EPG zur Mitte des Gitterträgers (21) verschieben. Belagtafel und Geländerholm an das bestehende Feld montieren.

Für den weiteren Aufbau und die Verwendung von persönlicher Schutzausrüstung gegen Absturz sind sofort Horizontalriegel UH-2/UH Plus (3) als



Zwischenholme einzubauen und mit dem Grundgerüst zu verbinden.

Die Schiebereiter ULB (22) mit dem Kupplungsriegel UHC (14) verbinden. Danach alle Felder mit Belägen und Seitenschutzbauteilen vervollständigen.

Aussteifungen und Verankerungen für die Gitterträger sind entsprechend der nachfolgenden Abschnitte einzubauen.

### Modulsystem "PERI UP Flex"

EN 12810-3D-SW06/300-H1/H2-A-LA

Ausführung Flex F75: Überbrückungen

2019-02-18

Anlage F  
Seite 13

FF75:19-02-18\_023

### 1.7.2 Überbrückungen mit 2 x 1 ULS /ULA

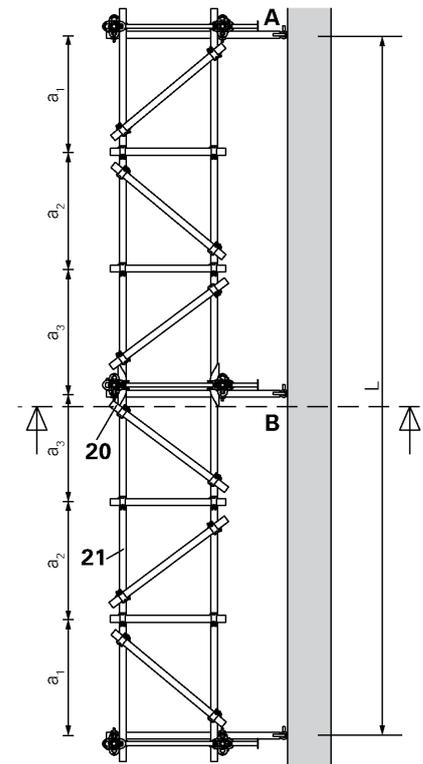
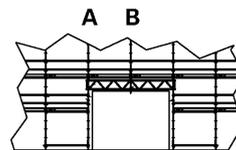
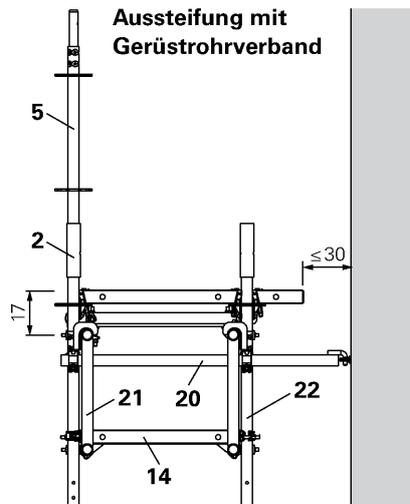
In den folgenden Abbildungen sind die erforderlichen Aussteifungen (2 Aussteifungsvarianten) und Verankerungen der Gitterträger bei dieser Variante (Einbau je ein Gitterträger auf der Innenseite) dargestellt.

Für beide Aussteifungsvarianten gilt:  
Die Abstände  $a$  der seitlichen Halterungen sind je nach Belastung der Tabelle „Tragfähigkeiten des Gitterträgers“ zu wählen.

#### Aussteifungsvariante 1:

mit einem Verband aus Gerüstrohren und Drehkupplungen die Obergurte der Gitterträger ULS/ULA aussteifen.

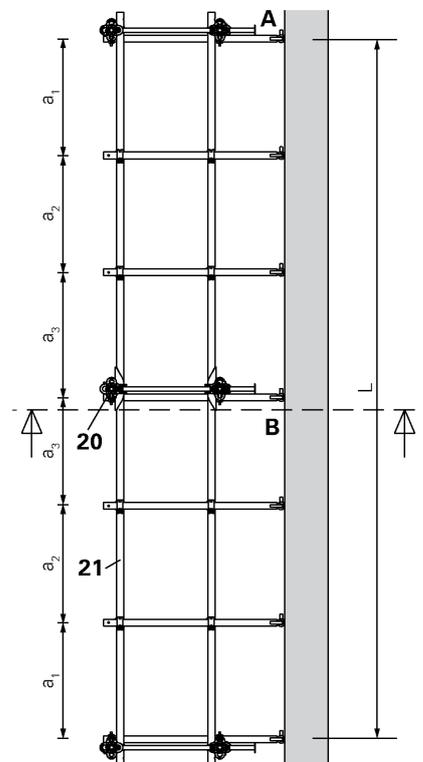
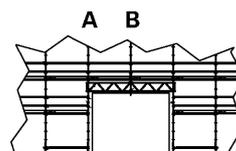
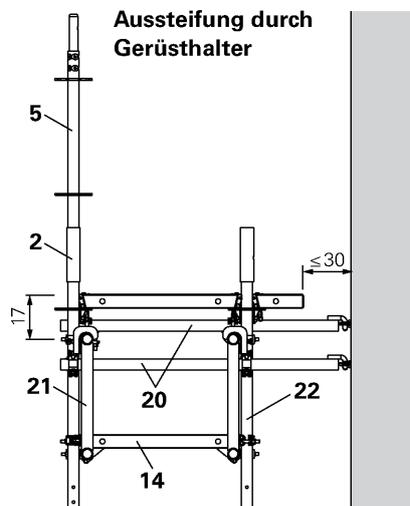
**Aussteifung mit  
Gerüstrohrverband**



#### Aussteifungsvarianten 2:

die Gitterträger ULS/ULA mit Gerüsthaltern UWT und Normkupplungen aussteifen.

**Aussteifung durch  
Gerüsthalter**



<b>Modulsystem "PERI UP Flex"</b>			Anlage F Seite 14
<b>EN 12810-3D-SW06/300-H1/H2-A-LA</b>			
Ausführung Flex F75: Überbrückungen mit 2 x 1 ULS /ULA			
2019-02-18			FF75:19-02-18_024